

**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Braunschweig für das
Haushaltsjahr 2016 durch den Oberbürgermeister gemäß § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2016 –
ausschließlich der Jahresabschlüsse 2016 der Sonderrechnungen Hochbau
und Gebäudemanagement, Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und des
Pensionsfonds – wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den *20.11.2017*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Markurth', written over a horizontal line.

Markurth
Oberbürgermeister

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig 19 217 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus	31.12.2012	245 798
nach dem Zensus	31.12.2015	251 364

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss

		Farbe	Seite
I	Allgemeines	weiß	9
	1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)		11
	2. Glossar zu Begriffen des doppelten Haushalts im NKR		21
	3. Verwaltungsgliederungsplan		33
	4. Übersicht über die Produktgruppen		37
	5. Übersicht über die Konten		43
II	Bilanz (§54 GemHKVO - zukünftig § 55 KomHKVO)	gelb	69
	1. Komprimierte Darstellung		71
	2. Bilanz		75
	3. Vermerke unter der Bilanz		79
III	Gesamt-Ergebnisrechnung (§50 GemHKVO - zukünftig § 52 KomHKVO)	blau	83
IV	Gesamt-Finanzrechnung (§51 GemHKVO - zukünftig § 53 KomHKVO)	blau	87
V	Teilhaushalte	weiß	93
	Teilergebnisrechnung	weiß	
	Produktübersicht	weiß	
	Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten	weiß	
	Teilfinanzrechnung	weiß	
VI	Anhang (§55 GemHKVO - zukünftig § 56 KomHKVO)	rot	613
	1. Allgemeine Erläuterungen		616
	2. Gliederungsgrundsätze		616
	3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze		616
	4. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden		617
	5. Weitere Erläuterungen		633
	6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung		633
	7. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung		646
VII	Anlagen zum Anhang (§56 GemHKVO - zukünftig § 57 KomHKVO)	gelb	653
	1. Anlagenübersicht (§56 Abs. 1 GemHKVO - zukünftig § 57 Abs. 2 KomHKVO)	gelb	655
	2. Forderungsübersicht (§56 Abs. 2 GemHKVO - zukünftig § 57 Abs. 5 KomHKVO)	gelb	659
	3. Schuldenübersicht (§56 Abs. 3 GemHKVO - zukünftig § 57 Abs. 3 KomHKVO)	gelb	663

VIII	Rechenschaftsbericht (§57 GemHKVO - zukünftig § 57 KomHKVO)	blau	667
	1. Vorbemerkung		670
	2. Finanzwirtschaftliche Lage der Stadt		670
	3. Verlauf der Haushaltswirtschaft		684
	4. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung		794
	5. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung		794
IX	Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG)	grün	799

I. Allgemeines

- 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)**
- 2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR**
- 3. Verwaltungsgliederungsplan**
- 4. Übersicht über die Produktgruppen**
- 5. Übersicht über die Konten**

Stadt Braunschweig
Jahresabschluss 2016

1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

1. Rechtsvorschriften

Durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 342 - im Folgenden „Neuordnungsgesetz“ genannt) ist in Niedersachsen mit Wirkung vom 1. Januar 2006 ein neues kaufmännisch orientiertes kommunales Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt worden. Näheres regelt die gleichfalls am 1. Januar 2006 in Kraft getretene neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung – GemHK-VO – vom 22. Dezember 2005 (Nds. GVBl. S. 457).

Nach den Übergangsvorschriften in Art. 6 des Neuordnungsgesetzes können die bisherigen Bestimmungen der Nieders. Gemeindeordnung – NGO – zum Haushalts- und Rechnungswesen und die darauf beruhenden Verordnungsregelungen (Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindekassenverordnung) bis zum Haushaltsjahr 2011 für anwendbar erklärt werden. Auf dieser Grundlage hat der Rat am 20. Dezember 2005 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Zum 1. Januar 2008 wurde die Erste Eröffnungsbilanz aufgestellt, die der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 9. Dezember 2008 fristgerecht beschlossen hat. Für das Haushaltsjahr 2008 wurde erstmalig zum 31. Dezember 2008 ein doppischer Jahresabschluss aufgestellt.

Auf Landesebene wurde vereinbart, durch eine Zusammenfassung der bestehenden Kommunalverfassungsgesetze zu einem einheitlichen Kommunalverfassungsgesetz Vorschriften reduzieren, Doppelungen vermeiden und die ehrenamtlichen Wirkungsmöglichkeiten verbessern zu wollen. Das Ergebnis dieser Vereinbarung ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576). In ihm sind die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), die Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), das Gesetz über die Region Hannover, das Gesetz über die Neugliederung des Landkreises und der Stadt Göttingen und die Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVo-Kom) aufgegangen, dadurch gegenstandslos geworden und deshalb aufgehoben worden. Der Aufbau des Gesetzes folgt im Wesentlichen dem der bisherigen Kommunalverfassungsgesetze.

2. Grundzüge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens

- 2.1 Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Neuen Steuerungsmodell“ finden im Neuen Kommunalen Rechnungswesen mit der Darstellung von Produkten mit Zielen und Kennzahlen in den Teilhaushalten erstmals auch Elemente zur sog. „Output-Steuerung“ Einzug in den kommunalen Haushalt.

Ziel des Neuen Kommunalen Rechnungswesens ist es, ein Haushaltsrecht zu entwickeln, welches vor allem folgende Vorteile gegenüber der Kameralistik bieten soll:

- Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und –verbrauchs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt
- Verdeutlichung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und somit auch eine Outputorientierung
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung

Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen ist ein Rechnungsstil, dem die kaufmännische doppelte Buchführung zugrunde liegt. Die doppelte Buchführung erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen (Aus- und Einzahlungen) als auch von Erfolgsgrößen, also von Aufwendungen und Erträgen, sodass der vollständige Ressourcenverbrauch abgebildet wird. Die Doppik bringt Abschreibungen, eine jährliche Bilanz sowie die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden (einschließlich Rückstellungen) mit sich.

Für ein spezifisches kommunales Rechnungswesen auf Basis der doppelten Buchführung spricht, dass die Ziele der privatwirtschaftlichen Unternehmen nicht mit denen der öffentlichen Haushalte identisch sind. Statt der Gewinnerzielung stehen bei den kommunalen Haushalten die kommunale Aufgabenerfüllung zur Förderung des Gemeinwohls und die Daseinsvorsorge im Vordergrund.

- 2.2 Zur Erreichung dieser Zielsetzungen stützt sich das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen auf folgende Komponenten:

- Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung:

Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle in einer Periode entstandenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Als Planungsinstrument ist der Ergebnishaushalt wichtigster Bestandteil des neuen Haushaltes. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Diese beinhalten Abschreibungen wie auch Belastungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden (z. B. Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet hierbei, dass der Zeitpunkt, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit wirtschaftlich verursacht wird, über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet und nicht wie bisher der Zeitpunkt der Zahlung.

- Finanzhaushalt und Finanzrechnung:

Während der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung alle Aufwendungen und Erträge erfassen, werden im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung die Ein- und Auszahlungen der Stadt vollständig abgebildet. Es werden also auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand bzw. Ertrag darstellen. Dies ist u. a. bei Zahlungen im Zusammenhang mit der städtischen Investitionstätigkeit von Bedeutung, denn im Ergebnishaushalt werden nur die jährlichen Aufwendungen für Abschreibungen für die Investitionsobjekte abgebildet, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen.

- Bilanz:

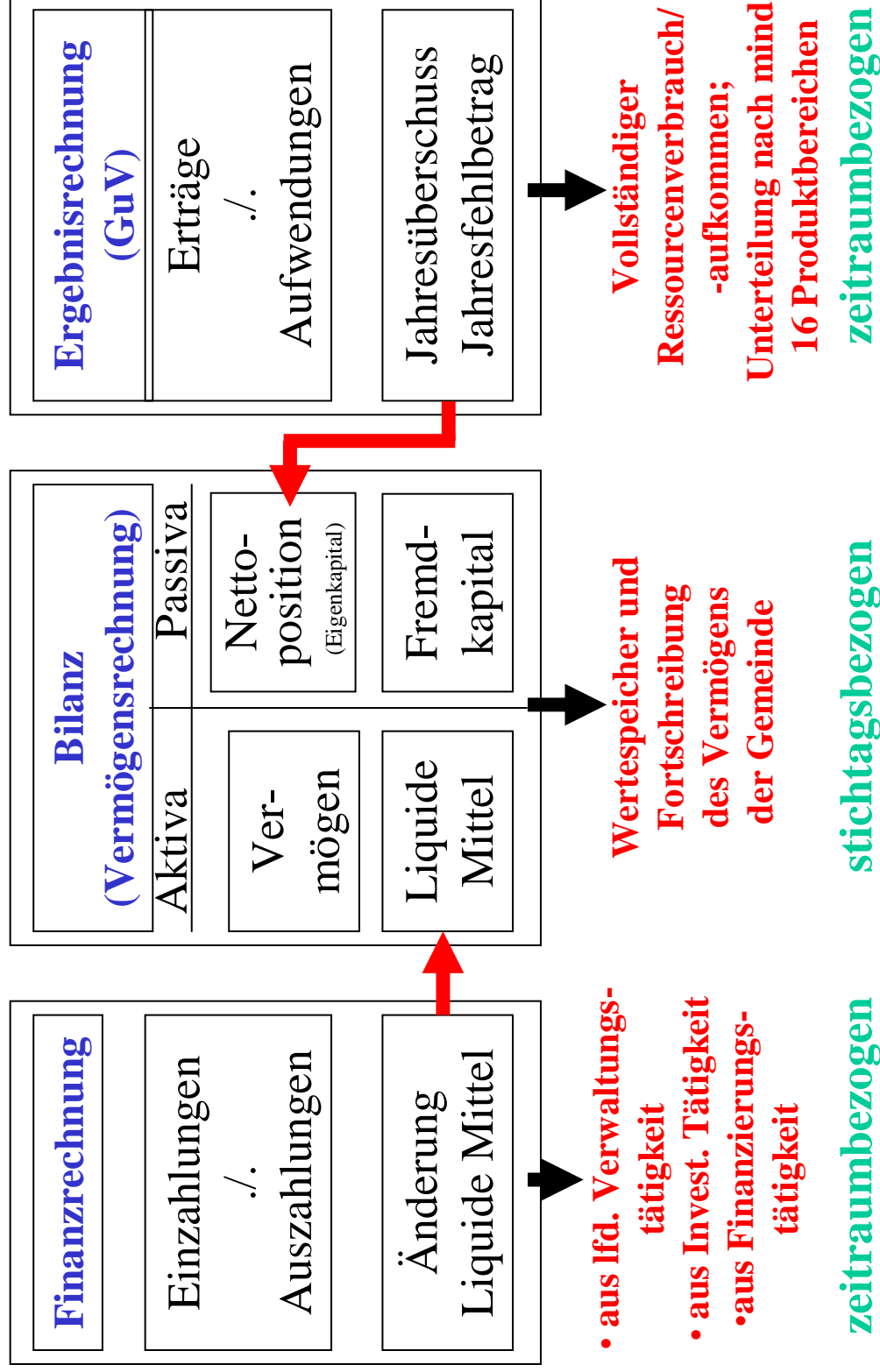
Während die Ergebnis- und die Finanzrechnung zeitraumbezogene Betrachtungen beinhalten, stellt die Bilanz eine stichtagsbezogene Betrachtung dar. In ihr werden die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Nettopositionen ausgewiesen.

Die Aktivseite enthält das gesamte bewertete Vermögen der Stadt getrennt nach dem immateriellen Vermögen (z. B. Lizenzen, Konzessionen), dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln. Der Saldo der Finanzrechnung entspricht der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (liquide Mittel).

Auf der Passivseite weist die Bilanz die Schulden sowie die Rückstellungen und die Nettoposition aus. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches. Die Bezeichnung Nettoposition ist eine spezifische niedersächsische Begriffsbestimmung. Die Nettoposition ändert sich jährlich in Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresergebnisses. Der Saldo der Ergebnisrechnung wird als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag (Jahresergebnis) bezeichnet. Als Sonderposten werden u. a. Zuschüsse für Investitionen, die die Stadt erhalten hat, ausgewiesen.

Dieses 3-Komponenten-Rechnungssystem stellt sich wie folgt dar:

Drei-Komponenten-Rechnungssystem



3. Bestandteile und Gliederung des neuen doppischen Jahresabschlusses nach der NKomVG:

3.1 Nach § 128 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz sowie
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

3.2 Die **Ergebnisrechnung** umfasst die ordentlichen und die außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und die außerordentlichen Aufwendungen. Für die Ergebnisrechnung wurde durch das Land folgende Gliederung vorgeschrieben:

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich					
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Aufwendungen ³⁾
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben					—
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾					—
3. Auflösungserträge aus Sonderposten					—
4. sonstige Transfererträge					—
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾					—
6. privatrechtliche Entgelte					—
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					—
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					—
9. aktivierte Eigenleistungen					—
10. Bestandsveränderungen					—
11. sonstige ordentliche Erträge					—
12. = Summe ordentliche Erträge					—
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal					
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
16. Abschreibungen					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen					
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)					
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)					
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)					
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)					
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)					

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit
²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit
³⁾ Die Angaben in Spalte 5 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

Die Aufwendungen und Erträge ordnen den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht zu. So umfasst der Aufwand z. B. auch die über die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verteilten Abschreibungen sowie die Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

- 3.3 In der **Finanzrechnung** werden alle Ein- und Auszahlungen abgebildet. Es werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Hierbei handelt es sich u. a. um die Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich					
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres ...	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 5 bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen ⁴⁾
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾					
3. sonstige Transfereinzahlungen					
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾					
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal					
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände					
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen ³⁾					
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen					
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)					
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Finanzvermögensanlagen					
23. Sonstige Investitionstätigkeit					
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)					
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)					

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres ...	Ergebnis des Haushalts- jahres ...	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger (-)	aus Spalte 4 bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen ⁴⁾
1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)					
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)					
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)			—	—	—
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)			—	—	—
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)			—	—	—
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres					
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)					

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit
²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit
³⁾ außer für Investitionstätigkeit
⁴⁾ Die Angaben in Spalte 5 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Die Finanzrechnung gliedert sich in die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, für Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Die Investitionen werden im doppischen Haushaltsrecht grundsätzlich nur im Finanzhaushalt abgebildet. Bestandteil der Ergebnisrechnung sind im Investitionsbereich lediglich die Aufwendungen für Abschreibungen.

Die Gliederung der Finanzrechnung bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entspricht im Wesentlichen der unter Ziffer 3.2 dargestellten Gliederung der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungsrelevanten Erträge (Auflösungserträge aus Sonderposten, aktivierte Eigenleistungen) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen).

Bei den Einzahlungen für Investitionstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um Einzahlungen aus Zuwendungen, aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten sowie aus der Veräußerung von Sachvermögen und Finanzvermögensanlagen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit gliedern sich in Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sowie für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen.

Bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit handelt es sich um Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und um die Tilgung der von der Stadt in der Vergangenheit aufgenommenen Kredite. Kreditaufnahmen führen in den Folgejahren zu Zinszahlungen, die sowohl im Finanz- als auch im Ergebnishaushalt dargestellt werden sowie zu Tilgungen, die nur im Finanzhaushalt geplant werden.

- 3.4 Nach § 4 Abs. 1 GemHKVO wird der Haushalt in **Teilhaushalte** gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Für die Teilhaushalte werden Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen erstellt.

Entsprechend der Verwaltungsgliederung wurden für jeden Fachbereich und jedes Referat Teilhaushalte gebildet. Weitere Teilhaushalte sind darüber hinaus für die Bereiche „Politische Gremien“, „Verwaltungsführung“ und „Personalvertretung“ gebildet worden. Ein weiterer Teilhaushalt wurde für die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ eingerichtet. Die Bildung dieser gesonderten Teilhaushalte ist auf die über einzelne Fachbereiche hinausgehende Bedeutung zurückzuführen.

Wesentlicher Bestandteil des neuen Haushaltsplanes ist die Abbildung von Zielen und Kennzahlen in Verbindung mit den Finanzdaten. Diese Abbildung vollzieht sich in den Teilhaushalten.

Nach § 4 Abs. 7 GemHKVO werden in den Teilhaushalten der Fachbereiche und Referate die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie die Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Die bisherige separat dargestellte strategische Planung der Stadt wurde somit in den Haushaltsplan auf Ebene der Teilhaushalte einbezogen.

Im Jahresabschluss sind darauf bezogen in den Teilhaushalten der Fachbereiche und Referate folgende Komponenten enthalten:

- Teilergebnisrechnung
- Übersicht über alle Produkte des Teilhaushaltes mit Erträgen und Aufwendungen
- Teilfinanzrechnung

In den großen Teilhaushalten werden zusätzlich die wesentlichen Produkte mit darauf bezogenen Maßnahmen abgebildet.

4. Vermögens- und Schuldenlage in der kommunalen Bilanz

Mit der Aufstellung einer Bilanz als eine weitere der drei Komponenten des NKR wird der vollständige Nachweis der Vermögens- und Schuldensituation als zentrales Ziel der Bilanz zur gesetzlichen Verpflichtung.

Die Bilanz hat zu diesem Zweck das gesamte Vermögen und die gesamten Schulden und Rückstellungen zu einem Stichtag zu erfassen. Die Bilanz ist damit eine stichtagsbezogene Betrachtung.

Die Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital (Schulden und Rückstellungen) wird als sogenannte Nettoposition bezeichnet. Das Fremdkapital dokumentiert die Belastungen der Stadt. Dazu gehören nicht nur die in der Vergangenheit als Schulden dargestellten Verbindlichkeiten aus Investitionen, sondern auch weitere Positionen, wie z.B. Liquiditätskredite, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie vor allem die Rückstellungen.

5. Bestandteile und Gliederung der Bilanz

- 5.1 Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Vorschriften der NKomVG und die aufgrund der NKomVG erlassenen Verordnungsregeln zur Bilanz entsprechend.
- 5.2 Nach § 54 Abs. 1 GemHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt. Dabei werden die in den Absätzen 2 bis 4 bezeichneten Posten in der angegebenen Reihenfolge gesondert ausgewiesen. Für die Aufstellung und Veröffentlichung der Bilanz werden die von dem für Inneres zuständigen Ministerium vorgegebenen Muster verwendet.

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, unter der Bilanz zu vermerken. Zu den Vorbelastungen gehören insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

- 5.3 Die Bilanz wird in einem Anhang erläutert. Die Erläuterungen beziehen sich auf Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. Außerdem werden wesentliche Bilanzpositionen und die darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert. Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagen-, Schulden- und Forderungsübersicht, die Rückstellungsübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

Die Anlagen-, Schulden-, Forderungs- und Rückstellungsübersicht werden nach gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Mustern erstellt.

6. Besonderheiten des niedersächsischen Rechts

Das Neue Kommunale Rechnungswesen wurde länderspezifisch ausgeprägt. Das bedeutet, dass es in verschiedenen Bundesländern teilweise unterschiedliche Regelungen zur Bilanzierung gibt. Auf drei wesentliche Unterschiede soll im Folgenden hingewiesen werden.

- Nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) wird die Aktivseite der Bilanz in Anlage- und Umlaufvermögen unterteilt. Diese Unterteilung wurde z.B. auch in Nordrhein-Westfalen (NRW) so übernommen. In Niedersachsen dagegen gliedert sich das Vermögen in immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung.
- Das HGB verwendet den Begriff Eigenkapital. In einer Bilanz nach niedersächsischem Recht findet man keine Position Eigenkapital, sondern es wird der Begriff Nettoposition verwendet. Die Nettoposition setzt sich dabei zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten. Damit ist die niedersächsische Nettoposition ähnlich dem Eigenkapital nach HGB. Einen Unterschied stellen jedoch die Sonderposten dar, die in der Bilanzgliederung nach § 266 HGB nicht enthalten sind.
- In einer Bilanz aus NRW findet man wie nach HGB eine Position Eigenkapital. In einer hessischen Bilanz findet man sowohl den Begriff Eigenkapital als auch den Begriff Nettoposition, wobei die Nettoposition eine Unterposition zum Eigenkapital darstellt.

In Niedersachsen sind die Vermögensgegenstände in der Eröffnungsbilanz mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen anzusetzen. In NRW ist die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Hierdurch kommt es bei gleichen Vermögensgegenständen zu Unterschieden in der Höhe des Wertes.

Diese Beispiele zeigen, dass bei länderübergreifenden Vergleichen zwingend Klarheit über die Begrifflichkeiten und die jeweils bestehenden Regelungen zu Ansatz, Bewertung und Ausweis von Bilanzpositionen hergestellt werden muss.

2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Glossar zu Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Abschreibung

Unter der Abschreibung versteht man den Betrag bzw. die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und der dementsprechend periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand angesetzt wird.

Aktiva

Als Aktiva ist die Summe der Vermögensgegenstände (auf der linken Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelverwendung abbilden. Dazu zählen das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen, das Finanzvermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Auf der rechten Seite der Bilanz sind die Passiva aufgeführt, die die Mittelherkunft zeigen.

Aktivierung

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung und Ausweisung eines Postens auf der Aktivseite der Bilanz wird als Aktivierung bezeichnet.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Ergebnisrechnung den Erträgen gegenübergestellt wird; Ausgaben für empfangene Güter und Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Ausgabe

Zugang von Gütern oder Dienstleistungen. Soweit der Zugang nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelabfluss verbunden ist, entstehen Verbindlichkeiten, sodass sie mit einem Schuldrechtsverhältnis verknüpft sind.

Auszahlung

Abfluss von flüssigen Mitteln (Verminderung des Bargeldbestandes und Belastungen der Girokonten).

Beteiligung

In dem niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) ist der Begriff der Beteiligung nicht definiert,

deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 Handelsgesetzbuch (HGB). Danach sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, den eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen. Dabei ist die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe entscheidend. Beteiligungsabsicht liegt dabei in denjenigen Fällen vor, in denen die Kommune mit der Beteiligung mehr verfolgt als die Absicht einer (dauernden) Kapitalanlage gegen angemessene Verzinsung. Indizien hierfür können z.B. personelle Verflechtungen, interdependente Produktionsprogramme, gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, gegenseitige Lieferungs- und Abnahmeverträge ebenso wie Branchenverwandtschaft sein. Als Beteiligung gelten im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Die Mitgliedschaft in einer eingetragenen Genossenschaft gilt nicht als Beteiligung in diesem Sinne.

Bilanz

Eine Bilanz ist eine auf einen bestimmten Stichtag bezogene Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital einer Organisationseinheit. Traditionell wird die Bilanz in einer zweiseitigen Tabelle (Kontenform) dargestellt. In der linken Spalte („Aktiva“) der Tabelle werden die Vermögensgegenstände, in der rechten Spalte („Passiva“) das Eigen- und Fremdkapital der Kommune aufgeführt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen.

Budget

Ein Budget ist ein in wertmäßigen Größen formulierter Plan, der einer Entscheidungseinheit für eine bestimmte Zeitperiode mit einem bestimmten Verbindlichkeitsgrad vorgegeben wird. Budgets unterstützen die Ergebniszielorientierung der Steuerung. Durch eine Verbindung von Budgets (Finanzvorgaben) mit Leistungszielen wird die Output Orientierung der Steuerung unterstützt.

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmtem Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinne). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung „vor Ort“.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Weiterführung der Budgetierung; während diese nur Verantwortung für die Ressource Finanzen dezentralisiert, erfolgt dies bei der dezentralen Ressourcenverantwortung hinsichtlich sämtlicher Ressourcen (Personal, Finanz- und Sachmittel etc.). Den dezentralen Einheiten wird die Verantwortung für die Leistungserstellung in jeglicher Hinsicht übertragen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen.

Die Doppelte Buchführung ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- a) Jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden.
- b) Die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweimal: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Ergebnisrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in Schulden sowie Rückstellungen und Nettoposition. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position Sonderposten zusammen, erhält man die Nettoposition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinn. Unter den Sonderposten werden empfangene Zuweisungen und Zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen. Durch Zuführung von außen oder durch Verzicht auf Gewinnausschüttungen von innen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel werden als Eigenkapital bezeichnet. Sofern die Zweckbindung erfüllt wird, handelt es sich bei Zuweisungen und Zuschüssen um von außen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel. Insofern können die Sonderposten zum Eigenkapital im weiteren Sinn gerechnet werden.

Einnahme

Abgang von Gütern und Dienstleistungen; soweit dieser nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelzufluss verbunden ist, entsteht stattdessen eine Forderung.

Einzahlung

Zugang von flüssigen Mitteln (Erhöhung des Bargeldbestandes und Gutschrift auf Girokonten).

Ergebnisrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das „Eigenkapital“.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz oder auch Gründungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperioden gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahres.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs in einem Zeitabschnitt.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Bei der Bildung von Festwerten handelt es sich um eine Ausnahme vom Grundsatz der Einzelbewertung. Dabei wird ein fester Buchwert in der Bilanz angesetzt. Der Festwert unterliegt keiner Abschreibung, sondern wird über mehrere Jahre fortgeführt. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Ersatz der zu einem Festwert zusammengefassten Vermögensgegenstände, so dass Zugänge und Abgänge einschließlich planmäßiger Abschreibungen im Wesentlichen ausgeglichen wären und damit Menge und Wert des Festwertes annähernd gleichbleiben.

Finanzrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode.

Fremdkapital

Das Fremdkapital steht auf der Passivseite der Bilanz und bezeichnet die ausgewiesenen Schulden der Verwaltung. Dies sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) bezeichnet.

Handelsgesetzbuch (HGB)

Das HGB vom 10. Mai 1897 mit späteren Änderungen regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Höchstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten; das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für Verbindlichkeiten nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert (z.B. Aufwertung einer Auslandswährung). Korrespondierend zum Höchstwertprinzip gilt für die Bewertung von Vermögensgegenständen das Niederstwertprinzip.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen oder Kostenträgern erbracht und genutzt werden, untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.

Inventar

Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden. Das Inventar wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der (Eröffnungs-) Bilanz.

Inventur

Die Inventur ist die Bestandsaufnahme sämtlicher Vermögensgegenstände und der Schulden, die der Verwaltung dienen. Die Erfassung erfolgt – soweit möglich – im Rahmen einer körperlichen Bestandsaufnahme durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Ziel der Inventur ist das Anfertigen eines Inventars.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftslegung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

Jahresfehlbetrag

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das „Eigenkapital“.

Jahresüberschuss

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das „Eigenkapital“.

Konsolidierter Gesamtabschluss

Der konsolidierte Gesamtabschluss stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune so dar, als ob es sich bei ihr und den zu konsolidierenden wirtschaftlich verselbständigten Aufgabenträgern (z. B. Gesellschaften) um eine wirtschaftliche und rechtliche Einheit handeln würde.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO ist der Kontenrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden.

Kosten

In Geld bewerteter Verbrauch an Gütern/Dienstleistungen zur betrieblichen Leistungserstellung innerhalb einer Periode.

Kostenarten

Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) etc.

Kostenartenrechnung

Erste Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Welche Kosten sind angefallen?“).

Gibt Auskunft über die betragsmäßige Entwicklung einzelner Kostenarten in der Abrechnungsperiode, über die Kostenstruktur der Organisationseinheit und damit über den Wert der in einem bestimmten Zeitraum verbrauchten unterschiedlichen Arten von Produktionsfaktoren.

Kostenstelle

Ort, an dem Kosten entstehen mit zugehörigen (Führungs-) Verantwortlichkeiten.

Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden.

Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z. B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenstellenrechnung

Zweite Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wo sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen.

Kostenträger

In der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuzuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kostenträgerrechnung

Dritte Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wofür sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u. a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden.

Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) –rechnung.

Leistung

Leistungen (i. S. d. KLR) sind in Geld bewertete, im Produktionsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen.

Liquidität

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft einer Organisationseinheit, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredite

Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln durch in der Regel kurzfristige Bankverbindlichkeiten, insbesondere Kontokorrentkredite, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Nettoposition

Siehe Eigenkapital.

Niederstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände; das Niederstwertprinzip besagt allgemein, dass Vermögensgegenstände, sofern mehrere Bilanzwerte möglich sind, mit dem niedrigeren Wert in der Bilanz angesetzt werden müssen. Korrespondierend zum Niederstwertprinzip gilt für die Bewertung von Verbindlichkeiten das Höchstwertprinzip.

Nutzungsdauer

Unter der Nutzungsdauer wird im Allgemeinen die betriebsübliche Nutzungsdauer eines Anlagegutes verstanden; zu unterscheiden sind die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (von einer Lieferfirma angegebene, erfahrungsgemäß mindestens erreichbare Dauer der Einsatzfähigkeit), die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die technische Nutzungsdauer.

Vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport ist eine Abschreibungstabelle mit Nutzungsdauern herausgegeben worden.

Output

Der Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produktherstellung dieser Organisationseinheit (externe und interne Produkte der Kommunalverwaltung).

Output orientiert

Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und –wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln, Ressourcen.

Passiva

Als Passiva ist die Summe der Positionen (auf der rechten Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelherkunft abbilden. Dazu zählen die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Passiva wird als Passivierung bezeichnet. Auf der linken Seite der Bilanz sind die Aktiva aufgeführt, die die Mittelverwendung zeigen.

periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied von kameralem, zahlungsorientiertem und betriebswirtschaftlichem, ergebnisorientiertem Rechnungswesen-Ansatz; antizipiert z. B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen aufwandsmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, evtl. abgezinst auf den Barwert (z. B. Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

Produkt

Ein kommunales Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die von Stellen außerhalb der Produkterbringung (innerhalb und außerhalb der Verwaltung) nachgefragt wird und für die normalerweise ein Preis zu zahlen wäre. Es gibt externe und interne Produkte. Insgesamt spiegeln die Produkte einer Kommune deren Leistungs- oder Sachziele wider.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktrahmen

Organisationsplan, der Ordnung und Übersicht in die Produkte bringen soll. Gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO ist der Produktrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden und enthält Produktbereiche und Produktgruppen.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Ressourcen

Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/ Erstellung eines Produktes, einer Leistung.

Rücklagen

Rücklagen sind Teil des „Eigenkapitals“. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die dem Grund nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz zum Abschlussstichtag bzw. am Ende der Rechnungsperiode. Sie wird aus den Bestandskonten entwickelt. Die Schlussbilanz einer Rechnungsperiode ist gleichzeitig Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz der darauffolgenden Rechnungsperiode.

Schulden

Nach § 54 Abs. 4 Ziffer 2 GemHKVO sind auf der Passivseite der kommunalen Bilanz u.a. die Schulden auszuweisen. Sie werden unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Bilanzposition Schulden ist nach dieser Vorschrift wie folgt zu unterteilen:

- 2.1 Geldschulden
- 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 2.4 Transferverbindlichkeiten
- 2.5 sonstige Verbindlichkeiten

Zu den Geldschulden (Ziffer 2.1) gehören Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und sonstige Geldschulden. Die Geldschulden sind die Vergleichsgröße für die Schulden, die in der Vergangenheit im kameralistischen System gezeigt wurden. Es handelt sich dabei um Schulden aus der Aufnahme von Investitionskrediten oder von Kassenkrediten. Um auch zukünftig die Entwicklung dieser wichtigen finanzwirtschaftlichen Kenngröße aufzeigen zu können, müsste der Vergleich der kameralen Schulden mit den doppischen Geldschulden erfolgen.

Verbundene Unternehmen

In NKomVG und GemHKVO ist der Begriff des verbundenen Unternehmens nicht definiert, deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 HGB. Danach sind verbundene Unternehmen solche Unternehmen, die als Mutter- oder Tochterunternehmen (§ 290 HGB) in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung einzu beziehen sind, das als oberstes Mutterunternehmen den am weitest gehenden Konzernabschluss nach dem zweiten Unterabschnitt aufzustellen hat, auch wenn die Aufstellung unterbleibt, oder das einen befreienden Konzernabschluss nach § 291 HGB oder nach einer nach § 292 HGB erlassenen Rechtsverordnung aufstellt oder aufstellen könnte; Tochterunternehmen, die nach § 296 HGB nicht einbezogen werden, sind ebenfalls verbundene Unternehmen. Somit bilden Anteile an verbundenen Unternehmen einen Sonderfall der Beteiligung. Ein Mutter-Tochter-Verhältnis nach § 290 HGB liegt vor, wenn das Mutterunternehmen auf das Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung eines beherrschenden Einflusses sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien.

Vermögen

Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz.

Vorsichtsprinzip

Das Vorsichtsprinzip ist ein allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des HGB. Demnach muss vorsichtig bewertet werden, d.h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen; dies gilt auch, wenn die Risiken und Verluste erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Vorsichtsprinzip soll auch den Gläubigerschutz gewährleisten, indem der Bilanzierende sich nicht „reicher“ rechnet, sondern eher „ärmer“.

3. Verwaltungsgliederungsplan

Stand: Juli 2015

Verwaltungsgliederungsplan

1	Allgemeine Verwaltung	5	Sozial- und Gesundheits- verwaltung
01	Fachbereich Zentrale Steuerung	0500	Sozialreferat
0100	Referat Steuerungsdienst	50	Fachbereich Soziales und Gesundheit
0110	Stabsstelle Ideen- und Beschwerdemanagement	51	Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
0120	Referat Stadtentwicklung und Statistik		
0130	Referat Pressestelle		
0140	Referat Rechnungsprüfungsamt		
0150	Gleichstellungsreferat	6	Bauverwaltung
0300	Rechtsreferat	0600	Baureferat
0502	Stabsstelle Beschäftigungsförderung	0610	Stadtbild und Denkmalpflege
10	Fachbereich Zentrale Dienste	0630	Referat Bauordnung
2	Finanzverwaltung	61	Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz
20	Fachbereich Finanzen	65	Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement
0200	Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen	66	Fachbereich Tiefbau und Verkehr
3	Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung	67	Fachbereich Stadtgrün und Sport
32	Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	0670	Sportreferat
37	Fachbereich Feuerwehr	8	Verwaltung für Wirtschaft und Verkehr
4	Schul- und Kulturverwaltung	0800	Stabsstelle Wirtschaftsdezernat
40	Fachbereich Schule		
41	Fachbereich Kultur		
0412	Referat Stadtbibliothek		
0413	Referat Städtisches Museum		
0414	Referat Wissenschaft und Stadtarchiv		

4. Übersicht über die Produktgruppen

Übersicht über die Produktgruppen gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 11 GemHKVO

Datengrundlage: Verbindlicher Produktrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß
Bekanntmachung des LSKN vom 06.06.2014

Die Niedersächsische Landesstatistikbehörde hat gemäß § 4 Abs. 2 der GemHKVO den verbindlichen Produktrahmen festgelegt. In dem Produktrahmen werden Produktbereiche (zweistellig) und Produktgruppen (dreistellig) verbindlich vorgegeben - lediglich im Produktbereich 11 sind die Produktgruppen frei definierbar. Die Produktbereiche dienen dazu, mehrere Produktgruppen zusammen zu fassen.

Bei der Stadt Braunschweig wird die Produktgruppe vierstellig geführt, um eine weitere Unterteilung zu ermöglichen. Die Produktgruppen sind wie folgt aufgebaut:

1 . X X . X X X X

Produktbereich Produktgruppe

Zusätzlich gibt es bei der Stadt Braunschweig Produktgruppen für Vorleistungen (1.99.XXXX) für einige Teilhaushalte, die aber im Regelfall keine Planwerte enthalten.

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.11	Innere Verwaltung	
1.11.1110	Politische Gremien	Politische Gremien
1.11.1111	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.11.1115	Verwaltungsführung	Verwaltungsführung
1.11.1116	Steuerungsdienst	FB 01 Zentrale Steuerung
1.11.1117	Verwaltungsführung Dez. III	Ref. 0600 Baureferat
1.11.1120	Rechnungsprüfung	Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
1.11.1125	Rechtsangelegenheiten	FB 01 Zentrale Steuerung
1.11.1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	FB 01 Zentrale Steuerung
1.11.1135	Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit	Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
1.11.1140	Personalvertretung	Personalvertretung
1.11.1145	Zentrale Dienste	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1150	Personalverwaltung	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1151	Zentrale Aufgaben Personal	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1152	Kosten der Ausbildung dezentral	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1153	Personalwirtschaft/-entw., Organisation	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1155	Informations- u. Kommunikationstechn.	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1160	Finanzmanagement und Rechnungswesen	FB 20 Finanzen
1.11.1165	Immobilienmanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1166	Sonst. Grundst./Gebäudemanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1167	Gebäudemanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1170	Graphik-Service-Center	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.12	Sicherheit und Ordnung	
1.12.1210	Statistik und Wahlen	Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik
1.12.1221	Ordnungsangelegenheiten FB 32	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.12.1222	Ordnungsangelegenheiten FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.12.1223	Verkehrsbehörde	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.12.1260	Brandschutz	FB 37 Feuerwehr
1.12.1270	Rettungsdienst	FB 37 Feuerwehr
1.12.1280	Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen	FB 37 Feuerwehr

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.21	Schulträgeraufgaben	
1.21.2110	Grundschulen	FB 40 Schule
1.21.2120	Hauptschulen	FB 40 Schule
1.21.2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	FB 40 Schule
1.21.2150	Realschulen	FB 40 Schule
1.21.2170	Gymnasien, Kollegs	FB 40 Schule
1.21.2180	Gesamtschulen	FB 40 Schule
1.21.2210	Förderschulen	FB 40 Schule
1.21.2310	Berufliche Schulen	FB 40 Schule
1.21.2410	Schülerbeförderung	FB 40 Schule
1.21.2430	Sonstige schulische Aufgaben	FB 40 Schule
1.21.2431	Sonstige schulische Aufgaben FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.25	Kultur	
1.25.2500	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	Kultur und Wissenschaft
1.25.2511	Wissenschaft und Forschung	Kultur und Wissenschaft
1.25.2512	Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2514	Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2521	Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2522	Bildende Kunst	Kultur und Wissenschaft
1.25.2523	Bildende Kunst (Vermietung)	FB 20 Finanzen
1.25.2610	Theater	Kultur und Wissenschaft
1.25.2620	Musikpflege	Kultur und Wissenschaft
1.25.2630	Musikschulen	Kultur und Wissenschaft
1.25.2710	Volkshochschulen	FB 20 Finanzen
1.25.2720	Büchereien	Kultur und Wissenschaft
1.25.2732	Förderung der Erwachsenenbildung	FB 40 Schule
1.25.2733	Sonst. Volksbildung (Roter Saal/Brunsv.)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2734	Sonstige Volksbildung (KPW)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kultur und Wissenschaft
1.25.2812	Heimatpfleger	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.25.2813	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20	FB 20 Finanzen
1.25.2910	Förderung v. Kirchengemeinden etc.	FB 20 Finanzen
1.31	Soziale Hilfen	
1.31.3111	Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3112	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3113	Eingliederungshilfe für behind. Menschen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3114	Hilfen zur Gesundheit	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3115	H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3116	Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3117	Zahlungen Quotales System	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3119	Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)	FB 50 Soziales und Gesundheit/ Ref. 0500 Sozialreferat
1.31.3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3122	Eingliederungsleistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3123	Einmalige Leistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3126	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3129	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3130	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3151	Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3152	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen	FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.31.3153	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3154	Soz. Einricht. f. Wohnungslose	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3156	Andere soziale Einrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3157	Frauenhäuser	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3159	sonstige soziale Einrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3210	Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3410	Unterhaltsvorschussleistungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.31.3430	Betreuungsleistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3440	Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3450	Landesblindengeld	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3460	Wohngeld	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3470	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKG	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3511	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3517	Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3518	Versicherungsangelegenheiten	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3519	Verwalt. d. sonst. soz. Hilfen u. Leist.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
1.36.3610	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3620	Jugendarbeit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3630	Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3651	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.36.3660	Einrichtungen der Jugendarbeit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3670	Sonstige Einrichtungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.41	Gesundheitsdienste	
1.41.4110	Krankenhäuser	FB 20 Finanzen
1.41.4120	Gesundheitseinrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.41.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.42	Sportförderung	
1.42.4210	Förderung des Sports	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.42.4241	Betrieb v. Sportstätten	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.42.4242	Sportstätten Stadion u. Stadtbad	FB 20 Finanzen
1.42.4244	Sportstätten (Verpachtung) BgA	FB 20 Finanzen
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	
1.51.5111	Stadtplanung	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.51.5112	Geoinformation	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.51.5113	Zentraler Bürgerservice	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.51.5114	Stadtentw., -forschung, Europaangel.	Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik
1.51.5115	Verkehrsplanung FB 66	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.51.5116	Sanierungsplanung und -durchführung	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.51.5117	Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.51.5118	Stadtbildgestaltung	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
1.51.5119	Landsch.-, Freiraum-,Grünordnungsplanung	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.52	Bauen und Wohnen	
1.52.5210	Baurecht	Ref. 0630 Bauordnung
1.52.5211	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen	Ref. 0630 Bauordnung
1.52.5221	Wohnbauförderung	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.52.5222	Wohnungsbaugesellschaften	FB 20 Finanzen

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.52.5223	Wohnungsbaudarlehen	FB 20 Finanzen
1.52.5224	Wohnungsbauförderung FB 61	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.52.5225	Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.52.5231	Denkmalschutz/-pflege	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
1.52.5232	Denkmalschutz und Pflege	Ref. 0600 Baureferat
1.53	Ver- und Entsorgung	
1.53.5350	Kombinierte Versorgung	FB 20 Finanzen
1.53.5371	Tierkörperbeseitigung	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.53.5372	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.53.5380	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	FB 20 Finanzen
1.53.5382	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
1.54.5400	Verkehrsflächen	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.54.5460	Parkeinrichtungen	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.54.5461	Parkhäuser (Verpachtung) BgA	FB 20 Finanzen
1.54.5470	ÖPNV	FB 20 Finanzen
1.54.5480	Sonstiger Personen und Güterverkehr	FB 20 Finanzen
1.55	Natur- und Landschaftspflege	
1.55.5510	Öffentliches Grün / Landschaftspflege	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau	FB 20 Finanzen
1.55.5521	Öffentliche Gewässer / Wasserläufe	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.55.5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5540	Natur- und Landschaftspflege	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5550	Land- und Forstwirtschaft	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.56	Umweltschutz	
1.56.5610	Umweltschutz	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.56.5611	Umweltschutzmaßnahmen FB 66	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
1.57.5711	Wirtschaftsförderung	Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat
1.57.5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften	FB 20 Finanzen
1.57.5731	Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen	FB 20 Finanzen
1.57.5732	Allgemeine Einrichtungen FB 10	FB 10 Zentrale Dienste
1.57.5733	Allgemeine Einrichtungen FB 32	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
1.61.6110	Allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft
1.61.6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft
1.99	Vorleistungen	
1.99.0600	Vorleistungen Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.99.1000	Vorleistungen FB 10	FB 10 Zentrale Dienste
1.99.2000	Vorleistungen FB 20	FB 20 Finanzen
1.99.5000	Vorleistungen FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.99.6100	Vorleistungen FB 61	FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
1.99.6700	Vorleistungen FB 67	FB 67 Stadtgrün und Sport

5. Übersicht über die Konten

- Kontenübersicht Bilanz**
- Kontenübersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt**

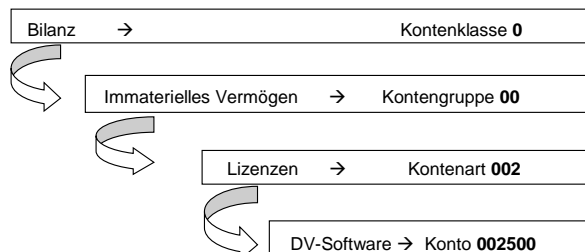
Kontenübersicht - Bilanz

Stand: August 2017

Gesetzliche Gliederung gemäß GemHKVO für die Bilanz
Kontenrahmen → Kontenklasse (1. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontengruppe (1.+2. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontenart (1. - 3. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Konto (1. - 6. Stelle)

Datengrundlage: Verbindlicher Kontenrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSKN vom 06.06.2014

Lesebeispiel: Zuordnung anhand des Kontos DV-Software



Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
0	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen (Bilanzkonten Aktivseite)	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 1	Immaterielles Vermögen	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 1.1	Konzessionen	
001	Konzessionen	
001100	Konzessionen	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 1.2	Lizenzen	
002	Lizenzen	
002100	Lizenzen	
002300	Geschäfts- oder Firmenwerte	
002500	DV-Software	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 1.3	Ähnliche Rechte	
003	Ähnliche Rechte	
003100	Ähnliche Rechte	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	
004	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	
004100	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	
005	Aktivierter Umstellungsaufwand	
005100	Aktivierter Umstellungsaufwand	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	
008	Sonstiges immaterielles Vermögen	
008100	Sonstiges immaterielles Vermögen	
009	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
009100	geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände	
009110	Vorsteuerverrechnung auf Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	
009200	Aktiviere Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
009210	Verrechnung aktivierte Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2	Sachvermögen	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	
011	Grünflächen	
011100	Grünflächen - Grund und Boden	
011200	Grünflächen - Außenanlagen	
011250	Grünflächen - Außenanlagen - Festwert	
012	Ackerland	
012100	Ackerland - Grund und Boden	
012200	Ackerland - Außenanlagen	
012250	Festwert Außenanlagen Bäume - Ackerland	
013	Wald, Forsten	
013100	Wald, Forsten - Grund und Boden	
013200	Wald, Forsten - Außenanlagen	
013250	Festwert Wald, Forst - Stadtwald	
019	Sonstige unbebaute Grundstücke	
019100	Sonstige unbebaute Grundstücke - Grund und Boden	
019200	Sonstige unbebaute Grundstücke - Außenanlagen	
019250	Festwert Außenanlagen Bäume - unbebaute Grundstück	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	
021	Grundstücke mit Wohnbauten	
021100	Wohnbauten - Grund und Boden	
021200	Wohnbauten - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	
021250	Festwert Außenanlagen Bäume - Wohnbauten	

Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
022	Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	
022100	Soziale Einrichtungen- Grund und Boden	
022200	Soziale Einrichtungen - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	
022250	Festwert Außenanlagen Bäume - soziale Einrichtungen	
023	Grundstücke mit Schulen	
023100	Schulen - Grund und Boden	
023200	Schulen - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	
023250	Festwert Außenanlagen Bäume - Schulen	
024	Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	
024100	Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen - Grund und Boden	
024200	Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	
024250	Festwert Außenanlagen Bäume - Kultur, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	
029	Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	
029100	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude - Grund und Boden	
029200	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	
029250	Festwert Außenanlagen Bäume - sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.3	Infrastrukturvermögen	
031	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	
031100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	
032	Brücken und Tunnel	
032100	Brücken und Tunnel	
033	Gleisanlage mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	
033100	Gleisanlage mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	
034	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	
034100	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	
034110	Entwäss.-/Abwasserbeseitigungsanlagen Grund+Boden	07/2011: neues SAKO - Trennung bisheriges SAKO 034100
034200	Entwäss.-/Abwasserbeseitigungsanl.Gebäude+Aufbau	07/2011: neues SAKO - Trennung bisheriges SAKO 034100
035	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	
035100	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	
035150	Festwert Außenanlagen Bäume - Straßen, Wege und Plätze	
035160	Festwert Beleuchtungsanlagen/Parkscheinautomaten	
036	Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	
036100	Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	
037	Wasserbauliche Anlagen	
037100	Wasserbauliche Anlagen	
038	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	
038100	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	
039	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	
039100	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	
041	Bauten auf fremden Grundstücken	
041100	Bauten auf fremden Grund und Boden	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	
051	Kunstgegenstände	
051100	Kunstgegenstände	
055	Baudenkmäler	
055100	Baudenkmäler	
056	Bodendenkmäler	
056100	Bodendenkmäler	
059	Sonstige Kulturdenkmäler	
059100	Sonstige Kulturdenkmäler	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	
061	Fahrzeuge	
061100	Fahrzeuge	
062	Maschinen	
062	Maschinen	
063	Technische Anlagen	
063100	Technische Anlagen	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	
071	Betriebsvorrichtungen	
071100	Betriebsvorrichtungen	
072	Betriebs- und Geschäftsausstattung	
072100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	
072110	Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schulausstattung	
072120	Festwert Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen	
072130	Festwert sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Feuerwehr	
072140	Festwert sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Bibliotheken	
073	Nutzpflanzungen und Nutztiere	
073100	Nutzpflanzungen und Nutztiere	
075	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	02/2013: textliche Anpassung (alt "Geringwertige Vermögensgegenstände")
075100	Geringwertige Vermögensgegenstände (GVG) über 150 bis 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer	02/2013: textliche Anpassung (alt "Geringwertige Vermögensgegenstände")
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.8	Vorräte	
081	Rohstoffe/Fertigungsmaterial	
081100	Rohstoffe/Fertigungsmaterial	
082	Hilfsstoffe	
082100	Hilfsstoffe	
083	Betriebsstoffe	
083100	Betriebsstoffe	
084	Waren	
084100	Waren	

Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
085	Unfertige/fertige Erzeugnisse	
085110	Unfertige Erzeugnisse	
085120	Fertige Erzeugnisse	
085210	Unfertige Maßnahme	
085220	Fertige Maßnahme	
086	Unfertige Leistungen	
086100	Unfertige Leistungen	
087	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	
087100	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	
089	Sonstige Vorräte	
089100	Sonstige Vorräte	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	
091	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	
091100	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	
091110	Vorsteuerverrechnung auf Anzahlungen für Sachanlagen	
091200	Aktivierete Anzahlungen auf Sachanlagen	
091210	Verrechnung aktivierete Anzahlungen auf Sachanlagen	
096	Anlagen im Bau	
096100	Anlagen im Bau (AIB)	
1	Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung (Bilanzkonten Aktivseite)	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3	Finanzvermögen	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	
101	Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	
101100	Anteil verbundenen Unternehmen - Börsennotierte Aktien	
101200	Anteil verbundenen Unternehmen - Nichtbörsennotierte Aktien	
101300	Anteil verbundenen Unternehmen - Sonstige Anteilsrechte	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.2	Beteiligungen	
111	Beteiligungen	
111100	Beteiligungen - Börsennotierte Aktien	
111200	Beteiligungen - Nichtbörsennotierte Aktien	
111300	Beteiligungen - Sonstige Anteilsrechte	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	
121	Sondervermögen	
121100	Sondervermögen	
122	Treuhandvermögen	
122100	Treuhandvermögen (Mündel)	04/2015: SAKO wurde bisher nicht benötigt - Textänderung aufgrund Nutzung
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.4	Ausleihungen	
131	Ausleihungen	
131510	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bis 1 Jahr	
131520	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen 1 bis 5 Jahre	
131530	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen über 5 Jahre	
131810	Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich bis 1 Jahr	
131820	Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich 1 bis 5 Jahre	
131830	Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich über 5 Jahre	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.5	Wertpapiere	
141	Investmentzertifikate	
141110	Investmentzertifikate	
142	Kapitalmarktpapiere	
142010	Kapitalmarktpapiere Bund 1 Jahr	
142020	Kapitalmarktpapiere Bund 1 - 5 Jahre	
142030	Kapitalmarktpapiere Bund über 5 Jahre	
143	Geldmarktpapiere	
143810	Geldmarktpapiere beim sonst. inländischen Bereich	
144	Finanzderivate	
144100	Finanzderivate	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	
151	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	
151100	Gebühren-Forderungen aus Dienstleistungen	
151110	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen an verbundene Unternehmen	
151120	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen an Beteiligungen	
151130	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen an Sonderrechnungen	
151190	Korrektur Kreditoren/Debitoren für öffentlich-rechtliche Forderungen Dienstleistungen	
152	Öffentlich-rechtliche Forderungen	
152100	Steuerforderungen	
152110	Steuerforderungen an verbundene Unternehmen	
152120	Steuerforderungen an Beteiligungen	
152130	Steuerforderungen an Sonderrechnungen	
152190	Korrektur Kreditoren/Debitoren für öffentlich-rechtliche Forderungen	
152910	Einzelwertberichtigung öffentlich-rechtliche Forderungen	02/2010: Änderung der Bezeichnung (genauere Definition)
152920	Pauschalwertberichtigung öffentlich-rechtliche Forderungen	
154	Sonstige Forderungen	
154100	Erstattungsanspruch §107b BeamtVG Pensionsrückstellungen	04/2010: neues SAKO 05/2016: neue Bilanz-Zuordnung, siehe SAKO 161140
154110	Erstattungsanspruch Klinikum Pensionsrückstellungen	06/2015: neues SAKO 05/2016: neue Bilanz-Zuordnung, siehe SAKO 161160
159	Übrige öffentlich-rechtlichen Forderungen	
159100	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	
159190	Korrektur Kreditoren/Debitoren sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	
159910	Einzelwertberichtigungen sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	02/2010: neues SAKO

Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	
153	Forderungen aus Transferleistungen	
153100	Forderungen Transferleistungen	
153110	Forderungen Transferleistungen an verbundene Unternehmen	
153120	Forderungen Transferleistungen an Beteiligungen	
153130	Forderungen Transferleistungen an Sonderrechnungen	
153190	Korrektur Kreditoren/Debitoren Forderungen Transferleistung	
153910	Einzelwertberichtigung Forderungen Transferleistungen	02/2010: Änderung der Bezeichnung (genauere Definition)
153920	Pauschalwertberichtigung Forderungen Transferleistungen	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	
161	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	
161100	Privatrechtliche Forderung Dienstleistung	
161110	Privatrechtliche Forderung Dienstleistung an verbundene Unternehmen	
161120	Privatrechtliche Forderung Dienstleistung an Beteiligung	
161130	Privatrechtliche Forderung Dienstleistung an Sonderrechnungen	
161140	Erstattungsanspruch §107b BeamtVG Pensionsrückstellungen	05/2016: neues SAKO - neue Bilanz- Zuordnung bisheriges SAKO 154100
161160	Erstattungsanspruch Klinikum Pensionsrückstellungen	05/2016: neues SAKO - neue Bilanz- Zuordnung bisheriges SAKO 154110
161190	Korrektur Kreditoren/Debitoren privatrechtliche Forderung Dienstleistungen	
162	Sonstige privatrechtliche Forderungen	
162100	Sonstige privatrechtlichen Forderungen gegen den privaten Bereich	
162200	Sonstige privatrechtliche Forderungen gegen den Bund	
162290	Korrektur Kreditoren/Debitoren sonstige privatrechtliche Forderungen	04/2009: neues SAKO
162300	Sonstige Forderungen an Mitarbeiter	
162310	Sonstige Forderungen an verbundene Unternehmen	
162320	Sonstige Forderungen an Beteiligungen	
162330	Sonstige Forderungen an Sonderrechnungen	
162390	Korrektur Kreditoren/Debitoren sonstigen privatrechtlichen Forderungen	
162910	Zweifelhafte sonstige privatrechtliche Forderungen	
162920	Pauschalwertberichtigung sonstige privatrechtliche Forderungen	
169	Übrige privatrechtliche Forderungen	
169100	Andere sonstige Forderungen	
169150	Sonstige Forderungen FI-AA	03/2009: neues SAKO
169200	Forderungen Gesellschaftervertrag	
169300	Forderungen Sonderrechnung Gebäudemanagement	02/2011: neues SAKO
169400	Forderungen Cashpool	02/2013: neues SAKO
169420	Forderungen Cashpool - SBBG	03/2015: neues SAKO - Aufteilung SAKO 169400
169429	Forderungen Cashpool - Stadthalle	03/2015: neues SAKO - Aufteilung SAKO 169400
169432	Forderungen Cashpool - Stadtbad	03/2015: neues SAKO - Aufteilung SAKO 169400
169500	Wertgutscheine FB 50	02/2013: neues SAKO
169906	Sonstige Forderungen FB 65 Einzelbeauftragung	04/2013: neues SAKO
169907	Sonstige Forderungen FB 65 Betriebskosten	02/2015: neues SAKO
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	
166	Sonstige Vermögensgegenstände	
166000	Debitorische Kreditoren	
166100	Andere sonstige Vermögensgegenstände	
166200	Stundungsverrechnung	
166700	Verrechnungskonto Vorschüsse	
166730	Verrechnungskonto Schnittstelle FB 65-Zahlungen HR	
166731	Verrechnungskonto Schnittstelle FB 65-Einnahmen HR	
166733	Verrechnungskonto Schnittstelle FB 65 - ohne HR	
166740	Verrechnungskonto Forderungen an MA	
166745	Sonstige Forderungen Mitarbeiter Darlehen Gehaltsvorsch	
166750	Nettoabzug (interne Verrechnung) Beamte	
166751	Nettoabzug (interne Verrechnung) tariflich Beschäftigte	
166752	Nettoabzug (interne Verrechnung) ABM-Kräfte	
166755	Verrechnungskonto HR - Umsetzungen	
166775	Verrechnungskonto SS FB 65 - Nebenkostenverteilung	
166800	Sonstige geleistete Anzahlungen	
166900	Skontoverrechnung (Nettoverfahren)	
168	Vorsteuer	
168100	Vorsteuer	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 4	Liquide Mittel	
171	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	
171100	Kreditinstitut 1, Bestand	
171110	Kreditinstitut 1 (Ausgabe), Bestand	
171130	Kreditinstitut 2, Bestand	04/2013: SAKO gesperrt - Konto wird nicht mehr verwendet
171140	Kreditinstitut 3, Bestand	
171160	Kreditinstitut 4, Bestand	04/2013: SAKO gesperrt - Konto wird nicht mehr verwendet
171180	Kreditinstitut 5, Bestand	
171190	Kreditinstitut 6, Bestand	
171200	Tagesgeld - Kreditinstitut 7	12/2011: neues SAKO - Änderung Zuordnung - bisher SAKO 172295
171201	Tagesgeld - Kreditinstitut 1	12/2012: neues SAKO
171205	Tagesgeld - Kreditinstitut 8	12/2011: neues SAKO - Änderung Zuordnung - bisher SAKO 172295
171900	Kreditinstitut 1, 1 Euro-Jobber	
171910	Kreditinstitut 1, Schlossmuseum	01/2014: SAKO gesperrt - Konto wird nicht mehr verwendet
172911	Kreditinstitut 1, Städtisches Museum	
171920	Kreditinstitut 1, Kinderarmut	01/2014: neues SAKO
171930	Kreditinstitut 1, Reiterstandbilder	
171931	Kreditinstitut 2, Reiterstandbilder	
171940	Kreditinstitut 8, Schloss-Arkaden	
171950	Schulkonten FB 40	01/2009: neues SAKO
171951	Bankkonten FB 51	04/2010: neues SAKO

Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
171960	Tagesgeld - PPP	03/2012: neues SAKO
172	Sonstige Einlagen	
172100	Festgeld - Kreditinstitut 7	
472100	Tagesgeld - Kreditinstitut 7	02/2009: neues SAKO 12/2011: SAKO gesperrt - neue Zuordnung - siehe SAKO 171200
172110	Festgeld - Kreditinstitut 9	
172120	Festgeld - Kreditinstitut 10	
172130	Festgeld - Kreditinstitut 6	
172140	Festgeld - Kreditinstitut 11	
172150	Festgeld - Kreditinstitut 12	
172160	Festgeld - Kreditinstitut 13	
172170	Festgeld - Kreditinstitut 14	
172180	Festgeld - Kreditinstitut 15	
172190	Festgeld - Kreditinstitut 16	
172200	Festgeld - Kreditinstitut 17	
172210	Festgeld - Kreditinstitut 18	
172220	Festgeld - Kreditinstitut 19	
172230	Festgeld - Kreditinstitut 20	
172240	Festgeld - Kreditinstitut 21	
172250	Festgeld - Kreditinstitut 22	
172260	Festgeld - Kreditinstitut 5	
172270	Festgeld - Kreditinstitut 23	
172280	Festgeld - Kreditinstitut 1	
172290	Festgeld - Kreditinstitut 8	08/2009: neues SAKO
472295	Tagesgeld - Kreditinstitut 8	06/2009: neues SAKO 12/2011: SAKO gesperrt - neue Zuordnung - siehe SAKO 171205
172300	Festgeld - Kreditinstitut 2	03/2012: neues SAKO
172310	Festgeld - Kreditinstitut 24	04/2014: neues SAKO
173	Bargeld	
173110	Barkasse 1	
173180	Wechselgeldkassen	09/2009: Änderung der Bezeichnung (genauere Definition)
173184	Kassenautomat FB 32	02/2011: neues SAKO
173185	Zahlstellen (früher auch Wertgutscheine)	02/2012: Anpassung Bezeichnung
473186	Wertgutscheine FB-50	03/2010: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 173185 02/2013: SAKO gesperrt - neue Zuordnung - siehe SAKO 169500
173190	Schecks	
GemHKVO § 54 Abs. 2 Nr. 5	Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	
180	Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	
180100	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	02/2009: neues SAKO
180110	RAP - Forderungen aus Dienstleistungen	
180210	RAP - Übrige Forderungen	
180310	RAP - geleistete Zuwendungen	
189100	RAP - Sonstige aktive RAP	
2	Nettoposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzung (Bilanzkonten Passivseite)	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1	Nettoposition	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.1	Basis-Reinvermögen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.1.1	Reinvermögen	
2001	Reinvermögen	
200110	Reinvermögen	
200120	Reinvermögen Sonderposten-Anteil	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	
2002	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt	
	kein Sachkonto eingerichtet, da der kamerale Abschluss keinen Sollfehlbetrag hat	
2003	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss Vermögenshaushalt	
	kein Sachkonto eingerichtet, da der kamerale Abschluss keinen Sollfehlbetrag hat	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.2	Rücklagen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
201	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
201100	Rücklage - Überschuss des ordentlichen Ergebnisses	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	
202	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	
202100	Rücklage - Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.2.3	Bewertungsrücklage	
203	Bewertungsrücklage für Überschüsse des Bewertungsergebnisses	
203100	Bewertungsrücklage - Überschuss des Bewertungsergebnisses.	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	
204	Zweckgebundene Rücklagen	
204100	Zweckgebundene Rücklagen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.2.5	Sonstige Rücklagen	
205	Sonstige Rücklagen	
205100	Sonstige Rücklagen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.3	Jahresergebnis	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	
206	Ergebnis und Ergebnisverwendung	
206010	Ergebnis des laufenden Jahres	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.3.2	Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.4	Sonderposten	

Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	
211	Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	
211100	Sonderposten - Zuwendungen	
211110	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen vom Bund (zweckgebunden)	
211111	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen vom Land (zweckgebunden)	
211112	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	
211113	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen von Zweckverbänden	
211114	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	
211115	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
211116	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	
211117	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen von privaten Unternehmen	
211118	Verrechnung Sonderposten - Zuwendungen vom übrigen Bereichen	
211120	Verrechnung SoPo - Zuwendungen (pauschal)	
211130	Sonderposten Zuwendungen Korrekturkonto	
211140	Sonderposten - pauschale Zuwendungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	
212	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	
212100	Sonderposten - Beiträge und ähnliche Entgelte	
212110	Verrechnung Sonderposten - Erschließungsbeiträge	
212130	Sonderposten Beiträge Korrekturkonto	
212140	Verrechnung Sonderposten - Ausbaubeiträge	
212150	Verrechnung Sonderposten - sonstige Beiträge	
212160	Sonderposten - pauschale - Beiträge	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.4.3	Gebührenaussgleich	
213	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
213100	Sonderposten - Gebührenaussgleich	
213110	Verrechnung Sonderposten - Gebührenaussgleich	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.4.4	Bewertungsausgleich	
214	Sonderposten für den Bewertungsausgleich	
214100	Sonderposten - Bewertungsausgleich	
214110	Verrechnung Sonderposten - Bewertungsausgleich	
214130	Sonderposten Bewertungsausgleich Korrekturkonto	
214140	Sonderposten - pauschale - Bewertungsausgleich	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	
215	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	
215100	Sonderposten - erhaltene Anzahlungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 1.4.6	Sonstige Sonderposten	
219	Sonstige Sonderposten	
219100	Sonstige Sonderposten	
219110	Verrechnung Sonderposten - Sonstige Sonderposten (zweckgebunden)	
219120	Verrechnung Sonderposten - Sonstige Sonderposten (pauschal)	
219130	Sonstige Sonderposten Korrekturkonto	
219140	Sonderposten - pauschale - sonstige	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2	Schulden	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.1	Geldschulden	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.1.1	Anleihen	
221	Anleihen	
	kein Sachkonto eingerichtet, da keine Anleihen vorhanden sind	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
231	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
231010	Investitionskredite vom Bund Laufzeit bis 1 Jahr - fester Zins, in Euro	
231011	Investitionskredite vom Bund Laufzeit bis 1 Jahr - variabler Zins, in Euro	
231020	Investitionskredite vom Bund Laufzeit 1 bis 5 Jahre- fester Zins, in Euro	
231021	Investitionskredite vom Bund Laufzeit 1 bis 5 Jahre- variabler Zins, in Euro	
231030	Investitionskredite vom Bund Laufzeit über 5 Jahre - fester Zins, in Euro	
231031	Investitionskredite vom Bund Laufzeit über 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231110	Investitionskredite vom Land Laufzeit bis 1 Jahr - fester Zins, in Euro	
231111	Investitionskredite vom Land Laufzeit bis 1 Jahr - variabler Zins, in Euro	
231120	Investitionskredite vom Land Laufzeit 1 bis 5 Jahre - fester Zins, in Euro	
231121	Investitionskredite vom Land Laufzeit 1 bis 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231130	Investitionskredite vom Land Laufzeit über 5 Jahre - fester Zins, in Euro	
231131	Investitionskredite vom Land Laufzeit über 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231410	Investitionskredite vom sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit bis 1 Jahr - fester Zins, Euro	
231411	Investitionskredite vom sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit bis 1 Jahr - variabler Zins, Euro	
231420	Investitionskredite vom sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit 1 - 5 Jahre - fester Zins, Euro	
231421	Investitionskredite vom sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit 1 - 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231430	Investitionskredite vom sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit über 5 Jahre - fester Zins, Euro	
231431	Investitionskredite vom sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit über 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231510	Investitionskredite von verbundenen Unternehmen Laufzeit bis 1 Jahre - fester Zins, Euro	
231511	Investitionskredite von verbundenen Unternehmen Laufzeit bis 1 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231520	Investitionskredite von verbundenen Unternehmen Laufzeit 1 - 5 Jahre - fester Zins, Euro	
231521	Investitionskredite von verbundenen Unternehmen Laufzeit 1 - 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231530	Investitionskredite von verbundenen Unternehmen Laufzeit über 5 Jahre - fester Zins, Euro	
231531	Investitionskredite von verbundenen Unternehmen Laufzeit ü. 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231610	Investitionskredite beim Sonderrechnungen Laufzeit bis 1 Jahre - fester Zins, Euro	
231611	Investitionskredite beim Sonderrechnungen Laufzeit bis 1 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231620	Investitionskredite beim Sonderrechnungen Laufzeit 1 - 5 Jahre - fester Zins, Euro	
231621	Investitionskredite beim Sonderrechnungen Laufzeit 1 - 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231630	Investitionskredite beim Sonderrechnungen Laufzeit über 5 Jahre - fester Zins, Euro	
231631	Investitionskredite beim Sonderrechnungen Laufzeit über 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231710	Investitionskredite Kreditinstitute Laufzeit bis 1 Jahr - fester Zins, Euro	
231711	Investitionskredite Kreditinstitute Laufzeit bis 1 Jahr - variabler Zins, in Euro	
231720	Investitionskredite Kreditinstitute Laufzeit 1 bis 5 Jahre - fester Zins, Euro	
231721	Investitionskredite Kreditinstitute Laufzeit 1 bis 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	
231730	Investitionskredite Kreditinstitute Laufzeit über 5 Jahre - fester Zins, Euro	
231731	Investitionskredite Kreditinstitute Laufzeit über 5 Jahre - variabler Zins, in Euro	

Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.1.3	Liquiditätskredite	
239	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	
239010	Kredite zur Liquiditätssicherung vom Bund Laufzeit bis 1 Jahr	
239110	Kredite zur Liquiditätssicherung vom Land Laufzeit bis 1 Jahr	
239210	Kredite zur Liquiditätssicherung von Gemeinden und Gemeindeverbänden Laufzeit bis 1 Jahr	
239310	Kredite zur Liquiditätssicherung von Zweckverbänden Laufzeit bis 1 Jahr	
239410	Kredite zur Liquiditätssicherung vom sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit bis 1 Jahr	
239510	Kredite zur Liquiditätssicherung von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen Laufzeit bis 1 Jahr	
239610	Kredite zur Liquiditätssicherung von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen Laufzeit bis 1 Jahr	
239710	Kredite zur Liquiditätssicherung von Kreditinstituten Laufzeit bis 1 Jahr	
239810	Kredite zur Liquiditätssicherung vom sonstigen inländischen Bereich Laufzeit bis 1 Jahr	
239910	Kredite zur Liquiditätssicherung vom sonstigen ausländischen Bereich Laufzeit bis 1 Jahr	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.1.4	Sonstige Geldschulden	
	dieser Bilanzposition wurde seitens des NLS keine Sachkonten zugeordnet	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	
241	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	
241100	Hypothekenschulden	
241200	Grundsulden	
241310	Leibrentenverträge	
242	Restkaufgelder bei Grundstücksgeschäften	
242110	Restkaufgelder bei Grundstücksgeschäften	
243	Leasinggeschäfte	
243110	Finanzierungsleasing	
243190	Verrechnung Leasing - Capital Lease	
243510	Sonstige Leasinggeschäfte	
244	ÖPP / PPP-Projekte	07/2013: neue Kontenart
244100	PPP-Schulen-Kittas	07/2013: neues SAKO
249	Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge	06/2015: neue Kontenart
249100	Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte	06/2015: neues SAKO
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
251	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
251110	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen	
251120	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen Beteiligungen	
251130	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen Sonderrechnungen	
251140	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen den öffentlichen Bereich	
251150	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	
251900	Korrekturkonto Debitoren/Kreditoren Lieferungen + Leistungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.4	Transferverbindlichkeiten	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	
262	Finanzausgleichverbindlichkeiten	
262110	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	
263	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	
263110	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	
264	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	
264110	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	
265	Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen	
265110	Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	
266	Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	
266110	Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	
266	Steuerverbindlichkeiten	
267120	Körperschaftsteuer	
267130	Kapitalertragsteuer	
267140	Bauabzugssteuer	
267190	Sonstige Steuerverbindlichkeiten	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	
261	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
261110	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen verbundene Unternehmen	
261120	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Beteiligungen	
261130	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen Sonderrechnungen	
261140	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen öffentlicher Bereich	
261150	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen privater Bereich	
261900	Korrekturkonto Debitoren/Kreditoren Transferleistungen	01/2013: neues SAKO
269110	Andere Transferverbindlichkeiten	
269900	Korrekturkonto Debitoren/Kreditoren Transferleistungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.5.1	Durchlaufende Posten	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	
2721	Umsatzsteuer	
272100	Umsatzsteuer	
272110	Umsatzsteuerzahllast	
272120	Verrechnung Umsatzsteuer	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	
2722	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	
272210	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer der Beschäftigten	
272211	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer Versorgungsempfänger	01/2014: neues SAKO

Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	
2723	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	
272310	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	
272315	Verb. Sozialversicherungsträger - geringfügig Beschäftigte	
2724	Sonstige Verrechnungen	
272410	Verrechnungskonto Straßenreinigungsgebühr Jahressollstellung	
272420	Verrechnungskonto Abfall Bio Jahressollstellung	
272430	Verrechnungskonto Abfall Rest Jahressollstellung	
272510	Fundgelder	
272511	Versteigerung / Durchlaufende Gelder Abt. 32.1	03/2009: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 272510
272512	Versteigerungserlöse Abt. 32.4	02/2010: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 272511
272513	Durchlaufende Gelder / sichergestelltes Bargeld Abt. 32.1	08/2012: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 272511
272520	Schadensregulierung Sonderrechnung FB 65	
272521	Schadensregulierung Sonderrechnung FB 65	06/2016: neues SAKO, da SAKO 272520 nicht op-verwaltet
272530	Schadensregulierung an Dritte (andere FB)	
272531	Schadensregulierung an Dritte (andere FB)	06/2016: neues SAKO, da SAKO 272530 nicht op-verwaltet
272920	Abzuführende Besoldung, Gehalt der Beschäftigten	
272930	Abzuführende Vermögenswirksame Leistungen	
272940	Abzuführende Zusatzversorgung VBL	
272950	Verbindlichkeiten HR - schwierige Fälle	
272951	Abzuführende Centbeträge	
272952	Abzuführende Zahlungen an Dritte	
272953	Abzuführende Firmenkarte	
272960	Verrechnungskonto Mündelgelder	
272961	Verrechnungskonto Mensa Max Essen	04/2014: neues SAKO
272962	Verrechnungskonto Mündelvermögen	06/2015: neues SAKO
272970	Verrechnungskonto Kauttionen	
272971	Verrechnungskonto Sicherheitsleistungen VOB	03/2015: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 272970
272990	Sonstige durchlaufende Posten FB 20.2	01/2013: SAKO gesperrt - Sachverhalte werden nur noch unter SAKO 272991 und 272992 dargestellt
272991	Sonstige durchlaufende Posten andere OrgE	02/2010: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 272990
272992	Sonstige durchlaufende Posten Abt. 20.2	07/2011: neues SAKO für 272990 - op-verwaltet
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	
273	Abzuführende Gewerbesteuer	
273110	Abzuführende Gewerbesteuer	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.5.3	Empfangene Anzahlungen	
274	Empfangene Anzahlungen	
274100	Empfangene Anzahlungen FI-AA	03/2009: neues SAKO
274110	Empfangene Anzahlungen	
274120	Verbindlichkeiten aus aKonto-Zahlungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	
271	Sonstige Wertpapiersschulden	
271110	Sonstige Wertpapiersschulden Laufzeit bis 1 Jahr	
271120	Sonstige Wertpapiersschulden Laufzeit 1 - 5 Jahre	
271130	Sonstige Wertpapiersschulden Laufzeit bis 1 Jahr	
279	Sonstige Verbindlichkeiten	
279130	Verbindlichkeit Sonderrechnung Abfall	
279140	Verbindlichkeit Sonderrechnung Stadtentwässerung	
279150	Verbindlichkeit Sonderrechnung Gebäudemanagement	
279160	Verbindlichkeit Essensgeldkonten	04/2011: neues SAKO
279190	Verbindlichkeiten aus Verlustausgleichen	
279200	Verrechnungskonto Leasingzinsen	
279300	Verrechnungskonto Leasingeinstellung	
279400	PSCD-Klärungsbestandskonto (auch Rückläufer)	
279410	PSCD-Klärungsbestandskonto Ausgabe	
279420	PSCD-Rückzahlungsanforderung	
279430	PSCD-Klärungsbestandskonto Reste	
279900	Andere sonstige Verbindlichkeiten	04/2009: SAKO auslaufend
279901	Zinsabgrenzung Investitionskredite	11/2011: neues SAKO
279902	Zinsabgrenzung Geldanlagen Cashpool	11/2011: neues SAKO
279903	Zinsabgrenzung kreditähnliche Rechtsgeschäfte	03/2012: neues SAKO
279905	Andere sonstige Verbindlichkeiten	04/2009: neues SAKO (op-verwaltet) bisher 279900
279906	Sonstige Verbindlichkeiten FB 65 Einzelbeauftragung OP-Liste	04/2011: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 279905
279907	Sonstige Verbindlichkeiten FB 65 Einzelbeauftragung Investitionen	04/2015: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 279906
279908	Sonstige Verbindlichkeiten FB 65 Betriebskosten	05/2016: neues SAKO
279920	Verbindlichkeiten Cashpool - Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH	
279921	Verbindlichkeiten Cashpool - Nibelungen Wohnbau GmbH	
279922	Verbindlichkeiten Cashpool - Hafentreibgesellschaft Braunschweig mbH	
279923	Verbindlichkeiten Cashpool - Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	
279924	Verbindlichkeiten Cashpool - Volkshochschule Braunschweig GmbH	
279925	Verbindlichkeiten Cashpool - Braunschweig Zukunft GmbH	
279926	Verbindlichkeiten Cashpool - Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	
279927	Verbindlichkeiten Cashpool - Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	
279928	Verbindlichkeiten Cashpool - KOSYNUS GmbH	
279929	Verbindlichkeiten Cashpool - Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	
279930	Verbindlichkeiten CP-Unterstützungskasse Stadtbad eV	09/2009: Änderung der Bezeichnung (genauere Definition)
279931	Verbindlichkeiten Cashpool - Braunschweig Stadtmarketing GmbH	
279932	Verbindlichkeiten Cashpool - Stadtbad BS	09/2009: neues SAKO
279940	Verbindlichkeiten Cashpool - Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	
279941	Verbindlichkeiten Cashpool - Projekt Region Braunschweig GmbH	

Bilanz (Sachkonten)	Bezeichnung	Änderungen
279950	Verbindlichkeiten Cashpool - Sonderrechnung Gebäudemanagement	
279951	Verbindlichkeiten Cashpool - Sonderrechnung Abfallwirtschaft	
279952	Verbindlichkeiten Cashpool - Sonderrechnung Stadtentwässerung	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3	Rückstellungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	
281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	
281110	Pensionsrückstellungen	
281210	Beihilferückstellungen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	
282	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	
282100	Rückstellung nicht in Anspruch genommener Urlaub	
282200	Rückstellung geleistete Überstunden	
282300	Rückstellung Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	
283	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	
283110	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	
284	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	
284110	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	
285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	
285110	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	
286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	
286110	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	
286210	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	
287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	
287110	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 3.8	Andere Rückstellungen	
289	Andere Rückstellungen	
289110	Rückstellungen ausstehende Rechnungen	
289119	Rückstellungen ausstehende Rechnungen - KGA	02/2015: neues SAKO Trennung Sachverhalte von SAKO 289110
289120	Sonstige Andere Rückstellungen	11/2009: neues SAKO - Trennung Sachverhalte von SAKO 289110
289129	Sonstige Andere Rückstellungen - KGA	02/2015: neues SAKO Trennung Sachverhalte von SAKO 289120
GemHKVO § 54 Abs. 4 Nr. 4	Passive Rechnungsabgrenzung	
290	Passive Rechnungsabgrenzung	
290100	Passive Rechnungsabgrenzung	04/2009: SAKO auslaufend
290110	pRAP - zweckgebundene Einzahlungen OrgE	04/2009: neues SAKO (op-verwaltet) bisher 290100
299	Übrige Verbindlichkeiten	
299100	Sonstige passive RAP - Zahlungsabgrenzung 20.4	

SAKO = Sachkonto

SAP-Systemnotwendige Sachkonten sind aus Vereinfachungsgründen nicht mit aufgelistet.

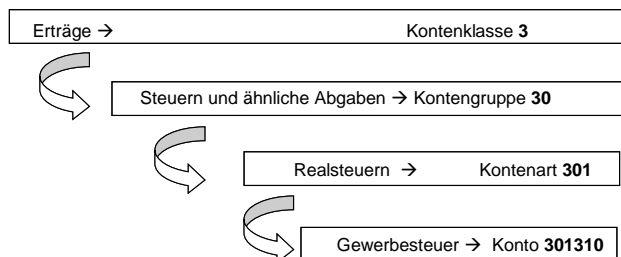
Kontenübersicht - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Stand: August 2017

Gesetzliche Gliederung gemäß GemHKVO für den Ergebnis- und Finanzhaushalt
Kontenrahmen → Kontenklasse (1. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontengruppe (1.+2. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontenart (1. - 3. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Konto (1.- 6. Stelle)

Datengrundlage: Verbindlicher Kontenrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSKN vom 06.06.2014

Lesebeispiel: Zuordnung anhand des Kontos Gewerbesteuer



Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
3	Erträge / Einzahlungen	6	
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	GemHKVO § 3 Nr. 1 a	
30	Steuern und ähnliche Abgaben		
301	Realsteuern		
301110	Grundsteuer A	601110	
301210	Grundsteuer B	601210	
301310	Gewerbesteuer	601310	
301320	Gewerbesteuer manuelle Buchungen	nicht zahlungswirksam	
301390	Ertrag niedergeschlag. Forderung Gewerbesteuer - Vorjahre	601390	
302	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern		
302110	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	602110	
302210	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	602210	
303	Sonstige Gemeindesteuern		
303110	Vergütungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	603110	
303120	Sonstige Vergütungssteuer	603120	
303130	Vergütungssteuer Automaten	603130	
303210	Hundesteuer	603210	
303910	Sonstige örtliche Steuern	603910	
305	Ausgleichsleistungen		
305210	Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	605210	
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	GemHKVO § 3 Nr. 1 b	
31	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
311	Schlüsselzuweisungen		
311110	Schlüsselzuweisungen vom Land	611110	
312	Bedarfszuweisungen		
312110	Bedarfszuweisungen vom Land	612110	
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
313010	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	613010	
313110	Allgemeine Zuweisungen vom Land	613110	
313120	Zuweisungen übertrag. Wirkungskreis, außerhalb FAG	613120	
313210	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	613210	
314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen bei 681
314010	Zuweisungen vom Bund	614010	
314110	Zuweisungen vom Land	614110	
314113	IM Zuweisungen vom Land	614113	neu 10/2011
314120	Zuweisungen Festwert vom Land	614120	
314210	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	614210	
314310	Zuweisungen von Zweckverbänden	614310	
314410	Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	614410	
314510	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	614510	
314610	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	614610	
314710	Zuschüsse von privaten Unternehmen	614710	
314713	IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	614713	neu 10/2011
314720	Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	614720	
314810	Zuschüsse von übrigen Bereichen	614810	
314813	IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	614813	neu 10/2011
314820	Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	614820	
316	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		
316110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Sammelposten	nicht zahlungswirksam	
316210	Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316220	Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316999	manuelle Auflösung SoPo unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
318	Allgemeine Umlagen		
318210	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	618210	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
319	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
319110	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	619110	
319120	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II	619120	
319130	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden	619130	
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 4	Sonstige Transfererträge / -einzahlungen	GemHKVO § 3 Nr. 1 c	
32	Sonstige Transfererträge		
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz		
321110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE örtliche Träger	621110	
321120	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE überörtliche Träger	621120	
321130	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Kommunale Altenpflege	621130	
321140	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Aufnahme Gesetz	621140	
321150	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	621150	
321190	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz ohne Zuordnung	621190	
	Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete		
321210	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE örtliche Träger	621210	
321220	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE überörtliche Träger	621220	
321230	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Kommunale Altenpflege	621230	
321240	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Aufnahme Gesetz	621240	
	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
321310	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE örtliche Träger	621310	
321320	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE überörtliche Träger	621320	
321330	Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE örtlicher Träger	621330	
321340	Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE überörtlicher Träger	621340	
	Sonstige Ersatzleistungen		
321410	Sonstige Ersatzleistungen avE örtlicher Träger	621410	
321420	Sonstige Ersatzleistungen avE überörtlicher Träger	621420	
321430	Sonstige Ersatzleistungen avE Kommunale Altenpflege	621430	
321440	Sonstige Ersatzleistungen avE Aufnahme Gesetz	621440	
	Rückzahlung gewährter Hilfen		
321510	Rückzahlung gewährter Hilfe avE örtliche Träger	621510	
321520	Rückzahlung gewährter Hilfe avE überörtliche Träger	621520	
321530	Rückzahlung gewährter Hilfe avE Kommunale Altenpflege	621530	
321540	Rückzahlung gewährter Hilfe avE Aufnahme Gesetz	621540	
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz		
322110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE örtliche Träger	622110	
322120	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE überörtliche Träger	622120	
322130	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE Kommunale Altenpflege	622130	
322140	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz Aufnahme Gesetz	622140	
322150	Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz in Einrichtungen	622150	
	Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete		
322210	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE örtliche Träger	622210	
322220	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE überörtliche Träger	622220	
322230	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Kommunale Altenpflege	622230	
322240	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Aufnahme Gesetz	622240	
	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
322310	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) iE., Kommunale Altenpflege	622310	
322320	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) iE., überörtliche Träger	622320	
322330	Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE, Kommunale Altenpflege	622330	
322340	Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE, überörtliche Träger	622340	
	Sonstige Ersatzleistungen		
322410	Sonstige Ersatzleistungen iE örtlicher Träger	622410	
322420	Sonstige Ersatzleistungen iE überörtlicher Träger	622420	
322430	Sonstige Ersatzleistungen iE Kommunale Altenpflege	622430	
322440	Sonstige Ersatzleistungen iE Aufnahme Gesetz	622440	
	Rückzahlung gewährter Hilfen		
322510	Rückzahlung gewährter Hilfe iE örtliche Träger	622510	
322520	Rückzahlung gewährter Hilfe iE überörtliche Träger	622520	
322530	Rückzahlung gewährter Hilfe iE Kommunale Altenpflege	622530	
322540	Rückzahlung gewährter Hilfe iE Aufnahme Gesetz	622540	
323	Schuldendiensthilfen		
323010	Schuldendiensthilfen vom Bund	623010	
323110	Schuldendiensthilfen vom Land	623110	
323210	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	623210	
323310	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	623310	
323410	Schuldendiensthilfen vom sonstigen öffentlichen Bereich	623410	
323510	Schuldendiensthilfen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	623510	
323610	Schuldendiensthilfen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	623610	
323710	Schuldendiensthilfen von privaten Unternehmen	623710	
323810	Schuldendiensthilfen von übrigen Bereichen	623810	
329	Andere sonstige Transfererträge		
329110	Andere sonstige Transfererträge	629110	
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 5	Öffentlich-rechtliche Entgelte, außer Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	GemHKVO § 3 Nr. 1 d	
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
331	Verwaltungsgebühren		
331110	Verwaltungsgebühren	631110	
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
332110	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	632110	
332120	Benutzungsgebühren Parkautomaten	632120	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 3	Auflösungserträge aus Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
337	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge		
337110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337220	Manuelle Auflösung von Sonderposten Beiträge (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
338	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich		
338110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	nicht zahlungswirksam	
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 6	Privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	GemHKVO § 3 Nr. 1 e	
34	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
341	Mieten und Pachten		
341110	Mieten und Pachten	641110	
342	Erträge aus Verkauf		
342110	Erträge aus Verkauf	642110	
346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		Empfangene Schadensersatzleistungen werden unter 501210 geplant und gebucht.
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	646110	
346120	Erträge private Telefongebühren	646120	
346130	Erträge Abzug Verpflegung	646130	
346140	Erträge Pfändungsgebühren	646140	
346150	Erträge private Dienstwagenkilometer	646150	
346160	Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen	646160	
346170	Erträge Gesundheitskonzept	646170	neu 02/2017
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	GemHKVO § 3 Nr. 1 f	
348	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen		
348010	Erstattungen vom Bund	648010	
348110	Erstattungen vom Land	648110	
348113	IM Erstattungen vom Land	648113	neu 04/2016
348210	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	648210	
348213	IM-Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	648213	neu 12/2013
348310	Erstattungen von Zweckverbänden	648310	
348410	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	648410	
348510	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	648510	
348513	IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	648513	neu 10/2011
348520	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen	648520	
348523	IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen	648523	neu 10/2011
348530	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Steuerleistungen	648530	
348610	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	648610	
348710	Erstattungen von privaten Unternehmen	648710	
348810	Erstattungen von übrigen Bereichen	648810	
348813	IM Erstattungen von übrigen Bereichen	648813	neu 10/2011
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 11	Sonstige ordentliche Erträge / haushaltswirksame Einzahlungen	GemHKVO § 3 Nr. 1 i	
35	Sonstige ordentliche Erträge		
351	Konzessionsabgaben		
351110	Konzessionsabgaben	651110	
352	Erstattung von Steuern		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	652210	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung	652220	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	652310	
356	Besondere Erträge		
356110	Bußgelder	656110	neu 03/2011
356120	Zwangsgelder	656120	neu 03/2011
356130	Verwarnungsgelder	656130	neu 03/2011
356190	Sonstige ordentliche Erträge	656190	neu 03/2011
356210	Säumniszuschläge	656210	neu 03/2011
356220	Mahngebühren	656220	neu 03/2011
356230	Stundungszinsen	656230	neu 03/2011
356240	Rücklastschriftgebühren	656240	neu 03/2011
356290	Sonstige Nebenforderungen	656290	neu 03/2011
356310	Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	656310	neu 03/2011
357	Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
357110	Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357120	Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357220	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357225	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	nicht zahlungswirksam	
358110	Erträge aus Zuschreibungen	nicht zahlungswirksam	
358120	Erträge aus Zuschreibungen Festwerte	nicht zahlungswirksam	neu 08/2017
358210	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
358310	Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
358320	Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
358330	Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt	nicht zahlungswirksam	neu 10/2010
358390	Sonstige weitere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	nicht zahlungswirksam	
359	Andere sonstige ordentliche Erträge		
359110	Andere sonstige ordentliche Erträge	659110	
359120	Erträge aus Ausgleichsabgaben	659120	
359130	Versorgungslastenteilung	659130	neu 08/2010

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge / Einzahlungen	GemHKVO § 3 Nr. 1 g	
36	Finanzerträge		
361	Zinserträge		
361010	Zinserträge vom Bund	661010	
361110	Zinserträge vom Land	661110	
361210	Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	661210	
361310	Zinserträge von Zweckverbänden	661310	
361410	Zinserträge vom sonstigen öffentlichen Bereich	661410	
361510	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	661510	
361520	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Cashpool	661520	neu 01/2017
361610	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	661610	
361620	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen/Cashpool	661620	
361710	Zinserträge von Kreditinstituten	661710	
361720	Zinserträge von Kreditinstituten/Cashpool	661720	
361810	Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	661810	
361910	Zinserträge von ausländischen Bereichen	661910	
363	Besondere Erträge		
363110	Bußgelder	663110	
363120	Zwangsgelder	663120	
363130	Verwarnungsgelder	663130	
363190	Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	663190	
363210	Säumniszuschläge	663210	
363220	Mahngebühren	663220	
363230	Stundungszinsen	663230	
363240	Rücklastschriftgebühren	663240	
363290	Sonstige Nebenforderungen	663290	
363310	Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	663310	
365	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		
365110	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	665110	
365120	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	665120	
365130	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	665130	
369	Sonstige Finanzerträge		
369110	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	669110	
369130	Verzinsung der Vorsteuersteuer nach § 233 a AO	669130	neu 04/2013
369910	Erträge Versorgungsrücklage	669910	
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 9	Aktivierete Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
37	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
371	Aktivierete Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
371110	Aktivierete Eigenleistungen Personal / ILV	nicht zahlungswirksam	
371120	Aktivierete Sachkosten	nicht zahlungswirksam	
371130	Plan Erlöse Aktivierete Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
371140	Erlöse Aktivierete Eigenleistungen (KA1)	nicht zahlungswirksam	
371150	Erlöse Aktivierete Eigenleistungen (manuell)	nicht zahlungswirksam	
371999	Aktivierete Eigenleistungen unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	neu 08/2010
GemHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 10	Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
37	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
372	Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
372110	Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	nicht zahlungswirksam	
372120	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	nicht zahlungswirksam	
4	Aufwendungen / Auszahlungen	7	
GemHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 1	Aufwendungen / Auszahlungen für aktives Personal	GemHKVO § 3 Nr. 2 a	
40	Personalaufwendungen		
401	Dienstaufwendungen		
	Beamte		
401110	Beamtenbezüge	701110	
401140	Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	701140	
	Tariflich Beschäftigte		
401210	Tariflich Beschäftigte Entgelt	701210	
401240	Tariflich Beschäftigte Entgelt Auszubildende	701240	
	ABM-Kräfte		
401810	AGH-Kräfte	701810	bis 07/2013 = ABM-Kräfte
	Sonstige Beschäftigte		
401910	Beschäftigungsentgelte	701910	
401920	Pauschalierte Lohnsteuer	701920	
401990	Abgrenzung Zahlungen Personal für Finanzrechnung	701990	
402	Beiträge zu Versorgungskassen		
	Beamte		
402110	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte / Pensionsfonds	702110	
402120	Versorgungslastenteilung	702120	neu 08/2010
	Arbeitnehmer		
402210	Beiträge für Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	702210	
402220	AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte	702220	
402240	AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte Auszubildende	702240	
	Sonstige Beschäftigte		
402910	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	702910	
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	Beamte		
403110	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	703110	
	Tariflich Beschäftigte		
403210	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	703210	
403240	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte Auszubildende	703240	
	Sonstige Beschäftigte		
403910	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	703910	
404	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
404110	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	704110	
405	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte		
405110	Rückstellung für Pensionen Beamte	nicht zahlungswirksam	
406	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		
406110	Rückstellung f. Beihilfen	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
407	Rückstellung für Altersteilzeit		
407110	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	nicht zahlungswirksam	
407120	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - Beamte	nicht zahlungswirksam	
407130	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - Beamte	nicht zahlungswirksam	
407140	Sonstige Personalarückstellungen	nicht zahlungswirksam	
407220	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - tariflich Beschäftigte	nicht zahlungswirksam	
407230	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - tariflich Beschäftigte	nicht zahlungswirksam	
408	Deckungsreserve für Personalaufwendungen		
408110	Deckungsreserve	708110	
408120	Deckungsreserve (nicht zahlungswirksam)	nicht zahlungswirksam	
GemHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 2	Aufwendungen / Auszahlungen für Versorgung	GemHKVO § 3 Nr. 2 b	
41	Versorgungsaufwendungen		
411	Versorgungsaufwendungen		
	Beamte		
411110	Versorgungsaufwendungen für Beamte	711110	
	Tariflich Beschäftigte		
411210	Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte	711210	
413	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	Beamte		
413110	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	713110	
	Tariflich Beschäftigte		
413210	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	713210	
	Sonstige Beschäftigte		
413910	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	713910	
414	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
414110	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger	714110	
415	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		
415110	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	nicht zahlungswirksam	
416	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		
416110	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	nicht zahlungswirksam	
GemHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 3	Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	GemHKVO § 3 Nr. 2 c	
42	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens		
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
421110	Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	721110	
421150	Grundstücke und bauliche Anlagen - Tiefbauleistungen	721150	
421160	Grundstücke und bauliche Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	721160	
421180	Aufwendungen für Tauschgrundstücke	721180	
421190	Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	721190	neu 02/2015
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		
421210	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	721210	
421270	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung Grünanlagen	721270	
421273	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung der Friedhofsflächen	721273	
421278	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung Grünanlagen - histor. Friedhöfe	721278	
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		
422110	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	722110	
422120	Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	722120	
422130	Aufwendungen für Unterhaltung der Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	722130	
422140	Aufwendungen für Wartung Software	722140	
422190	Aufwendungen Instandhaltung fremde Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Anlagen	722190	neu 02/2015
422210	Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	722210	
422900	Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	722900	
423	Mieten und Pachten		
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	723110	
423120	Inventarmieten	723120	
423130	Leibrenten	723130	Konto kommt zum Tragen, wenn die Zahlung der Rente den Kaufpreis übersteigt.
423210	Leasing	723210	
423213	IM-Leasing	723213	neu 04/2014
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
424100	Reinigung	724100	inkl. sonstige Reinigung
424110	Grundstücksabgaben	724110	
424120	Gebäudeversicherungen	724120	Grundstücks- u. Inventarversicherung
424130	Winterdienst	724130	
424140	Gehwegreinigung	724140	
424150	Straßenausbaubeiträge	724150	
424160	Erschließungsbeiträge	724160	
424190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	724190	
425	Haltung von Fahrzeugen		
425110	Betriebskosten Kfz und GEZ	725110	
425120	Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer	725120	
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		
426110	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	726110	
426120	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	726120	
426125	Zentrale IT-Schulungen	726125	neu 06/2010
426130	Aufwendungen für medizinische Untersuchungen	726130	
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
427110	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	727110	
427114	IM Planungskosten	727114	neu 10/2011
427115	Planungskosten	727115	
427120	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	727120	
427125	Lebensmittel	727125	
427130	Repräsentationsaufwendungen	727130	
427135	medizinischer Sachbedarf	727135	
427140	Veranstaltungen	727140	
427145	EDV-Kosten	727145	
427150	Schulsport	727150	
427155	Sonstige Verbrauchsmittel	727155	
427160	Lehrmittelbedarf	727160	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
427170	Statische Prüfungen	727170	
427180	Veröffentlichungen	727180	
427190	Sonstige Sachaufwendungen	727190	
427193	IM Sonstige Sachaufwendungen	727193	neu 10/2011
427195	Sonstige Sachaufwendungen Beschäftigungsbetrieb	727195	
429	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen		
429110	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	729110	
429113	IM Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	729113	neu 10/2011
GemHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 6	Transferaufwendungen / -auszahlungen, außer für Investitionstätigkeit	GemHKVO § 3 Nr. 2 e	
43	Transferaufwendungen		
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
431010	Zuweisungen an den Bund	731010	
431110	Zuweisungen an das Land	721110	Krankenhausumlage
431113	IM Zuweisungen an das Land	731113	neu 10/2011
431210	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	731210	
431310	Zuweisungen an Zweckverbände	731310	Zweckverbandsumlage Großraum Braunschweig
431410	Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	731410	
431510	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
431513	IM Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731513	neu 02/2012
431610	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	731610	
431710	Zuschüsse an private Unternehmen	721710	
431713	IM Zuschüsse an private Unternehmen	731713	neu 10/2011
431810	Zuschüsse an übrige Bereiche	731810	
431813	IM Zuschüsse an übrige Bereiche	731813	neu 10/2011
432	Schuldendiensthilfen		
432010	Schuldendiensthilfen an den Bund	732010	
432110	Schuldendiensthilfen an das Land	732110	
432210	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	732210	
432310	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	732310	
432410	Schuldendiensthilfen an den sonstigen öffentlichen Bereich	732410	
432510	Schuldendiensthilfe an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	732510	
432610	Schuldendiensthilfen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	732610	
432710	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	732710	
432810	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	732810	
433	Sozialtransferaufwendungen		
	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		
433110	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger	733110	
433120	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger	733120	
433130	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Kommunale Altenpflege	733130	
433140	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Aufnahme Gesetz	733140	
433150	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	733150	
	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen		
433210	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen örtlicher Träger	733210	
433220	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen überörtlicher Träger	733220	
433230	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Kommunale Altenpflege	733230	
433240	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Aufnahme Gesetz	733240	
433250	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	733250	
	Sonstige soziale Leistungen		
433910	Sonstige soziale Leistungen örtlicher Träger	733910	
433920	Sonstige soziale Leistungen überörtlicher Träger	733920	
433930	Sonstige soziale Leistungen Kommunale Altenpflege	733930	
433940	Sonstige soziale Leistungen Aufnahme Gesetz	733940	
433950	Sonstige soziale Leistungen BVG	733950	
433960	Sonstige soziale Leistungen SVG	733960	
433970	Sonstige soziale Leistungen Sonderfürsorge	733970	
433980	Sonstige soziale Leistungen UVG	733980	
433990	1 Euro-Job-allgemeine Zahlungen	733990	
433991	1 Euro-Job-Fahrkarten	733991	
433992	1 Euro-Job-Arbeitskleidung	733992	
433993	1 Euro-Job-Zahlung	733993	
433994	1 Euro-Job-Qualifizierung	733994	
434	Steuerbeteiligungen		
	Gewerbesteuerumlage		
434110	Gewerbesteuerumlage	734110	
437	Allgemeine Umlagen		
437120	Entschuldungsumlage	437120	neu 09/2012
437210	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	737210	
437310	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	737310	
GemHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 7	Sonstige ordentliche Aufwendungen / haushaltswirksame Auszahlungen	GemHKVO § 3 Nr. 2 f	
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen		
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
441110	Sonstige Personalaufwendungen	741110	Beinhaltet auch: Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen, Aufwendungen für Umzugskostenvergütung, Arbeitsicherheit/Betriebsarzt
442	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		
442110	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	742110	
442120	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtli. Tätige	742120	
	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
442910	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten; vermischte Ausgaben	742910	
442920	Verfüungsmittel	742920	
442930	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	742930	
442940	Schülerbeförderungskosten	742940	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
443	Geschäftsaufwendungen		
	Geschäftsaufwendungen		
443110	IT-Aufwendungen	743110	
443120	Fernsprech-, Internetaufwendungen	743120	
443125	Mobilfunkaufwand	743125	
443135	Bankgebühren, Porto	743135	
443136	Bankgebühren Zahlungsverkehr	743136	
443140	Prüfungs- und Beratungskosten	743140	
443142	Gerichts- und Anwaltskosten	743142	
443150	Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	743150	
443155	Kopierkosten	743155	
443160	Zeitschriften	743160	
443175	sonstige Geschäftsaufwendungen	743175	
443180	Dienstreisen, Fahrkostenersatz	743180	
443197	Aufwendungen für selbsterstellte Software	743197	
	444 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
444110	Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz	744110	
444120	Haftpflichtversicherungen	744120	
444130	Unfallversicherung	744130	
444140	Aufwendungen für Schadensfälle	744140	
444150	Körperschaftsteuer	744150	
444160	Gewerbesteuer	744160	
444170	sonstige Versicherungen	744170	
444180	Sonstige Ausgleichsabgaben	744180	
nicht ergebniswirksam	Abzugsfähige Vorsteuer	744210	
nicht ergebniswirksam	Umsatzsteuer-Zahllast	744310	
	445 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
445010	Erstattungen an den Bund	745010	
445110	Erstattungen an das Land	745110	
445210	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	745210	
445223	IM Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	745223	neu 10/2011
445310	Erstattungen an Zweckverbände	745310	
445410	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	745410	
445420	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - örtlicher Träger	745420	
445430	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - überörtlicher Träger	745430	
445440	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - kommunale Altenpflege	745440	
445450	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - Aufnahmegesetz	745450	
	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		
445510	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	745510	
445512	Erstattungen an Gebäudemanagement - Miete	745512	Beinhaltet auch: Miete Wildkrautprojekt
445514	IM Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten)	745514	neu 10/2011
445517	Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten warm	745517	
445518	Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt	745518	
445519	Erstattungen an Gebäudemanagement - Schönheitsreparaturen (Personal-u.Sachkosten)	745519	
445520	Erstattungen an Gebäudemanagement - funktionale Umbauten (Personal-u.Sachkosten)	745520	
445521	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten)	745521	bitte beachten, dass hier nur über das Modul CO geplant wird (kein 4er Projekt des IM); siehe hierzu Sachkonto 445514
445522	Erstattungen an Gebäudemanagement - Instandhaltung Betriebs-/Geschäftsausstattung	745522	
445526	Erstattungen an Gebäudemanagement - Servicekosten	745526	Anteil Serviceleistungen bei Instandhaltung von Gebäuden
445527	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Servicekosten	745527	Dieses Sachkonto ist nur für den Gebäudeeigentümer 20.2. - für besondere Gebäudeleistungen; Servicekosten der Mieter sind bei den Konten: 445519 - Schönheitsreparaturen(IM) 445520 - funktionale Umbauten (IM) 445521 - sonst. Serviceleistungen - gebäudeunabhängig (CO) zu planen und zu buchen.
445528	Erstattungen an Gebäudemanagement - Verwalterpauschale	745528	
445531	Erstattungen an Gebäudemanagement - außerschulische Leistungen	745531	
445532	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonstige Sachkosten	745532	
445533	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenreinigung	745533	
445542	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Betriebsärztliche Versorgung	745542	
	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		
445610	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	745610	
	Erstattungen an private Unternehmen		
445710	Erstattungen an private Unternehmen	745710	
445711	Erstattungen an private Unternehmen - Reinigung verschiedener Einrichtungen	745711	Beinhaltet auch: Reinigung der Rathauskollonaden
445713	Erstattungen an private Unternehmen - Deponien und offene Mulden	745713	
445714	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Abscheiderentsorgung	745714	
445715	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung Sinkkästen und Straßendurchlässe	745715	
445716	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenentwässerung	745716	
445717	Erstattungen an private Unternehmen - SEBS Nds. Wassergesetz	745717	Beinhaltet auch: Indirekteinleitungsverordnung
	Erstattungen an übrige Bereiche		
445810	Erstattungen an übrige Bereiche	745810	
	446 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden		
	Leistungsbeteiligung von den Gemeinden für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende		
446110	Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	746110	
446120	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden, Betreuungsleistungen und Beratung	746120	
446130	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende	746130	
	447 Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen		

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
447210	Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
447220	Aufwendungen zu sonstigen Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
447230	Wertkorrekturen zu Forderungen	nicht zahlungswirksam	
448	Besondere Aufwendungen		neu 03/2011
448110	Bußgelder	748110	neu 03/2011
448210	Säumniszuschläge	748210	neu 03/2011
449	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
449110	Aufwand für nicht rückzahl. Zuweisungen für Invest.	749110	
449120	Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	749120	
449123	IM Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	749123	neu 10/2011
449130	Aufwendungen Bürgerhaushalt	749130	neu 08/2014
449140	Aufwendungen Stadtbezirksräte	749140	neu 11/2015
46	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschlag; Deckungsreserve		
461	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschlag	nicht zahlungswirksam	
461100	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschlag	nicht zahlungswirksam	
462	Deckungsreserve		neu 03/2011
462110	Deckungsreserve für Personalaufwendungen	762110	neu 03/2011
462120	Deckungsreserve (nicht zahlungswirksam)	nicht zahlungswirksam	neu 03/2011
49	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	nicht zahlungswirksam	
491	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	nicht zahlungswirksam	
491100	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	nicht zahlungswirksam	
491110	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses - zweckgebunden	nicht zahlungswirksam	
GemHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Auszahlungen	GemHKVO § 3 Nr. 2 d	
45	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		
451	Zinsaufwendungen		
451010	Zinsaufwand an den Bund	751010	
451110	Zinsaufwand an das Land	751110	
451210	Zinsaufwand an Gemeinden und Gemeindeverbände	751210	
451310	Zinsaufwand an Zweckverbände	751310	
451410	Zinsaufwand an den sonstigen öffentlichen Bereich	751410	
451510	Zinsaufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	751510	
451520	Zinsaufwand an verbundene Unternehmen/Cashpool	751520	
451610	Zinsaufwand an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	751610	
451710	Zinsaufwand an Kreditinstitute	751710	
451711	Zinsaufwand an Kreditinstitute (negativ Zins)	751711	neu 01/2017
451720	Zinsaufwand an Kreditinstitute / Cashpool	751720	neu 01/2017
451810	Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche	751810	
451910	Zinsaufwand an sonstige ausländische Bereiche	751910	
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite		
452110	Zinsaufwand für Liquiditätskredite	752110	neu 08/2016
452120	Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool	752120	neu 08/2016
453	Besondere Aufwendungen		
	Bußgelder		
453110	Bußgelder	753110	
	Säumniszuschläge		
453210	Säumniszuschläge	753210	
459	Sonstige Finanzaufwendungen		
	Verzinsung von Steuernachzahlungen		
459210	Verzinsung von Steuernachzahlungen	759210	
	Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten		
459300	Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten	759300	neu 03/2011
	Sonstige Finanzaufwendungen		
459910	Sonst. Aufwand für besondere Finanzaufwendungen	759910	
459920	Sonstige Finanzaufwendungen	759920	
GemHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 4	Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
47	Bilanzielle Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
471	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
471101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	nicht zahlungswirksam	
471201	Manuelle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	nicht zahlungswirksam	
471102	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471202	Manuelle Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471110	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471210	Manuelle Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471120	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471220	Manuelle Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471130	Abschreibungen auf Gebäude	nicht zahlungswirksam	
471230	Manuelle Abschreibungen auf Gebäude	nicht zahlungswirksam	
471140	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
471240	Manuelle Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
471141	Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471241	Manuelle Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471142	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471242	Manuelle Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471143	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471243	Manuelle Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471144	Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
471244	Manuelle Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
471150	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
471250	Manuelle Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
471160	Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
471260	Manuelle Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
471170	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
471270	Manuelle Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
471180	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471280	Manuelle Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471190	Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
471290	Manuelle Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	nicht zahlungswirksam	
471999	manuelle AfA unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
472	Abschreibungen auf Finanzvermögen		
472111	Abschreibungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
472442	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	02/2016: SAKO gesperrt - wird nicht benötigt
472150	Einzelwertberichtigung	nicht zahlungswirksam	
472155	Einzelwertberichtigung Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	
472160	Pauschalwertberichtigung	nicht zahlungswirksam	
479	Sonstige Abschreibungen		
479120	Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	nicht zahlungswirksam	
479210	Aufwand Festwert	nicht zahlungswirksam	
479220	Abschreibung auf Festwert	nicht zahlungswirksam	
479230	Zuschreibung auf Festwert	nicht zahlungswirksam	
5	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	6/7	
GemHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 1	außerordentlicher Ertrag		
50	Realisierte außerordentliche Erträge		
501	Außergewöhnliche Erträge		
	Spenden		
501110	Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	614710	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501120	Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	614810	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501150	Spenden für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	614510	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501160	Spenden für laufende Zwecke von öffentlichen Sonderrechnungen	614610	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.		
501210	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	646160	Neu - Für erhaltene Schadensersatzleistungen u.ä.
501213	IM Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	646160	sind ausschließlich diese Konten zu
	Sonstige außergewöhnliche Erträge		
501910	Sonstige außergewöhnliche Erträge	659110	
501920	Außerordentliche Erträge K.A.	659110	nur für FB 20
502	Periodenfremde Erträge		
502210	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
502310	Erträge aus Nachaktivierungen	nicht zahlungswirksam	
502410	Erträge aus Zuschreibungen (außerplanm. AfA)	nicht zahlungswirksam	
502420	Erträge aus Zuschreibung (außerpl. AfA-Forderung)	nicht zahlungswirksam	
502810	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
502815	Laufende Projekte - Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
	Sonstige periodenfremde Erträge		
502910	Sonstige periodenfremde Erträge	659110	
502920	Periodenfremde Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
502930	Nicht aktivierungsfähiger Aufwand	nicht zahlungswirksam	
502940	Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	nicht zahlungswirksam	
502950	Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	nicht zahlungswirksam	
502960	Erträge aus der Auflösung von sonst. Verbindlichkeiten	nicht zahlungswirksam	neu 08/2011
GemHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 2	Außerordentlicher Aufwand		
51	Realisierte außerordentliche Aufwendungen		
511	Außergewöhnliche Aufwendungen		
	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen		
511110	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen	7*	Im Falle der Anwendung, bitte Rücksprache mit FB 20.
	Spenden		
511210	Spenden an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
511220	Spenden an öffentliche Sonderrechnungen	731610	
	Geleisteter Schadensersatz u.a.		
511310	Geleisteter Schadensersatz u.a.	744140	
	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen		
511410	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	7533*	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme		
511510	Aufwendungen aus Verlustübernahme an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
511520	Aufwendungen aus Verlustübernahme an öffentliche Sonderrechnungen	731610	
	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
511920	außerordentliche Aufwendungen K.A.	749120	nur für FB 20
511990	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	749120	
511993	IM Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	749120	neu 10/2011
512	Periodenfremde Aufwendungen		
512110	Aufwendungen aus Abgang von Vermögen	nicht zahlungswirksam	
512120	Nicht zu aktivierende Aufwandsanteile (Irrtümlich auf AiB abgerechnet)	nicht zahlungswirksam	
	Nachholung von Rückstellungen		
512210	Nachholung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
512810	Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung	nicht zahlungswirksam	
512815	Laufende Projekte - Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung	nicht zahlungswirksam	
	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		
512910	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	749120	
512913	IM Sonstige periodenfremde Aufwendungen	749120	neu 10/2011
512920	Aufwand aus der Nachpassivierung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
512930	Periodenfremde Eigenleistungen (Korrektur)	nicht zahlungswirksam	neu 04/2011

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
513	Außerplanmäßige Abschreibungen		
	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
513110	Außerplanmäßige Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	nicht zahlungswirksam	
513120	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	nicht zahlungswirksam	
513130	Außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
513140	Außerplanmäßige Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
513150	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
513160	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513180	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513190	Außerplanmäßige Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
513200	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
513210	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
513220	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
513230	Außerplanmäßige Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
513260	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen		
513240	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
53	Veräußerung von Vermögensgegenständen		
531	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen		
531110	Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
531190	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen bis zur Wertgrenze i.H.v. 150 Euro bei Anschaffung und Herstellung		
531310	Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
531390	Verrechnungskonto Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von Finanzvermögen		
531410	Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
531490	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
531510	Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
531590	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen		
531910	Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
531990	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
532	Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		
	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		
532110	Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
532310	Aufwendungen aus dem Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		
532410	Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
532510	Aufwendungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
532910	Aufwendungen aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen	6	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	GemHKVO § 3 Nr. 4 a	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68	
	Investitionszuwendungen	681	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen vom Bund	681010	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen vom Land	681110	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	681210	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	681310	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	681410	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	681510	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	681610	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	681710	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	681810	
nicht ergebniswirksam	Sonstige Einzahlungen für Investitionen	681900	
nicht ergebniswirksam	Einzahlung aus der Rückzahlung von Zuwendungen	681910	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	GemHKVO § 3 Nr. 4 c	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682110	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	683	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	683110	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	684	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Börsennotierte Aktien	684110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Nichtbörsennotierte Aktien	684210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Sonstige Anteilsrechte	684310	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	685	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Börsennotierte Aktien	685110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Nichtbörsennotierte Aktien	685210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Sonstige Anteilsrechte	685310	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren	686	
	Kapitalmarktpapiere		
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Kapitalmarktpapieren beim Bund		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	686201	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	686202	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	686203	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich	686380	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzderivaten		
nicht ergebniswirksam	Finanzderivate	686410	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entnahmen aus der Versorgungsrücklage)		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Veräußerung v. Wertpapieren (Entnahmen aus Versorgungsrücklage)	686510	
	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	687	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	687110	
	Rückflüsse von Ausleihungen	688	
	Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	688510	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	688520	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	688530	
	Rückflüsse von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	688810	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	688820	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	688830	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	GemHKVO § 3 Nr. 4 b	
	Beiträge und ähnliche Entgelte	689	
	Beiträge und ähnliche Entgelte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	689110	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	689120	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus sonstigen Entgelten	689130	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Zuwendungen	689900	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	GemHKVO § 3 Nr. 8	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	69	
	Kreditaufnahmen für Investitionen	692	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692010	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692011	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692020	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692021	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692030	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692031	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692110	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692111	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692120	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692121	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692130	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692131	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstiger öffentlicher Bereich		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692410	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692411	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692414	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692420	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692421	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692424	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692430	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692431	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692434	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692510	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692511	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692514	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692520	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692521	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692524	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692530	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692531	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692534	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692610	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692611	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692614	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692620	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692621	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692624	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692630	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692631	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692634	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692710	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692711	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692714	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692720	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692721	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692724	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692730	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692731	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692734	
	Sonstige Wertpapierverschuldung	694	
	Sonstige Wertpapiere		
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694110	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694111	
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694120	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694121	
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694130	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694131	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen	7	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen (Investitionstätigkeit)	GemHKVO § 3 Nr. 5 e	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78	
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	781	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Bund	781010	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land	781110	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	781210	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände	781310	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an sonstigen öffentlichen Bereich	781410	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	781510	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	781610	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	781710	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	781810	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Investitionstätigkeit),	GemHKVO § 3 Nr. 5 a	
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782110	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für Erschließungs-, Straßenausbaubeiträge, etc.	782120	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Investitionstätigkeit)	GemHKVO § 3 Nr. 5 c	
	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	783	Erwerb von immateriellen und materiellen Vermögensgegenständen
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 1.000 Euro - Projekte	783110	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro und bis 1.000 Euro (Sammelposten)	783125	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für die Ablösung von Dauerlasten	783310	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Investitionstätigkeit)	GemHKVO § 3 Nr. 5 d	
	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	784	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Börsennotierte Aktien	784110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Nichtbörsennotierte Aktien	784210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Sonstige Anteilsrechte	784310	
	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	785	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Börsennotierte Aktien	785110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Nichtbörsennotierte Aktien	785210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Sonstige Anteilsrechte	785310	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	786	
	Kapitalmarktpapiere		
	Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren beim Bund		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	786201	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	786202	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	786203	
	Geldmarktpapiere		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich	786380	
	Finanzderivate		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzderivaten	786410	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Investitionstätigkeit)	GemHKVO § 3 Nr. 5 b	
	Baumaßnahmen	787	
	Hochbaumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	Hochbaumaßnahmen - Projekte	787110	
	Tiefbaumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	Tiefbaumaßnahmen - Projekte	787210	
nicht ergebniswirksam	Grünbaumaßnahmen - Projekte	787230	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	GemHKVO § 3 Nr. 5 f	
	Sonstige Baumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen	787310	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - IT	787320	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - Kommunikationstechnik	787330	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - sonst. techn. Anlagen	787340	
	Gewährung von Ausleihungen	788	
	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	788510	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	788520	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit 5 Jahre und mehr	788530	
	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	788810	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	788820	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr	788830	
	Besondere Konten der Anlagenbuchhaltung		
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Fremdleistungen	789910	
nicht ergebniswirksam	Rückzahlungen für Zuwendungen	789920	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Sachanlagen	789940	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Finanzanlagen	789950	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Investitionszuwendungen an Dritte	789960	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	GemHKVO § 3 Nr. 9	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen		
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792010	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792011	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792020	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792021	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792030	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792031	
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792110	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792111	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792120	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792121	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792130	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792131	
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792410	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792411	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792414	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792420	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792421	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792424	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792430	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792431	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792434	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792510	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792511	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792514	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792520	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792521	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792524	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792530	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792531	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792534	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	792560	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792610	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792611	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792614	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792620	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792621	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792624	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792630	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792631	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792634	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen	792660	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792710	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792711	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792714	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792720	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792721	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792724	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792730	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792731	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792734	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	792760	
	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden	794	
	Tilgung sonstiger Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (fester Zins)	794110	
nicht ergebniswirksam	Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	794111	
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Vorgänge	GemHKVO § 51 Abs. 1 Nr. 3	
	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	67	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	679	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	679000	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	679065	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Fundgeld	679100	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.1	679101	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.4	679102	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Centbeträge	679110	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - an Dritte	679115	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Firmenkarte	679120	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Essensgeld von Eltern	679125	02/2013: in Übersicht ergänzt

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Mündel	679130	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sicherheitsleistungen	679140	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Verrechnungen	679150	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Lohn- und Kirchensteuer	679200	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - unklare Einzahlungen Finanzrechnung	679999	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Technische Finanzposition - Klärungsliste PSCD	TKLAER	02/2013: in Übersicht ergänzt Technische Finanzposition für Zahlungseingänge, die aufgrund fehlender Angaben auf dem Datenträger (Überweisungsbeleg) noch keiner offenen Forderung zugeordnet werden konnten.
	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	77	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	779	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	779000	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	779065	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - HR - Lohn- und Kirchensteuer	779100	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Schadensersatzleistungen	779110	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - durchlaufende Posten	779120	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - unklare Auszahlungen Finanzrechnung	779999	02/2013: in Übersicht ergänzt

II. Bilanz (§ 54 GemHKVO)

- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unter der Bilanz**

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	51.201.226,89	52.712.708,01	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	1.367.841.162,55	1.396.695.013,46	1.1 Basis-Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
3. Finanzvermögen	240.637.919,26	223.744.937,90	1.2 Rücklagen	208.249.751,96	185.712.254,65
4. Liquide Mittel	184.271.296,53	195.566.189,37	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-22.537.497,31	19.821.756,71
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	21.260.567,32	21.549.791,48	1.4 Sonderposten	334.507.293,76	329.981.022,64
				1.014.690.994,43	1.029.986.480,02
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			davon	0,00	0,00
			2.1.1 Liquiditätskredite	69.999.898,45	61.652.954,89
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	69.999.898,45	61.652.954,89
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	89.872.518,94	86.767.860,95
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.118.879,66	10.351.793,77
			2.4 Transferverbindlichkeiten	1.145,77	602,74
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	163.971.484,59	166.357.778,17
				331.963.927,41	325.130.990,52
			3. Rückstellungen	516.461.349,43	533.617.125,83
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	2.095.901,28	1.534.043,85
Bilanzsumme	1.865.212.172,55	1.890.268.640,22	Bilanzsumme	1.865.212.172,55	1.890.268.640,22

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2015 = 34.141.664,04 €; 2016 = 28.129.180,90 €.

M. Markwardt

Oberbürgermeister

5.9.2017

Braunschweig,

**Stadt Braunschweig
Jahresabschluss 2016**

2. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva		31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -	Passiva		31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen				1. Nettoposition			
1.1 Konzessionen		2.959,00	2.204,00	1.1 Basis-Reinvermögen		494.471.446,02	494.471.446,02
1.2 Lizenzen		794.224,53	1.021.179,00	1.1.1 Reinvermögen		0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte		110.281,19	126.017,87	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		494.471.446,02	494.471.446,02
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		50.131.355,17	51.418.190,14				
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand		0,00	0,00				
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen		162.407,00	145.117,00	1.2 Rücklagen			
		51.201.226,89	52.712.708,01	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		125.091.435,50	99.294.864,08
				1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		83.158.316,46	86.417.390,57
2. Sachvermögen				1.2.3 (nicht besetzt) *)		0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		229.032.370,77	229.922.832,33	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		627.908.084,69	614.007.298,79	1.2.5 Sonstige Rücklagen		0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen		399.769.390,67	408.898.434,65			208.249.751,96	185.712.254,65
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		18.875.712,00	18.463.954,00				
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		947.644,29	940.828,29	1.3 Jahresergebnis		0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		15.756.480,65	16.669.725,31	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere		33.373.514,53	34.878.827,92	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen**)		-22.537.497,31	19.821.756,71
2.8 Vorräte		0,00	0,00			-22.537.497,31	19.821.756,71
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		42.177.964,95	72.913.112,17				
		1.367.841.162,55	1.396.695.013,46	1.4 Sonderposten			
3. Finanzvermögen				1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		234.432.410,82	227.411.790,44
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		131.526.098,06	133.737.948,75	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		91.908.757,99	93.906.543,46
3.2 Beteiligungen		5.000,00	205.000,00	1.4.3 Gebührenaussgleich		0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung		41.359.158,15	47.239.747,58	1.4.4 Bewertungsausgleich		0,00	0,00
3.4 Ausleihungen		12.880.495,11	9.649.628,24	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		0,00	0,00
3.5 Wertpapiere		29.199,81	29.199,81	1.4.6 Sonstige Sonderposten		8.166.124,95	8.662.695,74
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen		8.453.764,17	8.528.695,00			334.507.293,76	329.981.022,64
3.7 Forderungen aus Transferleistungen		7.830.951,32	10.624.753,55				
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen		38.392.877,74	13.516.115,51			1.014.690.994,43	1.029.986.480,02
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände		160.374,90	213.849,46				
		240.637.919,26	223.744.937,90				

*) Da eine Vermögenstrennung nicht vorgenommen wird, bleibt die Position 1.2.3 gem. § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO frei.

**) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2015 = 34.141.664,04 €; 2016 = 28.129.180,90 €.

Bilanz zum 31. Dezember 2016

	31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -		31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -
Aktiva			Passiva		
4. Liquide Mittel	184.271.296,53	195.566.189,37	2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	21.260.567,32	21.549.791,48	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	69.999.898,45	61.652.954,89
			2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				69.999.898,45	61.652.954,89
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	89.872.518,94	86.767.860,95
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.118.879,66	10.351.793,77
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	1.145,77	602,74
				1.145,77	602,74
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	584.264,28	780.968,21
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	1.723.395,79	1.928.932,10
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	8.585.574,71	8.714.354,46
				10.893.234,78	11.424.254,77
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	10.429.538,35	8.120.999,62
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	142.648.711,46	146.812.523,78
				163.971.484,59	166.357.778,17
				331.963.927,41	325.130.990,52

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	452.578.059,79	461.289.434,22
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	6.608.789,84	6.505.481,52
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.159.598,29	2.295.561,65
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	2.000.000,00	2.000.000,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.495.153,12	10.868.537,26
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	3.429.172,71	2.193.206,36
			3.8 Andere Rückstellungen	49.190.575,68	48.464.904,82
				516.461.349,43	533.617.125,83
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	2.095.901,28	1.534.043,85
Bilanzsumme	1.865.212.172,55	1.890.268.640,22	Bilanzsumme	1.865.212.172,55	1.890.268.640,22

Braunschweig, 5.9.2017

M. Markwitz
Oberbürgermeister

Stadt Braunschweig
Jahresabschluss 2016

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unter der Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Bei der Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in EUR
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	57.509.171,31
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	9.459.973,55
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	252.943.981,30
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus ¹⁾	6.032.654,61
Summe der Vorbelastungen	325.945.780,77

¹⁾ Der Betrag setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelbeträgen zusammen. Der Bereich Gewerbesteuer ist mit rd. 4,8 Mio. € enthalten.

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2016: 8.399 TEUR / Ansatz 2017: 8.710 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2018-31.12.2025) beläuft sich auf 69.682 TEUR
- Vertrag mit der Firma Microsoft für jeweils 3 Jahre, damit der aktuelle Stand der Software erhalten bleibt. Aufgrund des aktuellen Vertrages (Laufzeit 1. Dezember 2014 bis 30. November 2017) ergibt sich eine jährliche Zahlung von rd. 484,6 TEUR und somit eine Gesamtverpflichtung in Höhe von rd. 1.453,7 TEUR.
- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2016: 1.162,1 TEUR / Ansatz 2017: 1.257,2 TEUR) sowie eine variable Einlage von maximal 174,4 TEUR jährlich (2016: 174,4 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage ist ein Betrag in Höhe von jährlich 150 TEUR für die „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.

Hinweis: Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2016 (DS 16-02325) beschlossen, eine (unbefristete) Fortführung der Finanzierung der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH durch die Braunschweig Stadtmarketing GmbH in zunächst gleicher Höhe vorzusehen.

- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebseinnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt bei Bedarf auch mit 1/3 an erforderlichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (Ist 2016: 9.889 TEUR / Ansatz 2017: 10.329 TEUR).

Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Baumaßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraussetzungen für die Leistungserbringung, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu konkretisieren.

- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Planung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funktionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Projektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2016: 3.082 TEUR / 2017: 3.082 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 58.298 TEUR).
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 2. Instandhaltungspauschale (2016: 2.281 TEUR / 2017: 2.281 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 43.147 TEUR).
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2016: 2.720 TEUR / 2017: 2.854 TEUR / 2017 bis Vertragsende: 80.418 TEUR) und Verzinsung (2016: 3.216 TEUR / 2017: 3.110 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 32.408 TEUR).
Es erfolgt keine Indizierung.
- Für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Schule, den die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig bis 31. Dezember 2014 fertiggestellt hat und den die Stadt für 25 Jahre angemietet hat, ergeben sich z. Zt. folgende Zahlungsverpflichtungen:

seit 01.01.2013 Instandhaltung und Betriebskosten für die Sporthalle 18 TEUR bzw. 73 TEUR pro Jahr, also insgesamt 91 TEUR.

seit 01.01.2015 zu den Zahlungsverpflichtungen ab 01.01.2013 kommen zusätzlich folgende Positionen in Höhe von 2.876 TEUR hinzu: Miete für die Sporthalle (76 TEUR) und das neue Schulgebäude (1.973 TEUR), Instandhaltung Schule (142 TEUR) und Betriebskosten Schule (290 TEUR) sowie das Mieterdarlehen (393 TEUR).

Die Zahlungsverpflichtung hat sich ab 1. Januar 2015 somit insgesamt auf rd. 2.967 TEUR belaufen. Eine Indexierung wurde nur für die Instandhaltung vereinbart. Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt nach Verbrauch.

Die Gesamtzahlungsverpflichtung bis zum Jahr 2039 beläuft sich auf 61.084 TEUR (Teilamortisationsrechnung Stand 09/2012), davon entfallen 51.236 TEUR auf die Miete und 9.848 TEUR auf das Mieterdarlehen. Unter Abzug der in 2013 und 2014 geleisteten Zahlungen verbleibt eine Gesamtmiete in Höhe von 51.054 TEUR. Die Miethöhe wird derzeit nach Vorlage der Ist-Baukosten, der umfangreicheren Sporthallensanierung und unter Berücksichtigung der geringeren Finanzierungsaufwendungen neu kalkuliert.

Der Rat hat am 22. August 2017 über den Abschluss der ersten Nachtragsvereinbarung zum Projektvertrag entschieden. Danach werden sich die Zahlungsverpflichtungen rückwirkend wie folgt ändern:

	Schule	Sporthalle
Miete:	1.791.589,11 EUR	133.733,25 EUR
Instandhaltung:	138.321,01 EUR	26.422,90 EUR
Nebenkosten:	290.000,00 EUR	82.935,96 EUR
Rate Inventar:	112.687,68 EUR	0,00 EUR
Mieterdarlehen:	306.546,54 EUR	17.413,51 EUR
Summe:	2.639.144,34 EUR	260.545,62 EUR

Insgesamt ergibt sich ein um 67.060,04 EUR niedrigere Zahlungsverpflichtung. Die höheren Beträge werden allerdings zunächst weitergezahlt, da die Lüftungsanlage (rd. 515 TEUR) aus dem Baubudget nicht mehr finanziert werden konnte und ratierlich seit 01.01.2015 über rd. 5 Jahre abgezahlt werden wird.

III. Gesamt-Ergebnisrechnung

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig
Gesamt-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen
	- Euro - 2	- Euro - 3	1) - Euro - 4	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - 5	(aus Sp. 5) - Euro - 6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	328.000.779,62	343.625.720,27	332.629.300,00	10.996.420,27	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.785.895,42	165.081.441,77	162.606.600,00	2.474.841,77	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	14.999.690,55	15.058.654,12	15.172.838,00	-114.183,88	-
4 Sonstige Transfererträge	10.313.768,32	10.500.538,65	9.060.500,00	1.440.038,65	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.703.780,33	39.163.476,84	42.101.750,00	-2.938.273,16	-
6 Privatrechtliche Entgelte	9.166.597,29	9.927.599,69	9.317.000,00	610.599,69	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.364.068,10	135.478.443,04	157.322.900,00	-21.844.456,96	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.410.019,17	6.367.885,17	7.449.500,00	-1.081.614,83	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	1.539.877,65	2.341.616,29	2.063.159,60	278.456,69	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	22.128.324,75	22.086.548,30	21.047.900,00	1.038.648,30	-
12 Summe ordentliche Erträge	690.412.801,20	749.631.924,14	758.771.447,60	-9.139.523,46	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	150.610.148,99	158.366.642,25	164.611.145,00	-6.244.502,75	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	18.752.474,76	19.528.057,13	20.122.900,00	-594.842,87	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.444.416,76	49.802.576,23	53.688.850,00	-3.886.273,77	0,00
16 Abschreibungen	34.188.302,92	35.591.383,62	35.893.950,01	-302.566,39	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.550.871,90	7.580.138,75	10.280.800,00	-2.700.661,25	0,00
18 Transferaufwendungen	261.439.326,82	283.018.806,72	302.759.500,00	-19.740.693,28	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.223.830,47	180.976.012,48	185.258.000,00	-4.281.987,52	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	716.209.372,62	734.863.617,18	772.615.145,01	-37.751.527,83	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-25.796.571,42	14.768.306,96	-13.843.697,41	28.612.004,37	-
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)					
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22 Außerordentliche Erträge	7.207.204,75	6.209.116,44	755.000,00	5.454.116,44	-
23 Außerordentliche Aufwendungen	3.948.130,64	1.155.666,69	447.000,00	708.666,69	0,00
24 Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	3.259.074,11	5.053.449,75	308.000,00	4.745.449,75	-
Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)					
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-22.537.497,31	19.821.756,71	-13.535.697,41	33.357.454,12	-

1) Zusätzlich zum Ansatz wurde in 2016 ein Haushaltsresteabbau von 1.505.000,00 EUR geplant; damit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag nach Haushaltsresteabbau in Höhe von 15.040.697,41 EUR

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnisrechnung einschließlich Plananpassungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015 - Euro -	Ansätze 2016 1) - Euro -	Über- u. außerplanm. Bewillig. - Euro -	Reste aus Vorjahr - Euro -	Ausgleich aus Deckungs- fähigkeit - Euro -	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6) - Euro -	Ergebnis 2016 - Euro -	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	328.000.779,62	332.629.300,00	1.014.900,00	0,00	3.654.203,00	337.298.403,00	343.625.720,27	6.327.317,27
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.785.895,42	162.606.600,00	2.273.240,00	0,00	706.802,69	165.586.642,69	165.081.441,77	-505.200,92
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	14.999.690,55	15.172.838,00	0,00	0,00	0,00	15.172.838,00	15.058.654,12	-114.183,88
4 Sonstige Transfererträge	10.313.768,32	9.060.500,00	0,00	0,00	0,00	9.060.500,00	10.500.538,65	1.440.038,65
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.703.780,33	42.101.750,00	0,00	0,00	350.588,79	42.452.338,79	39.163.476,84	-3.288.861,95
6 Privatrechtliche Entgelte	9.166.597,29	9.317.000,00	0,00	0,00	25.943,21	9.342.943,21	9.927.599,69	584.656,48
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.364.068,10	157.322.900,00	0,00	0,00	370.003,64	157.692.903,64	135.478.443,04	-22.214.460,60
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.410.019,17	7.449.500,00	0,00	0,00	0,00	7.449.500,00	6.367.885,17	-1.081.614,83
9 Aktivierte Eigenleistungen	1.539.877,65	2.063.159,60	0,00	0,00	0,00	2.063.159,60	2.341.616,29	278.456,69
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	22.128.324,75	21.047.900,00	254.236,67	0,00	737.235,66	22.039.372,33	22.086.548,30	47.175,97
12 Summe ordentliche Erträge	690.412.801,20	758.771.447,60	3.542.376,67	0,00	5.844.776,99	768.158.601,26	749.631.924,14	-18.526.677,12
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	150.610.148,99	164.611.145,00	-2.269.100,80	193.000,00	1.031.855,51	163.566.899,71	158.366.642,25	-5.200.257,46
14 Aufwendungen für Versorgung	18.752.474,76	20.122.900,00	0,00	0,00	98.433,84	20.221.333,84	19.528.057,13	-693.276,71
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.444.416,76	53.688.850,00	650.054,57	30.120.346,39	-376.800,51	84.082.450,45	49.802.576,23	-34.279.874,22
16 Abschreibungen	34.188.302,92	35.893.950,01	0,00	0,00	0,00	35.893.950,01	35.591.383,62	-302.566,39
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.550.871,90	10.280.800,00	0,00	0,00	75.290,84	10.356.090,84	7.580.138,75	-2.775.952,09
18 Transferaufwendungen	261.439.326,82	302.759.500,00	2.156.840,00	985.121,48	499.729,11	306.401.190,59	283.018.806,72	-23.382.383,87
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.223.830,47	185.258.000,00	-162.800,00	2.833.091,29	1.285.135,89	189.213.427,18	180.976.012,48	-8.237.414,70
20 Summe ordentliche Aufwendungen	716.209.372,62	772.615.145,01	374.993,77	34.131.559,16	2.613.644,68	809.735.342,62	734.863.617,18	-74.871.725,44
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-25.796.571,42	-13.843.697,41	3.167.382,90	-34.131.559,16	3.231.132,31	-41.576.741,36	14.768.306,96	56.345.048,32
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)								
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22 Außerordentliche Erträge	7.207.204,75	755.000,00	0,00	0,00	428.266,28	1.183.266,28	6.209.116,44	5.025.850,16
23 Außerordentliche Aufwendungen	3.948.130,64	447.000,00	0,00	10.104,88	609.341,87	1.066.446,75	1.155.666,69	89.219,94
24 Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	3.259.074,11	308.000,00	0,00	-10.104,88	-181.075,59	116.819,53	5.053.449,75	4.936.630,22
Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-22.537.497,31	-13.535.697,41	3.167.382,90	-34.141.664,04	3.050.056,72	-41.459.921,83	19.821.756,71	61.281.678,54
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)								

1) Zusätzlich zum Ansatz wurde in 2016 ein Haushaltsresteabbau von 1.505.000,00 EUR geplant; damit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag nach Haushaltsresteabbau in Höhe von 15.040.697,41 EUR

IV. Gesamt-Finanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen
	- Euro - 2	- Euro - 3	1) - Euro - 4	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - 5	(aus Sp. 5) - Euro - 6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	328.684.607,20	351.114.401,28	332.629.300,00	18.485.101,28	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.566.523,71	163.662.884,14	162.606.600,00	1.056.284,14	-
3 Sonstige Transfereinzahlungen	9.467.567,59	9.441.471,87	9.060.500,00	380.971,87	-
4 Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.388.058,51	38.555.211,09	42.101.750,00	-3.546.538,91	-
5 Privatrechtliche Entgelte	9.782.797,74	10.162.577,27	9.439.200,00	723.377,27	-
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.634.350,44	138.660.240,86	152.572.900,00	-13.912.659,14	-
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.470.205,08	6.554.324,17	7.449.500,00	-895.175,83	-
8 Einz. aus Veräuß. geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25.874.314,45	19.077.876,50	22.632.000,00	-3.554.123,50	-
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	677.868.424,72	737.228.987,18	738.491.750,00	-1.262.762,82	-
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11 Auszahlungen für aktives Personal	145.146.793,76	149.297.817,06	154.562.500,00	-5.264.682,94	-
12 Auszahlungen für Versorgung	18.774.846,25	19.586.309,89	20.122.900,00	-536.590,11	-
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	44.586.762,31	47.379.433,60	54.888.850,00	-7.509.416,40	-
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.771.216,04	7.758.685,87	10.280.800,00	-2.522.114,13	-
15 Transferauszahlungen	262.748.027,62	280.541.740,00	302.759.500,00	-22.217.760,00	-
16 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	183.231.293,82	180.481.198,10	186.756.250,00	-6.275.051,90	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	663.258.939,80	685.045.184,52	729.370.800,00	-44.325.615,48	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	14.609.484,92	52.183.802,66	9.120.950,00	43.062.852,66	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.615.927,35	6.377.583,44	2.876.000,00	3.501.583,44	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.529.343,94	4.393.547,49	6.344.900,00	-1.951.352,51	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	4.076.698,56	4.396.874,77	2.988.900,00	1.407.974,77	-
22 Finanzvermögensanlagen	89.000,00	210.000,00	300.000,00	-90.000,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	735.584,48	3.624.786,91	3.302.300,00	322.486,91	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.046.554,33	19.002.792,61	15.812.100,00	3.190.692,61	-

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro - 2	- Euro - 3	1) - Euro - 4	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - 5	(aus Sp. 5) - Euro - 6
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	611.666,99	3.024.913,87	4.893.200,00	-1.868.286,13	0,00
26	Baumaßnahmen	42.386.435,01	44.648.754,83	68.012.700,00	-23.363.945,17	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.969.216,05	7.278.428,23	7.792.000,00	-513.571,77	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.877.928,31	7.036.848,10	6.016.300,00	1.020.548,10	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	5.806.461,80	4.914.486,90	5.411.900,00	-497.413,10	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	393.920,04	426.746,71	394.000,00	32.746,71	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.045.628,20	67.330.178,64	92.520.100,00	-25.189.921,36	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.999.073,87	-48.327.386,03	-76.708.000,00	28.380.613,97	-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	-31.389.588,95	3.856.416,63	-67.587.050,00	71.443.466,63	-
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	17.076.139,11	2.442.990,81	41.238.700,00	-38.795.709,19	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	25.434.568,76	10.789.934,37	16.863.700,00	-6.073.765,63	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.358.429,65	-8.346.943,56	24.375.000,00	-32.721.943,56	-
	(Saldo Zeilen 34 und 35)					
37	Finanzmittelbestand (Saldo Zeilen 33 und 36)	-39.748.018,60	-4.490.526,93	-43.212.050,00	38.721.523,07	-
Haushaltsunwirksame Ein- u. Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)						
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.429.461,79	-622.104,19	0,00	-622.104,19	-
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.565.190,68	-217.521,48	0,00	-217.521,48	-
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-1.135.728,89	-404.582,71	0,00		
	(Saldo Zeilen 38 und 39)					
Zahlungsmittelbestand (Liquide Mittel)						
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	118.074.771,22	77.191.023,73	77.191.023,73		
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres	77.191.023,73	72.295.914,09	33.978.973,73		
	(Summe Zeilen 37, 40 und 41)					

1) Zusätzlich zum Ansatz wurde für 2016 ein Haushaltsresteabbau in Höhe von 5.559.000,00 EUR geplant; damit ergibt sich ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende von 2016 in Höhe von 28.419.973,73 EUR.

Gesamt-Finanzrechnung mit Plananpassungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro - 9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	328.684.607,20	332.629.300,00	1.014.900,00	0,00	3.654.203,00	337.298.403,00	351.114.401,28	13.815.998,28
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.566.523,71	162.606.600,00	2.273.240,00	-198.498,79	706.802,69	165.388.143,90	163.662.884,14	-1.725.259,76
3 Sonstige Transfereinzahlungen	9.467.567,59	9.060.500,00	0,00	0,00	0,00	9.060.500,00	9.441.471,87	380.971,87
4 Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.388.058,51	42.101.750,00	0,00	-1.708,00	350.588,79	42.450.630,79	38.555.211,09	-3.895.419,70
5 Privatrechtliche Entgelte	9.782.797,74	9.439.200,00	0,00	0,00	168.199,54	9.607.399,54	10.162.577,27	555.177,73
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.634.350,44	152.572.900,00	0,00	-1.616.188,43	370.003,64	151.326.715,21	138.660.240,86	-12.666.474,35
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.470.205,08	7.449.500,00	0,00	0,00	0,00	7.449.500,00	6.554.324,17	-895.175,83
8 Einz. aus Veräuß. geringwert. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25.874.314,45	22.632.000,00	254.236,67	0,00	1.018.162,68	23.904.399,35	19.077.876,50	-4.826.522,85
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	677.868.424,72	738.491.750,00	3.542.376,67	-1.816.395,22	6.267.960,34	746.485.691,79	737.228.987,18	-9.256.704,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11 Auszahlungen für aktives Personal	145.146.793,76	154.562.500,00	-2.269.100,80	228.273,97	1.013.675,56	153.535.348,73	149.297.817,06	-4.237.531,67
12 Auszahlungen für Versorgung	18.774.846,25	20.122.900,00	0,00	0,00	98.433,84	20.221.333,84	19.586.309,89	-635.023,95
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	44.586.762,31	54.888.850,00	650.054,57	33.467.848,47	-242.500,51	88.764.252,53	47.379.433,60	-41.384.818,93
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.771.216,04	10.280.800,00	0,00	425,00	75.290,84	10.356.515,84	7.758.685,87	-2.597.829,97
15 Transferauszahlungen	262.748.027,62	302.759.500,00	2.156.840,00	1.391.610,66	338.241,61	306.646.192,27	280.541.740,00	-26.104.452,27
16 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	183.231.293,82	186.756.250,00	-162.800,00	3.357.586,85	1.934.762,28	191.885.799,13	180.481.198,10	-11.404.601,03
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	663.258.939,80	729.370.800,00	374.993,77	38.445.744,95	3.217.903,62	771.409.442,34	685.045.184,52	-86.364.257,82
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	14.609.484,92	9.120.950,00	3.167.382,90	-40.262.140,17	3.050.056,72	-24.923.750,55	52.183.802,66	77.107.553,21
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.615.927,35	2.876.000,00	0,00	0,00	180.632,84	3.056.632,84	6.377.583,44	3.320.950,60
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.529.343,94	6.344.900,00	0,00	0,00	0,00	6.344.900,00	4.393.547,49	-1.951.352,51
21 Veräußerung von Sachvermögen	4.076.698,56	2.988.900,00	0,00	0,00	13.800,00	3.002.700,00	4.396.874,77	1.394.174,77
22 Finanzvermögensanlagen	89.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	210.000,00	-90.000,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	735.584,48	3.302.300,00	0,00	0,00	32.826,67	3.335.126,67	3.624.786,91	289.660,24
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.046.554,33	15.812.100,00	0,00	0,00	227.259,51	16.039.359,51	19.002.792,61	2.963.433,10

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzrechnung mit Plananpassungen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro - 9
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	611.666,99	4.893.200,00	0,00	2.990.979,45	331.316,76	8.215.496,21	3.024.913,87	-5.190.582,34
26 Baumaßnahmen	42.386.435,01	68.012.700,00	424.302,73	48.080.984,76	2.003.693,44	118.521.680,93	44.648.754,83	-73.872.926,10
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.969.216,05	7.792.000,00	214.900,00	4.464.941,20	266.998,21	12.738.839,41	7.278.428,23	-5.460.411,18
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.877.928,31	6.016.300,00	2.530.937,47	58.424,76	4.690,69	8.610.352,92	7.036.848,10	-1.573.504,82
29 Aktivierbare Zuwendungen	5.806.461,80	5.411.900,00	-2.757,30	743.458,90	637.790,46	6.790.392,06	4.914.486,90	-1.875.905,16
30 Sonstige Investitionstätigkeit	393.920,04	394.000,00	0,00	0,00	32.826,67	426.826,67	426.746,71	-79,96
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.045.628,20	92.520.100,00	3.167.382,90	56.338.789,07	3.277.316,23	155.303.588,20	67.330.178,64	-87.973.409,56
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.999.073,87	-76.708.000,00	-3.167.382,90	-56.338.789,07	-3.050.056,72	-139.264.228,69	-48.327.386,03	90.936.842,66
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	-31.389.588,95	-67.587.050,00	0,00	-96.600.929,24	0,00	-164.187.979,24	3.856.416,63	168.044.395,87
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	17.076.139,11	41.238.700,00	0,00	0,00	0,00	41.238.700,00	2.442.990,81	-38.795.709,19
35 Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	25.434.568,76	16.863.700,00	0,00	0,00	0,00	16.863.700,00	10.789.934,37	-6.073.765,63
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.358.429,65	24.375.000,00	0,00	0,00	0,00	24.375.000,00	-8.346.943,56	-32.721.943,56
37 Finanzmittelbestand (Saldo Zeilen 33 und 36)	-39.748.018,60	-43.212.050,00	0,00	-96.600.929,24	0,00	-139.812.979,24	-4.490.526,93	135.322.452,31
Haushaltsunwirksame Ein- u. Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.429.461,79	0,00						
39 Haushaltsunwirksame Auszahlungen	2.565.190,68	0,00						
40 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-1.135.728,89	0,00						
Zahlungsmittelbestand (Liquide Mittel)								
41 Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	118.074.771,22	77.191.023,73						
42 Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres	77.191.023,73	33.978.973,73						
(Summe Zeilen 37, 40 und 41)							77.191.023,73	72.295.914,09

1) Zusätzlich zum Ansatz wurde für 2016 ein Haushaltsrestabbau in Höhe von 5.559.000,00 EUR geplant; damit ergibt sich ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende von 2016 in Höhe von 28.419.973,73 EUR.

2) In den Resten des Vorjahres ist der geplante Haushaltsrestabbau in Höhe von 5.559.000,00 EUR enthalten.

V. Teilhaushalte

Teilergebnisrechnungen

Produktübersicht

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Teilfinanzrechnungen

V. Teilhaushalte

1. TH Politische Gremien
2. TH Verwaltungsführung
3. TH FB 01 Zentrale Steuerung (einschl. Stabsstelle 0110)
4. TH Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik
5. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
6. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
7. TH Personalvertretung
8. TH FB 10 Zentrale Dienste
9. TH FB 20 Finanzen (einschl. Ref. 0200)
10. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
11. TH FB 37 Feuerwehr
12. TH FB 40 Schule (einschl. Stabsstelle 0400)
13. TH Kultur und Wissenschaft
14. TH Ref. 0500 Sozialreferat
15. TH FB 50 Soziales und Gesundheit (einschl. Ref. 0502)
16. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie
17. TH Ref. 0600 Baureferat
18. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
19. TH Ref. 0630 Bauordnung
20. TH FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz
21. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr
22. TH FB 67 Stadtgrün und Sport
23. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat
24. TH Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt

Politische Gremien

Teilergebnisrechnung

Jahresabschluss 2016 Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12 Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.147,98	17.824,84	4.200,00	+ 13.624,84	0,00
16 Abschreibungen	397,00	641,53	4.560,00	- 3.918,47	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	49.273,82	44.542,17	0,00	+ 44.542,17	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.575.818,46	1.673.051,05	2.064.000,00	- 390.948,95	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	1.637.637,26	1.736.059,59	2.072.760,00	- 336.700,41	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.637.637,26	- 1.736.059,59	- 2.072.760,00	+ 336.700,41	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.637.637,26	- 1.736.059,59	- 2.072.760,00	+ 336.700,41	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	60.052,26	67.877,10	62.012,00	+ 5.865,10	-
28	Saldo aus ILV	- 60.052,26	- 67.877,10	- 62.012,00	- 5.865,10	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.697.689,52	- 1.803.936,69	- 2.134.772,00	+ 330.835,31	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.147,98	4.200,00	0,00	0,00	13.626,96	17.826,96	17.824,84	- 2,12
16 Abschreibungen	397,00	4.560,00	0,00	0,00	0,00	4.560,00	641,53	- 3.918,47
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	49.273,82	0,00	0,00	0,00	44.542,17	44.542,17	44.542,17	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.575.818,46	2.064.000,00	0,00	238.863,70	- 316.819,44	1.986.044,26	1.673.051,05	- 312.993,21
20 Summe ordentliche Aufwendungen	1.637.637,26	2.072.760,00	0,00	238.863,70	- 258.650,31	2.052.973,39	1.736.059,59	- 316.913,80
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.637.637,26	- 2.072.760,00	0,00	- 238.863,70	258.650,31	- 2.052.973,39	- 1.736.059,59	+ 316.913,80

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.637.637,26	- 2.072.760,00	0,00	- 238.863,70	258.650,31	- 2.052.973,39	- 1.736.059,59	+ 316.913,80
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	60.052,26	62.012,00	0,00	0,00	0,00	62.012,00	67.877,10	+ 5.865,10
28	Saldo aus ILV	- 60.052,26	- 62.012,00	0,00	0,00	0,00	- 62.012,00	- 67.877,10	- 5.865,10
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.697.689,52	- 2.134.772,00	0,00	- 238.863,70	258.650,31	- 2.114.985,39	- 1.803.936,69	+ 311.048,70

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Politische Gremien

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Politische Gremien

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ertrag - Euro -	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -		Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung							
1.11.1110	Politische Gremien							
1.11.1110.01	Politische Gremien	-1.697.689,52	0,00		1.803.936,69	-1.803.936,69	-2.134.772,00	330.835,31
Summe Produktgruppe		-1.697.689,52	0,00		1.803.936,69	-1.803.936,69	-2.134.772,00	330.835,31
Summe Teilhaushalt		-1.697.689,52	0,00		1.803.936,69	-1.803.936,69	-2.134.772,00	330.835,31

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Politische Gremien

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.627.135,57	1.739.425,63	2.068.200,00	- 328.774,37	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.627.135,57	- 1.739.425,63	- 2.068.200,00	+ 328.774,37	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	387,65	1.215,53	1.800,00	- 584,47	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	387,65	1.215,53	1.800,00	- 584,47	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 387,65	- 1.215,53	- 1.800,00	+ 584,47	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.627.523,22	- 1.740.641,16	- 2.070.000,00	+ 329.358,84	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+ 0,00
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.627.135,57	2.068.200,00	0,00	238.863,70	- 258.650,31	2.048.413,39	1.739.425,63	- 308.987,76
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.627.135,57	- 2.068.200,00	0,00	- 238.863,70	258.650,31	- 2.048.413,39	- 1.739.425,63	+ 308.987,76
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	387,65	1.800,00	0,00	17.000,00	0,00	18.800,00	1.215,53	- 17.584,47
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	387,65	1.800,00	0,00	17.000,00	0,00	18.800,00	1.215,53	- 17.584,47
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 387,65	- 1.800,00	0,00	- 17.000,00	0,00	- 18.800,00	- 1.215,53	+ 17.584,47
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.627.523,22	- 2.070.000,00	0,00	- 255.863,70	258.650,31	- 2.067.213,39	- 1.740.641,16	+ 326.572,23

Teilhaushalt

Verwaltungsführung

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.497.794,68	- 1.560.221,83	- 1.612.280,00	+ 52.058,17	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	63.561,11	67.379,67	63.774,00	+ 3.605,67	-
28	Saldo aus ILV	- 63.561,11	- 67.379,67	- 63.774,00	- 3.605,67	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.561.355,79	- 1.627.601,50	- 1.676.054,00	+ 48.452,50	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	1.092.817,42	1.166.694,00	0,00	0,00	41,60	1.166.735,60	1.148.225,20	- 18.510,40
14 Aufwendungen für Versorgung	252.770,85	274.000,00	0,00	0,00	0,00	274.000,00	266.402,96	- 7.597,04
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.656,40	84.700,00	0,00	0,00	- 3.041,60	81.658,40	62.592,57	- 19.065,83
16 Abschreibungen	4.731,94	4.786,00	0,00	0,00	0,00	4.786,00	4.270,52	- 515,48
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.838,07	82.100,00	0,00	0,00	- 1.355,33	80.744,67	78.730,58	- 2.014,09
20 Summe ordentliche Aufwendungen	1.497.814,68	1.612.280,00	0,00	0,00	- 4.355,33	1.607.924,67	1.560.221,83	- 47.702,84
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.497.794,68	- 1.612.280,00	0,00	0,00	4.355,33	- 1.607.924,67	- 1.560.221,83	+ 47.702,84

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.497.794,68	- 1.612.280,00	0,00	0,00	4.355,33	- 1.607.924,67	- 1.560.221,83	+ 47.702,84
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	63.561,11	63.774,00	0,00	0,00	0,00	63.774,00	67.379,67	+ 3.605,67
28	Saldo aus ILV	- 63.561,11	- 63.774,00	0,00	0,00	0,00	- 63.774,00	- 67.379,67	- 3.605,67
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.561.355,79	- 1.676.054,00	0,00	0,00	4.355,33	- 1.671.698,67	- 1.627.601,50	+ 44.097,17

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Verwaltungsführung

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ertrag - Euro -	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung							
1.11.1115	Verwaltungsführung							
	1.11.1115.01 Verwaltungsführung	-1.561.355,79	0,00	1.627.601,50	-1.627.601,50	-1.676.054,00	48.452,50	
	Summe Produktgruppe	-1.561.355,79	0,00	1.627.601,50	-1.627.601,50	-1.676.054,00	48.452,50	
	Summe Teilhaushalt	-1.561.355,79	0,00	1.627.601,50	-1.627.601,50	-1.676.054,00	48.452,50	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Verwaltungsführung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.417.309,75	1.435.369,24	1.473.400,00	- 38.030,76	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.417.289,75	- 1.435.369,24	- 1.473.400,00	+ 38.030,76	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.198,94	1.238,52	5.400,00	- 4.161,48	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.198,94	1.238,52	5.400,00	- 4.161,48	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 9.198,94	- 1.238,52	- 5.400,00	+ 4.161,48	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.426.488,69	- 1.436.607,76	- 1.478.800,00	+ 42.192,24	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+) /	bisher nicht bewilligte
		2015	2016	2016	weniger (-)	üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Verwaltungsführung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+ 0,00
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.417.309,75	1.473.400,00	0,00	0,00	- 4.355,33	1.469.044,67	1.435.369,24	- 33.675,43
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.417.289,75	- 1.473.400,00	0,00	0,00	4.355,33	- 1.469.044,67	- 1.435.369,24	+ 33.675,43
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.198,94	5.400,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	1.238,52	- 4.161,48
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.198,94	5.400,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	1.238,52	- 4.161,48
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 9.198,94	- 5.400,00	0,00	0,00	0,00	- 5.400,00	- 1.238,52	+ 4.161,48
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.426.488,69	- 1.478.800,00	0,00	0,00	4.355,33	- 1.474.444,67	- 1.436.607,76	+ 37.836,91

Teilhaushalt

Fachbereich 01

Zentrale Steuerung (einschl. Stabsstelle 0110)

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 01 Zentrale Steuerung

Teilergebnisrechnung

Jahresabschluss 2016 **Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich**
Stadt Braunschweig **FB 01 Zentrale Steuerung**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	158,49	0,00	+ 158,49	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.073,15	16.247,78	16.400,00	- 152,22	-
6 Privatrechtliche Entgelte	15.013,75	12.617,50	18.800,00	- 6.182,50	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.945,10	39.072,14	25.000,00	+ 14.072,14	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	100,00	- 100,00	-
12 Summe ordentliche Erträge	61.032,00	68.095,91	60.300,00	+ 7.795,91	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.055.462,68	2.400.247,79	2.501.128,00	- 100.880,21	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	457.711,70	478.105,74	457.300,00	+ 20.805,74	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.785,69	99.783,67	231.600,00	- 131.816,33	0,00
16 Abschreibungen	29.242,52	35.840,56	33.106,70	+ 2.733,86	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	3.200,00	2.500,00	5.100,00	- 2.600,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	899.062,46	847.391,40	842.400,00	+ 4.991,40	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	3.562.465,05	3.863.869,16	4.070.634,70	- 206.765,54	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 3.501.433,05	- 3.795.773,25	- 4.010.334,70	+ 214.561,45	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 3.501.433,05	- 3.795.773,25	- 4.010.334,70	+ 214.561,45	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	839.008,81	810.153,70	767.500,00	+ 42.653,70	-
27	Aufwendungen aus ILV	343.370,06	353.286,03	346.361,00	+ 6.925,03	-
28	Saldo aus ILV	495.638,75	456.867,67	421.139,00	+ 35.728,67	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 3.005.794,30	- 3.338.905,58	- 3.589.195,70	+ 250.290,12	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 3.501.433,05	- 4.010.334,70	0,00	0,00	- 29.936,42	- 4.040.271,12	- 3.795.773,25	+ 244.497,87
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	839.008,81	767.500,00	0,00	0,00	0,00	767.500,00	810.153,70	+ 42.653,70
27	Aufwendungen aus ILV	343.370,06	346.361,00	0,00	0,00	0,00	346.361,00	353.286,03	+ 6.925,03
28	Saldo aus ILV	495.638,75	421.139,00	0,00	0,00	0,00	421.139,00	456.867,67	+ 35.728,67
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 3.005.794,30	- 3.589.195,70	0,00	0,00	- 29.936,42	- 3.619.132,12	- 3.338.905,58	+ 280.226,54

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 01 Zentrale Steuerung

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung							
1.11.1116	Steuerungsdienst							
1.11.1116.01	Unterstützung des OB	-185.559,87	1.108,07	195.009,29	-193.901,22	-199.485,02		5.583,80
1.11.1116.02	Allgemeine Steuerungsunterstützung	-347.952,83	32,68	393.442,10	-393.409,42	-437.573,02		44.163,60
1.11.1116.03	Ideen- und Beschwerdemanagement	-219.815,37	6,19	238.331,05	-238.324,86	-281.420,41		43.095,55
1.11.1116.04	Repräsentationen	-625.194,35	28.230,29	726.957,34	-698.727,05	-672.085,27		-26.641,78
1.11.1116.06	Ratsinformationssystem	-77.353,75	2,48	83.990,42	-83.987,94	-81.782,21		-2.205,73
1.11.1116.07	Kontakte zu kom. Spitzenverbänden	-204.929,59	0,09	195.970,14	-195.970,05	-197.545,18		1.575,13
1.11.1116.08	Betreuung politischer Gremien	-155.658,53	5,33	173.727,96	-173.722,63	-173.146,01		-576,62
1.11.1116.09	Reden / Grußworte	-249.020,49	28,82	292.768,36	-292.739,54	-280.316,03		-12.423,51
1.11.1116.10	Städtepartnerschaften/Intern.Beziehungen	-173.025,68	19,08	179.718,44	-179.699,36	-222.019,47		42.320,11
	Summe Produktgruppe	-2.238.510,46	29.433,03	2.479.915,10	-2.450.482,07	-2.545.372,62		94.890,55
1.11.1125	Rechtsangelegenheiten							
1.11.1125.01	Führen von Rechtsstreitigkeiten	-223.324,84	241.162,54	508.890,82	-267.728,28	-242.588,46		-25.139,82
1.11.1125.02	Rechtsberatung u. andere jur. Leistungen	-308.643,04	352.017,64	706.362,29	-354.344,65	-428.629,24		74.284,59
1.11.1125.04	Sonstige Leistungen	17.887,02	255.636,40	233.546,70	22.089,70	-9.070,55		31.160,25

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 01 Zentrale Steuerung

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo	- Euro -	Ertrag	Aufwand	Saldo	- Euro -	
Produktgruppe	Produkt							
	Summe Produktgruppe	-514.080,86	848.816,58	1.448.799,81	-599.983,23	-680.288,25	80.305,02	
1.11.1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
1.11.1130.01	Medienarbeit	-222.966,42	0,00	261.354,03	-261.354,03	-215.655,76	-45.698,27	
1.11.1130.02	Öffentlichkeitsarbeit	-30.236,56	0,00	27.086,25	-27.086,25	-147.879,07	120.792,82	
	Summe Produktgruppe	-253.202,98	0,00	288.440,28	-288.440,28	-363.534,83	75.094,55	
	Summe Teilhaushalt	-3.005.794,30	878.249,61	4.217.155,19	-3.338.905,58	-3.589.195,70	250.290,12	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 01 Zentrale Steuerung

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.11.1116.03 - Ideen- und Beschwerdemanagement							
	Bürgerkontakte		Summe	5.704,0	5.911,0	5.800,0	111,0
	davon a) Verbesserungsvorschläge		Summe	471,0	554,0	400,0	154,0
	davon b) umgesetzt		Summe	117,0	68,0	90,0	-22,0
	davon c) Anzahl Beschwerden		Summe	2.854,0	2.886,0	2.800,0	86,0
	davon d) abgeholten		Summe	774,0	820,0	950,0	-130,0

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 01 Zentrale Steuerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.297,50	67.666,07	60.300,00	+ 7.366,07	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.633.767,94	3.653.364,44	3.810.200,00	- 156.835,56	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 3.566.470,44	- 3.585.698,37	- 3.749.900,00	+ 164.201,63	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	790,49	0,00	+ 790,49	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	790,49	0,00	+ 790,49	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.906,97	7.665,81	10.700,00	- 3.034,19	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.906,97	7.665,81	10.700,00	- 3.034,19	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 47.906,97	- 6.875,32	- 10.700,00	+ 3.824,68	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 3.614.377,41	- 3.592.573,69	- 3.760.600,00	+ 168.026,31	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 FB 01 Zentrale Steuerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.297,50	60.300,00	0,00	0,00	0,00	60.300,00	67.666,07	+ 7.366,07
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.633.767,94	3.810.200,00	0,00	0,00	29.936,42	3.840.136,42	3.653.364,44	- 186.771,98
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 3.566.470,44	- 3.749.900,00	0,00	0,00	- 29.936,42	- 3.779.836,42	- 3.585.698,37	+ 194.138,05
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	790,49	+ 790,49
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	790,49	+ 790,49
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.906,97	10.700,00	0,00	3.701,30	0,00	14.401,30	7.665,81	- 6.735,49
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.906,97	10.700,00	0,00	3.701,30	0,00	14.401,30	7.665,81	- 6.735,49
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 47.906,97	- 10.700,00	0,00	- 3.701,30	0,00	- 14.401,30	- 6.875,32	+ 7.525,98
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 3.614.377,41	- 3.760.600,00	0,00	- 3.701,30	- 29.936,42	- 3.794.237,72	- 3.592.573,69	+ 201.664,03

Teilhaushalt

Referat 0120

Stadtentwicklung und Statistik

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Teilergebnisrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
 Stadt Braunschweig
 Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis		Ansätze		bisher nicht bewilligte	
	2015	2016	2016	2016	(Sp. 3 - Sp. 4)	(aus Sp. 5)
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6	
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	250.000,00	- 250.000,00	-	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
6 Privatrechtliche Entgelte	280,00	1.080,00	1.500,00	- 420,00	-	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.220,50	600,00	0,00	+ 600,00	-	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12 Summe ordentliche Erträge	97.500,50	1.680,00	251.500,00	- 249.820,00	-	-
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	882.516,48	972.540,08	927.999,00	+ 44.541,08	0,00	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	127.357,81	151.137,12	130.400,00	+ 20.737,12	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.801,93	221.570,60	795.000,00	- 573.429,40	0,00	0,00
16 Abschreibungen	2.836,05	3.452,49	4.934,00	- 1.481,51	-	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.939,34	367.732,71	373.700,00	- 5.967,29	0,00	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	1.257.451,61	1.716.433,00	2.232.033,00	- 515.600,00	0,00	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.159.951,11	- 1.714.753,00	- 1.980.533,00	+ 265.780,00	-	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1	2	3	4	5	6	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.159.951,11	- 1.714.753,00	- 1.980.533,00	+ 265.780,00	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	130.226,45	301.767,40	132.195,00	+ 169.572,40	-
28	Saldo aus ILV	- 130.226,45	- 301.767,40	- 132.195,00	- 169.572,40	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.290.177,56	- 2.016.520,40	- 2.112.728,00	+ 96.207,60	-

Jahresabschluss 2016

Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen

Stadt Braunschweig Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 250.000,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	280,00	280,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.080,00	1.080,00	0,00	- 420,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.220,50	97.220,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00	0,00	+ 600,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	97.500,50	97.500,50	251.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	251.500,00	0,00	1.680,00	1.680,00	0,00	- 249.820,00
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	882.516,48	882.516,48	927.999,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.541,08	0,00	972.540,08	0,00	972.540,08	972.540,08	0,00	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	127.357,81	127.357,81	130.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.737,12	0,00	151.137,12	0,00	151.137,12	151.137,12	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.801,93	72.801,93	795.000,00	- 11.000,00	0,00	0,00	50.869,66	0,00	- 6.800,00	0,00	828.069,66	0,00	221.570,60	221.570,60	0,00	- 606.499,06
16 Abschreibungen	2.836,05	2.836,05	4.934,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.934,00	0,00	3.452,49	3.452,49	0,00	- 1.481,51
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.939,34	171.939,34	373.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.061,58	0,00	391.761,58	0,00	367.732,71	367.732,71	0,00	- 24.028,87
20 Summe ordentliche Aufwendungen	1.257.451,61	1.257.451,61	2.232.033,00	- 11.000,00	0,00	0,00	50.869,66	0,00	76.539,78	0,00	2.348.442,44	0,00	1.716.433,00	1.716.433,00	0,00	- 632.009,44
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.159.951,11	- 1.159.951,11	- 1.980.533,00	11.000,00	0,00	11.000,00	- 50.869,66	- 76.539,78	- 76.539,78	- 2.096.942,44	- 2.096.942,44	- 1.714.753,00	- 1.714.753,00	- 1.714.753,00	0,00	+ 382.189,44

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.159.951,11	- 1.980.533,00	11.000,00	- 50.869,66	- 76.539,78	- 2.096.942,44	- 1.714.753,00	+ 382.189,44
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	130.226,45	132.195,00	0,00	0,00	0,00	132.195,00	301.767,40	+ 169.572,40
28	Saldo aus ILV	- 130.226,45	- 132.195,00	0,00	0,00	0,00	- 132.195,00	- 301.767,40	- 169.572,40
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.290.177,56	- 2.112.728,00	11.000,00	- 50.869,66	- 76.539,78	- 2.229.137,44	- 2.016.520,40	+ 212.617,04

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.12	Sicherheit und Ordnung							
1.12.1210	Statistik und Wahlen							
1.12.1210.01	Statistik	-236.638,80	1.000,00	232.590,95	-231.590,95	-224.736,33	-6.854,62	
1.12.1210.02	Wahlen und Abstimmungen	-420.254,09	680,00	1.065.576,49	-1.064.896,49	-938.648,31	-126.248,18	
	Summe Produktgruppe	-656.892,89	1.680,00	1.298.167,44	-1.296.487,44	-1.163.384,64	-133.102,80	
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung							
1.51.5114	Stadtentw., -forschung, Europaangel.							
1.51.5114.01	Stadtentwicklung	-222.508,70	0,00	261.853,96	-261.853,96	-249.682,99	-12.170,97	
1.51.5114.02	Stadtforschung	-263.538,29	0,00	205.621,45	-205.621,45	-212.639,99	7.018,54	
1.51.5114.03	Europaangelegenheiten	-147.237,68	0,00	252.557,55	-252.557,55	-487.020,38	234.462,83	
	Summe Produktgruppe	-633.284,67	0,00	720.032,96	-720.032,96	-949.343,36	229.310,40	
	Summe Teilhaushalt	-1.290.177,56	1.680,00	2.018.200,40	-2.016.520,40	-2.112.728,00	96.207,60	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
 Stadt Braunschweig Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansätze 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)		bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.250,50		1.930,00		251.500,00		- 249.570,00			-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.194.499,16		1.604.406,11		2.163.600,00		- 559.193,89			0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.097.248,66		- 1.602.476,11		- 1.912.100,00		+ 309.623,89			-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit										
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00			-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit										
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
26 Baumaßnahmen	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.293,24		3.723,49		7.700,00		- 3.976,51			0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	1.024,81		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.318,05		3.723,49		7.700,00		- 3.976,51			0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.318,05		- 3.723,49		- 7.700,00		+ 3.976,51			-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.105.566,71		- 1.606.199,60		- 1.919.800,00		+ 313.600,40			-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.250,50	251.500,00	0,00	0,00	0,00	251.500,00	1.930,00	- 249.570,00
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.194.499,16	2.163.600,00	- 11.000,00	50.869,66	70.217,62	2.273.687,28	1.604.406,11	- 669.281,17
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.097.248,66	- 1.912.100,00	11.000,00	- 50.869,66	- 70.217,62	- 2.022.187,28	- 1.602.476,11	+ 419.711,17
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.293,24	7.700,00	0,00	0,00	0,00	7.700,00	3.723,49	- 3.976,51
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	1.024,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.318,05	7.700,00	0,00	0,00	0,00	7.700,00	3.723,49	- 3.976,51
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.318,05	- 7.700,00	0,00	0,00	0,00	- 7.700,00	- 3.723,49	+ 3.976,51
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.105.566,71	- 1.919.800,00	11.000,00	- 50.869,66	- 70.217,62	- 2.029.887,28	- 1.606.199,60	+ 423.687,68

Teilhaushalt

Referat 0140

Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 2,00	0,00	0,00	0,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.174.509,40	- 1.250.994,31	- 1.279.378,00	+ 28.383,69	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	2.300,39	4.922,11	8.000,00	- 3.077,89	-
27	Aufwendungen aus ILV	127.849,02	132.579,35	130.257,02	+ 2.322,33	-
28	Saldo aus ILV	- 125.548,63	- 127.657,24	- 122.257,02	- 5.400,22	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.300.058,03	- 1.378.651,55	- 1.401.635,02	+ 22.983,47	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.174.509,40	- 1.279.378,00	0,00	- 9.690,00	- 20.476,81	- 1.309.544,81	- 1.250.994,31	+ 58.550,50
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	2.300,39	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	4.922,11	- 3.077,89
27	Aufwendungen aus ILV	127.849,02	130.257,02	0,00	0,00	0,00	130.257,02	132.579,35	+ 2.322,33
28	Saldo aus ILV	- 125.548,63	- 122.257,02	0,00	0,00	0,00	- 122.257,02	- 127.657,24	- 5.400,22
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.300.058,03	- 1.401.635,02	0,00	- 9.690,00	- 20.476,81	- 1.431.801,83	- 1.378.651,55	+ 53.150,28

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.11	Innere Verwaltung							
1.11.1120	Rechnungsprüfung							
1.11.1120.01	Prüfung allgemeiner Verwaltungsabläufe	-234.462,88	0,13	286.716,42	-286.716,29	-294.176,50	7.460,21	
1.11.1120.02	Jahresabschl.prüf.&Prüf.d.kon. Ges.ab schl	-425.503,82	1.396,66	441.204,66	-439.808,00	-430.119,11	-9.688,89	
1.11.1120.03	Kassenprüfung	-57.242,12	2.843,29	65.701,80	-62.858,51	-75.908,35	13.049,84	
1.11.1120.04	Prüfung von Vergaben	-278.470,74	148.140,65	433.843,58	-285.702,93	-276.501,76	-9.201,17	
1.11.1120.05	Bautechnische Prüfung	-3.623,20	7.939,49	17.544,17	-9.604,68	-43.680,94	34.076,26	
1.11.1120.06	IT-Prüfung	-60.938,03	0,02	61.092,54	-61.092,52	-87.306,28	26.213,76	
1.11.1120.07	Betriebswirtschaftliche Prüfung	-88.722,14	13.244,33	94.609,47	-81.365,14	-95.313,85	13.948,71	
1.11.1120.08	Sonstige Prüfungen	-151.095,10	13.794,17	165.297,65	-151.503,48	-98.628,23	-52.875,25	
	Summe Produktgruppe	-1.300.058,03	187.358,74	1.566.010,29	-1.378.651,55	-1.401.635,02	22.983,47	
	Summe Teilhaushalt	-1.300.058,03	187.358,74	1.566.010,29	-1.378.651,55	-1.401.635,02	22.983,47	

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
 Stadt Braunschweig Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	202.785,07	183.733,29	231.900,00	- 48.166,71	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.340.126,45	1.333.081,07	1.423.000,00	- 89.918,93	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.137.341,38	- 1.149.347,78	- 1.191.100,00	+ 41.752,22	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	968,61	2.003,58	1.400,00	+ 603,58	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	968,61	2.003,58	1.400,00	+ 603,58	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 968,61	- 2.003,58	- 1.400,00	- 603,58	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.138.309,99	- 1.151.351,36	- 1.192.500,00	+ 41.148,64	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungsfähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	202.785,07		231.900,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	231.900,00	183.733,29	- 48.166,71			
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.340.126,45		1.423.000,00		0,00		9.690,00	9.690,00	12.305,40	12.305,40	1.444.995,40	1.333.081,07	- 111.914,33			
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.137.341,38		- 1.191.100,00		0,00		- 9.690,00	- 9.690,00	- 12.305,40	- 12.305,40	- 1.213.095,40	- 1.149.347,78	+ 63.747,62			
Einzahlungen für Investitionstätigkeit																
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit																
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	968,61		1.400,00		0,00		787,50	787,50	0,00	0,00	2.187,50	2.003,58	- 183,92			
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	968,61		1.400,00		0,00		787,50	787,50	0,00	0,00	2.187,50	2.003,58	- 183,92			
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 968,61		- 1.400,00		0,00		- 787,50	- 787,50	0,00	0,00	- 2.187,50	- 2.003,58	+ 183,92			
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.138.309,99		- 1.192.500,00		0,00		- 10.477,50	- 10.477,50	- 12.305,40	- 12.305,40	- 1.215.282,90	- 1.151.351,36	+ 63.931,54			

Teilhaushalt

Referat 0150

Gleichstellungsreferat

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1	2	3	4	5	6	
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 241.836,25	- 197.254,02	- 246.885,00	+ 49.630,98	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	31.327,84	28.511,14	35.173,00	- 6.661,86	-
28	Saldo aus ILV	- 31.327,84	- 28.511,14	- 35.173,00	+ 6.661,86	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 273.164,09	- 225.765,16	- 282.058,00	+ 56.292,84	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	263,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.210,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 141,00	- 141,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	4.473,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 141,00	- 141,00
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	213.925,50	216.260,00	0,00	0,00	124,10	216.384,10	168.878,77	- 47.505,33
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.362,83	7.600,00	0,00	0,00	1.455,99	9.055,99	8.805,85	- 250,14
16 Abschreibungen	317,02	525,00	0,00	0,00	0,00	525,00	434,00	- 91,00
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.704,40	22.500,00	0,00	0,00	- 3.100,70	19.399,30	18.994,40	- 404,90
20 Summe ordentliche Aufwendungen	246.309,75	246.885,00	0,00	0,00	- 1.520,61	245.364,39	197.113,02	- 48.251,37
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 241.836,25	- 246.885,00	0,00	0,00	1.520,61	- 245.364,39	- 197.254,02	+ 48.110,37

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 241.836,25	- 246.885,00	0,00	0,00	1.520,61	- 245.364,39	- 197.254,02	+ 48.110,37
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	31.327,84	35.173,00	0,00	0,00	0,00	35.173,00	28.511,14	- 6.661,86
28	Saldo aus ILV	- 31.327,84	- 35.173,00	0,00	0,00	0,00	- 35.173,00	- 28.511,14	+ 6.661,86
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 273.164,09	- 282.058,00	0,00	0,00	1.520,61	- 280.537,39	- 225.765,16	+ 54.772,23

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ertrag - Euro -	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	- Euro -		Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung							
1.11.1135	Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit							
1.11.1135.01	Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit	-273.164,09	-141,00	-141,00	225.624,16	-225.765,16	-282.058,00	56.292,84
Summe Produktgruppe		-273.164,09	-141,00	-141,00	225.624,16	-225.765,16	-282.058,00	56.292,84
Summe Teilhaushalt		-273.164,09	-141,00	-141,00	225.624,16	-225.765,16	-282.058,00	56.292,84

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
 Stadt Braunschweig Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-)	bisher nicht bewilligte
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro - 5	(aus Sp. 5) - Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.473,50	- 141,00	0,00	- 141,00	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	245.867,52	198.698,38	246.500,00	- 47.801,62	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 241.394,02	- 198.839,38	- 246.500,00	+ 47.660,62	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.607,02	300,00	+ 3.307,02	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.607,02	300,00	+ 3.307,02	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	- 3.607,02	- 300,00	- 3.307,02	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 241.394,02	- 202.446,40	- 246.800,00	+ 44.353,60	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-)	
	- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		(Sp. 8 - Sp. 7)	
1	2		3		4		5		6		7		8		9	
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																
10	4.473,50		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		- 141,00		- 141,00	
17	245.867,52		246.500,00		0,00		0,00		- 1.520,61		244.979,39		198.698,38		- 46.281,01	
18	- 241.394,02		- 246.500,00		0,00		0,00		1.520,61		- 244.979,39		- 198.839,38		+ 46.140,01	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit																
19	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
20	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
21	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
22	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
23	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit																
25	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
26	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
27	0,00		300,00		0,00		3.607,02		0,00		3.907,02		3.607,02		- 300,00	
28	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
29	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
30	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
31	0,00		300,00		0,00		3.607,02		0,00		3.907,02		3.607,02		- 300,00	
32	0,00		- 300,00		0,00		- 3.607,02		0,00		- 3.907,02		- 3.607,02		+ 300,00	
33	- 241.394,02		- 246.800,00		0,00		- 3.607,02		1.520,61		- 248.886,41		- 202.446,40		+ 46.440,01	

Teilhaushalt

Personalvertretung

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.007.627,88	- 1.041.101,06	- 980.399,00	- 60.702,06	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	99.049,46	95.780,53	98.647,88	- 2.867,35	-
28	Saldo aus ILV	- 99.049,46	- 95.780,53	- 98.647,88	+ 2.867,35	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.106.677,34	- 1.136.881,59	- 1.079.046,88	- 57.834,71	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.007.627,88	- 980.399,00	0,00	0,00	- 62.901,94	- 1.043.300,94	- 1.041.101,06	+ 2.199,88
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	99.049,46	98.647,88	0,00	0,00	0,00	98.647,88	95.780,53	- 2.867,35
28	Saldo aus ILV	- 99.049,46	- 98.647,88	0,00	0,00	0,00	- 98.647,88	- 95.780,53	+ 2.867,35
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.106.677,34	- 1.079.046,88	0,00	0,00	- 62.901,94	- 1.141.948,82	- 1.136.881,59	+ 5.067,23

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Personalvertretung

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ertrag - Euro -	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung							
1.11.1140	Personalvertretung							
1.11.1140.01	Personalvertretung	-1.106.677,34	0,00	0,00	1.136.881,59	-1.136.881,59	-1.079.046,88	-57.834,71
Summe Produktgruppe		-1.106.677,34	0,00	0,00	1.136.881,59	-1.136.881,59	-1.079.046,88	-57.834,71
Summe Teilhaushalt		-1.106.677,34	0,00	0,00	1.136.881,59	-1.136.881,59	-1.079.046,88	-57.834,71

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
Personalvertretung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
Einzahlungen und Auszahlungen					
1					
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	972.822,48	1.036.220,38	950.900,00	+ 85.320,38	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 972.822,48	- 1.036.220,38	- 950.900,00	- 85.320,38	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	999,21	700,00	+ 299,21	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	999,21	700,00	+ 299,21	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	- 999,21	- 700,00	- 299,21	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 972.822,48	- 1.037.219,59	- 951.600,00	- 85.619,59	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Personalvertretung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis		Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs- fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)						
	- Euro -	2								- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5
1															
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit															
10	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+ 0,00						
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	972.822,48	950.900,00	0,00	0,00	88.401,94	1.039.301,94	1.036.220,38	- 3.081,56						
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 972.822,48	- 950.900,00	0,00	0,00	- 88.401,94	- 1.039.301,94	- 1.036.220,38	+ 3.081,56						
Einzahlungen für Investitionstätigkeit															
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
22	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit															
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	700,00	0,00	0,00	300,00	1.000,00	999,21	- 0,79						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00						
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	700,00	0,00	0,00	300,00	1.000,00	999,21	- 0,79						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	- 700,00	0,00	0,00	- 300,00	- 1.000,00	- 999,21	+ 0,79						
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 972.822,48	- 951.600,00	0,00	0,00	- 88.701,94	- 1.040.301,94	- 1.037.219,59	+ 3.082,35						

Teilhaushalt

Fachbereich 10

Zentrale Dienste

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	31.383,09	237.800,99	250.000,00	- 12.199,01	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	528,38	15.194,01	0,00	+ 15.194,01	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	30.854,71	222.606,98	250.000,00	- 27.393,02	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 18.793.464,57	- 20.627.589,78	- 20.326.331,52	- 301.258,26	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	13.875.676,51	14.579.623,43	13.912.300,00	+ 667.323,43	-
27	Aufwendungen aus ILV	763.085,75	759.824,61	759.010,73	+ 813,88	-
28	Saldo aus ILV	13.112.590,76	13.819.798,82	13.153.289,27	+ 666.509,55	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 5.680.873,81	- 6.807.790,96	- 7.173.042,25	+ 365.251,29	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.368,36	80.368,36	47.500,00	47.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.500,00	47.500,00	47.500,00	47.500,00	0,00	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	589,00	589,00	+ 589,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	47.579,46	47.579,46	44.000,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.480,24	1.480,24	45.480,24	45.480,24	45.480,24	45.480,24	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	96.808,37	96.808,37	19.700,00	19.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	315,60	315,60	20.015,60	20.015,60	13.197,07	13.197,07	- 6.818,53	- 6.818,53
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.431.861,26	3.431.861,26	3.142.600,00	3.142.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.768,20	153.768,20	3.296.368,20	3.296.368,20	3.304.186,73	3.304.186,73	+ 7.818,53	+ 7.818,53
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	767.071,54	767.071,54	301.000,00	301.000,00	254.236,67	254.236,67	0,00	0,00	11.095,81	11.095,81	566.332,48	566.332,48	565.332,48	565.332,48	- 1.000,00	- 1.000,00
12 Summe ordentliche Erträge	4.423.688,99	4.423.688,99	3.554.800,00	3.554.800,00	254.236,67	254.236,67	0,00	0,00	166.659,85	166.659,85	3.975.696,52	3.975.696,52	3.976.285,52	3.976.285,52	+ 589,00	+ 589,00
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	12.026.842,57	12.026.842,57	12.458.320,00	12.458.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	480.424,16	480.424,16	12.938.744,16	12.938.744,16	12.900.943,52	12.900.943,52	- 37.800,64	- 37.800,64
14 Aufwendungen für Versorgung	2.203.550,94	2.203.550,94	2.429.400,00	2.429.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.429.400,00	2.429.400,00	2.260.923,83	2.260.923,83	- 168.476,17	- 168.476,17
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.975.442,34	3.975.442,34	3.660.100,00	3.660.100,00	24.200,00	24.200,00	895.393,47	895.393,47	- 83.791,81	- 83.791,81	4.495.901,66	4.495.901,66	4.154.849,82	4.154.849,82	- 341.051,84	- 341.051,84
16 Abschreibungen	1.173.972,71	1.173.972,71	1.794.811,52	1.794.811,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.794.811,52	1.794.811,52	1.404.005,78	1.404.005,78	- 390.805,74	- 390.805,74
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	199.415,82	199.415,82	216.900,00	216.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 14.800,09	- 14.800,09	202.099,91	202.099,91	202.099,91	202.099,91	0,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.668.783,89	3.668.783,89	3.571.600,00	3.571.600,00	35.700,00	35.700,00	43.672,21	43.672,21	339.256,12	339.256,12	3.990.228,33	3.990.228,33	3.903.659,42	3.903.659,42	- 86.568,91	- 86.568,91
20 Summe ordentliche Aufwendungen	23.248.008,27	23.248.008,27	24.131.131,52	24.131.131,52	59.900,00	59.900,00	939.065,68	939.065,68	721.085,38	721.085,38	25.851.185,58	25.851.185,58	24.826.482,28	24.826.482,28	- 1.024.703,30	- 1.024.703,30
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 18.824.319,28	- 18.824.319,28	- 20.576.331,52	- 20.576.331,52	194.336,67	194.336,67	- 939.065,68	- 939.065,68	- 554.428,53	- 554.428,53	- 21.875.489,06	- 21.875.489,06	- 20.850.196,76	- 20.850.196,76	+ 1.025.292,30	+ 1.025.292,30

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	31.383,09	250.000,00	0,00	0,00	14.960,01	264.960,01	237.800,99	- 27.159,02
23	Außerordentliche Aufwendungen	528,38	0,00	0,00	0,00	14.960,01	14.960,01	15.194,01	+ 234,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	30.854,71	250.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	222.606,98	- 27.393,02
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 18.793.464,57	- 20.326.331,52	194.336,67	- 939.065,68	- 554.428,53	- 21.625.489,06	- 20.627.589,78	+ 997.899,28
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	13.875.676,51	13.912.300,00	0,00	0,00	0,00	13.912.300,00	14.579.623,43	+ 667.323,43
27	Aufwendungen aus ILV	763.085,75	759.010,73	0,00	0,00	0,00	759.010,73	759.824,61	+ 813,88
28	Saldo aus ILV	13.112.590,76	13.153.289,27	0,00	0,00	0,00	13.153.289,27	13.819.798,82	+ 666.509,55
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 5.680.873,81	- 7.173.042,25	194.336,67	- 939.065,68	- 554.428,53	- 8.472.199,79	- 6.807.790,96	+ 1.664.408,83

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung						
1.11.1145	Zentrale Dienste						
1.11.1145.01	Allg. Service- / Steuerungsunterstützung	-1.788.053,64	2.490.218,32	4.315.372,34	-1.825.154,02	-1.553.805,46	-271.348,56
1.11.1145.03	Stadtbezirksräte	-630.268,18	219,37	665.842,72	-665.623,35	-721.322,17	55.698,82
1.11.1145.04	Bürgerangelegenheiten	-158.864,05	228.934,61	395.712,06	-166.777,45	-205.944,10	39.166,65
	Summe Produktgruppe	-2.577.185,87	2.719.372,30	5.376.927,12	-2.657.554,82	-2.481.071,73	-176.483,09
1.11.1150	Personalverwaltung						
1.11.1150.03	Pers.betreuung, Geldleistg. & Ausbildung	-1.833.384,67	3.705.061,90	5.932.179,59	-2.227.117,69	-2.346.964,80	119.847,11
1.11.1150.07	BGA Personalbetreuung	-51.601,65	87.759,58	128.910,00	-41.150,42	-72.082,40	30.931,98
1.11.1150.08	BGA Personalzuweisungen	-50.485,79	423.596,67	382.861,64	40.735,03	-47.377,00	88.112,03
	Summe Produktgruppe	-1.935.472,11	4.216.418,15	6.443.951,23	-2.227.533,08	-2.466.424,20	238.891,12
1.11.1151	Zentrale Aufgaben Personal						
1.11.1151.01	Zentrale Aufgaben Personal	654.413,93	2.356.755,49	2.278.390,09	78.365,40	437.258,82	-358.893,42
	Summe Produktgruppe	654.413,93	2.356.755,49	2.278.390,09	78.365,40	437.258,82	-358.893,42
1.11.1152	Kosten der Ausbildung dezentral						

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11.1152.01	Kosten der Ausbildung dezentral	0,00	53.716,74	-53.716,74	-66.614,73	- Euro -	12.897,99
Summe Produktgruppe		0,00	53.716,74	-53.716,74	-66.614,73		12.897,99
1.11.1153	Personalwirtschaft/-entw., Organisation						
1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entw., Organisation	954.402,63	2.125.144,62	-1.170.741,99	-1.184.169,97		13.427,98
1.11.1153.03	Städt. Veröffentlichungen	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Summe Produktgruppe		954.402,63	2.125.144,62	-1.170.741,99	-1.184.169,97		13.427,98
1.11.1155	Informations- u. Kommunikationstechn.						
1.11.1155.02	IuK-Leistungen	8.330.640,88	7.775.617,56	555.023,32	-328.459,50		883.482,82
1.11.1155.03	Städt. Veröffentlichungen	1.259,62	502.104,20	-500.844,58	-293.957,29		-206.887,29
1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT	55,63	463.313,19	-463.257,56	-382.160,36		-81.097,20
1.11.1155.07	Hintergrundleistungen der IT	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
1.11.1155.08	BGA IT-Betreuung	90.036,97	65.230,71	24.806,26	-15.183,39		39.989,65
Summe Produktgruppe		8.421.993,10	8.806.265,66	-384.272,56	-1.019.760,54		635.487,98
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus						
1.57.5732	Allgemeine Einrichtungen FB 10						
1.57.5732.01	Dorfgemeinschaftshäuser	44.116,75	442.139,04	-398.022,29	-396.795,84		-1.226,45

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
Summe Produktgruppe		-382.563,76	44.116,75	442.139,04	-398.022,29	-396.795,84	-1.226,45
1.99 Vorleistungen							
1.99.1000 Vorleistungen FB 10							
1.99.1000.01	Vorleistungen FB 10	12.561,41	80.651,52	74.966,40	5.685,12	4.535,94	1.149,18
Summe Produktgruppe		12.561,41	80.651,52	74.966,40	5.685,12	4.535,94	1.149,18
Summe Teilhaushalt		-5.680.873,81	18.793.709,94	25.601.500,90	-6.807.790,96	-7.173.042,25	365.251,29

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.11.1145.01 - Allg. Service- / Steuerungsunterstützung							
	Beim Bürgertelefon eingegangene Anrufe	Anzahl	Summe	156.069,0	158.265,0	158.000,0	265,0
1.11.1150.03 - Pers.betreuung, Geldleistg. & Ausbildung							
	Beamte/Beschäftigte	Anzahl	Endstand	3.438,0	3.531,0	3.510,0	21,0
	Nachwuchskräfte	Anzahl	Endstand	200,0	224,0	249,0	-25,0
	Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.)	T€	Summe	169.362,0	177.895,0	186.581,0	-8.686,0
1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation							
	Fortbildungsmaßnahmen	Anzahl	Summe	44,0	20,0	40,0	-20,0
	Frauen in Führungspositionen *)	Prozent	Endstand	-	42,0	45,0	-3,0
	Planstellen	Anzahl	Durchschnitt	3.114,0	3.426,0	3.426,0	0,0
	Verbesserungsvorschläge	Anzahl	Summe	191,0	183,0	200,0	-17,0

*) Die Kennzahl wird erst seit 2016 erhoben

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 10 Zentrale Dienste

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
Einzahlungen und Auszahlungen					
1					
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.495.503,17	4.099.100,45	3.907.300,00	+ 191.800,45	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.380.757,02	22.247.786,63	21.243.200,00	+ 1.004.586,63	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 16.885.253,85	- 18.148.686,18	- 17.335.900,00	- 812.786,18	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	4.715,00	0,00	+ 4.715,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.030,44	0,00	+ 2.030,44	-
22 Finanzvermögensanlagen	89.000,00	210.000,00	300.000,00	- 90.000,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.000,00	216.745,44	300.000,00	- 83.254,56	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	39.000,00	- 39.000,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.157.435,17	1.106.266,69	1.823.200,00	- 716.933,31	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.877.928,31	4.624.997,41	4.624.000,00	+ 997,41	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.035.363,48	5.731.264,10	6.486.200,00	- 754.935,90	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.946.363,48	- 5.514.518,66	- 6.186.200,00	+ 671.681,34	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 23.831.617,33	- 23.663.204,84	- 23.522.100,00	- 141.104,84	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig FB 10 Zentrale Dienste

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.495.503,17	3.907.300,00	254.236,67	- 19.560,84	181.619,86	4.323.595,69	4.099.100,45	- 224.495,24
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.380.757,02	21.243.200,00	59.900,00	954.304,89	736.048,39	22.993.453,28	22.247.786,63	- 745.666,65
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 16.885.253,85	- 17.335.900,00	194.336,67	- 973.865,73	- 554.428,53	- 18.669.857,59	- 18.148.686,18	+ 521.171,41
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.715,00	+ 4.715,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.030,44	+ 2.030,44
22 Finanzvermögensanlagen	89.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	210.000,00	- 90.000,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	216.745,44	- 83.254,56
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	39.000,00	0,00	0,00	- 39.000,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.157.435,17	1.823.200,00	0,00	271.119,30	38.700,00	2.133.019,30	1.106.266,69	- 1.026.752,61
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.877.928,31	4.624.000,00	1.516.037,47	58.424,76	0,00	6.198.462,23	4.624.997,41	- 1.573.464,82
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.035.363,48	6.486.200,00	1.516.037,47	329.544,06	- 300,00	8.331.481,53	5.731.264,10	- 2.600.217,43
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.946.363,48	- 6.186.200,00	- 1.516.037,47	- 329.544,06	300,00	- 8.031.481,53	- 5.514.518,66	+ 2.516.962,87
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 23.831.617,33	- 23.522.100,00	- 1.321.700,80	- 1.303.409,79	- 554.128,53	- 26.701.339,12	- 23.663.204,84	+ 3.038.134,28

Teilhaushalt

Fachbereich 20

Finanzen (einschl. Ref. 0200)

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Teilergebnisrechnung

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

FB 20 Finanzen

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	575.231,64	333.841,00	625.500,00	- 291.659,00	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.155.644,88	2.112.753,98	2.148.493,62	- 35.739,64	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	34.734,51	27.726,66	32.300,00	- 4.573,34	-
6 Privatrechtliche Entgelte	6.801.307,98	7.395.479,81	6.892.800,00	+ 502.679,81	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.048.480,07	21.036.965,59	21.179.500,00	- 142.534,41	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	231.599,73	202.239,08	219.500,00	- 17.260,92	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	21.538,85	888.382,57	0,00	+ 888.382,57	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	12.726.832,45	13.525.759,49	14.302.200,00	- 776.440,51	-
12 Summe ordentliche Erträge	44.595.370,11	45.523.148,18	45.400.293,62	+ 122.854,56	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	6.237.804,05	6.483.173,51	6.624.709,00	- 141.535,49	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	1.410.995,85	1.420.490,52	1.504.600,00	- 84.109,48	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.569.967,08	18.335.707,73	21.629.700,00	- 3.293.992,27	0,00
16 Abschreibungen	12.708.171,09	13.098.212,49	12.013.836,82	+ 1.084.375,67	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.158.060,39	3.272.558,51	3.240.600,00	+ 31.958,51	0,00
18 Transferaufwendungen	33.209.338,04	35.859.401,44	32.824.600,00	+ 3.034.801,44	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.297.883,70	7.443.681,76	8.157.300,00	- 713.618,24	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	79.592.220,20	85.913.225,96	85.995.345,82	- 82.119,86	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 34.996.850,09	- 40.390.077,78	- 40.595.052,20	+ 204.974,42	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	975.639,91	1.466.904,92	336.000,00	+ 1.130.904,92	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	2.534.539,87	404.303,49	262.000,00	+ 142.303,49	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 1.558.899,96	1.062.601,43	74.000,00	+ 988.601,43	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 36.555.750,05	- 39.327.476,35	- 40.521.052,20	+ 1.193.575,85	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	2.559.128,88	2.655.616,62	2.614.719,00	+ 40.897,62	-
27	Aufwendungen aus ILV	1.363.097,98	1.392.349,14	1.368.444,39	+ 23.904,75	-
28	Saldo aus ILV	1.196.030,90	1.263.267,48	1.246.274,61	+ 16.992,87	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 35.359.719,15	- 38.064.208,87	- 39.274.777,59	+ 1.210.568,72	-

Das Jahresergebnis einschl. ILV berücksichtigt auch Vorplanungsprojekte. Bei diesen Projekten wird die Entscheidung zur Aktivierung als Anlagevermögen i. d. R. nicht in dem Geschäftsjahr getroffen, in dem der Aufwand entstanden ist. Hieraus ist eine Abweichung gegenüber dem Produktergebnis entstanden in Höhe von: 47.760,75 €

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
1									
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	975.639,91	336.000,00	0,00	0,00	97.883,22	433.883,22	1.466.904,92	+ 1.033.021,70
23	Außerordentliche Aufwendungen	2.534.539,87	262.000,00	0,00	0,00	242.337,56	504.337,56	404.303,49	- 100.034,07
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 1.558.899,96	74.000,00	0,00	0,00	- 144.454,34	- 70.454,34	1.062.601,43	+ 1.133.055,77
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 36.555.750,05	- 40.521.052,20	- 3.414.040,00	- 21.295.891,39	2.545.435,89	- 62.685.547,70	- 39.327.476,35	+ 23.358.071,35
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	2.559.128,88	2.614.719,00	0,00	0,00	0,00	2.614.719,00	2.655.616,62	+ 40.897,62
27	Aufwendungen aus ILV	1.363.097,98	1.368.444,39	0,00	0,00	0,00	1.368.444,39	1.392.349,14	+ 23.904,75
28	Saldo aus ILV	1.196.030,90	1.246.274,61	0,00	0,00	0,00	1.246.274,61	1.263.267,48	+ 16.992,87
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 35.359.719,15	- 39.274.777,59	- 3.414.040,00	- 21.295.891,39	2.545.435,89	- 61.439.273,09	- 38.064.208,87	+ 23.375.064,22

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung						
1.11.1160	Finanzmanagement und Rechnungswesen						
1.11.1160.11	Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr.	-2.258.152,29	991.900,00	3.104.894,81	-2.112.994,81	-2.459.695,55	346.700,74
1.11.1160.12	Beteiligungsmanagement	-574.758,34	7.848,00	662.512,24	-654.664,24	-668.191,33	13.527,09
1.11.1160.31	Kommunale Steuern	-1.270.562,70	6.848,93	1.254.676,86	-1.247.827,93	-1.309.407,46	61.579,53
1.11.1160.32	Gebührenerhebung	-21.461,48	332.179,59	370.854,22	-38.674,63	-4.024,82	-34.649,81
1.11.1160.41	Debitorenbuchhaltung	-177.172,57	1.146.641,13	1.234.620,92	-87.979,79	-148.430,86	60.451,07
1.11.1160.42	Kreditoren-/Bankbuchhaltung	-319.407,20	257.185,85	565.305,29	-308.119,44	-357.932,11	49.812,67
1.11.1160.43	Vollstreckung	-157.646,85	1.082.714,07	1.423.706,79	-340.992,72	-377.022,43	36.029,71
1.11.1160.60	Besondere Finanzangelegenheiten	-184.092,53	42.588,00	194.367,01	-151.779,01	-317.044,32	165.265,31
1.11.1160.61	Sonderrechnungen	-11.350,25	156.163,44	162.904,02	-6.740,58	21.521,40	-28.261,98
	Summe Produktgruppe	-4.974.604,21	4.024.069,01	8.973.842,16	-4.949.773,15	-5.620.227,48	670.454,33
1.11.1165	Immobilienmanagement						
1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	-1.081.225,93	168.445,60	1.043.654,35	-875.208,75	-997.760,20	122.551,45
1.11.1165.21	Verw. städt. Grundvermögen, Fremdanmietung	-5.011.610,94	28.093.781,71	35.205.720,84	-7.111.939,13	-10.398.556,80	3.286.617,67
1.11.1165.22	Allgem. Bewirtschaftungsangelegenheiten	-868.952,43	107.093,90	771.705,02	-664.611,12	-1.172.906,38	508.295,26

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
Summe Produktgruppe		-6.961.789,30	28.369.321,21	37.021.080,21	-8.651.759,00	-12.569.223,38	3.917.464,38	
1.11.116Z Gebäude- management								
1.11.1167.01	Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Produktgruppe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.25 Kultur								
1.25.2523 Bildende Kunst (Vermietung)								
1.25.2523.01	Bildende Kunst (Vermietung)	-14.277,48	1.560,00	27.696,60	-26.136,60	-22.900,00	-3.236,60	
Summe Produktgruppe		-14.277,48	1.560,00	27.696,60	-26.136,60	-22.900,00	-3.236,60	
1.25.2710 Volkshochschulen								
1.25.2710.01	Volkshochschulen	-2.560.704,69	269.234,06	3.132.340,14	-2.863.106,08	-2.915.100,00	51.993,92	
Summe Produktgruppe		-2.560.704,69	269.234,06	3.132.340,14	-2.863.106,08	-2.915.100,00	51.993,92	
1.25.2813 Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20								
1.25.2813.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20	-8.721,93	2.100,00	20.648,15	-18.548,15	-57.700,00	39.151,85	
Summe Produktgruppe		-8.721,93	2.100,00	20.648,15	-18.548,15	-57.700,00	39.151,85	
1.25.2910 Förderung v. Kirchengemeinden etc.								

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	- Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.25.2910.01	Unterhaltung von Kirchenbauwerken	-2.541,67	0,00	5.512,26	-5.512,26	-8.100,00	2.587,74 - Euro -
Summe Produktgruppe		-2.541,67	0,00	5.512,26	-5.512,26	-8.100,00	2.587,74
1.41 Gesundheitsdienste							
1.41.4110 Krankenhäuser							
1.41.4110.01	Krankenhäuser	-986.583,00	0,00	1.115.872,00	-1.115.872,00	-1.039.466,00	-76.406,00
Summe Produktgruppe		-986.583,00	0,00	1.115.872,00	-1.115.872,00	-1.039.466,00	-76.406,00
1.42 Sportförderung							
1.42.4242 Sportstätten Stadion u. Stadtbad							
1.42.4242.01	Eintracht-Stadion BgA	-1.517.419,19	89.171,52	1.430.280,21	-1.341.108,69	-1.529.821,70	188.713,01
1.42.4242.02	Stadtbad Braunschweig GmbH	-408.311,98	0,00	533.541,47	-533.541,47	-451.100,00	-82.441,47
Summe Produktgruppe		-1.925.731,17	89.171,52	1.963.821,68	-1.874.650,16	-1.980.921,70	106.271,54
1.42.4244 Sportstätten (Verpachtung)							
1.42.4244.01	Sportstätten (Verpachtung)	2.450,67	2.450,67	0,00	2.450,67	2.500,00	-49,33
Summe Produktgruppe		2.450,67	2.450,67	0,00	2.450,67	2.500,00	-49,33
1.52 Bauen und Wohnen							

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

<u>Produktbereich</u> <u>Produktgruppe</u> Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.52.5223	Wohnungsbaudarlehen						
	1.52.5223.01 Wohnungsbaudarlehen	121.182,69	94.268,40	0,00	94.268,40	96.800,00	-2.531,60
	Summe Produktgruppe	121.182,69	94.268,40	0,00	94.268,40	96.800,00	-2.531,60
1.53	Ver- und Entsorgung						
1.53.5350	Kombinierte Versorgung						
	1.53.5350.01 Kombinierte Versorgung	11.803.913,34	12.406.970,70	0,00	12.406.970,70	13.596.000,00	-1.189.029,30
	Summe Produktgruppe	11.803.913,34	12.406.970,70	0,00	12.406.970,70	13.596.000,00	-1.189.029,30
1.53.5380	Entwässerung und Abwasserbeseitigung						
	1.53.5380.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-280.293,04	10.425,78	296.400,76	-285.974,98	-191.500,00	-94.474,98
	Summe Produktgruppe	-280.293,04	10.425,78	296.400,76	-285.974,98	-191.500,00	-94.474,98
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
1.54.5461	Parkhäuser (Verpachtung) BgA						
	1.54.5461.01 Parkhäuser (Verpachtung) BgA	-19.397,77	2.293.426,51	514.965,99	1.778.460,52	1.182.878,02	595.582,50
	Summe Produktgruppe	-19.397,77	2.293.426,51	514.965,99	1.778.460,52	1.182.878,02	595.582,50
1.54.5470	ÖPNV						

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -		
1.54.5470.01	ÖPNV	342.565,56	0,00	342.565,56	171.200,00	171.365,56	- Euro - 171.365,56
Summe Produktgruppe		342.565,56	0,00	342.565,56	171.200,00	171.365,56	
1.54.5480 Sonstiger Personen und Güterverkehr							
1.54.5480.01	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	0,00	2.151.652,03	-2.151.652,03	-1.332.700,00	-818.952,03	-818.952,03
Summe Produktgruppe		0,00	2.151.652,03	-2.151.652,03	-1.332.700,00	-818.952,03	
1.55 Natur- und Landschaftspflege							
1.55.5520 Öffentliche Gewässer / Wasserbau							
1.55.5520.01	Öffentliche Gewässer / Wasserbau	99.744,86	0,00	99.744,86	99.700,00	44,86	44,86
Summe Produktgruppe		99.744,86	0,00	99.744,86	99.700,00	44,86	
1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus							
1.57.5712 Wirtschaftsförderung - Gesellschaften							
1.57.5712.01	Wirtschaftsförderungs-Gesellschaften	0,00	2.922.651,07	-2.922.651,07	-2.950.935,14	28.284,07	28.284,07
1.57.5712.02	Gewerbepark Waller See	0,00	363.100,00	-363.100,00	-255.000,00	-108.100,00	-108.100,00
Summe Produktgruppe		0,00	3.285.751,07	-3.285.751,07	-3.205.935,14	-79.815,93	
1.57.5731 Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen							

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.57.5731.02	Obst- und Gemüsegroßmarkt -BgA	85.091,34	67.944,72	152.153,44	67.944,72	84.208,72	91.075,54	-6.866,82
1.57.5731.03	Werbeflächen	56.168,48	0,00	60.600,76	0,00	60.600,76	58.000,00	2.600,76
1.57.5731.05	Stadhalle	-278.743,93	287.769,56	35.000,00	287.769,56	-252.769,56	-258.385,00	5.615,44
1.57.5731.06	Gaststätten -BgA-	443,83	42.267,11	66.170,10	42.267,11	23.902,99	-23.352,04	47.255,03
1.57.5731.07	Städtisches Messegelände	27.796,39	55.575,34	100.711,38	55.575,34	45.136,04	51.993,66	-6.857,62
1.57.5731.08	Sonst. wirtschaftl. Unternehmen	-25.111.302,64	27.771.394,69	337.343,19	27.771.394,69	-27.434.051,50	-24.336.000,00	-3.098.051,50
Summe Produktgruppe		-25.220.546,53	28.224.951,42	751.978,87	28.224.951,42	-27.472.972,55	-24.416.667,84	-3.056.304,71
1.99	Vorleistungen							
1.99.2000	Vorleistungen FB 20							
1.99.2000.01	Vorleistungen FB 20	-36.372,60	39.200,80	0,00	39.200,80	-39.200,80	-38.414,07	-786,73
Summe Produktgruppe		-36.372,60	39.200,80	0,00	39.200,80	-39.200,80	-38.414,07	-786,73
Summe Teilhaushalt		-35.429.515,15	86.773.735,27	48.757.287,15	86.773.735,27	-38.016.448,12	-38.249.777,59	233.329,47

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
Produktkennzahl(en):						
1.11.1160.12 - Beteiligungsmanagement						
Betreuung Gesellsch.einschl.Töchter	Anzahl	Durchschnitt	25,0	26,0	27,0	-1,0
1.11.1165.20 - Grundstücksverkehr						
Kauf und Tausch von Grundstücken	Fälle	Summe	21,0	26,0	20,0	6,0
Verkauf von Gewerbeflächen	m ²	Summe	27.393,0	32.363,0	15.000,0	17.363,0
Verkauf von Wohnbauland- u. sonst. Flächen	Fälle	Summe	17,0	13,0	15,0	-2,0
1.11.1165.21 - Verw.städt.Grundvermögen, Fremdanmietung						
An Dritte vermietete bebaute u.Gewerbegrundstücke	Anzahl	Durchschnitt	126,0	128,0	123,0	5,0
Angemietete Objekte	Anzahl	Durchschnitt	133,0	173,0	182,0	-9,0
davon angemietete Objekte f. Flüchtlingsunt.	Anzahl	Durchschnitt	0,0	37,0	50,0	-13,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 20 Finanzen

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
Einzahlungen und Auszahlungen					
1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.362.283,56	43.096.938,88	43.912.300,00	- 815.361,12	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.034.802,58	71.013.326,94	73.930.250,00	- 2.916.923,06	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 25.672.519,02	- 27.916.388,06	- 30.017.950,00	+ 2.101.561,94	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	409.462,23	2.791.252,30	0,00	+ 2.791.252,30	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- 18.324,51	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	3.843.135,13	4.298.569,35	2.669.900,00	+ 1.628.669,35	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	735.584,48	3.624.786,91	3.302.300,00	+ 322.486,91	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.969.857,33	10.714.608,56	5.972.200,00	+ 4.742.408,56	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	575.318,97	2.851.922,49	4.893.200,00	- 2.041.277,51	0,00
26 Baumaßnahmen	23.607.223,13	29.555.438,42	50.773.800,00	- 21.218.361,58	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	335.405,69	339.845,18	281.600,00	+ 58.245,18	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	2.411.850,69	1.392.300,00	+ 1.019.550,69	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	3.928.832,00	3.719.784,00	3.868.000,00	- 148.216,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	393.920,04	426.746,71	394.000,00	+ 32.746,71	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.840.699,83	39.305.587,49	61.602.900,00	- 22.297.312,51	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 23.870.842,50	- 28.590.978,93	- 55.630.700,00	+ 27.039.721,07	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 49.543.361,52	- 56.507.366,99	- 85.648.650,00	+ 29.141.283,01	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 20 Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
1								
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.362.283,56	43.912.300,00	0,00	0,00	97.883,22	44.010.183,22	43.096.938,88	- 913.244,34
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.034.802,58	73.930.250,00	3.414.040,00	23.645.215,14	- 2.447.552,67	98.541.952,47	71.013.326,94	- 27.528.625,53
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 25.672.519,02	- 30.017.950,00	- 3.414.040,00	- 23.645.215,14	2.545.435,89	- 54.531.769,25	- 27.916.388,06	+ 26.615.381,19
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	409.462,23	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	2.791.252,30	+ 2.785.252,30
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- 18.324,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	3.843.135,13	2.669.900,00	0,00	0,00	0,00	2.669.900,00	4.298.569,35	+ 1.628.669,35
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	735.584,48	3.302.300,00	0,00	0,00	32.826,67	3.335.126,67	3.624.786,91	+ 289.660,24
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.969.857,33	5.972.200,00	0,00	0,00	38.826,67	6.011.026,67	10.714.608,56	+ 4.703.581,89
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	575.318,97	4.893.200,00	0,00	2.990.979,45	0,00	7.884.179,45	2.851.922,49	- 5.032.256,96
26 Baumaßnahmen	23.607.223,13	50.773.800,00	191.200,00	28.558.291,57	1.547.813,23	81.071.104,80	29.555.438,42	- 51.515.666,38
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	335.405,69	281.600,00	108.400,00	12.956,91	193.216,21	596.173,12	339.845,18	- 256.327,94
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	1.392.300,00	1.014.900,00	0,00	4.690,69	2.411.890,69	2.411.850,69	- 40,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	3.928.832,00	3.868.000,00	- 2.757,30	164.068,00	0,00	4.029.310,70	3.719.784,00	- 309.526,70
30 Sonstige Investitionstätigkeit	393.920,04	394.000,00	0,00	0,00	32.826,67	426.826,67	426.746,71	- 79,96
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.840.699,83	61.602.900,00	1.311.742,70	31.726.295,93	1.778.546,80	96.419.485,43	39.305.587,49	- 57.113.897,94
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 23.870.842,50	- 55.630.700,00	- 1.311.742,70	- 31.726.295,93	- 1.739.720,13	- 90.408.458,76	- 28.590.978,93	+ 61.817.479,83
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 49.543.361,52	- 85.648.650,00	- 4.725.782,70	- 55.371.511,07	805.715,76	- 144.940.228,01	- 56.507.366,99	+ 88.432.861,02

Teilhaushalt

Fachbereich 32

Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1	2	3	4	5	6	
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	63.355,82	63.242,59	47.800,00	+ 15.442,59	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	12.634,44	5.094,94	1.000,00	+ 4.094,94	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	50.721,38	58.147,65	46.800,00	+ 11.347,65	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 6.898.351,01	- 7.047.683,95	- 7.270.610,54	+ 222.926,59	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	2.855.810,76	2.906.459,50	2.860.149,30	+ 46.310,20	-
28	Saldo aus ILV	- 2.855.810,76	- 2.906.459,50	- 2.860.149,30	- 46.310,20	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 9.754.161,77	- 9.954.143,45	- 10.130.759,84	+ 176.616,39	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.600,00	0,00	0,00	0,00	5.600,00	0,00	- 5.600,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	230,00	230,00	0,00	0,00	0,00	230,00	230,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.177.535,43	6.441.400,00	0,00	0,00	0,00	6.441.400,00	6.444.918,09	+ 3.518,09
6 Privatrechtliche Entgelte	105.926,39	102.900,00	0,00	0,00	0,00	102.900,00	108.561,56	+ 5.661,56
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.695,10	242.100,00	0,00	0,00	0,00	242.100,00	98.417,56	- 143.682,44
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	4.076.779,48	4.043.500,00	0,00	0,00	37.055,51	4.080.555,51	4.126.412,24	+ 45.856,73
12 Summe ordentliche Erträge	10.631.166,40	10.835.730,00	0,00	0,00	37.055,51	10.872.785,51	10.778.539,45	- 94.246,06
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	10.564.435,37	11.170.019,00	0,00	0,00	0,00	11.170.019,00	11.097.574,39	- 72.444,61
14 Aufwendungen für Versorgung	2.281.197,40	2.404.700,00	0,00	0,00	0,00	2.404.700,00	2.335.492,33	- 69.207,67
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510.907,40	700.400,00	- 12.700,00	3.190,43	- 15.355,64	675.534,79	535.515,03	- 140.019,76
16 Abschreibungen	192.220,14	94.921,54	0,00	0,00	0,00	94.921,54	169.020,90	+ 74.099,36
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	495.297,00	267.700,00	- 22.900,00	0,00	6.170,00	250.970,00	250.970,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.536.166,82	3.515.400,00	0,00	3.536,23	- 17.677,00	3.501.259,23	3.495.798,40	- 5.460,83
20 Summe ordentliche Aufwendungen	17.580.238,79	18.153.140,54	- 35.600,00	6.726,66	- 26.862,64	18.097.404,56	17.884.371,05	- 213.033,51
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 6.949.072,39	- 7.317.410,54	35.600,00	- 6.726,66	63.918,15	- 7.224.619,05	- 7.105.831,60	+ 118.787,45

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	63.355,82	47.800,00	0,00	0,00	5.062,99	52.862,99	63.242,59	+ 10.379,60
23	Außerordentliche Aufwendungen	12.634,44	1.000,00	0,00	0,00	5.062,99	6.062,99	5.094,94	- 968,05
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	50.721,38	46.800,00	0,00	0,00	0,00	46.800,00	58.147,65	+ 11.347,65
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 6.898.351,01	- 7.270.610,54	35.600,00	- 6.726,66	63.918,15	- 7.177.819,05	- 7.047.683,95	+ 130.135,10
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	2.855.810,76	2.860.149,30	0,00	0,00	0,00	2.860.149,30	2.906.459,50	+ 46.310,20
28	Saldo aus ILV	- 2.855.810,76	- 2.860.149,30	0,00	0,00	0,00	- 2.860.149,30	- 2.906.459,50	- 46.310,20
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 9.754.161,77	- 10.130.759,84	35.600,00	- 6.726,66	63.918,15	- 10.037.968,35	- 9.954.143,45	+ 83.824,90

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
 Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
 FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

 Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.12	Sicherheit und Ordnung							
1.12.1221	Ordnungsangelegenheiten FB 32							
1.12.1221.11	Allgemeine Gefahrenabwehr	-819.899,45	212.129,50	1.130.128,94	-917.999,44	-876.025,22	-41.974,22	
1.12.1221.12	Gewerbe	-496.918,77	492.386,97	801.719,82	-309.332,85	-514.828,71	205.495,86	
1.12.1221.13	Bekämpfung der Schwarzarbeit	-271.131,70	28.676,73	282.641,28	-253.964,55	-217.154,92	-36.809,63	
1.12.1221.14	Zentraler Ordnungsdienst	-824.530,91	6.999,33	969.766,14	-962.766,81	-895.554,30	-67.212,51	
1.12.1221.15	Märkte (nicht kostenrechend)	-71.187,36	7.741,05	98.288,48	-90.547,43	-80.836,68	-9.710,75	
1.12.1221.17	Waffen und Sprengstoff	-420.673,48	54.248,93	444.753,62	-390.504,69	-446.351,45	55.846,76	
1.12.1221.21	Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr	469.357,95	2.324.609,17	1.841.789,13	482.820,04	608.288,63	-125.468,59	
1.12.1221.22	Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr	199.568,55	1.585.067,04	1.451.292,10	133.774,94	77.119,02	56.655,92	
1.12.1221.23	Sonstige Ordnungswidrigkeiten	-633.651,94	192.111,88	770.018,19	-577.906,31	-861.236,39	283.330,08	
1.12.1221.31	Beförderung von Personen und Gütern	-65.831,91	59.164,90	106.324,21	-47.159,31	-83.406,67	36.247,36	
1.12.1221.32	Register- und Sonderaufgaben	-421.722,33	2.821,80	418.351,18	-415.529,38	-497.875,65	82.346,27	
1.12.1221.33	Fahretlaubniserteilung und Führerscheine	12.334,77	305.978,32	201.246,90	104.731,42	-12.471,00	117.202,42	
1.12.1221.34	Fahretlaubnisinhaber und Neuerteilung	-264.789,30	87.312,88	408.331,35	-321.018,47	-256.252,17	-64.766,30	
1.12.1221.35	Fahlehrer, Fahrschulen, andere Stellen	-57.434,93	5.413,99	86.372,04	-80.958,05	-50.450,07	-30.507,98	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.12.1221.36	Zulassungen	695.687,33	2.213.376,53	1.668.799,34	544.577,19	505.055,29	39.521,90	- Euro -
1.12.1221.37	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	-467.776,97	200.913,93	696.661,58	-495.747,65	-423.003,68	-72.743,97	- Euro -
1.12.1221.41	Meldewesen	-1.815.234,23	299.709,80	1.902.756,02	-1.603.046,22	-1.439.758,93	-163.287,29	- Euro -
1.12.1221.42	Personalausweis- und Passangelegenheiten	-872.258,51	1.164.211,38	1.930.136,77	-765.925,39	-831.166,17	65.240,78	- Euro -
1.12.1221.43	Service- (Pflicht-) Leistungen	-123.215,73	350.488,76	428.797,53	-78.308,77	-148.337,55	70.028,78	- Euro -
1.12.1221.45	Aufenthalt	-934.865,91	361.915,04	1.580.360,58	-1.218.445,54	-1.333.292,91	114.847,37	- Euro -
1.12.1221.47	Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	-205.979,86	98.260,24	324.573,64	-226.313,40	-251.278,24	24.964,84	- Euro -
1.12.1221.51	Tierschutz/Tiergesundheit	-353.805,47	41.098,89	408.037,56	-366.938,67	-397.688,16	30.749,49	- Euro -
1.12.1221.52	Verbraucherschutz	-962.355,14	37.941,74	1.042.011,50	-1.004.069,76	-588.513,15	-415.556,61	- Euro -
1.12.1221.61	Beurkundung von Geburten u. Sterbefällen	-219.304,34	81.427,00	412.798,24	-331.371,24	-231.135,28	-100.235,96	- Euro -
1.12.1221.62	Eheschließungen & Lebenspartnerschaften	-344.865,80	150.558,80	589.464,34	-438.905,54	-324.236,63	-114.668,91	- Euro -
1.12.1221.63	Namensangelegenheiten	-25.531,19	1.416,25	16.258,88	-14.842,63	-24.436,62	9.593,99	- Euro -
1.12.1221.64	Besondere Beurkundungen	-115.943,67	53.600,00	145.787,19	-92.187,19	-107.082,68	14.895,49	- Euro -
1.12.1221.65	Sonstige Serviceleistungen	-324.449,72	166.463,93	364.653,96	-198.190,03	-375.779,64	177.589,61	- Euro -
Summe Produktgruppe		-9.736.410,02	10.586.044,78	20.522.120,51	-9.936.075,73	-10.077.689,93	141.614,20	

1.53

Ver- und Entsorgung

1.53.5371

Tierkörperbeseitigung

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2016 Aufwand	Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag - Euro -	Saldo - Euro -			
1.53.5371.02	Tierkörperbeseitigung	2.512,00	-63.276,51	-79.591,80	16.315,29	
Summe Produktgruppe		2.512,00	-63.276,51	-79.591,80	16.315,29	
1.53.5372 <u>Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht</u>						
1.53.5372.01	Tierkörperbeseitigung	0,00	14,00	0,00	-14,00	
Summe Produktgruppe		0,00	14,00	0,00	-14,00	
1.57 <u>Wirtschaftsförderung und Tourismus</u>						
1.57.5733 <u>Allgemeine Einrichtungen FB 32</u>						
1.57.5733.02	Märkte (kostenrechnerisch)	253.225,26	208.002,47	26.521,89	18.700,90	
Summe Produktgruppe		253.225,26	208.002,47	26.521,89	18.700,90	
Summe Teilhaushalt		10.841.782,04	20.795.925,49	-10.130.759,84	176.616,39	

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.12.1221.12 - Gewerbe							
Gewerbemeldungen		Anzahl	Summe	4.583,0	4.269,0	4.500,0	-231,0
Gewerberegisterauskünfte		Anzahl	Summe	4.141,0	3.867,0	4.300,0	-433,0
1.12.1221.13 - Bekämpfung der Schwarzarbeit							
Ermittlungsverfahren		Anzahl	Summe	339,0	262,0	350,0	-88,0
1.12.1221.21 - Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr							
Owi-Verfahren		Anzahl	Summe	145.802,0	139.756,0	150.000,0	-10.244,0
1.12.1221.36 - Zulassungen							
Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge		Anzahl	Summe	148.618,0	150.781,0	149.000,0	1.781,0
Neuzulassungen		Anzahl	Summe	22.903,0	22.549,0	20.000,0	2.549,0
1.12.1221.42 - Personalausweis- und Passangelegenheiten							
Personalausweis		Anzahl	Summe	21.627,0	20.953,0	21.000,0	-47,0
1.12.1221.45 - Aufenthalt							
Aufenthaltsittel		Anzahl	Summe	5.490,0	5.101,0	5.200,0	-99,0
1.12.1221.52 - Verbraucherschutz							
Betriebskontrollen		Anzahl	Summe	1.097,0	1.077,0	1.565,0	-488,0
Planproben		Anzahl	Summe	435,0	218,0	651,0	-433,0
1.12.1221.62 - Eheschließungen & Lebenspartnerschaften							
Anmeld. Eheschließungen/Lebenspartnersch.		Anzahl	Summe	1.535,0	1.565,0	1.330,0	235,0
Beurk. Eheschließungen/Lebenspartnersch.		Anzahl	Summe	1.280,0	1.288,0	1.220,0	68,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.699.467,91	10.722.061,74	10.894.100,00	- 172.038,26	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.619.533,52	16.557.959,50	16.889.100,00	- 331.140,50	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 5.920.065,61	- 5.835.897,76	- 5.995.000,00	+ 159.102,24	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	27.785,90	19.826,46	0,00	+ 19.826,46	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	49.680,16	82.454,23	60.000,00	+ 22.454,23	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.466,06	102.280,69	60.000,00	+ 42.280,69	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 77.466,06	- 102.280,69	- 60.000,00	- 42.280,69	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 5.997.531,67	- 5.938.178,45	- 6.055.000,00	+ 116.821,55	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.699.467,91	10.894.100,00	0,00	0,00	42.118,50	10.936.218,50	10.722.061,74	- 214.156,76
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.619.533,52	16.889.100,00	- 35.600,00	7.313,16	- 21.799,65	16.839.013,51	16.557.959,50	- 281.054,01
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 5.920.065,61	- 5.995.000,00	35.600,00	- 7.313,16	63.918,15	- 5.902.795,01	- 5.835.897,76	+ 66.897,25
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	27.785,90	0,00	12.700,00	13.864,12	0,00	26.564,12	19.826,46	- 6.737,66
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	49.680,16	60.000,00	22.900,00	3.821,11	0,00	86.721,11	82.454,23	- 4.266,88
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.466,06	60.000,00	35.600,00	17.685,23	0,00	113.285,23	102.280,69	- 11.004,54
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 77.466,06	- 60.000,00	- 35.600,00	- 17.685,23	0,00	- 113.285,23	- 102.280,69	+ 11.004,54
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 5.997.531,67	- 6.055.000,00	0,00	- 24.998,39	63.918,15	- 6.016.080,24	- 5.938.178,45	+ 77.901,79

Teilhaushalt

Fachbereich 37

Feuerwehr

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Teilergebnisrechnung

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

FB 37 Feuerwehr

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.594,40	134.254,00	144.000,00	- 9.746,00	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	193.185,71	220.369,63	203.475,00	+ 16.894,63	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.172.373,11	14.205.896,92	15.186.300,00	- 980.403,08	-
6 Privatrechtliche Entgelte	30.139,65	52.414,53	39.300,00	+ 13.114,53	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.202.291,79	2.262.285,48	2.200.100,00	+ 62.185,48	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	100,00	- 100,00	-
12 Summe ordentliche Erträge	17.746.584,66	16.875.220,56	17.773.275,00	- 898.054,44	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	17.188.103,07	18.528.187,70	18.797.283,00	- 269.095,30	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	4.959.389,65	5.169.494,56	5.163.200,00	+ 6.294,56	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.635.951,98	1.609.480,81	1.442.600,00	+ 166.880,81	0,00
16 Abschreibungen	1.565.998,46	1.611.478,18	1.849.866,55	- 238.388,37	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.184,74	16.202,83	23.400,00	- 7.197,17	0,00
18 Transferaufwendungen	23.626,50	23.368,00	23.400,00	- 32,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.373.202,26	12.754.975,74	12.989.700,00	- 234.724,26	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	37.766.456,66	39.713.187,82	40.289.449,55	- 576.261,73	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 20.019.872,00	- 22.837.967,26	- 22.516.174,55	- 321.792,71	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1	2	3	4	5	6	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	123.513,28	84.188,47	0,00	+ 84.188,47	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	100.246,07	50.483,53	0,00	+ 50.483,53	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	23.267,21	33.704,94	0,00	+ 33.704,94	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 19.996.604,79	- 22.804.262,32	- 22.516.174,55	- 288.087,77	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	1.354.162,94	1.410.163,28	1.303.371,00	+ 106.792,28	-
28	Saldo aus ILV	- 1.354.162,94	- 1.410.163,28	- 1.303.371,00	- 106.792,28	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 21.350.767,73	- 24.214.425,60	- 23.819.545,55	- 394.880,05	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.594,40	148.594,40	144.000,00	144.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	145.000,00	145.000,00	134.254,00	134.254,00	- 10.746,00	- 10.746,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	193.185,71	193.185,71	203.475,00	203.475,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203.475,00	203.475,00	220.369,63	220.369,63	+ 16.894,63	+ 16.894,63
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.172.373,11	15.172.373,11	15.186.300,00	15.186.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.186.300,00	15.186.300,00	14.205.896,92	14.205.896,92	- 980.403,08	- 980.403,08
6 Privatrechtliche Entgelte	30.139,65	30.139,65	39.300,00	39.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.300,00	39.300,00	52.414,53	52.414,53	+ 13.114,53	+ 13.114,53
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.202.291,79	2.202.291,79	2.200.100,00	2.200.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200.100,00	2.200.100,00	2.262.285,48	2.262.285,48	+ 62.185,48	+ 62.185,48
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	- 100,00	- 100,00
12 Summe ordentliche Erträge	17.746.584,66	17.746.584,66	17.773.275,00	17.773.275,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	17.774.275,00	17.774.275,00	16.875.220,56	16.875.220,56	- 899.054,44	- 899.054,44
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	17.188.103,07	17.188.103,07	18.797.283,00	18.797.283,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.259,13	182.259,13	18.979.542,13	18.979.542,13	18.528.187,70	18.528.187,70	- 451.354,43	- 451.354,43
14 Aufwendungen für Versorgung	4.959.389,65	4.959.389,65	5.163.200,00	5.163.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.294,56	6.294,56	5.169.494,56	5.169.494,56	5.169.494,56	5.169.494,56	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.635.951,98	1.635.951,98	1.442.600,00	1.442.600,00	45.800,00	45.800,00	137.689,54	137.689,54	94.134,19	94.134,19	1.720.223,73	1.720.223,73	1.609.480,81	1.609.480,81	- 110.742,92	- 110.742,92
16 Abschreibungen	1.565.998,46	1.565.998,46	1.849.866,55	1.849.866,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.849.866,55	1.849.866,55	1.611.478,18	1.611.478,18	- 238.388,37	- 238.388,37
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.184,74	20.184,74	23.400,00	23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	23.400,00	16.202,83	16.202,83	- 7.197,17	- 7.197,17
18 Transferaufwendungen	23.626,50	23.626,50	23.400,00	23.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.400,00	23.400,00	23.368,00	23.368,00	- 32,00	- 32,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.373.202,26	12.373.202,26	12.989.700,00	12.989.700,00	0,00	0,00	350.868,63	350.868,63	10.297,93	10.297,93	13.350.866,56	13.350.866,56	12.754.975,74	12.754.975,74	- 595.890,82	- 595.890,82
20 Summe ordentliche Aufwendungen	37.766.456,66	37.766.456,66	40.289.449,55	40.289.449,55	45.800,00	45.800,00	488.558,17	488.558,17	292.985,81	292.985,81	41.116.793,53	41.116.793,53	39.713.187,82	39.713.187,82	- 1.403.605,71	- 1.403.605,71
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 20.019.872,00	- 20.019.872,00	- 22.516.174,55	- 22.516.174,55	- 45.800,00	- 45.800,00	- 488.558,17	- 488.558,17	- 291.985,81	- 291.985,81	- 23.342.518,53	- 23.342.518,53	- 22.837.967,26	- 22.837.967,26	+ 504.551,27	+ 504.551,27

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	123.513,28	0,00	0,00	0,00	69.925,66	69.925,66	84.188,47	+ 14.262,81
23	Außerordentliche Aufwendungen	100.246,07	0,00	- 200,00	5.100,93	69.925,66	74.826,59	50.483,53	- 24.343,06
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	23.267,21	0,00	200,00	- 5.100,93	0,00	- 4.900,93	33.704,94	+ 38.605,87
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 19.996.604,79	- 22.516.174,55	- 45.600,00	- 493.659,10	- 291.985,81	- 23.347.419,46	- 22.804.262,32	+ 543.157,14
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	1.354.162,94	1.303.371,00	0,00	0,00	0,00	1.303.371,00	1.410.163,28	+ 106.792,28
28	Saldo aus ILV	- 1.354.162,94	- 1.303.371,00	0,00	0,00	0,00	- 1.303.371,00	- 1.410.163,28	- 106.792,28
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 21.350.767,73	- 23.819.545,55	- 45.600,00	- 493.659,10	- 291.985,81	- 24.650.790,46	- 24.214.425,60	+ 436.364,86

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 37 Feuerwehr

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.12	Sicherheit und Ordnung							
1.12.1260	Brandschutz							
1.12.1260.01	Brandbekämpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.12.1260.02	Technische Hilfeleistung	0,00	0,00	241,00	-241,00	0,00	0,00	-241,00
1.12.1260.11	Gefahrenabwehr Berufsfeuerwehr	-15.002.072,95	318.293,84	15.756.884,24	-15.438.590,40	-15.716.078,65	-15.716.078,65	277.488,25
1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung Berufsfeuerwehr	-1.112.303,85	968.296,27	1.740.481,75	-772.185,48	-1.276.030,92	-1.276.030,92	503.845,44
1.12.1260.13	Leitstelle	-3.196.217,09	1.102.091,31	4.989.885,56	-3.887.794,25	-3.799.223,91	-3.799.223,91	-88.570,34
1.12.1260.14	Service	-419.823,35	821.686,60	1.265.369,83	-443.683,23	-437.401,38	-437.401,38	-6.281,85
1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	-2.725.591,85	71.774,95	2.964.750,48	-2.892.975,53	-2.732.835,03	-2.732.835,03	-160.140,50
	Summe Produktgruppe	-22.456.009,09	3.282.142,97	26.717.612,86	-23.435.469,89	-23.961.569,89	-23.961.569,89	526.100,00
1.12.1270	Rettungsdienst							
1.12.1270.11	Notfallrettung	2.743.265,85	8.582.769,12	6.526.549,19	2.056.219,93	879.177,82	879.177,82	1.177.042,11
1.12.1270.12	Notarzteinsatz	79.283,10	1.515.041,48	1.795.876,90	-280.835,42	165.827,51	165.827,51	-446.662,93
1.12.1270.13	Krankentransport	-1.351.413,17	3.565.211,45	5.773.739,68	-2.208.528,23	-568.813,82	-568.813,82	-1.639.714,41
	Summe Produktgruppe	1.471.135,78	13.663.022,05	14.096.165,77	-433.143,72	476.191,51	476.191,51	-909.335,23
1.12.1280	Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen							

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.12.1280.11	Großschadensereignisse	-365.894,42	14.244,01	360.056,00	-345.811,99	-334.167,17	-11.644,82
Summe Produktgruppe		-365.894,42	14.244,01	360.056,00	-345.811,99	-334.167,17	-11.644,82
Summe Teilhaushalt		-21.350.767,73	16.959.409,03	41.173.834,63	-24.214.425,60	-23.819.545,55	-394.880,05

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.12.1260.11 - Gefahrenabwehr Berufsfeuerwehr							
	Einsätze Brandbekämpfung		Summe	1.180,0	1.272,0	1.420,0	-148,0
	Einsätze Technische Hilfeleistung		Summe	2.637,0	2.426,0	2.510,0	-84,0
	Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1	%	Durchschnitt	68,5	64,8	78,5	-13,7
	Tote durch Brand		Summe	2,0	1,0	0,0	1,0
	Zeit bis zum Ausrücken Löschzug	Min.	Durchschnitt	2,7	2,42	2,5	-0,1
	Zeit bis zum Ausrücken Rettungsw.	Min.	Durchschnitt	3,11	3,0	3,0	0,0
1.12.1260.13 - Leitstelle							
	Dokumentierte Leitstellenvorgänge		Summe	262.472,0	250.084,0	177.620,0	72.464,0
1.12.1270.11 - Notfallrettung							
	Notfallrettungen		Summe	29.085,0	30.663,0	29.220,0	1.443,0
1.12.1280.11 - Großschadensereignisse							
	Aufwendungen je 1.000 Einwohner	Euro	Durchschnitt	1.520,0	1.440,0	1.390,0	50,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 37 Feuerwehr

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.533.131,24	16.538.566,49	17.716.800,00	- 1.178.233,51	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.537.929,43	35.967.732,56	35.862.500,00	+ 105.232,56	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 17.004.798,19	- 19.429.166,07	- 18.145.700,00	- 1.283.466,07	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	465.916,71	514.642,02	450.000,00	+ 64.642,02	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	123.762,43	12.239,00	9.000,00	+ 3.239,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	589.679,14	526.881,02	459.000,00	+ 67.881,02	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	78.160,22	82.142,13	0,00	+ 82.142,13	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.757.441,26	3.060.249,58	2.439.400,00	+ 620.849,58	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.835.601,48	3.142.391,71	2.439.400,00	+ 702.991,71	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.245.922,34	- 2.615.510,69	- 1.980.400,00	- 635.110,69	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 18.250.720,53	- 22.044.676,76	- 20.126.100,00	- 1.918.576,76	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen

FB 37 Feuerwehr

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.533.131,24	17.716.800,00	0,00	0,00	69.108,24	17.785.908,24	16.538.566,49	- 1.247.341,75
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.537.929,43	35.862.500,00	45.600,00	541.053,49	361.094,05	36.810.247,54	35.967.732,56	- 842.514,98
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 17.004.798,19	- 18.145.700,00	- 45.600,00	- 541.053,49	- 291.985,81	- 19.024.339,30	- 19.429.166,07	- 404.826,77
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	465.916,71	450.000,00	0,00	0,00	64.000,00	514.000,00	514.642,02	+ 642,02
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	123.762,43	9.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	12.239,00	+ 3.239,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	589.679,14	459.000,00	0,00	0,00	64.000,00	523.000,00	526.881,02	+ 3.881,02
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	78.160,22	0,00	0,00	0,00	82.200,00	82.200,00	82.142,13	- 57,87
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.757.441,26	2.439.400,00	0,00	1.337.567,29	- 18.200,00	3.758.767,29	3.060.249,58	- 698.517,71
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.835.601,48	2.439.400,00	0,00	1.337.567,29	64.000,00	3.840.967,29	3.142.391,71	- 698.575,58
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.245.922,34	- 1.980.400,00	0,00	- 1.337.567,29	0,00	- 3.317.967,29	- 2.615.510,69	+ 702.456,60
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 18.250.720,53	- 20.126.100,00	- 45.600,00	- 1.878.620,78	- 291.985,81	- 22.342.306,59	- 22.044.676,76	+ 297.629,83

Teilhaushalt

Fachbereich 40

Schule

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Teilergebnisrechnung

Jahresabschluss 2016 Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Stadt Braunschweig FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	581.101,88	822.296,62	471.500,00	+ 350.796,62	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	197.804,70	100.715,40	90.212,00	+ 10.503,40	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	118.819,38	116.706,58	126.000,00	- 9.293,42	-
6 Privatrechtliche Entgelte	11.811,75	8.726,12	7.900,00	+ 826,12	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.907.385,60	3.492.074,34	3.831.000,00	- 338.925,66	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	331,86	0,00	+ 331,86	-
12 Summe ordentliche Erträge	4.816.923,31	4.540.850,92	4.526.612,00	+ 14.238,92	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	5.406.559,16	5.281.328,43	5.424.153,00	- 142.824,57	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	448.665,97	462.435,58	467.900,00	- 5.464,42	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.046.235,38	3.316.061,79	3.835.900,00	- 519.838,21	0,00
16 Abschreibungen	1.811.723,99	1.719.016,19	2.104.164,78	- 385.148,59	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	181.276,43	192.810,54	228.000,00	- 35.189,46	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.485.882,72	48.356.786,48	49.175.300,00	- 818.513,52	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	59.380.343,65	59.328.439,01	61.235.417,78	- 1.906.978,77	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 54.563.420,34	- 54.787.588,09	- 56.708.805,78	+ 1.921.217,69	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	62.512,45	118.170,75	10.000,00	+ 108.170,75	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	70.689,73	16.959,75	20.000,00	- 3.040,25	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 8.177,28	101.211,00	- 10.000,00	+ 111.211,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 54.571.597,62	- 54.686.377,09	- 56.718.805,78	+ 2.032.428,69	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	998.315,50	1.017.396,00	974.000,00	+ 43.396,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	2.947.803,41	2.949.302,55	2.989.124,00	- 39.821,45	-
28	Saldo aus ILV	- 1.949.487,91	- 1.931.906,55	- 2.015.124,00	+ 83.217,45	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 56.521.085,53	- 56.618.283,64	- 58.733.929,78	+ 2.115.646,14	-

Jahresabschluss 2016

Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
1																
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	581.101,88	581.101,88	471.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.740,14	0,00	482.240,14	822.296,62	822.296,62	822.296,62	+ 340.056,48	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	197.804,70	197.804,70	90.212,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.212,00	100.715,40	100.715,40	100.715,40	+ 10.503,40	
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	118.819,38	118.819,38	126.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.000,00	116.706,58	116.706,58	116.706,58	- 9.293,42	
6 Privatrechtliche Entgelte	11.811,75	11.811,75	7.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.900,00	8.726,12	8.726,12	8.726,12	+ 826,12	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.907.385,60	3.907.385,60	3.831.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.831.000,00	3.492.074,34	3.492.074,34	3.492.074,34	- 338.925,66	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	331,86	331,86	331,86	+ 331,86	
12 Summe ordentliche Erträge	4.816.923,31	4.816.923,31	4.526.612,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.740,14	10.740,14	4.537.352,14	4.540.850,92	4.540.850,92	4.540.850,92	+ 3.498,78	
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	5.406.559,16	5.406.559,16	5.424.153,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.424.153,00	5.281.328,43	5.281.328,43	5.281.328,43	- 142.824,57	
14 Aufwendungen für Versorgung	448.665,97	448.665,97	467.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	467.900,00	462.435,58	462.435,58	462.435,58	- 5.464,42	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.046.235,38	4.046.235,38	3.835.900,00	- 41.500,00	2.381.179,43	15.980,99	0,00	0,00	0,00	0,00	6.191.560,42	3.316.061,79	3.316.061,79	3.316.061,79	- 2.875.498,63	
16 Abschreibungen	1.811.723,99	1.811.723,99	2.104.164,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.104.164,78	1.719.016,19	1.719.016,19	1.719.016,19	- 385.148,59	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	181.276,43	181.276,43	228.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.000,00	192.810,54	192.810,54	192.810,54	- 35.189,46	
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.485.882,72	47.485.882,72	49.175.300,00	- 108.400,00	73.745,97	- 216.326,79	0,00	0,00	0,00	0,00	48.924.319,18	48.356.786,48	48.356.786,48	48.356.786,48	- 567.532,70	
20 Summe ordentliche Aufwendungen	59.380.343,65	59.380.343,65	61.235.417,78	- 149.900,00	2.454.925,40	- 200.345,80	0,00	0,00	0,00	0,00	63.340.037,38	59.328.439,01	59.328.439,01	59.328.439,01	- 4.011.658,37	
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 54.563.420,34	- 54.563.420,34	- 56.708.805,78	149.900,00	- 2.454.925,40	211.085,94	0,00	- 2.454.925,40	211.085,94	211.085,94	- 58.802.745,24	- 54.787.588,09	- 54.787.588,09	- 54.787.588,09	+ 4.015.157,15	

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	62.512,45	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	118.170,75	+ 108.170,75
23	Außerordentliche Aufwendungen	70.689,73	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	16.959,75	- 3.040,25
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 8.177,28	- 10.000,00	0,00	0,00	0,00	- 10.000,00	101.211,00	+ 111.211,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 54.571.597,62	- 56.718.805,78	149.900,00	- 2.454.925,40	211.085,94	- 58.812.745,24	- 54.686.377,09	+ 4.126.368,15
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	998.315,50	974.000,00	0,00	0,00	0,00	974.000,00	1.017.396,00	+ 43.396,00
27	Aufwendungen aus ILV	2.947.803,41	2.989.124,00	0,00	0,00	0,00	2.989.124,00	2.949.302,55	- 39.821,45
28	Saldo aus ILV	- 1.949.487,91	- 2.015.124,00	0,00	0,00	0,00	- 2.015.124,00	- 1.931.906,55	+ 83.217,45
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 56.521.085,53	- 58.733.929,78	149.900,00	- 2.454.925,40	211.085,94	- 60.827.869,24	- 56.618.283,64	+ 4.209.585,60

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 40 Schule

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.21	Schulträgeraufgaben							
1.21.2110	Grundschulen							
1.21.2110.10	Schule	-13.683.324,92	20.011,52	13.985.466,25	-13.965.454,73	-14.522.863,80	557.409,07	
1.21.2110.11	Schulentwicklung und -organisation	11.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.2110.12	Sächl. Ausstattung	-20.723,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Produktgruppe	-13.692.948,27	20.011,52	13.985.466,25	-13.965.454,73	-14.522.863,80	557.409,07	
1.21.2120	Hauptschulen							
1.21.2120.10	Schule	-1.100.155,86	-352,98	1.009.155,44	-1.009.508,42	-1.263.167,37	253.658,95	
1.21.2120.11	Schulentwicklung und -organisation	2.960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.2120.12	Sächl. Ausstattung	-15.897,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Produktgruppe	-1.113.092,96	-352,98	1.009.155,44	-1.009.508,42	-1.263.167,37	253.658,95	
1.21.2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen							
1.21.2130.10	Schule	-1.406.573,43	3.773,06	1.249.776,32	-1.246.003,26	-1.282.172,16	36.168,90	
1.21.2130.11	Schulentwicklung und -organisation	228.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.2130.12	Sächl. Ausstattung	-2.104,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Produktgruppe	-1.179.937,48	3.773,06	1.249.776,32	-1.246.003,26	-1.282.172,16	36.168,90	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 40 Schule

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.21.2150								
Realschulen								
1.21.2150.10	Schule	-3.638.589,70	9.285,94	3.480.919,89	-3.471.633,95	-4.086.065,11	614.431,16	
1.21.2150.11	Schulentwicklung und -organisation	10.360,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.21.2150.12	Sächl. Ausstattung	-1.134,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Produktgruppe		-3.629.363,79	9.285,94	3.480.919,89	-3.471.633,95	-4.086.065,11	614.431,16	
1.21.2170								
Gymnasien, Kollegs								
1.21.2170.10	Schule	-12.268.118,03	1.394.007,45	10.782.289,52	-9.388.282,07	-10.529.757,26	1.141.475,19	
1.21.2170.11	Schulentwicklung und -organisation	2.883.780,00	0,00	0,00	0,00	-34.500,00	34.500,00	
1.21.2170.12	Sächl. Ausstattung	-26.476,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Produktgruppe		-9.410.814,42	1.394.007,45	10.782.289,52	-9.388.282,07	-10.564.257,26	1.175.975,19	
1.21.2180								
Gesamtschulen								
1.21.2180.10	Schule	-8.180.577,98	108.757,76	7.832.584,72	-7.723.826,96	-4.908.421,41	-2.815.405,55	
1.21.2180.11	Schulentwicklung und -organisation	284.160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.21.2180.12	Sächl. Ausstattung	-5.998,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Produktgruppe		-7.902.415,98	108.757,76	7.832.584,72	-7.723.826,96	-4.908.421,41	-2.815.405,55	

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2016 Aufwand	Ertrag	Ergebnis 2015		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -		
1.21.2210	Förderschulen								
1.21.2210.10	Schule	-3.513.247,19	337.795,28	3.115.083,68		-2.777.288,40	-2.524.317,81	-252.970,59	
1.21.2210.11	Schulentwicklung und -organisation	858.685,58	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.2210.12	Sächl. Ausstattung	-926,86	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
1.21.2210.21	IT	-99,97	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Produktgruppe	-2.655.588,44	337.795,28	3.115.083,68		-2.777.288,40	-2.524.317,81	-252.970,59	
1.21.2310	Berufliche Schulen								
1.21.2310.10	Schule	-9.816.047,95	1.814.828,21	8.501.611,34		-6.686.783,13	-8.359.265,51	1.672.482,38	
1.21.2310.11	Schulentwicklung und -organisation	3.602.179,52	89.995,48	0,00		89.995,48	0,00	89.995,48	
1.21.2310.12	Sächl. Ausstattung	-13.843,46	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Produktgruppe	-6.227.711,89	1.904.823,69	8.501.611,34		-6.596.787,65	-8.359.265,51	1.762.477,86	
1.21.2410	Schülerbeförderung								
1.21.2410.13	Schülerbeförderung	-8.108.395,27	5.529,26	8.030.755,73		-8.025.226,47	-8.317.611,26	292.384,79	
	Summe Produktgruppe	-8.108.395,27	5.529,26	8.030.755,73		-8.025.226,47	-8.317.611,26	292.384,79	
1.21.2430	Sonstige schulische Aufgaben								
1.21.2430.01	Personelle Ausstattung	-199.475,41	0,00	210.940,05		-210.940,05	-209.896,43	-1.043,62	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 40 Schule

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.21.2430.02	Finanzielle Ausstattung	-404.346,29	74,84	400.389,08	-400.314,24	-440.587,97	40.273,73
1.21.2430.10	Schule	-154.848,07	570.868,00	477.587,21	93.280,79	-384.830,70	478.111,49
1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	-959.611,29	74,06	1.017.971,81	-1.017.897,75	-1.128.405,16	110.507,41
1.21.2430.12	Sächl. Ausstattung	-205.970,22	3.853,61	179.165,99	-175.312,38	-189.653,76	14.341,38
1.21.2430.14	Schulraumvergabe	771.540,52	1.041.800,08	278.183,04	763.617,04	786.812,37	-23.195,33
1.21.2430.18	Schulleiterbesetzungen	-7.971,69	0,00	8.312,83	-8.312,83	-6.705,30	-1.607,53
1.21.2430.19	Geschäftsstelle Stadteltern-, -schülerrat	-5.522,81	0,00	8.166,17	-8.166,17	-5.202,63	-2.963,54
1.21.2430.21	IT	-823.949,30	181.411,08	949.374,52	-767.963,44	-727.589,44	-40.374,00
1.21.2430.22	Medienzentrum	-429.386,04	94.705,02	591.367,72	-496.662,70	-406.229,07	-90.433,63
Summe Produktgruppe		-2.419.540,60	1.892.786,69	4.121.458,42	-2.228.671,73	-2.712.288,09	483.616,36
1.25							
Kultur							
1.25.2732							
Förderung der Erwachsenenbildung							
1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	-181.276,43	0,00	185.600,00	-185.600,00	-193.500,00	7.900,00
Summe Produktgruppe		-181.276,43	0,00	185.600,00	-185.600,00	-193.500,00	7.900,00

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	- Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
Summe Teilhaushalt		-56.521.085,53	5.676.417,67	62.294.701,31	-56.618.283,64	-58.733.929,78	2.115.646,14	

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
Produktkennzahl(en):						
1.21.2410.13 - Schülerbeförderung						
Zu befördernde Kinder	Anzahl	Durchschnitt	10.911,0	11.018,0	11.050,0	-32,0
1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation						
Schulen	Anzahl	Durchschnitt	73,0	73,0	73,0	0,0
1.21.2XXX.10 - Schule						
Schüler	Anzahl	Durchschnitt	35.957,0	35.517,0	36.800,0	-1.283,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)	
	- Euro -	2	- Euro -	3				- Euro -
1								
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.686.883,53	4.571.870,73	4.446.400,00		+ 125.470,73		-
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.011.652,06	56.043.896,95	58.923.600,00		- 2.879.703,05		0,00
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 54.324.768,53	- 51.472.026,22	- 54.477.200,00		+ 3.005.173,78		-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	105.766,93	9.769,47	0,00		+ 9.769,47		-
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		-
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		-
22	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		-
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		-
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	105.766,93	9.769,47	0,00		+ 9.769,47		-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.216.482,03	1.393.518,75	2.174.800,00		- 781.281,25		0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00		+ 0,00		0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.216.482,03	1.393.518,75	2.174.800,00		- 781.281,25		0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.110.715,10	- 1.383.749,28	- 2.174.800,00		+ 791.050,72		-
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 55.435.483,63	- 52.855.775,50	- 56.652.000,00		+ 3.796.224,50		-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen

FB 40 Schule

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungsfähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -	
1	2		3		4		5		6		7		8		9	
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																
10	4.686.883,53		4.446.400,00		0,00		0,00		10.740,14		4.457.140,14		4.571.870,73		+ 114.730,59	
17	59.011.652,06		58.923.600,00		- 149.900,00		2.741.344,13		- 216.545,80		61.298.498,33		56.043.896,95		- 5.254.601,38	
18	- 54.324.768,53		- 54.477.200,00		149.900,00		- 2.741.344,13		227.285,94		- 56.841.358,19		- 51.472.026,22		+ 5.369.331,97	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit																
19	105.766,93		0,00		0,00		0,00		9.769,47		9.769,47		9.769,47		0,00	
20	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
21	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
22	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
23	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	105.766,93		0,00		0,00		0,00		9.769,47		9.769,47		9.769,47		0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit																
25	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
26	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
27	1.216.482,03		2.174.800,00		0,00		2.100.742,69		21.847,75		4.297.390,44		1.393.518,75		- 2.903.871,69	
28	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
29	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
30	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
31	1.216.482,03		2.174.800,00		0,00		2.100.742,69		21.847,75		4.297.390,44		1.393.518,75		- 2.903.871,69	
32	- 1.110.715,10		- 2.174.800,00		0,00		- 2.100.742,69		- 12.078,28		- 4.287.620,97		- 1.383.749,28		+ 2.903.871,69	
33	- 55.435.483,63		- 56.652.000,00		149.900,00		- 4.842.086,82		215.207,66		- 61.128.979,16		- 52.855.775,50		+ 8.273.203,66	

Teilhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisrechnung

Jahresabschluss 2016
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft
Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
	- Euro - 2	- Euro - 3			
1			- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.651,25	549.923,40	725.000,00	- 175.076,60	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	24.253,00	13.238,00	13.238,00	0,00	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.106.841,97	1.162.775,79	1.134.900,00	+ 27.875,79	-
6 Privatrechtliche Entgelte	163.827,90	223.959,66	96.000,00	+ 127.959,66	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.627,63	34.061,72	0,00	+ 34.061,72	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	6,20	1.784.054,83	0,00	+ 1.784.054,83	-
12 Summe ordentliche Erträge	1.545.207,95	3.768.013,40	1.969.138,00	+ 1.798.875,40	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	8.325.636,38	7.971.690,76	8.491.889,00	- 520.198,24	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	408.497,12	438.703,97	454.000,00	- 15.296,03	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.109.541,61	2.543.761,30	2.962.500,00	- 418.738,70	0,00
16 Abschreibungen	365.466,99	332.729,15	430.723,06	- 97.993,91	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	11.608.284,31	12.148.627,93	12.229.200,00	- 80.572,07	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.224.975,05	4.190.898,32	4.184.200,00	+ 6.698,32	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	27.042.401,46	27.626.411,43	28.752.512,06	- 1.126.100,63	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 25.497.193,51	- 23.858.398,03	- 26.783.374,06	+ 2.924.976,03	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1	2	3	4	5	6	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	984,71	504,52	0,00	+ 504,52	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	81,32	886,49	0,00	+ 886,49	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	903,39	- 381,97	0,00	- 381,97	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 25.496.290,12	- 23.858.780,00	- 26.783.374,06	+ 2.924.594,06	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	1.084.147,41	1.133.483,50	1.071.605,11	+ 61.878,39	-
28	Saldo aus ILV	- 1.084.147,41	- 1.133.483,50	- 1.071.605,11	- 61.878,39	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 26.580.437,53	- 24.992.263,50	- 27.854.979,17	+ 2.862.715,67	-

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
1																
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.651,25	200.651,25	725.000,00	725.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.753,05	19.753,05	744.753,05	744.753,05	549.923,40	549.923,40	- 194.829,65	- 194.829,65
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	24.253,00	24.253,00	13.238,00	13.238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.238,00	13.238,00	13.238,00	13.238,00	0,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.106.841,97	1.106.841,97	1.134.900,00	1.134.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.100,00	18.100,00	1.153.000,00	1.153.000,00	1.162.775,79	1.162.775,79	+ 9.775,79	+ 9.775,79
6 Privatrechtliche Entgelte	163.827,90	163.827,90	96.000,00	96.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.000,00	96.000,00	223.959,66	223.959,66	+ 127.959,66	+ 127.959,66
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.627,63	49.627,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.061,72	34.061,72	+ 34.061,72	+ 34.061,72
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	6,20	6,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.784.054,83	1.784.054,83	+ 1.784.054,83	+ 1.784.054,83
12 Summe ordentliche Erträge	1.545.207,95	1.545.207,95	1.969.138,00	1.969.138,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.853,05	37.853,05	2.006.991,05	2.006.991,05	3.768.013,40	3.768.013,40	+ 1.761.022,35	+ 1.761.022,35
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	8.325.636,38	8.325.636,38	8.491.889,00	8.491.889,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.491.889,00	8.491.889,00	7.971.690,76	7.971.690,76	- 520.198,24	- 520.198,24
14 Aufwendungen für Versorgung	408.497,12	408.497,12	454.000,00	454.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	454.000,00	454.000,00	438.703,97	438.703,97	- 15.296,03	- 15.296,03
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.109.541,61	2.109.541,61	2.962.500,00	2.962.500,00	44.100,00	44.100,00	137.079,73	137.079,73	34.677,19	34.677,19	3.178.356,92	3.178.356,92	2.543.761,30	2.543.761,30	- 634.595,62	- 634.595,62
16 Abschreibungen	365.466,99	365.466,99	430.723,06	430.723,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	430.723,06	430.723,06	332.729,15	332.729,15	- 97.993,91	- 97.993,91
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	11.608.284,31	11.608.284,31	12.229.200,00	12.229.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.427,93	1.427,93	12.230.627,93	12.230.627,93	12.148.627,93	12.148.627,93	- 82.000,00	- 82.000,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.224.975,05	4.224.975,05	4.184.200,00	4.184.200,00	0,00	0,00	7.600,55	7.600,55	56.879,64	56.879,64	4.248.680,19	4.248.680,19	4.190.898,32	4.190.898,32	- 57.781,87	- 57.781,87
20 Summe ordentliche Aufwendungen	27.042.401,46	27.042.401,46	28.752.512,06	28.752.512,06	44.100,00	44.100,00	144.680,28	144.680,28	92.984,76	92.984,76	29.034.277,10	29.034.277,10	27.626.411,43	27.626.411,43	- 1.407.865,67	- 1.407.865,67
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 25.497.193,51	- 25.497.193,51	- 26.783.374,06	- 26.783.374,06	- 44.100,00	- 44.100,00	- 144.680,28	- 144.680,28	- 55.131,71	- 55.131,71	- 27.027.286,05	- 27.027.286,05	- 23.858.398,03	- 23.858.398,03	+ 3.168.888,02	+ 3.168.888,02

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	984,71	0,00	0,00	0,00	385,52	385,52	504,52	+ 119,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	81,32	0,00	0,00	0,00	885,49	885,49	886,49	+ 1,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	903,39	0,00	0,00	0,00	- 499,97	- 499,97	- 381,97	+ 118,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 25.496.290,12	- 26.783.374,06	- 44.100,00	- 144.680,28	- 55.631,68	- 27.027.786,02	- 23.858.780,00	+ 3.169.006,02
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	1.084.147,41	1.071.605,11	0,00	0,00	0,00	1.071.605,11	1.133.483,50	+ 61.878,39
28	Saldo aus ILV	- 1.084.147,41	- 1.071.605,11	0,00	0,00	0,00	- 1.071.605,11	- 1.133.483,50	- 61.878,39
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 26.580.437,53	- 27.854.979,17	- 44.100,00	- 144.680,28	- 55.631,68	- 28.099.391,13	- 24.992.263,50	+ 3.107.127,63

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Kultur und Wissenschaft

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ertrag - Euro -	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -			Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.25	Kultur							
1.25.2500	Verwaltung kultureller Angelegenheiten							
1.25.2500.01	Sonstige Dienstleistungen	-227.007,68	0,00	0,00	263.974,54	-263.974,54	-240.133,80	-23.840,74
	Summe Produktgruppe	-227.007,68	0,00	0,00	263.974,54	-263.974,54	-240.133,80	-23.840,74
1.25.2511	Wissenschaft und Forschung							
1.25.2511.04	Kulturelle Projekte Erinnerungskultur	-70.956,17	0,00	0,00	42.916,70	-42.916,70	-145.749,45	102.832,75
1.25.2511.07	Erinnerungskultur/Gedenkstättenkonzept	-95.944,65	2.000,00	2.000,00	58.256,41	-56.256,41	-60.790,27	4.533,86
1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	-107.431,07	0,00	0,00	111.923,78	-111.923,78	-110.669,27	-1.254,51
1.25.2511.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft	-5.111,87	0,00	0,00	11.766,05	-11.766,05	-6.319,37	-5.446,68
	Summe Produktgruppe	-279.443,76	2.000,00	2.000,00	224.862,94	-222.862,94	-323.528,36	100.665,42
1.25.2512	Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut)							
1.25.2512.01	Sonstige Dienstleistungen Literatur	-8.397,85	0,00	0,00	13.013,49	-13.013,49	-7.972,24	-5.041,25
1.25.2512.04	Kulturelle Veranstaltungen Literatur	-191.821,36	40.668,10	40.668,10	276.578,79	-235.910,69	-174.799,34	-61.111,35
1.25.2512.09	Kontinuitätsförderung Literatur	-13.827,62	0,00	0,00	14.470,92	-14.470,92	-14.409,67	-61,25
1.25.2512.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur	-17.836,79	0,00	0,00	16.041,85	-16.041,85	-17.049,42	1.007,57

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe	Bezeichnung Produkt	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.25.2512.12	Preisvergaben Literatur	-163.534,11	15.000,00	193.607,67	-178.607,67	-171.660,79	-6.946,88	
Summe Produktgruppe		-395.417,73	55.668,10	513.712,72	-458.044,62	-385.891,46	-72.153,16	
1.25.2514								
Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)								
1.25.2514.01	Sonstige Dienstleistungen Stadtarchiv	-349.385,74	18.965,83	384.710,11	-365.744,28	-366.987,81	1.243,53	
1.25.2514.02	Bereitstellung von Archivalien	-881.935,30	2.820,65	834.663,82	-831.843,17	-888.224,65	56.381,48	
1.25.2514.06	Öffentlichkeitsarbeit Archiv	-135.665,17	7.120,78	166.962,22	-159.841,44	-168.829,27	8.987,83	
1.25.2514.11	Forschung und Dokumentation Stadtarchiv	-139.674,04	6.003,82	92.166,92	-86.163,10	-51.448,68	-34.714,42	
Summe Produktgruppe		-1.506.660,25	34.911,08	1.478.503,07	-1.443.591,99	-1.475.490,41	31.898,42	
1.25.2521								
Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)								
1.25.2521.01	Sonstige Dienstleistungen Museum	-526.924,06	-10.376,42	467.131,41	-477.507,83	-518.175,38	40.667,55	
1.25.2521.02	Bewahren	-1.080.855,95	63.744,20	969.268,47	-905.524,27	-953.903,77	48.379,50	
1.25.2521.03	Forschen	-133.745,51	22.621,44	149.667,96	-127.046,52	-133.309,32	6.262,80	
1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	-1.614.762,29	19.274,83	1.433.247,74	-1.413.972,91	-1.641.997,45	228.024,54	
1.25.2521.05	Sammeln	-46.240,71	0,00	44.682,92	-44.682,92	-40.266,39	-4.416,53	
1.25.2521.09	Kontinuitätsförderung Museum	-150.400,34	10.640,00	168.181,48	-157.541,48	-147.748,06	-9.793,42	
Summe Produktgruppe		-3.552.928,86	105.904,05	3.232.179,98	-3.126.275,93	-3.435.400,37	309.124,44	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ertrag		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo	- Euro -	- Euro -	Saldo	Aufwand	Saldo	Saldo		
1.25.2522	Bildende Kunst									- Euro -
1.25.2522.01	Sonstige Dienstleistungen Bildende Kunst	-16.383,35		15.456,75	170.223,16	-154.766,41		-61.238,91		-93.527,50
1.25.2522.04	Kulturelle Veranstaltungen Bildende Kuns	-30.369,01		0,00	40.681,65	-40.681,65		-93.050,75		52.369,10
1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	-652.648,39		0,00	657.551,09	-657.551,09		-659.698,70		2.147,61
1.25.2522.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst	-31.757,78		0,00	39.837,09	-39.837,09		-33.298,70		-6.538,39
	Summe Produktgruppe	-731.158,53		15.456,75	908.292,99	-892.836,24		-847.287,06		-45.549,18
1.25.2610	Theater									
1.25.2610.04	Eigene kulturelle Veranstalt. Theater	-245.382,37		0,00	57.210,01	-57.210,01		-271.906,49		214.696,48
1.25.2610.08	Staatstheater	-9.807.750,84		0,00	10.261.997,79	-10.261.997,79		-10.338.644,63		76.646,84
1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	-246.891,07		0,00	251.383,78	-251.383,78		-251.269,27		-114,51
1.25.2610.10	Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater	-85.880,39		0,00	97.391,60	-97.391,60		-92.207,55		-5.184,05
	Summe Produktgruppe	-10.385.904,67		0,00	10.667.983,18	-10.667.983,18		-10.954.027,94		286.044,76
1.25.2620	Musikpflege									
1.25.2620.01	Sonstige Dienstleistungen Musik	-8.075,30		0,00	12.650,59	-12.650,59		0,00		-12.650,59
1.25.2620.04	Eigene kulturelle Veranstaltungen Musik	-247.660,63		25.229,47	285.800,24	-260.570,77		-215.420,33		-45.150,44
1.25.2620.10	Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik	-87.728,55		0,00	201.735,74	-201.735,74		-203.387,58		1.651,84

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.25.2620.12	Preisvergaben Musik (Spohr-Preis)	-4.132,88	0,00	29.354,07	-29.354,07	-43.000,00	13.645,93
Summe Produktgruppe		-347.597,36	25.229,47	529.540,64	-504.311,17	-461.807,91	-42.503,26
1.25.2630 Musikschulen							
1.25.2630.10	Musikalische Ausbildung	-1.731.630,04	891.397,27	2.475.868,91	-1.584.471,64	-1.694.943,64	110.472,00
1.25.2630.30	Musikalische Ausbildung	-780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Produktgruppe		-1.732.410,04	891.397,27	2.475.868,91	-1.584.471,64	-1.694.943,64	110.472,00
1.25.2720 Büchereien							
1.25.2720.01	Sonstige Dienstleistungen Stadtbiblioth.	41.914,72	44.267,01	0,00	44.267,01	15.000,00	29.267,01
1.25.2720.03	Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek	-5.306.662,43	2.140.996,51	5.495.145,61	-3.354.149,10	-5.429.457,39	2.075.308,29
1.25.2720.06	Öffentlichkeitsarbeit Stadtbibliothek	-82.005,47	105,43	89.505,53	-89.400,10	-78.577,14	-10.822,96
Summe Produktgruppe		-5.346.753,18	2.185.368,95	5.584.651,14	-3.399.282,19	-5.493.034,53	2.093.752,34
1.25.2733 Sonstige Volksbildung							
1.25.2733.01	Sonstige Dienstleistungen Roter Saal	-11.199,30	13.302,72	31.342,59	-18.039,87	-10.870,16	-7.169,71
1.25.2733.04	Kulturelle Veranstaltungen Roter Saal	-127.882,84	27.464,33	220.205,63	-192.741,30	-127.304,33	-65.436,97
1.25.2733.06	Öffentlichkeitsarbeit Roter Saal	-22.793,94	490,47	33.563,72	-33.073,25	-23.647,94	-9.425,31
1.25.2733.09	Kontinuitätsförderung sonst. Volksbild	-312.524,48	0,00	346.593,00	-346.593,00	-305.809,67	-40.783,33

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)	
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -		
Summe Produktgruppe		-474.400,56	41.257,52	631.704,94	-590.447,42	-467.632,10	-122.815,32		
1.25.2734		Sonstige Volksbildung (KPW)							
1.25.2734.01	Sonst. Dienstleistungen Kulturpunkt West	-210.177,86	24.697,30	225.579,28	-200.881,98	-213.869,58	12.987,60		
1.25.2734.04	Kulturelle Veranstaltungen KPW	-160.170,01	21.901,20	153.949,56	-132.048,36	-173.316,66	41.268,30		
1.25.2734.06	Öffentlichkeitsarbeit KPW	-44.020,11	0,00	39.248,23	-39.248,23	-35.438,95	-3.809,28		
Summe Produktgruppe		-414.367,98	46.598,50	418.777,07	-372.178,57	-422.625,19	50.446,62		
1.25.2811		Heimat- und sonstige Kulturpflege							
1.25.2811.01	Sonstige Dienstleistungen sonst. Kulturp	-58.497,25	0,00	15.982,80	-15.982,80	-66.714,16	50.731,36		
1.25.2811.04	Eigene kult. Veran. sonst. Kulturpfl.	-512.605,90	0,00	333.258,22	-333.258,22	-557.730,80	224.472,58		
1.25.2811.09	Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.	-10.817,62	0,00	11.460,92	-11.460,92	-91.309,67	79.848,75		
1.25.2811.10	Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpfl.	-282.230,11	0,00	290.911,44	-290.911,44	-292.238,85	1.327,41		
1.25.2811.13	Stadtteilkulturarbeit	-163.624,52	10.422,00	152.664,02	-142.242,02	-167.344,54	25.102,52		
1.25.2811.14	Einmalige Großprojekte sonst. Kulturpfl.	-158.611,53	354.304,23	1.024.468,92	-670.164,69	-297.838,38	-372.326,31		
Summe Produktgruppe		-1.186.386,93	364.726,23	1.828.746,32	-1.464.020,09	-1.473.176,40	9.156,31		
1.99		Vorleistungen							
1.99.4100		Vorleistungen FB 41							

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	0,00	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	0,00	
1.99.4100.01	Vorleistungen FB 41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Produktgruppe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Teilhaushalt		-26.580.437,53	3.768.517,92	28.758.798,44	-24.990.280,52	-27.674.979,17	2.684.698,65	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Kultur und Wissenschaft

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.25.2514.02 - Bereitstellung von Archivalien							
Auskünfte			Summe	8.840,0	9.091,0	9.000,0	91,0
Besucher			Summe	3.637,0	4.336,0	3.600,0	736,0
Erschlossene Archivalien			Summe	36.420,0	70.302,0	25.000,0	45.302,0
1.25.2521.XX - Bewahren/Präsentieren/Ausstellen							
Ausstellungseröffnungen			Summe	6,0	6,0	3,0	3,0
Inventarisierter Gesamtbestand		Stück	Endstand	23.200,0	23.730,0	23.730,0	0,0
1.25.2610.08 - Staatstheater							
Zuschussgewährung Staatstheatervertrag		EUR	Summe	9.613.645,1	9.889.000,0	9.971.000,0	-82.000,0
Zuschussgewährung Theaterformen		EUR	Summe	0,0	320.000,0	320.000,0	0,0
1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung							
Schüler			Durchschnitt	1.640,0	1.626,0	1.600,0	26,0
Veranstaltungen			Summe	104,0	129,0	95,0	34,0
1.25.2720.03 - Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek							
Besucher			Summe	514.343,0	522.595,0	500.000,0	22.595,0
Entleihungen			Summe	2.102.003,0	2.086.608,0	2.000.000,0	86.608,0
Medienerwerb			Summe	28.961,0	26.179,0	38.000,0	-11.821,0
1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen							
Raumvermietungen			Summe	540,0	531,0	675,0	-144,0
Veranstaltungen/Projekte			Summe	409,0	425,0	351,0	74,0

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.25.2XXX.12 - Preisvergaben							
	Preisvergaben		Summe	1,0	3,0	3,0	0,0
1.25.2XXX.YY - Zuwendungen							
	Zuschussgewährungen	EUR	Summe	1.842.139,21	1.913.052,93	1.935.700,0	-22.647,1

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
Teilhaushalt Kultur

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansätze 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)		bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.659.624,04		2.054.862,82		2.194.900,00		- 140.037,18			-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.283.223,44		27.397.595,37		28.342.700,00		- 945.104,63			0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 24.623.599,40		- 25.342.732,55		- 26.147.800,00		+ 805.067,45			-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit										
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00		3.000,00		0,00		+ 3.000,00			-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		3.000,00		0,00		+ 3.000,00			-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit										
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
26 Baumaßnahmen	14.928,09		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	299.500,48		93.579,31		85.400,00		+ 8.179,31			0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00		0,00		600.000,00		- 600.000,00			0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		+ 0,00			0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314.428,57		93.579,31		685.400,00		- 591.820,69			0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 314.428,57		- 90.579,31		- 685.400,00		+ 594.820,69			-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 24.938.027,97		- 25.433.311,86		- 26.833.200,00		+ 1.399.888,14			-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+) /	bisher nicht bewilligte
		2015	2016	2016	weniger (-)	üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Teilhaushalt Kultur

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.659.624,04	2.194.900,00	0,00	- 9.054,42	38.238,57	2.224.084,15	2.054.862,82	- 169.221,33
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.283.223,44	28.342.700,00	44.100,00	354.279,16	93.870,25	28.834.949,41	27.397.595,37	- 1.437.354,04
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 24.623.599,40	- 26.147.800,00	- 44.100,00	- 363.333,58	- 55.631,68	- 26.610.865,26	- 25.342.732,55	+ 1.268.132,71
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	14.928,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	299.500,48	85.400,00	5.900,00	50.102,59	10.201,68	151.604,27	93.579,31	- 58.024,96
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	600.000,00	0,00	350.500,00	0,00	950.500,00	0,00	- 950.500,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314.428,57	685.400,00	5.900,00	400.602,59	10.201,68	1.102.104,27	93.579,31	- 1.008.524,96
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 314.428,57	- 685.400,00	- 5.900,00	- 400.602,59	- 7.201,68	- 1.099.104,27	- 90.579,31	+ 1.008.524,96
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 24.938.027,97	- 26.833.200,00	- 50.000,00	- 763.936,17	- 62.833,36	- 27.709.969,53	- 25.433.311,86	+ 2.276.657,67

Teilhaushalt

Referat 0500

Sozialreferat

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Teilergebnisrechnung

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig
Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.004,17	54.772,47	127.100,00	- 72.327,53	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	780,00	0,00	0,00	0,00	-
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320,00	0,00	0,00	0,00	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12 Summe ordentliche Erträge	141.104,17	54.772,47	127.100,00	- 72.327,53	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	776.164,65	366.965,09	470.290,00	- 103.324,91	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	6.572,35	9.529,96	8.800,00	+ 729,96	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.746,56	6.587,41	46.800,00	- 40.212,59	0,00
16 Abschreibungen	4.364,69	1.955,69	2.695,00	- 739,31	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	333.958,04	138.090,00	333.500,00	- 195.410,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.397,96	150.392,62	254.100,00	- 103.707,38	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	1.370.282,25	673.520,77	1.116.185,00	- 442.664,23	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.229.178,08	- 618.748,30	- 989.085,00	+ 370.336,70	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	213.004,53	193.787,36	0,00	+ 193.787,36	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	213.004,53	193.788,36	0,00	+ 193.788,36	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	- 1,00	0,00	- 1,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.229.178,08	- 618.749,30	- 989.085,00	+ 370.335,70	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	135.176,70	104.654,26	144.409,00	- 39.754,74	-
28	Saldo aus ILV	- 135.176,70	- 104.654,26	- 144.409,00	+ 39.754,74	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.364.354,78	- 723.403,56	- 1.133.494,00	+ 410.090,44	-

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.004,17	127.100,00	0,00	0,00	0,00	127.100,00	54.772,47	- 72.327,53
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	780,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	141.104,17	127.100,00	0,00	0,00	0,00	127.100,00	54.772,47	- 72.327,53
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	776.164,65	470.290,00	- 76.400,00	13.000,00	0,00	406.890,00	366.965,09	- 39.924,91
14 Aufwendungen für Versorgung	6.572,35	8.800,00	0,00	0,00	729,96	9.529,96	9.529,96	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.746,56	46.800,00	- 700,00	0,00	0,00	46.100,00	6.587,41	- 39.512,59
16 Abschreibungen	4.364,69	2.695,00	0,00	0,00	0,00	2.695,00	1.955,69	- 739,31
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	333.958,04	333.500,00	- 195.400,00	0,00	0,00	138.100,00	138.090,00	- 10,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.397,96	254.100,00	0,00	0,00	- 39.265,53	214.834,47	150.392,62	- 64.441,85
20 Summe ordentliche Aufwendungen	1.370.282,25	1.116.185,00	- 272.500,00	13.000,00	- 38.535,57	818.149,43	673.520,77	- 144.628,66
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.229.178,08	- 989.085,00	272.500,00	- 13.000,00	38.535,57	- 691.049,43	- 618.748,30	+ 72.301,13

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	213.004,53	0,00	0,00	0,00	193.787,36	193.787,36	193.787,36	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	213.004,53	0,00	0,00	0,00	193.787,36	193.787,36	193.788,36	+ 1,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 1,00	- 1,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.229.178,08	- 989.085,00	272.500,00	- 13.000,00	38.535,57	- 691.049,43	- 618.749,30	+ 72.300,13
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	135.176,70	144.409,00	0,00	0,00	0,00	144.409,00	104.654,26	- 39.754,74
28	Saldo aus ILV	- 135.176,70	- 144.409,00	0,00	0,00	0,00	- 144.409,00	- 104.654,26	+ 39.754,74
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.364.354,78	- 1.133.494,00	272.500,00	- 13.000,00	38.535,57	- 835.458,43	- 723.403,56	+ 112.054,87

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Produktübersicht

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag	Aufwand		Aufwand	Saldo		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1.31	Soziale Hilfen							
1.31.3119	Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Eindr.)							
1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	54.772,47	778.176,03	-1.364.354,78	-723.403,56	-1.133.494,00	410.090,44	
1.31.3119.80	Spenden Kinderarmut	193.787,36	193.787,36	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Produktgruppe		248.559,83	971.963,39	-1.364.354,78	-723.403,56	-1.133.494,00	410.090,44	
Summe Teilhaushalt		248.559,83	971.963,39	-1.364.354,78	-723.403,56	-1.133.494,00	410.090,44	

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
 Stadt Braunschweig Ref. 0500 Sozialreferat

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	231.975,98	155.317,64	127.100,00	+ 28.217,64	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.536.637,29	910.259,15	1.109.564,00	- 199.304,85	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 1.304.661,31	- 754.941,51	- 982.464,00	+ 227.522,49	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	179,69	925,69	500,00	+ 425,69	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179,69	925,69	500,00	+ 425,69	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 179,69	- 925,69	- 500,00	- 425,69	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.304.841,00	- 755.867,20	- 982.964,00	+ 227.096,80	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+) /	bisher nicht bewilligte
		2015	2016	2016	weniger (-)	üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen

Ref. 0500 Sozialreferat

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		231.975,98		127.100,00		0,00		- 6.365,62		193.787,36		314.521,74		155.317,64		- 159.204,10
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.536.637,29		1.109.564,00		- 272.500,00		14.025,00		155.251,79		1.006.340,79		910.259,15		- 96.081,64
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)		- 1.304.661,31		- 982.464,00		272.500,00		- 20.390,62		38.535,57		- 691.819,05		- 754.941,51		- 63.122,46
Einzahlungen für Investitionstätigkeit																
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
22 Finanzvermögensanlagen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit																
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
26 Baumaßnahmen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen		179,69		500,00		700,00		0,00		0,00		1.200,00		925,69		- 274,31
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		179,69		500,00		700,00		0,00		0,00		1.200,00		925,69		- 274,31
32 Saldo aus Investitionstätigkeit		- 179,69		- 500,00		- 700,00		0,00		0,00		- 1.200,00		- 925,69		+ 274,31
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)		- 1.304.841,00		- 982.964,00		271.800,00		- 20.390,62		38.535,57		- 693.019,05		- 755.867,20		- 62.848,15

Teilhaushalt

Fachbereich 50

Soziales und Gesundheit

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	76.043,02	38.347,02	0,00	+ 38.347,02	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	38.499,55	13.821,38	0,00	+ 13.821,38	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	37.543,47	24.525,64	0,00	+ 24.525,64	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 68.897.081,24	- 80.413.856,48	- 82.674.751,99	+ 2.260.895,51	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	90.332,07	79.413,45	85.900,00	- 6.486,55	-
27	Aufwendungen aus ILV	2.005.212,45	2.177.524,67	2.010.459,95	+ 167.064,72	-
28	Saldo aus ILV	- 1.914.880,38	- 2.098.111,22	- 1.924.559,95	- 173.551,27	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 70.811.961,62	- 82.511.967,70	- 84.599.311,94	+ 2.087.344,24	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	5.961.782,70		4.917.300,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	4.917.300,00	4.917.300,00	4.917.300,05			+ 0,05
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.394.222,04		18.236.600,00		0,00		0,00	0,00	3.730,00	0,00	18.240.330,00	19.227.926,02	19.227.926,02			+ 987.596,02
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	2.761,00		2.127,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	2.127,00	2.420,00	2.420,00			+ 293,00
4 Sonstige Transfererträge	7.631.276,65		7.208.100,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	7.208.100,00	7.972.194,95	7.972.194,95			+ 764.094,95
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.857.684,49		2.545.200,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	2.545.200,00	1.710.639,41	1.710.639,41			- 834.560,59
6 Privatrechtliche Entgelte	2.802,00		1.000,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00			- 1.000,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.831.305,88		95.946.100,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	95.946.100,00	87.187.366,58	87.187.366,58			- 8.758.733,42
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	19.128,93		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.308,85	1.308,85			+ 1.308,85
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	1.102,31		0,00		0,00		0,00	0,00	685.159,12	685.159,12	685.159,12	828.712,72	828.712,72			+ 143.553,60
12 Summe ordentliche Erträge	120.702.066,00		128.856.427,00		0,00		0,00	0,00	688.889,12	688.889,12	129.545.316,12	121.847.868,58	121.847.868,58			- 7.697.447,54
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	17.960.786,36		21.011.758,00		- 723.600,00		180.000,00	200,00	200,00	200,00	20.468.358,00	19.867.843,42	19.867.843,42			- 600.514,58
14 Aufwendungen für Versorgung	3.102.230,96		3.427.600,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	3.427.600,00	3.324.677,02	3.324.677,02			- 102.922,98
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.184.861,02		1.372.500,00		11.000,00		482.429,56	2.050.782,69	2.050.782,69	2.050.782,69	3.916.712,25	3.467.968,67	3.467.968,67			- 448.743,58
16 Abschreibungen	412.190,10		139.020,99		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	139.020,99	592.416,42	592.416,42			+ 453.395,43
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
18 Transferaufwendungen	103.130.685,92		120.931.500,00		67.500,00		0,00	- 2.114.573,07	- 2.114.573,07	- 2.114.573,07	118.884.426,93	109.980.161,22	109.980.161,22			- 8.904.265,71
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.845.936,35		64.648.800,00		0,00		1.100.646,54	996.470,19	996.470,19	996.470,19	66.745.916,73	65.053.183,95	65.053.183,95			- 1.692.732,78
20 Summe ordentliche Aufwendungen	189.636.690,71		211.531.178,99		- 645.100,00		1.763.076,10	932.879,81	932.879,81	932.879,81	213.582.034,90	202.286.250,70	202.286.250,70			- 11.295.784,20
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 68.934.624,71		- 82.674.751,99		645.100,00		- 1.763.076,10	- 243.990,69	- 243.990,69	- 243.990,69	- 84.036.718,78	- 80.438.382,12	- 80.438.382,12			+ 3.598.336,66

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
1									
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	76.043,02	0,00	0,00	0,00	12.584,83	12.584,83	38.347,02	+ 25.762,19
23	Außerordentliche Aufwendungen	38.499,55	0,00	0,00	0,00	12.669,92	12.669,92	13.821,38	+ 1.151,46
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	37.543,47	0,00	0,00	0,00	- 85,09	- 85,09	24.525,64	+ 24.610,73
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 68.897.081,24	- 82.674.751,99	645.100,00	- 1.763.076,10	- 244.075,78	- 84.036.803,87	- 80.413.856,48	+ 3.622.947,39
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	90.332,07	85.900,00	0,00	0,00	0,00	85.900,00	79.413,45	- 6.486,55
27	Aufwendungen aus ILV	2.005.212,45	2.010.459,95	0,00	0,00	0,00	2.010.459,95	2.177.524,67	+ 167.064,72
28	Saldo aus ILV	- 1.914.880,38	- 1.924.559,95	0,00	0,00	0,00	- 1.924.559,95	- 2.098.111,22	- 173.551,27
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 70.811.961,62	- 84.599.311,94	645.100,00	- 1.763.076,10	- 244.075,78	- 85.961.363,82	- 82.511.967,70	+ 3.449.396,12

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ertrag - Euro -	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -		Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung							
1.11.1111	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)							
	1.11.1111.01 Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)	-109,47	0,00	106,86	-106,86	-200,00	93,14	
	Summe Produktgruppe	-109,47	0,00	106,86	-106,86	-200,00	93,14	
1.12	Sicherheit und Ordnung							
1.12.1222	Ordnungsangelegenheiten FB 50							
	1.12.1222.70 Obdachlosenangelegenheiten	-25.553,75	6.651,68	23.536,98	-16.885,30	-30.379,91	13.494,61	
	Summe Produktgruppe	-25.553,75	6.651,68	23.536,98	-16.885,30	-30.379,91	13.494,61	
1.21	Schulträgeraufgaben							
1.21.2431	Sonstige schulische Aufgaben FB 50							
	1.21.2431.01 Sonstige schulische Aufgaben FB 50	-1.270.727,72	0,00	1.540.538,74	-1.540.538,74	-1.489.300,00	-51.238,74	
	Summe Produktgruppe	-1.270.727,72	0,00	1.540.538,74	-1.540.538,74	-1.489.300,00	-51.238,74	
1.31	Soziale Hilfen							
1.31.3111	Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)							
	1.31.3111.10 Laufende Leistungen	-5.408.583,08	897.909,85	6.084.453,72	-5.186.543,87	-5.649.657,18	463.113,31	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.31.3111.20	Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist.	-518.382,39	51.763,73	530.419,00	-478.655,27	-463.554,62	-15.100,65	
1.31.3111.30	Einm. Leist. an sonst. Leistungsber.	-374.597,01	75.239,74	370.215,87	-294.976,13	-401.854,08	106.877,95	
Summe Produktgruppe		-6.301.562,48	1.024.913,32	6.985.088,59	-5.960.175,27	-6.515.065,88	554.890,61	
1.31.3112								
Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)								
1.31.3112.10	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebed.	-96.933,23	1.800,00	84.353,73	-82.553,73	-100.055,01	17.501,28	
1.31.3112.20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebed.	-83.686,66	0,00	84.097,67	-84.097,67	-84.559,86	462,19	
1.31.3112.30	Pflegegeld bei schwerster Pflegebed.	-48.462,35	0,00	60.798,21	-60.798,21	-46.964,19	-13.834,02	
1.31.3112.40	Maßn. zur Verbesserung des Wohnumfelds	-168.271,30	19.924,23	216.199,19	-196.274,96	-171.191,28	-25.083,68	
1.31.3112.41	Beratungskosten für die Pflegeperson	-1.373,56	0,00	1.270,72	-1.270,72	-1.542,84	272,12	
1.31.3112.42	Angemessene Beihilfen	-101.406,04	1.074,97	107.991,19	-106.916,22	-103.881,98	-3.034,24	
1.31.3112.44	Häusliche Pflegehilfe (§ 64 b SGB XII)	-896.495,73	16.279,51	1.017.807,63	-1.001.528,12	-1.004.572,90	3.044,78	
1.31.3112.45	Pflegehilfsmittel (§ 64 d SGB XII)	-31.500,87	0,00	27.194,63	-27.194,63	-30.691,28	3.496,65	
1.31.3112.50	Teilstationäre Pflege	-168,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	500,00	
1.31.3112.60	Vollstationäre Dauerpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.31.3112.61	Pflegekosten stationär Pflegestufe 0	-733.183,87	37.540,29	790.014,97	-752.474,68	-909.085,23	156.610,55	
1.31.3112.62	Pflegekosten stationär Pflegestufe 1	-992.407,61	1.831.167,40	2.700.880,52	-869.713,12	-994.037,71	124.324,59	
1.31.3112.63	Pflegekosten stationär Pflegestufe 2	-1.173.566,57	2.051.739,61	3.562.207,82	-1.510.468,21	-1.157.167,17	-353.301,04	

Der Teilhaushalt erbringt folgende Produkte:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.31.3112.64	Pflegekosten stationär Pflegestufe 3	-1.372.162,96	1.384.141,99	2.288.662,56	-904.510,57	-1.342.937,90	-1.342.937,90	438.427,33
1.31.3112.70	Kurzzeitpflege	-174.178,70	0,00	179.565,37	-179.565,37	-181.730,06	-181.730,06	2.164,69
Summe Produktgruppe		-5.873.797,45	5.343.668,00	11.121.034,21	-5.777.366,21	-6.128.917,41	-6.128.917,41	351.551,20
1.31.3113								
Einliederungshilfe für behind. Menschen								
1.31.3113.10	Leist. zur medizinischen Rehabilitation	-8.819,60	0,00	54.494,03	-54.494,03	-14.538,70	-14.538,70	-39.955,33
1.31.3113.21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-3.370.611,14	409.037,43	4.038.365,25	-3.629.327,82	-3.603.058,59	-3.603.058,59	-26.269,23
1.31.3113.22	Hilfe z. schul. Ausb. f. e. angem. Beruf	-46.363,89	0,00	17.986,33	-17.986,33	-27.118,63	-27.118,63	9.132,30
1.31.3113.41	Leist. in anerk. Werkst. f. beh. M.	-11.167.408,44	149.403,68	11.790.078,99	-11.640.675,31	-11.686.397,69	-11.686.397,69	45.722,38
1.31.3113.50	Nachgehende Hilfe	0,00	0,00	66,28	-66,28	0,00	0,00	-66,28
1.31.3113.61	Hilfsmittel	-26.892,00	0,00	39.603,41	-39.603,41	-30.543,14	-30.543,14	-9.060,27
1.31.3113.62	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-4.502.031,66	195.041,51	4.939.112,60	-4.744.071,09	-4.564.728,95	-4.564.728,95	-179.342,14
1.31.3113.63	Hilfe z. Erw. prakt. Kenntn. u. Fähigk.	-6.407.964,81	62.758,12	6.478.584,16	-6.415.826,04	-6.634.232,28	-6.634.232,28	218.406,24
1.31.3113.64	Hilfe z. Förd. d. Verständ. m. d. Umwelt	375,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.31.3113.65	Hilfe b. Beschaff., Ausst., Erh. Wohnung	-7.809,39	0,00	14.827,67	-14.827,67	-25.000,00	-25.000,00	10.172,33
1.31.3113.66	H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl.	-21.376.606,46	1.780.308,07	23.872.455,84	-22.092.147,77	-21.775.522,50	-21.775.522,50	-316.625,27
1.31.3113.67	Hilfe z. Teilh. a. gem. u. kult. Leben	-689.637,61	1.138,38	741.367,97	-740.229,59	-679.388,26	-679.388,26	-60.841,33
1.31.3113.70	Sonst. Leist. u. Hilfen der Einglied.	0,00	451,40	0,00	451,40	0,00	0,00	451,40

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.31.3113.71	Hilfen in einer Pflegefamilie	-56.973,56	0,00	56.199,32	-56.199,32	-52.028,83	-4.170,49	- Euro -
Summe Produktgruppe		-47.660.743,35	2.598.138,59	52.043.141,85	-49.445.003,26	-49.092.557,57	-352.445,69	
1.31.3114 Hilfen zur Gesundheit								
1.31.3114.20	Hilfe bei Krankheit	-102.080,01	1.100,99	81.944,05	-80.843,06	-98.832,38	17.989,32	
1.31.3114.30	Hilfe zur Familienplanung	-77.804,49	0,00	72.408,25	-72.408,25	-82.776,90	10.368,65	
1.31.3114.40	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	-2.895,60	0,00	1.208,70	-1.208,70	-3.884,38	2.675,68	
1.31.3114.60	Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V	-2.495.953,98	0,00	1.990.920,82	-1.990.920,82	-2.496.892,47	505.971,65	
Summe Produktgruppe		-2.678.734,08	1.100,99	2.146.481,82	-2.145.380,83	-2.682.386,13	537.005,30	
1.31.3115 H.z. Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.								
1.31.3115.10	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwier.	-181.992,53	1.405.166,16	1.640.115,33	-234.949,17	-459.161,39	224.212,22	
1.31.3115.20	Blindenhilfe	-76.804,54	171.402,55	257.655,86	-86.253,31	-76.393,64	-9.659,67	
1.31.3115.40	Altenhilfe	-78.424,20	23.993,57	97.843,21	-73.849,64	-71.121,09	-2.728,55	
1.31.3115.50	Bestattungskosten	-324.558,57	2.293,03	372.784,70	-370.491,67	-372.511,67	2.020,00	
Summe Produktgruppe		-661.779,84	1.602.855,31	2.368.399,10	-765.543,79	-979.187,79	213.644,00	
1.31.3116 Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.								
1.31.3116.10	GruSi außerhalb von Einrichtungen	3.529.044,29	24.579.447,88	21.634.144,06	2.945.303,82	3.832.289,86	-886.986,04	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-) - Euro -
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.31.3116.30	GruSi stationär	-5.986.286,54	2.860.273,43	8.344.895,87	-5.484.622,44	-6.492.033,28	1.007.410,84
Summe Produktgruppe		-2.457.242,25	27.439.721,31	29.979.039,93	-2.539.318,62	-2.659.743,42	120.424,80
1.31.3117 Zahlungen Quotales System							
1.31.3117.10	Zahlungen quotales System	43.148.738,43	42.120.000,00	31.599,19	42.088.400,81	42.705.812,30	-617.411,49
Summe Produktgruppe		43.148.738,43	42.120.000,00	31.599,19	42.088.400,81	42.705.812,30	-617.411,49
1.31.3119 Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)							
1.31.3119.10	Verwalt. d. Soz.hilfe (o. Einr./Wohnen)	-187.140,70	125,79	346.726,80	-346.601,01	-192.145,11	-154.455,90
1.31.3119.20	Unterhaltssicherung	-26.624,00	0,00	5.662,81	-5.662,81	-32.223,40	26.560,59
Summe Produktgruppe		-213.764,70	125,79	352.389,61	-352.263,82	-224.368,51	-127.895,31
1.31.3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung							
1.31.3121.10	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-29.765.866,18	21.773.002,05	51.482.404,49	-29.709.402,44	-31.451.966,21	1.742.563,77
Summe Produktgruppe		-29.765.866,18	21.773.002,05	51.482.404,49	-29.709.402,44	-31.451.966,21	1.742.563,77
1.31.3122 Eingliederungsleistungen							
1.31.3122.10	Eingliederungsleistungen	-340.936,12	0,00	344.970,04	-344.970,04	-344.967,00	-3,04
Summe Produktgruppe		-340.936,12	0,00	344.970,04	-344.970,04	-344.967,00	-3,04

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ertrag		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo	- Euro -	- Euro -	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	- Euro -	
1.31.3123	Einmalige Leistungen									
1.31.3123.10	Einmalige Leistungen	-483.759,30		0,00	824.212,41	-824.212,41		-480.388,64		-343.823,77
	Summe Produktgruppe	-483.759,30		0,00	824.212,41	-824.212,41		-480.388,64		-343.823,77
1.31.3126	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II									
1.31.3126.10	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	-1.423,08		1.389.452,51	1.437.105,75	-47.653,24		-1.553,80		-46.099,44
	Summe Produktgruppe	-1.423,08		1.389.452,51	1.437.105,75	-47.653,24		-1.553,80		-46.099,44
1.31.3129	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende									
1.31.3129.10	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende	-2.783.283,96		5.617.611,22	8.629.661,23	-3.012.050,01		-3.660.386,04		648.336,03
	Summe Produktgruppe	-2.783.283,96		5.617.611,22	8.629.661,23	-3.012.050,01		-3.660.386,04		648.336,03
1.31.3130	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz									
1.31.3130.10	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	-67.223,00		734.031,23	3.637.553,90	-2.903.522,67		-4.897.213,25		1.993.690,58
	Summe Produktgruppe	-67.223,00		734.031,23	3.637.553,90	-2.903.522,67		-4.897.213,25		1.993.690,58
1.31.3151	Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.)									
1.31.3151.10	Altenagesstätten	-348.825,34		2.600,54	408.984,89	-406.384,35		-366.751,68		-39.632,67
1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	-1.151.258,39		58,78	1.152.197,82	-1.152.139,04		-1.181.187,83		29.048,79

Der Teilhaushalt erbringt folgende Produkte:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.31.3151.30	Altenpflege	-337.763,58	38,19	311.951,90	-311.913,71	-337.217,41	25.303,70 - Euro -
1.31.3151.40	Altenhilfeplanung	-141.636,88	487,87	91.157,97	-90.670,10	-141.090,94	50.420,84
Summe Produktgruppe		-1.979.484,19	3.185,38	1.964.292,58	-1.961.107,20	-2.026.247,86	65.140,66
1.31.3152							
Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen							
1.31.3152.10	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen	34.958,24	174.370,98	184.382,16	-10.011,18	-8.545,78	-1.465,40
1.31.3152.20	Pflegestützpunkt	-43.819,06	50.009,90	89.399,54	-39.389,64	-41.297,14	1.907,50
1.31.3152.30	Sozialstationen	-158.102,69	624.329,27	773.961,17	-149.631,90	-151.537,22	1.905,32
Summe Produktgruppe		-166.963,51	848.710,15	1.047.742,87	-199.032,72	-201.380,14	2.347,42
1.31.3153							
Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.							
1.31.3153.10	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	-81.300,00	7.000,00	88.300,00	-81.300,00	-88.561,28	7.261,28
Summe Produktgruppe		-81.300,00	7.000,00	88.300,00	-81.300,00	-88.561,28	7.261,28
1.31.3154							
Soz. Einricht. f. Wohnungslose							
1.31.3154.10	Unterbringung	-961.672,96	702.359,09	1.749.985,96	-1.047.626,87	-966.966,96	-80.659,91
1.31.3154.20	Beratung und Betreuung	-295.586,59	-64,22	291.972,88	-292.037,10	-287.588,86	-4.448,24
Summe Produktgruppe		-1.257.259,55	702.294,87	2.041.958,84	-1.339.663,97	-1.254.555,82	-85.108,15

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.31.3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer						
1.31.3155.10	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer	-116.665,06	27.457,41	174.757,64	-147.300,23	-127.166,33	-20.133,90
1.31.3155.20	Soz. Einr. f. Flüchtlinge und Asylbew.	-58.814,51	815.295,75	4.832.991,12	-4.017.695,37	-1.585.218,04	-2.432.477,33
	Summe Produktgruppe	-175.479,57	842.753,16	5.007.748,76	-4.164.995,60	-1.712.384,37	-2.452.611,23
1.31.3156	Andere soziale Einrichtungen						
1.31.3156.10	Beschäftigungsförderung	-169.419,22	0,00	59.444,15	-59.444,15	-51.000,00	-8.444,15
	Summe Produktgruppe	-169.419,22	0,00	59.444,15	-59.444,15	-51.000,00	-8.444,15
1.31.3157	Frauenhäuser						
1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	-369.579,22	77.545,69	502.318,13	-424.772,44	-410.037,76	-14.734,68
	Summe Produktgruppe	-369.579,22	77.545,69	502.318,13	-424.772,44	-410.037,76	-14.734,68
1.31.3159	sonstige soziale Einrichtungen						
1.31.3159.10	Anlauf-/Beratungsstelle f. ehem. Heimki.	-53.399,88	0,00	58.267,92	-58.267,92	-58.266,42	-1,50
	Summe Produktgruppe	-53.399,88	0,00	58.267,92	-58.267,92	-58.266,42	-1,50
1.31.3210	Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz						
1.31.3210.10	Kriegsopferfürsorge - BVG örtlich	-68.096,60	41.574,64	80.862,72	-39.288,08	-71.178,12	31.890,04

Der Teilhaushalt erbringt folgende Produkte:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.31.3210.20	Kriegsopferfürsorge - BVG ohne SF üö	-111.332,14	1.117.404,92	1.188.442,43	-71.037,51	-128.227,77	57.190,26
1.31.3210.30	Kriegsopferfürsorge - Sonderfürsorge BVG	-35.558,66	2.527,00	15.561,77	-13.034,77	-41.406,64	28.371,87
1.31.3210.40	Kriegsopferfürsorge - SVG örtlich	-1.423,08	0,00	0,00	0,00	-2.671,36	2.671,36
1.31.3210.70	OEG	-30.773,48	189.915,89	109.310,00	80.605,89	-10.685,73	91.291,62
	Summe Produktgruppe	-247.183,96	1.351.422,45	1.394.176,92	-42.754,47	-254.169,62	211.415,15
1.31.3430	Betreuungsleistungen						
1.31.3430.10	Betreuungsleistungen	-630.202,28	5.883,09	639.147,35	-633.264,26	-792.754,65	159.490,39
	Summe Produktgruppe	-630.202,28	5.883,09	639.147,35	-633.264,26	-792.754,65	159.490,39
1.31.3440	Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge						
1.31.3440.10	Leistungen nach dem StrRehaG/BerRehaG	-44.459,12	218.185,34	264.713,45	-46.528,11	-43.707,34	-2.820,77
	Summe Produktgruppe	-44.459,12	218.185,34	264.713,45	-46.528,11	-43.707,34	-2.820,77
1.31.3450	Landesblindengeld						
1.31.3450.10	Landesblindengeld	-34.629,68	709.221,95	757.150,08	-47.928,13	-31.635,55	-16.292,58
	Summe Produktgruppe	-34.629,68	709.221,95	757.150,08	-47.928,13	-31.635,55	-16.292,58
1.31.3460	Wohngeld						

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe	Bezeichnung Produkt	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.31.3460.10	Wohngeld	-1.128.943,42	5.027.888,56	6.580.444,71	-1.552.556,15	-1.251.118,37	-301.437,78	- Euro -
Summe Produktgruppe		-1.128.943,42	5.027.888,56	6.580.444,71	-1.552.556,15	-1.251.118,37	-301.437,78	
1.31.3470 Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG								
1.31.3470.10	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG	-578.732,62	546.085,62	1.153.295,29	-607.209,67	-604.169,18	-3.040,49	
Summe Produktgruppe		-578.732,62	546.085,62	1.153.295,29	-607.209,67	-604.169,18	-3.040,49	
1.31.3511 Krankenversorgung nach dem LAG örtl.								
1.31.3511.10	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.	-10.282,33	0,00	29.207,01	-29.207,01	-19.408,48	-9.798,53	
Summe Produktgruppe		-10.282,33	0,00	29.207,01	-29.207,01	-19.408,48	-9.798,53	
1.31.3517 Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich								
1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-1.001.622,36	0,00	991.627,10	-991.627,10	-1.029.665,54	38.038,44	
1.31.3517.20	Integration von Migranten	0,00	116.876,59	819.376,53	-702.499,94	-439.159,86	-263.340,08	
Summe Produktgruppe		-1.001.622,36	116.876,59	1.811.003,63	-1.694.127,04	-1.468.825,40	-225.301,64	
1.31.3518 Versicherungsangelegenheiten								
1.31.3518.10	Sozialversicherungsangelegenheiten	-372.171,72	28,41	358.864,69	-358.836,28	-365.494,52	6.658,24	
Summe Produktgruppe		-372.171,72	28,41	358.864,69	-358.836,28	-365.494,52	6.658,24	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.31.3519	Verwalt. d. sonst. soz. Hilfen u. Leist.						
1.31.3519.10	Leistungen des Ausgleichsamtes	-1.414,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Produktgruppe	-1.414,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
1.36.3651	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50						
1.36.3651.01	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50	-81.110,28	0,00	98.332,26	-98.332,26	-95.200,00	-3.132,26
	Summe Produktgruppe	-81.110,28	0,00	98.332,26	-98.332,26	-95.200,00	-3.132,26
1.41	Gesundheitsdienste						
1.41.4120	Gesundheitseinrichtungen						
1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	-1.875.929,63	1.607,52	1.768.941,47	-1.767.333,95	-1.898.566,81	131.232,86
	Summe Produktgruppe	-1.875.929,63	1.607,52	1.768.941,47	-1.767.333,95	-1.898.566,81	131.232,86
1.41.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege						
1.41.4140.10	Amtsärztlicher Dienst	7.976,36	846.270,16	1.997.871,55	-1.151.601,39	-682.318,18	-469.283,21
1.41.4140.20	Ordnungsbehördliche Aufgaben	-330.747,85	252.016,83	526.943,92	-274.927,09	-402.538,56	127.611,47
1.41.4140.30	Kindergesundheit	-1.135.506,16	317.798,92	1.389.565,15	-1.071.766,23	-1.151.580,86	79.814,63
1.41.4140.40	Infekt.prophylaxe und med. Umweltschutz	-825.047,58	158.123,87	899.296,20	-741.172,33	-828.099,08	86.926,75

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -		Saldo - Euro -	Saldo - Euro -		
1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	52.566,43	507.200,69	-468.220,47	-454.634,26	-456.019,63	1.385,37	
1.41.4140.60	Heimaufsicht	14.825,84	137.665,02	-142.160,64	-122.839,18	-140.676,36	17.837,18	
Summe Produktgruppe		1.641.602,05	5.458.542,53	-2.893.706,34	-3.816.940,48	-3.661.232,67	-155.707,81	
1.52	Bauen und Wohnen							
1.52.5221	Wohnbauförderung							
1.52.5221.01	Wohnungswirtschaft	184.126,39	425.960,02	-226.322,37	-241.833,63	-379.544,00	137.710,37	
Summe Produktgruppe		184.126,39	425.960,02	-226.322,37	-241.833,63	-379.544,00	137.710,37	
1.99	Vorleistungen							
1.99.5000	Vorleistungen FB 50							
1.99.5000.01	Vorleistungen FB 50	29.939,83	20.479,39	5.402,76	9.460,44	1.717,56	7.742,88	
Summe Produktgruppe		29.939,83	20.479,39	5.402,76	9.460,44	1.717,56	7.742,88	
Summe Teilhaushalt		121.965.629,05	204.477.596,75	-70.811.961,62	-82.511.967,70	-84.599.311,94	2.087.344,24	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 50 Soziales und Gesundheit

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.31.3111 - Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)						
Personen HLU a.v.E		Durchschnitt	506,0	436,0	530,0	-94,0
1.31.3112 - Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)						
Ambulante Hilfe zur Pflege	Fälle	Durchschnitt	216,0	217,0	240,0	-23,0
Stationäre Hilfe zur Pflege	Fälle	Durchschnitt	1.042,0	1.023,0	1.040,0	-17,0
1.31.3113 - Eingliederungshilfe für behind. Menschen						
Eingliederungshilfe	Fälle	Durchschnitt	3.152,0	3.197,0	3.200,0	-3,0
1.31.3114 - Hilfen zur Gesundheit						
GMG-Fallzahlen		Durchschnitt	283,0	267,0	260,0	7,0
1.31.3116 - Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.						
Personen Grundsicherung a.v.E.		Durchschnitt	3.444,0	3.398,0	3.650,0	-252,0
1.31.3121 - Leistungen für Unterkunft und Heizung						
Bedarfsgemeinschaften SGB II		Durchschnitt	11.494,0	11.085,0	11.300,0	-215,0
1.31.3122 - Eingliederungsleistungen						
Bedarfsgemeinschaften SGB II		Durchschnitt	11.494,0	11.085,0	11.300,0	-215,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 50 Soziales und Gesundheit

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 50 Soziales und Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	120.652.563,33	120.914.585,79	124.104.300,00	- 3.189.714,21	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	191.986.283,67	200.145.553,26	209.699.536,00	- 9.553.982,74	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 71.333.720,34	- 79.230.967,47	- 85.595.236,00	+ 6.364.268,53	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	949,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	949,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	195.239,68	168.164,72	83.400,00	+ 84.764,72	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.239,68	168.164,72	83.400,00	+ 84.764,72	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 194.290,68	- 168.164,72	- 83.400,00	- 84.764,72	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 71.528.011,02	- 79.399.132,19	- 85.678.636,00	+ 6.279.503,81	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 50 Soziales und Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	120.652.563,33		124.104.300,00		0,00		- 1.766.235,45		701.473,95		123.039.538,50		120.914.585,79		- 2.124.952,71	
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	191.986.283,67		209.699.536,00		- 645.100,00		1.772.250,28		945.549,73		211.772.236,01		200.145.553,26		- 11.626.682,75	
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 71.333.720,34		- 85.595.236,00		645.100,00		- 3.538.485,73		- 244.075,78		- 88.732.697,51		- 79.230.967,47		+ 9.501.730,04	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit																
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	949,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
22 Finanzvermögensanlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	949,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit																
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
26 Baumaßnahmen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	195.239,68		83.400,00		0,00		239.542,96		0,00		322.942,96		168.164,72		- 154.778,24	
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	195.239,68		83.400,00		0,00		239.542,96		0,00		322.942,96		168.164,72		- 154.778,24	
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 194.290,68		- 83.400,00		0,00		- 239.542,96		0,00		- 322.942,96		- 168.164,72		+ 154.778,24	
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 71.528.011,02		- 85.678.636,00		645.100,00		- 3.778.028,69		- 244.075,78		- 89.055.640,47		- 79.399.132,19		+ 9.656.508,28	

Teilhaushalt

Fachbereich 51

Kinder, Jugend und Familie

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	28.899,11	16.949,21	200,00	+ 16.749,21	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	22.273,65	19.545,90	0,00	+ 19.545,90	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	6.625,46	- 2.596,69	200,00	- 2.796,69	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 106.536.840,12	- 112.869.077,32	- 114.612.359,96	+ 1.743.282,64	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	3.522.994,79	3.760.416,59	3.517.325,00	+ 243.091,59	-
28	Saldo aus ILV	- 3.522.994,79	- 3.760.416,59	- 3.517.325,00	- 243.091,59	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 110.059.834,91	- 116.629.493,91	- 118.129.684,96	+ 1.500.191,05	-

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.490.856,13		10.373.600,00		0,00		0,00		666.454,50		11.040.054,50		11.270.127,31		+ 230.072,81	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	164.077,96		162.090,00		0,00		0,00		0,00		162.090,00		180.100,33		+ 18.010,33	
4 Sonstige Transfererträge	2.377.664,36		1.852.400,00		0,00		0,00		0,00		1.852.400,00		2.521.137,81		+ 668.737,81	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.481.896,62		9.838.950,00		0,00		0,00		40.296,50		9.879.246,50		8.317.463,97		- 1.561.782,53	
6 Privatrechtliche Entgelte	1.239.463,15		1.431.000,00		0,00		0,00		2.421,50		1.433.421,50		1.393.971,47		- 39.450,03	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.633.646,68		26.442.000,00		0,00		0,00		0,00		26.442.000,00		14.007.643,61		- 12.434.356,39	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	- 48,57		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		458,35		+ 458,35	
12 Summe ordentliche Erträge	27.387.556,33		50.100.040,00		0,00		0,00		709.172,50		50.809.212,50		37.690.902,85		- 13.118.309,65	
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	35.851.530,96		42.711.600,00		- 1.469.100,80		0,00		116.000,00		41.358.499,20		39.624.982,76		- 1.733.516,44	
14 Aufwendungen für Versorgung	1.015.822,18		1.237.700,00		0,00		0,00		0,00		1.237.700,00		1.076.508,72		- 161.191,28	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.708.664,59		3.843.650,00		0,00		309.124,32		- 174.545,13		3.978.229,19		3.711.477,03		- 266.752,16	
16 Abschreibungen	1.012.632,05		883.349,96		0,00		0,00		0,00		883.349,96		1.076.902,82		+ 193.552,86	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		37.743,41		37.743,41		37.743,41		0,00	
18 Transferaufwendungen	83.858.362,67		107.034.300,00		- 37.000,00		125.180,17		- 14.928,99		107.107.551,18		94.796.853,55		- 12.310.697,63	
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.484.009,46		9.002.000,00		0,00		208.227,87		1.108.045,40		10.318.273,27		10.232.915,19		- 85.358,08	
20 Summe ordentliche Aufwendungen	133.931.021,91		164.712.599,96		- 1.506.100,80		642.532,36		1.072.314,69		164.921.346,21		150.557.383,48		- 14.363.962,73	
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 106.543.465,58		- 114.612.559,96		1.506.100,80		- 642.532,36		- 363.142,19		- 114.112.133,71		- 112.866.480,63		+ 1.245.653,08	

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	28.899,11	200,00	0,00	0,00	16.749,21	16.949,21	16.949,21	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	22.273,65	0,00	200,00	0,00	19.322,50	19.522,50	19.545,90	+ 23,40
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	6.625,46	200,00	- 200,00	0,00	- 2.573,29	- 2.573,29	- 2.596,69	- 23,40
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 106.536.840,12	- 114.612.359,96	1.505.900,80	- 642.532,36	- 365.715,48	- 114.114.707,00	- 112.869.077,32	+ 1.245.629,68
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	3.522.994,79	3.517.325,00	0,00	0,00	0,00	3.517.325,00	3.760.416,59	+ 243.091,59
28	Saldo aus ILV	- 3.522.994,79	- 3.517.325,00	0,00	0,00	0,00	- 3.517.325,00	- 3.760.416,59	- 243.091,59
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 110.059.834,91	- 118.129.684,96	1.505.900,80	- 642.532,36	- 365.715,48	- 117.632.032,00	- 116.629.493,91	+ 1.002.538,09

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
 Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
 FB 51 Kinder, Jugend und Familie

 Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.36.3630.04	Jugendsozialarbeit	-2.069.896,80	516.140,26	2.622.453,40	-2.106.313,14	-1.966.503,56	-139.809,58	- Euro -
1.36.3630.05	Kinder- und Jugendschutz	-241.999,54	722,74	245.589,93	-244.867,19	-200.844,74	-44.022,45	- Euro -
1.36.3630.06	Beratung	-3.778.084,29	190,47	3.397.251,35	-3.397.060,88	-3.654.919,89	257.859,01	- Euro -
1.36.3630.07	Betreuung/ambulante Erziehungshilfe	-6.090.512,45	243.575,53	6.839.804,23	-6.596.228,70	-6.354.504,56	-241.724,14	- Euro -
1.36.3630.08	Adoption/Pflegekinder	-3.084.135,46	123.541,61	3.523.278,11	-3.399.736,50	-3.511.019,83	111.283,33	- Euro -
1.36.3630.09	Stationäre Betreuung/Heimerziehung	-11.478.971,23	1.009.844,41	18.790.164,21	-17.780.319,80	-11.301.152,43	-6.479.167,37	- Euro -
1.36.3630.10	Unterbringung/Betreuung and. Wohnformen	-1.244.748,13	24.994,25	988.158,07	-963.163,82	-1.134.048,13	170.884,31	- Euro -
1.36.3630.11	Inobhutnahme/Notaufnahme	-5.279.344,23	11.738.158,39	8.269.509,23	3.468.649,16	-1.981.346,01	5.449.995,17	- Euro -
1.36.3630.12	Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren	-582.508,46	358,60	562.062,16	-561.703,56	-681.714,26	120.010,70	- Euro -
1.36.3630.13	Jugendgerichtshilfe	-432.046,47	46.411,39	514.892,31	-468.480,92	-510.416,12	41.935,20	- Euro -
1.36.3630.14	Vormundschaft, Pflegschaft	-999.023,26	21.825,83	1.359.757,72	-1.337.931,89	-1.555.685,09	217.753,20	- Euro -
1.36.3630.15	Sonstige Hilfen	-217.941,45	303.715,66	617.928,34	-314.212,68	-241.646,28	-72.566,40	- Euro -
1.36.3630.16	Frühe Hilfen	-980.656,47	110.580,39	1.080.451,91	-969.871,52	-1.168.664,47	198.792,95	- Euro -
Summe Produktgruppe		-36.650.140,78	14.149.667,16	48.946.256,94	-34.796.589,78	-34.467.873,87	-328.715,91	- Euro -
1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder							
1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	-14.506.179,02	4.228.270,94	20.702.314,86	-16.474.043,92	-14.285.545,24	-2.188.498,68	- Euro -
1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	-39.901.982,70	7.937.141,19	49.822.141,68	-41.885.000,49	-45.758.500,13	3.873.499,64	- Euro -

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)	
		Saldo	- Euro -	Ertrag	- Euro -	Aufwand	- Euro -		Saldo
		-110.059.834,91		37.707.852,06		154.337.345,97		-118.129.684,96	
	Summe Teilhaushalt								1.500.191,05

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.36.3630.06 - Beratung						
Beratungsfälle	Summe		1.475,0	1.393,0	1.100,0	293,0
Beratungskontakte	Summe		4.018,0	4.535,0	5.800,0	-1.265,0
1.36.3630.07 - Betreuung/ambulante Erziehungshilfe						
lfd. Fälle	Durchschnitt		450,0	439,0	438,0	1,0
1.36.3630.11 - Inobhutnahme/Notaufnahme						
Fälle Inobhutnahme ohne umF	Summe		215,0	344,0	275,0	69,0
Unterbringungstage ohne umF	Summe		14.773,0	18.626,0	11.500,0	7.126,0
1.36.3630.XX - Stationäre Hilfen						
Fälle ohne umF	Durchschnitt		241,0	236,0	246,0	-10,0
1.36.3630.YY - Unbegleitete minderj. Flüchtl.						
Unterbringungstage Inobhutnahme	Summe		17.231,0	30.236,0	40.200,0	-9.964,0
Unterbringungstage vorläufige Inobhutnahme *)	Summe		-	2.534,0	10.800,0	-8.266,0
Fälle Inobhutnahme	Durchschnitt		101,0	368,0	250,0	118,0
Fälle vorläufige Inobhutnahme *)	Durchschnitt		-	227,0	240,0	-13,0
Fälle ambulant *)	Durchschnitt		-	13,0	1,0	12,0
Fälle stationär	Durchschnitt		98,0	155,0	156,0	-1,0
1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren						
Kindertagespflege	Endstand		953,0	980,0	930,0	50,0
Krippenbetreuung	Endstand		1.658,0	1.712,0	1.700,0	12,0

*) Die Kennzahl wird erst seit 2016 erhoben.

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung						
Kindergartenbetreuung	Endstand		6.428,0	6.377,0	6.450,0	-73,0
1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern						
Schulkindbetreuung in Kitas	Endstand		127,0	127,0	128,0	-1,0
Schulkindbetreuung in Schulen, OGS, KTK	Endstand		3.319,0	3.522,0	3.592,0	-70,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
Einzahlungen und Auszahlungen					
1					
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.580.909,17	34.320.437,96	49.938.150,00	- 15.617.712,04	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	132.578.557,93	147.986.125,53	163.231.750,00	- 15.245.624,47	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 106.997.648,76	- 113.665.687,57	- 113.293.600,00	- 372.087,57	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.000,00	39.968,50	0,00	+ 39.968,50	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	39.968,50	0,00	+ 39.968,50	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	18.716,58	6.388,06	0,00	+ 6.388,06	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	236.590,25	290.170,62	199.500,00	+ 90.670,62	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	763.532,06	43.794,52	21.500,00	+ 22.294,52	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.018.838,89	340.353,20	221.000,00	+ 119.353,20	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.010.838,89	- 300.384,70	- 221.000,00	- 79.384,70	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 108.008.487,65	- 113.966.072,27	- 113.514.600,00	- 451.472,27	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+) /	bisher nicht bewilligte
		2015	2016	2016	weniger (-)	üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.580.909,17	49.938.150,00	0,00	- 12.566,49	725.921,71	50.651.505,22	34.320.437,96	- 16.331.067,26
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	132.578.557,93	163.231.750,00	- 1.505.900,80	987.289,23	1.091.637,19	163.804.775,62	147.986.125,53	- 15.818.650,09
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 106.997.648,76	- 113.293.600,00	1.505.900,80	- 999.855,72	- 365.715,48	- 113.153.270,40	- 113.665.687,57	- 512.417,17
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.000,00	0,00	0,00	0,00	20.232,50	20.232,50	39.968,50	+ 19.736,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000,00	0,00	0,00	0,00	20.232,50	20.232,50	39.968,50	+ 19.736,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	18.716,58	0,00	0,00	0,00	6.388,06	6.388,06	6.388,06	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	236.590,25	199.500,00	37.000,00	104.023,57	25.494,44	366.018,01	290.170,62	- 75.847,39
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	763.532,06	21.500,00	0,00	7.629,00	22.634,52	51.763,52	43.794,52	- 7.969,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.018.838,89	221.000,00	37.000,00	111.652,57	54.517,02	424.169,59	340.353,20	- 83.816,39
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.010.838,89	- 221.000,00	- 37.000,00	- 111.652,57	- 34.284,52	- 403.937,09	- 300.384,70	+ 103.552,39
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 108.008.487,65	- 113.514.600,00	1.468.900,80	- 1.111.508,29	- 400.000,00	- 113.557.207,49	- 113.966.072,27	- 408.864,78

Teilhaushalt

Referat 0600

Baureferat

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Teilergebnisrechnung

Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Ref. 0600 Baureferat

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125,00	5.125,00	0,00	+ 5.125,00	-
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	100,00	600,00	0,00	+ 600,00	-
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.724,29	1.980,37	8.000,00	- 6.019,63	-
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.845,34	33.072,93	27.500,00	+ 5.572,93	-
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
12 Summe ordentliche Erträge	25.794,63	40.776,30	35.500,00	+ 5.276,30	-
Ordentliche Aufwendungen					
13 Aufwendungen für aktives Personal	479.183,32	609.865,12	552.842,00	+ 57.023,12	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	89.000,66	103.440,50	90.200,00	+ 13.240,50	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.407,04	41.559,74	78.200,00	- 36.640,26	0,00
16 Abschreibungen	6.051,83	7.103,53	1.756,00	+ 5.347,53	-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.064,34	163.429,18	130.800,00	+ 32.629,18	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	820.707,19	925.398,07	853.798,00	+ 71.600,07	0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 794.912,56	- 884.619,77	- 818.298,00	- 66.321,77	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	1,00	0,00	+ 1,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	453,76	0,00	+ 453,76	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	- 452,76	0,00	- 452,76	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 794.912,56	- 885.072,53	- 818.298,00	- 66.774,53	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	70.729,65	77.723,97	64.354,00	+ 13.369,97	-
28	Saldo aus ILV	- 70.729,65	- 77.723,97	- 64.354,00	- 13.369,97	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 865.642,21	- 962.796,50	- 882.652,00	- 80.144,50	-

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125,00	0,00	0,00	0,00	5.125,00	5.125,00	5.125,00	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	+ 600,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.724,29	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	1.980,37	- 6.019,63
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.845,34	27.500,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00	33.072,93	+ 5.572,93
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	25.794,63	35.500,00	0,00	0,00	5.125,00	40.625,00	40.778,30	+ 153,30
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	479.183,32	552.842,00	0,00	0,00	57.023,12	609.865,12	609.865,12	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	89.000,66	90.200,00	0,00	0,00	13.240,50	103.440,50	103.440,50	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.407,04	78.200,00	5.000,00	37.491,75	- 9.956,94	110.734,81	41.559,74	- 69.175,07
16 Abschreibungen	6.051,83	1.756,00	0,00	0,00	0,00	1.756,00	7.103,53	+ 5.347,53
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.064,34	130.800,00	0,00	14.911,92	18.341,75	164.053,67	163.429,18	- 624,49
20 Summe ordentliche Aufwendungen	820.707,19	853.798,00	5.000,00	52.403,67	78.648,43	989.850,10	925.398,07	- 64.452,03
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 794.912,56	- 818.298,00	- 5.000,00	- 52.403,67	- 73.523,43	- 949.225,10	- 884.619,77	+ 64.605,33

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		2	3	4	5	6	7	8	9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	+ 1,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	453,76	453,76	453,76	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	- 453,76	- 453,76	- 452,76	+ 1,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 794.912,56	- 818.298,00	- 5.000,00	- 52.403,67	- 73.977,19	- 949.678,86	- 885.072,53	+ 64.606,33
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	70.729,65	64.354,00	0,00	0,00	0,00	64.354,00	77.723,97	+ 13.369,97
28	Saldo aus ILV	- 70.729,65	- 64.354,00	0,00	0,00	0,00	- 64.354,00	- 77.723,97	- 13.369,97
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 865.642,21	- 882.652,00	- 5.000,00	- 52.403,67	- 73.977,19	- 1.014.032,86	- 962.796,50	+ 51.236,36

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.11	Innere Verwaltung						
1.11.1117	Verwaltungsführung Dez. III						
1.11.1117.01	Steuerungsunterstützung Baudezemat	-364.032,00	2.170,29	359.319,10	-357.148,81	-371.470,28	14.321,47
1.11.1117.02	Baukoordinierung	-130.118,95	32.948,01	151.726,45	-118.778,44	-165.156,76	46.378,32
1.11.1117.03	Projektsteuerung und Stadtbildgestaltung	-86.035,71	0,00	95.498,85	-95.498,85	-90.811,07	-4.687,78
	Summe Produktgruppe	-580.186,66	35.118,30	606.544,40	-571.426,10	-627.438,11	56.012,01
1.52	Bauen und Wohnen						
1.52.5225	Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600						
1.52.5225.01	Wohnungsbauwirtschaft	0,00	0,00	58.218,79	-58.218,79	0,00	-58.218,79
1.52.5225.02	Grundstückgenehmigungsverfahren	0,00	-65,00	29.880,50	-29.945,50	0,00	-29.945,50
	Summe Produktgruppe	0,00	-65,00	88.099,29	-88.164,29	0,00	-88.164,29
1.52.5232	Denkmalschutz und Pflege						
1.52.5232.01	Bereitstellung von Brunnen und Denkm.	-194.900,21	5.726,00	185.869,05	-180.143,05	-173.900,99	-6.242,06
	Summe Produktgruppe	-194.900,21	5.726,00	185.869,05	-180.143,05	-173.900,99	-6.242,06
1.99	Vorleistungen						

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ertrag		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -		- Euro -		Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -		
1.99.0600	Vorleistungen Ref. 0600									- Euro -
1.99.0600.01	Vorleistungen Ref. 0600	-90.555,34	0,00	123.063,06	-123.063,06	-81.312,90	-41.750,16			
	Summe Produktgruppe	-90.555,34	0,00	123.063,06	-123.063,06	-81.312,90	-41.750,16			
	Summe Teilhaushalt	-865.642,21	40.779,30	1.003.575,80	-962.796,50	-882.652,00	-80.144,50			

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Teilfinanzrechnung

Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.414,15	41.844,93	35.500,00	+ 6.344,93	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	779.647,12	876.213,57	808.000,00	+ 68.213,57	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 755.232,97	- 834.368,64	- 772.500,00	- 61.868,64	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	10.000,00	- 10.000,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.360,83	4.290,43	500,00	+ 3.790,43	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.360,83	4.290,43	10.500,00	- 6.209,57	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.360,83	- 4.290,43	- 10.500,00	+ 6.209,57	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 759.593,80	- 838.659,07	- 783.000,00	- 55.659,07	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen

Ref. 0600 Baureferat

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		24.414,15		35.500,00		0,00		0,00		5.125,00		40.625,00		41.844,93		+ 1.219,93
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		779.647,12		808.000,00		5.000,00		58.155,02		67.617,71		938.772,73		876.213,57		- 62.559,16
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)		- 755.232,97		- 772.500,00		- 5.000,00		- 58.155,02		- 62.492,71		- 898.147,73		- 834.368,64		+ 63.779,09
Einzahlungen für Investitionstätigkeit																
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
22 Finanzvermögensanlagen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit																
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
26 Baumaßnahmen		0,00		10.000,00		0,00		12.144,17		- 6.010,00		16.134,17		0,00		- 16.134,17
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.360,83		500,00		0,00		0,00		6.010,00		6.510,00		4.290,43		- 2.219,57
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.360,83		10.500,00		0,00		12.144,17		0,00		22.644,17		4.290,43		- 18.353,74
32 Saldo aus Investitionstätigkeit		- 4.360,83		- 10.500,00		0,00		- 12.144,17		0,00		- 22.644,17		- 4.290,43		+ 18.353,74
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)		- 759.593,80		- 783.000,00		- 5.000,00		- 70.299,19		- 62.492,71		- 920.791,90		- 838.659,07		+ 82.132,83

Teilhaushalt

Referat 0610

Stadtbild und Denkmalpflege

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	6,02	1,00	0,00	+ 1,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.019,00	0,00	+ 1.019,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	6,02	- 1.018,00	0,00	- 1.018,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 504.897,66	- 517.463,66	- 525.693,00	+ 8.229,34	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	31.556,80	37.335,61	31.397,00	+ 5.938,61	-
28	Saldo aus ILV	- 31.556,80	- 37.335,61	- 31.397,00	- 5.938,61	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 536.454,46	- 554.799,27	- 557.090,00	+ 2.290,73	-

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.348,00	38.348,00	33.300,00	33.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.300,00	33.300,00	18.535,00	18.535,00	- 14.765,00	- 14.765,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	160,07	160,07	203,00	203,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203,00	203,00	203,85	203,85	+ 0,85	+ 0,85
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.017,45	5.017,45	3.900,00	3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.900,00	3.900,00	5.522,91	5.522,91	+ 1.622,91	+ 1.622,91
6 Privatrechtliche Entgelte	114,96	114,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39,18	39,18	+ 39,18	+ 39,18
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.615,95	25.615,95	36.400,00	36.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.400,00	36.400,00	15.840,00	15.840,00	- 20.560,00	- 20.560,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	69.256,43	69.256,43	73.803,00	73.803,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.803,00	73.803,00	40.140,94	40.140,94	- 33.662,06	- 33.662,06
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	392.991,72	392.991,72	380.390,00	380.390,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.407,53	1.407,53	381.797,53	381.797,53	380.496,38	380.496,38	- 1.301,15	- 1.301,15
14 Aufwendungen für Versorgung	8.925,16	8.925,16	9.200,00	9.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.200,00	9.200,00	9.114,69	9.114,69	- 85,31	- 85,31
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.446,10	43.446,10	56.400,00	56.400,00	- 700,00	- 700,00	51.196,60	51.196,60	- 290,00	- 290,00	106.606,60	106.606,60	10.246,85	10.246,85	- 96.359,75	- 96.359,75
16 Abschreibungen	3.494,21	3.494,21	4.606,00	4.606,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.606,00	4.606,00	3.589,32	3.589,32	- 1.016,68	- 1.016,68
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	84.803,76	84.803,76	103.200,00	103.200,00	0,00	0,00	6.776,00	6.776,00	0,00	0,00	109.976,00	109.976,00	108.312,39	108.312,39	- 1.663,61	- 1.663,61
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.499,16	40.499,16	45.700,00	45.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130,03	130,03	45.830,03	45.830,03	44.826,97	44.826,97	- 1.003,06	- 1.003,06
20 Summe ordentliche Aufwendungen	574.160,11	574.160,11	599.496,00	599.496,00	- 700,00	- 700,00	57.972,60	57.972,60	1.247,56	1.247,56	658.016,16	658.016,16	556.586,60	556.586,60	- 101.429,56	- 101.429,56
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 504.903,68	- 504.903,68	- 525.693,00	- 525.693,00	700,00	700,00	- 57.972,60	- 57.972,60	- 1.247,56	- 1.247,56	- 584.213,16	- 584.213,16	- 516.445,66	- 516.445,66	+ 67.767,50	+ 67.767,50

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	6,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	+ 1,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.019,00	+ 1.019,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	6,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 1.018,00	- 1.018,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 504.897,66	- 525.693,00	700,00	- 57.972,60	- 1.247,56	- 584.213,16	- 517.463,66	+ 66.749,50
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	31.556,80	31.397,00	0,00	0,00	0,00	31.397,00	37.335,61	+ 5.938,61
28	Saldo aus ILV	- 31.556,80	- 31.397,00	0,00	0,00	0,00	- 31.397,00	- 37.335,61	- 5.938,61
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 536.454,46	- 557.090,00	700,00	- 57.972,60	- 1.247,56	- 615.610,16	- 554.799,27	+ 60.810,89

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Produktübersicht

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ertrag		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo	- Euro -	- Euro -	Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo	- Euro -	
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung									
1.51.5118	Stadtbildgestaltung									
	1.51.5118.01 Stadtbildgestaltung	-66.890,85		3,89	54.340,73	-54.336,84		-120.019,98		65.683,14
	Summe Produktgruppe	-66.890,85		3,89	54.340,73	-54.336,84		-120.019,98		65.683,14
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5231	Denkmalschutz/-pflege									
	1.52.5231.01 Denkmalschutz	-318.766,59		21.060,21	286.823,27	-265.763,06		-237.048,61		-28.714,45
	1.52.5231.02 Denkmalpflege	-25.979,98		19.070,47	133.924,34	-114.853,87		-146.852,01		31.998,14
	1.52.5231.07 Sonderaufgaben	-124.817,04		7,37	119.852,87	-119.845,50		-53.169,40		-66.676,10
	Summe Produktgruppe	-469.563,61		40.138,05	540.600,48	-500.462,43		-437.070,02		-63.392,41
	Summe Teilhaushalt	-536.454,46		40.141,94	594.941,21	-554.799,27		-557.090,00		2.290,73

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.504,59	39.568,86	73.600,00	- 34.031,14	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	561.836,21	516.923,97	590.600,00	- 73.676,03	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 492.331,62	- 477.355,11	- 517.000,00	+ 39.644,89	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	339,15	1.151,92	0,00	+ 1.151,92	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	339,15	1.151,92	0,00	+ 1.151,92	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.541,28	180,88	1.800,00	- 1.619,12	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.541,28	180,88	1.800,00	- 1.619,12	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.202,13	971,04	- 1.800,00	+ 2.771,04	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 499.533,75	- 476.384,07	- 518.800,00	+ 42.415,93	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.504,59	73.600,00	0,00	0,00	0,00	73.600,00	39.568,86	- 34.031,14
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	561.836,21	590.600,00	- 700,00	57.972,60	1.247,56	649.120,16	516.923,97	- 132.196,19
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 492.331,62	- 517.000,00	700,00	- 57.972,60	- 1.247,56	- 575.520,16	- 477.355,11	+ 98.165,05
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	339,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151,92	+ 1.151,92
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	339,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151,92	+ 1.151,92
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.541,28	1.800,00	700,00	180,88	0,00	2.680,88	180,88	- 2.500,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.541,28	1.800,00	700,00	180,88	0,00	2.680,88	180,88	- 2.500,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.202,13	- 1.800,00	- 700,00	- 180,88	0,00	- 2.680,88	971,04	+ 3.651,92
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 499.533,75	- 518.800,00	0,00	- 58.153,48	- 1.247,56	- 578.201,04	- 476.384,07	+ 101.816,97

Teilhaushalt

Referat 0630

Bauordnung

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	1.066,64	171,45	0,00	+ 171,45	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	6.762,00	0,00	+ 6.762,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	1.066,64	- 6.590,55	0,00	- 6.590,55	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.556.082,67	- 1.240.875,20	- 1.686.966,00	+ 446.090,80	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	2.190,61	1.917,19	2.500,00	- 582,81	-
27	Aufwendungen aus ILV	295.200,14	301.835,79	288.373,03	+ 13.462,76	-
28	Saldo aus ILV	- 293.009,53	- 299.918,60	- 285.873,03	- 14.045,57	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.849.092,20	- 1.540.793,80	- 1.972.839,03	+ 432.045,23	-

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen

Ref. 0630 Bauordnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.546,64		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	121,00		121,00		0,00		0,00		0,00		121,00		121,00		0,00	
4 Sonstige Transfererträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.133.883,51		1.755.000,00		0,00		0,00		264.550,00		2.019.550,00		2.215.326,03		+ 195.776,03	
6 Privatrechtliche Entgelte	881,66		5.000,00		0,00		0,00		0,00		5.000,00		371,55		- 4.628,45	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.403.937,13		1.672.000,00		0,00		0,00		0,00		1.672.000,00		1.536.969,04		- 135.030,96	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
10 Bestandsveränderungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
11 Sonstige ordentliche Erträge	18.325,86		10.000,00		0,00		0,00		0,00		10.000,00		54.018,92		+ 44.018,92	
12 Summe ordentliche Erträge	3.564.695,80		3.442.121,00		0,00		0,00		264.550,00		3.706.671,00		3.806.806,54		+ 100.135,54	
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.470.346,43		2.719.527,00		0,00		0,00		0,00		2.719.527,00		2.606.530,22		- 112.996,78	
14 Aufwendungen für Versorgung	231.842,67		241.200,00		0,00		0,00		15.532,85		256.732,85		256.732,85		0,00	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.883.751,69		1.700.600,00		- 24.600,00		51.400,00		209.708,81		1.937.108,81		1.529.508,73		- 407.600,08	
16 Abschreibungen	15.982,67		7.260,00		0,00		0,00		0,00		7.260,00		94.187,15		+ 86.927,15	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	232,42		0,00		0,00		0,00		400,02		400,02		400,02		0,00	
18 Transferaufwendungen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	519.689,23		460.500,00		8.500,00		62.000,00		120.844,09		651.844,09		553.732,22		- 98.111,87	
20 Summe ordentliche Aufwendungen	5.121.845,11		5.129.087,00		- 16.100,00		113.400,00		346.485,77		5.572.872,77		5.041.091,19		- 531.781,58	
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.557.149,31		- 1.686.966,00		16.100,00		- 113.400,00		- 81.935,77		- 1.866.201,77		- 1.234.284,65		+ 631.917,12	

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	1.066,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171,45	+ 171,45
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.762,00	6.762,00	6.762,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	1.066,64	0,00	0,00	0,00	- 6.762,00	- 6.762,00	- 6.590,55	+ 171,45
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 1.556.082,67	- 1.686.966,00	16.100,00	- 113.400,00	- 88.697,77	- 1.872.963,77	- 1.240.875,20	+ 632.088,57
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	2.190,61	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	1.917,19	- 582,81
27	Aufwendungen aus ILV	295.200,14	288.373,03	0,00	0,00	0,00	288.373,03	301.835,79	+ 13.462,76
28	Saldo aus ILV	- 293.009,53	- 285.873,03	0,00	0,00	0,00	- 285.873,03	- 299.918,60	- 14.045,57
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 1.849.092,20	- 1.972.839,03	16.100,00	- 113.400,00	- 88.697,77	- 2.158.836,80	- 1.540.793,80	+ 618.043,00

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0630 Bauordnung

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Ref. 0630 Bauordnung

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.52	Bauen und Wohnen							
1.52.5210	Baurecht							
1.52.5210.01	Auskunft und Beratung	-391.101,80	61.947,54	445.926,81	-383.979,27	-366.613,40		-17.365,87
1.52.5210.02	Bauaktenarchiv	-539.392,05	9.501,05	310.164,47	-300.663,42	-93.574,64		-207.088,78
1.52.5210.03	Bauvoranfrageverfahren	-34.727,11	23.567,16	72.939,95	-49.372,79	-33.517,71		-15.865,08
1.52.5210.04	Baugenehmigungsverfahren	162.487,46	1.954.863,08	1.843.512,25	111.350,83	-97.523,77		208.874,60
1.52.5210.05	Bautechnische Nachweise	-302.060,84	1.455.648,54	1.455.942,27	-293,73	-202.352,65		202.058,92
1.52.5210.06	Baulasten	-74.732,29	94.446,69	213.421,19	-118.974,50	-96.194,52		-22.779,98
1.52.5210.07	Abgeschlossenheitsbescheinigungen	43.214,31	66.247,23	20.154,56	46.092,67	20.398,21		25.694,46
1.52.5210.08	Grundstücksgenehmigungsverfahren	-104.435,06	59.996,65	83.232,97	-23.236,32	-122.567,20		99.330,88
1.52.5210.09	Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht	-402.732,32	78.215,57	503.892,13	-425.676,56	-793.476,99		367.800,43
1.52.5210.10	Rechtsbehelfsverfahren (Bauaufsicht)	-96.313,04	-224,97	91.999,83	-92.224,80	-89.964,22		-2.260,58
1.52.5210.11	Produkte außerh. bauaufsichtl. Verfahren	-109.299,46	1.249,16	122.088,41	-120.839,25	-97.452,14		-23.387,11
	Summe Produktgruppe	-1.849.092,20	3.805.457,70	5.163.274,84	-1.357.817,14	-1.972.839,03		615.021,89
1.52.5211	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen							
1.52.5211.01	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen	0,00	59,33	128.833,80	-128.774,47	0,00		-128.774,47

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.52.5211.02	Rechtsbehelfsverfahren	0,00	3.378,15	57.580,34	-54.202,19	0,00	-54.202,19
Summe Produktgruppe		0,00	3.437,48	186.414,14	-182.976,66	0,00	-182.976,66
Summe Teilhaushalt							
		-1.849.092,20	3.808.895,18	5.349.688,98	-1.540.793,80	-1.972.839,03	432.045,23

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0630 Bauordnung

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.52.5210.01 - Auskunft und Beratung							
	Erteilte Auskünfte/Beratungen per eMail	Anzahl	Summe	610,0	782,0	700,0	82,0
	Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen	Anzahl	Summe	1.380,0	1.167,0	1.200,0	-33,0
	Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen	Anzahl	Summe	3.696,0	3.261,0	3.200,0	61,0
1.52.5210.04 - Baugenehmigungsverfahren							
	Erteilte Baugenehmigungen	Anzahl	Summe	1.159,0	1.322,0	1.200,0	122,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Ref. 0630 Bauordnung

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
 Stadt Braunschweig
 Ref. 0630 Bauordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.622.156,15	3.590.792,81	3.443.900,00	+ 146.892,81	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.514.830,28	4.754.725,55	5.004.900,00	- 250.174,45	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 892.674,13	- 1.163.932,74	- 1.561.000,00	+ 397.067,26	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.576,06	4.308,97	3.300,00	+ 1.008,97	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.576,06	4.308,97	3.300,00	+ 1.008,97	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 15.576,06	- 4.308,97	- 3.300,00	- 1.008,97	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 908.250,19	- 1.168.241,71	- 1.564.300,00	+ 396.058,29	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+) /	bisher nicht bewilligte
		2015	2016	2016	weniger (-)	üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig Ref. 0630 Bauordnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.622.156,15	3.443.900,00	0,00	0,00	264.550,00	3.708.450,00	3.590.792,81	- 117.657,19
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.514.830,28	5.004.900,00	- 16.100,00	121.411,69	353.247,77	5.463.459,46	4.754.725,55	- 708.733,91
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 892.674,13	- 1.561.000,00	16.100,00	- 121.411,69	- 88.697,77	- 1.755.009,46	- 1.163.932,74	+ 591.076,72
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.576,06	3.300,00	11.100,00	1.482,41	0,00	15.882,41	4.308,97	- 11.573,44
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.576,06	3.300,00	11.100,00	1.482,41	0,00	15.882,41	4.308,97	- 11.573,44
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 15.576,06	- 3.300,00	- 11.100,00	- 1.482,41	0,00	- 15.882,41	- 4.308,97	+ 11.573,44
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 908.250,19	- 1.564.300,00	5.000,00	- 122.894,10	- 88.697,77	- 1.770.891,87	- 1.168.241,71	+ 602.650,16

Teilhaushalt

Fachbereich 61

Stadtplanung und Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	2.567,90	5.941,44	0,00	+ 5.941,44	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	15.691,81	63.940,81	0,00	+ 63.940,81	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 13.123,91	- 57.999,37	0,00	- 57.999,37	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 14.026.868,39	- 12.645.643,82	- 16.197.173,37	+ 3.551.529,55	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	1.638.464,74	1.542.366,65	1.378.900,00	+ 163.466,65	-
27	Aufwendungen aus ILV	1.351.605,43	1.352.315,00	1.279.539,31	+ 72.775,69	-
28	Saldo aus ILV	286.859,31	190.051,65	99.360,69	+ 90.690,96	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 13.740.009,08	- 12.455.592,17	- 16.097.812,68	+ 3.642.220,51	-

Das Jahresergebnis einschl. ILV berücksichtigt auch Vorplanungsprojekte. Bei diesen Projekten wird die Entscheidung zur Aktivierung als Anlagevermögen i. d. R. nicht in dem Geschäftsjahr getroffen, in dem der Aufwand entstanden ist. Hieraus ist eine Abweichung gegenüber dem Produktergebnis entstanden in Höhe von:

-85.633,06 €

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406.478,51	1.611.200,00	1.611.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.611.200,00	1.611.200,00	351.520,11	- 1.259.679,89		
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	67.828,36	136.317,29	136.317,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.317,29	136.317,29	111.448,76	- 24.868,53		
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	100.015,91	74.200,00	74.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.200,00	74.200,00	79.063,91	+ 4.863,91		
6 Privatrechtliche Entgelte	21.365,03	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	12.419,10	- 7.580,90		
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	690.227,95	732.000,00	732.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.686,77	113.686,77	845.686,77	845.686,77	757.531,49	- 88.155,28		
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	726,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90,05	+ 90,05		
9 Aktivierte Eigenleistungen	111.444,64	171.718,26	171.718,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171.718,26	171.718,26	113.559,89	- 58.158,37		
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	606.185,66	2.326.000,00	2.326.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	659,71	659,71	2.326.659,71	2.326.659,71	735.943,05	- 1.590.716,66		
12 Summe ordentliche Erträge	2.004.272,30	5.071.435,55	5.071.435,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.346,48	114.346,48	5.185.782,03	5.185.782,03	2.161.576,36	- 3.024.205,67		
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal	8.678.151,75	8.674.454,00	8.674.454,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.562,88	29.562,88	8.704.016,88	8.704.016,88	8.653.990,35	- 50.026,53		
14 Aufwendungen für Versorgung	737.318,07	770.800,00	770.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	770.800,00	770.800,00	768.236,74	- 2.563,26		
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.855.001,82	3.646.900,00	3.646.900,00	- 4.600,00	2.536.246,73	2.536.246,73	0,00	0,00	8.470,75	8.470,75	6.187.017,48	6.187.017,48	1.428.111,69	- 4.758.905,79		
16 Abschreibungen	219.740,93	718.654,92	718.654,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	718.654,92	718.654,92	307.228,49	- 411.426,43		
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.188,90	5.188,90	5.188,90	5.188,90	5.188,90	0,00		
18 Transferaufwendungen	2.113.831,31	3.914.500,00	3.914.500,00	0,00	219.288,32	219.288,32	0,00	0,00	- 543.777,19	- 543.777,19	3.590.011,13	3.590.011,13	2.222.253,80	- 1.367.757,33		
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.413.972,90	3.543.300,00	3.543.300,00	- 17.100,00	122.754,64	122.754,64	0,00	0,00	88.757,27	88.757,27	3.737.711,91	3.737.711,91	1.364.210,84	- 2.373.501,07		
20 Summe ordentliche Aufwendungen	16.018.016,78	21.268.608,92	21.268.608,92	- 21.700,00	2.878.289,69	2.878.289,69	- 411.797,39	- 411.797,39	526.143,87	526.143,87	23.713.401,22	23.713.401,22	14.749.220,81	- 8.964.180,41		
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 14.013.744,48	- 16.197.173,37	- 16.197.173,37	21.700,00	- 2.878.289,69	- 2.878.289,69	21.700,00	- 2.878.289,69	526.143,87	526.143,87	- 18.527.619,19	- 18.527.619,19	- 12.587.644,45	+ 5.939.974,74		

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	2.567,90	0,00	0,00	0,00	3.336,58	3.336,58	5.941,44	+ 2.604,86
23	Außerordentliche Aufwendungen	15.691,81	0,00	0,00	0,00	3.421,67	3.421,67	63.940,81	+ 60.519,14
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 13.123,91	0,00	0,00	0,00	- 85,09	- 85,09	- 57.999,37	- 57.914,28
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 14.026.868,39	- 16.197.173,37	21.700,00	- 2.878.289,69	526.058,78	- 18.527.704,28	- 12.645.643,82	+ 5.882.060,46
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	1.638.464,74	1.378.900,00	0,00	0,00	0,00	1.378.900,00	1.542.366,65	+ 163.466,65
27	Aufwendungen aus ILV	1.351.605,43	1.279.539,31	0,00	0,00	0,00	1.279.539,31	1.352.315,00	+ 72.775,69
28	Saldo aus ILV	286.859,31	99.360,69	0,00	0,00	0,00	99.360,69	190.051,65	+ 90.690,96
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 13.740.009,08	- 16.097.812,68	21.700,00	- 2.878.289,69	526.058,78	- 18.428.343,59	- 12.455.592,17	+ 5.972.751,42

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag	Aufwand		Aufwand	Saldo		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1.11	Innere Verwaltung							
1.11.1170	Graphik-Service-Center							
1.11.1170.01	Graphik-Service-Center	489.824,21	511.148,91	13.729,03	-21.324,70	-17.590,31	-3.734,39	
	Summe Produktgruppe	489.824,21	511.148,91	13.729,03	-21.324,70	-17.590,31	-3.734,39	
1.25	Kultur							
1.25.2812	Heimatpfleger							
1.25.2812.01	Betreuung der Heimatpfleger	0,00	24.330,75	-22.389,85	-24.330,75	-21.900,00	-2.430,75	
	Summe Produktgruppe	0,00	24.330,75	-22.389,85	-24.330,75	-21.900,00	-2.430,75	
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung							
1.51.5111	Stadtplanung							
1.51.5111.01	Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt.	16.164,37	262.558,47	-173.062,06	-246.394,10	-141.182,77	-105.211,33	
1.51.5111.03	Bebauungsplanung	27,82	1.064.900,63	-1.090.209,07	-1.064.872,81	-1.172.338,46	107.465,65	
1.51.5111.05	Grundstückswertermittlung	142.221,36	202.791,03	-74.508,10	-60.569,67	-146.751,28	86.181,61	
1.51.5111.06	Bodenordnung und städtebauliche Verträge	10,99	391.461,64	-259.836,62	-391.450,65	-120.267,30	-271.183,35	
1.51.5111.07	Mitwirkungspflichten	10.644,01	487.072,76	-455.437,93	-476.428,75	-428.371,29	-48.057,46	

Der Teilhaushalt erbringt folgende Produkte:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	0,00	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.51.5111.09	Fachspezifische Ausbildung 61.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.51.5111.10	Öffentlichkeitsarbeit/sonst.Aufg. 61.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Produktgruppe		-2.053.053,78	169.068,55	2.408.784,53	-2.239.715,98	-2.008.911,10	-230.804,88	
1.51.5112								
Geoinformation								
1.51.5112.01	Ingenieurvermessungen	-201.392,33	365.631,04	587.094,51	-221.463,47	-197.004,27	-24.459,20	
1.51.5112.02	Liegenschaftsvermessungen	-37.177,64	142.981,70	189.303,21	-46.321,51	-90.440,23	44.118,72	
1.51.5112.03	Straßennamen und Hausnummern	-200.730,17	0,00	181.357,05	-181.357,05	-160.336,62	-21.020,43	
1.51.5112.04	Geodatenervice	-624.039,19	318.962,17	858.493,30	-539.531,13	-730.632,11	191.100,98	
1.51.5112.06	GDI / GDM	-581.989,48	258.494,89	881.932,70	-623.437,81	-690.249,60	66.811,79	
1.51.5112.07	Fachspezifische Ausbildung 61.2	-21.998,48	0,00	27.910,47	-27.910,47	-64.288,64	36.378,17	
1.51.5112.08	Sonderaufgaben 61.2	-19.422,93	1.479,10	15.603,51	-14.124,41	-21.538,73	7.414,32	
Summe Produktgruppe		-1.686.750,22	1.087.548,90	2.741.694,75	-1.654.145,85	-1.954.490,20	300.344,35	
1.51.5113								
Zentraler Bürgerservice								
1.51.5113.01	Leistungen mit Außenwirkung	-45.485,13	22.503,17	64.291,29	-41.788,12	-58.712,38	16.924,26	
Summe Produktgruppe		-45.485,13	22.503,17	64.291,29	-41.788,12	-58.712,38	16.924,26	
1.51.5116								
Sanierungsplanung und -durchführung								

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.51.5116.01	Sanierungsplanung und -durchführung	-745.157,36	989.522,87	1.540.000,59	-550.477,72	-2.417.483,24	-2.417.483,24	1.867.005,52
Summe Produktgruppe		-745.157,36	989.522,87	1.540.000,59	-550.477,72	-2.417.483,24	-2.417.483,24	1.867.005,52
1.51.5117								
Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung								
1.51.5117.01	Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt.	-630.303,25	0,00	523.008,57	-523.008,57	-721.312,35	-721.312,35	198.303,78
1.51.5117.02	Flächennutzungsplanung	-119.134,99	0,00	133.707,48	-133.707,48	-132.340,19	-132.340,19	-1.367,29
1.51.5117.03	Mitwirkungspflichten	-88.049,12	0,00	65.475,79	-65.475,79	-80.857,16	-80.857,16	15.381,37
1.51.5117.04	Mitgliedchaften Vereine und Verbände	-1.773.958,12	0,00	1.856.293,85	-1.856.293,85	-1.833.096,01	-1.833.096,01	-23.197,84
1.51.5117.05	Fachspezifische Ausbildung 61.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.51.5117.06	Öffentlichkeitsarbeit/sonst.Aufg. 61.5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Produktgruppe		-2.611.445,48	0,00	2.578.485,69	-2.578.485,69	-2.767.605,71	-2.767.605,71	189.120,02
1.51.5119								
Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung								
1.51.5119.01	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung	-725.049,81	0,00	752.871,32	-752.871,32	-379.211,63	-379.211,63	-373.659,69
1.51.5119.02	Öffentlichkeitsarbeit	-47.950,09	0,00	9.859,51	-9.859,51	0,00	0,00	-9.859,51
1.51.5119.03	Objektplanung und Baudurchführung	-149.190,58	0,00	43.202,36	-43.202,36	-768.275,97	-768.275,97	725.073,61
Summe Produktgruppe		-922.190,48	0,00	805.933,19	-805.933,19	-1.147.487,60	-1.147.487,60	341.554,41
1.52								
Bauen und Wohnen								

Der Teilhaushalt erbringt folgende Produkte:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2015	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Aufwand	Saldo			Aufwand	Saldo		
1.52.5224	Wohnungsbauförderung FB 61								
1.52.5224.01	Wohnungsbauwirtschaft	17.986,35	16.696,65	-40.210,86	34.683,00	17.986,35	16.696,65	-67.068,50	83.765,15
	Summe Produktgruppe	17.986,35	16.696,65	-40.210,86	34.683,00	17.986,35	16.696,65	-67.068,50	83.765,15
1.53	Ver- und Entsorgung								
1.53.5372	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht								
1.53.5372.02	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	239.247,46	-228.539,17	-254.361,59	10.708,29	239.247,46	-228.539,17	-257.383,72	28.844,55
	Summe Produktgruppe	239.247,46	-228.539,17	-254.361,59	10.708,29	239.247,46	-228.539,17	-257.383,72	28.844,55
1.53.5382	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht								
1.53.5382.01	Wasserrecht	1.142.334,51	-854.717,99	0,00	287.616,52	1.142.334,51	-854.717,99	-871.821,12	17.103,13
	Summe Produktgruppe	1.142.334,51	-854.717,99	0,00	287.616,52	1.142.334,51	-854.717,99	-871.821,12	17.103,13
1.56	Umweltschutz								
1.56.5610	Umweltschutz								
1.56.5610.01	Abfallrecht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.56.5610.02	Immissionsschutz	290.909,87	-262.577,05	-251.217,70	28.332,82	290.909,87	-262.577,05	-324.792,87	62.215,82
1.56.5610.03	Gefahrstoffe	32.945,47	-32.945,47	-51.588,88	0,00	32.945,47	-32.945,47	-47.726,49	14.781,02
1.56.5610.04	Landschaftsrahmenplanung	389.824,09	-330.754,23	-390.530,15	59.069,86	389.824,09	-330.754,23	-367.176,23	36.422,00

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.56.5610.05	Landschaftsschutz, -pflege, -entwicklung	-1.702.721,81	111.023,16	462.781,73	-351.758,57	-1.054.934,47		703.175,90
1.56.5610.06	Artenschutz	-207.337,44	44.469,26	223.226,06	-178.756,80	-257.669,24		78.912,44
1.56.5610.07	Bodenabbau	-43.306,77	5.960,04	44.844,74	-38.884,70	-42.646,70		3.762,00
1.56.5610.08	Wasserrecht	-847.682,37	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
1.56.5610.09	Bodenschutz / Altlasten und Kampfmittel	-961.711,47	336.115,45	1.065.982,21	-729.866,76	-1.229.177,44		499.310,68
1.56.5610.10	Umweltplanung	-252.188,77	57,00	204.565,16	-204.508,16	-231.863,04		27.354,88
1.56.5610.11	Umweltinformationssystem	-232.980,56	0,00	192.925,02	-192.925,02	-214.116,62		21.191,60
1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	-78.079,76	0,00	81.569,96	-81.569,96	-63.200,00		-18.369,96
1.56.5610.13	Fachspezifische Ausbildung 61.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
1.56.5610.14	Öffentlichkeitsarbeit/sonst.Aufg. 61.4	-23.027,15	13.009,40	51.453,70	-38.444,30	-56.700,00		18.255,70
1.56.5610.15	Klimaschutz	-314.523,46	6.000,00	368.882,35	-362.882,35	-323.943,58		-38.938,77
Summe Produktgruppe		-5.356.896,29	604.036,99	3.409.910,36	-2.805.873,37	-4.213.946,68		1.408.073,31
1.99	Vorleistungen							
1.99.6100	Vorleistungen FB 61							
1.99.6100.01	Vorleistungen FB 61	-168.739,35	0,00	752.589,35	-752.589,35	-199.709,12		-552.880,23
Summe Produktgruppe		-168.739,35	0,00	752.589,35	-752.589,35	-199.709,12		-552.880,23

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)				
		Saldo	- Euro -	Ertrag	- Euro -	Aufwand	- Euro -		Saldo	- Euro -		
		-13.892.951,36		3.695.512,50		16.236.737,73		-12.541.225,23		-16.004.109,68		3.462.884,45
Summe Teilhaushalt												

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.51.5111.03 - Bebauungsplanung							
	Bebauungsplanverfahren	Anzahl	Endstand	92,0	90,0	90,0	0,0
	Satzungsbeschlüsse	Anzahl	Summe	7,0	10,0	8,0	2,0
1.51.5112.04 - Geodatenervice							
	Abgeschlossene Aufträge	Anzahl	Summe	220,0	216,0	270,0	-54,0
1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung							
	Sanierungsgenehm. f. Baumaßnahmen	Anzahl	Summe	71,0	81,0	70,0	11,0
	Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe	Anzahl	Summe	277,0	243,0	260,0	-17,0
1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung							
	Laufende Planungsverfahren	Bestand	Durchschnitt	21,0	24,0	24,0	0,0
1.56.5610.09 - Bodenschutz / Altlasten und Kampfmittel							
	Zu bearbeitende Altlastenfälle	Bestand	Durchschnitt	147,0	151,0	150,0	1,0
1.56.5610.15 - Klimaschutz							
	Umsetzung Klimaschutzkonzept	Prozent	Endstand	21,0	40,0	40,0	0,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.700.545,37	2.033.674,91	4.800.400,00	- 2.766.725,09	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.921.609,55	14.890.600,07	20.213.200,00	- 5.322.599,93	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 12.221.064,18	- 12.856.925,16	- 15.412.800,00	+ 2.555.874,84	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.013.188,58	532.823,13	1.330.000,00	- 797.176,87	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	109.800,00	1.812,00	0,00	+ 1.812,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.122.988,58	534.635,13	1.330.000,00	- 795.364,87	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.710,36	170.370,14	0,00	+ 170.370,14	0,00
26 Baumaßnahmen	1.260.977,41	956.366,33	2.504.300,00	- 1.547.933,67	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.667,08	107.702,44	60.700,00	+ 47.002,44	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	924.620,42	820.826,00	768.400,00	+ 52.426,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.260.975,27	2.055.264,91	3.333.400,00	- 1.278.135,09	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 137.986,69	- 1.520.629,78	- 2.003.400,00	+ 482.770,22	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 12.359.050,87	- 14.377.554,94	- 17.416.200,00	+ 3.038.645,06	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+) /	bisher nicht bewilligte
		2015	2016	2016	weniger (-)	üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.700.545,37	4.800.400,00	0,00	- 904,40	117.683,06	4.917.178,66	2.033.674,91	- 2.883.503,75
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.921.609,55	20.213.200,00	- 21.700,00	3.401.782,75	- 408.375,72	23.184.907,03	14.890.600,07	- 8.294.306,96
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 12.221.064,18	- 15.412.800,00	21.700,00	- 3.402.687,15	526.058,78	- 18.267.728,37	- 12.856.925,16	+ 5.410.803,21
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.013.188,58	1.330.000,00	0,00	0,00	0,00	1.330.000,00	532.823,13	- 797.176,87
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	109.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.812,00	+ 1.812,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.122.988,58	1.330.000,00	0,00	0,00	0,00	1.330.000,00	534.635,13	- 795.364,87
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.710,36	0,00	0,00	0,00	257.054,42	257.054,42	170.370,14	- 86.684,28
26 Baumaßnahmen	1.260.977,41	2.504.300,00	0,00	2.124.203,77	- 259.925,11	4.368.578,66	956.366,33	- 3.412.212,33
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.667,08	60.700,00	21.700,00	69.427,64	1.000,00	152.827,64	107.702,44	- 45.125,20
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	924.620,42	768.400,00	0,00	10.000,00	600.770,69	1.379.170,69	820.826,00	- 558.344,69
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.260.975,27	3.333.400,00	21.700,00	2.203.631,41	598.900,00	6.157.631,41	2.055.264,91	- 4.102.366,50
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 137.986,69	- 2.003.400,00	- 21.700,00	- 2.203.631,41	- 598.900,00	- 4.827.631,41	- 1.520.629,78	+ 3.307.001,63
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 12.359.050,87	- 17.416.200,00	0,00	- 5.606.318,56	- 72.841,22	- 23.095.359,78	- 14.377.554,94	+ 8.717.804,84

Teilhaushalt

Fachbereich 66

Tiefbau und Verkehr

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
	1	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	24.914,97	81.101,01	25.000,00	+ 56.101,01	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	493.645,42	141.777,44	78.000,00	+ 63.777,44	37.485,39
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 468.730,45	- 60.676,43	- 53.000,00	- 7.676,43	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 29.275.173,79	- 26.911.903,42	- 27.856.939,41	+ 945.035,99	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	1.108.838,30	1.107.810,86	1.010.241,00	+ 97.569,86	-
28	Saldo aus ILV	- 1.108.838,30	- 1.107.810,86	- 1.010.241,00	- 97.569,86	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 30.384.012,09	- 28.019.714,28	- 28.867.180,41	+ 847.466,13	-

Das Jahresergebnis einschl. ILV berücksichtigt auch Vorplanungsprojekte. Bei diesen Projekten wird die Entscheidung zur Aktivierung als Anlagevermögen i. d. R. nicht in dem Geschäftsjahr getroffen, in dem der Aufwand entstanden ist. Hieraus ist eine Abweichung gegenüber dem Produktergebnis entstanden in Höhe von:

-30.321,20 €

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	6.266.929,42	6.496.838,09	0,00	0,00	0,00	6.496.838,09	6.382.281,33	- 114.556,76
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.081.615,27	3.162.000,00	0,00	0,00	26.162,05	3.188.162,05	3.316.411,06	+ 128.249,01
6 Privatrechtliche Entgelte	455,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	455,40	+ 455,40
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	367.198,91	234.400,00	0,00	0,00	0,00	234.400,00	257.365,53	+ 22.965,53
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	1.227.041,55	1.750.633,66	0,00	0,00	0,00	1.750.633,66	1.212.231,11	- 538.402,55
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	10.943.240,55	11.643.871,75	0,00	0,00	26.162,05	11.670.033,80	11.168.744,43	- 501.289,37
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	6.776.145,70	6.744.880,00	0,00	0,00	0,00	6.744.880,00	6.536.283,30	- 208.596,70
14 Aufwendungen für Versorgung	544.181,83	564.100,00	0,00	0,00	0,00	564.100,00	500.250,68	- 63.849,32
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.673.923,56	4.265.300,00	- 384.200,00	1.555.218,50	- 652.542,71	4.783.775,79	4.230.223,47	- 553.552,32
16 Abschreibungen	9.118.257,16	10.528.931,16	0,00	0,00	0,00	10.528.931,16	9.560.740,97	- 968.190,19
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	94.342,00	86.400,00	0,00	0,00	42.000,00	128.400,00	126.000,00	- 2.400,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.542.833,64	17.258.200,00	0,00	0,00	166.698,90	17.424.898,90	17.066.473,00	- 358.425,90
20 Summe ordentliche Aufwendungen	39.749.683,89	39.447.811,16	- 384.200,00	1.555.218,50	- 443.843,81	40.174.985,85	38.019.971,42	- 2.155.014,43
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 28.806.443,34	- 27.803.939,41	384.200,00	- 1.555.218,50	470.005,86	- 28.504.952,05	- 26.851.226,99	+ 1.653.725,06

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	24.914,97	25.000,00	0,00	0,00	130,00	25.130,00	81.101,01	+ 55.971,01
23	Außerordentliche Aufwendungen	493.645,42	78.000,00	0,00	0,00	26.292,05	104.292,05	141.777,44	+ 37.485,39
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 468.730,45	- 53.000,00	0,00	0,00	- 26.162,05	- 79.162,05	- 60.676,43	+ 18.485,62
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 29.275.173,79	- 27.856.939,41	384.200,00	- 1.555.218,50	443.843,81	- 28.584.114,10	- 26.911.903,42	+ 1.672.210,68
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	1.108.838,30	1.010.241,00	0,00	0,00	0,00	1.010.241,00	1.107.810,86	+ 97.569,86
28	Saldo aus ILV	- 1.108.838,30	- 1.010.241,00	0,00	0,00	0,00	- 1.010.241,00	- 1.107.810,86	- 97.569,86
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 30.384.012,09	- 28.867.180,41	384.200,00	- 1.555.218,50	443.843,81	- 29.594.355,10	- 28.019.714,28	+ 1.574.640,82

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Produktübersicht

Der Teilhaushalt erbringt folgende Produkte:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -		
1.12	Sicherheit und Ordnung						
1.12.1223	Verkehrsbehörde						
1.12.1223.01	Verkehrsregelung und -lenkung	-159.905,06	11,38	166.281,41	-166.270,03	-160.661,10	-5.608,93
1.12.1223.02	Überwachung des fließenden Verkehrs	-362.395,35	14,67	228.751,36	-228.736,69	-249.024,21	20.287,52
1.12.1223.03	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	341.949,12	829.156,35	667.858,06	161.298,29	36.158,09	125.140,20
	Summe Produktgruppe	-180.351,29	829.182,40	1.062.890,83	-233.708,43	-373.527,22	139.818,79
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung						
1.51.5115	Verkehrsplanung FB 66						
1.51.5115.01	Verkehrsplanung	-777.305,44	20.090,66	672.182,16	-662.091,50	-662.794,70	10.703,20
1.51.5115.02	Umsetzung von Bebauungsplanung	-2.215,01	0,58	35.654,89	-35.654,31	0,00	-35.654,31
1.51.5115.03	Mitwirkungspflichten	-181.911,75	10.606,62	208.753,35	-198.146,73	-182.485,05	-15.661,68
	Summe Produktgruppe	-961.432,20	30.697,86	916.590,40	-885.892,54	-845.279,75	-40.612,79

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2015		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -		
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
1.54.5400	Verkehrsflächen						
1.54.5400.01	Bearbeitung von Straßenbauprojekten	13.687,78	2.150.573,46	-2.296.279,34	-2.136.885,68	-1.964.886,06	-171.999,62
1.54.5400.02	Bereitstellung v. Straßen/Wegen/Plätzen	6.413.149,58	25.705.255,69	-19.999.412,94	-19.292.106,11	-20.430.272,39	1.138.166,28
1.54.5400.03	Abwicklung von Unfallschäden	40.526,74	109.206,26	-84.567,48	-68.679,52	-85.919,09	17.239,57
1.54.5400.04	Informationsdienst	6.609,73	507.400,24	-524.769,34	-500.790,51	-482.020,25	-18.770,26
1.54.5400.05	Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.	3.763,34	4.461.530,26	-4.736.506,25	-4.457.766,92	-4.407.854,82	-49.912,10
1.54.5400.06	Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken	0,00	301.195,02	-289.860,36	-301.195,02	-245.069,74	-56.125,28
1.54.5400.07	Bearbeitung von Anträgen/Verträgen	44.826,32	53.116,13	6.904,32	-8.289,81	-60.524,07	52.234,26
1.54.5400.08	Ausübung der Kontrollfunktion	6.849,36	106.507,29	-76.786,42	-99.657,93	-57.661,24	-41.996,69
1.54.5400.09	sonstige Ausbildungstätigkeiten	0,73	7.237,42	-20.012,58	-7.236,69	-14.515,52	7.278,83
1.54.5400.10	Aufgaben für Sonderrechnungen	145.277,41	182.736,57	-33.303,07	-37.459,16	-40.571,64	3.112,48
1.54.5400.11	Beseitigung illegaler Graffiti	0,00	90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	0,00
	Summe Produktgruppe	6.674.690,99	33.674.758,34	-28.144.593,46	-27.000.067,35	-27.879.294,82	879.227,47

Der Teilhaushalt erbringt folgende Produkte:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag	Aufwand		Aufwand	Saldo		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1.54.5460	Parkeinrichtungen							
1.54.5460.01	Parkraumbewirtschaftung	2.462.286,09	983.852,24	331.401,83	1.478.433,85	1.747.121,42		-268.687,57
	Summe Produktgruppe	2.462.286,09	983.852,24	331.401,83	1.478.433,85	1.747.121,42		-268.687,57
1.55	Natur- und Landschaftspflege							
1.55.5521	Öffentliche Gewässer / Wasserläufe							
1.55.5521.01	Betr./Unterh. öff. Gewässer / Wasserläufe	40.756,99	1.416.238,00	-1.442.347,00	-1.375.481,01	-1.416.200,00		40.718,99
	Summe Produktgruppe	40.756,99	1.416.238,00	-1.442.347,00	-1.375.481,01	-1.416.200,00		40.718,99
1.56	Umweltschutz							
1.56.5611	Umweltschutzmaßnahmen FB 66							
1.56.5611.01	Umweltschutzmaßnahmen FB 66	0,00	33.320,00	0,00	-33.320,00	0,00		-33.320,00
	Summe Produktgruppe	0,00	33.320,00	0,00	-33.320,00	0,00		-33.320,00
	Summe Teilhaushalt	10.037.614,33	38.087.649,81	-30.397.322,12	-28.050.035,48	-28.767.180,37		717.144,89

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.12.1223.03 - Verkehrsrechtliche Genehmigungen							
	Genehmigungen	Anzahl	Summe	5.597,0	5.454,0	6.300,0	-846,0
1.51.5115.01 - Verkehrsplanung							
	Aufgewendete Zeit	Stunden	Summe	7.170,0	6.935,0	6.300,0	635,0
1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten							
	Projekte	Endstand		47,0	47,0	48,0	-1,0
1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.							
	Erhaltungskosten je km Str.	€	Summe	5.562,54	5.235,19	5.700,0	-464,8
	Kosten Straßenunterh. Eig. Kolonnen/Std.	€	Summe	58,14	61,55	62,0	-0,5
1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken							
	Erhaltungskosten je Bauwerk	€	Summe	1.610,34	1.645,87	1.370,0	275,9

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 66 Tiefbau und Verkehr

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
Ein- und Auszahlungen					
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10	3.458.952,97	3.588.356,37	3.421.400,00	+ 166.956,37	-
17	29.929.174,42	28.065.261,36	28.723.300,00	- 658.038,64	0,00
18	- 26.470.221,45	- 24.476.904,99	- 25.301.900,00	+ 824.995,01	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	2.278.876,33	2.227.829,45	1.050.000,00	+ 1.177.829,45	-
20	5.547.668,45	4.393.547,49	6.344.900,00	- 1.951.352,51	-
21	0,00	40.111,99	0,00	+ 40.111,99	-
22	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24	7.826.544,78	6.661.488,93	7.394.900,00	- 733.411,07	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	22.637,66	2.621,24	0,00	+ 2.621,24	0,00
26	12.951.754,44	11.286.624,19	12.617.500,00	- 1.330.875,81	0,00
27	131.376,83	8.045,98	75.900,00	- 67.854,02	0,00
28	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29	0,00	247.400,00	100.000,00	+ 147.400,00	0,00
30	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31	13.105.768,93	11.544.691,41	12.793.400,00	- 1.248.708,59	0,00
32	- 5.279.224,15	- 4.883.202,48	- 5.398.500,00	+ 515.297,52	-
33	- 31.749.445,60	- 29.360.107,47	- 30.700.400,00	+ 1.340.292,53	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -	
1	2		3		4		5		6		7		8		9	
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																
10	3.458.952,97		3.421.400,00		0,00		0,00		26.292,05		3.447.692,05		3.588.356,37		+ 140.664,32	
17	29.929.174,42		28.723.300,00		- 384.200,00		1.942.672,93		- 417.551,76		29.864.221,17		28.065.261,36		- 1.798.959,81	
18	- 26.470.221,45		- 25.301.900,00		384.200,00		- 1.942.672,93		443.843,81		- 26.416.529,12		- 24.476.904,99		+ 1.939.624,13	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit																
19	2.278.876,33		1.050.000,00		0,00		0,00		0,00		1.050.000,00		2.227.829,45		+ 1.177.829,45	
20	5.547.668,45		6.344.900,00		0,00		0,00		0,00		6.344.900,00		4.393.547,49		- 1.951.352,51	
21	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		40.111,99		+ 40.111,99	
22	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
23	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
24	7.826.544,78		7.394.900,00		0,00		0,00		0,00		7.394.900,00		6.661.488,93		- 733.411,07	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit																
25	22.637,66		0,00		0,00		0,00		74.262,34		74.262,34		2.621,24		- 71.641,10	
26	12.951.754,44		12.617.500,00		195.757,30		14.951.304,78		600.209,17		28.364.771,25		11.286.624,19		- 17.078.147,06	
27	131.376,83		75.900,00		0,00		53.401,92		- 25.000,00		104.301,92		8.045,98		- 96.255,94	
28	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
29	0,00		100.000,00		0,00		147.400,00		0,00		247.400,00		247.400,00		0,00	
30	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
31	13.105.768,93		12.793.400,00		195.757,30		15.152.106,70		649.471,51		28.790.735,51		11.544.691,41		- 17.246.044,10	
32	- 5.279.224,15		- 5.398.500,00		- 195.757,30		- 15.152.106,70		- 649.471,51		- 21.395.835,51		- 4.883.202,48		+ 16.512.633,03	
33	- 31.749.445,60		- 30.700.400,00		188.442,70		- 17.094.779,63		- 205.627,70		- 47.812.364,63		- 29.360.107,47		+ 18.452.257,16	

Teilhaushalt

Fachbereich 67

Stadtgrün und Sport

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	127.361,56	137.535,99	86.000,00	+ 51.535,99	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	316.338,12	221.635,84	86.000,00	+ 135.635,84	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 188.976,56	- 84.099,85	0,00	- 84.099,85	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 22.447.458,88	- 21.043.723,87	- 21.818.291,33	+ 774.567,46	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	1.784.277,46	1.809.696,09	1.809.100,00	+ 596,09	-
27	Aufwendungen aus ILV	2.009.208,33	1.943.541,21	1.950.632,28	- 7.091,07	-
28	Saldo aus ILV	- 224.930,87	- 133.845,12	- 141.532,28	+ 7.687,16	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 22.672.389,75	- 21.177.568,99	- 21.959.823,61	+ 782.254,62	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.431,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	299.868,45	253.196,00	0,00	0,00	0,00	253.196,00	306.697,35	+ 53.501,35
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.362.205,78	1.733.200,00	0,00	0,00	0,00	1.733.200,00	1.497.317,12	- 235.882,88
6 Privatrechtliche Entgelte	676.136,30	681.100,00	0,00	0,00	23.206,11	704.306,11	704.306,11	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.085.922,35	1.335.200,00	0,00	0,00	102.548,67	1.437.748,67	1.181.912,84	- 255.835,83
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	179.852,61	140.807,68	0,00	0,00	0,00	140.807,68	127.442,72	- 13.364,96
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	3.608.416,89	4.143.503,68	0,00	0,00	125.754,78	4.269.258,46	3.817.676,14	- 451.582,32
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	11.119.954,04	11.363.277,00	0,00	0,00	- 1.909,88	11.361.367,12	10.605.741,16	- 755.625,96
14 Aufwendungen für Versorgung	197.234,15	205.200,00	0,00	0,00	0,00	205.200,00	192.686,25	- 12.513,75
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.837.702,80	4.342.700,00	- 12.945,43	647.712,20	400.922,78	5.378.389,55	4.675.823,03	- 702.566,52
16 Abschreibungen	4.410.410,36	5.198.018,01	0,00	0,00	0,00	5.198.018,01	4.427.617,98	- 770.400,03
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	1.921.277,88	1.970.200,00	0,00	538.876,99	- 249.267,65	2.259.809,34	1.920.602,25	- 339.207,09
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.380.319,98	2.882.400,00	0,00	128.192,88	164.517,41	3.175.110,29	2.954.829,49	- 220.280,80
20 Summe ordentliche Aufwendungen	25.866.899,21	25.961.795,01	- 12.945,43	1.314.782,07	314.262,66	27.577.894,31	24.777.300,16	- 2.800.594,15
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 22.258.482,32	- 21.818.291,33	12.945,43	- 1.314.782,07	- 188.507,88	- 23.308.635,85	- 20.959.624,02	+ 2.349.011,83

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
1									
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	127.361,56	86.000,00	0,00	0,00	13.460,90	99.460,90	137.535,99	+ 38.075,09
23	Außerordentliche Aufwendungen	316.338,12	86.000,00	0,00	5.003,95	13.460,90	104.464,85	221.635,84	+ 117.170,99
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	- 188.976,56	0,00	0,00	- 5.003,95	0,00	- 5.003,95	- 84.099,85	- 79.095,90
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 22.447.458,88	- 21.818.291,33	12.945,43	- 1.319.786,02	- 188.507,88	- 23.313.639,80	- 21.043.723,87	+ 2.269.915,93
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	1.784.277,46	1.809.100,00	0,00	0,00	0,00	1.809.100,00	1.809.696,09	+ 596,09
27	Aufwendungen aus ILV	2.009.208,33	1.950.632,28	0,00	0,00	0,00	1.950.632,28	1.943.541,21	- 7.091,07
28	Saldo aus ILV	- 224.930,87	- 141.532,28	0,00	0,00	0,00	- 141.532,28	- 133.845,12	+ 7.687,16
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 22.672.389,75	- 21.959.823,61	12.945,43	- 1.319.786,02	- 188.507,88	- 23.455.172,08	- 21.177.568,99	+ 2.277.603,09

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ertrag - Euro -	Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo - Euro -	mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Aufwand - Euro -		Saldo - Euro -	Saldo - Euro -		
1.42	Sportförderung							
1.42.4210	Förderung des Sports							
1.42.4210.01	Sportförderung	-2.274.896,16	2.270.208,36	12,61	2.270.195,75	-2.377.612,68	107.416,93	
1.42.4210.02	Repräsentation	-22.574,36	20.813,19	0,61	-20.812,58	-36.278,10	15.465,52	
1.42.4210.03	Örtliche Großveranstaltungen	0,00	4.630,09	0,00	-4.630,09	0,00	-4.630,09	
1.42.4210.04	Beratung Sport	-56.561,63	45.219,44	319,41	-44.900,03	-68.395,31	23.495,28	
	Summe Produktgruppe	-2.354.032,15	2.340.871,08	332,63	-2.340.538,45	-2.482.286,09	141.747,64	
1.42.4241	Betrieb v. Sportstätten							
1.42.4241.01	Sportentwicklungsplanung	-136.991,29	69.730,69	2,29	-69.728,40	-49.438,78	-20.289,62	
1.42.4241.02	Sportstättenverwaltung	-3.280.044,26	3.573.963,40	515.128,15	-3.058.835,25	-3.515.663,11	456.827,86	
1.42.4241.03	Sportstättenvergabe	-2.195.550,62	2.542.999,70	622.111,23	-1.920.888,47	-1.674.492,26	-246.396,21	
	Summe Produktgruppe	-5.612.586,17	6.186.693,79	1.137.241,67	-5.049.452,12	-5.239.594,15	190.142,03	
1.55	Natur- und Landschaftspflege							
1.55.5510	Öffentliches Grün / Landschaftspflege							
1.55.5510.01	Spiel- und Jugendplätze	-1.542.529,76	1.486.574,00	4.108,93	-1.482.465,07	-1.364.468,80	-117.996,27	

Jahresabschluss 2016
 Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
 FB 67 Stadtgrün und Sport

 Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.55.5510.02	Außenanlagen an städt. Objekten	-430.679,49	1.565.913,87	1.708.326,98	-142.413,11	-265.078,20	-265.078,20	122.665,09
1.55.5510.03	Sportflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.55.5510.04	Begleitendes Grün	-3.280.977,38	56.429,38	3.265.999,22	-3.209.569,84	-3.179.303,88	-3.179.303,88	-30.265,96
1.55.5510.05	Bereitst. v. Außenanl. an Kleingartenanl.	-113.328,32	161,84	113.263,58	-113.101,74	-85.336,27	-85.336,27	-27.765,47
1.55.5510.06	Parkanlagen und Grünanlagen	-3.937.846,62	360.856,52	4.383.206,37	-4.022.349,85	-3.614.546,63	-3.614.546,63	-407.803,22
1.55.5510.07	Bereitst. v. Vorbehaltsflächen	-31.577,88	34,01	21.707,56	-21.673,55	-26.582,63	-26.582,63	4.909,08
1.55.5510.08	Landschaftspflegeflächen	-31.766,70	912,49	6.829,60	-5.917,11	-4.854,44	-4.854,44	-1.062,67
1.55.5510.09	Revierreinigung	-671.393,37	7.260,02	664.514,66	-657.254,64	-812.349,52	-812.349,52	155.094,88
1.55.5510.10	Leistungen für Dritte	11.940,88	361.429,52	359.417,88	2.011,64	-127.252,76	-127.252,76	129.264,40
1.55.5510.11	Fuhrparkmanagement/Beschaffung	-174.774,25	8.762,01	157.067,69	-148.305,68	-223.299,89	-223.299,89	74.994,21
1.55.5510.12	Kleingärten	213.463,24	556.871,98	382.607,35	174.264,63	133.253,81	133.253,81	41.010,82
1.55.5510.13	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungplanung	-32.102,21	28,02	33.620,77	-33.592,75	-31.440,92	-31.440,92	-2.151,83
1.55.5510.14	Öffentlichkeitsarbeit	-322.128,95	2.006,43	355.122,00	-353.115,57	-334.639,88	-334.639,88	-18.475,69
1.55.5510.15	Grünflächeninformationssystem	-320.189,33	11,56	277.688,23	-277.676,67	-314.654,26	-314.654,26	36.977,59
1.55.5510.16	Winterdienst	-130.549,09	138.440,30	329.015,55	-190.575,25	-525.746,91	-525.746,91	335.171,66
1.55.5510.17	Bereitstellungskosten für Grünflächen	-2.165.753,53	211.329,35	2.360.846,16	-2.149.516,81	-2.348.006,83	-2.348.006,83	198.490,02
Summe Produktgruppe		-12.960.192,76	3.274.556,23	15.905.807,60	-12.631.251,37	-13.124.308,01	-13.124.308,01	493.056,64

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.55.5530	Friedhofs- und Bestattungswesen							
1.55.5530.01	Planungs- und Bauprojekte	-22.776,41	0,00	32.329,20	-32.329,20	-26.892,18		-5.437,02
1.55.5530.02	Krematorium	-140.619,98	-1.031,37	-10.493,78	9.462,41	0,00		9.462,41
1.55.5530.03	Zuweisung von Urnengrabstellen	305.905,49	509.555,35	107.473,30	402.082,05	500.330,74		-98.248,69
1.55.5530.04	Zuweisung von Erdgrabstellen	232.507,66	234.523,63	22.072,54	212.451,09	338.954,36		-126.503,27
1.55.5530.05	Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe	-128.634,82	106.626,86	187.710,37	-81.083,51	-14.397,28		-66.686,23
1.55.5530.06	Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen	-144.070,81	151.816,64	185.242,58	-33.425,94	-130.725,80		97.299,86
1.55.5530.07	Genehmigungen ausstellen	10.387,33	30.754,23	47.522,97	-16.768,74	9.043,48		-25.812,22
1.55.5530.08	Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur	-1.231.752,82	4.563,66	1.016.249,88	-1.011.686,22	-1.152.030,43		140.344,21
1.55.5530.09	Pflege von Gräbern	-26.432,66	89.448,76	186.597,26	-97.148,50	-51.270,41		-45.878,09
1.55.5530.10	Abräumungen	-29.985,92	85.549,45	131.240,79	-45.691,34	-45.329,59		-361,75
1.55.5530.11	Öffentlichkeitsarbeit	-45.057,55	0,00	15.293,08	-15.293,08	-52.760,48		37.467,40
1.55.5530.12	Bereitstellung einer Dienstwohnung	-7.575,79	4.224,00	8.507,46	-4.283,46	4.200,00		-8.483,46
1.55.5530.13	Bereitstellung rituelles Waschhaus	-5.238,95	2.844,87	9.123,11	-6.278,24	5.067,31		-11.345,55
	Summe Produktgruppe	-1.233.345,23	1.218.876,08	1.938.868,76	-719.992,68	-615.810,28		-104.182,40
1.55.5540	Natur- und Landschaftspflege							
1.55.5540.01	Natur- u. Landschaftspflege in NSG	-279.651,92	1.848,73	171.946,32	-170.097,59	-210.627,01		40.529,42

Der Teilhaushalt erbringt folgende Produkte:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
1.55.5540.02	Natur- u. Landschaftspflege in LSG	-84.369,14	1.080,33	90.984,58	-89.904,25	-109.683,91		19.779,66
1.55.5540.03	Naturdenkmale	-19.869,13	79,69	11.157,48	-11.077,79	-18.239,77		7.161,98
1.55.5540.04	geschützte Landschaftsbestandteile	-25.173,17	422,52	23.936,20	-23.513,68	-36.435,70		12.922,02
1.55.5540.05	Landschafts-/Biotopflä. ohne Schutzstatus	-6.408,48	11,35	1.839,87	-1.828,52	-6.072,84		4.244,32
1.55.5540.06	Bereitstellung Arboretum	-34.788,64	165,26	36.386,48	-36.221,22	-42.364,29		6.143,07
1.55.5540.07	Bereitstellung Wildgehege	-41.359,78	153,54	76.919,76	-76.766,22	-45.732,34		-31.033,88
Summe Produktgruppe		-491.620,26	3.761,42	413.170,69	-409.409,27	-469.155,86		59.746,59
1.55.5550	Land- und Forstwirtschaft							
1.55.5550.01	Stadtwald	-19.896,03	2.697,47	9.665,13	-6.967,66	-10.432,36		3.464,70
Summe Produktgruppe		-19.896,03	2.697,47	9.665,13	-6.967,66	-10.432,36		3.464,70
1.99	Vorleistungen							
1.99.6700	Vorleistungen FB 67							
1.99.6700.01	Vorleistungen FB 67	-20.133,85	0,00	19.957,44	-19.957,44	-18.236,86		-1.720,58
Summe Produktgruppe		-20.133,85	0,00	19.957,44	-19.957,44	-18.236,86		-1.720,58

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansatz 2016		mehr (+) weniger (-)
		Saldo - Euro -	Ertrag - Euro -	Aufwand - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	Saldo - Euro -	
Summe Teilhaushalt		-22.691.806,45	5.637.465,50	26.815.034,49	-21.177.568,99	-21.959.823,61	782.254,62	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.42.4210.01 - Sportförderung							
Zuschüsse besonderer Erhaltungsaufwand		EUR	Summe	246.048,0	183.909,45	268.200,0	-84.290,6
Zuschüsse Sportbetrieb		EUR	Summe	271.816,0	319.618,48	315.000,0	4.618,5
Zuschüsse Unterhaltung		EUR	Summe	1.182.100,0	1.058.711,54	1.282.800,0	-224.088,5
1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung							
Sportflächen		m ²		1.638.706,0	1.664.826,0	1.638.706,0	26.120,0
Sportflächen pro Einwohner		m ²		6,48	6,64	6,57	0,1
1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze							
Kinderspiel- und Bolzplätze pro Kind		m ²	Durchschnitt	21,9	21,9	22,0	-0,1
1.55.5510.04 - Begleitendes Grün							
Anzahl Straßenbäume		Stück	Summe	29.066,0	32.517,0	29.300,0	3.217,0
Anzahl Straßenbäume pro lfd.km-Straße				36,2	40,54	36,5	4,0
1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen							
Grün- und Parkanlagen pro Einwohner		m ²	Durchschnitt	29,66	30,4	29,7	0,7
1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement/Beschaffung							
Fahrzeug-/Arbeitsmaschinenbeschaffungen				9,0	2,0	0,0	2,0
1.55.5530.XX - Bestattungswesen							
Erdbestattungen Stadt-/Ortsteilfriedhöfe			Summe	169,0	149,0	260,0	-111,0
Urnenbeisetzungen Stadt-/Ortsteilfriedhöfe			Summe	689,0	852,0	880,0	-28,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
FB 67 Stadtgrün und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.466.782,17	3.278.318,44	3.924.100,00	- 645.781,56	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.471.195,81	19.796.856,67	20.845.100,00	- 1.048.243,33	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 18.004.413,64	- 16.518.538,23	- 16.921.000,00	+ 402.461,77	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.500,00	77.630,87	0,00	+ 77.630,87	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	1,00	42.111,99	310.000,00	- 267.888,01	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.501,00	119.742,86	310.000,00	- 190.257,14	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	3.530.246,24	2.602.635,21	1.960.500,00	+ 642.135,21	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.434.984,15	572.741,58	473.800,00	+ 98.941,58	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	188.452,51	82.682,38	54.000,00	+ 28.682,38	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.153.682,90	3.258.059,17	2.488.300,00	+ 769.759,17	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.083.181,90	- 3.138.316,31	- 2.178.300,00	- 960.016,31	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 23.087.595,54	- 19.656.854,54	- 19.099.300,00	- 557.554,54	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+) /	bisher nicht bewilligte
		2015	2016	2016	weniger (-)	üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
FB 67 Stadtgrün und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.466.782,17	3.924.100,00	0,00	- 1.708,00	139.215,68	4.061.607,68	3.278.318,44	- 783.289,24
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.471.195,81	20.845.100,00	- 12.945,43	1.382.443,71	327.723,56	22.542.321,84	19.796.856,67	- 2.745.465,17
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 18.004.413,64	- 16.921.000,00	12.945,43	- 1.384.151,71	- 188.507,88	- 18.480.714,16	- 16.518.538,23	+ 1.962.175,93
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.500,00	0,00	0,00	0,00	77.630,87	77.630,87	77.630,87	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	1,00	310.000,00	0,00	0,00	13.800,00	323.800,00	42.111,99	- 281.688,01
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.501,00	310.000,00	0,00	0,00	91.430,87	401.430,87	119.742,86	- 281.688,01
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	3.530.246,24	1.960.500,00	24.645,43	2.338.572,75	91.075,70	4.414.793,88	2.602.635,21	- 1.812.158,67
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.434.984,15	473.800,00	0,00	195.476,11	- 5.629,48	663.646,63	572.741,58	- 90.905,05
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	188.452,51	54.000,00	0,00	63.861,90	14.385,25	132.247,15	82.682,38	- 49.564,77
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.153.682,90	2.488.300,00	24.645,43	2.597.910,76	99.831,47	5.210.687,66	3.258.059,17	- 1.952.628,49
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.083.181,90	- 2.178.300,00	- 24.645,43	- 2.597.910,76	- 8.400,60	- 4.809.256,79	- 3.138.316,31	+ 1.670.940,48
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 23.087.595,54	- 19.099.300,00	- 11.700,00	- 3.982.062,47	- 196.908,48	- 23.289.970,95	- 19.656.854,54	+ 3.633.116,41

Teilhaushalt

Stabsstelle 0800

Wirtschaftsdezernat

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat

Teilergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 338.552,99	- 474.755,36	- 894.448,00	+ 419.692,64	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	35.627,93	39.183,48	36.064,00	+ 3.119,48	-
28	Saldo aus ILV	- 35.627,93	- 39.183,48	- 36.064,00	- 3.119,48	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 374.180,92	- 513.938,84	- 930.512,00	+ 416.573,16	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Stadt Braunschweig
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungsfähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	40.380,84	+ 36.680,84
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	39.570,00	0,00	0,00	0,00	39.570,00	0,00	- 39.570,00
4 Sonstige Transfererträge	304.827,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.205,89	+ 7.205,89
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	304.827,31	43.270,00	0,00	0,00	0,00	43.270,00	47.586,73	+ 4.316,73
Ordentliche Aufwendungen								
13 Aufwendungen für aktives Personal	147.489,69	156.874,00	0,00	0,00	9.636,37	166.510,37	166.510,37	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	47.082,05	48.200,00	0,00	0,00	2.397,57	50.597,57	50.597,57	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207.522,24	132.700,00	0,00	16.613,23	0,00	149.313,23	53.882,39	- 95.430,84
16 Abschreibungen	0,00	69.944,00	0,00	0,00	0,00	69.944,00	90,41	- 69.853,59
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	211.786,31	491.000,00	- 56.500,00	95.000,00	0,00	529.500,00	223.010,52	- 306.489,48
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.500,01	39.000,00	0,00	0,00	- 7.259,63	31.740,37	28.250,83	- 3.489,54
20 Summe ordentliche Aufwendungen	643.380,30	937.718,00	- 56.500,00	111.613,23	4.774,31	997.605,54	522.342,09	- 475.263,45
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	- 338.552,99	- 894.448,00	56.500,00	- 111.613,23	- 4.774,31	- 954.335,54	- 474.755,36	+ 479.580,18

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 338.552,99	- 894.448,00	56.500,00	- 111.613,23	- 4.774,31	- 954.335,54	- 474.755,36	+ 479.580,18
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	35.627,93	36.064,00	0,00	0,00	0,00	36.064,00	39.183,48	+ 3.119,48
28	Saldo aus ILV	- 35.627,93	- 36.064,00	0,00	0,00	0,00	- 36.064,00	- 39.183,48	- 3.119,48
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	- 374.180,92	- 930.512,00	56.500,00	- 111.613,23	- 4.774,31	- 990.399,54	- 513.938,84	+ 476.460,70

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat

Produktübersicht

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2016		Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag	Aufwand	Saldo	Saldo		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus						
1.57.5711	Wirtschaftsförderung						
1.57.5711.01	Steuerungsunterst. Wifö. und Stadtmark.	47.586,73	561.525,57	-513.938,84	-930.512,00	416.573,16	
Summe Produktgruppe		47.586,73	561.525,57	-513.938,84	-930.512,00	416.573,16	
Summe Teilhaushalt		47.586,73	561.525,57	-513.938,84	-930.512,00	416.573,16	

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
Stadt Braunschweig
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	304.827,31	47.586,73	3.700,00	+ 43.886,73	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	790.501,18	507.690,73	844.100,00	- 336.409,27	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	<u>- 485.673,87</u>	<u>- 460.104,00</u>	<u>- 840.400,00</u>	<u>+ 380.296,00</u>	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	262.928,42	174.010,29	46.000,00	+ 128.010,29	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	262.928,42	174.010,29	46.000,00	+ 128.010,29	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	896.643,00	139.334,03	107.600,00	+ 31.734,03	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	25.530,02	200,00	+ 25.330,02	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	896.643,00	164.864,05	107.800,00	+ 57.064,05	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>- 633.714,58</u>	<u>9.146,24</u>	<u>- 61.800,00</u>	<u>+ 70.946,24</u>	-
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.119.388,45	- 450.957,76	- 902.200,00	+ 451.242,24	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Jahresabschluss 2016

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungsfähigkeit		Verfügbar 2016		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
1																
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																
10	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	304.827,31	3.700,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	47.586,73	47.586,73	+ 43.886,73		
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	790.501,18	844.100,00	844.100,00	- 56.500,00	164.808,41	164.808,41	164.808,41	3.272,41	3.272,41	955.680,82	507.690,73	507.690,73	- 447.990,09		
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	- 485.673,87	- 840.400,00	- 840.400,00	56.500,00	- 164.808,41	- 164.808,41	- 164.808,41	- 3.272,41	- 3.272,41	- 951.980,82	- 460.104,00	- 460.104,00	+ 491.876,82		
Einzahlungen für Investitionstätigkeit																
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	262.928,42	46.000,00	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	174.010,29	174.010,29	+ 128.010,29		
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	262.928,42	46.000,00	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	174.010,29	174.010,29	+ 128.010,29		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit																
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	896.643,00	107.600,00	107.600,00	0,00	82.603,60	82.603,60	82.603,60	- 19.057,61	- 19.057,61	171.145,99	139.334,03	139.334,03	- 31.811,96		
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	200,00	200,00	6.500,00	0,00	0,00	0,00	19.057,61	19.057,61	25.757,61	25.530,02	25.530,02	- 227,59		
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	896.643,00	107.800,00	107.800,00	6.500,00	82.603,60	82.603,60	82.603,60	0,00	0,00	196.903,60	164.864,05	164.864,05	- 32.039,55		
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 633.714,58	- 61.800,00	- 61.800,00	- 6.500,00	- 82.603,60	- 82.603,60	- 82.603,60	0,00	0,00	- 150.903,60	9.146,24	9.146,24	+ 160.049,84		
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	- 1.119.388,45	- 902.200,00	- 902.200,00	50.000,00	- 247.412,01	- 247.412,01	- 247.412,01	- 3.272,41	- 3.272,41	- 1.102.884,42	- 450.957,76	- 450.957,76	+ 651.926,66		

Teilhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Jahresabschluss 2016 **Teil-Ergebnisrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich**
Stadt Braunschweig **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ergebnis 2016		Ansätze 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)		bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)	
	- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -		- Euro -	
	1	2	3	4	5	6				
Ordentliche Erträge										
1 Steuern und ähnliche Abgaben	322.038.996,92	338.708.420,22			327.712.000,00		+ 10.996.420,22			
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.717.936,00	132.225.240,00			129.952.000,00		+ 2.273.240,00			
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	5.626.726,00	5.626.727,00			5.626.727,00		0,00			
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00			0,00		0,00			
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00			0,00		0,00			
6 Privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00			0,00		0,00			
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.012,46	50.782,46			45.100,00		+ 5.682,46			
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.158.564,27	6.164.247,19			7.230.000,00		- 1.065.752,81			
9 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00			0,00		0,00			
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00			0,00		0,00			
11 Sonstige ordentliche Erträge	3.932.069,82	465.524,36			65.000,00		+ 400.524,36			
12 Summe ordentliche Erträge	437.524.305,47	483.240.941,23			470.630.827,00		+ 12.610.114,23			
Ordentliche Aufwendungen										
13 Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00			0,00		0,00			0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00			0,00		0,00			0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.800.643,90	- 309.555,80			- 1.190.500,00		+ 880.944,20			0,00
16 Abschreibungen	1.125.112,40	1.137.670,26			0,00		+ 1.137.670,26			-
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.372.301,69	4.248.045,08			7.016.800,00		- 2.768.754,92			0,00
18 Transferaufwendungen	23.920.567,01	24.779.203,00			22.100.000,00		+ 2.679.203,00			0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.049.279,60	58.843,20			1.847.300,00		- 1.788.456,80			0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	47.267.904,60	29.914.205,74			29.773.600,00		+ 140.605,74			0,00
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	390.256.400,87	453.326.735,49			440.857.227,00		+ 12.469.508,49			-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	5.475.951,74	3.764.468,72	0,00	+ 3.764.468,72	-
23	Außerordentliche Aufwendungen	129.955,75	- 0,01	0,00	- 0,01	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	5.345.995,99	3.764.468,73	0,00	+ 3.764.468,73	-
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	395.602.396,86	457.091.204,22	440.857.227,00	+ 16.233.977,22	-
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -						
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
27	Aufwendungen aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
28	Saldo aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	-
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	395.602.396,86	457.091.204,22	+ 440.857.227,00	+ 16.233.977,22	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Ergebnisrechnung mit Planaktualisierungen
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2015		Ansätze 2016		Über- u. Außerplanm. Bewillig.		Reste aus Vorjahr		Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit		Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)		Ergebnis 2016		mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)	
	- Euro -	2	- Euro -	3	- Euro -	4	- Euro -	5	- Euro -	6	- Euro -	7	- Euro -	8	- Euro -	9
Ordentliche Erträge																
1 Steuern und ähnliche Abgaben		322.038.996,92		327.712.000,00		1.014.900,00		0,00		3.654.203,00		332.381.103,00		338.708.420,22		+ 6.327.317,22
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		103.717.936,00		129.952.000,00		2.273.240,00		0,00		0,00		132.225.240,00		132.225.240,00		0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten		5.626.726,00		5.626.727,00		0,00		0,00		0,00		5.626.727,00		5.626.727,00		0,00
4 Sonstige Transfererträge		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
6 Privatrechtliche Entgelte		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		50.012,46		45.100,00		0,00		0,00		0,00		45.100,00		50.782,46		+ 5.682,46
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge		2.158.564,27		7.230.000,00		0,00		0,00		0,00		7.230.000,00		6.164.247,19		- 1.065.752,81
9 Aktivierte Eigenleistungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
10 Bestandsveränderungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
11 Sonstige ordentliche Erträge		3.932.069,82		65.000,00		0,00		0,00		3.265,51		68.265,51		465.524,36		+ 397.258,85
12 Summe ordentliche Erträge		437.524.305,47		470.630.827,00		3.288.140,00		0,00		3.657.468,51		477.576.435,51		483.240.941,23		+ 5.664.505,72
Ordentliche Aufwendungen																
13 Aufwendungen für aktives Personal		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
14 Aufwendungen für Versorgung		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.800.643,90		- 1.190.500,00		0,00		0,00		919.422,31		- 271.077,69		- 309.555,80		- 38.478,11
16 Abschreibungen		1.125.112,40		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		1.137.670,26		+ 1.137.670,26
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.372.301,69		7.016.800,00		0,00		0,00		0,00		7.016.800,00		4.248.045,08		- 2.768.754,92
18 Transferaufwendungen		23.920.567,01		22.100.000,00		0,00		0,00		2.679.203,00		24.779.203,00		24.779.203,00		0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.049.279,60		1.847.300,00		- 81.500,00		0,00		- 956.706,07		809.093,93		58.843,20		- 750.250,73
20 Summe ordentliche Aufwendungen		47.267.904,60		29.773.600,00		- 81.500,00		0,00		2.641.919,24		32.334.019,24		29.914.205,74		- 2.419.813,50
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		390.256.400,87		440.857.227,00		3.369.640,00		0,00		1.015.549,27		445.242.416,27		453.326.735,49		+ 8.084.319,22

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansätze	Über- u.	Reste aus	Ausgleich aus	Verfügbar	Ergebnis	mehr (+) /
		2015	2016	Außerplanm. Bewillig.	Vorjahr	Deckungs- fähigkeit	2016 (Sp. 3 bis 6)	2016	weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	5.475.951,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.764.468,72	+ 3.764.468,72
23	Außerordentliche Aufwendungen	129.955,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,01	- 0,01
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	5.345.995,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.764.468,73	+ 3.764.468,73
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	395.602.396,86	440.857.227,00	3.369.640,00	0,00	1.015.549,27	445.242.416,27	457.091.204,22	+ 11.848.787,95
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - ILV -									
26	Erträge aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Jahresergebnis einschl. ILV (Zeilen 25+28)	395.602.396,86	440.857.227,00	3.369.640,00	0,00	1.015.549,27	445.242.416,27	457.091.204,22	+ 11.848.787,95

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktübersicht

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Teilhaushalt
Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt erbringt folgende **Produkte**:

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2016		Ergebnis 2016 Aufwand	Saldo	Ansatz 2016 Saldo	mehr (+) weniger (-)
		Ertrag	- Euro -				
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft						
1.61.6110	Allgemeine Finanzwirtschaft						
1.61.6110.01	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen	482.713.326,74	- Euro -	28.571.780,17	454.141.546,57	447.205.727,00	6.935.819,57
	Summe Produktgruppe	482.713.326,74	- Euro -	28.571.780,17	454.141.546,57	447.205.727,00	6.935.819,57
1.61.6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.292.083,21	- Euro -	1.342.425,56	2.949.657,65	-6.348.500,00	9.298.157,65
	Summe Produktgruppe	4.292.083,21	- Euro -	1.342.425,56	2.949.657,65	-6.348.500,00	9.298.157,65
	Summe Teilhaushalt	487.005.409,95	- Euro -	29.914.205,73	457.091.204,22	440.857.227,00	16.233.977,22

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Kennzahlenübersicht zu den wesentlichen Produkten

Wesentliche Produkte - Kennzahlen

Produkt	Produktkennzahl(en):	Dimension	Berechnung	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2016	mehr (+) / weniger (-)
1.61.61X0.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft							
	Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung)	T€		91.452,0	119.706,0	117.500,0	2.206,0
	Forderungen (ohne Cashpool)	T€		34.466,0	33.202,0	36.000,0	-2.798,0
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	T€		113.277,0	116.720,0	116.500,0	220,0
	Gewerbesteueraufkommen	T€		141.392,0	141.761,0	135.000,0	6.761,0
	Saldo aus Finanz.tätigkeit (o.Liquiditätskredite)	T€		-8.358,0	-8.347,0	24.375,0	-32.722,0

Jahresabschluss 2016
Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung einschließlich Plan-/Ist-Vergleich
 Stadt Braunschweig
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis		Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	2015	2016			
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	435.947.073,51	487.881.913,27	465.004.100,00	+ 22.877.813,27	-
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.889.239,42	26.366.111,46	30.973.600,00	- 4.607.488,54	0,00
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	<u>408.057.834,09</u>	<u>461.515.801,81</u>	<u>434.030.500,00</u>	<u>+ 27.485.301,81</u>	-
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	-
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	+ 0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-</u>
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	408.057.834,09	461.515.801,81	434.030.500,00	+ 27.485.301,81	-

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansätze 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 3 - Sp. 4)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6
1						
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	17.076.139,11	2.442.990,81	41.238.700,00	- 38.795.709,19	-
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	25.434.568,76	10.789.934,37	16.863.700,00	- 6.073.765,63	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	- 8.358.429,65	- 8.346.943,56	24.375.000,00	- 32.721.943,56	-

Jahresabschluss 2016
Teil-Finanzrechnung mit Planaktualisierungen
 Stadt Braunschweig
 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
10 Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	435.947.073,51	465.004.100,00	3.288.140,00	0,00	3.654.203,00	471.946.443,00	487.881.913,27	+ 15.935.470,27
17 Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.889.239,42	30.973.600,00	- 81.500,00	0,00	2.656.833,68	33.548.933,68	26.366.111,46	- 7.182.822,22
18 Saldo aus lfd. Verwaltungstät. (Zeile 10 - Zeile 17)	408.057.834,09	434.030.500,00	3.369.640,00	0,00	997.369,32	438.397.509,32	461.515.801,81	+ 23.118.292,49
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 18 + 32)	408.057.834,09	434.030.500,00	3.369.640,00	0,00	997.369,32	438.397.509,32	461.515.801,81	+ 23.118.292,49

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2015	Ansätze 2016	Über- u. Außerplanm. Bewillig.	Reste aus Vorjahr	Ausgleich aus Deckungs-fähigkeit	Verfügbar 2016 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2016	mehr (+) / weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7)
		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	17.076.139,11	41.238.700,00	0,00	0,00	0,00	41.238.700,00	2.442.990,81	- 38.795.709,19
35	Auszahlungen aus Finanzierungstät.; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstät.	25.434.568,76	16.863.700,00	0,00	0,00	0,00	16.863.700,00	10.789.934,37	- 6.073.765,63
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeilen 34 und 35)	- 8.358.429,65	24.375.000,00	0,00	0,00	0,00	24.375.000,00	- 8.346.943,56	- 32.721.943,56

VI. Anhang

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeine Erläuterungen	616
2. Gliederungsgrundsätze	616
3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	616
4. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	617
4.1. Immaterielles Vermögen	617
4.2. Sachvermögen	618
4.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	619
4.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	620
4.2.3. Infrastrukturvermögen	621
4.2.4. Kunstgegenstände	623
4.2.5. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau	623
4.3. Finanzvermögen	624
4.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	624
4.3.2. Beteiligungen, Wertpapiere	624
4.3.3. Sondervermögen mit Sonderrechnungen	625
4.3.4. Ausleihungen	625
4.3.5. Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände	625
4.4. Liquide Mittel	626
4.5. Aktive Rechnungsabgrenzung	626
4.6. Nettosition	627
4.6.1. Reinvermögen	627
4.6.2. Rücklagen	627
4.6.3. Jahresergebnis	627
4.6.4. Sonderposten	627
4.7. Schulden	628
4.8. Rückstellungen	629
4.9. Passive Rechnungsabgrenzung	633
5. Weitere Erläuterungen zur Bilanz	633

Inhaltsverzeichnis	Seite
6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung	633
6.1. Jahresergebnis	634
6.2. Ordentliches Ergebnis	634
6.2.1. Ordentliche Erträge	634
6.2.2. Ordentliche Aufwendungen	639
6.3. Außerordentliches Ergebnis	644
6.3.1. Außerordentliche Erträge	644
6.3.2. Außerordentliche Aufwendungen	645
7. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung	646
7.1. Finanzmittelbestand	646
7.2. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	646
7.2.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	646
7.2.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	648
7.3. Saldo aus Investitionstätigkeit	649
7.3.1. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	649
7.3.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650
7.4. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	651
7.5. Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	652

ERLÄUTERUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2016 DER STADT BRAUNSCHWEIG ZUM 31. DEZEMBER 2016

1. Allgemeine Erläuterungen

Die Stadt Braunschweig hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung und einer Bilanz sowie einem Anhang. Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz sowie die Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht wurden von der Stadt verwendet.

Ergänzend zu den Regelungen der NKomVG wurde für die Erste Eröffnungsbilanz von der Stadt Braunschweig eine Bilanzerstellungs- und Bewertungsrichtlinie erarbeitet und von der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beurteilt. BDO hat bescheinigt, dass die städtische Richtlinie eine geeignete Grundlage für eine wirtschaftliche Vorgehensweise bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz bildet. Die nicht speziell auf die Erste Eröffnungsbilanz ausgerichteten Teile der städtischen Richtlinie gelten für die Jahresabschlüsse fort.

2. Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Bilanz erfolgte gemäß §§ 50, 51 und 54 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) in Verbindung mit den §§ 2 und 3 der GemHKVO. Dabei wurden für die Ergebnisrechnung (§ 2 Abs. 2 GemHKVO), die Finanzrechnung (§ 3 GemHKVO) und die Bilanz (§ 54 Abs. 2 und 4 GemHKVO) auch die verbindlich vorgegebenen Muster nach § 178 Abs. 3 NKomVG verwendet.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG in Verbindung mit §§ 42 ff. GemHKVO. Die Regelungen des § 60 GemHKVO zur ersten Eröffnungsbilanz wurden berücksichtigt. Außerdem bildete die Bilanzerstellungs- und Bewertungsrichtlinie eine weitere Grundlage.

Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, wurden nicht als Herstellungswerte angesetzt.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungsätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt. Auf der Grundlage der Hinweise des Landes Niedersachsen zu Fragen der Inventur, zur Inventurvereinfachung im Rahmen der ersten Eröffnungsbilanz und zu Bewertungsfragen (Stand: 1. Mai 2008) ist es zulässig, das bereits nach geltenden Vorschriften (§§ 38, 39 GemHVO, EigenbetriebsVO, EinrVO-Kom) in Anlagen nachweisen erfasste und fortgeschriebene Ver-

mögen zu übernehmen. Außerdem wurden für kostenrechnende Einrichtungen und Betriebe gewerblicher Art die Nutzungsdauern beibehalten.

In der Abschreibungstabelle sind keine Angaben zu Nutzungsdauern für Grünanlagen enthalten. Hierfür wurden Nutzungsdauern aufgrund eigener Erfahrungswerte ermittelt. Für Straßen wird grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt. Diese längeren Nutzungsdauern sind deshalb möglich, weil die Straßenerneuerungen in der Regel gleichzeitig mit der Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen durchgeführt werden, wodurch nachträgliche Straßenaufbrüche durch die Leitungsverwaltungen, die „Schwachstellen“ darstellen und maßgebend für eine vorzeitige Abgängigkeit verantwortlich sind, weitestgehend vermieden werden.

4. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 2,8 Prozent (Vorjahr 2,7 Prozent) der Bilanzsumme der Stadt Braunschweig.

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Konzessionen	3	0,0	2	0,0	-1	-33,3
Lizenzen	794	1,6	1.021	1,9	227	28,6
Ähnliche Rechte	110	0,2	126	0,2	16	14,5
Geleistete Investitionszuweisungen	50.132	97,9	51.419	97,5	1.287	2,6
Sonstiges immaterielles Vermögen	162	0,3	145	0,3	-17	-10,5
Immaterielles Vermögen	51.201	100,0	52.713	100,0	1.512	3,0

Die Bewertung von Lizenzen erfolgt zum Anschaffungswert.

Das Wahlrecht zur Aktivierung des Aufwandes zur Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) gemäß Art. 6 Abs. 11 NGO-Neuordnungsgesetz wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge	+	4.213 TEUR
Abgänge (zu Anschaffungs- /Herstellungswerten)	-	59 TEUR
Zugänge durch Umbuchungen	+	1.003 TEUR
Abschreibungen	-	<u>3.645 TEUR</u>
Veränderung	+	1.512 TEUR

Der Bestand an geleisteten Investitionszuweisungen erhöht sich seit der ersten Eröffnungsbilanz kontinuierlich. Auf eine Aktivierung der bis zum 31. Dezember 2007 geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde gemäß § 60 Abs. 5 GemHKVO in der ersten Eröffnungsbilanz verzichtet. Danach wurden von der Stadt Braunschweig geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert.

Die Zugänge bei den geleisteten Investitionszuweisungen 2016 beinhalten vor allem die Zuweisungen der Krankenhaumlage in Höhe von rund 3.720 TEUR sowie kleinere Zuschüsse an verschiedene Sportvereine etc.

Bei den Zugängen durch Umbuchungen handelt es sich um Umbuchungen, die sich aufgrund fertiggestellter Anlagen im Bau (Ausbuchung AIB) ergeben haben. Im Wesentlichen beinhalten die Umbuchungen die Investitionszuschüsse für fertiggestellte Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet „Stadtumbau-Weststadt“ (Ilmweg) sowie die Inbetriebnahme der Software für das Umweltorientierte Verkehrsmanagementsystem.

4.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst rund 1.396.695 TEUR und damit 74 Prozent (Vorjahr 73 Prozent) der Bilanzsumme der Stadt Braunschweig. Es stellt den größten Teil der Vermögenswerte dar. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Posten:

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	229.032	16,7	229.923	16,4	891	0,4
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	627.908	45,9	614.007	44,0	-13.901	-2,2
Infrastrukturvermögen	399.769	29,2	408.898	29,3	9.129	2,3
Bauten auf fremden Grundstücken	18.876	1,4	18.464	1,3	-412	-2,2
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	948	0,1	941	0,1	-7	-0,7
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	15.756	1,2	16.670	1,2	914	5,8
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	33.374	2,4	34.879	2,5	1.505	4,5
	42.178	3,1	72.913	5,2	30.735	72,9
Sachvermögen	1.367.841	100,0	1.396.695	100,0	28.854	2,1

Wesentliche Vermögenswerte der Stadt Braunschweig liegen im Grund und Boden. In den Bilanzposten Unbebaute Grundstücke, Bebaute Grundstücke sowie Infrastrukturvermögen sind jeweils Unterposten für Grund und Boden in einer Gesamthöhe von rund 561.252 TEUR (Vorjahr rund 562.614 TEUR) enthalten. Das entspricht rund 30 Prozent (Vorjahr rund 30 Prozent) der Bilanzsumme.

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungs- oder Herstellungswert. Für Grundstücke, die vor dem 1. Januar 2000 angeschafft wurden, erfolgt aus Vereinfachungsgründen die Bewertung zu vorsichtig ermittelten Zeitwerten, die aus den für das Jahr 2000 geltenden Bodenrichtwerten abgeleitet wurden. Für Grundstücke ohne Bodenrichtwert wurde das Gebiet der Stadt Braunschweig in vier Zonen untergliedert; für jede Zone wurde ein gebietstypischer Wert ermittelt, der der nachfolgenden Tabelle entnommen werden kann. Die Wertermittlung orientiert sich in diesen Fällen an der Verknüpfung der tatsächlichen Nutzung der Flächen mit dem zonalen Wert.

Zone	EURO/m ²
Zone 1: Stadtkern innerhalb der Okerumflutung	500,00
Zone 2: "Wilhelminischer Ring"	200,00
Zone 3: Gebiete zwischen wilhelminischen Ring und definierten Randbereichen sowie Bereiche der Ortsteile innerhalb der Bodenrichtwertzonen für bebaute Grundstücke Liegen die Grundstücke außerhalb der Bodenrichtwertzonen, aber erkennbar innerhalb des Bebauungszusammenhangs, so wird auch hier die Zone 3 angenommen.	150,00
Zone 4: Flächen außerhalb der Zonen 1 bis 3 *) Fester Wert in Abhängigkeit von der Nutzung	*)

Die wesentlichen Posten des Sachvermögens werden nachstehend erläutert.

4.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Darin sind folgende Posten enthalten:

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Grünflächen - Grund und Boden	163.736	71,5	164.336	71,4	600	0,4
Grünflächen - Außenanlagen	15.402	6,7	14.840	6,5	-562	-3,6
Grünflächen - Bäume	16.187	7,1	16.187	7,0	0	0,0
Ackerland	21.855	9,5	21.996	9,6	141	0,6
Wald, Forsten	3.571	1,6	4.276	1,9	705	19,7
Sonstige unbebaute Grundstücke	8.281	3,6	8.288	3,6	7	0,1
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	229.032	100,0	229.923	100,0	891	0,4

Die Bewertung von Grund und Boden der Grünflächen vor dem 1. Januar 2008 erfolgte mit 30 Prozent des gebietstypischen Wertes, mindestens mit 8 EUR/m², ab dem 1. Januar 2008 werden Anschaffungs- oder Herstellungswerte zugrunde gelegt.

Ackerland wurde vor dem 1. Januar 2008 mit dem Bodenrichtwert aus dem Jahr 2000 bewertet, ab dem 1. Januar 2008 wird der Anschaffungs- oder Herstellungswert zugrunde gelegt.

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge	+	1.593 TEUR
Abgänge (zu Anschaffungs- /Herstellungswerten)	-	85 TEUR
Zugänge durch Umbuchungen	+	512 TEUR
Abschreibungen	-	1.129 TEUR
Außerplanmäßige Abschreibungen	+/-	0 TEUR
Veränderung	+	891 TEUR

Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Bestand der unbebauten Grundstücke resultieren aus der Umsetzung von Grundstücksfortführungen nach einer Vermessung beziehungsweise einer Anpassung der tatsächlichen Nutzung (TN) gemäß dem Liegenschaftskataster des Landes Niedersachsen sowie diversen An- bzw. Verkäufen in verschiedenen Bereichen.

Zugänge beim Grund und Boden der Grünflächen (rund + 310 TEUR) haben sich im Wesentlichen durch die unentgeltliche Überlassung öffentlicher Grünanlagen auf der Grundlage Städtebaulicher Verträge in den Baugebieten Harxbüttel Nordwest, Am Buchenberg und Rabenrodestraße Nord ergeben.

Durch katasteramtliche Fortführungen sind ebenfalls Zugänge beim Grund und Boden der Grünflächen (rund + 325 TEUR) zu verzeichnen gewesen (Zugänge durch Umbuchungen). Hierbei handelt es sich insbesondere um ein Flurstück in der Gemarkung Neupetritor (Flur 3). Das Flurstück war vor der Fortführung als bebaut eingestuft worden.

Bei den Grundstücken „Wald, Forsten“ beruht ein Zugang in Höhe von rund 621 TEUR auf dem Ankauf eines Grundstücks an der Mendelssohnstraße für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft.

Die Zugänge/Umbuchungen bei den Aufbauten von Grünanlagen (rund + 544 TEUR) sind auf die Fertigstellung von Baumaßnahmen zurückzuführen (z. B. Grün- bzw. Wegeanlagen Hohetorwall, Bürgerpark/Kreißberg, Südseegebiet, Bürgergarten Dowesee u. a.). Höher als diese Zugänge sind jedoch die Abschreibungen für Grünanlagen ausgefallen.

Abgänge haben sich bei den „Grünanlagen“ z. B. aus dem Verkauf von Grundstücken an die Friedenskirche bzw. den Waldorfkindergarten und bei den „Ackerflächen“ aus einem Grundstückstausch mit der GGB im Bereich Waggum / Bienrode ergeben.

4.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Bei diesem Posten, der nahezu 32 Prozent (Vorjahr nahezu 34 Prozent) der Bilanzsumme umfasst, handelt es sich um den größten Einzelposten der Aktivseite der Bilanz. Folgende Vermögenswerte sind darin enthalten:

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Wohnbauten						
Grund und Boden	13.494	2,1	13.651	2,2	157	1,2
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	296	0,0	287	0,0	-9	-3,0
Soziale Einrichtungen						
Grund und Boden	13.759	2,2	13.759	2,2	0	0,0
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	50.264	8,0	49.279	8,0	-985	-2,0
Schulen						
Grund und Boden	63.578	10,1	62.585	10,2	-993	-1,6
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	228.356	36,4	222.053	36,2	-6.303	-2,8
Kultur-, Sport- und Gartenanlagen						
Grund und Boden	72.162	11,5	71.505	11,6	-657	-0,9
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	72.233	11,5	69.837	11,4	-2.396	-3,3
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude						
Grund und Boden	77.070	12,3	74.926	12,2	-2.144	-2,8
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	36.696	5,8	36.125	5,9	-571	-1,6
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	627.908	100,0	614.007	100,0	-13.901	-2,2

Gebäude werden grundsätzlich zum fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Für Zugänge vor dem Jahr 2000 werden aus Vereinfachungsgründen vielfach vorsichtig ermittelte Zeitwerte auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 durch das Sachwertverfahren ermittelt; die Anschaffungs- oder Herstellungswerte werden in diesen Fällen auf das Herstellungsjahr zurückindiziert. Ab dem 1. Januar 2008 erfolgt die Bewertung der Zugänge zum Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Aufbauten vor dem 1. Januar 2008 werden aus Vereinfachungsgründen mit einem Pauschalbetrag, definiert als Prozentsatz des Gebäudewertes, bewertet. Bei Kindertagesstätten gilt ein Prozentsatz von 15 Prozent, ansonsten 7 Prozent des Gebäudewertes. Ab dem 1. Januar 2008 erfolgt die Bewertung der Zugänge zum Anschaffungs- oder Herstellungswert. Die Bewertung der Betriebsvorrichtungen erfolgt mittels Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge	+	3.359 TEUR
Abgänge (zu Anschaffungs- /Herstellungswerten)	-	4.828 TEUR
Zugänge durch Umbuchungen	+/-	0 TEUR
Abschreibungen	-	12.398 TEUR
Außerplanmäßige Abschreibungen	-	34 TEUR
Veränderung	-	13.901 TEUR

Die Anlagenzugänge des Jahres 2016 resultieren im Bereich der Schulen (rund + 572 TEUR) aus der Fertigstellung diverser Restarbeiten von Baumaßnahmen (z. B. Grund-/

Hauptschule Rünigen und Grundschule Hohestieg) bzw. der Anschaffung von digitalen Whiteboards im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP).

Im Sportbereich haben sich Zugänge (rund + 1 Mio. EUR) im Wesentlichen durch die Fertigstellung von Grün-Baumaßnahmen, wie z. B. der Sanierung des Sportplatzes Bienrode - Pappelallee 7, der Erschließung bzw. Sanierung des Sportplatzes Westpark - Rheinring 14 und dem Ausbau der Westtribüne des Städtisches Stadions ergeben.

Das städtische Vermögen hat sich darüber hinaus durch den Grundstückskauf für die Kita Lamme um rund 312 TEUR und durch den Rückkauf des Grundstückes Am Lehmanager (Landwirtschaftsfläche) um rund 369 TEUR erhöht (siehe Zugänge).

Des Weiteren konnten durch die Fertigstellung von sonstigen Gebäuden bzw. durch deren nachträgliche Herstellungskosten Zugänge von rund 718 TEUR verzeichnet werden. Es handelt sich hierbei z. B. um den Neubau der Feuerwehr Leiferde, der Neubau der Feuerwehr Lamme sowie um Anschaffungen von Abgasabsauganlagen in diversen Freiwilligen Feuerwehren als auch um den Ersatz der Sprinkleranlagen in der Tiefgarage Eiermarkt und in der Tiefgarage Magni.

Die Anlagenabgänge bei den sonstigen „Bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten“ (rund - 3.649 TEUR) resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung städtischen Grundvermögens wie beispielsweise dem Verkauf des ARTmax-Geländes an der Frankfurter Straße, von Wohnbauflächen in Lamme und Lehdorf sowie aus der Vermarktung von Grundstücken in den Gewerbegebieten Rautheim-Nord und Veltenhof bzw. Gewerbeflächen am Westbahnhof und an der Theodor-Heuss-Straße.

Ein Abgang in Höhe von rund 765 TEUR basiert auf einem zwischen der Stadt und der Nibelungen Wohnbau GmbH geschlossenen Einbringungsvertrag, nach dem das ehemalige Grundstück der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule am Alsterplatz (18.452 m²) nach zwischenzeitlich erfolgter Vermessung in die Gesellschaft einzubringen war.

Weitere Anlagenabgänge haben sich aus dem Abbruch des Schulgebäudes der ehemaligen Grundschule Ölper - Biberweg 31 (rund - 163 TEUR) sowie aus der Verschrottung von mit Schulgebäuden fest verbundenen Whiteboards (rund - 91 TEUR) ergeben.

Insgesamt sind die Vermögenswerte der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Jahr 2016 gesunken. Dies ist einerseits auf die höheren Abgänge im Vergleich zu den Zugängen aber auch andererseits darauf zurückzuführen, dass nicht in gleicher Höhe investiert wurde, wie Abnutzungen stattgefunden haben. Neben den normalen Abschreibungen des Vermögens mussten auch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von rund 34 TEUR durchgeführt werden.

Die aufgrund des Brandschadens an der Sprinkleranlage Tiefgarage Magni vorzunehmende außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von rund 32 TEUR sowie weitere geringfügige Abwertungen in Höhe von insgesamt 2 TEUR werden unter Punkt 6.3.2 näher erläutert.

4.2.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst 22 Prozent (Vorjahr nahezu 21 Prozent) der Bilanzsumme der Stadt Braunschweig.

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	126.684	31,7	127.482	31,2	798	0,6
Brücken und Tunnel	36.720	9,2	39.154	9,6	2.434	6,6
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10	0,0	9	0,0	-1	-10,0
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	228.600	57,1	234.591	57,4	5.991	2,6
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	691	0,2	644	0,2	-47	-6,8
Wasserbauliche Anlagen	3.193	0,8	3.098	0,8	-95	-3,0
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	3.869	1,0	3.918	1,0	49	1,3
Sonstige Bauten	2	0,0	2	0,0	0	0,0
Infrastrukturvermögen	399.769	100,0	408.898	100,2	9.129	2,3

Die Bewertung der Straßengrundstücke, die vor dem 1. Januar 2008 angeschafft wurden, erfolgt in den Zonen 1 bis 3 mit 10 Prozent des gebietstypischen Wertes; in Zone 4 erfolgt die Bewertung mit 1 EUR je Quadratmeter Straße, ab dem 1. Januar 2008 erfolgt die Bewertung der Zugänge zum Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Vor dem 1. Januar 2008 vorhandene Brücken und Tunnel werden grundsätzlich unter Zugrundelegung von Typen aus unterschiedlichen Herstellungszeiträumen zum Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet, ab dem 1. Januar 2008 erfolgt die Bewertung der Zugänge zum Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Zwecks Bewertung der Altbestände der Straßen, die vor dem 1. Januar 2008 aktiviert wurden, wurde das Straßennetz in Klassen nach Maßgabe unterschiedlicher Herstellungszeiträume und Bauweisen unterteilt. Es wurde eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt; die zuvor typisiert ermittelten Anschaffungs-/Herstellungswerte werden in gleichen Jahresraten abgeschrieben. Ältere Straßen erhalten einen Erinnerungswert in Höhe von 1 EUR. Die ermittelten Werte für eine bestimmte Bauweise in einem bestimmten Zeitraum berücksichtigen grundsätzlich auch die Kosten für Beschilderung, Markierung, Durchlässe, Straßenbegleitgrün o.ä. Ab dem 1. Januar 2008 erfolgt die Bewertung der Zugänge zum Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Im Posten Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen ist ein Festwert in Höhe von rund 18.593 TEUR (Vorjahr rund 18.593 TEUR) für Straßenbeleuchtung und Parkscheinautomaten enthalten. Darüber hinaus umfasst der Posten auch Festwerte von Einzelbäumen im Umfang von rund 8.706 TEUR.

Die Bewertung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen erfolgt durch Übernahme der Daten der kostenrechnenden Einrichtung Bestattungswesen. Ab dem 1. Januar 2008 erfolgt die Bewertung der Zugänge zum Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge	+	10.276 TEUR
Abgänge (zu Anschaffungs- /Herstellungswerten)	-	3.102 TEUR
Zugänge durch Umbuchungen	+	7.404 TEUR
Abschreibungen	-	5.449 TEUR
Außerplanmäßige Abschreibungen	+/-	0 TEUR
Veränderung	+	9.129 TEUR

Die Zugänge aus Zahlungen des Jahres 2016 sowie durch Umbuchungen im Bereich des Infrastrukturvermögens ergeben sich im Wesentlichen aus der Fertigstellung bzw. dem Abschluss von Restarbeiten von Straßenbaumaßnahmen (rund + 13.173 TEUR). Dies betrifft u. a. die Georg-Westermann-Allee, die Eschenburg- und Hartgerstraße, die Hannoversche Straße, die Straße Waller See, St. Leonhardsgarten sowie die Museumsstraße und die Hansestraße. Durch den Abschluss der Erschließung Roselies-Süd konnten darüber hinaus diverse neue Straßen fertiggestellt werden.

Weiterhin konnten diverse Baumaßnahmen an Brücken und Lärmschutzwänden (rund + 3.291 TEUR) in 2016 beendet werden (beispielsweise die Fertigstellung der Brücken Marienbergerstraße, die Okerbrücke Feuerwehrstraße, die Hennebergbrücke sowie Restarbeiten an der Brücke Berkenbuschstraße/Rüniger Weg).

Weitere Zugänge resultieren aus der Aufstellung neuer Lichtsignalanlagen und dem Umbau diverser Bushaltestellen.

Zugänge beim Grund und Boden „Straßenflächen“ resultieren im Wesentlichen aus der im Rahmen Städtebaulicher Verträge vereinbarten unentgeltlichen Überlassung öffentlicher Flächen in den Baugebieten Am Sender, Harxbüttel Nordwest, Am Buchenberg, Meerberg usw. Des Weiteren sind einzelne Straßenabschnitte z. B. der Gifhorner Straße zur Gemeindestraße herabgestuft worden, wodurch Eigentum sowie die Straßenbaulast auf die Stadt übergegangen sind.

In Zusammenhang mit der Aufstellung neuer Lichtsignalanlagen bzw. der Fertigstellung von Straßenabschnitten hat sich die Notwendigkeit ergeben, die alten Anlagen in den Abgang zu bringen (rund - 2.739 TEUR). Weitere Anlagenabgänge sind beispielsweise im Friedhofs- und Bestattungswesen und bei den Straßengrundstücken vorgekommen.

Das Infrastrukturvermögen ist im Vergleich zu 2015 angestiegen, da in 2016 mehr investiert wurde, als Vermögen abgenutzt bzw. in den Abgang gebracht wurde.

4.2.4 Kunstgegenstände

Diese umfassen im Wesentlichen Museumsgegenstände mit rund 565 TEUR (Vorjahr rund 558 TEUR).

Für die Erste Eröffnungsbilanz wurden für einige Kunstgegenstände vorhandene Versicherungswerte zu Grunde gelegt. Ansonsten wurden ca. 270.000 Gegenstände nach dem Vorsichtsprinzip hilfsweise mit 1 EUR bewertet. Ab dem 1. Januar 2008 erfolgt die Bewertung der Zugänge zum Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Die Zugänge im Jahr 2016 in Höhe von rund 8 TEUR beinhalten insbesondere die Anschaffung von Bildern, Fotos, historischen Ansichtskarten usw. für das Städtische Museum. Hervorzuheben ist hierbei die Anschaffung der Tuma Monatsbilder „Aus dem Leben Nds. Landsmänner“ mit einem Anschaffungswert in Höhe von rund 6 TEUR.

4.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen im Bau

Der Ansatz erfolgte zum fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungswert. Das Festwertverfahren nach § 46 Abs. 1 GemHKVO wurde für den Bibliotheksbestand, das Schulmobiliar, die Ausstattung von Kindertagesstätten, die Musikinstrumente, die Sportgeräte, die Einzelbäume und für bestimmte Grünanlagen (Naturschutzgebiet Riddagshausen) sowie für ausgesuchte Ausstattungsgegenstände der Feuerwehr, wie beispielsweise Feuerwehrschräuche und Atemschutzmasken, zur Anwendung gebracht.

Der Bestand an Anlagen im Bau hat sich von 2015 auf 2016 um rund 30.735 TEUR erhöht (von 2014 auf 2015 – Reduzierung um rund 24.136 TEUR).

In 2016 konnten größere Vorhaben, die in den Vorjahren begonnen worden sind, fertiggestellt bzw. mindestens teilfertiggestellt werden. Hierzu gehörten u. a. die Erschließung St.

Leonhardsgarten, die Erschließung Roselies-Süd, die Umgestaltung der Museumsstraße aber auch die Fertigstellung des Neubaus der Kita Leiferde.

Die Anlagen im Bau sind im Verhältnis zum Vorjahr trotz dieser Fertigstellungen jedoch gestiegen, da beispielsweise die Sanierungsmaßnahmen des Schulsanierungspaketes 1 noch nicht abgeschlossen werden konnten. Es handelt sich hierbei um die Schulsanierung der Integrierten Gesamtschule Franzsesches Feld, des Gymnasiums Martina-Katharineum, des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, der Realschule John-F.-Kennedy, der Grund-/Hauptschule Rünigen sowie der Hauptschule Sophienstraße. Aber auch noch nicht fertiggestellte Teile der Baumaßnahmen „Erweiterung der Realschule Nibelungenschule/ Integrierten Gesamtschule Querum“ sowie „Einrichtung des Ganztagsbetriebes Gymnasium Kleine Burg“ haben zu den erhöhten Anlagen im Bau geführt.

In 2015/2016 wurde aufgrund der Flüchtlingssituation auch mit dem Bau diverser Flüchtlingsunterkünfte begonnen. Bis Ende 2016 konnten diese noch nicht fertiggestellt werden, was auch zum Anstieg der Anlagen im Bau in nicht unerheblicher Höhe beigetragen hat.

4.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst rund 12 Prozent (Vorjahr 13 Prozent) der Bilanzsumme der Stadt Braunschweig und gliedert sich wie folgt:

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anteile an verbundenen Unternehmen	131.526	54,6	133.738	59,8	2.212	1,7
Beteiligungen	5	0,0	205	0,1	200	über 100%
Sondervermögen mit Sonderrechnung	41.359	17,2	47.240	21,1	5.881	14,2
Ausleihungen	12.881	5,4	9.650	4,3	-3.231	-25,1
Wertpapiere	29	0,0	29	0,0	0	0,0
Forderungen	54.678	22,7	32.670	14,6	-22.008	-40,3
Sonstige Vermögensgegenstände	160	0,1	213	0,1	53	33,1
Finanzvermögen	240.638	100,0	223.745	100,0	-16.893	-7,0

4.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zum Anschaffungswert, im Falle von Wertminderungen zum Anschaffungswert verringert um außerplanmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei Sacheinlagen werden grundsätzlich die Buchwerte der eingelegten Vermögenswerte dem Beteiligungswert zugrunde gelegt.

Rund 93 Prozent des Wertes der verbundenen Unternehmen machen die beiden Gesellschaften Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH und Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH (SBBG) aus.

4.3.2 Beteiligungen, Wertpapiere

Zu den Beteiligungen sind Anteile an Gesellschaften zu rechnen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören. Unter den Wertpapieren werden Anteile erfasst, die nicht Beteiligungen oder Anteile an verbundenen Unternehmen darstellen. Es handelt sich dabei um Aktien der Nordzucker AG und der Nordzucker Holding AG.

Bewertet werden Beteiligungen und Wertpapiere zum Anschaffungswert, im Falle von Wertminderungen zum Anschaffungswert verringert um außerplanmäßige Abschreibungen.

4.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Sondervermögen werden zum Anschaffungswert bewertet; im Falle von Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Neben dem Pensionsfonds (rund 39.085 TEUR; Vorjahr rund 33.851 TEUR) und der gesetzlichen Versorgungsrücklage zählen auch die Sonderrechnungen Hochbau und Gebäudemanagement, Abfallwirtschaft und Stadtentwässerung zu den Sondervermögen.

Dem Pensionsfonds sind in 2016 rund 5.496 TEUR (Vorjahr rund 5.247 TEUR) aus dem städtischen Haushalt zugeführt worden (einschl. Zuführungen in Höhe von rund 554 TEUR nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für 13 neu zu berücksichtigende Beamte). Entnahmen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag erfolgten in Höhe von rund 262 TEUR für 5 Beamte, die aus dem Pensionsfonds ausgeschieden sind.

4.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind in der Regel unverbriefte langfristige Kapitalforderungen. Bei der Stadt Braunschweig werden unter dieser Position die gegebenen Darlehen, hauptsächlich Wohnungsbaudarlehen, ausgewiesen. Der Ansatz (rund 9.650 TEUR; Vorjahr rund 12.881 TEUR) erfolgt zum Anschaffungswert. Durch erhaltene Rückzahlungen von gewährten Baudarlehen haben sich die Ausleihungen um rund 3.625 TEUR im Jahr 2016 reduziert. Davon entfallen auf vorzeitige Ablösung rund 33 TEUR und auf ordentliche Tilgungen rund 3.592 TEUR. Demgegenüber steht ein Zugang an Ausleihungen durch die jährliche Vergabe eines Mieterdarlehens in Höhe von jährlich rund 394 TEUR an die Nibelungen Wohnbau GmbH.

4.3.5 Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen werden mit ihrem Nennwert (Anschaffungswert) ausgewiesen. Zum Stichtag 31. Dezember 2016 wurden gemäß § 47 Abs. 6 GemHKVO außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund von Einzelwertberichtigungen und von Niederschlagungen von Forderungen (beispielsweise aufgrund von Insolvenzverfahren) für die zweifelhaften Forderungen vorgenommen. Die offenen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Forderungen	8.529 TEUR	(Vorjahr 8.454 TEUR)
Forderungen aus Transferleistungen *)	10.625 TEUR	(Vorjahr 7.831 TEUR)
<u>Privatrechtliche Forderungen</u>	<u>13.516 TEUR</u>	<u>(Vorjahr 38.393 TEUR)</u>
Forderungen gesamt	32.670 TEUR	(Vorjahr 54.678 TEUR)

*) Zu den Transferleistungen gehören beispielsweise Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen

Die Veränderung bei den privatrechtlichen Forderungen ist im Wesentlichen auf die beiden nachfolgenden Sachverhalte zurückzuführen.

In den privatrechtlichen Forderungen des Vorjahres sind die Erstattungsansprüche gegenüber der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH für Pensions- / Beihilferückstellungen in Höhe von rund 10.347 TEUR enthalten, die in 2016 und 2017 durch das Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH erstattet werden. In 2016 ist die Zahlung der ersten zwei Raten in Höhe von 5.200 TEUR erfolgt.

Des Weiteren waren in den privatrechtlichen Forderungen des Vorjahres folgende Cashpoolkonten enthalten, die zum 31. Dezember 2015 eine Unterdeckung ausgewiesen haben: Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH in Höhe von rund 18.716 TEUR und

Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit GmbH in Höhe von rund 1.500 TEUR. Diese Unterdeckungen wurden in 2016 vollständig von den Gesellschaften zurückgezahlt.

4.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen rund 10 Prozent (Vorjahr 10 Prozent) der Bilanzsumme der Stadt Braunschweig.

Ansatz und Bewertung erfolgen zum Nominalwert (Buch- beziehungsweise Zählbestand).

Die bestehende Liquidität der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen sowie der Stadt selbst wird im Cashpool gesammelt. Zum Stichtag 31. Dezember 2016 bestand eine Gesamtliquidität in Höhe von rund 195.566 TEUR (Vorjahr rund 184.271 TEUR). Diese wird durch die Stadt zentral für alle Beteiligten angelegt. Davon entfielen auf die Stadt selbst rund 72.296 TEUR (Vorjahr rund 77.191 TEUR). In dem Bestand an liquiden Mitteln der Kernverwaltung sind rund 279 TEUR (Vorjahr rund 301 TEUR) auf dem separaten Tagesgeldkonto liquide Mittel für Instandhaltungen im Rahmen des PPP-Projekts enthalten. Auf dieses Konto werden die monatlich zu zahlenden Instandhaltungspauschalen eingezahlt, die nach Durchführung der Instandsetzung an HOCHTIEF ausgezahlt werden.

In Höhe von rund 123.197 TEUR (Vorjahr rund 106.972 TEUR) enthalten die liquiden Mittel Beträge der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen. Da diese Beträge wieder an die beziehungsweise von den Gesellschaften und Sonderrechnungen zurück zu zahlen sind, bestehen bei der Stadt Braunschweig Verbindlichkeiten in Höhe von rund 123.197 TEUR (Vorjahr rund 127.188 TEUR) und Forderungen in Höhe von rund 0 TEUR (Vorjahr rund 20.216 TEUR). Diese werden auf der Passivseite unter den sonstigen Verbindlichkeiten beziehungsweise auf der Aktivseite unter den Privatrechtlichen Forderungen ausgewiesen. Entsprechendes gilt für bestimmte Aufgaben, für die die Stadt die finanzielle Abwicklung übernommen hat. Hierfür wird ein Betrag von rund 73 TEUR (Vorjahr rund 108 TEUR) ausgewiesen.

Aus Sicht des Konzerns Stadt handelt es sich beim Cashpool nicht um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 49 Abs. 1 und 2 GemHKVO ausgewiesen. Hierzu zählen die Beträge für Januar 2017, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wurden, beispielsweise Beamtenbesoldung in Höhe von rund 3,7 Mio. EUR und Sozialhilfe von rund in Höhe 7,3 Mio. EUR, sowie die Zahläufe für diverse Kreditorenrechnungen in Höhe von rund 9,8 Mio. EUR (Debitorische Kreditoren).

4.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst mit rund 1.029.896 TEUR (Vorjahr rund 1.014.691 TEUR) 54 Prozent (Vorjahr 54 Prozent) der Bilanzsumme der Stadt Braunschweig. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Posten:

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Reinvermögen	494.471	48,7	494.471	48,1	0	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	125.091	12,3	99.295	9,6	-25.796	-20,6
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	83.158	8,2	86.417	8,4	3.259	3,9
Jahresergebnis	-22.537	-2,2	19.822	1,9	42.359	über 100%
Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	234.433	23,1	227.412	22,1	-7.021	-3,0
Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	91.909	9,1	93.906	9,1	1.997	2,2
Sonstige Sonderposten	8.166	0,8	8.663	0,8	497	6,1
Nettoposition	1.014.691	100,0	1.029.986	100,0	15.295	1,5

4.6.1 Reinvermögen

In 2016 hat es keine Veränderung des Reinvermögens gegeben.

4.6.2 Rücklagen

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von rund 25.797 TEUR ist auf Rechnung des Haushaltsjahres 2016 vorgetragen und dann gemäß § 24 Abs. 1 GemHKVO durch die vorhandene Überschussrücklage gedeckt worden. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von rund 99.295 TEUR. Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2015 in Höhe von rund 3.259 TEUR ist auf Rechnung des Haushaltsjahres 2016 vorgetragen und dann gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG der gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 2 NKomVG zu bildenden Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt worden. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von rund 86.417 TEUR. Diese Veränderungen der Rücklagen sind durch den Rat in seiner Sitzung am 10. August 2017 im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss 2015 beschlossen worden.

4.6.3 Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von rund 19.822 TEUR ab.

4.6.4 Sonderposten

Innerhalb der Nettoposition umfassen die Sonderposten rund 329.981 TEUR (Vorjahr rund 334.507 TEUR) und damit rund 17 Prozent (Vorjahr rund 18 Prozent) der Bilanzsumme.

Der Ansatz wird zum Nennwert der empfangenen Investitionszuwendungen gemäß § 42 Abs. 5 GemHKVO vorgenommen. Die Fortschreibung erfolgt durch ertragswirksame Auflösung entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

Die Ermittlung erfolgte für Zeiträume seit 1974. Die Festlegung auf dieses Jahr erfolgte aufgrund der Hinweise des Landes zu Fragen der Inventur und zur Inventurvereinfachung im Rahmen der ersten Eröffnungsbilanz und zu Bewertungsfragen (Stand: 1. Mai 2008).

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge (+) / Abgänge (-) Bestandskonten	+	10.201 TEUR
Zugänge (+) / Abgänge (-) Verrechnungskonten (AIB)	+	263 TEUR
Auflösung von Sonderposten	-	<u>14.990 TEUR</u>
Veränderung	-	4.526 TEUR

Die Sonderposten haben sich in 2016 um rund 4.526 TEUR verringert.

Rund 10.201 TEUR der Einzahlungen des lfd. Jahres bzw. des Bestandes auf den Verrechnungskonten konnten passiviert und damit anteilig entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst werden, da die bezuschussten Anlagen entsprechend fertiggestellt worden sind und die Zuordnungen zum Vermögen möglich waren (z. B. Neubau Kita Roselies, Neubau Kita Mainweg, Umbau Hansestraße, Neubau Brücke Berkenbuschstraße). Lediglich rund 263 TEUR der zusätzlichen Einzahlungen des Jahres 2016 mussten auf den Verrechnungskonten verbleiben, da keine Zuordnung zu fertigen Anlagen erfolgen konnte.

Neue Zuwendungen etc. konnten jedoch nicht in dem Umfang eingebracht werden, wie eine Auflösung der Sonderposten stattgefunden hat, so dass es zu einer Verminderung der Sonderposten gekommen ist.

4.7 Schulden

Die Schulden umfassen mit rund 325.131 TEUR (Vorjahr rund 331.964 TEUR) 17 Prozent (Vorjahr 18 Prozent) der Bilanzsumme der Stadt Braunschweig. Darin enthalten sind unter der Position Andere sonstige Verbindlichkeiten auch die Anteile der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen am Cashpool in Höhe von rund 123.197 TEUR (Vorjahr rund 127.188 TEUR), da diese Beträge wieder an die Gesellschaften und Sonderrechnungen zurückzuzahlen sind. Aus Sicht des Konzerns Stadt Braunschweig handelt es sich hierbei nicht um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Bereinigt um diesen Betrag sowie die Aufgaben, für die die Stadt die finanzielle Abwicklung übernommen hat (rund 73 TEUR; Vorjahr rund 108 TEUR) ergibt sich ein Betrag von rund 201.861 TEUR (Vorjahr rund 204.667 TEUR). Davon entfallen auf Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen rund 61.653 TEUR (Vorjahr rund 70.000 TEUR) sowie auf Verbindlichkeiten für kreditähnliche Rechtsgeschäfte rund 86.768 TEUR (Vorjahr rund 89.873 TEUR).

Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Posten:

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Geldschulden						
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.000	21,1	61.653	19,0	-8.347	-11,9
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	89.873	27,1	86.768	26,7	-3.105	-3,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.119	2,4	10.351	3,2	2.232	27,5
Transferverbindlichkeiten	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	163.971	49,4	166.358	51,1	2.387	1,5
Schulden	331.964	100,0	325.131	100,0	-6.833	-2,1

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind durch Tilgung um 8.347 TEUR auf 61.653 TEUR reduziert worden.

Zur Zinssicherung wurden Derivate Finanzinstrumente eingesetzt.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 bestanden keine Swaps ohne Grundgeschäft.

Zur Absicherung von Zinsrisiken von 14 bestehenden Investitionskrediten mit einem Restschuldvolumen zum 31. Dezember 2016 in Höhe von rund 44,8 Mio. EUR wurden 14 Zinssicherungsinstrumente in Form von Doppel-Swaps abgeschlossen. Für jedes Darlehen und das dazugehörige Swap-Geschäft wurden Bewertungseinheiten in Anlehnung an § 254 HGB gebildet. Zwischen den Kredit- und den Swap-Geschäften besteht jeweils sowohl eine Laufzeit- als auch eine Volumenkonnextät, d. h. die entsprechenden Zahlungsströme gleichen sich über die gesamte Laufzeit aus. Die Laufzeiten der Geschäfte enden in den Jahren 2017 bis 2035. Als Folge hieraus bestehen keine offenen Positionen. Die Bildung von Drohverlustrückstellungen ist daher nicht erforderlich. Der beizulegende Zeitwert aller Swap-Geschäfte zum 31. Dezember 2016 beträgt rund -17,8 Mio. EUR und entspricht den Marktwerten zum genannten Stichtag. Die Marktwerte wurden von den Kreditinstituten nach marktüblichen Verfahren ermittelt. Die Abbildung des wirksamen Teils der Bewertungseinheit erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften entfallen in Höhe von rund 272 TEUR (Vorjahr rund 355 TEUR) auf den Mietkauf des Feuerwehrservicezentrums, in Höhe von rund 83.273 TEUR (Vorjahr: rund 85.993 TEUR) auf die Forfaitierung von abgeschlossenen Maßnahmen im Rahmen des PPP-Projekts, in Höhe von rund 1.362 TEUR (Vorjahr: 1.556 TEUR) auf die Abgeltung des vorhandenen Sanierungsstaus an der Klosterkirche Riddagshausen und der Frauenkapelle durch Übertragung der Baulast an die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie in Höhe von rund 1.861 TEUR (Vorjahr: 1.969 TEUR) auf die Vorfinanzierung der Ersatzbeschaffungen zur Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH.

In 2016 haben ausschließlich Tilgungen von kreditähnlichen Rechtsgeschäften in Höhe von rund 3,1 Mio. EUR) stattgefunden.

Eine weitere Aufgliederung der Sonstigen Verbindlichkeiten enthält die folgende Tabelle:

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Verbindlichkeiten aus Cashpool	127.188	77,5	123.197	74,0	-3.991	-3,1
Verbindlichkeiten gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	3.640	2,2	4.665	2,8	1.025	28,2
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung Cashpool	111	0,1	116	0,1	5	4,5
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung Investitionskredite	542	0,3	463	0,3	-79	-14,6
Überleitung der kameralen zweckgebundenen Rücklage	0	0,0	0	0,0	0	-
Noch ausstehende Rechnungen für empfangene Investitionsleistungen	4.966	3,0	10.652	6,4	5.686	über 100%
Verbindlichkeiten aus Unterhalt für Kinder (Mündelgelder)	7.950	4,8	8.045	4,8	95	1,2
Empfangene Anzahlungen für Investitionen	4.020	2,5	3.664	2,2	-356	-8,9
Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	1.723	1,1	1.929	1,2	206	12,0
Verbindlichkeiten aus Verlustausgleich Gesellschaften	2.759	1,7	4.040	2,4	1.281	46,4
Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	11.072	6,8	9.587	5,8	-1.485	-13,4
Sonstige Verbindlichkeiten	163.971	100,0	166.358	100,0	2.387	1,5

Die Veränderungen bei den Sonstigen Verbindlichkeiten ergeben sich überwiegend durch die Bilanzwerte „Verbindlichkeiten aus Cashpool“, „Verbindlichkeiten gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement“, „Noch ausstehende Rechnungen für empfangene Investitionsleistungen“, „Verbindlichkeiten aus Verlustausgleich“ und „Übrige Sonstige Verbindlichkeiten“.

Bei den „Verbindlichkeiten aus Cashpool“ ist die Veränderung durch geringere Geldanlagen der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen im Cashpool bedingt.

Der Saldo aus „Verbindlichkeiten gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement“ hat sich von 2015 auf 2016 um rund 1.025 TEUR erhöht. Bei den Ende 2016 bestandenen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus Betriebskostenabrechnungen 2014/2015.

Der Saldo aus Verbindlichkeiten für noch ausstehende Rechnungen für empfangene Investitionsleistungen hat sich von 2015 auf 2016 um rund 5.686 TEUR erhöht. Insbesondere hat sich im Verhältnis zum Vorjahr ein höherer Aufbau von aktuellen Verbindlichkeiten ergeben (2015: 4.146 TEUR; 2016: 10.269 TEUR). Dies ist darauf zurückzuführen, dass ein höheres Bauvolumen umzusetzen war und dass ein genauerer Maßstab bei der Ermittlung der Verbindlichkeiten angesetzt wurde.

Die Veränderung der „Verbindlichkeiten aus Verlustausgleichen“ ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der aus dem Haushaltsjahr 2015 noch verbliebene Verlustausgleich der SBBG in Höhe von rund 2,2 Mio. EUR in 2016 an die SBBG ausgezahlt wurde. Im Haushalt 2016 standen für den Verlustausgleich an die SBBG Mittel in Höhe von 24.709 TEUR zur Verfügung. Der tatsächliche Jahresabschluss 2016 der SBBG weist einen Zuschussbedarf in Höhe von 27.771 TEUR aus (siehe hierzu Vorlage zum Jahresabschluss 2016 der SBBG, Drucksache 17-04679 vom 26. Mai 2017). Der nicht durch Deckungsmittel verbleibende, den Haushaltsansatz überschreitende Verlustausgleich, wurde mit Drucksache 17-04670 vom 26. Mai 2017 als überplanmäßiger Aufwand in Höhe von rund 2.273 TEUR beantragt. Der noch nicht im laufenden Haushaltsjahr gezahlte Verlustausgleich wurde zum Bilanzstichtag als Verbindlichkeit gegenüber der SBBG in der Bilanz in Höhe von 3.212 TEUR ausgewiesen.

Bei der Position „Übrige Sonstige Verbindlichkeiten“ ist die Veränderung zum Vorjahr im Wesentlichen durch geringere Bilanzwerte für die Verbindlichkeiten aus aKonto-Zahlungen (rund 1.953 TEUR) und für die Kreditorischen Debitoren (rund 1.240 TEUR) begründet. Die Veränderung bei den Verbindlichkeiten aus aKonto-Zahlungen ist durch den gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Bestand an Einzahlungen vor ihrer Fälligkeit entstanden. Dem gegenüber stehen offene Verbindlichkeiten in Höhe von rund 1.516 TEUR für die Zuführung zum Pensionsfonds (Endabrechnung 2016). Da die Höhe der noch zu leistenden Zuführung erst in 2017 ermittelt wurde, wurde eine entsprechende Verbindlichkeit in der Bilanz gebildet.

Die Schulden sind gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG in Verbindung mit § 45 Abs. 8 GemHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

4.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen mit rund 533.617 TEUR (Vorjahr rund 516.461 TEUR) 28 Prozent (Vorjahr 28 Prozent) der Bilanzsumme der Stadt Braunschweig. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Posten:

Bilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen						
Pensionen	402.306	77,9	409.889	76,9	7.583	1,9
Beihilfen	50.272	9,7	51.401	9,6	1.129	2,2
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	6.609	1,3	6.505	1,2	-104	-1,6
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.160	0,2	2.296	0,4	1.136	97,9
Rückstellung für Sanierung von Altlasten	2.000	0,4	2.000	0,4	0	-
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.495	0,3	10.868	2,0	9.373	über 100%
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	3.429	0,7	2.193	0,4	-1.236	-36,0
Andere Rückstellungen	49.190	9,5	48.465	9,1	-725	-1,5
Rückstellungen	516.461	100,0	533.617	100,0	17.156	3,3

Der Ansatz von Rückstellungen erfolgt in Höhe des Betrages, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist. Für die Sachverhalte nach § 123 Abs. 2 NKomVG in Verbindung mit § 43 GemHKVO wurden bei Bedarf Rückstellungen gebildet.

Der Anstieg der Pensionsrückstellungen in Höhe von rund 7.583 TEUR und der Beihilferückstellung in Höhe von rund 1.129 TEUR beinhalten keine Besoldungsanpassung. Diese wurde bereits in 2014 beschlossen, verkündet und im Jahresabschluss 2014 berücksichtigt.

Bei den Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen hat sich der Bestand an Rückstellungen für Altersteilzeitmaßnahmen um rund 216 TEUR erhöht. Dagegen haben sich die Bestände der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub um rund 320 TEUR verringert.

Bei den „Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung“ ist im Vergleich zum Jahresabschluss 2015 ein Anstieg zu verzeichnen. Dieser ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass zum Jahresabschluss 2016 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in einem Volumen von rund 1.461 TEUR zugeführt worden sind und eine Reduzierung (beispielsweise durch Verbrauch und Auflösung) der alten Rückstellungen aber nur in Höhe von rund 325 TEUR stattgefunden hat. Bei den unterlassenen Instandhaltungsrückstellungen handelt es sich primär um Brandschutzmaßnahmen am Jugendschutzhaus Ölper und um die notwendigen Rückbauten der Sporthallen nach der Nutzung als Flüchtlingsunterkünfte. Für 2016 lagen zwar Detailplanungen vor, jedoch konnten die Maßnahmen aus Ressourcen Gründen nicht umgesetzt werden.

Die Veränderung bei den Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass für die Rückzahlung von Gewerbesteuern Rückstellungen von rund 10.869 TEUR gebildet wurden. Aus Vorjahren wurden in diesem Bereich Rückstellungen in Höhe von rund 1.495 TEUR verbraucht.

Die Verringerung des Bestandes an Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ist durch die Auflösung von Rückstellungen für Klagen in Zusammenhang mit der Vergnügungssteuer in Höhe von 1.303 TEUR entstanden. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sich die Klagen wegen Rücknahme erledigt haben.

In der Position „Andere Rückstellungen“ wurden unter anderem die folgenden Sachverhalte berücksichtigt:

- Rückstellungen für Jubiläumsgelder
- Rückstellungen für Leistungsorientierte Bezahlung
- Rückstellungen für erbrachte Lieferungen beziehungsweise Leistungen für Aufwendungen, für die noch keine Rechnungen vorliegen
- In der Kameralistik gebildete zweckgebundene Rücklagen für Instandhaltungen
- Rückzahlungsverpflichtung von Zuschüssen.

Die Veränderung beim Bestand der „Anderen Rückstellungen“ ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass der für den Abrechnungszeitraum 2015/2016 neu gebildeten Rückstellung für die Betriebskosten in Höhe von 1,4 Mio. EUR Verbräuche der Rückstellungen für den Abrechnungszeitraum 2014/2015 in Höhe von rund 2,1 Mio. EUR gegenüberstehen und somit eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresbestand in Höhe von rund 0,7 Mio. EUR verursachen.

Für die Zusatzversorgung der Beschäftigten durch die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder besteht keine Bilanzierungspflicht, da hier nur eine mittelbare Pensionsverpflichtung (subsidiäre Haftung) der Stadt Braunschweig als Arbeitgeber besteht. Die mittelbare Pensionsverpflichtung beläuft sich auf rund 306.4844 TEUR (Vorjahr rund 343.400 TEUR).

Die Veränderung der Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr sind der nachfolgenden Rückstellungsübersicht zu entnehmen:

Bilanzwerte	Bestand 31.12.2015	Verbrauch 2016	Auflösung 2016	Zuführung 2016	Umbuchung 2016	Bestand 31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen						
Pensionen	402.306	0	0	7.583	0	409.889
Beihilfen	50.272	0	0	1.129	0	51.401
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	6.609	4.200	0	4.096	0	6.505
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.160	216	774	2.136	-10	2.296
Rückstellung für Sanierung von Altlasten	2.000	0	0	0	0	2.000
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.495	1.495	0	10.868	0	10.868
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	3.429	34	1.304	102	0	2.193
Andere Rückstellungen	49.190	12.629	1.524	13.418	10	48.465
Rückstellungen	516.461	18.574	3.602	39.332	0	533.617

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Rückstellungen nach Restlaufzeiten auf:

Bilanzwerte	Bestand 31.12.2016	davon mit Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen				
Pensionen	409.889	0	0	409.889
Beihilfen	51.401	0	0	51.401
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	6.505	5.728	0	777
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.296	147	2.149	0
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	2.000	0	2.000	0
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	10.868	10.868	0	0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	2.193	2.193	0	0
Andere Rückstellungen	48.465	18.729	28.491	1.245
Rückstellungen	533.617	37.665	32.640	463.312

4.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen mit rund 1.533 TEUR (Vorjahr rund 2.096 TEUR) Posten nach § 49 Abs. 3 und 4 GemHKVO. Hierunter fallen erhaltene zweckgebundene Einzahlungen, die noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch die Auflösung der Zahlungsabgrenzung der 2016er Kostenerstattung nach dem AsylbLG und AufnahmeG in Höhe von rund 0,5 Mio. EUR entstanden.

5. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne sind Verpflichtungen aufgrund von Rechtsverhältnissen, aus denen die Stadt Braunschweig nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird, in Anspruch genommen werden kann. Bei der Stadt Braunschweig bestehende Haftungsverhältnisse sind in die Übersicht mit den Vermerken unter der Bilanz gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO aufgenommen.

Ebenfalls enthält diese Übersicht diejenigen Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gemäß § 50 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt der § 2 GemHKVO entsprechend.

In der Ergebnisrechnung werden unter anderem die Istwerte (Ergebnisrechnung) den Haushaltsansätzen (Ergebnishaushalt) gegenübergestellt.

6.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 6.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 6.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2016 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 19.822 TEUR (Vorjahr: Fehlbetrag rund 22.537 TEUR).

6.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 14.768 TEUR (Vorjahr: Fehlbetrag rund 25.797 TEUR).

6.2.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge 2016 betragen rund 749.631 TEUR und liegen rund 9.139 TEUR (entspricht 1,2 Prozent) unter den Haushaltsansätzen. Im Einzelnen gliedern sich die ordentlichen Erträge in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2016		Ist 2016		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Erträge	332.629	43,9	343.626	46,0	10.997	3,3
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.607	21,4	165.081	22,0	2.474	1,5
Auflösungserträge aus Sonderposten	15.173	2,0	15.059	2,0	-114	-0,8
Sonstige Transfererträge	9.060	1,2	10.501	1,4	1.441	15,9
Öffentlich-rechtliche Entgelte	42.102	5,5	39.163	5,2	-2.939	-7,0
Privatrechtliche Entgelte	9.317	1,2	9.928	1,3	611	6,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.323	20,7	135.478	18,1	-21.845	-13,9
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.449	1,0	6.368	0,8	-1.081	-14,5
Aktivierete Eigenleistungen	2.063	0,3	2.342	0,3	279	13,5
Bestandsveränderungen	0	0,0	0	0,0	0	-
Sonstige ordentliche Erträge	21.048	2,8	22.086	2,9	1.038	4,9
Ordentliche Erträge	758.771	100,0	749.632	100,0	-9.139	-1,2

Der aufgeführte Mehrertrag in der Zeile „**Steuern und ähnliche Erträge**“ hat sich im Wesentlichen bei der Gewerbesteuer und bei der Vergnügungssteuer für Automaten ergeben. Bei den übrigen Steuerarten ergaben sich nur geringe Abweichungen.

Bei der Gewerbesteuer ergaben sich Mehrerträge in Höhe von rund 8.645 TEUR (bereinigte Gewerbesteuer 8.811 TEUR). Ursache hierfür war, dass sich sowohl die Vorauszahlungen auf das laufende Jahr 2016 als auch die Nachzahlungen auf Vorjahre bei der Gesamtheit der kleinen Steuerzahler positiver als erwartet entwickelten. Für die Darstellung der bereinigten Gewerbesteuer (rund 143,8 Mio. EUR) in der Grafik unter Punkt 3.6 des Rechenschaftsberichtes wurde auch die Bildung von Einzelwertberichtigungen beispielsweise aufgrund von Insolvenzen berücksichtigt. Die Bildung der Einzelwertberichtigung wurde nach den Vorgaben des Kontenplans des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) als Aufwand unter Zeile „Abschreibungen“ und der Wegfall von Einzelwertberichtigungen als Ertrag unter der Zeile „Sonstige ordentliche Erträge“ gebucht. Im Haushaltsjahr 2016 ist hierfür ein Ertrag in Höhe von rund 0,2 Mio. EUR in der bereinigten Gewerbesteuer enthalten.

Bei der Vergnügungssteuer für Automaten konnten Mehrerträge in Höhe von rund 2.350 TEUR erzielt werden. Ein Teil dieser Mehrerträge ist auf Nachveranlagungen zurückzuführen. Diese sowie auch die darüber hinaus gehenden Mehrerträge, die sich aus höheren Umsätzen der Betreiber ergaben, waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht absehbar.

Bei der Grundsteuer B sind geringfügige Mindererträge von 124 TEUR aufgelaufen; beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer dagegen geringfügige Mehrerträge in Höhe von 120 TEUR. Bei der Hundesteuer ergaben sich Mehrerträge von rund 123 TEUR, daneben ergaben sich geringfügige Veränderungen bei den übrigen Steuerarten.

Die Mehrerträge in der **Zeile „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“** sind im Wesentlichen im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft bei den Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich in Höhe von rund 2.206 TEUR entstanden. Das Land Niedersachsen hat Steuermehreinnahmen, die sich im Laufe des Jahres 2016 ergeben haben, durch einen Nachtragshaushaltsplan im selben Jahr veranschlagt, was zu entsprechend höheren Schlüsselzuweisungen an die Kommunen führte. Die Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises war geringfügig um 67 TEUR höher als geplant.

Die Mehrerträge in der **Zeile „Sonstige Transfererträge“** ergeben sich vor allem in den Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ in Höhe von rund 669 TEUR und „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 764 TEUR.

Die Mehrerträge im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ ergeben sich überwiegend bei den Kostenerstattungen außerhalb von Einrichtungen in Höhe von rund 731 TEUR und bei den Kostenbeiträgen in Einrichtungen in Höhe von rund 42 TEUR. Die Abweichung bei den Kostenerstattungen außerhalb von Einrichtungen ergibt sich überwiegend beim Unterhaltsvorschuss. Dem gegenüber stehen Mindererträge im Bereich der Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen in Höhe von rund 58 TEUR für Vollzeitpflege und in Höhe von rund 36 TEUR für sozialpädagogische Tagesbetreuung.

Des Weiteren waren Mehrerträge im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von 764 TEUR zu verzeichnen. Im Wesentlichen sind diese beim Sozialhilfeeat entstanden. Die das SGB XII betreffenden Mehrerträge führen zu entsprechenden Mindererstattungen beim Quotalen System. Dem gegenüber stehen Mindererträge in Höhe von rund 162 TEUR bei Wohngeldrückzahlungen (aufgrund der Wohngeldnovelle zum 01.01.2016 sind die Fallzahlen geringer gestiegen als ursprünglich erwartet) und Mindererträge in Höhe von rund 137 TEUR bei den Rückzahlungen gewährter Hilfen im Bereich des SGB II.

Die Abweichung in der **Zeile „Öffentlich-rechtliche Entgelte“** resultiert im Wesentlichen aus Minderträgen der Teilhaushalte „Kinder, Jugend und Familie“ in Höhe von rund 1.521 TEUR, „Feuerwehr“ in Höhe von rund 980 TEUR und „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 835 TEUR. Dem gegenüber stehen Mehrerträge in Höhe von rund 397 TEUR in diversen Teilhaushalten.

Die Mindererträge im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ ergeben sich überwiegend durch geringere Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für die in sonstigen städtischen Einrichtungen untergebrachten umF (rund 1.053 TEUR) und für das Kinder- und Jugend-schutzhaus Ölper (rund 463 TEUR). Umzüge und Zusammenlegung der umF-Einrichtungen wurden erst Ende November 2016 abgeschlossen.

Weitere Mindererträge im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 888 TEUR aus Verwaltungsgebühren sind auf Asylbewerberuntersuchungen zurückzuführen. Diese sind auf die im Laufe des Jahres 2016 stark gesunkene Zahl der täglich vom Gesundheitsamt durchzuführenden Untersuchungen der Personen aus der Landesaufnahmebehörde (LAB) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen aufgrund gestiegener Belegungszahlen bei den Benutzungsgebühren im Bereich der Wohnungsloseneinrichtungen Mehrerträge in Höhe von rund 52 TEUR.

Die Mindererträge im Teilhaushalt „Feuerwehr“ sind im Wesentlichen bei den Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes entstanden. Die Höhe der Entgelte ergeben sich aus einer Vereinbarung mit den Kostenträgern und einer darauf basierenden Entgelttarifordnung. Durch die vom Gesetzgeber neu geschaffene Ausbildung zum Notfallsanitäter sowie die

Umstellung auf Digitalfunk und die damit verbundenen höheren Kosten verzögerten sich die Verhandlungen mit den Kostenträgern über die betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten für die Jahre 2015 und 2016, sodass diese erst Ende des Jahres 2016 abgeschlossen werden konnten. Diese Gesamtkosten wurden als Grundlage zur Berechnung der Entgelte für einzelne Leistungen des Rettungsdienstes zugrunde gelegt und dann in eine Vereinbarung und die Entgelttarifordnung überführt, welche zum 1. August 2017 in Kraft trat. Die zum Haushaltsjahr 2016 angesetzten erhöhten Entgelte wurden somit rund ein Jahr später umgesetzt und mindern daher die Erträge um den oben genannten Betrag.

Die Abweichung in der **Zeile „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** resultiert im Wesentlichen aus Mindererträgen für die Teilhaushalte „Kinder, Jugend und Familie“ (rund 12.434 TEUR) und „Soziales und Gesundheit“ (rund 8.759 TEUR).

Die Mindererträge im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ sind im Wesentlichen bei den Erstattungen vom Land für die Inobhutnahme von umF (rund 11.665 TEUR) und für Unterhaltsvorschuss (rund 519 TEUR) entstanden. Die Abweichung bei den Inobhutnahmen ist darauf zurückzuführen, dass rund 10.000 weniger Unterbringungstage angefallen sind als geplant.

Im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ sind die Mindererträge im Bereich SGB VII auf korrespondierende geringere Nettoaufwendungen in Höhe von rund 2.400 TEUR für die Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung und in Höhe von rund 600 TEUR für Erstattungen nach dem Quotalen System der Sozialhilfe zurückzuführen. Des Weiteren sind Mindererträge in Höhe von rund 1.800 TEUR bei den Wohngelderstattungen vom Land durch die geringer als prognostiziert eingetretenen Fallzahlsteigerung entstanden. Das Land Niedersachsen hat im Jahresverlauf 2016 einen Erlass vom 03.12.2015 aufgehoben, nach dem die Erstattungen für Aufwendungen nach dem AsylbLG (unabhängig von der tatsächlichen späteren Zahlung) in dem Jahr der Flüchtlingszuweisung als Ertrag zu veranschlagen war. Dadurch sind Mindererträge in Höhe von rund 4.520 TEUR entstanden. Dem gegenüber stehen Mehrerträge in Höhe von rund 450 TEUR aus den Erstattungen des Jobcenters Braunschweig für Personalkosten der dort eingesetzten städtischen Mitarbeiter.

Die Mindererträge in der **Zeile „Zinsen und ähnliche Finanzerträge“** ergeben sich vor allem aus der geringeren Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen in Höhe von rund 1.022 TEUR.

Die Mindererträge bei der Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sind darauf zurückzuführen, dass für das Jahr 2016 mit erheblichen Gewerbesteuernachforderungen auf weiter zurückliegende Jahre und entsprechende Zinsforderungen gerechnet wurde. Daraus resultiert die Veranschlagung von Zinserträgen in Höhe von rund 7.000 TEUR. Tatsächlich ergaben sich im Jahresverlauf 2016 geringere Steuernachforderungen aus weit zurückliegenden Jahren, sodass die entsprechenden Zinserträge hinter den Erwartungen zurückblieben.

Die Abweichung in der **Zeile „Sonstige ordentliche Erträge“** resultiert im Wesentlichen aus Mehrerträgen in den Teilhaushalten „Kultur und Wissenschaft“ in Höhe von rund 1.784 TEUR, „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 829 TEUR, „Allgemeine Finanzwirtschaft“ in Höhe von rund 401 TEUR und „Zentrale Dienste“ in Höhe von rund 264 TEUR, denen Mindererträge in den Teilhaushalten „Stadtplanung und Umweltschutz“ in Höhe von rund 1.590 TEUR und „Finanzen“ in Höhe von 776 TEUR gegenüberstehen.

Im Teilhaushalt „Kultur und Wissenschaft“ wurden die Bestände der Stadtbibliothek durch eine körperliche Bestandsaufnahme zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 überprüft. Dabei wurde für den Medienbestand ein Wertzuwachs in Höhe von 1.784 TEUR festgestellt. Den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung folgend war diese Wertsteigerung in die Bilanz zum Jahresende zu übernehmen, was zu einer Ertragsbuchung in der Ergebnisrechnung (nicht zahlungswirksam) geführt hat.

Die Mehrerträge im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ sind im Wesentlichen durch Unterkunftskosten von Geflüchteten, die der Stadt Braunschweig ab dem Jahr 2016 zugewiesen worden sind, in Höhe von rund 784 TEUR entstanden. Des Weiteren sind aus Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen (z.B. für Sozialhilferückforderungen inkl. Darlehen) Mehrerträge in Höhe von rund 42 TEUR entstanden.

Im Teilhaushalt „Zentrale Dienste“ enthielten die Zuführungen zum Pensionsfonds in 2016 rund 565 TEUR, die nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für 13 neu zu berücksichtigende Beamte und Beamtinnen von deren ehemaligen Dienstherren an die Stadt Braunschweig gezahlt wurden. Daraus entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 265 TEUR.

Weiteren Mehrerträge sind im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ durch die aufgrund der Forderungsbewertung zum 31. Dezember 2016 verursachten Auflösungen bzw. Herabsetzung von allgemeinen Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von rund 423 TEUR entstanden.

Dem gegenüber stehen Mindererträge im Teilhaushalt „Finanzen“ in Höhe von rund 776 TEUR, die im Wesentlichen bei den Konzessionsentgelten von BSIenergy entstanden sind. Das zu leistende Konzessionsentgelt richtet sich nach dem Verbrauch beziehungsweise dem Umsatz der BSIenergy bezüglich Strom, Gas und Trinkwasser.

Beim Vergleich der Ist-Zahlen des laufenden Jahres mit den Ist-Zahlen des Vorjahres ergeben sich bei den ordentlichen Erträgen folgende Abweichungen:

Ergebnisrechnung	Ist 2015		Ist 2016		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Erträge	328.001	47,5	343.626	46,0	15.625	4,8
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.786	19,7	165.081	22,0	29.295	21,6
Auflösungserträge aus Sonderposten	15.000	2,2	15.059	2,0	59	0,4
Sonstige Transfererträge	10.314	1,5	10.501	1,4	187	1,8
Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.704	5,5	39.163	5,2	1.459	3,9
Privatrechtliche Entgelte	9.166	1,3	9.928	1,3	762	8,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.364	18,6	135.478	18,1	7.114	5,5
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.410	0,3	6.368	0,8	3.958	über 100%
Aktivierete Eigenleistungen	1.540	0,2	2.342	0,3	802	52,1
Bestandsveränderungen	0	0,0	0	0,0	0	-
Sonstige ordentliche Erträge	22.128	3,2	22.086	2,9	-42	-0,2
Ordentliche Erträge	690.413	100,0	749.632	100,0	59.219	8,6

Der Veränderung in der Zeile „**Steuern und ähnliche Erträge**“ liegt weitgehend im Rahmen der Daten der Steuerschätzung. Gegenüber dem Vorjahr gab es eine positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 5.861 TEUR (rund 2.419 TEUR bereinigt) und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rund 3.443 TEUR). Hervorzuheben ist das Wachstum der Grundsteuer B um rund 5.265 TEUR durch die Erhöhung des Hebesatzes sowie die Steigerung bei der Vergnügungssteuer auf Automaten (rund 1.514 TEUR). Rückläufig waren dagegen die Landesleistungen für Grundsicherung SGB II (rund 1.044 TEUR).

In der Zeile „**Zuwendungen und allgemeinen Umlagen**“ erhöhten sich die Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich bei den Schlüsselzuweisungen um rund 28.254 TEUR. Der Grund hierfür war eine im zugrunde zu legenden Zeitraum erheblich gesunkene Steuerkraft Braunschweigs.

Die Mehrerträge in der Zeile „**Öffentlich-rechtliche Entgelte**“ gegenüber dem Vorjahr sind im Wesentlichen im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ (rund 2.836 TEUR) auf den Anstieg der Inobhutnahmen von umF zurückzuführen. Dem gegenüber stehen im Teilhaus-

halt „Feuerwehr“ Mindererträge in Höhe von rund 967 TEUR. Davon entfallen auf den Rettungsdienst rund 782 TEUR und auf den Brandschutz rund 184 TEUR.

Weitere Mehrerträge entfallen auf die Teilhaushalte „Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit“ (rund 276 TEUR) für Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten sowie Bürgerangelegenheiten und „Tiefbau und Verkehr“ (rund 315 TEUR) bei den Benutzungsgebühren Parkautomaten.

Dem gegenüber stehen im Vergleich zum Vorjahr Mindererträge im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ (rund 1.140 TEUR) für Asylbewerberuntersuchungen. Die Zahl der täglich vom Gesundheitsamt durchzuführenden Untersuchungen der Personen aus der Landesaufnahmebehörde (LAB) sehr stark gesunken. Die Untersuchungszahlen haben sich von 19.949 in 2015 auf 4.206 in 2016 verringert.

Die gegenüber dem Vorjahr höheren Erträge in der **Zeile „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** sind im Wesentlichen in den Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ (rund 7.386 TEUR) und „Soziales und Gesundheit“ (rund 1.127 TEUR) entstanden. Dem gegenüber stehen Mindererträge in den Teilhaushalten „Finanzen“ (rund 723 TEUR) und „Schule“ (rund 398 TEUR).

Im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ sind in 2016 um rund 8.993 TEUR höhere Erstattungen vom Land zu verzeichnen. Diese sind im Wesentlichen durch den Anstieg der Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen entstanden. Dem gegenüber stehen um rund 1.607 TEUR gesunkene Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für allgemeine Heimerziehung.

Des Weiteren ist im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ ebenfalls ein Anstieg bei den Erstattungen des Landes zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Erstattungen für Wohngeld (rund 2.372 TEUR) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen gegenüber dem Vorjahr gesunkene Erstattungen für das Quotale System (rund 1.063 TEUR).

Im Teilhaushalt „Schule“ ist der Rückgang der Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Wesentlichen auf die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Gastschulbeiträge zurückzuführen.

Die gesunkenen Erträge im Teilhaushalt „Finanzen“ sind überwiegend bei den Erstattungen der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement für Pachtzahlungen (rund 716 TEUR) entstanden.

Die Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr in der **Zeile „Zinsen und ähnliche Finanzerträge“** sind im Wesentlichen auf die höheren Erträge aus der Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen zurückzuführen. Im Jahresverlauf 2016 ergaben sich weitaus höhere Steuernachforderungen auf zurückliegende Jahre als im Vorjahr.

In der **Zeile „Sonstige ordentliche Erträge“** sind im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ gegenüber dem Vorjahr bei den Erträgen aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen für Gewerbesteuer-Forderungen Mindererträge in Höhe von rund 3.443 TEUR entstanden. Diese ergeben sich aus den Bewertungen der Gewerbesteuer-Forderungen zum jeweiligen Bilanzstichtag (31. Dezember).

Dem gegenüber stehen Mehrerträge im Teilhaushalt „Kultur und Wissenschaft“ aus Zuschreibungen in Höhe von rund 1.784 TEUR. Im Haushaltsjahr 2016 fand eine Überprüfung der Bestände der Stadtbibliothek (Festwert) durch eine körperliche Bestandsaufnahme zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 statt. Dabei wurde für den Medienbestand ein Wertzu-

wachs in Höhe von 1.784 TEUR festgestellt, der zu einer Ertragsbuchung in der Ergebnisrechnung (nicht zahlungswirksam) geführt hat.

Die Mehrerträge im Teilhaushalt „soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 786 TEUR sind überwiegend bei den Unterkunftskosten von Geflüchteten entstanden, die der Stadt Braunschweig ab dem Jahr 2016 zugewiesen worden sind.

Weitere Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr entfallen auf den Bereich der Konzessionsentgelte (rund 774 TEUR). Das zu leistende Konzessionsentgelt richtet sich nach dem Verbrauch beziehungsweise dem Umsatz der BS|Energy bezüglich Strom, Gas und Trinkwasser. Die Berechnung erfolgt dabei nach dem Ergebnis des Vorjahres.

6.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen 2016 betragen rund 734.864 TEUR und liegen rund 37.751 TEUR (entspricht 4,9 Prozent) unter den Haushaltsansätzen. Für das Haushaltsjahr 2016 wurde ein Haushaltsresteabbau in Höhe von 1.505 TEUR geplant.

Im Einzelnen gliedern sich die ordentlichen Aufwendungen in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2016		Ist 2016		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für aktives Personal	164.611	21,3	158.367	21,6	-6.244	-3,8
Aufwendungen für Versorgung	20.123	2,6	19.528	2,7	-595	-3,0
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen, GVG	53.689	6,9	49.803	6,8	-3.886	-7,2
Abschreibungen	35.894	4,6	35.591	4,8	-303	-0,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.281	1,3	7.580	1,0	-2.701	-26,3
Transferaufwendungen	302.759	39,3	283.019	38,5	-19.740	-6,5
Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.258	24,0	180.976	24,6	-4.282	-2,3
Ordentliche Aufwendungen	772.615	100,0	734.864	100,0	-37.751	-4,9

Die wesentlichsten Minderaufwendungen in der Zeile „Aufwendungen für aktives Personal“ ergeben sich im Tarifbereich (rund 6,6 Mio. EUR) und im Beamtenbereich (rund 1,1 Mio. EUR). Diese entstanden hauptsächlich aufgrund des geringeren Personalbedarfes infolge der niedrigeren Flüchtlingszahlen, aber auch durch Fluktuation, zeitliche Verzögerungen bei der Umsetzung von Stellenplan- und Personalveränderungen und geringeren Winterdienstkosten.

Bei den Zuführungen zu den Personalrückstellungen ergab sich insgesamt ein Minderaufwand von rund 1,1 Mio. EUR. Grund hierfür war vor allem eine unerwartet hohe Sterbequote bei den Versorgungsempfängern, so dass trotz vermehrter Zugänge neuer Dienstkräfte ein Minderbedarf zu verzeichnen war. Entlastungen ergaben sich darüber hinaus bei den Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und durch den Verbrauch der im Vorjahr für die rückwirkende Abwicklung des Tarifvertrages im Sozial- und Erziehungsdienst gebildeten Rückstellung.

Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Versorgungslasten aufgrund von Dienstherrnwechseln (rund 0,8 Mio. EUR) und für die leistungsorientierte Bezahlung. Der Planwert für die leistungsorientierte Bezahlung ist in der Deckungsreserve für Personalaufwendungen berücksichtigt worden. Dieses Sachkonto wird nach dem für Niedersachsen verbindlichem Kontenrahmen der Zeile „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zugeordnet. Des Weiteren haben sich Mehraufwendungen für die Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen ergeben.

In der Zeile „**Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen, GVG**“ setzt sich der wesentlichste Teil der Abweichungen aus Minderaufwendungen in den Teilhaushalten „Finanzen“ (rund 3.194 TEUR), „Stadtplanung und Umweltschutz“ (rund 2.219 TEUR) und „Schule“ (rund 520 TEUR), sowie aus Mehraufwendungen im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ (rund 2.095 TEUR) zusammen.

Im Teilhaushalt „Finanzen“ resultiert die Abweichung im Wesentlichen aus nicht mehr oder nur teilweise in 2016 umgesetzten Instandhaltungsmaßnahmen. Es sind eine Vielzahl von Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen an Gebäuden beziehungsweise fortgeführt worden. Die Abweichung ist nicht bei wenigen nennenswerten Baumaßnahmen entstanden, sondern bezieht sich auf eine Vielzahl von Baumaßnahmen. So konnten beispielsweise diverse Brandschutzmaßnahmen sowie diverse kleinere Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen an Schulen und Kitas nicht wie geplant umgesetzt werden. Weiterhin ist für einige Schulbaumaßnahmen mit einer höheren Mittelverwendung für Aufwandsmaßnahmen (beispielsweise Festwertaufwand / Interimsaufwand) gerechnet worden. Stattdessen sind eher die Mittel für den investiven Sanierungsanteil an den Schulen abgeflossen (z. B. Sanierung und Erweiterung Realschule Nibelungen / Integrierte Gesamtschule Querum).

Darüber hinaus ist hervorzuheben, dass insbesondere die Ansätze für Instandhaltungen für die Projekte des Schulsanierungspaketes 1, wie die Sanierung der Integrierten Gesamtschule Franzses Feld, der Realschule John-F.-Kennedy, der Grund-/Hauptschule Rüningen der Hauptschule Sophienstraße als auch des Gymnasiums Martina-Katharineum und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, nicht wie im geplanten Umfang in 2016 erforderlich waren. Eine Verzögerung der Bauvorhaben ist hieraus aber nicht entstanden; die Mittel werden im Jahr 2017 umgesetzt.

Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen, die im Zuge des Projekts „Sanierung der Sporthalle der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH durch Schadstoffentsorgungen entstanden sind. Nach dem Einbringungsvertrag hat die Stadt Braunschweig die Kosten zu tragen. Hierfür wurde eine Rückstellung in Höhe von rund 1 Mio. EUR im Teilhaushalt "Finanzen" gebildet. Auch im Rahmen der Neubauten der Flüchtlingsunterkünfte haben sich in 2016 Mehraufwendungen ergeben, die hierfür originär nicht geplant gewesen sind.

Im Teilhaushalt „Stadtplanung und Umweltschutz“ sind im Wesentlichen die Ansätze für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens als auch die Planungsmittel nicht ausgeschöpft worden. Dabei handelt es sich insbesondere um die Ansätze der Sanierungsgebiete, die aufgrund der Beteiligung Dritter schwer planbar sind sowie um diverse Ansätze für Renaturierungen und Altlastensanierungen und denen u.a. Witterungseinflüsse und Verfahrensumstellungen zu Verzögerungen geführt haben.

Im Teilhaushalt „Schule“ sind Minderaufwendungen für die Instandhaltung von baulichen Anlagen in Höhe von rund 400 TEUR entstanden, da im Haushaltsjahr u.a. nicht alle geplanten funktionale Umbauten realisiert werden konnten.

Der Bedarf an gemieteten Schulraumcontainern ist in den zurückliegenden Jahren erheblich angestiegen. Auf dieser Basis wurde für 2016 der Ansatz entsprechend angehoben. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Verzögerungen bei der Aufstellung einiger Raumcontainer ist der jeweilige Mietzeitraum deutlich geringer ausgefallen, als zum Planungszeitraum prognostiziert. Dadurch sind bei den Mieten und Pachten Minderaufwendungen in Höhe von rund 120 TEUR entstanden.

Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 2.095 TEUR. Diese stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten ab dem Jahr 2016. Alleine für sonstige Bewirtschaftungskosten wurden rund 2.031 TEUR aufgewendet (überwiegend für den Sicherheitsdienst in den städtischen Erstaufnahmeeinrichtungen).

Die Abweichungen in der **Zeile „Abschreibungen“** entstehen im Wesentlichen durch geringere Abschreibungen auf Vermögensgegenstände in Höhe von 2.520 TEUR – wie z. B. bei Straßen und Brücken sowie beim beweglichen Vermögen. Bei den Straßen- und Brückenbaumaßnahmen wurde beispielsweise mit einer höheren Fertigstellungsrate gerechnet.

Den geringeren Abschreibungen auf Vermögensgegenstände stehen aber fast in vergleichbarer Höhe Abschreibungen aus der Bewertung der Forderungen in Höhe von rund 2.218 TEUR zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 gegenüber. Diese erfolgten aufgrund von Einzelwertberichtigungen sowie von befristeten und unbefristeten Niederschlagungen von Forderungen (siehe auch Punkt 4.3), denen kein Haushaltsansatz gegenüberstand.

Die Minderaufwendungen in der **Zeile „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“** sind im Wesentlichen im Bereich der Verzinsung von Steuererstattungen in Höhe von rund 2.074 TEUR und beim Zinsaufwand an Kreditinstituten in Höhe von rund 678 TEUR entstanden.

Wie die Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen ist auch der Aufwand für die Verzinsung von Steuererstattungen, den die Stadt zu leisten hat, nur schwer einschätzbar, weil eine Vielzahl der abzuwickelnden Fälle zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht bekannt sind und starke jährliche Schwankungen auftreten. Entgegen der Erwartung, dass im Jahr 2016 überdurchschnittlich hohe Rückzahlungen zu leisten sind, ergaben sich nur relativ geringe Aufwendungen, so dass sich der obengenannte Minderaufwand ergab.

Da die im Haushaltsplan 2016 veranschlagte Aufnahme von neuen Investitionskrediten in Höhe von rd. 33.367 TEUR nicht erforderlich war, wurden die hierfür geplanten Zinsleistungen nicht benötigt. Ferner konnte im Rahmen einer Umschuldung eines bestehenden Kredites ein gegenüber der Planung deutlich niedrigerer Zinssatz erzielt werden. Darüber hinaus war die Auflösung der Zinsabgrenzungen des Vorjahres höher als die für das laufende Jahr neu abzugrenzenden Beträge. Dies führt zu einem entsprechend geringeren Zinsaufwand.

In der **Zeile „Transferaufwendungen“** setzt sich die Abweichung im Wesentlichen aus Minderaufwendungen in den Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ in Höhe von rund 12.237 TEUR, „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 10.951 TEUR und „Stadtplanung und Umweltschutz“ in Höhe von rund 1.582 TEUR entstanden. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen in den Teilhaushalten „Finanzen“ in Höhe von rund 3.035 TEUR und „Allgemeine Finanzwirtschaft“ in Höhe von rund 2.679 TEUR

Die Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ sind überwiegend bei den Inobhutnahmen von umF (rund 18.378 TEUR) entstanden, denen Mehraufwendungen bei den Stationären Hilfen umF (rund 5.921 TEUR) gegenüberstehen. Die Minderaufwendungen bei den Inobhutnahmen von umF sind auf rund 10.000 weniger Unterbringungstage als geplant zurückzuführen.

Im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ sind die Minderaufwendungen für Leistungen an Geflüchtete in Höhe von rund 6.301 TEUR, beim Wohngeld in Höhe von rund 2.000 TEUR und bei den Transferleistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für Anspruchsberechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) entstanden. Die restlichen Minderaufwendungen in diesem Teilhaushalt sind beim Sozialetat SGB II zu verzeichnen gewesen. Diese resultieren aus Einsparungen bei den Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Pflege, zur Gesundheit, zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie bei der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen bei der Eingliederungshilfe.

Des Weiteren sind Minderaufwendungen im Teilhaushalt „Stadtplanung und Umweltschutz“ im Bereich der Sanierungsmaßnahmen zu verzeichnen. Hier ist die Planung von Aufwendungen von großen Unsicherheiten begleitet, da die tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der

Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligten im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.

Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen im Teilhaushalt „Finanzen“ für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen in Höhe von rund 3.035 TEUR. Diese ergaben sich im Wesentlichen durch den Mehrbedarf an Betriebsmittelzuschüssen an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH in Höhe von rund 3.062 TEUR (siehe Drucksache 17-04101 vom 10. März 2017 und Drucksache 17-04670 vom 26. Mai 2017).

Im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ stehen den Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 2.777 TEUR Minderaufwendungen bei der Entschuldungsumlage in Höhe von rund 97 TEUR gegenüber. Die Gewerbesteuerumlage ist abhängig vom Gewerbesteuer-Istaufkommen im betreffenden Jahr und von der Höhe des jährlich neu festgesetzten Vervielfältigers, der im Jahr 2016 für Braunschweig 69 von 450 Punkten betrug. Da das Gewerbesteuer-Istaufkommen im Jahr 2016 höher war als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung angenommen, ergab sich auch eine entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage.

Die Abweichungen in der **Zeile „Sonstige ordentliche Aufwendungen“** sind im Wesentlichen auf Minderaufwendungen für die Deckungsreserve in Höhe von rund 1.847 TEUR, im Teilhaushalt „Schule“ für Betriebskosten warm in Höhe von rund 788 TEUR und im Teilhaushalt „Stadtplanung und Umweltschutz“ für sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 1.805 TEUR zurückzuführen.

Wie bereits zur Zeile „Aufwendungen für aktives Personal“ erwähnt, erfolgt die Haushaltsplanung der Deckungsreserve in der Zeile „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“. Der Verbrauch der Deckungsreserve (beispielsweise für leistungsorientierte Bezahlung) wird in der Zeile „Aufwendungen für aktives Personal“ ausgewiesen.

Im Fachbereich „Schule“ sind Minderaufwendungen bei den Betriebskosten warm in Höhe von rund 788 TEUR entstanden. Die Planung für das Haushaltsjahr 2016 basierte auf der Hochrechnung der tatsächlichen Kosten der ersten Jahreshälfte 2015. Der Minderbedarf war nicht vorhersehbar.

Im Fachbereich „Stadtplanung und Umweltschutz“ sind Minderaufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 1.805 TEUR entstanden. Aufgrund von noch offenen Grundstücksfragen konnten die geplanten Umlegungsverfahren Bohlweg und Waller See nicht ausgeführt werden und somit die geplanten Einzahlungen nicht realisiert werden. Den Mindererträgen stehen damit aber auch Minderaufwendungen gegenüber, die zu der vorgenannten Abweichung geführt haben.

Beim Vergleich der Ist-Zahlen des laufenden Jahres mit den Ist-Zahlen des Vorjahres ergeben sich bei den ordentlichen Aufwendungen folgende Abweichungen:

Ergebnisrechnung	Ist 2015		Ist 2016		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für aktives Personal	150.610	21,0	158.367	21,6	7.757	5,2
Aufwendungen für Versorgung	18.753	2,6	19.528	2,7	775	4,1
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen, GVG	62.444	8,7	49.803	6,8	-12.641	-20,2
Abschreibungen	34.188	4,8	35.591	4,8	1.403	4,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.551	1,2	7.580	1,0	-971	-11,4
Transferaufwendungen	261.439	36,5	283.019	38,5	21.580	8,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.224	25,2	180.976	24,6	752	0,4
Ordentliche Aufwendungen	716.209	100,0	734.864	100,0	18.655	2,6

In der Zeile „**Aufwendungen für aktives Personal**“ ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Aufwendungen in Höhe von rund 7.757 TEUR. Die über die Tarif- und Besoldungserhöhung hinausgehende Steigerung erklärt sich zum größten Teil durch die Zuführungen zu den Personalrückstellungen, die 2016 um 3.412 TEUR höher ausfielen. Steigernd wirkten sich zudem Neueinstellungen, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen aus. Die über die gesetzliche Erhöhung hinausgehende Steigerung der Versorgungsbezüge entstand fallzahlbedingt.

Die Veränderung in der Zeile „**Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen, GVG**“ in Höhe von rund -12.641 TEUR ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass nicht wie im Vorjahr sich Rückstellungsnotwendigkeiten in einem Volumen von rund 15.500 TEUR ergeben haben (z. B. für die Ertüchtigung und Sanierung von Unterdecken). Dafür sind jedoch höhere Instandhaltungen an Grundstücken und baulichen Anlagen gegenüber dem Vorjahr angefallen (rund + 3.054 TEUR).

Die in der Zeile „**Abschreibungen**“ im Verhältnis zum Vorjahr dargestellten höheren Aufwendungen in Höhe von rund 1.403 TEUR resultieren insbesondere aus zusätzlichen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf fertiggestellte Baumaßnahmen von Straßen und Gebäuden. Nur in geringem Maße sind auch die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen (rund 90 TEUR) angestiegen.

Bei dem Vergleich Ist 2015 zu Ist 2016 ergeben sich die Veränderungen in der Zeile „**Transferaufwendungen**“ in Höhe von rund 21.580 TEUR im Wesentlichen aus den Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ (rund 10.938 TEUR), „Soziales und Gesundheit“ (rund 6.949 TEUR) und „Kultur und Wissenschaft“ (rund 540 TEUR). Des Weiteren sind Mehraufwendungen durch höhere Zuschüsse an verbundene Unternehmen (rund 1.151 TEUR) und durch den Anstieg der Gewerbesteuerumlage entstanden.

Die Mehraufwendungen im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ sind im Wesentlichen bei der stationären Betreuung der umF (rund 5.922 TEUR), im Bereich der Krippenbetreuung bei übrigen Kita-Trägern (rund 1.175 TEUR) sowie bei der Schulkinderbetreuung (Schuki) Schulen/offene Ganztagschulen (OGS), freie Träger (rund 1.802 TEUR) zu verzeichnen. Die Mehraufwendungen begründen sich mit der Angebotserweiterung bei der Krippenbetreuung (40% Ausbau) und KiTa-Betreuung sowie der Schaffung neuer Plätze im Bereich Schuki-/OGS-Ausbau (rund 100 neue Plätze bei OGS und rund 100 Plätze bei Schuki).

Weitere Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 6.949 TEUR entstanden. Der überwiegende Teil der Mehraufwendungen ist aufgrund der Zuweisungszahlen bei den Leistungen an Geflüchtete entstanden. Des Weiteren ist beim Wohngeld ein Anstieg der Aufwendungen um rund 2.353 TEUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, die sich aus gestiegenen Fallzahlen aufgrund der Wohngeldnovelle zum 1. Januar 2016 ergeben haben.

Im Teilhaushalt „Kultur und Wissenschaft“ sind Mehraufwendungen in Höhe von rund 540 TEUR zu verzeichnen. Dieser Anstieg entfällt in erster Linie auf den jährlichen Zuschuss aus dem Staatstheatervertrag.

Die Mehraufwendungen bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen ist im Wesentlichen durch höhere Verlustausgleiche an die SBBG (2.284 TEUR) und an die VHS Arbeit und Beruf GmbH (rund 262 TEUR) entstanden. Die im Haushaltsjahr 2015 gebildeten Rückstellungen in Höhe von rund 1.491 TEUR haben im aktuellen Haushaltsjahr zu keiner Ergebnisveränderung geführt, da die zugrundeliegenden Sachverhalte noch nicht abgeschlossen sind.

Des Weiteren sind im Vergleich des Haushaltsjahres 2015 mit 2016 Mehraufwendungen in Höhe von rund 2.358 TEUR bei der Gewerbesteuerumlage zu verzeichnen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen im Jahr 2016 höher war als im Jahr 2015.

6.3 Außerordentliches Ergebnis

Den außerordentlichen Erträgen in Höhe von rund 6.209 TEUR (Vorjahr rund 7.207 TEUR) stehen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 1.156 TEUR (Vorjahr rund 3.948 TEUR) gegenüber. Daraus ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von rund 5.053 TEUR (Vorjahr rund 3.259 TEUR).

6.3.1 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge 2016 betragen rund 6.209 TEUR (Ansatz 2016 rund 755 TEUR – Abweichung rund 5.454 TEUR). Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen (rund 3.645 TEUR), aus Mehrerträgen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (rund 1.035 TEUR), Mehrerträgen aus empfangenen Schadensersatzleistungen (rund 172 TEUR), aus sonstigen periodenfremden Erträgen (rund 187 TEUR) sowie für Spenden für Kinderarmut (rund 194 TEUR) und für laufende Zwecke (rund 112 TEUR).

Die Abweichung bei der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass diese in 2016 nicht oder nicht mehr in vollem Umfang benötigt wurden.

Beispielsweise hat sich u.a. aus den gesetzlichen Regelungen heraus die Notwendigkeit für die Auflösung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von rund 774 TEUR ergeben. Es handelt sich hierbei um geplante Instandhaltungsmaßnahmen aus den Vorjahren für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen an Feuerwehrrätehäusern und an Kanälen (Dichtheitsprüfungen), die in den drei darauffolgenden Jahren nicht nachgeholt werden konnten und zum Teil bereits im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 hätten aufgelöst werden müssen.

Darüber hinaus sind Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von rund 798 TEUR aufgelöst worden, weil der Grund der Rückstellung nicht mehr bestanden hat. Hierbei ist insbesondere die Abrechnung der Abfallwirtschaft in Höhe von rund 250 TEUR zu nennen.

Für sonstige andere Rückstellungen sind Auflösungen in Höhe von rund 732 TEUR vorgenommen worden. Beispielsweise hat sich im Jahre 2016 herausgestellt, dass die für die Schadstoffentsorgung beim Abriss des alten Schulgebäudes der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule gebildete Rückstellung zu hoch ausgefallen ist. Aufgrund der Rechnungstellung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH konnte die Rückstellung um rund 244 TEUR vermindert werden.

Bei den Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ist es zur Auflösung von Rückstellungen für Klagen in Zusammenhang mit der Vergnügungssteuer in Höhe von 1.304 TEUR gekommen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich Klagen wegen Rücknahme erledigt haben.

Die Auflösungen von Rückstellungen für die Leistungsorientierte Bezahlung (LoB) haben zu Erträgen in Höhe von rund 37 TEUR geführt.

Die Abweichung bei den Erträgen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (rund 1.034 TEUR) ist insbesondere auf die Mehrerträge von insgesamt rund 919 TEUR aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden zurückzuführen.

In 2016 wurde lediglich mit Erträgen aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 300 TEUR gerechnet. Die für 2016 erzielten Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden stehen u. a. in Zusammenhang mit dem Verkauf von Gewerbeflächen an der Theodor-Heuss-Straße und am Westbahnhof, des ARTmax-Grundstücks an der Frankfurter Straße sowie verschiedener Wohngrundstücke (z. B. im Zusammenhang mit der Kapitaleinlage Nibelungen-Wohnbau-GmbH).

Für den Verkauf von beweglichem sowie immateriellem Vermögen waren keine Erträge geplant. Hier sind beispielsweise durch den Verkauf von Fahrzeugen und Grundstücksrechten Mehrerträge in Höhe von rund 115 TEUR entstanden.

Weitere Mehrerträge sind auf Spenden für Kinderarmut in Höhe von rd. 194 TEUR zurückzuführen. Hierfür waren keine Erträge geplant.

In 2015 betragen die außerordentlichen Erträge rund 7.207 TEUR. Die Veränderung zwischen 2015 und 2016 in Höhe von rund -1.000 TEUR ist im Wesentlichen durch niedrigere Erträge aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen (rund - 1.677 TEUR) begründet. Dem gegenüber stehen höhere Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (rund + 383 TEUR) und aus sonstigen periodenfremden Erträgen (rund + 287 TEUR).

6.3.2 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen 2016 betragen rund 1.156 TEUR (Ansatz 2016 rund 447 TEUR – Abweichung rund 709 TEUR). Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen für Kinderarmut (rund 194 TEUR), für sonstige periodenfremde beziehungsweise außergewöhnliche Aufwendungen (rund 222 TEUR) sowie für nicht zu aktivierende Anlagen im Bau (rund 177 TEUR).

Die im Jahr 2016 vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen haben eine Höhe von insgesamt rund 40 TEUR. Nachstehend werden die Positionen im Einzelnen erläutert.

Eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von rund 32 TEUR ist durch den im Zusammenhang mit dem Brandschaden der städtischen Tiefgarage Magni entstandenen Wertverlust an der zum Brandzeitpunkt im Bau befindlichen „Sprinkleranlage Tiefgarage Magni“ begründet.

Nach einem Gewährleistungsfall bezüglich eines nicht mehr funktionsfähigen Whiteboards an der Grundschule Bebelhof war eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von rund 1 TEUR erforderlich.

Des Weiteren hat sich aufgrund des Absturzes und der damit verbundenen erheblichen Beschädigung eines für das Medienzentrum beschafften Multicoptors mit Kamera die Notwen-

digkeit zur Buchung einer außerplanmäßigen Abschreibung in Höhe von rund 6 TEUR ergeben.

Eine weitere außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von rund 1 TEUR (Buchwert 4 Einzelbäume) war an der Anlage „Festwert Einzelbäume Linden-/Rathenowstraße“ vorzunehmen, da sich herausgestellt hat, dass auf dem v. g. Jugendplatz nicht - wie im Rahmen der Eröffnungsbilanz versehentlich dargestellt - fünf Bäume gepflanzt worden sind, sondern sich dort lt. Grünflächeninformationssystem seit 2006 unverändert lediglich ein Baum befindet.

Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen waren 2016 insgesamt mit 200 TEUR eingeplant. Tatsächlich entstanden sind Verluste in Höhe von rund 223 TEUR. Damit ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von rund 23 TEUR, die sich überwiegend auf den Abgang von beweglichen Vermögensgegenständen beziehen.

Den entstandenen außerordentlichen Aufwendungen aus Verkäufen etc. stehen auch Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen gegenüber.

In 2015 betragen die außerordentlichen Aufwendungen rund 3.948 TEUR. Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von rund 2.792 TEUR ist im Wesentlichen durch geringere außerplanmäßige Abschreibungen und durch geringere Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen in 2016 begründet.

7. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gemäß § 51 GemHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt. Für die Gliederung gilt der § 3 GemHKVO entsprechend.

In der Finanzrechnung werden unter anderem die Istwerte (Finanzrechnung) den Haushaltsansätzen (Finanzhaushalt) gegenübergestellt.

7.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 7.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 7.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 7.4) und den Saldo der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 7.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2016 hat sich der Finanzmittelbestand um rund 4.895 TEUR verringert.

7.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rund 737.229 TEUR stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund 685.045 TEUR gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rund 52.194 TEUR.

7.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen rund 737.229 TEUR und liegen rund 1.263 TEUR (entspricht 0,2 Prozent) unter dem Ansatz des Haushaltsjahres. Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2016		Ist 2016		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	332.629	45,0	351.114	47,6	18.485	5,6
Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Investitionen	162.607	22,0	163.663	22,2	1.056	0,6
Sonstige Transfereinzahlungen	9.061	1,2	9.442	1,3	381	4,2
Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Investitionen	42.102	5,7	38.555	5,2	-3.547	-8,4
Privatrechtl. Entgelte ohne Investitionen	9.439	1,3	10.163	1,4	724	7,7
Kostenerstattungen/-umlagen ohne Investitionen	152.573	20,7	138.660	18,8	-13.913	-9,1
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.449	1,0	6.554	0,9	-895	-12,0
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	22.632	3,1	19.078	2,6	-3.554	-15,7
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	738.492	100,0	737.229	100,0	-1.263	-0,2

Die Mehreinzahlungen der Zeile „**Steuern und ähnliche Abgaben**“ ist im Wesentlichen durch Mehreinzahlungen in Höhe von rund 18.109 TEUR für Gewerbesteuer sowie rund 2.014 TEUR für die Vergnügungssteuer Automaten begründet, denen Mindereinzahlungen in Höhe von rund 1.537 TEUR für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gegenüberstehen. Der Unterschied zwischen der Abweichung bei der Gewerbesteuer in der Ergebnisrechnung und der in der Finanzrechnung ist im Wesentlichen auf die nicht zahlungswirksame Bildung von Rückstellungen zurückzuführen.

Den Mehreinzahlungen in der Zeile „**Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Investitionen**“ im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ in Höhe von 2.206 TEUR stehen Mindereinzahlungen im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von 589 TEUR gegenüber.

Die Mehreinzahlungen im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ sind bei den Schlüsselzuweisungen des Landes entstanden und korrespondieren mit den Mehrerträgen aus der Ergebnisrechnung.

Weitere Mehreinzahlungen sind im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ in Höhe von rund 958 TEUR entstanden und korrespondieren mit den Mehrerträgen aus der Ergebnisrechnung.

Dem gegenüber stehen Mindereinzahlungen im Teilhaushalt „Stadtplanung und Umweltschutz“ in Höhe von rund 1.250 TEUR, die den Mindererträgen aus der Ergebnisrechnung entsprechen.

Die Mindereinzahlungen im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ ergaben sich im Wesentlichen bei den Erstattungen für Unterkunft und Heizung in Höhe von 1.450 TEUR. Die Zahlung hierfür erfolgte erst in 2017. Dem gegenüber stehen Mehr- und Mindereinzahlungen in Höhe von + 991 TEUR die aus korrespondierenden Mehr- und Mindererträgen aus der Ergebnisrechnung resultieren.

Die Mindereinzahlungen in den Zeilen „**Öffentlich-rechtlichen Entgelten ohne Investitionen**“ entsprechen den Mindererträgen aus der Ergebnisrechnung.

Die Mehreinzahlungen in den Zeilen „**Sonstige Transfereinzahlungen**“ und „**Privatrechtliche Entgelte ohne Investitionen**“ korrespondieren mit den Mehrerträgen aus der Ergebnisrechnung.

Die Mindereinzahlungen in der Zeile **Kostenerstattungen und Umlagen** ist im Wesentlichen in den Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ 14.848 TEUR und „Soziales und Gesundheit“ 3.041 TEUR entstanden. Dem gegenüber stehen Mehreinzahlungen im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ in Höhe von rund 5.206 TEUR.

Von den Abweichungen im Teilhaushalt „Kinder, Jugend und Familie“ korrespondieren rund 12.434 TEUR mit den in der Ergebnisrechnung erläuterten Abweichungen. Darüber hinaus sind rund 2,3 Mio. EUR Erstattungen für die Betreuung von umF, die dem Haushaltsjahr 2016 zuzuordnen sind, erst in 2017 eingegangen.

Im Teilhaushalt „Soziales und Gesundheit“ sind neben den bereits durch die Mindererträge aus der Ergebnisrechnung erläuterten Mindereinzahlungen folgende Abweichungen entstanden: Erstattungen für Auszahlungen nach dem AsylbLG für das Haushaltsjahr 2016 wurden aufgrund des Erlasses vom Niedersächsischen Innenministeriums vom 3. Dezember 2015 im Ergebnishaushalt eingeplant. Die Zahlungen sollten zeitversetzt erfolgen, sodass kein entsprechender Ansatz im Finanzhaushalt berücksichtigt wurde. Daraus ergeben sich Mehreinzahlungen in Höhe von rund 4.750 TEUR.

Im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ sind die Mehreinzahlungen aufgrund eines Vertrages von der Städtischen Klinikum Braunschweig gGmbH für den Ausgleich von Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 5.200 TEUR geleistet worden.

Der überwiegende Teil der Mindereinzahlungen in der **Zeile „Zinsen und ähnliche Finanzerträge“** korrespondiert mit den Mindererträgen aus der Ergebnisrechnung.

Die Mindereinzahlungen in der **Zeile „Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen“** korrespondiert im Wesentlichen mit den Mindererträgen aus der Ergebnisrechnung. Des Weiteren war bei den „Einzahlungen vor Fälligkeit“ der Bestand am 31.12.2016 rund 1.960 TEUR geringer als der Bestand am Stichtag 31.12.2015. Der Abbau des Bestandes an vorzeitigen Einzahlungen entstand dadurch, dass diese Einzahlungen im laufenden Jahr mit den gebuchten und inzwischen fälligen Rechnungen verbunden wurden. Somit konnten sie den ursprünglichen Finanzpositionen zugeordnet werden und der Bestand an "Einzahlung vor Fälligkeit" wurde entsprechend gemindert.

7.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen rund 685.045 TEUR und liegen rund 44.326 TEUR (entspricht 6,1 Prozent) unter dem Ansatz des Haushaltsjahres. Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2016		Ist 2016		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Auszahlungen für aktives Personal	154.563	21,2	149.298	21,8	-5.265	-3,4
Auszahlungen für Versorgung	20.123	2,8	19.586	2,9	-537	-2,7
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen, GVG	54.889	7,5	47.379	6,9	-7.510	-13,7
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.281	1,4	7.759	1,1	-2.522	-24,5
Transferauszahlungen	302.759	41,5	280.542	41,0	-22.217	-7,3
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	186.756	25,6	180.481	26,3	-6.275	-3,4
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	729.371	100,0	685.045	100,0	-44.326	-6,1

Die Abweichung in der **Zeile „Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen, GVG“** ergeben sich im Wesentlichen durch geringere Auszahlungen für Instandhaltungen von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie des Infrastrukturvermögens. In der Ergebnisrechnung ist es zu einer geringeren Abweichung bei den Instandhaltungen von Grundstücken und baulichen Anlagen gekommen, da die Bildung der Rückstellung für die Schadstoffentsorgung an der Sporthalle Wilhelm-Bracke-Gesamtschule zwar ergebniswirksam ist, aber erst in den Folgejahren zahlungswirksam wird.

Die Minderauszahlungen in der **Zeile „Transferauszahlungen“** korrespondieren im Wesentlichen mit den bereits in der Ergebnisrechnung erläuterten Minder- und Mehraufwendungen

in Höhe von 21.580 TEUR. Die weiteren Abweichungen ergeben sich aus den noch offenen Verlustausgleichen, die sich aus den Jahresabschlüssen 2015 bzw. 2016 der verbundenen Unternehmen ergeben haben und die erst in 2016 bzw. 2017 zahlungswirksam werden, wenn die Mittel von den verbundenen Unternehmen abgerufen werden.

Im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft sind insgesamt Mehrauszahlungen in Höhe von rund 1.605 TEUR entstanden. Diese setzen sich aus einer Abweichung in Höhe von rund + 2.679 TEUR aus der Ergebnisrechnung sowie weiteren Minderauszahlungen für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von rund 1.074 TEUR zusammen. Bei der Gewerbesteuerumlage wurde die jährliche Spitzabrechnung (Eingang Januar 2017) noch als Aufwand für 2016 berücksichtigt, die Zahlung ist aber erst in 2017 erfolgt.

Die Abweichungen in der **Zeile „Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen“** korrespondieren mit den Abweichungen in der Ergebnisrechnung. Darüber hinaus sind in dieser Zeile weitere Minderauszahlungen aus der Deckungsreserve entstanden. In diesem Bereich waren 1.847 TEUR für die leistungsorientierte Bezahlung vorgesehen. Der Zahlungsmittelabfluss hierfür erfolgt in Zeile „Auszahlungen für aktives Personal“.

7.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rund 19.003 TEUR stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von rund 67.330 TEUR gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von rund -48.327 TEUR.

7.3.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rund 19.003 TEUR und liegen rund 3.191 TEUR (entspricht rund 20 Prozent) über den Ansätzen des Haushaltsjahres. Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2016		Ist 2016		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.876	18,1	6.378	33,6	3.502	121,8
Beiträge u. ähnl. Entgelte für Investitionen	6.345	40,2	4.393	23,1	-1.952	-30,8
Veräußerung von Sachvermögen	2.989	18,8	4.397	23,1	1.408	47,1
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	300	1,9	210	1,1	-90	-30,0
Sonstige Investitionstätigkeit	3.302	20,9	3.625	19,1	323	9,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.812	99,9	19.003	100,0	3.191	20,2

Bei den eingeplanten „**Zuwendungen aus Investitionstätigkeit**“ in Höhe von 2.876 TEUR haben sich in 2016 Mehreinzahlungen in Höhe von 3.502 TEUR ergeben. Allein rund 2.369 TEUR dieser Mehreinzahlungen entfallen auf Einzahlungen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKomInvFöG), die erst für die Jahre 2017 und 2018 eingeplant worden sind. Das NKomInvFöG beinhaltet die Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und die Entlastung der Länder und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern. Die Stadt hat in 2016 neben Fördergeldern für Flüchtlingsunterkünfte auch Fördergelder für Schulen und eine Brücke erhalten.

Die weiteren Mehreinzahlungen bei den Zuwendungen sind darauf zurückzuführen, dass bereits in den Vorjahren Einzahlungen geplant waren, die jetzt erst vereinnahmt werden konnten und dass Einzahlungen zu gering bzw. unter einer anderen Position eingeplant wurden. Als Beispiele sind die Zuwendungen für die Kita Querumer Str. in Höhe von rund 231 TEUR, die Erstattung der Grunderwerbsteuer für die Ausgleichsmaßnahmen der Baugebiete Rautheim, Lamme und Broitzern in Höhe von rund 483 TEUR als auch die höheren Zuwendungen für die Umgestaltung von Bushaltestellen in Höhe von rund 310 TEUR und höhere

Zuwendungen für die Okerbrücke Berkenbuschstraße in Höhe von rund 280 TEUR zu nennen. Demgegenüber stehen aber auch geringere Zuwendungen in Zusammenhang mit den Sanierungsgebieten (z.B. Donauviertel).

Im Gegensatz zur Planung sind bei der „**Veräußerung von Sachvermögen**“ ebenfalls Mehreinzahlungen in Höhe von rund 1.408 TEUR zu verzeichnen gewesen. Es handelt sich hierbei insbesondere um nicht in dieser Höhe geplante Veräußerungserlöse aus Grundstücken und Gebäuden (z.B. Grundstücksverkäufe an die Nibelungen-Wohnbau GmbH zur IGS Wilhelm-Bracke Gesamtschule, Verkauf eines Grundstückes Am Schwarzen Berg).

Bei der Rückzahlung von Wohnbaudarlehen („**sonstige Investitionstätigkeit**“) sind zusätzliche Einzahlungen in Höhe von rund 323 TEUR angefallen, die ebenfalls nicht geplant waren.

Die eingeplanten „**Beiträge und ähnliche Entgelte**“ in Höhe von rund 6.345 TEUR konnten im Ist dagegen um insgesamt 1.952 TEUR nicht erreicht werden. Insbesondere die geplanten Erschließungsbeiträge für die Baugebiete Stöckheim-Süd (rund -810 TEUR) und Feldstraße (rund -810 TEUR) sowie für die Baugebiete Im Großen Raffkampe (rund -600 TEUR) und Am Pfarrgarten (rund -420 TEUR) sind nicht geflossen. Dafür sind u.a. zusätzliche Beiträge für die Sanierung der Hamburger Straße eingegangen, die bereits im Vorjahr geplant waren.

7.3.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rund 67.330 TEUR und liegen rund 25.190 TEUR (entspricht rund 27 Prozent) unter dem Ansatz des Haushaltsjahres.

Das Ist 2016 liegt unter den Haushaltsermächtigungen. Im Einzelnen gliedern sich die ordentlichen Aufwendungen in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2016		Ist 2016		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.893	5,3	3.025	4,5	-1.868	-38,2
Baumaßnahmen	68.013	73,6	44.649	66,3	-23.364	-34,4
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.792	8,4	7.278	10,8	-514	-6,6
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.016	6,5	7.037	10,5	1.021	17,0
Aktivierbare Zuwendungen	5.412	5,8	4.914	7,3	-498	-9,2
Sonstige Investitionstätigkeit	394	0,4	427	0,6	33	8,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.520	100,0	67.330	100,0	-25.190	-27,2

In der Zeile „**Baumaßnahmen**“ sind Minderauszahlungen in Höhe von rund 23.364 TEUR und in der Zeile „**Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**“ sind Minderauszahlungen in Höhe von rund 1.868 TEUR angefallen. Weitere Minderauszahlungen haben sich beim „**Erwerb von beweglichem Sachvermögen**“ aber auch bei den „**Aktivierbaren Zuwendungen**“ ergeben. Mehrauszahlungen waren dagegen insbesondere beim „**Erwerb von Finanzvermögensanlagen**“ durch die Kapitaleinlage bei der Nibelungen Wohnbau GmbH zu verzeichnen gewesen, die bereits im Vorjahr erwartet wurde.

Bei den Hochbaumaßnahmen sind die vorhandenen Haushaltsmittel kassenwirksam um rund 22.779 TEUR und bei den Tiefbaumaßnahmen um rund 2.410 TEUR nicht ausgeschöpft worden. Die Minderauszahlungen beziehen sich auf diverse Bauprojekte. Dagegen haben bei den Grünbaumaßnahmen als auch den sonstigen Baumaßnahmen erhöhte Auszahlungen in Höhe von 1.825 TEUR stattgefunden.

Hervorzuheben sind bei den Hochbaumaßnahmen die noch nicht abgerufenen Finanzraten für die Neubauten der Flüchtlingsunterkünfte sowie die geringer als geplant in Anspruch ge-

nommenen Finanzraten für den Ersatzbau der Sporthalle Lehdorf, für die Erweiterung der Berufsbildenden Schule V und für den Neubau der Kita Lamme-Ost II.

Es wurden auch nicht in vollem Umfang die Mittelansätze für Schulsanierungen des Paketes 1 (Sanierung Grund-/Hauptschule Rünigen, Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben, Gymnasium Martino-Katharineum, Realschule John - F. Kennedy) ausgeschöpft.

Zusätzliche Haushaltsmittel wurden dagegen bei den Grünbaumaßnahmen benötigt. Im Rahmen der Gebäudewirtschaft werden lediglich die Hochbaumaßnahmen geplant. Für die in diesem Zusammenhang auch anfallenden Grünbaumaßnahmen erfolgt keine separate Planung (z. B. Neubauten Feuerwehrgerätehäuser); die Deckung dieser Kosten wird durch die Finanzraten des Hochbaus gewährleistet.

Im Bereich der Tiefbaumaßnahmen sind die geringeren Auszahlungen im Wesentlichen auf die nur teilweise benötigten Haushaltsmittel bei der Erneuerung/Umgestaltung des Messeweges und der Erschließung diverser Gebiete (z. B. Stöckheim Süd, Wilhelm-Bracke Gesamtschule, Am Meerberg) zurückzuführen. Dagegen sind jedoch höhere nicht geplante Auszahlungen bei den technischen Anlagen von Straßen etc. (z. B. LSA, Beleuchtung) angefallen, was bei der „Sonstigen Investitionstätigkeit“ zu einer Überschreitung der Mittel geführt hat.

Der Ansatz für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ist im Teilhaushalt „Finanzen“ nicht ausgeschöpft worden. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Haushaltsmittel für den Ankauf von Grundstücken im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes Waller See 2. Bauabschnitt.

Die Minderauszahlungen bei den aktivierbaren Zuwendungen beziehen sich u. a. auf in 2016 nicht benötigte Mittel für die Krankenhausumlage sowie für die Einrichtung des Veranstaltungszentrums. Die Haushaltsmittel für bewegliche Vermögensgegenstände wurden nicht ausgeschöpft. Dies wurde durch diverse Teilhaushalte und Sachverhalte erzeugt.

7.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 2.443 TEUR (Ansatz rund 41.239 TEUR) stehen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von rund 10.790 TEUR (Ansatz rund 16.864 TEUR) gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von rund -8.347 TEUR (Ansatz rund 24.375 TEUR).

In der Haushaltsplanung 2016 waren Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von rund 41.239 TEUR eingeplant. Davon entfielen rund 33.367 TEUR auf neue Kreditaufnahmen sowie rund 7.872 TEUR auf Umschuldungen von bereits bestehenden Krediten, deren Zinsbindungen im Jahr 2016 endeten.

Da keine neuen Kredite aufgenommen wurden, sind bei den Einzahlungen Abweichungen in Höhe von 33.367 TEUR sowie bei den Auszahlungen für die in diesem Zusammenhang geplanten Tilgungsleistungen in Höhe von rund 8.992 TEUR entstanden.

Darüber hinaus wurde ein Kredit dessen Zinsbindung in 2016 endete nicht umgeschuldet, sondern bei der darlehensvergebenden Bank verlängert. Da im Rahmen der Haushaltsplanung hierfür eine Umschuldung berücksichtigt wurde, tritt sowohl bei den Ein- als auch bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit eine entsprechende Abweichung auf.

7.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden gemäß § 51 GemHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Kernverwaltung der Stadt Braunschweig auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Es handelt sich dabei um folgende Sachverhalte:

- Fremde Mittel - Zahlungsverkehr der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement
- Durchlaufende Gelder, die für Dritte nur eingezahlt oder ausgezahlt werden (Kameralistik = Vorschuss- und Verwahrkonten)

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 beläuft sich auf -404.582,71 EUR.

Hierin enthalten ist eine stichtagsbezogene Abstimmendifferenz in Höhe von rund 10 TEUR (Vorjahr 23 TEUR) zwischen der Liquidität auf den Bilanzkonten und dem Zahlungsmittelbestand in der Finanzrechnung.

VII. Anlagen zum Anhang

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**

Stadt Braunschweig
Jahresabschluss 2016

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht

gemäß § 56 Abs. 1 GemHKVO

zum 31. Dezember 2016

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31. Dez. 2015	Zu-gänge im Haushaltsjahr	Ab-gänge im Haushaltsjahr	Um-Buchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015	Ab-schrei-bungen im Haus-halts-jahr	Auf-lösun-gen	Zu-schrei-bungen im Haus-halts-jahr	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015	
	- Euro-	+ Euro-	- Euro-	- Euro- +/-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	
Anlagevermögen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	68.220.882,55	4.212.887,57	59.211,28	1.003.022,12	73.377.580,96	17.019.655,66	3.701.447,72	56.230,43	0,00	20.664.872,95	52.712.708,01	51.201.226,89		
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	1.808.116.676,28	61.710.895,42	9.264.684,09	-1.003.022,12	1.859.559.865,49	444.191.082,73	27.675.901,62	5.280.285,46	331,86	466.586.367,03	1.392.973.498,46	1.363.925.593,55		
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	187.299.951,13	8.948.488,93	3.886.915,68	0,00	192.361.524,38	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	190.861.524,38	185.799.951,13		
Insgesamt	2.063.637.509,96	74.872.271,92	13.210.811,05	0,00	2.125.298.970,83	462.710.738,39	31.377.349,34	5.336.515,89	331,86	488.751.239,98	1.636.547.730,85	1.600.926.771,57		

Stadt Braunschweig
Jahresabschluss 2016

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gemäß § 56 Abs. 2 GemHKVO

zum 31. Dezember 2016

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31. Dezember 2016		mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31. Dezember 2015	Mehr (+)/ weniger (-)	
	- Euro -	2	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre			- Euro -
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	- Euro -	2	3	4	5	- Euro -	6	7
2. Forderungen aus Transferleistungen	8.528.695,00		8.525.249,50	2.347,75	1.097,75	8.453.764,17	74.930,83	
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	10.624.753,55		10.624.753,55	0,00	0,00	7.830.951,32	2.793.802,23	
Summe aller Forderungen	13.516.115,51		13.511.766,59	4.348,92	0,00	38.392.877,74	-24.876.762,23	
	32.669.564,06		32.661.769,64	6.696,67	1.097,75	54.677.593,23	-22.008.029,17	

Stadt Braunschweig
Jahresabschluss 2016

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gemäß § 56 Abs. 3 GemHKVO

zum 31. Dezember 2016

Art der Schulden	Gesamt- beitrag am 31. Dezember 2016		mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- beitrag am 31. Dezember 2015	Mehr (+)/ weniger (-)	
	- Euro -	2	bis zu 1 Jahr	3	4			5
1. Geldschulden		61.652.954,89		5.583.863,21	15.310.432,60	40.758.659,08	-8.346.943,56	
1.1 Anleihen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		61.652.954,89		5.583.863,21	15.310.432,60	40.758.659,08	-8.346.943,56	
1.3 Liquiditätskredite		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
1.4 sonstige Geldschulden		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		86.767.860,95		3.191.987,61	13.771.313,05	69.804.560,29	-3.104.657,99	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.351.793,77		10.351.793,77	0,00	0,00	2.232.914,11	
4. Transferverbindlichkeiten		602,74		602,74	0,00	0,00	-543,03	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		166.357.778,17		166.357.778,17	0,00	0,00	2.386.293,58	
Schulden insgesamt		325.130.990,52		185.486.025,50	29.081.745,65	110.563.219,37	-6.832.936,89	

Stadt Braunschweig
Jahresabschluss 2016

VIII. Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis**Seite**

1. Vorbemerkung	670
2. Finanzwirtschaftliche Lage der Stadt	670
2.1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	670
2.2. Transfer auf die Situation der Stadt Braunschweig	670
2.2.1. Angaben zur Bilanz	672
2.2.2. Angaben zur Ergebnisrechnung	677
2.2.3. Angaben zur Finanzrechnung	680
2.3. Bewertung gemäß § 57 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO (zukünftig § 57 Abs. 1 Satz 2 KomKVO)	682
3. Verlauf der Haushaltswirtschaft	684
3.1. Gesamt-Ergebnisrechnung	684
3.1.1. Gesamtergebnis	684
3.1.2. Ordentliches Ergebnis	684
3.1.3. Außerordentliches Ergebnis	685
3.2. Teil-Ergebnisrechnung	686
3.3. Gesamt-Finanzrechnung	716
3.4. Teil-Finanzrechnung	718
3.5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG	757
3.5.1. Mehraufwendungen (ohne Investitionsmanagement)	757
3.5.2. Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen des Investitionsmanagements	758
3.5.2.1. Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG	759
3.5.2.2. Mehrauszahlungen gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG	764
3.5.2.3. Zusammenfassung der Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen	764
3.6. Steuererträge	765
3.7. Aufwendungen für aktives Personal	767
3.8. Haushaltsreste	768
3.8.1. Ergebnishaushalt (ohne Investitionsmanagement)	768
3.8.2. Ergebnishaushalt Investitionsmanagement	769
3.8.3. Finanzhaushalt Investitionsmanagement	769
3.8.4. Finanzhaushalt (ohne Investitionsmanagement)	791
3.9. Verpflichtungsermächtigungen	792
4. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung (bis einschließlich September 2017)	794
5. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung	794

1. Vorbemerkung

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde (Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (Ziffer 4) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind (Ziffer 5). Des Weiteren sind gemäß § 20 Abs. 5 GemHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage

2.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes hat ergeben, dass in 2016 die konjunkturelle Lage in Deutschland durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet war. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt hat gegenüber dem Vorjahr eine durchschnittliche Steigerung von 1,9 % (Vorjahr 1,7 %) zu verzeichnen. Das Wirtschaftswachstum liegt in 2016 damit über dem Durchschnittswert der letzten 10 Jahre von 1,4 % (Vorjahr 1,3 %).

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft im Jahr 2016 war die inländische Verwendung. Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 2,0 % (Vorjahr 1,9 %), die Konsumausgaben des Staates sogar um 4,2 % (Vorjahr 2,8 %) höher als im Vorjahr. Dieser kräftige Anstieg ist unter anderem auf die hohe Zuwanderung von Schutzsuchenden und die daraus resultierenden Kosten zurückzuführen.

Insgesamt legten die Konsumausgaben um 2,5 % zu und waren auch im Jahr 2016 die größte, jedoch nicht die einzige Stütze des deutschen Wirtschaftswachstums. Auch die Investitionen trugen ihren Teil dazu bei. Die preisbereinigten Bauinvestitionen stiegen im Jahr 2016 kräftig um 3,1 % an, was vor allem an höheren Investitionen für Wohnbauten lag.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2016 von knapp 43,5 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 1,0 % (Vorjahr 0,8 %). Damit setzt sich der seit zehn Jahren anhaltende Aufwärtstrend weiter fort.

Der Staatssektor (dazu gehören Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) beendete das Jahr nach den vorläufigen Berechnungen mit einem Finanzüberschuss in Höhe von 19,2 Milliarden EUR (Vorjahr 16,4 Milliarden EUR).

2.2 Transfer auf die Situation der Stadt Braunschweig

Von der beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in 2016 konnte Braunschweig als Teil des kommunalen Sektors mit seinen maßgeblichen Einnahmequellen ebenfalls profitieren. Während die erwarteten positiven Entwicklungen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer entsprechend der Planung eintrafen, konnte bei der bereinigten Ge-

werbsteuer ein Mehrertrag von rund 9,3 Mio. EUR (netto unter Berücksichtigung der Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage rund 6,5 Mio. EUR) gegenüber der Einplanung erzielt werden.

In den folgenden Ausführungen wird die oben genannte gesamtwirtschaftliche Entwicklung auf die konkrete Situation der Stadt Braunschweig einschließlich bewertender Angaben gemäß § 57 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO übertragen, teils unter ergänzender Analyse über Kennzahlen. Kennzahlen sind Messwerte, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d.h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen in Niedersachsen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen (vgl. z.B. die Ausführungen unter 2.1), sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Zunächst schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an, gefolgt von weiteren Erläuterungen.

	Kennzahlen Bilanz	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
A.	Kapitalstruktur			
A.1	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	56 %	54 %	54 %
A.2	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote) ohne Cashpool	58 %	58 %	58 %
A.3.1	Verschuldungsgrad aus Geldschulden	4 %	4 %	3 %
A.3.2	Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	5 %	5 %	5 %
A.4.1	Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden	315 €	282 €	245 €
A.4.2	Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	348 €	362 €	345 €

	Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
B.	Jahresüberschuss / - fehlbetrag	-20 Mio.€	-23 Mio. €	20 Mio. €
C.	Ordentliche Erträge	671 Mio.€	690 Mio. €	750 Mio. €
C.1	Steuerquote	50 %	48 %	46 %
C.2	Zuwendungsquote	17 %	20 %	22 %
D.	Ordentliche Aufwendungen	700 Mio.€	716 Mio. €	735 Mio. €
D.1	Personalaufwandsquote	27 %	24 %	24 %
D.2	Zinslastquote	1 %	1 %	1 %

	Kennzahlen Finanzrechnung	2014	2015	2016
E.	Ein- und Auszahlungen	Saldo	Saldo	Saldo
E.1	aus laufender Verwaltungstätigkeit	28 Mio.€	14 Mio.€	52 Mio.€
E.2	für Investitionstätigkeit	- 49 Mio.€	- 46 Mio.€	- 48 Mio.€
E.3	aus Finanzierungstätigkeit	- 17 Mio.€	- 8 Mio.€	- 8 Mio.€
E.4	Ergebnis Finanzrechnung	- 38 Mio.€	- 40 Mio.€	- 4 Mio.€
E.5	Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	0 Mio.€	-1 Mio.€	0 Mio.€

Im Folgenden finden sich ergänzend die ausführlichen Darstellungen zu den einzelnen Einflusskomponenten der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt.

2.2.1 Angaben zur Bilanz

Bei einer Bilanzsumme von rund 1.890 Mio. EUR im Jahresabschluss 2016 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettosition auf rund 1.030 Mio. EUR. Dies führt zu einer Nettositionsquote von rund 54 %. Im Vergleich zur entsprechenden Quote in der Eröffnungsbilanz (rund 51 %) zeigt sich eine positive Entwicklung. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2015 (rund 54 %) ist die Quote unverändert, da sowohl die Bilanzsumme als auch die Nettosition gegenüber dem Vorjahr nur leicht gestiegen sind. Die Faktoren sind unter der Kennzahl A1 und A2 erläutert.

Kennzahl A.1 - Nettositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung: $\frac{\text{Nettosition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Nettosition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
P1	Nettosition	1.042 Mio.€	1.015 Mio.€	1.030 Mio.€
Passiva	Summe Passivseite	1.865 Mio.€	1.865 Mio.€	1.890 Mio.€
	Nettositionsquote	56 %	54 %	54 %

Hinweis: Je höher die Nettositionsquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

Bewertung: Die Stadt Braunschweig erhält sich aufgrund ihrer hohen Nettositionsquote weiter ihre Unabhängigkeit vom Kreditmarkt. Gegenüber dem Jahresabschluss 2015 ist sowohl bei der Bilanzsumme als auch bei der Nettosition nur eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Folgende Gründe haben im Wesentlichen zu dieser Veränderung geführt: Der Jahresüberschuss in 2016 stellt mit rund 19,8 Mio. EUR die größte Position bei den Veränderungen dar. Dem gegenüber steht eine Verringerung des Bestandes der Sonderposten um rund 4,5 Mio. EUR. Als größte Positionen stehen rund 7,0 Mio. EUR geringere Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüssen rund 2,0 Mio. EUR höheren Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte sowie 0,5 Mio. EUR höheren sonstigen Sonderposten gegenüber.

Kennzahl A.2 - Nettositionsquote (Eigenkapitalquote) ohne Cashpool

Für einen Vergleich mit anderen Städten ist die Nettositionsquote ohne Cashpool besser geeignet. Im Cashpool werden die liquiden Mittel der Stadt, der verbundenen Unternehmen, der Beteiligungen und der Sonderrechnungen zusammengefasst, um Synergiepotenziale bei Geldanlagen und kurzfristigen Kreditbedarfen erzielen zu können. Die nichtstädtischen Cashpool-Anteile führen zu einer Erhöhung der Bilanzsumme bei der Stadt. Das Jahresergebnis und damit auch die Nettosition verändern sich dadurch nicht.

Berechnung: $\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme (ohne Cashpool)}}$.

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt, nicht jedoch die Anteile der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen am Cashpool der Stadt Braunschweig.

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
P1	Nettoposition	1.042 Mio.€	1.015 Mio. €	1.030 Mio. €
Passiva	Summe Passivseite (ohne Cashpool)	1.786 Mio.€	1.759 Mio.€	1.766 Mio.€
	Nettopositionsquote (ohne Cashpool)	58 %	58 %	58 %

Hinweis: Je höher die Nettopositionsquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

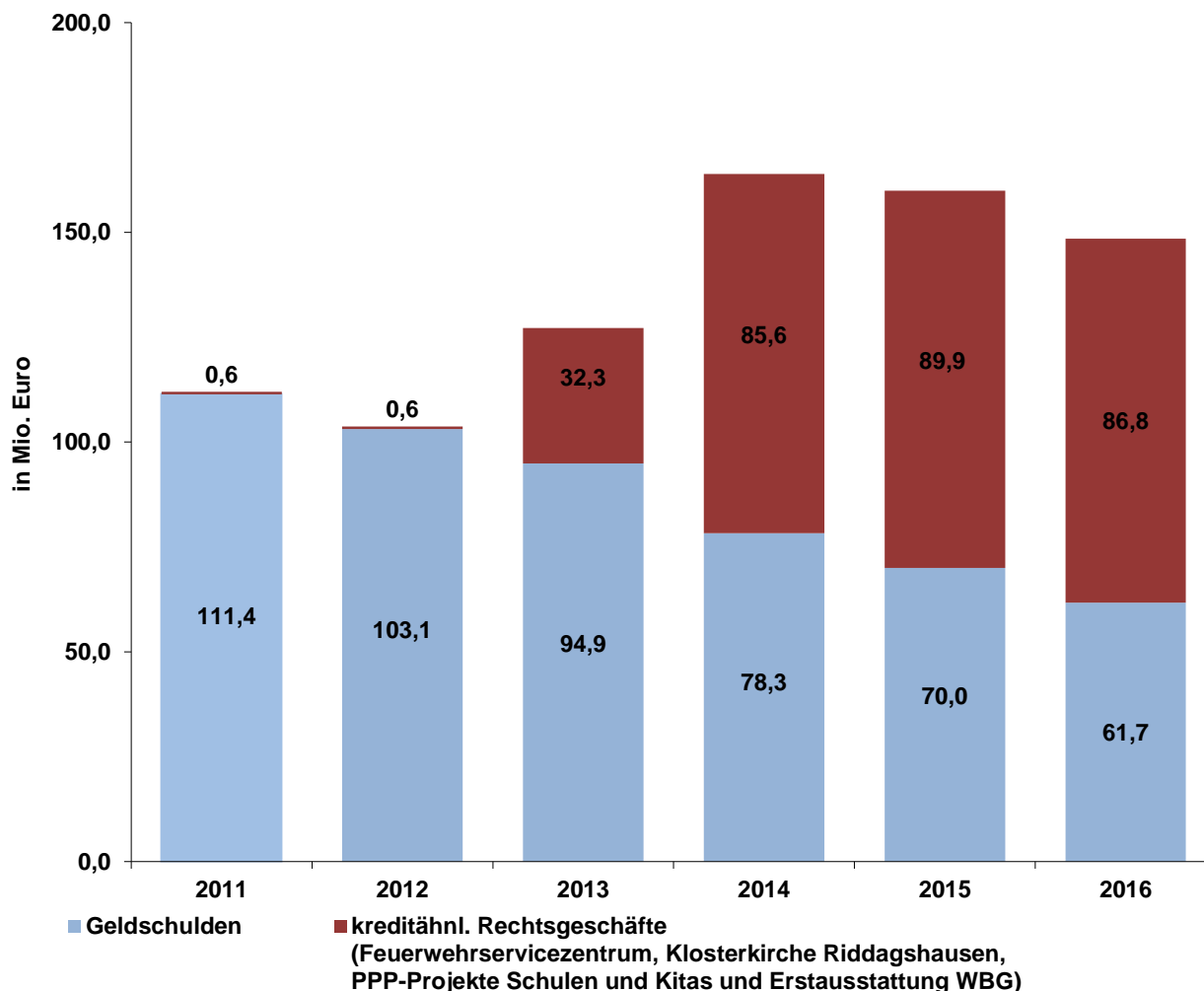
Bewertung: Die Position der Stadt Braunschweig ohne Belastungen innerhalb ihrer Konzernstruktur ist signifikant besser. Gegenüber dem Jahresabschluss 2015 ist die Nettopositionsquote unverändert. Den unter der Kennzahl A.1 beschriebenen Veränderungen bei der Nettoposition stehen hier höhere Geldanlagen der verbundenen Unternehmen im Cashpool gegenüber, sodass es zu einer Erhöhung der Bilanzsumme der Passivseite (ohne Cashpool) kommt.

Verschuldungs- und Zahlungsmittelsituation

Die Verbindlichkeiten des städtischen Haushaltes aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 1. Januar 2016 auf rund 70,0 Mio. EUR. Da im Haushaltsjahr 2016 **keine** neuen Kredite aufgenommen wurden, aber ordentliche Tilgungen in Höhe von **rund 8,3 Mio. EUR** erfolgten, beträgt der Bestand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen zum 31. Dezember 2016 **rund 61,7 Mio. EUR**. Außerordentliche Tilgungen sind in 2016 nicht erfolgt.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beliefen sich zum 31. Dezember 2016 auf **rund 86,8 Mio. EUR**. Davon entfallen rund 272 TEUR (Vorjahr: rund 355 TEUR) auf den Mietkauf des Feuerwehrservicezentrums, rund 83.273 TEUR (Vorjahr: 85.993 TEUR) auf die abgeschlossenen Maßnahmen im Rahmen des PPP-Projektes Schulen und Kitas, rund 1.362 TEUR (Vorjahr: 1.556 TEUR) auf die Abgeltung des vorhandenen Sanierungsstaus an der Klosterkirche Riddagshausen und an der Frauenkapelle durch Übertragung der Baulast an die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz sowie rund 1.861 TEUR (Vorjahr 1.969 TEUR), auf die Erstausrüstung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (WBG).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Geldschulden und Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften seit 2011 (jeweils zum 31.12. des Jahres):



Nach dem Haushaltsplan 2017 sind neue Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von rund 5,6 Mio. EUR geplant. Ferner ist beabsichtigt, in der Vergangenheit aufgenommene Investitionskredite in Höhe von rund 5,6 Mio. EUR zu tilgen. Der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen würde sich dadurch zum 31. Dezember 2017 auf voraussichtlich rund 61,7 Mio. EUR belaufen.

Der Höchststand der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften aufgrund der zurzeit abgeschlossenen Verträge wurde im Haushaltsjahr 2015 erreicht. Der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften würde sich zum 31. Dezember 2017 auf voraussichtlich rund 83,6 Mio. EUR belaufen.

Kennzahl A.3.1 – Verschuldungsgrad aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Geldschulden} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite (z.Zt. nicht vorhanden) sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
P2.1.1	Anleihen	0 Mio.€	0 Mio.€	0 Mio.€
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	78 Mio.€	70 Mio.€	62 Mio.€
P2.1.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0 Mio.€	0 Mio.€	0 Mio.€
P2.1.4	Sonstige Geldschulden	0 Mio.€	0 Mio.€	0 Mio.€
	Bilanzsumme	1.865 Mio.€	1.865 Mio.€	1.890 Mio.€
	Verschuldungsgrad aus Geldschulden	4 %	4 %	3 %

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet
→ hohes Zinsänderungsrisiko
→ Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

Bewertung: Die Risikosituation und die Abhängigkeit von den Gläubigern haben sich für die Stadt weiter verringert.

Kennzahl A.3.2 – Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	86 Mio.€	90 Mio.€	87 Mio.€
	Bilanzsumme	1.865 Mio.€	1.865 Mio.€	1.890 Mio.€
	Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	5 %	5 %	5 %

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet
→ hohes Zinsänderungsrisiko
→ Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

Bewertung: Das letzte PPP-Projekt wurde in 2015 fertig gestellt. Aus der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Jahre 2017 bis 2020 ergibt sich ein jährlicher Abbau der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften in Höhe von durchschnittlich rund 3,4 Mio. EUR pro Jahr. Bei einer gleichbleibenden Bilanzsumme bzw. einer analog zu den Verbindlichkeiten sinkenden Bilanzsumme bedeutet das eine Verringerung des Verschuldungsgrades aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Kennzahl A.4.1 - Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Geldschulden}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite (z.Zt. nicht vorhanden) sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
P2.1.1	Anleihen	0 Mio.€	0 Mio.€	0 Mio.€
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	78 Mio.€	70 Mio.€	62 Mio.€
P2.1.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0 Mio.€	0 Mio.€	0 Mio.€
P2.1.4	Sonstige Geldschulden	0 Mio.€	0 Mio.€	0 Mio.€
	Einwohner	247.227 Personen (Stand: 31.12.2013 nach Zensus)	248.502 Personen (Stand: 31.12.2014 nach Zensus)	251.364 Personen (Stand: 31.12.2015 nach Zensus)
	Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden	315 €	282 €	245 €

Bewertung: Korrespondierend mit der Kennzahl A.3.1 – Verschuldungsgrad aus Geldschulden ist der (rechnerische) Anteil des einzelnen Bürgers ebenfalls gesunken.

Kennzahl A.4.2 - Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

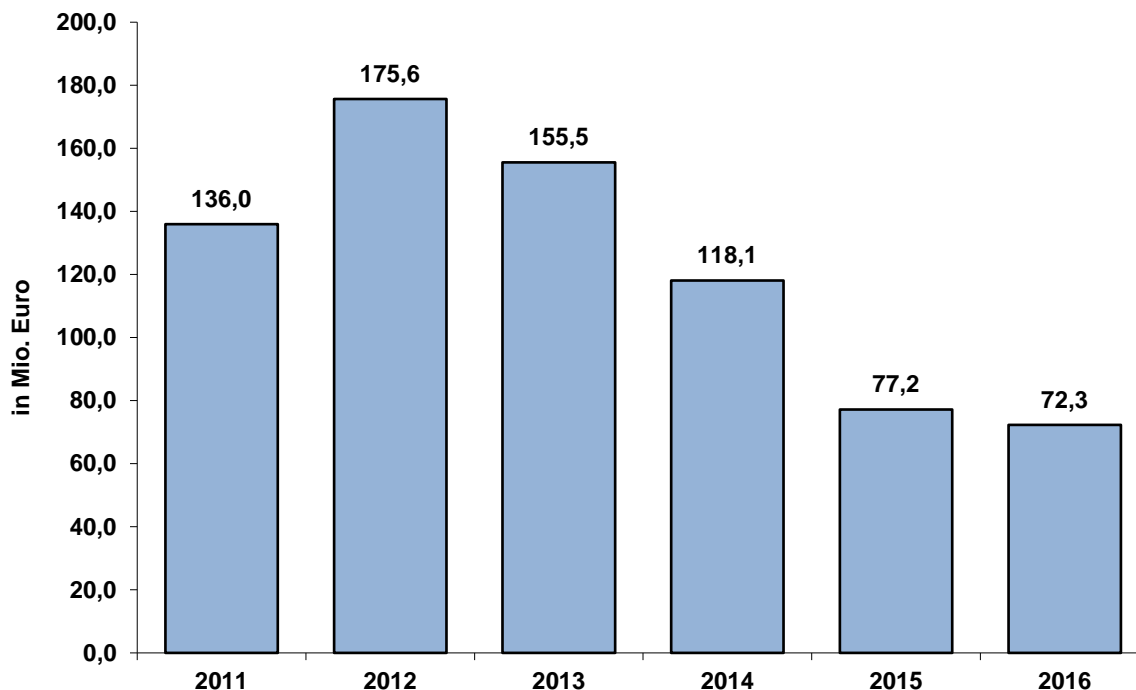
Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition		31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	86 Mio.€	90 Mio.€	87 Mio.€
	Einwohner	247.227 Personen (Stand: 31.12.2013 nach Zensus)	248.502 Personen (Stand: 31.12.2014 nach Zensus)	251.364 Personen (Stand: 31.12.2015 nach Zensus)
	Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	348 €	362 €	345 €

Bewertung: Korrespondierend mit der Kennzahl A.3.2 – Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ist der (rechnerische) Anteil des einzelnen Bürgers ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Ausgehend von einem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 77,2 Mio. EUR und unter Berücksichtigung des Finanzmittelfehlbetrages aus 2016 (einschl. des Saldos der haushaltsunwirksamen Vorgänge in Höhe von rund -0,4 Mio. EUR) ergibt sich ein **Bestand an Zahlungsmitteln** zum Ende des Haushaltsjahres 2016 von **rund 72,3 Mio. EUR**.

Die nachfolgende Grafik zeigt den Bestand an Zahlungsmitteln seit 2011 (jeweils zum 31.12. des Jahres):



2.2.2 Angaben zur Ergebnisrechnung

Die **Ergebnisrechnung 2016** weist bei **ordentlichen** Erträgen in Höhe von rund 749,63 Mio. EUR und **ordentlichen** Aufwendungen in Höhe von rund 734,86 Mio. EUR einen Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund **14,77 Mio. EUR** aus. Dieser Überschuss ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Für 2016 werden **außerordentliche** Erträge von rund 6,21 Mio. EUR und Aufwendungen von rund 1,16 Mio. EUR und damit ein Überschuss beim **außerordentlichen** Ergebnis in Höhe von rund **5,05 Mio. EUR** ausgewiesen. Dieser Überschuss ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

Die Ergebnisrechnung 2016 weist somit insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von rund **19,82 Mio. EUR** aus:

Ergebnisrechnung	2014	2015	2016
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-20 Mio. €	-23 Mio. €	20 Mio. €

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 8,6 % gestiegen, was sich im Wesentlichen auch in der Quote zu den Zuwendungserträgen widerspiegelt:

Ergebnisrechnung	2014	2015	2016
Ordentliche Erträge	671 Mio. €	690 Mio. €	750 Mio. €

Kennzahl C.1 - Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben gemäß § 50 GemHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO (Zeile 1 der Ergebnisrechnung)
Ordentliche Erträge gemäß § 50 GemHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 GemHKVO (Zeile 12 der Ergebnisrechnung)

Ziel: Wert möglichst hoch

Ergebnisrechnung	2014	2015	2016
Steuern und ähnliche Abgaben	338 Mio.€	328 Mio.€	344 Mio.€
Ordentliche Erträge	671 Mio.€	690 Mio.€	750 Mio.€
Steuerquote	50 %	48 %	46 %

Bewertung: Der Veränderung bei der Steuerquote liegen im Wesentlichen folgende Einflussfaktoren zugrunde:

Die Steuern haben sich gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt. Mehrerträge ergaben sich bei der Grundsteuer B aufgrund der Hebesatzerhöhung (+5,3 Mio. EUR), bei der Gewerbesteuer (+5,9 Mio. EUR, bereinigt +2,4 Mio. EUR), beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+3,4 Mio. EUR), beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+0,6 Mio. EUR) sowie bei der Vergnügungssteuer Automaten (+1,5 Mio. EUR).

Ursächlich für das Absinken der Steuerquote ist somit nicht die Steuerentwicklung, sondern die weit überdurchschnittliche Entwicklung der ordentlichen Erträge. Hier spielt insbesondere eine Steigerung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen eine Rolle.

Kennzahl C.2 - Zuwendungsquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Zuwendungen und allgemeine Umlagen gemäß § 50 GemHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO (Zeile 2 der Ergebnisrechnung)
Ordentliche Erträge gemäß § 50 GemHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 GemHKVO (Zeile 12 der Ergebnisrechnung)

Ziel: Wert möglichst hoch

Ergebnisrechnung	2014	2015	2016
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116 Mio.€	136 Mio.€	165 Mio.€
Ordentliche Erträge	671 Mio.€	690 Mio.€	750 Mio.€
Zuwendungsquote	17 %	20 %	22 %

Bewertung: Die Zuwendungsquote ist gestiegen, da die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen prozentual stärker gestiegen sind als die ordentlichen Erträge. Die Steigerung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist im Wesentlichen durch Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr beim Kommunalen Finanzausgleich (rund 28,5 Mio. EUR) entstanden. Hier haben sich die Schlüsselzuweisungen

aufgrund der im zugrunde zu legenden Zeitraum gesunkenen Steuerkraft der Stadt Braunschweig erhöht.

Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht, was sich im Wesentlichen bei den Aufwendungen für aktives Personal und den Transferaufwendungen widerspiegelt. Dem gegenüber stehen in Vergleich zum Vorjahr gesunkene Aufwendungen bei den Sach-/Dienstleistungen:

Ergebnisrechnung	2014	2015	2016
Ordentliche Aufwendungen	700 Mio.€	716 Mio.€	735 Mio.€

Kennzahl D.1 - Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}} * 100$

Datenbasis: Personalaufwendungen gemäß § 50 GemHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 1 und 2 GemHKVO (Zeile 13 und 14 sowie Deckungsreserve für Personalaufwand aus Zeile 19 der Ergebnisrechnung)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 50 GemHKVO in Verbindung mit § 2. Abs. 3 GemHKVO (Zeile 20 der Ergebnisrechnung)

Ziel: Wert möglichst niedrig

Ergebnisrechnung	2014	2015	2016
Personalaufwendungen	190 Mio.€	169 Mio.€	178 Mio.€
Ordentliche Aufwendungen	700 Mio.€	716 Mio.€	735 Mio.€
Personalaufwandsquote	27 %	24 %	24 %

Anmerkung: Die Entwicklung der Personalaufwendungen ist in der jährlichen Entwicklung nicht vollständig vergleichbar, da die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund der landesseitigen Festlegungen zum Teil für zwei Jahre erfolgen. In dem Gutachten 2014 wurden die Besoldungserhöhungen für 2015 und 2016 berücksichtigt. In 2015 wurden in dem Gutachten keine Besoldungserhöhungen berücksichtigt. In 2016 wurden in dem Gutachten keine Besoldungserhöhungen berücksichtigt.

Bewertung: Die Veränderungen in diesem Bereich ergeben sich im Wesentlichen aus Besoldungsanpassungen bzw. Tarifierhöhungen sowie durch die Zuführungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen. Hier kommt es in einzelnen Jahren (wie z. B. 2014) zu Spitzen, wenn zwei Besoldungsanpassungen beschlossen werden und diese bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zu berücksichtigen sind. Ab dem Jahresabschluss 2015 werden die Besoldungsanpassungen in dem Jahr berücksichtigt, für das sie beschlossen wurden. Da die Besoldungsanpassungen für 2015 und 2016 noch im Haushaltsjahr 2014 berücksichtigt wurden, wird die Entwicklung der Personalaufwendungen erst ab dem Haushaltsjahr 2017 vergleichbar sein.

Kennzahl D.2 - Zinslastquote

Berechnung: $\frac{\text{Aufwendungen für Zinsen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Teile der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gemäß § 50 GemHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 5 GemHKVO (nur Sachkonten, die die Zinsen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte betreffen – aus Zeile 17 der Ergebnisrechnung)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 50 GemHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 GemHKVO

Ziel: Wert möglichst niedrig

Ergebnisrechnung	2014	2015	2016
Zinsaufwendungen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte	6 Mio.€	7 Mio.€	6 Mio.€
Ordentliche Aufwendungen	700 Mio.€	716 Mio.€	735 Mio.€
Zinslastquote	1 %	1 %	1 %

Bewertung: Korrespondierend zur positiven Schuldensituation (vgl. obige Ausführungen) bewegt sich die Zinslastquote in Braunschweig kontinuierlich auf niedrigem Niveau.

2.2.3 Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gliedert sich in die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Positionen.

	Kennzahlen Finanzrechnung	2014	2015	2016
E.	Ein- und Auszahlungen	Saldo	Saldo	Saldo
E.1	aus laufender Verwaltungstätigkeit	28 Mio.€	14 Mio.€	52 Mio.€
E.2	für Investitionstätigkeit	-49 Mio.€	-46 Mio.€	-48 Mio.€
E.3	aus Finanzierungstätigkeit	-17 Mio.€	-8 Mio.€	-8 Mio.€
E.4	Ergebnis Finanzrechnung	-38 Mio.€	-40 Mio.€	-4 Mio.€
E.5	Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	0 Mio.€	-1 Mio.€	0 Mio.€

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

In der Finanzrechnung 2016 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** ein Überschuss (Saldo) in Höhe von **rund 52,2 Mio. EUR**. Die Differenz zum Überschuss des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge des Ergebnishaushaltes (z. B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus aktivierten Eigenleistungen) und bestimmte Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (z. B. Abschreibungen und Veränderungen bei den Rückstellungen) **nicht** zahlungswirksam sind.

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kennzahl E1) hatten für 2016 einen geplanten Saldo von rund 9,1 Mio. EUR – inkl. geplantem Haushaltsresteabbau in Höhe von rund 1,5 Mio. EUR ergibt sich ein Saldo von rund 7,6 Mio. EUR. Die Ergebnisverbesserung ist vor allem auf Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer, bei der Vergnügungssteuer für Automaten und beim Kommunalen Finanzausgleich sowie durch Minderauszahlungen für aktives Personal, für die Verzinsung von Steuererstattungen und für Sach-/ Dienstleistungen zurückzuführen. Dem gegenüber stehen Mehrauszahlungen für die Gewerbesteuerumlage.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für **Investitionstätigkeit** wurden in Höhe von **rund 67,3 Mio. EUR** getätigt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf **rund 19,0 Mio. EUR**, sodass sich aus der Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von **rund 48,3 Mio. EUR** ergab.

Die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Kennzahl E2) hatten für 2016 einen geplanten Saldo von rund -76,7 Mio. EUR – inkl. geplantem Haushaltsresteabbau in Höhe von rund 4,1 Mio. EUR ergibt sich ein geplanter Saldo von rund -80,8 Mio. EUR (Ist 2016: rund -48,3 Mio. EUR). Der geringere negative Saldo ist im Wesentlichen durch Mehreinzahlungen bei den Zuwendungen für Investitionstätigkeit und für die Veräußerung von Sachvermögen sowie durch den Aufbau von Haushaltsresten begründet. Dem gegenüber stehen Mindereinzahlungen bei den Beiträgen und ähnliche Entgelten für Investitionstätigkeit.

Es ergibt sich danach folgendes Zwischenergebnis:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	52,2 Mio. EUR
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>- 48,3 Mio. EUR</u>
Finanzmittelüberschuss	3,9 Mio. EUR

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Neue **Kredite** für Investitionen wurden in 2016 **nicht** aufgenommen. Die Auszahlungen in 2016 für **ordentliche Tilgungen** für die Investitionskredite betragen rund 8,3 Mio. EUR. **Außerordentliche Tilgungen** sind nicht erfolgt. Des Weiteren gab es im Haushaltsjahr 2016 Ein- und Auszahlungen für **Umschuldungen** in Höhe von rund 2,4 Mio. EUR.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo in Höhe von rund -8,3 Mio. EUR.

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kennzahl E3) hatten für 2016 einen geplanten Saldo von rund -8,4 Mio. EUR.

Das Ergebnis der **Finanzrechnung 2016** stellt sich danach wie folgt dar:

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit	+ 3,9 Mio. EUR
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 8,3 Mio. EUR
<u>+ Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</u>	<u>- 0,4 Mio. EUR</u>

Ergebnis: **Fehlbetrag 4,9 Mio. EUR**

Anmerkung: Aufgrund von Rundungen der einzelnen Beträge ergibt sich gegenüber dem Ergebnis eine Abweichung von 0,1 Mio. EUR.

Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 GemHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Kernverwaltung der Stadt Braunschweig auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Es handelt sich dabei um folgende Sachverhalte:

- Fremde Mittel - Zahlungsverkehr der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement
- Durchlaufende Gelder, die für Dritte nur eingezahlt oder ausgezahlt werden (Kameralistik = Vorschuss- und Verwahrkonten)

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 beläuft sich auf -404.582,71 EUR.

Hierin enthalten ist eine stichtagsbezogene Abstimmendifferenz in Höhe von rund 10 TEUR (Vorjahr 23 TEUR) zwischen der Liquidität auf den Bilanzkonten und dem Zahlungsmittelbestand in der Finanzrechnung.

2.3 Bewertung gemäß § 57 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO

Bei einer Bilanzsumme von rund 1.890 Mio. EUR im Jahresabschluss 2016 (Vorjahr rund 1.865 Mio. EUR) beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettosition auf rund 1.030 Mio. EUR (Vorjahr rund 1.015 Mio. EUR). Dies führt zu einer Nettositionsquote von rund 54 %. Im Vergleich zur entsprechenden Quote in der Eröffnungsbilanz (rund 51 %) zeigt sich eine positive Entwicklung. Gegenüber dem Jahresabschluss 2015 (rund 54 %) ist die Quote unverändert.

Der Jahresüberschuss in Höhe von rund 19,8 Mio. EUR ist Teil der Nettosition. Gegenüber den Haushaltsermächtigungen in Höhe von rund -15,0 Mio. EUR für 2016 (Ansatz in Höhe von rund -13,5 Mio. EUR und geplanter Haushaltsresteabbau in Höhe von rund 1,5 Mio. EUR) hat sich eine Verbesserung um rund 34,8 Mio. EUR ergeben, die im Wesentlichen durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer, bei der Vergnügungssteuer für Automaten, bei dem kommunalen Finanzausgleich, aus der Zuschreibung zum Festwert bei den Beständen der Stadtbibliothek, sowie durch Minderaufwendungen für aktives Personal und bei der Deckungsreserve aus der Zeile „sonstige ordentliche Aufwendungen“, für die Verzinsung von Steuererstattungen, bei den Aufwendungen für Sach-/Dienstleitungen im Teilhaushalt „Finanzen“ aus nicht mehr oder nur teilweise in 2016 umgesetzten Instandhaltungsmaßnahmen und im Teilhaushalt „Stadtplanung und Umweltschutz“ aus nicht ausgeschöpften Planungsmitteln für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens verursacht sind. Des Weiteren sind Minderaufwendungen für Transferaufwendungen in den Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ und „Soziales und Gesundheit“ zu verzeichnen, die mit entsprechende Mindererträge in ähnlicher Höhe bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen korrespondieren. Dem gegenüber stehen Mindererträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen in den beiden Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ und „Soziales und Gesundheit“, sowie Mehraufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen und bei der Gewerbesteuerumlage.

Unverändert positiv stellen sich die Kennziffern zur Verschuldungssituation dar. So ist der Verschuldungsgrad für Geldschulden der Stadt als Größe für das Verhältnis der Geldschulden zur Bilanzsumme mit rund 4 % (rund 62 Mio. EUR; Vorjahr rund 70 Mio. EUR) per 31. Dezember 2016 unverändert geblieben. Bezogen auf die Verschuldung je Einwohner bedeutet dies eine Verbesserung von rund 282 EUR per 31. Dezember 2015 auf nunmehr rund 245 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beliefen sich zum 31. Dezember 2015 auf rund 89.873 TEUR und zum 31. Dezember 2016 auf rund 86.768 TEUR. Davon entfallen rund 272 TEUR (Vorjahr: rund 355 TEUR) auf den Mietkauf des Feuerwehrservicezentrums, rund 83.273 TEUR (Vorjahr: 85.993 TEUR) auf die Maßnahmen im Rahmen des PPP-Projekts Schulen und Kitas, rund 1.362 TEUR (Vorjahr: 1.556 TEUR) auf die Abgeltung des vorhandenen Sanierungsstaus an der Klosterkirche Riddagshausen und der Frauenkapelle durch Übertragung der Baulast an die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie rund 1.861 TEUR (Vorjahr 1.969 TEUR), auf die Erstausrüstung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule.

Diese Eckdaten zur Vermögens-, Schulden-, Ergebnis- und Finanzsituation vorausgeschickt, ist bezüglich einer zusammenfassenden Bewertung des Jahresabschlusses 2016 festzuhalten, dass die bisherige solide Ausrichtung der städtischen Finanzen in diesem Jahr fortgesetzt wurde und als Folge eines über der Planung liegenden Ergebnisses insgesamt eine Verbesserung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt erzielt werden konnte.

Gleichwohl bleibt auch für die Zukunft die nachhaltige Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit das Ziel der städtischen Haushaltswirtschaft. Dabei soll soweit wie möglich auf eine Neuverschuldung und auf Liquiditätskredite verzichtet werden. Im Haushaltsplanentwurf 2018 ist eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gemäß § 122 NKomVG in Höhe von 50,0 Mio. EUR sowie in den Finanzplanungsjahren 2019 bis 2021 Kreditaufnahmen in Höhe von rund 25,1 Mio. EUR, 6,0 Mio. EUR bzw. 6,4 Mio. EUR vorgesehen. Die Kreditaufnahmen in den Jahren 2020 und 2021 entsprechen der vorgesehenen Tilgung von Krediten.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

3.1.1 Gesamtergebnis

Das Haushaltsjahr 2016 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2016	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
	EUR		absolut in EUR	in v. H.
Ordentliches Ergebnis	-13.843.697,41	14.768.306,96	+ 28.612.004,37	über 100 %
Außerordentliches Ergebnis	308.000,00	5.053.449,75	+ 4.745.449,75	über 100 %
Gesamtergebnis	-13.535.697,41	19.821.756,71	+ 33.357.454,12	über 100 %

In der Gesamt-Ergebnisrechnung wurde für das Haushaltsjahr 2016 ein Haushaltsresteabbau in Höhe von 1.505 TEUR geplant.

2016	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
	EUR		absolut in EUR	in v. H.
Ordentliches Ergebnis	-15.348.697,41	14.768.306,96	+ 30.117.004,37	über 100 %
Außerordentliches Ergebnis	308.000,00	5.053.449,75	+ 4.745.449,75	über 100 %
Gesamtergebnis	-15.040.697,41	19.821.756,71	+ 34.862.454,12	über 100 %

3.1.2 Ordentliches Ergebnis

Nach der Gesamt-Ergebnisrechnung 2016 ergibt sich für das ordentliche Ergebnis durch Mindererträge bei den ordentlichen Erträgen in Höhe von 9.139.523,46 EUR und durch Minderaufwendungen bei den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 37.751.527,83 EUR gegenüber der Haushaltsplanung eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 28.612.004,37 EUR.

Die Verbesserung des Ergebnisses wird im Wesentlichen durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 8.645 TEUR (bereinigte Gewerbesteuer rund 8.811 TEUR), bei der Vergnügungssteuer für Automaten in Höhe von rund 2.350 TEUR, bei dem Kommunalen Finanzausgleich in Höhe von rund 2.206 TEUR, aus der Zuschreibung zum Festwert bei den Beständen der Stadtbibliothek in Höhe von rund 1.784 TEUR, sowie durch Minderaufwendungen für aktives Personal und die Deckungsreserve aus der Zeile „sonstige ordentliche Aufwendungen“ in Höhe von rund 9,5 Mio. EUR, für die Verzinsung von Steuererstattungen in Höhe von rund 2.074 TEUR, bei den Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen im Teilhaushalt „Finanzen“ aus nicht mehr oder nur teilweise in 2016 umgesetzten Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von rund 3.194 TEUR und im Teilhaushalt „Stadtplanung und Umweltschutz“ aus nicht ausgeschöpften Planungsmitteln für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens in Höhe von rund 2.219 TEUR verursacht.

Des Weiteren sind Minderaufwendungen für Transferaufwendungen in den Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ in Höhe von rund 12.237 TEUR und „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 10.951 TEUR zu verzeichnen, die mit entsprechende Mindererträge in ähnlicher Höhe bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen korrespondieren.

Dem gegenüber stehen Mindererträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen in den beiden Teilhaushalten „Kinder, Jugend und Familie“ in Höhe von rund 12.434 TEUR und „Soziales und Gesundheit“ in Höhe von rund 8.759 TEUR, sowie Mehraufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen in Höhe von rund 3.035 TEUR, bei der Gewerbesteuerumlage in Höhe von rund 2.777 TEUR.

3.1.3 Außerordentliches Ergebnis

Durch Mehrerträge bei den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 5.454.116,44 EUR und durch Mehraufwendungen bei den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 708.666,66 EUR ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis gegenüber der Haushaltsplanung eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 4.745.449,75 EUR.

Die Mehrerträge bei den außerordentlichen Erträgen sind vor allem durch die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen (rund 3.645 TEUR) z. B. von Rückstellungen für Klagen in Zusammenhang mit der Vergnügungssteuer (Rücknahme von Klagen) sowie Mehrerträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (rund 1.035 TEUR).

Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen für Aufwendungen für Kinderarmut (rund 194 TEUR), für sonstige periodenfremde beziehungsweise außergewöhnliche Aufwendungen (rund 222 TEUR) sowie für nicht zu aktivierende Anlagen im Bau (rund 177 TEUR).

3.2 Teil-Ergebnisrechnung

In der nachfolgenden Übersicht wurden für die Ergebnisrechnung die Abweichungen der Erträge zwischen dem Ansatz aus dem Haushaltsplan 2016 und dem Ergebnis 2016 je Teilhaushalt ermittelt.

Erträge

Teilhaushalte	Gesamtertrag		Abweichung		
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger		
	- EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -	
Politische Gremien	0,00	0,00	+	0,00	-
Verwaltungsführung	0,00	0,00	+	0,00	-
FB 01 Zentrale Steuerung	60.300,00	68.095,91	+	7.795,91	+ 12,9
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik	251.500,00	1.680,00	-	249.820,00	- 99,3
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	231.900,00	182.436,63	-	49.463,37	- 21,3
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat	0,00	-141,00	-	141,00	-
Personalvertretung	0,00	0,00	+	0,00	-
FB 10 Zentrale Dienste	3.804.800,00	4.214.086,51	+	409.286,51	+ 10,8
FB 20 Finanzen	45.736.293,62	46.990.053,10	+	1.253.759,48	+ 2,7
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	10.883.530,00	10.841.782,04	-	41.747,96	- 0,4
FB 37 Feuerwehr	17.773.275,00	16.959.409,03	-	813.865,97	- 4,6
FB 40 Schule	4.536.612,00	4.659.021,67	+	122.409,67	+ 2,7
Kultur und Wissenschaft (FB 41)	1.969.138,00	3.768.517,92	+	1.799.379,92	+ 91,4
Ref. 0500 Sozialreferat	127.100,00	248.559,83	+	121.459,83	+ 95,6
FB 50 Soziales und Gesundheit	128.856.427,00	121.886.215,60	-	6.970.211,40	- 5,4
FB 51 Kinder, Jugend und Familie	50.100.240,00	37.707.852,06	-	12.392.387,94	- 24,7
Ref. 0600 Baureferat	35.500,00	40.779,30	+	5.279,30	+ 14,9
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	73.803,00	40.141,94	-	33.661,06	- 45,6
Ref. 0630 Bauordnung	3.442.121,00	3.806.977,99	+	364.856,99	+ 10,6
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz	5.071.435,55	2.167.517,80	-	2.903.917,75	- 57,3
FB 66 Tiefbau und Verkehr	11.668.871,75	11.249.845,44	-	419.026,31	- 3,6
FB 67 Stadtgrün und Sport	4.229.503,68	3.955.212,13	-	274.291,55	- 6,5
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat	43.270,00	47.586,73	+	4.316,73	+ 10,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	470.630.827,00	487.005.409,95	+	16.374.582,95	+ 3,5
Gesamt	759.526.447,60	755.841.040,58	-	3.685.407,02	- 0,5

In der nachfolgenden Übersicht wurden für die Ergebnisrechnung die Abweichungen der Aufwendungen zwischen dem Ansatz aus dem Haushaltsplan 2016 und dem Ergebnis 2016 je Teilhaushalt ermittelt.

Aufwendungen

Teilhaushalt	Gesamtaufwand		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
	- EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -
Politische Gremien	2.072.760,00	1.736.059,59	- 336.700,41	- 16,2
Verwaltungsführung	1.612.280,00	1.560.221,83	- 52.058,17	- 3,2
FB 01 Zentrale Steuerung	4.070.634,70	3.863.869,16	- 206.765,54	- 5,1
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik	2.232.033,00	1.716.433,00	- 515.600,00	- 23,1
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	1.511.278,00	1.433.430,94	- 77.847,06	- 5,2
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat	246.885,00	197.113,02	- 49.771,98	- 20,2
Personalvertretung	980.399,00	1.041.101,06	+ 60.702,06	+ 6,2
FB 10 Zentrale Dienste	24.131.131,52	24.841.676,29	+ 710.544,77	+ 2,9
FB 20 Finanzen	86.257.345,82	86.317.529,45	+ 60.183,63	+ 0,1
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	18.154.140,54	17.889.465,99	- 264.674,55	- 1,5
FB 37 Feuerwehr	40.289.449,55	39.763.671,35	- 525.778,20	- 1,3
FB 40 Schule	61.255.417,78	59.345.398,76	- 1.910.019,02	- 3,1
Kultur und Wissenschaft (FB 41)	28.752.512,06	27.627.297,92	- 1.125.214,14	- 3,9
Ref. 0500 Sozialreferat	1.116.185,00	867.309,13	- 248.875,87	- 22,3
FB 50 Soziales und Gesundheit	211.531.178,99	202.300.072,08	- 9.231.106,91	- 4,4
FB 51 Kinder, Jugend und Familie	164.712.599,96	150.576.929,38	- 14.135.670,58	- 8,6
Ref. 0600 Baureferat	853.798,00	925.851,83	+ 72.053,83	+ 8,4
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	599.496,00	557.605,60	- 41.890,40	- 7,0
Ref. 0630 Bauordnung	5.129.087,00	5.047.853,19	- 81.233,81	- 1,6
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz	21.268.608,92	14.813.161,62	- 6.455.447,30	- 30,4
FB 66 Tiefbau und Verkehr	39.525.811,16	38.161.748,86	- 1.364.062,30	- 3,5
FB 67 Stadtgrün und Sport	26.047.795,01	24.998.936,00	- 1.048.859,01	- 4,0
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat	937.718,00	522.342,09	- 415.375,91	- 44,3
Allgemeine Finanzwirtschaft	29.773.600,00	29.914.205,73	+ 140.605,73	+ 0,5
Gesamt	773.062.145,01	736.019.283,87	- 37.042.861,14	- 4,8

Erläuterungen zu Abweichungen der Erträge in den Teil-Ergebnisrechnungen

Im Folgenden werden diejenigen Haushaltsansätze der Teilhaushalte erläutert, die eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis über 500 TEUR aufweisen.

FB 20 Finanzen

FB 20 – Zeile 6: Privatrechtliche Entgelte		
Haushaltsansatz 2016:	6.892.800,00	EUR
Ergebnis 2016:	7.395.479,81	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	502.679,81	EUR
<p>Die Mehrerträge resultieren aus den Miet- und Pachtzahlungen (Sachkonto 341110) des Produktes 1.11.1165.21 - Verwaltung städtischer und angemieteter Grundstücke.</p> <p>Bei den bebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken sowie bei den An- und Untervermietungen fielen insgesamt rund 360 TEUR mehr an. Verkaufsverzögerungen, die wider Erwarten dazu geführt haben, dass die entsprechenden Mieterträge beibehalten wurden, Pachtzinsanpassungen, neu abgeschlossene Verträge sowie tatsächliche Betriebskostenabrechnungen haben zu entsprechenden Mehrerträgen geführt.</p> <p>Daneben fiel die Anzahl der tatsächlichen Einfahrten bei den drei städtischen Tiefgaragen und die damit zusammenhängenden Entgelte mit 145 TEUR höher als vorhersehbar aus.</p>		

FB 20 – Zeile 9: Aktivierte Eigenleistungen		
Haushaltsansatz 2016:	0,00	EUR
Ergebnis 2016:	888.382,57	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	888.382,57	EUR
<p>Es konnten bei einigen Baumaßnahmen Sachkosten aktiviert werden, die zu entsprechenden Erträgen geführt haben. Insbesondere sind z. B. im Zusammenhang mit dem Ersatzbau der Sporthalle Lehdorf aktivierbare Vorplanungskosten angefallen.</p> <p>In der o. a. Summe sind aber auch aktivierte Sachkosten mit dabei, die fälschlicherweise erfolgt sind und in den Folgejahren korrigiert werden (z. B. Projekt Sanierung von Unterdecken – 4S.210085).</p>		

FB 20 – Zeile 11: Sonstige ordentliche Erträge

Haushaltsansatz 2016: 14.302.200,00 EUR

Ergebnis 2016: 13.525.759,49 EUR

 Abweichung vom Ansatz: -776.440,51 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung hängt im Wesentlichen mit dem Konzessionsentgelt von BSIEnergy zusammen. Das zu leistende Konzessionsentgelt richtet sich nach dem Verbrauch bzw. dem Umsatz der BSIEnergy. Die zuletzt milden Winter führten zu einem geringeren Strom- und Gasverbrauch. Dies hatte zur Folge, dass die Endabrechnung für das Kalenderjahr 2015 (im 1. Quartal 2016) mit einer geringeren Schlusszahlung abschloss und zu entsprechend niedrigeren Abschlagszahlungen in 2016 führte, als bei der Planung für das Jahr 2016 angenommen wurde.

Demgegenüber wurden Mehrerträge von rund 240 TEUR bei den Säumniszuschlägen, Mahngebühren und sonstigen Nebenforderungen erzielt.

FB 20 – Zeile 22: Außerordentliche Erträge

Haushaltsansatz 2016: 336.000,00 EUR

Ergebnis 2016: 1.466.904,92 EUR

 Abweichung vom Ansatz: 1.130.904,92 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Der Mehrertrag resultiert in erster Linie aus:

- erzielten Erträgen aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden, bei denen Verkäufe über dem Buchwert in einer Höhe erzielt werden konnten, die zur Haushaltsplanung nicht erwartet wurden (rund 919 TEUR) sowie
- nicht eingeplante Nachberechnung des Kommunalrabattes für die Jahre 2008 bis 2015 gem. Konzessionsvertrag mit BSIEnergy (rund 105 TEUR).

FB 37 Feuerwehr

FB 37 – Zeile 5: Öffentlich-rechtliche Entgelte		
Haushaltsansatz 2016:	15.186.300,00	EUR
Ergebnis 2016:	14.205.896,92	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-980.403,08	EUR
<p>Die Erträge auf dieser Position ergeben sich aus den Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes. Die Höhe der Entgelte ergeben sich aus einer Vereinbarung mit den Kostenträgern und einer darauf basierenden Entgelttarifordnung.</p> <p>Durch die vom Gesetzgeber neu geschaffene Ausbildung zum Notfallsanitäter sowie die Umstellung auf Digitalfunk und die damit verbundenen höheren Kosten verzögerten sich die Verhandlungen mit den Kostenträgern über die betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten für die Jahre 2015 und 2016, sodass diese erst Ende des Jahres 2016 abgeschlossen werden konnten.</p> <p>Diese Gesamtkosten wurden als Grundlage zur Berechnung der Entgelte für einzelne Leistungen des Rettungsdienstes zugrunde gelegt und dann in eine Vereinbarung und die Entgelttarifordnung überführt, welche zum 1. August 2017 in Kraft trat. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht nur für die betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten, sondern auch für die Berechnung der einzelnen Entgelte mit den Kostenträgern ein Konsens herbeigeführt werden muss.</p> <p>Die zum Haushaltsjahr 2016 angesetzten erhöhten Entgelte wurden somit rund ein Jahr später umgesetzt und mindern daher die Erträge um den oben genannten Betrag.</p>		

FB 41 Kultur und Wissenschaft

FB 41 – Zeile 11: Sonstige ordentliche Erträge		
Haushaltsansatz 2016:	0,00	EUR
Ergebnis 2016:	1.784.054,83	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	1.784.054,83	EUR
<p>Die nicht geplanten Erträge in Höhe von rund 1.784 TEUR sind auf das Ergebnis der Festwertinventur in der Stadtbibliothek zurückzuführen.</p> <p>Das Bewertungsvereinfachungsverfahren „Festwert“ wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 für die Vermögenserfassung der Bestände der Stadtbibliothek in Anspruch genommen.</p>		

Hierzu hat zum Bilanzstichtag 31.12.2016 eine Überprüfung der Bestände anhand einer Inventur stattgefunden.

Auf Grundlage zu berücksichtigender Bewertungsgrundsätze sowie der gewählten Bewertungsansätze wurde für den Medienbestand der Stadtbibliothek ein Wertzuwachs in Höhe von 1.784 TEUR auf insgesamt 2.261 TEUR per 31.12.2016 ermittelt.

Den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung folgend war diese Wertsteigerung in die Bilanz zum Jahresende zu übernehmen. Buchhalterisch erfolgte dies in Form einer zusätzlichen (nicht zahlungswirksamen) Ertragsbuchung.

FB 50 Soziales und Gesundheit

FB 50 – Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Haushaltsansatz 2016:	18.236.600,00	EUR
-----------------------	---------------	-----

Ergebnis 2016:	19.227.926,02	EUR
----------------	---------------	-----

Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	991.326,02	EUR
---	------------	-----

Mehrerträge ergaben sich in Höhe von rund 1.170 TEUR bei der Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) SGB II insbesondere aufgrund einer nicht vorhersehbaren im Flüchtlingskontext stehenden erhöhten Bundesbeteiligung. Die prozentuale Erhöhung für Niedersachsen von 2,9 % für die Jahre 2016 - 2018 ergibt sich aus dem vom Bund im Dezember 2016 verabschiedeten Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen. Das Land Niedersachsen verteilte die Mittel für das Haushaltsjahr 2016 im Januar 2017 - rechtzeitig zum Buchungsschluss 2016 der Stadt Braunschweig am 31.01.2017. Der Mehrertrag aus dieser Erhöhung betrug rund 1.450 TEUR. In der Finanzrechnung findet sich dieser Betrag erst im Jahr 2017 wieder.

Die Differenz in Höhe von rund 280 TEUR zu den tatsächlichen Mehrerträgen KdU SGB II von rund 1.170 TEUR resultiert aus den geringer als prognostizierten KdU-Aufwendungen SGB II. Ursächlich hierfür war der im Vergleich zur Planung stärker ausgefallene Rückgang der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften SGB II.

Des Weiteren sind Erträge von rund 120 TEUR für Drittmittelprojekte beim Büro für Migrationsfragen im Fachbereich Soziales und Gesundheit zu verzeichnen. Geplant wurden diese jedoch noch im Teilhaushalt "Sozialreferat". Die Aufgabenverlagerung erfolgte zum 1. April 2016.

Mindererträge sind bei der Erstattung für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket im Rechtskreis des Bundeskindergeldgesetzes von rund 390 TEUR aufgrund geringerer Inanspruchnahme entstanden.

Darüber hinaus sind Mehrerträge von saldiert rund 91 TEUR in diversen Bereichen zu verzeichnen.

FB 50 – Zeile 4: Sonstige Transfererträge

Haushaltsansatz 2016: 7.208.100,00 EUR

Ergebnis 2016: 7.972.194,95 EUR

 Abweichung vom Ansatz: 764.094,95 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung entstand im Wesentlichen durch nicht erwarteten Mehrerträge beim Sozialhilfee-tat. Mehrerträge waren hier insbesondere bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (rund 698 TEUR), bei Hilfe zum Lebensunterhalt (rund 217 TEUR), bei Hilfe zur Pflege (rund 60 TEUR) und bei der Eingliederungshilfe (rund 55 TEUR) zu verzeichnen. Die das SGB XII betreffenden Mehrerträge führten zu entsprechenden Mindererstattungen beim Quotalen System und bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die Mindererträge bei Wohngeldrückzahlungen von rund 162 TEUR resultieren daraus, dass die erwartete Fallzahlsteigerung aufgrund der Wohngeldnovelle zum 1. Januar 2016 nicht in der Größenordnung wie ursprünglich erwartet eingetreten ist. Da die Nettoaufwendungen Wohngeld zu 100% erstattet werden, ist dieser Minderertrag ergebnisneutral - d. h. die Wohngelderstattungen - Zeile 7- wären bei höheren Transfererträgen noch geringer ausgefallen, als sie es wegen der Minder-aufwendungen Transferleistungen -Zeile 18- nun sind.

Mindererträge in Höhe von rund 137 TEUR waren bei den Rückzahlungen gewährter Hilfen im Bereich des SGB II zu verzeichnen sowie Mehrerträge in Höhe von rund 38 TEUR im Bereich Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge und Opferentschädigungsgesetz).

Darüber hinaus waren Mindererträge von saldiert rund 5 TEUR in diversen Bereichen zu verzeichnen.

FB 50 – Zeile 5: Öffentlich-rechtliche Entgelte

Haushaltsansatz 2016: 2.545.200,00 EUR

Ergebnis 2016: 1.710.639,41 EUR

 Abweichung vom Ansatz: -834.560,59 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung basiert auf Mindererträgen in Höhe von rund 888 TEUR bei den Verwaltungsgebühren für Asylbewerberuntersuchungen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2016 war nicht davon auszugehen, dass die Zahl der täglich vom Gesundheitsamt durchzuführenden Untersuchungen der Personen aus der Landesaufnahmebehörde (LAB) im Laufe des Jahres 2016 sehr stark sinken werden. Die Untersuchungszahlen haben sich von 19.949 in 2015 auf 4.206 in 2016 verringert.

Mehrerträge in Höhe von rund 52 TEUR waren hingegen bei den Benutzungsgebühren im Bereich der Wohnungsloseneinrichtungen aufgrund des Anstiegs der Belegungszahlen zu verzeichnen.

FB 50 – Zeile 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Haushaltsansatz 2016: 95.946.100,00 EUR

Ergebnis 2016: 87.187.366,58 EUR

Abweichung vom Ansatz: -8.758.733,42 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Mindererträge sind im Bereich SGB XII korrespondierend mit geringeren Nettoaufwendungen bei der Erstattung für die Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung (rund - 2.400 TEUR) und der Erstattung nach dem Quotalen System der Sozialhilfe (rund - 600 TEUR) zu verzeichnen -s. auch Zeilen 04 und 18 -.

Die Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung sind anders als prognostiziert im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Insbesondere durch veränderte Wohngeldansprüche ab dem Jahr 2016 aufgrund der Wohngeldnovelle fiel die Zahl der Empfänger hier geringer aus als prognostiziert und war sogar geringer als im Jahr 2015.

Mindererträge in Höhe von rund 1.800 TEUR sind bei den Wohngelderstattungen vom Land durch die geringer als prognostiziert eingetretene Fallzahlsteigerung aufgrund der Wohngeldnovelle zum 01.01.2016 entstanden (100 % Erstattung der Nettoaufwendungen Wohngeld - siehe auch Erläuterungen zu Zeile 4 und Zeile 18).

Größer als veranschlagt war des Weiteren die Erstattung des Jobcenters Braunschweig für Personalkosten der dort eingesetzten städtischen Mitarbeiter (rund 450 TEUR, geplant und bewirtschaftet durch FB 10).

Ein Minderertrag von rund 4.520 TEUR ist bei der Erstattung für Aufwendungen nach dem AsylbLG entstanden. Das Nds. Innenministerium hat im Jahresverlauf 2016 einen Erlass vom 03.12.2015 aufgehoben, nach dem die Erstattungen in dem Jahr der Flüchtlingszuweisung als Ertrag zu veranschlagen waren, unabhängig von der tatsächlich späteren Zahlung. Die Planung für 2016 erfolgte hingegen entsprechend dem Erlass vom 03.12.2015.

FB 50 – Zeile 11: Sonstige ordentliche Erträge

Haushaltsansatz 2016: 0,00 EUR

Ergebnis 2016: 828.712,72 EUR

Abweichung vom Ansatz: 828.712,72 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Bei diesen Mehrerträgen handelt es sich überwiegend (rund 784 TEUR) um Unterkunftskosten von Geflüchteten, die der Stadt Braunschweig ab dem Jahr 2016 zugewiesen worden sind. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2016 war nicht bekannt, ob und in welcher Höhe Unterkunftskosten von den zugewiesenen Geflüchteten anfallen werden.

Ein Mehrertrag in Höhe von rund 42 TEUR resultiert aus Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen (z. B. Sozialhilferückforderung inkl. Darlehen). Diese Mehrerträge sind im Voraus nicht planbar.

Darüber hinaus wurden hier Zwangsgelder aus dem Bereichen Wohngeld und Wohnungslosen sowie sonstige Nebenforderungen verbucht, die im Voraus ebenfalls nicht planbar sind.

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

FB 51 – Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Haushaltsansatz 2016:	10.373.600,00	EUR
-----------------------	---------------	-----

Ergebnis 2016:	11.270.127,31	EUR
----------------	---------------	-----

Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	896.527,31	EUR
---	------------	-----

Die Abweichungen der Zeile 2 setzen sich wie folgt zusammen:

Rund 310 TEUR Mehrerträge vom Land an die freien Träger von Kindertagesstätten. Bei der Ausbauförderung U3 (RAT) konnten höhere Förderbeträge als geplant eingebracht werden und 1:1 an die Träger weitergeleitet werden (Projekt: 4S.510022).

Rund 314 TEUR Mehrerträge bei den Zuwendungen von sonstigen Bereichen für die Erstattung der Unterbringungskosten von Integrationskindern in Kindertagesstätten.

Rund 121 TEUR Mehrzuschüsse von Stiftungen, privaten Unternehmen usw. für die Einrichtungen (z. B. Kindertagesstätten).

Rund 118 TEUR Mindererträge vom Bund für Jugendsozialarbeit, berufsbegleitende Hilfen/ Schulsozialarbeit. (Sachkonto 314010). Dem gegenüber stehen Mehrerträge von rund 267 TEUR vom Land (Sachkonto 314110). Abbildung des neuen Projektes Pace.

FB 51 – Zeile 4: Sonstige Transfererträge

Haushaltsansatz 2016: 1.852.400,00 EUR

Ergebnis 2016: 2.521.137,81 EUR

 Abweichung vom Ansatz: 668.737,81 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Die Mehrerträge von rund 669 TEUR ergeben sich aus:

1.31.3410.01.01 (Unterhaltsvorschuss) Mehrerträge:

321150 Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen von 731 TEUR und 322150 Kostenbeiträge, Aufwands- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen von rund 42 TEUR.

Die Abweichung bei dem Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen ergibt sich überwiegend wie auch in den Vorjahren aus dem Sachverhalt, dass der Planansatz beim Unterhaltsvorschuss auf den tatsächlichen Einzahlungen basiert, da erfahrungsgemäß nicht alle Forderungen eingebracht werden können. Mit den Buchungen im Ergebnishaushalt werden die aufgrund der Bescheiderteilungen bestehenden Forderungen abgebildet, unabhängig davon, ob sie eingebracht werden können.

Weitere Abweichungen bei:

321150 Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen Mindererträge bei der Vollzeitpflege, PSP 1.36.3630.08.01 in Höhe von rund 58 TEUR und Mindererträge von rund 36 TEUR bei sozialpädagogischer Tagesbetreuung, PSP 1.36.3630.07.06.

322150 Kostenbeiträge Aufwands- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen ergeben sich im Ergebnis Mindererträge von rund 11 TEUR durch Mindererträge bei der Abwicklung der allgemeinen Heimerziehung (1.36.3630.09.01 rund 43 TEUR) und Eingliederungshilfe (1.36.3630.09.02 rund 66 TEUR) und Mehrerträgen bei Inobhutnahmen und umF Inobhutnahmen (1.36.3630.11.01 und 11.02 insgesamt rund 53 TEUR) und den oben genannten rund 42 TEUR unter 1.31.3410.01.01 (UVG).

FB 51 – Zeile 5: Öffentlich-rechtliche Entgelte

Haushaltsansatz 2016: 9.838.950,00 EUR

Ergebnis 2016: 8.317.463,97 EUR

 Abweichung vom Ansatz: -1.521.486,03 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Die Mindererträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus dem Sachkonto 332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte bei den PSP-Elementen 1.36.3670.01.01 - Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper (Mindererträge von rund 463 TEUR) sowie 1.36.3670.01.03 - umF in sonstigen

städtische Einrichtungen (Mindererträge von rund 1.053 TEUR). Dies spiegelt die Situation der umF-Einrichtungen wieder. Umzüge und Zusammenlegung der umF-Einrichtungen wurden erst zu November 2016 abgeschlossen. Somit erfolgte ein Großteil der Rechnungsstellung der Einrichtung erst nach Abschluss des Haushaltsjahres.

FB 51 – Zeile 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Haushaltsansatz 2016: 26.442.000,00 EUR

Ergebnis 2016: 14.007.643,61 EUR

Abweichung vom Ansatz: -12.434.356,39 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Mindererträge setzen sich wie folgt zusammen:

Sachkonto 348010 Erstattungen vom Bund, Mindererträge in Höhe von rund 67 TEUR.

Wie im Vorjahr blieben die Erstattungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes aus, da die Stellen nur wenig besetzt wurden. Es betraf:

PSP 1.36.3650.02.01 (Kindergarten - städtisch) rund 66 TEUR

PSP 1.36.3660.03.01 (Zeltlager Lenste) rund 1,3 TEUR.

Sachkonto 348110 Erstattung vom Land, Mindererträge von rund 12.180 TEUR

PSP 1.31.3410.01.01 (UVG) von rund 519 TEUR Mindererträgen und geringeren Mindererträgen bei PSP 1.36.3630.15.03 Elterngeld von rund 10 TEUR. Der Großteil der Mindererträge, insgesamt 11.665 TEUR ist bei PSP 1.36.3630.11.02 Inobhutnahmen umF anzufinden. Hier erfolgte bisher nur eine pauschale Abschlagszahlung vom Land. Dagegen zu rechnen sind rund 15 TEUR Mehrerträge bei 1.36.3630.02.02 wirtschaftliche Jugendhilfe und bei 1.36.3630.13.01 für sozialen Trainingskurs Jugendgerichtshilfe aufzuführen.

Sachkonto 348210 Erstattungen von Gemeinden u. Gemeindeverb., Mindererträge von rund 404 TEUR

Folgende Mindererträge sind zu verzeichnen:

PSP 1.36.3630.09.01 allgemeine Heimerziehung in Höhe von rund 141 TEUR

PSP 1.36.3630.08.01 Vollzeitpflege in Höhe von rund 229 TEUR (stationäre Eingliederungshilfe)

PSP 1.36.3630.11.01 Inobhutnahmen von rund 61 TEUR.

Dagegen stehen Mehrerträge von rund 27 TEUR bei 1.36.3650.01.01/02.01 (Krippen und Kindergartenbetreuung städt.), Erstattungen für auswärtige Kinder.

Sachkonto 348410 Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen

Für die Erstattungen in Höhe von rund 215 TEUR gibt es keinen Planansatz.

Hier werden vom FB 10 die Erstattungen für Krankenkassen für Mutterschutzzeiten (Umlage U2) gebucht.

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

FB 61 – Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Haushaltsansatz 2016:	1.611.200,00	EUR
Ergebnis 2016:	351.520,11	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-1.259.679,89	EUR
<p>Die Mindererträge sind im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:</p> <p>Projekt 3S.610001 und 4S.610009 Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt Projekt 3S.610002 und 4S.610018 Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt EFRE Projekt 3S.610004 und 4S.610020 Sanierungsmaßnahmen Stadtumbau Weststadt Projekt 4S.610033 fW Förderprogramm energetische Stadtsanierung Projekt 4S.610039: FB 61 Sanierungsmaßnahmen Donauviertel</p> <p>Die Planung der Erträge ist in der Sanierung von großen Unsicherheiten begleitet, da die tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligten im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.</p> <p>Abweichung rund: - 1.300 TEUR</p> <p>Projekt 4E:610009 – Altlastensanierung Breite Str. / Gördelinger Str.: Nicht geplant waren die Erträge aus der Einzahlung von Dritten für die Altlastensanierung Breite Str. / Gördelinger Str. in Höhe von rund 162 TEUR für das Jahr 2016. Die vom Land geplanten Zuwendungen in Höhe von rund 40 TEUR sind dagegen nicht eingegangen.</p> <p>Abweichung rund: + 122 TEUR</p>		

FB 61 – Zeile 11 - Sonstige ordentliche Erträge		
Haushaltsansatz 2016:	2.326.000,00	EUR
Ergebnis 2016:	735.943,05	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-1.590.056,95	EUR
<p>Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:</p> <p>Projekt 4S.610017 - FB 61: Umlegung von Grundstücken Vorwiegend aufgrund noch offener Grundstücksfragen konnten die geplanten Umlegungsverfahren nicht ausgeführt werden und somit die geplanten Einzahlungen nicht realisiert werden (z.B. Umlegungsverfahren Waller See). Den Mindererträgen stehen damit aber auch Minderaufwendungen</p>		

bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gegenüber (siehe Zeile 19).

Abweichung rund: - 1.735 TEUR

Projekt 3S.610001 und 4S.610009 Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt

Die Planung der Erträge ist in der Sanierung von großen Unsicherheiten begleitet, da die tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligten im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.

In diesem konkreten Fall stammen die Mehrerträge aus den Ausgleichsbeträgen, die im Wege der freiwilligen vorzeitigen Ablösung im Sanierungsgebiet Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt realisiert werden konnten.

Abweichung rund: + 141 TEUR

FB 66 Tiefbau und Verkehr

FB 66 – Zeile 9: Aktivierte Eigenleistungen

Haushaltsansatz 2016: 1.750.633,66 EUR

Ergebnis 2016: 1.212.231,11 EUR

Abweichung vom Ansatz: -538.402,55 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung resultiert aus zwei Sachverhalten:

1. Die geplanten Personalkosten für 2016 liegen mit rund 270 TEUR unter dem Ist-2016. Grund dafür sind vakante Stellen, die kurzfristig nicht besetzt werden konnten und in der Folge zu Minderausgaben bei den Personalkosten geführt haben. Die verteilten Planpersonalkosten auf investive Projekte, die Grundlage für die "aktivierten Eigenleistungen" sind, waren dadurch auch zu hoch angesetzt.

2. Die Planung der Personalkosten für 2016 erfolgte zu einem größeren Anteil als bisher über investive Projekte und weniger über Kostenstellen oder nichtinvestive Projekte. Im Ist-2016 konnte das nicht realisiert werden, so dass im IST-2016 der Anteil der "aktivierten Eigenleistungen" nicht wie geplant umgesetzt werden konnte. Ein Grund dafür ist, dass in 2016 sehr viele neue Mitarbeiter ihren Dienst aufgenommen haben, die gerade in der Einarbeitungszeit nicht sofort eigenständig an Projekten arbeiteten und damit zunächst zu einem größeren Anteil als geplant über Kostenstelle abgebildet worden.

Für die Personalplanung 2017 erfolgte die Verteilung der Arbeitsanteile auf investive Projekte vorsichtiger.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben		
Haushaltsansatz 2016:	327.712.000,00	EUR
Ergebnis 2016:	338.708.420,22	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	10.996.420,22	EUR
<p>Der aufgeführte Mehrertrag bei den Steuern hat sich im Wesentlichen durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer und bei der Vergnügungssteuer für Automaten ergeben. Bei den übrigen Steuerarten ergaben sich nur geringe Abweichungen.</p> <p>Bei der Gewerbesteuer ergaben sich Mehrerträge in Höhe von rund 8.645 TEUR. Ursache hierfür war, dass sich sowohl die Vorauszahlungen auf das laufende Jahr 2016 als auch die Nachzahlungen auf Vorjahre bei der Gesamtheit der kleinen Steuerzahler positiver als erwartet entwickelten.</p> <p>Bei der Vergnügungssteuer für Automaten konnten Mehrerträge in Höhe von rund 2.350 TEUR erzielt werden. Ein Teil dieser Mehrerträge ist auf Nachveranlagungen zurückzuführen. Diese sowie auch die darüber hinaus gehenden Mehrerträge, die sich aus höheren Umsätzen der Betreiber ergaben, waren zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht absehbar.</p> <p>Bei der Grundsteuer B sind geringfügige Mindererträge von 124 TEUR aufgelaufen; beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer dagegen geringfügige Mehrerträge in Höhe von 120 TEUR.</p> <p>Bei der Hundesteuer ergaben sich Mehrerträge von rund 123 TEUR, daneben ergaben sich geringfügige Veränderungen bei den übrigen Steuerarten.</p>		

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Haushaltsansatz 2016:	129.952.000,00	EUR
Ergebnis 2016:	132.225.240,00	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	2.273.240,00	EUR
<p>Die Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich fielen um 2.206 TEUR höher aus als geplant. Das Land Niedersachsen hat Steuermehreinnahmen, die sich im Laufe des Jahres 2016 ergeben haben, durch einen Nachtragshaushaltsplan im selben Jahr veranschlagt, was zu entsprechend höheren Schlüsselzuweisungen an die Kommunen führte.</p> <p>Die Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises war geringfügig um 67 TEUR höher als geplant.</p>		

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 8: Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Haushaltsansatz 2016: 7.230.000,00 EUR

Ergebnis 2016: 6.164.247,19 EUR

 Abweichung vom Ansatz: -1.065.752,81 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Die dargestellten Mindererträge ergeben sich im Wesentlichen bei der Verzinsung von Gewerbesteuer nachforderungen.

Bei der Verzinsung von Gewerbesteuer nachforderungen wurden aufgrund von voraussichtlichen Gewerbesteuer nachforderungen auf sehr weit zurückliegende Jahre mit entsprechend hohen Zinsforderungen für das Jahr 2016 außergewöhnlich hohe Zinserträge in Höhe von rund 7.000 TEUR veranschlagt. Letztendlich blieben die sich im Jahresverlauf 2016 ergebenden Zinserträge aus den eingegangenen Steuernachforderungen etwas hinter der Einschätzung zurück.

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 22: Außerordentliche Erträge

Haushaltsansatz 2016: 0,00 EUR

Ergebnis 2016: 3.764.468,72 EUR

 Abweichung vom Ansatz: 3.764.468,72 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Die außerordentlichen Erträge sind im Wesentlichen durch die Auflösung von Rückstellungen entstanden, weil diese nicht oder nicht in vollem Umfang benötigt wurden.

Beispielsweise wurden Rückstellungen für Klagen im Bereich der Vergnügungssteuer in Höhe von insgesamt rund 1.304 TEUR aufgelöst, weil die Klagen zurückgezogen wurden.

Weiterhin wurde die für Maßnahmen an den Feuerwehrrhäusern gebildete Rückstellung in Höhe von rund 739 TEUR aufgelöst, weil die gesetzliche 3-Jahresfrist gemäß § 43 Abs. 1 GemHKVO abgelaufen war.

Auch eine bis zum Abschluss der Betriebsabrechnung für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft gebildete Rückstellung von 251 TEUR wurde aufgelöst, weil bei der nachträglichen Abrechnung beim öffentlichen Anteil Straßenreinigung, beim Grundentgelt Winterdienst und beim nicht gebührenfähigen Anteil Straßenbegleitgrün des tatsächlichen Aufwands keine Nachforderung für 2015 entstanden ist.

Aufgelöst wurde auch der nicht benötigte Betrag von 244 TEUR einer für die Schadstoffentsorgung des Altgebäudes der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule gebildeten Rückstellung, da nur ein Betrag

von 1.288 TEUR zu zahlen war.

Eine pauschale Rückstellung für Brandschutz ohne Projektzuordnung wurde anteilig in Höhe von 214 TEUR aufgelöst, da in gleicher Höhe entsprechende Rückstellungen auf einem einzelnen Projekt gebildet wurden.

Nicht benötigt wurde auch ein Betrag von 103 TEUR von einer für den "Rückwirkenden Tarifabschluss zum 01.07.2015 im Sozial- und Erziehungsdienst" gebildeten Rückstellung, weil der tatsächlich nachzuzahlende Betrag geringer war.

Erläuterungen zu Abweichungen der Aufwendungen in den Teil-Ergebnisrechnungen

Im Folgenden werden diejenigen Haushaltsansätze der Teilhaushalte erläutert, die eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis über 500 TEUR aufweisen.

Alle Teilhaushalte

Alle Teilhaushalte – Zeile 13: Aufwendungen für aktives Personal		
Haushaltsansatz 2016:	164.611.145,00	EUR
Ergebnis 2016:	158.366.642,25	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-6.244.502,75	EUR
<p>Der oben ausgewiesene. Minderaufwand setzt sich aus verschiedenen Faktoren zusammen.</p> <p>Im Beamtenbereich ergaben sich Einsparungen von rund 1,1 Mio. EUR, im Tarifbereich in Höhe von rund 6,6 Mio. EUR. Diese entstanden hauptsächlich aufgrund des geringeren Personalbedarfes infolge der niedrigeren Flüchtlingszahlen, aber auch durch Fluktuation, zeitlichen Verzögerungen bei der Umsetzung von Stellenplan- und Personalveränderungen und geringeren Winterdienstkosten.</p> <p>Ein Mehrbedarf von rund 0,8 Mio. EUR war dagegen bei den Versorgungslasten bei Dienstherrnwechseln zu verzeichnen.</p> <p>Für den sich aufgrund der leistungsorientierten Bezahlung ergebenden Mehrbedarf stand eine Deckungsreserve zur Verfügung.</p> <p>Bei den Zuführungen zu den Personalrückstellungen ergab sich insgesamt ein Minderaufwand von rund 1,1 Mio. EUR. Grund hierfür war vor allem eine unerwartet hohe Sterbequote bei den Versorgungsempfängern, so dass trotz vermehrter Zugänge neuer Dienstkräfte ein Minderbedarf zu verzeichnen war.</p> <p>Entlastungen ergaben sich darüber hinaus bei den Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und durch die Auflösung, die aufgrund der rückwirkenden Abwicklung des Tarifvertrages im Sozial- und Erziehungsdienst gebildet wurde, während sich Mehrbelastung bei den Altersteilzeitrückstellungen ergaben.</p>		

Alle Teilhaushalte – Zeile 14: Aufwendungen für Versorgung		
Haushaltsansatz 2016:	20.122.900,00	EUR
Ergebnis 2016:	19.528.057,13	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-594.842,87	EUR
<p>Der Minderbedarf bei den Versorgungsaufwendungen entstand vor allem aufgrund einer unerwartet hohen Sterbequote bei den Versorgungsempfängern (siehe auch Zeile 13 – Zuführung zu Personalarückstellungen).</p>		

Ref 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Ref 0120 – Zeile 15: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Haushaltsansatz 2016:	795.000,00	EUR
Ergebnis 2016:	221.570,60	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-573.429,40	EUR
<p>Die Abweichung resultiert im Wesentlichen (500 TEUR) aus dem nicht ausgeschöpften Ansatz für sonstige Sachauszahlungen für Maßnahmen der EU-Strukturförderung (Projekt 4S.000021).</p> <p>Der Mittelabfluss dieser Maßnahmen ist abhängig von den EU-Fördertöpfen und von den damit in Zusammenhang stehenden Förderanträgen anderer Fachbereiche / Referate. Von dem Ansatz wurden für die beiden Maßnahmen „Bildungscloud“ des FB 40 und „Klimaschutz in der Nachbarschaft“ des FB 61 rund 110.000 EUR bereitgehalten. Da sich die Bewilligungen jedoch hinauszögerten, mussten die Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2017 übertragen werden. Für beide Maßnahmen sind inzwischen die Bewilligungen eingegangen. Weitere Projektideen der Organisationseinheiten wurden nicht umgesetzt bzw. zunächst verschoben.</p>		

FB 20 Finanzen**FB 20 – Zeile 15: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Haushaltsansatz 2016: 21.629.700,00 EUR

Ergebnis 2016: 18.335.707,73 EUR

 Abweichung vom Ansatz: -3.293.992,27 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus nicht mehr oder nur teilweise in 2016 umgesetzten Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen.

In 2016 sind eine Vielzahl von Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen an Gebäuden begonnen beziehungsweise fortgeführt worden. Die Abweichung ist nicht bei wenigen nennenswerten Baumaßnahmen entstanden, sondern bezieht sich auf eine Vielzahl von Baumaßnahmen.

So konnten beispielsweise diverse Brandschutzmaßnahmen sowie diverse kleinere Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen an Schulen und Kitas nicht wie geplant umgesetzt werden. Weiterhin ist für einige Schulbaumaßnahmen mit einer höheren Mittelverwendung für Aufwandsmaßnahmen (beispielsweise Festwertaufwand / Interimsaufwand) gerechnet worden. Stattdessen sind eher die Mittel für den investiven Sanierungsanteil an den Schulen abgeflossen (z. B. Sanierung und Erweiterung Realschule Nibelungen / Integrierte Gesamtschule Querum).

Darüber hinaus ist hervorzuheben, dass insbesondere die Ansätze für Instandhaltungen für die Projekte des Schulsanierungspaketes 1, wie die Sanierung der Integrierten Gesamtschule Franzisches Feld, der Realschule John-F.-Kennedy, der Grund-/Hauptschule Rünigen der Hauptschule Sophienstraße als auch des Gymnasiums Martina-Katharineum und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, nicht wie im geplanten Umfang in 2016 erforderlich waren. Eine Verzögerung der Bauvorhaben ist hieraus aber nicht entstanden; die Mittel werden im Jahr 2017 umgesetzt.

FB 20 – Zeile 18: Transferaufwendungen

Haushaltsansatz 2016: 32.824.600,00 EUR

Ergebnis 2016: 35.859.401,44 EUR

 Abweichung vom Ansatz: 3.034.801,44 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Bei diesen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Betriebsmittelzuschüsse für die städtischen Gesellschaften. Obwohl bei einigen Gesellschaften geringere Betriebsmittelzuschüsse zu leisten waren (VHS GmbH, Braunschweiger Verkehrs GmbH), ergab sich bei der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) im Rahmen des Jahresabschlusses ein Mehrbe-

darf in Höhe von 3.062 TEUR. Der Mehrbedarf konnte innerhalb des Aufwandsbudgets durch Minderaufwendungen in Zeile 19 (789 TEUR) sowie durch die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 2.273 TEUR ausgeglichen werden (Drucksache Nr. 17-04101 und Drucksache 17-04670).

FB 20 – Zeile 19: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz 2016: 8.157.300,00 EUR

Ergebnis 2016: 7.443.681,76 EUR

Abweichung vom Ansatz: -713.618,24 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Sachkonto 443140 „Prüfungs- und Beratungskosten“ (-441 TEUR):

Von den verfügbaren Mitteln wurden in 2016 rund 127 TEUR verbraucht. Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen wurden Haushaltsreste in Höhe von 156 TEUR gebildet. Die unverbrauchten Mittel wurden in Höhe von 414 TEUR innerhalb des Aufwandsbudgets zum Ausgleich des Mehrbedarfs in Zeile 18 Transferaufwendungen genutzt.

Sachkonto 444150 Körperschaftssteuer (-260 TEUR):

Die Minderaufwendungen sind durch die Rückerstattung der Körperschaftssteuer für den BgA Tiefgaragen für die Jahre 2013 und 2014 sowie der Verringerung der zu zahlenden Vorauszahlung für 2016 entstanden.

Sachkonto 445223 „Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden“ (+108 TEUR):

Die Stadt Braunschweig schuldet der Gemeinde Schwülper für die Jahre 2015 ff. noch den 60%-Anteil an der von der Gemeinde Schwülper vorfinanzierten Lichtsignalanlage und den 40%-Anteil an den von der Stadt Braunschweig vereinnahmten Erlösen aus Grundstücksverkäufen. Da die Verhandlungen bezüglich einer Änderung der Abrechnungsmodalitäten noch nicht abgeschlossen werden konnten, sind die Abrechnungen 2015 ff. noch nicht erfolgt. Daher wurde eine Rückstellung von 363 TEUR gebildet. Da der Haushaltsansatz nur 255 TEUR betrug, wurde der Differenzbetrag mit einem Haushaltsrest aus dem Vorjahr ausgeglichen.

Sachkonten 445517/445518/445527 „Erstattungen an Gebäudemanagement für Betriebskosten warm und kalt sowie sonst. Servicekosten“ (- 1.053 TEUR):

In 2016 wurden neben den laufenden Aufwendungen für Betriebskosten die Nachforderungen aus den Betriebskostenabrechnungen 2014/2015 des FB 65 Gebäudemanagement beglichen. Für diese Erstattungen waren insgesamt rund 2.556 TEUR eingeplant. Die Abweichung ist auf bei der Planung nicht absehbare geringere Aufwendungen zurückzuführen.

Sachkonto 445526 "Erstattungen an Gebäudemanagement für Servicekosten" (+ 903 TEUR):

Die Überschreitung bei diesem Ansatz hängt damit zusammen, dass für die Servicekosten der Sonderrechnung (z.B. Bauherrenleistungen) mehr Haushaltsmittel als geplant benötigt wurden. Da bei der Planung der Haushaltsmittel für Hochbausanierungen noch nicht bekannt ist, ob die HOAI-Leistungen an Dritte vergeben werden oder mit dem eigenem Personal des FB 65 Gebäudemanagement erbracht werden können, werden aus Vereinfachungsgründen die Haushaltsmittel voll-

ständig auf den Konten für Dritteleistungen in Zeile 15 bei den Sach- und Dienstleistungen geplant und es ergeben sich bei Inanspruchnahme des Personals des FB 65 entsprechende Plan-Ist-Abweichungen.

FB 40 Schule

FB 40 – Zeile 15: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Haushaltsansatz 2016: 3.835.900,00 EUR

Ergebnis 2016: 3.316.061,79 EUR

Abweichung vom Ansatz: -519.838,21 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung von rund 520 TEUR ergibt sich im Wesentlichen durch Plan-Ist-Differenzen auf zwei Sachkonten.

Sachkonto 421110 Instandhaltung bauliche Anlagen – 406 TEUR:

Im Jahr 2016 konnten nicht alle geplanten funktionalen Umbauten bzw. Inklusionsmaßnahmen an Schulen realisiert werden. Die baulichen Tätigkeiten sollen im Folgejahr nachgeholt werden. Entsprechende Haushaltsmittel wurden als Haushaltsreste nach 2017 übertragen.

Sachkonto 423110 Mieten und Pachten – 120 TEUR:

Der Bedarf an gemieteten Schulraumcontainern ist seit mehreren Jahren erheblich angestiegen. Für 2016 ist der Ansatz daher entsprechend angehoben worden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Verzögerungen bei der Aufstellung einiger Raumcontainer ist der jeweilige Mietzeitraum deutlich geringer ausgefallen als zum Planungszeitraum prognostiziert. Daher waren rund 120 TEUR weniger Haushaltsmittel für Mietzahlungen notwendig als ursprünglich geplant.

FB 40 – Zeile 19: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz 2016: 49.175.300,00 EUR

Ergebnis 2016: 48.356.786,48 EUR

Abweichung vom Ansatz: -818.513,52 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung von rund 818 TEUR ergibt sich im Wesentlichen durch den Saldo der Plan-Ist-Differenzen von drei Sachkonten.

Sachkonto 445517 Betriebskosten warm

Es ergab sich ein Minderaufwand in Höhe von rund 788 TEUR. Der Ansatz in Höhe von 6.896 TEUR basierte auf Hochrechnungen der tatsächlichen Kosten der ersten Jahreshälfte 2015. Der Minderbedarf war nicht vorhersehbar.

Sachkonto 445810 Erstattungen an übrige Bereiche

Die Erstattungen an die Träger von Einrichtungen zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf (z. B. Lotte-Lemke-Schule, Remenhof-Stiftung, Stephansstift usw.) sind in 2016 um rund 66 TEUR geringer ausgefallen als ursprünglich geplant. Da die Anzahl der entsprechenden Schülerinnen und Schüler für das Folgejahr geschätzt werden muss, können auch die Kosten nicht exakt vorhergesagt werden.

Sachkonto 445210 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Die Erstattungen an andere Schulträger für die Beschulung Braunschweiger Schülerinnen und Schüler ist um rund 20 TEUR höher ausgefallen als ursprünglich veranschlagt. Auch hier können die Kosten regelmäßig nur geschätzt werden.

FB 50 Soziales und Gesundheit**FB 50 – Zeile 15: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Haushaltsansatz 2016:	1.372.500,00	EUR
-----------------------	--------------	-----

Ergebnis 2016:	3.467.968,67	EUR
----------------	--------------	-----

Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	2.095.468,67	EUR
---	--------------	-----

Die Mehraufwendungen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten ab dem Jahr 2016. Alleine für Sonstige Bewirtschaftungskosten wurden rund 2.031 TEUR aufgewendet; und hier überwiegend für den Sicherheitsdienst in den städtischen Erstaufnahmeeinrichtungen (Sporthallen, Saarbrückener Str.). Darüber hinaus fielen für die Unterbringung von Geflüchteten weitere rund 375 TEUR an (die größten Einzelpositionen waren die für Verpflegung in den Unterkünften - rund 94 TEUR, sowie für Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 EUR - rund 120 TEUR). Die Deckung war durch aus 2015 übertragene Mittel von rund 460 TEUR sowie die Heranziehung nicht verausgabter Transferleistungen AsylbLG von rund 1.950 TEUR im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gewährleistet.

In anderen Teilbereichen des Fachbereiches 50 wurde in 2016 hingegen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen etwas weniger als geplant ausgegeben.

FB 50 – Zeile 18: Transferaufwendungen

Haushaltsansatz 2016:	120.931.500,00	EUR
-----------------------	----------------	-----

Ergebnis 2016:	109.980.161,22	EUR
----------------	----------------	-----

Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-10.951.338,78	EUR
---	----------------	-----

Von den hier geplanten rund 9.618 TEUR für Leistungen an Geflüchtete wurden lediglich rund 3.317 TEUR für Transferaufwendungen aufgrund deutlich geringerer Zuweisungszahlen aufgewendet (Minderaufwendungen rund 6.301 TEUR). Hiervon wurden im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit rund 2.115 TEUR für Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Rahmen der Unterbringung Geflüchteter herangezogen.

Des Weiteren sind Minderaufwendungen von rund 2.000 TEUR beim Wohngeld entstanden. Ursache ist die geringer als prognostiziert eingetretene Fallzahlsteigerung aufgrund der Wohngeldnovelle zum 01.01.2016. Durch die 100 % Erstattung der Nettoaufwendungen Wohngeld führt dies zu korrespondierenden Mindererträgen - siehe auch Erläuterungen zu Zeile 4 und Zeile 7.

Minderaufwendungen in Höhe von rund 383 TEUR sind bei den Transferleistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für die Anspruchsberechtigten nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) mit korrespondierenden geringeren Erstattungen zu verzeichnen, da es sich bei den nach dieser Vorschrift Anspruchsberechtigten zu einem großen Teil um Wohngeldberechtigte handelt.

Die übrigen Minderaufwendungen sind saldiert beim Sozialhilfetat SGB XII zu verzeichnen (Einsparungen bei den Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Pflege, zur Gesundheit, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und bei der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Mehraufwendungen bei der Eingliederungshilfe).

Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr zwar gestiegen, jedoch nicht so stark wie bei der Veranschlagung erwartet (Ausnahme = Eingliederungshilfe). Die das SGB XII betreffenden Minderaufwendungen führten im Übrigen unter Berücksichtigung von Mehrerträgen im SGB XII zu entsprechenden Mindererstattungen beim Quotalen System.

FB 51 Kinder, Jugend und Familie**FB 51 – Zeile 18: Transferaufwendungen**

Haushaltsansatz 2016: 107.034.300,00 EUR

Ergebnis 2016: 94.796.853,55 EUR

 Abweichung vom Ansatz: -12.237.446,45 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Die Minderaufwendungen in Höhe von rund 12.237 TEUR setzen sich wie folgt zusammen:

Sachkonto 431510 (Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen) – Mehraufwand 195 TEUR

Dabei handelt es sich um Zahlungen an Haus der Familie (Sprachkurse und Tagespflege Qualitätsprüfung) die zukünftig separat dargestellt werden.

Sachkonto 431810 (Zuschuss an übrige Bereiche) – Minderaufwendungen von rund -2.796 TEUR.

1.36.3620.02.01 Kinder und Jugendverbandsarbeit Minderaufwand von rund -117 TEUR (Es wurden weniger Maßnahmen zur Umsetzung beantragt).

Minderaufwendungen über sämtliche Leistungen der Kindertagesbetreuung von insgesamt rund -2.661 TEUR.

Es betrifft Krippe bei übrigen Trägern (PSP 1.36.3650.01.05), Kiga bei übrigen Trägern (PSP 1.36.3650.02.05), Schuki in Kitas bei übrigen Trägern (PSP 1.36.3650.03.05), Kindertagespflege (1.36.3650.01.06), KTK, freie Träger (1.36.3650.03.07) und Schulkindbetreuung in Schulen/OGS bei freien Trägern (1.36.3650.03.08) und Kostenstelle:510-3200 (Freie Träger).

Der Mittelabruf der freien Träger erfolgte nicht wie im geplanten Maß. Dies hatte unterschiedliche Gründe. Unter anderem gehen Gruppen später an den Start als geplant. Neubauten verzögern sich (z. B. Lammer Busch). Und erst 2017 wurde auf "SuE Tarif" bei der Förderung umgestellt.

Sachkonto 431813 (IM Zuschuss an über. Bereiche)

Es sind Mehraufwendungen von **rund 333 TEUR** im Bereich der Zuschüsse an Dritte entstanden. Bei der Ausbauförderung U3 (RAT) konnten höhere Förderbeträge in Höhe von rund 310 TEUR als geplant eingebracht werden und 1:1 an die Träger weitergeleitet werden (Projekt: 4S.510022). Die dadurch sich ergebenden Mehraufwendungen wurden durch die Mehrerträge gedeckt.

Sachkonto 433150 Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen weist eine Abweichung in Höhe von rund **2.079 TEUR (Mehraufwand)** aus.

Größere Abweichungen bei:

1.36.3630.04.01 Berufsbegleitende Hilfen (neues Projekt BOBS) mit Mehraufwand von rund 258 TEUR.

Die Mehraufwendungen verteilen sich im Wesentlichen auf folgende Leistungen, bei denen auch die Fallzahlen die Planung übersteigen:

1.36.3630.07.07 Ambulante/teilstationäre Hilfen f. sel. Behinderte Mehraufwand von rund 289 TEUR.

Intensive Sozialpädagogische - Einzelmaßnahmen (PSP 1.36.3630.07.02) rund 120 TEUR.

Kindertagespflege (PSP 1.36.3650.01.06) rund 1.070 TEUR weiterer Anstieg der Fallzahlen

(Plan 2016: 930 Plätze / Ist 2016: 980 Plätze).

Anstieg bei den Inobhutnahmen (PSP 1.36.3630.11.01 bis 11.03) bedingt durch die umF Situation. Mehraufwand von rund 616 TEUR.

Bei den Inobhutnahmestellen (1.36.3670.01.01 bis 01.03) sind Mehraufwendungen durch die veränderte Situation (umF Betreuung) von rund 103 TEUR entstanden.

Mehraufwand auf dem neuen PSP 1.36.3630.07.09 Ambulante Hilfen umF in Höhe von rund 317 TEUR.

Die unter Sachkonto 433150 abgebildeter Gesamtmehraufwand von rund 2.079 TEUR wird durch diverse größere Minderaufwendungen bei folgenden PSP-Elementen reduziert:

- Erziehungsbeistandschaften (PSP 1.36.3630.07.01) rund + 280 TEUR

- Übernahme von Entgelten gem. §90 SGB VIII (PSP 1.36.3630.15.07) rund + 41 TEUR

Hier wurden weniger Anträge gestellt als geplant.

1.36.3630.07.06 Sozialpäd. Tagesbetreuung mit rund 105 TEUR

1.36.3630.09.01 Allg. Heimerziehung rund 159 TEUR (Fallzahlen unter der Planung geblieben).

Sachkonto 433250 Jugendhilfeleistung innerhalb Einrichtungen weist Minderaufwendungen von rund 11.398 TEUR aus.

Bei 1.36.3630.11.02 Inobhutnahmen sind Minderaufwendungen von rund 18.378 TEUR im Zusammenhang mit dem PSP 1.36.3630.09.03 Stationäre Hilfen umF mit Mehraufwendungen in Höhe von rund 5.921 TEUR zu sehen. die Inobhutnahmen sind als stationäre Hilfen gebucht worden.

Bei 1.36.3630.09.02 Eingliederungshilfe/stationäre Unterbringung war ein Mehraufwand von rund 684 TEUR zu verzeichnen.

Sachkonto 433980 sonstige soziale Leistungen UVG

Minderaufwand von rund 650 TEUR in 2016 wurde die erwartete Planfallzahl nicht erreicht, dies wird sich mit der zu erwartenden Gesetzesänderung ändern.

FB 51 – Zeile 19: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz 2016: 9.002.000,00 EUR

Ergebnis 2016: 10.232.915,19 EUR

Abweichung vom Ansatz: 1.230.915,19 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Mehraufwendungen setzen sich hauptsächlich wie folgt zusammen aus:

- Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit (Konto 442110): rund 54 TEUR bei Jugendarbeit (Einsatz bei FIBS und FABS - PC 3620) und bei Arbeit mit ausländischen Kindern und im Bereich der 2. Chance (PC 3630).
- Aufwand für Mieten/Nebenkostenabrechnungen (diverse Konten bei PC 3650): rund 494 TEUR Mehraufwand bei den der Kindertagesstätten mit FB 65
- Aufwand für Mieten, Sonderreinigungen, Nebenkosten (diverse Konten): rund 327 TEUR Mehraufwand bei der Abrechnung der UmF Einrichtungen gegenüber FB 65
- Aufwand für sonstige Geschäftsaufwendungen (Konto 443175 bei PC 3670): rund 530 TEUR Mehraufwand für die Abbildung von Aufwendungen, die im Rahmen der UmF-Betreuung in den Einrichtungen entstanden sind. Zur Planung 2016 (ab Frühjahr 2015) war dieser Umstand nicht vorhersehbar.

- Aufwand für die Erstattungen an übrige Bereiche (Konto 445810 für PC 3670): rund 94 TEUR Mehraufwand für die Abwicklung von Fachleistungsstunden freie Träger im Zusammenhang mit den UmF Einrichtungen.

Dagegen zu stellen ist der Minderaufwand bei den Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (445210) mit rund 463 TEUR Erstattungen über die Wirtschaftliche Erziehungshilfe an andere Gemeinden (1.36.3630.08.01/09.01709.02/11.01).

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

FB 61 – Zeile 15: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Haushaltsansatz 2016: 3.646.900,00 EUR

Ergebnis 2016: 1.428.111,69 EUR

Abweichung vom Ansatz: -2.218.788,31 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich Minderaufwendungen in Höhe von rund 2.219 TEUR ergeben. Folgende wesentliche Sachverhalte haben zu den Minderaufwendungen geführt:

Projekt 3S.610001 und 4S.610009 Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt

Projekt 3S.610002 und 4S.610018 Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt EFRE

Projekt 3S.610004 und 4S.610020 Sanierungsmaßnahmen Stadtumbau Weststadt

Projekt 4S.610033 fW Förderprogramm energetische Stadtsanierung

Projekt 4S.610039: FB 61 Sanierungsmaßnahmen Donauviertel

Die Planung von Aufwendungen ist in der Sanierung von großen Unsicherheiten begleitet, da die tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligten im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.

Abweichung rund: - 786 TEUR

Projekt 4E.610004 – Renaturierung Schunter /Hondelage

Im Bereich der Renaturierung der Schunter hat sich der Abschluss der Maßnahme ebenfalls verzögert, so dass die geplanten Ansätze unterschritten worden sind.

Abweichung rund: - 185 TEUR

Projekt 4E.610007 – Renaturierung Wabe

Das Großprojekt "Renaturierung der Wabe", welches über mehrere Jahre läuft, verzögerte sich erneut aufgrund von Witterungseinflüssen.

Abweichung rund: - 390 TEUR

Projekt 4E:610009 – Altlastensanierung Breite Str. / Gördelinger Str.:

Da das Sanierungsverfahren bei der Altlastensanierung Gördelinger Straße umgestellt wurde, kam es zu Minderaufwendungen.

Abweichung rund: - 157 TEUR

Projekt 4E.610013 - Pfälzer Straße/Ausgleichsmaßn. B-Plan:

Das Projekt Pfälzer Straße /Ausgleichsmaßnahme wurde auf Grund interner Prioritätensetzungen (Ringgleis, Taubenstraße, etc.) im Jahr 2016 nicht umgesetzt.

Abweichung rund: - 100 TEUR

Projekt 4S.610037 – Gewässerentwicklung Mittelriede, Tafelmakerw

Während der Abwicklung des Projektes Mittelriede, Tafelmakerweg ergab sich erheblicher Abstimmungsbedarf zum Themenkomplex "Denkmalschutz". Vor diesem Hintergrund konnte das Projekt nicht wie geplant umgesetzt werden, so dass die Renaturierungsarbeiten in 2017 fortgesetzt werden müssen, um den Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie an ein Fließgewässer zu entsprechen.

Abweichung rund: - 71 TEUR

Projekt 4S.610038 - Umweltmaßnahmen/EELA-Projekt:

Die Haushaltsmittel zum EELA Projekt (Umweltmaßnahmen) konnten nicht wie geplant abfließen. Das Projekt wird in 2017 fortgesetzt. Hierzu sind entsprechende Haushaltsreste gebildet worden.

Abweichung rund: - 80 TEUR

Sonstige Maßnahmen:

Weiterhin sind auch Planansätze für die Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes im Volumen von **rund 100 TEUR** im Jahr 2016 noch nicht ergebniswirksam geworden.

Zudem wurde die Machbarkeitsstudie für das Gewerbegebiet Salzgitter/Braunschweig planungstechnisch in das Jahr 2017 verschoben (**rund 100 TEUR**), da sich die Abstimmungsprozesse mit der Stadt Salzgitter über den Jahreswechsel 2016/2017 hingezogen haben.

FB 61 – Zeile 18: Transferaufwendungen

Haushaltsansatz 2016: 3.914.500,00 EUR

Ergebnis 2016: 2.222.253,80 EUR

Abweichung vom Ansatz: -1.692.246,20 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichungen sind auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

Projekt 3S.610001 und 4S.610009 Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt

Projekt 3S.610004 und 4S.610020 Sanierungsmaßnahmen Stadtumbau Weststadt

Projekt 4S.610039: FB 61 Sanierungsmaßnahmen Donauviertel

Die Planung von Aufwendungen ist in der Sanierung von großen Unsicherheiten begleitet, da die

tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligten im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.

Abweichung rund: - 1.775 TEUR

Projekt 4S.610024 - FB 61: Global Zusch. f. Flurbereinigungsverfahren

Die für Dritte geplanten Zuschüsse für Flurbereinigungsverfahren wurden im Jahre 2016 nicht für diesen Zweck benötigt.

Abweichung rund: - 30 TEUR

Projekt 4S.610032 - FB 61: Förderprogramm f. regener. Energien

Im Haushaltsjahr 2016 sind höhere Zuschüsse als geplant in Höhe von 93 TEUR an Dritte für regenerative Energiemaßnahmen vergeben worden. Die Deckung der Mittel erfolgte durch Haushaltsreste aus dem Vorjahr.

Abweichung rund: + 93 TEUR

Sonstige Maßnahmen:

Der Zweckverband setzte die Verbandsumlage um rund + 20 TEUR höher an, als für das Haushaltsjahr 2016 geplant war, so dass entsprechende Mehraufwendungen zu verzeichnen waren.

Abweichung rund: + 20 TEUR

FB 61 – Zeile 19: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz 2016: 3.543.300,00 EUR

Ergebnis 2016: 1.364.210,84 EUR

Abweichung vom Ansatz: -2.179.089,16 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung besteht im Wesentlichen bei den folgenden Projekten / Maßnahmen:

Projekt 4S.610017 - FB 61: Umlegung von Grundstücken

Wie bereits bei den Mindererträgen dargestellt (siehe Zeile 11), sind die geplanten Finanzraten für diverse Umlegungsverfahren in 2016 aufgrund noch nicht geklärter Grundstücksfragen nicht erforderlich gewesen. Hierbei handelt es sich insbesondere um das Umlegungsverfahren Waller See. Mit der Fortführung der Verfahren wird im Jahre 2017 gerechnet, so dass entsprechende Haushaltsreste übertragen worden sind.

Abweichung rund: - 1.506 TEUR

Projekt 3S.610001 und 4S.610009 Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt

Projekt 3S.610004 und 4S.610020 Sanierungsmaßnahmen Stadtumbau Weststadt

Die Planung von Aufwendungen ist in der Sanierung von großen Unsicherheiten begleitet, da die tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligten im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.

Abweichung rund: - 342 TEUR

Sonstige Maßnahmen:

Bei den Prüfungs- und Beratungskosten wurden rund 110 TEUR für Gutachterkosten für eine vertiefende Rechtsrisikountersuchung im Sachverhalt Eckert und Ziegler gesichert.

Abweichung rund: - 110 TEUR

Allgemeine Finanzwirtschaft**Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 17: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Haushaltsansatz 2016: 7.016.800,00 EUR

Ergebnis 2016: 4.248.045,08 EUR

Abweichung vom Ansatz: -2.768.754,92 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Die Abweichung erklärt sich im Wesentlichen wie folgt:

- Verzinsung von Steuererstattungen (-2.074.TEUR)

Wie die Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen (Zeile 08) ist auch der Aufwand für die Verzinsung von Steuererstattungen, den die Stadt zu leisten hat, nur schwer einschätzbar, weil eine Vielzahl der abzuwickelnden Fälle zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht bekannt sind und starke jährliche Schwankungen auftreten. Entgegen der Erwartung, dass im Jahr 2016 überdurchschnittlich hohe Rückzahlungen zu leisten sind, ergaben sich nur relativ geringe Aufwendungen, so dass sich der obengenannte Minderaufwand ergab.

- Zinsaufwand an Kreditinstitute (-678 TEUR)

Da die im Haushaltsplan 2016 veranschlagte Aufnahme von neuen Investitionskrediten in Höhe von rund 33.367 TEUR nicht erforderlich war, wurden die hierfür eingeplanten Zinsleistungen nicht benötigt. Ferner konnte im Rahmen einer Umschuldung eines bestehenden Kredites ein gegenüber der Planung deutlich niedrigerer Zinssatz erzielt werden. Darüber hinaus war die Auflösung der Zinsabgrenzungen des Vorjahres höher als die für das laufende Jahr neu abzugrenzenden Beträge. Dies führt zu einem entsprechend geringeren Zinsaufwand.

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 18: Transferaufwendungen

Haushaltsansatz 2016: 22.100.000,00 EUR

Ergebnis 2016: 24.779.203,00 EUR

Abweichung vom Ansatz: 2.679.203,00 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Bei der Gewerbesteuerumlage ergab sich ein Mehraufwand von 2.777 TEUR (Ansatz: 20.700 TEUR). Diese ist abhängig vom Gewerbesteuer-Istaufkommen im betreffenden Jahr und von der Höhe des jährlich neu festgesetzten Vervielfältigers, der im Jahr 2016 für Braunschweig 69 von 450 Punkten betrug. Da das Gewerbesteuer-Istaufkommen im Jahr 2016 höher war als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung angenommen, ergab sich auch eine entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage.

Daneben entstand ein Minderaufwand von 97 TEUR bei der Entschuldungsumlage (Ansatz: 1.400 TEUR).

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 19: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz 2016:	1.847.300,00	EUR
-----------------------	--------------	-----

Ergebnis 2016:	58.843,20	EUR
----------------	-----------	-----

Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-1.788.456,80	EUR
---	---------------	-----

Der geringere Aufwand ergab sich in Höhe von 1.847 TEUR durch die Deckungsreserve Personalaufwendungen. Diese wurde eingerichtet für die nach den tarifvertraglichen Regelungen vorgesehene leistungsorientierte Bezahlung der tariflich Beschäftigten sowie für die leistungsorientierte Bezahlung der Beamten. Die Mittel wurden für den vorgesehenen Zweck verwendet.

Die Aufwandsbuchungen erfolgen noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zuordnungsgerecht bei den Aufwendungen für aktives Personal in den einzelnen Teilhaushalten. Die Deckungsreserve wird gemäß § 6 der Haushaltssatzung zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen in den einzelnen Teilhaushalten aufgelöst.

Des Weiteren erfolgte eine Gutschrift aufgrund der Rückerstattung der von der Braunschweiger Verkehrs-GmbH in Rechnung gestellten Umsatzsteuer für die Schülerbeförderungskosten für die Jahre 2010 bis 2015 in Höhe von rund 1.678 TEUR. Die Buchung wurde gemäß § 27 GemHKVO bei dem Sachkonto vorgenommen, aus dem die Schülerbeförderungskosten gezahlt werden. Da das Risiko besteht, dass es zu einer möglichen Rückforderung der Umsatzsteuer für die Schülerbeförderung für die Jahre bis 2016 kommt, wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.734 TEUR gebildet. Dadurch ist bei diesem Sachkonto ein Aufwand von 56 TEUR entstanden.

3.3 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2016 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2016	Saldo		Abweichung		
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger		
	EUR		absolut in EUR	in v. H.	
Saldo aus Laufender Verwaltungstätigkeit	9.120.950,00	52.183.802,66	+ 43.062.852,66	über 100 %	
Saldo aus Investitionstätigkeit	-76.708.000,00	-48.327.386,03	+ 28.380.613,97	+ 37,00	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	24.375.000,00	-8.346.943,56	- 32.721.943,56	über 100 %	
Gesamtergebnis	-43.212.050,00	-4.490.526,93	+ 38.721.523,07	+ 89,61	

Unter Berücksichtigung des geplanten Haushaltsresteabbaus in Höhe von 1.505 TEUR für die laufende Verwaltungstätigkeit und in Höhe von 4.054 TEUR für die Investitionstätigkeit würden sich folgende Werte ergeben:

2016	Saldo		Abweichung		
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger		
	EUR		absolut in EUR	in v. H.	
Saldo aus Laufender Verwaltungstätigkeit	7.615.950,00	52.183.802,66	+ 44.567.852,66	über 100 %	
Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.762.000,00	-48.327.386,03	+ 32.434.613,97	+ 40,16	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	24.375.000,00	-8.346.943,56	- 32.721.943,56	über 100 %	
Gesamtergebnis	-48.771.050,00	-4.490.526,93	+ 44.280.523,07	+ 90,79	

In der Gesamt-Finanzrechnung 2016 ergibt sich durch Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.262.762,82 EUR und Minderauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 44.325.615,48 EUR eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 43.062.852,66 EUR.

Die Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen bei den Abweichungen in der Ergebnisrechnung in den Kapiteln 3.1.2 und 3.1.3 erläutern. Der darüberhinausgehende Betrag in Höhe von rund 10 Mio. EUR ist darauf zurückzuführen, dass für die zu erwartenden Rückzahlungen von Gewerbesteuerbeträgen Rückstellungen gebildet wurden, die erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden.

Für die Investitionstätigkeit ergibt sich als Saldo aus Mehreinzahlungen in Höhe von 3.190.692,61 EUR und Minderauszahlungen in Höhe von 25.189.921,36 EUR eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 28.380.613,97 EUR.

Die Mehreinzahlungen entfallen im Wesentlichen auf Einzahlungen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (NKomInvFöG), die erst für die Jahre 2017 und 2018 eingeplant worden sind. Das NKomInvFöG beinhaltet die Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und die Entlastung der Länder und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern.

Die Stadt hat in 2016 neben Fördergeldern für Flüchtlingsunterkünfte auch Fördergelder für Schulen und eine Brücke erhalten.

Bei den Minderauszahlungen aus Investitionstätigkeit sind diese im Wesentlichen im Bereich der Hochbaumaßnahmen in Höhe von rund 22.779 TEUR und bei den Tiefbaumaßnahmen in Höhe von rund 2.410 TEUR entstanden.

Für die Finanzierungstätigkeit ergibt sich als Saldo aus Mindereinzahlungen in Höhe von 38.795.709,19 EUR und Minderauszahlungen in Höhe von 6.073.765,63 EUR eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 32.721.943,56 EUR.

Die Abweichungen zwischen den Ein- und Auszahlungen 2016 und dem jeweiligen Ansatz ergeben sich zum überwiegenden Teil daraus, dass geplante neue Kreditaufnahmen in Höhe von rund 33.367 TEUR nicht benötigt wurden. Des Weiteren wurde ein Kredit, dessen Zinsbindung in 2016 endete, nicht umgeschuldet. Der Kredit wurde bei der darlehensvergebenden Bank verlängert. Da im Rahmen der Haushaltsplanung eine Umschuldung einkalkuliert wurde, tritt sowohl bei der Ein- als auch bei der Auszahlung eine entsprechende Differenz auf.

In der Finanzrechnung werden gem. § 51 GemHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Kernverwaltung der Stadt Braunschweig auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern.

Es handelt sich dabei um folgende Sachverhalte:

- Fremde Mittel - Zahlungsverkehr der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement
- Durchlaufende Gelder, die für Dritte nur eingezahlt oder ausgezahlt werden (Kameralistik = Vorschuss- und Verwahrkonten)

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 beläuft sich auf -404.582,71 EUR.

Hierin enthalten ist eine stichtagsbezogene Abstimmendifferenz in Höhe von rund 10 TEUR (Vorjahr 23 TEUR) zwischen der Liquidität auf den Bilanzkonten und dem Zahlungsmittelbestand in der Finanzrechnung.

3.4 Teil-Finanzrechnung

In der nachfolgenden Übersicht wurden für die Finanzrechnung die Abweichungen der Einzahlungen zwischen dem Ansatz aus dem Haushaltsplan 2016 und dem Ergebnis 2016 je Teilhaushalt ermittelt.

Einzahlungen

Teilhaushalt	Gesamteinzahlung		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
	- EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -
Politische Gremien				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	0,00	0,00	0,00	--
Verwaltungsführung				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	+ 0,00	+ --
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	0,00	0,00	+ 0,00	+ --
FB 01 Zentrale Steuerung				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	60.300,00	67.666,07	+ 7.366,07	+ 12,2
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	790,49	+ 790,49	+ 100,0
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	60.300,00	68.456,56	+ 8.156,56	+ 13,5
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	251.500,00	1.930,00	- 249.570,00	über 100 %
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	251.500,00	1.930,00	- 249.570,00	- 99,2
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	231.900,00	183.733,29	- 48.166,71	- 20,8
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	231.900,00	183.733,29	- 48.166,71	- 20,8
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	-141,00	- 141,00	+ 100,0
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	0,00	-141,00	- 141,00	100,0
Personalvertretung				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	0,00	0,00	0,00	--

In der nachfolgenden Übersicht wurden für die Finanzrechnung die Abweichungen der Auszahlungen zwischen dem Ansatz aus dem Haushaltsplan 2016 und dem Ergebnis 2016 je Teilhaushalt ermittelt.

Auszahlungen

Teilhaushalt	Gesamtauszahlung		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
	- EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -
Politische Gremien				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	2.068.200,00	1.739.425,63	- 328.774,37	- 15,9
> Summe Investitionstätigkeit	1.800,00	1.215,53	- 584,47	- 32,5
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	2.070.000,00	1.740.641,16	- 329.358,84	- 15,9
Verwaltungsführung				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	1.473.400,00	1.435.369,24	- 38.030,76	- 2,6
> Summe Investitionstätigkeit	5.400,00	1.238,52	- 4.161,48	- 77,1
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	1.478.800,00	1.436.607,76	- 42.192,24	- 2,9
FB 01 Zentrale Steuerung				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	3.810.200,00	3.653.364,44	- 156.835,56	- 4,1
> Summe Investitionstätigkeit	10.700,00	7.665,81	- 3.034,19	über 100 %
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	3.820.900,00	3.661.030,25	- 159.869,75	- 4,2
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	2.163.600,00	1.604.406,11	- 559.193,89	- 25,8
> Summe Investitionstätigkeit	7.700,00	3.723,49	- 3.976,51	- 51,6
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	2.171.300,00	1.608.129,60	- 563.170,40	- 25,9
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	1.423.000,00	1.333.081,07	- 89.918,93	- 6,3
> Summe Investitionstätigkeit	1.400,00	2.003,58	+ 603,58	+ 43,1
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	1.424.400,00	1.335.084,65	- 89.315,35	- 6,3
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	246.500,00	198.698,38	- 47.801,62	- 19,4
> Summe Investitionstätigkeit	300,00	3.607,02	+ 3.307,02	über 100 %
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	246.800,00	202.305,40	- 44.494,60	- 18,0
Personalvertretung				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	950.900,00	1.036.220,38	+ 85.320,38	+ 9,0
> Summe Investitionstätigkeit	700,00	999,21	+ 299,21	+ 42,7
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	951.600,00	1.037.219,59	+ 85.619,59	+ 9,0

Einzahlungen

Teilhaushalt	Gesamteinzahlung		Abweichung		
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger		
	- EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -	
FB 10 Zentrale Dienste					--
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	3.907.300,00	4.099.100,45	+	191.800,45	+ 4,9
> Summe Investitionstätigkeit	300.000,00	216.745,44	-	83.254,56	- 27,8
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	4.207.300,00	4.315.845,89	+	108.545,89	+ 2,6
FB 20 Finanzen					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	43.912.300,00	43.096.938,88	-	815.361,12	- 1,9
> Summe Investitionstätigkeit	5.972.200,00	10.714.608,56	+	4.742.408,56	+ 79,4
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	49.884.500,00	53.811.547,44	+	3.927.047,44	+ 7,9
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	10.894.100,00	10.722.061,74	-	172.038,26	- 1,6
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	10.894.100,00	10.722.061,74	-	172.038,26	- 1,6
FB 37 Feuerwehr					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	17.716.800,00	16.538.566,49	-	1.178.233,51	- 6,7
> Summe Investitionstätigkeit	459.000,00	526.881,02	+	67.881,02	+ 14,8
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	18.175.800,00	17.065.447,51	-	1.110.352,49	- 6,1
FB 40 Schule					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	4.446.400,00	4.571.870,73	+	125.470,73	+ 2,8
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	9.769,47	+	9.769,47	+ 100,0
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	4.446.400,00	4.581.640,20	+	135.240,20	+ 3,0
FB 41 Kultur					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	2.194.900,00	2.054.862,82	-	140.037,18	- 6,4
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00		3.000,00	+ 100,0
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	2.194.900,00	2.057.862,82	-	137.037,18	- 6,2
Ref. 0500 Sozialreferat					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	127.100,00	155.317,64	+	28.217,64	+ 22,2
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	127.100,00	155.317,64	+	28.217,64	+ 22,2
FB 50 Soziales und Gesundheit					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	124.104.300,00	120.914.585,79	-	3.189.714,21	- 2,6
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	+	0,00	+ --
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	124.104.300,00	120.914.585,79	-	3.189.714,21	- 2,6
FB 51 Kinder, Jugend und Familie					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	49.938.150,00	34.320.437,96	-	15.617.712,04	- 31,3
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	39.968,50	+	39.968,50	+ 100,0
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	49.938.150,00	34.360.406,46	-	15.577.743,54	- 31,2

Auszahlungen

Teilhaushalt	Gesamtauszahlung		Abweichung		
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger		
	- EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -	
FB 10 Zentrale Dienste					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	21.243.200,00	22.247.786,63	+	1.004.586,63	+ 4,7
> Summe Investitionstätigkeit	6.486.200,00	5.731.264,10	-	754.935,90	- 11,6
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	27.729.400,00	27.979.050,73	+	249.650,73	+ 0,9
FB 20 Finanzen					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	73.930.250,00	71.013.326,94	-	2.916.923,06	- 3,9
> Summe Investitionstätigkeit	61.602.900,00	39.305.587,49	-	22.297.312,51	- 36,2
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	135.533.150,00	110.318.914,43	-	25.214.235,57	- 18,6
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	16.889.100,00	16.557.959,50	-	331.140,50	- 2,0
> Summe Investitionstätigkeit	60.000,00	102.280,69	+	42.280,69	über 100 %
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	16.949.100,00	16.660.240,19	-	288.859,81	- 1,7
FB 37 Feuerwehr					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	35.862.500,00	35.967.732,56	+	105.232,56	+ 0,3
> Summe Investitionstätigkeit	2.439.400,00	3.142.391,71	+	702.991,71	+ 28,8
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	38.301.900,00	39.110.124,27	+	808.224,27	+ 2,1
FB 40 Schule					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	58.923.600,00	56.043.896,95	-	2.879.703,05	- 4,9
> Summe Investitionstätigkeit	2.174.800,00	1.393.518,75	-	781.281,25	- 35,9
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	61.098.400,00	57.437.415,70	-	3.660.984,30	- 6,0
FB 41 Kultur					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	28.342.700,00	27.397.595,37	-	945.104,63	- 3,3
> Summe Investitionstätigkeit	685.400,00	93.579,31	-	591.820,69	- 86,3
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	29.028.100,00	27.491.174,68	-	1.536.925,32	- 5,3
Ref. 0500 Sozialreferat					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	1.109.564,00	910.259,15	-	199.304,85	- 18,0
> Summe Investitionstätigkeit	500,00	925,69	+	425,69	+ 85,1
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	1.110.064,00	911.184,84	-	198.879,16	- 17,9
FB 50 Soziales und Gesundheit					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	209.699.536,00	200.145.553,26	-	9.553.982,74	- 4,6
> Summe Investitionstätigkeit	83.400,00	168.164,72	+	84.764,72	über 100 %
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	209.782.936,00	200.313.717,98	-	9.469.218,02	- 4,5
FB 51 Kinder, Jugend und Familie					
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	163.231.750,00	147.986.125,53	-	15.245.624,47	- 9,3
> Summe Investitionstätigkeit	221.000,00	340.353,20	+	119.353,20	+ 54,0
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00		0,00	--
> Gesamtsaldo	163.452.750,00	148.326.478,73	-	15.126.271,27	- 9,3

Einzahlungen

Teilhaushalt	Gesamteinzahlung		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
	- EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -
Ref. 0600 Baureferat				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	35.500,00	41.844,93	+ 6.344,93	+ 17,9
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	35.500,00	41.844,93	+ 6.344,93	+ 17,9
Ref. 0610 Referat Stadtbild und Denkmalpflege				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	73.600,00	39.568,86	- 34.031,14	- 46,2
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	1.151,92	+ 1.151,92	+ 100,0
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	73.600,00	40.720,78	- 32.879,22	- 44,7
Ref. 0630 Referat Bauordnung				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	3.443.900,00	3.590.792,81	+ 146.892,81	+ 4,3
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	3.443.900,00	3.590.792,81	+ 146.892,81	+ 4,3
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	4.800.400,00	2.033.674,91	- 2.766.725,09	- 57,6
> Summe Investitionstätigkeit	1.330.000,00	534.635,13	- 795.364,87	über 100 %
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	6.130.400,00	2.568.310,04	- 3.562.089,96	- 58,1
FB 66 Tiefbau und Verkehr				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	3.421.400,00	3.588.356,37	+ 166.956,37	+ 4,9
> Summe Investitionstätigkeit	7.394.900,00	6.661.488,93	- 733.411,07	- 9,9
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	10.816.300,00	10.249.845,30	- 566.454,70	- 5,2
FB 67 Stadtgrün und Sport				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	3.924.100,00	3.278.318,44	- 645.781,56	- 16,5
> Summe Investitionstätigkeit	310.000,00	119.742,86	- 190.257,14	- 61,4
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	4.234.100,00	3.398.061,30	- 836.038,70	- 19,7
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	3.700,00	47.586,73	+ 43.886,73	über 100 %
> Summe Investitionstätigkeit	46.000,00	174.010,29	+ 128.010,29	278,3
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	49.700,00	221.597,02	+ 171.897,02	+ 345,9
Allgemeine Finanzwirtschaft				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	465.004.100,00	487.881.913,27	+ 22.877.813,27	+ 4,9
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	+ 0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	41.238.700,00	2.442.990,81	- 38.795.709,19	- 94,1
> Gesamtsaldo	506.242.800,00	490.324.904,08	- 15.917.895,92	- 3,1
Gesamthaushalt				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	738.491.750,00	737.228.987,18	- 1.262.762,82	- 0,2
> Summe Investitionstätigkeit	15.812.100,00	19.002.792,61	+ 3.190.692,61	+ 20,2
> Summe Finanzierungstätigkeit	41.238.700,00	2.442.990,81	- 38.795.709,19	- 94,1
Finanzmittelveränderung	795.542.550,00	758.674.770,60	- 36.867.779,40	- 4,6

Auszahlungen

Teilhaushalt	Gesamtauszahlung		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
	- EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -
Ref. 0600 Baureferat				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	808.000,00	876.213,57	+ 68.213,57	+ 8,4
> Summe Investitionstätigkeit	10.500,00	4.290,43	- 6.209,57	- 59,1
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	818.500,00	880.504,00	+ 62.004,00	+ 7,6
Ref. 0610 Referat Stadtbild und Denkmalpflege				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	590.600,00	516.923,97	- 73.676,03	- 12,5
> Summe Investitionstätigkeit	1.800,00	180,88	- 1.619,12	über 100 %
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	592.400,00	517.104,85	- 75.295,15	- 12,7
Ref. 0630 Referat Bauordnung				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	5.004.900,00	4.754.725,55	- 250.174,45	- 5,0
> Summe Investitionstätigkeit	3.300,00	4.308,97	+ 1.008,97	+ 30,6
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	5.008.200,00	4.759.034,52	- 249.165,48	- 5,0
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	20.213.200,00	14.890.600,07	- 5.322.599,93	- 26,3
> Summe Investitionstätigkeit	3.333.400,00	2.055.264,91	- 1.278.135,09	- 38,3
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	23.546.600,00	16.945.864,98	- 6.600.735,02	- 28,0
FB 66 Tiefbau und Verkehr				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	28.723.300,00	28.065.261,36	- 658.038,64	- 2,3
> Summe Investitionstätigkeit	12.793.400,00	11.544.691,41	- 1.248.708,59	- 9,8
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	41.516.700,00	39.609.952,77	- 1.906.747,23	- 4,6
FB 67 Stadtgrün und Sport				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	20.845.100,00	19.796.856,67	- 1.048.243,33	- 5,0
> Summe Investitionstätigkeit	2.488.300,00	3.258.059,17	+ 769.759,17	+ 30,9
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	23.333.400,00	23.054.915,84	- 278.484,16	- 1,2
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	844.100,00	507.690,73	- 336.409,27	- 39,9
> Summe Investitionstätigkeit	107.800,00	164.864,05	+ 57.064,05	über 100 %
> Summe Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Gesamtsaldo	951.900,00	672.554,78	- 279.345,22	- 29,3
Allgemeine Finanzwirtschaft				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	30.973.600,00	26.366.111,46	- 4.607.488,54	- 14,9
> Summe Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	--
> Summe Finanzierungstätigkeit	16.863.700,00	10.789.934,37	- 6.073.765,63	- 36,0
> Gesamtsaldo	47.837.300,00	37.156.045,83	- 10.681.254,17	- 22,3
Gesamthaushalt				
> Summe laufende Verwaltungstätigkeit	729.370.800,00	685.045.184,52	- 44.325.615,48	- 6,1
> Summe Investitionstätigkeit	92.520.100,00	67.330.178,64	- 25.189.921,36	- 27,2
> Summe Finanzierungstätigkeit	16.863.700,00	10.789.934,37	- 6.073.765,63	- 36,0
Finanzmittelveränderung	838.754.600,00	763.165.297,53	- 75.589.302,47	- 9,0

Erläuterungen zu Abweichungen der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit in den Teil-Finanzrechnungen

Im Folgenden werden diejenigen Haushaltsansätze der Teilhaushalte erläutert, die eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis über 500 TEUR aufweisen, soweit diese nicht bereits für die Ergebnisrechnung erläutert wurden. Darüber hinaus werden diejenigen Ansätze erläutert, die eine Abweichung von mehr als 500 TEUR gegenüber der Ergebnisrechnung aufweisen.

FB 50 Soziales und Gesundheit

FB 50 – Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
Haushaltsansatz 2016:	18.236.600,00 EUR
Ergebnis 2016:	17.647.477,15 EUR
<hr/>	
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-589.122,85 EUR
<p>Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund 991 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 1.580 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:</p> <p>Mindereinzahlungen ergaben sich in Höhe von rund 1.450 TEUR bei der Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) SGB II aufgrund einer nicht vorhersehbaren im Flüchtlingskontext stehenden erhöhten Bundesbeteiligung für das Jahr 2016, weil das Land Niedersachsen die Mittel für das Haushaltsjahr 2016 im Januar 2017 - rechtzeitig zum Buchungsschluss 2016 der Stadt Braunschweig am 31.01.2017 verteilte, sich jedoch in der Finanzrechnung dieser Betrag erst im Jahr 2017 wiederfindet.</p> <p>Eine weitere Mindereinzahlung resultiert aus der Auflösung von Rückstellungen im Ergebnishaushalt 2016. Im Haushaltsjahr 2015 hat die Stadt vom Land rund 150 TEUR zu viel Abschläge aus Bundesmitteln für die BuT-Zweckausgaben erhalten. Der Betrag wurde mit den laufenden Abschlägen in 2016 vom Land verrechnet und durch die Auflösung der Rückstellung aus dem Jahr 2015 im Haushaltsjahr 2016 ergebniswirksam verbucht.</p>	

FB 50 – Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
Haushaltsansatz 2016:	91.196.100,00 EUR
Ergebnis 2016:	88.154.369,13 EUR
<hr/>	
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-3.041.730,87 EUR

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund -8.759 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 5.717 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

Die Abweichung beruhte im Wesentlichen auf der Nichteinplanung von Erstattungen für Auszahlungen nach dem AsylbLG in der Finanzrechnung. Im Ergebnishaushalt wurden im Jahr 2016 Erträge aufgrund des Erlasses vom Nds. Innenministerium vom 03.12.2015, nach dem die Erstattungen in dem Jahr der Flüchtlingszuweisung als Ertrag zu veranschlagen waren, eingeplant. Die Zahlung sollte zeitversetzt nach den tatsächlichen Empfängerzahlen des Vorjahres bzw. nach Änderung des Nds. Aufnahmegesetzes des Vorjahres und Vorauszahlung für Nachjahre erfolgen, wie im Gesetz vorgesehen. Eine Einplanung in der Finanzrechnung ist daher für 2016 nicht erfolgt. Die Abweichung bei den Ansatz 2016 in der Finanzrechnung zur Ergebnisrechnung betrug rund 4.750 TEUR.

Darüber hinaus ergaben sich in der Finanzrechnung um 11 TEUR höhere Einzahlungen als veranschlagt.

Die Finanzrechnung 2016 weist bei den Erstattungen vom Land geringere Mindereinzahlungen aus als die Ergebnisrechnung 2016 Mindererträge (Differenz: rund + 586 TEUR in der Finanzrechnung). Die Finanzrechnung spiegelt die Istzahlungen der im laufenden Jahr erhaltenen Abschläge und für das Vorjahr geleisteten Rückzahlungen wider, die Ergebnisrechnung hingegen wegen der Rückstellungen letztlich die für das laufende Jahr erhaltenen und tatsächlich verbrauchten Abschläge. Betroffen von den "Verschiebungen" zwischen den Haushaltsjahren waren insbesondere die Erstattungen beim Quotalen System (rund + 265 TEUR), bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (rund + 110 TEUR), bei der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (rund + 157 TEUR) und diversen anderen Bereichen (saldiert rund + 54 TEUR).

In der Finanzrechnung 2016 sind aus den gleichen Gründen wie vorstehend zudem höhere Mehreinzahlungen bei den Erstattungen von übrigen Bereichen zu verzeichnen als Mehrerträge in der Ergebnisrechnung 2016 (Differenz: rund + 370 TEUR). Dies betrifft zum einen die Erstattungen des Jobcenters Braunschweig für Personalkosten der dort eingesetzten städtischen Mitarbeiter (rund + 400 TEUR) und zum anderen die Erstattungen für Ordnungsbehördliche Bestattungen sowie für Zahnprophylaxe bei Jugendlichen beim Gesundheitsamt (rund - 30 TEUR).

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

FB 51 – Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Haushaltsansatz 2016: 26.442.000,00 EUR

Ergebnis 2016: 11.593.971,98 EUR

Abweichung vom Ansatz: -14.848.028,02 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund -12.434 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 2.414 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

Erstattungen vom Land unter Sachkonto 348110/648110 sind für 2016 erst in 2017 eingegangen.

Dies teilt sich hauptsächlich auf folgendes PC-Budget auf:

Bei 1.31.3410.01.01 (UVG) sind rund 109 TEUR für 2016 erst Anfang 2017 eingegangen.

Bei 1.36.3630.11.02 (Erstattungen für UmF Betreuung) sind rund 2.300 TEUR für 2016 im Rahmen der pauschalen Abrechnung in 2017 eingegangen.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Haushaltsansatz 2016: 327.712.100,00 EUR

Ergebnis 2016: 346.197.063,23 EUR

Abweichung vom Ansatz: 18.485.063,23 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund 10.996 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 7.489 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

Die Abweichung entsteht hauptsächlich bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Die in der Finanzrechnung um rund 9.338 TEUR höhere Gewerbesteuer ergibt sich zum größten Teil aus der Bildung von Rückstellungen, die die Ergebnisrechnung minderten und nicht zahlungswirksam sind.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer minderte die negative Spitzabrechnung 2015 das Ergebnis der Finanzrechnung 2016, während die positive Spitzabrechnung 2016 in der Finanzrechnung erst 2017 zu Tage trat. Bei der jahresbezogenen Berücksichtigung in der Ergebnisrechnung berücksichtigt führte das dort zu einem um rund 1.657 TEUR höheren Ergebnis.

Die verbleibende Differenz ergab sich aus kleineren Abweichungen bei den übrigen Steuern.

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Haushaltsansatz 2016:	45.100,00	EUR
Ergebnis 2016:	5.250.782,46	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	5.205.682,46	EUR
<p>Aufgrund eines Vertrages mit der Städtischen Klinikum Braunschweig gGmbH über den Ausgleich von Pensions- und Beihilferückstellungen (s. dazu Ratsbeschluss vom 21. Juni 2016 - Drucksache Nr. 16-02282) sind in 2016 zwei Teilzahlungen in Höhe von insgesamt 5.200 TEUR an die Stadt Braunschweig geleistet worden. Zwei weitere Teilzahlungen des Ausgleichbetrages in Höhe von 5.147 TEUR sind in 2017 erfolgt.</p>		

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 9: Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		
Haushaltsansatz 2016:	65.000,00	EUR
Ergebnis 2016:	-1.929.490,69	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-1.974.490,69	EUR
<p>Die Abweichung in Zeile 9 der Finanzrechnung ergibt sich im Wesentlichen durch die Bestandsveränderung für Einzahlungen vor Fälligkeit (Ist vor Soll):</p> <p>Der Bestand am 31.12.2016 war um rund 1.958 TEUR geringer als der Bestand am Stichtag 31.12.2015. Der Abbau des Bestandes an vorzeitigen Einzahlungen entsteht dadurch, dass diese Einzahlungen im laufenden Jahr mit den gebuchten und inzwischen fälligen Rechnungen verbunden werden. Somit können sie den ursprünglichen Finanzpositionen zugeordnet werden und die Finanzposition "Einzahlung vor Fälligkeit" wird gemindert.</p>		

**Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 34:
Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit**

Haushaltsansatz 2016:	41.238.700,00 EUR
-----------------------	-------------------

Ergebnis 2016:	2.442.990,81 EUR
----------------	------------------

Abweichung vom Ansatz: (+ mehr/ - weniger)	-38.795.709,19 EUR
---	--------------------

Im Haushaltsplan 2016 waren Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten von insgesamt rund 41.239 TEUR eingeplant. Davon entfielen rund 33.367 TEUR auf neue Kreditaufnahmen sowie rund 7.872 TEUR auf Umschuldungen von bereits bestehenden Krediten, deren Zinsbindungen im Jahr 2016 endeten. Tatsächlich wurden keine neuen Kredite aufgenommen.

Darüber hinaus wurde ein Kredit, dessen Zinsbindung im Jahr 2016 endete, nicht umgeschuldet, sondern bei der darlehensvergebenden Bank verlängert. Da im Rahmen der Haushaltsplanung eine Umschuldung einkalkuliert wurde, tritt sowohl bei den Ein- als auch bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit eine entsprechende Differenz auf.

Erläuterungen zu Abweichungen der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit in den Teil-Finanzrechnungen

Im Folgenden werden diejenigen Haushaltsansätze der Teilhaushalte erläutert, die eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis über 500 TEUR aufweisen, soweit diese nicht bereits für die Ergebnisrechnung erläutert wurden. Darüber hinaus werden diejenigen Ansätze erläutert, die eine Abweichung von mehr als 500 TEUR gegenüber der Ergebnisrechnung aufweisen.

FB 20 Finanzen

FB 20 – Zeile 13: Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände

Haushaltsansatz 2016: 21.629.700,00 EUR

Ergebnis 2016: 17.318.124,70 EUR

Abweichung vom Ansatz: -4.311.575,30 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund 3.294 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 1.018 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

Die Abweichung zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung ist im Wesentlichen auf die Bildung und den Verbrauch von Rückstellungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 zurückzuführen, da diese in der Ergebnisrechnung Aufwand darstellen und in der Finanzrechnung erst nach dem Verbrauch zahlungswirksam werden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um eine Rückstellung, die bei Projekt 4E.210195 - IGS Wilhelm-Bracke/Schadstoffentsorgung - gebildet wurde. Im Zuge des Projekts „Neubau Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ (Drucksache 15296/12) durch die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (NiWo) war auch die Sanierung der Sporthalle beschlossen worden. Bei Abtrennung vom alten Schulgebäude, das inzwischen abgerissen wurde, wurden in der Halle Schadstoffe gefunden, die eine Hallenschließung zur Folge hatten. Gemäß Ziffer 3.5 des Projektvertrages ist die NiWo berechtigt, für im Vorfeld nicht erkennbare Kosten bei der Sporthalle einen Ausgleich zu verlangen. Da die Schadstoffe erst bei Abtrennung von dem alten Schulgebäude in 2016 entdeckt wurden, war im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 eine Rückstellung von 1.007 TEUR zu bilden.

FB 20 – Zeile 15: Transferauszahlungen

Haushaltsansatz 2016: 32.824.600,00 EUR

Ergebnis 2016: 34.577.051,84 EUR

 Abweichung vom Ansatz: 1.752.451,84 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund 3.035 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 1.282 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis in Höhe von rund 1.752 TEUR ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass der überplanmäßig bereitgestellte Mehraufwand für Betriebsmittelzuschüsse an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) für das Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von rund 2.213 TEUR (Drucksache Nr. 16-02268) erst in 2016 ausgezahlt, aber bereits in 2015 ergebniswirksam wurde.

Die in Zeile 18 der Ergebnisrechnung erläuterte Abweichung von rund 3.035 TEUR hat keine Auswirkung auf die Finanzrechnung, da die Auszahlung erst in 2017 erfolgt.

FB 40 Schule**FB 40 – Zeile 16: Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen**

Haushaltsansatz 2016: 49.195.300,00 EUR

Ergebnis 2016: 46.927.138,56 EUR

 Abweichung vom Ansatz: -2.268.161,44 EUR
 (+ mehr/ - weniger)

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund -819 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 1.450 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

Sowohl im Sachkonto **445517 Betriebskosten warm** als auch **445518 Betriebskosten kalt** mussten Nachzahlungen aufgrund von Betriebskostenabrechnungen erfolgen. In diesem Fall erfolgte die tatsächliche Nachzahlung (Geldmittelfluss) in Höhe von ca. 1.500 TEUR erst im Haushaltsjahr 2017, so dass dieser Betrag zusätzlich zu den Abweichungen in der Ergebnisrechnung in der Finanzrechnung des Jahres 2016 fehlt. Da zu Lasten des Haushaltsjahr 2016 eine Rückstellung gebildet wurde, ist die Nachzahlung in der Ergebnisrechnung bereits berücksichtigt.

FB 50 Soziales und Gesundheit**FB 50 – Zeile 16: Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen**

Haushaltsansatz 2016: 64.648.800,00 EUR

Ergebnis 2016: 65.369.918,47 EUR

 Abweichung vom Ansatz: 721.118,47 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Mehrauszahlungen von saldiert rund 1.500 TEUR sind bei den Erstattungen an das Gebäudemanagement (Grundmiete, Betriebskosten warm/kalt, Verwalterpauschale, sonstige Serviceleistungen, etc.) angefallen; insbesondere für die notwendige Anmietung von Unterkünften für die ab 2016 zugewiesenen Geflüchteten (z. B. Saarbrückener Straße). Zudem sind in diesem Betrag auch nicht geplante Betriebskostennachzahlungen in Höhe von rund 325 TEUR enthalten.

Minderauszahlungen in Höhe von rund 353 TEUR sind bei den Buchungen/Zahlungen von Kopfpauschalen sowie den zusätzlichen Leistungsabrechnungen für Sozialhilfebezieher in und außerhalb von Einrichtungen an Krankenkassen nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz zu verzeichnen.

FB 51 Kinder, Jugend und Familie**FB 51 – Zeile 13: Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände**

Haushaltsansatz 2016: 3.843.650,00 EUR

Ergebnis 2016: 3.054.144,04 EUR

 Abweichung vom Ansatz: -789.505,96 EUR
(+ mehr/ - weniger)
721110 Grundstücke und bauliche Anlagen Instandhaltung

Für die Sanierung des Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper war im Haushalt 2016 das Budget veranschlagt. Die Sanierung wird erst in 2017 zum größten Teil durchgeführt. Die in 2016 nicht verwendeten Haushaltsmittel von rund 494 TEUR wurden nach 2017 übertragen.

727110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Ansatz von 418 TEUR und nicht verbrauchte Haushaltsmittel von rund 307 TEUR, die aber in Höhe von rund 294 TEUR zur Deckung im Rahmen des Jahresabschlusses verwendet wurde. Die

größte Abweichung gibt es bei dem PSP 1.36.3670.01.01/01.03, da dort aufgrund der UmF Situation ein erhöhter Ansatz geplant wurde. Mit Vorlage der Rechnungen der Einrichtung erfolgte eine verfeinerte Abwicklung des Buchungsgeschäftes an Hand der vorliegenden Rechnung/ Buchungsbelege auf diverse Sachkonten der Zeile 13. So sind bei genauerer Betrachtung eine Vielzahl von Sachkonten bebucht und im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgte ein Ausgleich.

FB 51 – Zeile 15: Transferauszahlungen

Haushaltsansatz 2016: 107.034.300,00 EUR

Ergebnis 2016: 94.261.062,56 EUR

Abweichung vom Ansatz: -12.773.237,44 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund 12.237 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 536 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

Unter Sachkonto 433250/733250 (Jugendhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen) erfolgte die Zahlung der Abrechnung 2016 für die UmF-Einrichtung Hebbelstraße erst in 2017. Freigabe der Anordnung im Haushaltsjahr 2016 und Einbuchung in 2016 erst Anfang Januar 2017 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.

Beim PSP 1.31.3410.01.01 (UVG) gab es zwischen Sachkonto 433980/733980 nur eine kleine Abweichung von rund 9 TEUR.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 15: Transferauszahlungen

Haushaltsansatz 2016: 22.100.000,00 EUR

Ergebnis 2016: 23.705.338,00 EUR

Abweichung vom Ansatz: 1.605.338,00 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund 2.679 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 1.074 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

Durch die jährlichen Spitzabrechnungen der Gewerbesteuerumlage zum 1. Februar des Folgejahres ergeben sich Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung, da in der Ergebnisrechnung der Aufwand bzw. die Erstattung von zu viel gezahlter Gewerbesteuerumlage noch berücksichtigt werden kann, die Zahlung hierfür jedoch erst im Folgejahr erfolgt. Hieraus ergab sich für das Jahr 2016 ein um rund 1.074 TEUR höheres Ergebnis in der Ergebnisrechnung, was zu der obigen geringeren Abweichung in der Finanzrechnung führte.

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 16: Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Haushaltsansatz 2016: 1.847.300,00 EUR

Ergebnis 2016: -1.678.493,97 EUR

Abweichung vom Ansatz: -3.525.793,97 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Eine Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis von rund 1.788 TEUR ist bereits durch die Erläuterung zur Ergebnisrechnung erklärt. Im Folgenden wird die darüberhinausgehende Abweichung von rund 1.737 TEUR zwischen Finanz- und Ergebnisrechnung erläutert:

In dieser Zeile ist die Deckungsreserve für Personalaufwendungen in Höhe von rund 1.847 TEUR geplant.

Dieser Betrag war für die leistungsorientierte Bezahlung vorgesehen. Die eigentliche Buchung der Auszahlungen erfolgt jedoch bei den Auszahlungen für aktives Personal (Zeile 11) in den jeweiligen Teilhaushalten. Die hier eingeplanten Ansätze dienen planerisch zur Deckung dieser zusätzlichen Auszahlungen in Zeile 11.

Die darüberhinausgehende Abweichung entstand aufgrund einer Rückerstattung der von der Braunschweiger Verkehrs AG in Rechnung gestellten Umsatzsteuer für die Schülerbeförderungskosten für die Jahre 2010 bis 2015 (siehe auch Erläuterungen zu Ziffer 19 - Ergebnisrechnung).

Allg. Finanzwirtschaft – Zeile 35: Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Haushaltsansatz 2016: 16.863.700,00 EUR

Ergebnis 2016: 10.789.934,37 EUR

Abweichung vom Ansatz: -6.073.765,63 EUR
(+ mehr/ - weniger)

Im Haushaltsplan 2016 waren Auszahlungen für Investitionskredite von rund 16.864 TEUR vorgesehen. Davon entfielen rund 8.992 TEUR auf Tilgungsleistungen für neue Kredite sowie rund 7.872 TEUR auf Tilgungsleistungen im Rahmen von Umschuldungen von Krediten, deren Zinsbindungen im Jahr 2016 endeten. Da keine neuen Kreditaufnahmen erfolgt sind, wurden die dafür veranschlagten Tilgungsleistungen nicht benötigt.

Darüber hinaus wurde ein Kredit, dessen Zinsbindung im Jahr 2016 endete, nicht umgeschuldet, sondern bei der darlehensvergebenden Bank verlängert. Da im Rahmen der Haushaltsplanung eine Umschuldung einkalkuliert wurde, tritt sowohl bei den Ein- als auch bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit eine entsprechende Differenz auf.

Erläuterungen zu Abweichungen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in den Teil-Finanzrechnungen

Im Folgenden werden diejenigen Haushaltsansätze der Teilhaushalte erläutert, die eine Abweichung über 500 TEUR zwischen dem aktualisierten Ansatz („Haushaltsansatz aktuell“) und dem Ergebnis darstellen.

FB 20 Finanzen

FB 20 – Zeile 19: Zuwendungen aus Investitionstätigkeit		
Haushaltsansatz 2016	0,00	EUR
Planaktualisierung	6.000,00	EUR
Haushaltsansatz aktuell	6.000,00	EUR
Ergebnis 2016	2.791.252,30	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz (+ mehr/ - weniger)	+ 2.785.252,30	EUR
<p>Die Mehreinzahlungen sind im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:</p> <p>Projekt 4E.210097 - San. /Erw. RS Nibelungen / IGS Querum Projekt 4E.210144 - IGS Franzsesches Feld / Sanierung Projekt 4S.210083 - Erwachsene Flüchtlinge / Unterbringung</p> <p>Die nicht geplanten Einzahlungen bei diesen Projekten haben sich durch den Abruf der Fördergelder nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz in Höhe von rund 1.970 TEUR ergeben (Neubauten der Flüchtlingsunterkünfte Gartenstadt, Bienrode und Melderode sowie die Sanierung der IGS Franzsesches Feld und die Sanierung/Erweiterung der RS Nibelungenrealschule - IGS Querum). Abweichung rund: + 1.970 TEUR</p> <p>Projekt 4S.210069 - Kitaneubauten (40 % Quote) Für den Kita-Neubau Querumer Str. wurden Fördermittel vom Land in Höhe von 231 TEUR für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter 3 vereinnahmt, die bereits in 2015 eingeplant waren. Abweichung rund: + 231 TEUR</p> <p>Projekt 5S.210008 - FB 20: Global - Ankauf von Grundstücken Aufgrund des § 6 Abs. 2 des Städtebaulichen Vertrages Lammer Busch-Ost vom 09./10.10.2006 wurden rund 475 TEUR Grunderwerbskosten von der GGB erstattet, die im Haushalt 2016 nicht eingeplant waren. Des Weiteren sind zusätzliche Einzahlungen für Grunderwerbsteuerkosten auch i. Z. m. Ausgleichsmaßnahmen in Broitzem erfolgt. Abweichung rund: + 483 TEUR</p>		

FB 20 – Zeile 21: Veräußerung von Sachvermögen		
Haushaltsansatz 2016	2.669.900,00	EUR
Planaktualisierung	0,00	EUR
Haushaltsansatz aktuell	2.669.900,00	EUR
Ergebnis 2016	4.298.569,35	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz (+ mehr/ - weniger)	+ 1.628.669,35	EUR
<p>Projekt 5E.210046 und 5S.200005 - FB 20: Gewerbepark Waller See-Veräußerungen Die Veräußerungserlöse von Grundstücken im Gewerbepark Waller See sind für das Jahr 2016 zu hoch eingeschätzt worden. Es sind geringere Einzahlungen erfolgt. Abweichung rund: - 298 TEUR</p> <p>Projekt 5S.210007 - FB 20: Global -Veräußerung. von Grundstücken Die Mehreinzahlungen haben sich durch umfangreiche Grundstücksverkäufe ergeben (u.a. Verkauf des Grundstückes „Am Schwarzen Berg“), die in diesem Umfang nicht geplant waren.</p> <p>Daneben ist das ehemalige Grundstück der IGS Wilhelm-Bracke-Gesamtschule im Rahmen eines Einbringungsvertrages an die Nibelungen Wohnbau Gesellschaft mbH (NiWo) „verkauft“ worden. Im Gegenzug erfolgte eine Kapitalerhöhung bei der NiWo (siehe auch Zeile „Erwerb von Finanzanlagen“). Abweichung rund: + 1.927 TEUR</p>		

FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz

FB 61 – Zeile 19: Zuwendungen aus Investitionstätigkeit		
Haushaltsansatz 2016	1.330.000,00	EUR
Planaktualisierung	0,00	EUR
Haushaltsansatz aktuell	1.330.000,00	EUR
Ergebnis 2016	532.823,13	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz (+ mehr/ - weniger)	-797.176,87	EUR
<p>Die Abweichungen sind auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:</p> <p>Projekt 3S.610001 und 4S.610009 - Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt Projekt 3S.610004 und 4S.610020 - Sanierungsmaßnahmen Stadtumbau Weststadt Projekt 4S.610039 - Sanierungsmaßnahmen Donauviertel</p> <p>Die Planung der Einzahlungen ist in der Sanierung von großen Unsicherheiten begleitet, da die tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligten im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.</p> <p>Abweichung rund: - 813 TEUR</p> <p>Projekt 5E.610016 - Roselies-Süd/Erschließung (RA 27)</p> <p>Die nicht geplanten Einzahlungen betreffen Erstattungen der GGB aufgrund eines Städtebaulichen Vertrages zu den Erschließungsmaßnahmen Roselies-Süd.</p> <p>Abweichung rund: + 16 TEUR</p>		

FB 66 Tiefbau und Verkehr

FB 66 – Zeile 19: Zuwendungen aus Investitionstätigkeit		
Haushaltsansatz 2016	1.050.000,00	EUR
Planaktualisierung	0,00	EUR
Haushaltsansatz aktuell	1.050.000,00	EUR
Ergebnis 2016	2.227.829,45	EUR
<hr/>		
Abweichung vom Ansatz (+ mehr/ - weniger)	1.177.829,45	EUR
<p>Die Abweichungen beziehen sich insbesondere auf folgende Projekte:</p> <p>Projekt 5E.660023 - Messeweg/Erneuerung u. Umgestaltung Die ursprünglich geplanten Einzahlungen aus Zuwendungen in Höhe von 400 TEUR konnten in 2016 nicht vereinnahmt werden. Abweichung rund: -310 TEUR</p> <p>Projekt 5E.660032 - Fallersleber Straße/ Erneuerung Die in den Vorjahren geplanten Einzahlungen aus Zuwendungen in Höhe von 110 TEUR konnten in 2016 vereinnahmt werden. Abweichung rund: + 110 TEUR</p> <p>Projekt 5E.660052 - Okerbrücke Rüniger W./Berkenb./Neubau Bei den Investitionszuweisungen vom Land wurden für den Neubau der Okerbrücke Rüniger Weg rund 280 TEUR mehr eingenommen als veranschlagt. Abweichung rund: + 280 TEUR</p> <p>Projekt 5E.660092 - Am Meerberg (Leiferde)/ Erschließung Es wurden Zuwendungen von der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für die Wohnbaumaßnahme Am Meerberg vereinnahmt, für die kein Ansatz eingeplant war, da die Einnahmen zum Planungszeitpunkt nicht absehbar waren. Abweichung rund: + 207 TEUR</p> <p>Projekt 5E.660109 - Hennebergbrücke / Ersatzneubau Die nicht geplanten Einzahlungen für den Ersatzbau der Hennebergbrücke haben sich durch den Abruf der Fördergelder nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ergeben. Abweichung rund: + 399 TEUR</p> <p>Projekt 5S.660067 - Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA Für den niederflurgerechten Umbau von Bushaltestellen konnten höhere Zuwendungen als geplant eingenommen werden. Bei den Bushaltestellen liegt ein Nachholeffekt vor, da 2015 weniger Investitionszuwendungen eingenommen wurden. Abweichung rund: + 310 TEUR</p>		

FB 66 – Zeile 20: Beiträge und ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit		
Haushaltsansatz 2016	6.344.900,00	EUR
Planaktualisierung	0,00	EUR
Haushaltsansatz aktuell	6.344.900,00	EUR
Ergebnis 2016	4.393.547,49	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	-1.951.352,51	EUR
<p>Die Höhe der erwarteten Einnahmen aus Beiträgen und Entgelten hängt direkt mit der Höhe der veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen zusammen. Aufgrund von Verschiebungen oder Verzögerungen von Baumaßnahmen z. B. in Folge von Wettereinflüssen, Änderungsbedarf nach politischer Beschlusslage oder anderen Einwirkungen kommt es jedes Jahr wiederkehrend zu Abweichungen der geplanten Ausgaben und damit zusammenhängend auch der Einnahmen.</p> <p>Dabei kommt es sowohl vor, dass in Projekten Straßenausbau- oder Erschließungsbeiträge geplant sind, diese aber wegen Verzögerungen nicht realisiert werden, als auch, dass Beiträge in Projekten vereinnahmt werden, in denen keine Ansätze eingeplant sind, weil die Planansätze bereits in Vorjahren veranschlagt waren. Bei einem Großteil der Projekte gleichen sich Über- und Unterzahlung der Ansätze aus.</p> <p>In 2016 lagen die Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen sonstigen Entgelten rund 1 Mio. EUR über dem Ansatz, die Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen rund 2,9 Mio. EUR unter dem Ansatz.</p> <p>Die Abweichungen sind im Wesentlichen auf folgende Projekte zurückzuführen:</p> <p>Projekt 5E.66086 - Hamburger Straße/ Straßenerneuerung In 2016 sind Zahlungen der bereits im Vorjahr zum Soll gestellten Straßenausbaubeiträge für die Erneuerung der Hamburger Str. eingegangen. Abweichung rund: + 527 TEUR</p> <p>Projekt 5E.660091 - Am Pfarrgarten (Bevenrode)/ Erschließung Projekt 5E.660093 - Im Großen Raffkampe (Lamme-Ost) / Erschl. Für die Wohnbaugebiete Am Pfarrgarten und Im Großen Raffkampe konnten in 2016 entgegen der Planung keine Erschließungsbeiträge erhoben werden. Der Endausbau hat sich jeweils verzögert, da noch nicht ausreichend Grundstücke bebaut waren. Die Endabrechnung und die Vereinnahmung der noch ausstehenden Erschließungsbeiträge erfolgt erst nach Abschluss des Endausbaus, voraussichtlich in 2018. Abweichung rund: -1.020 TEUR</p>		

Projekt 5E.660106 - Baugebiet Feldstr AP 23 / Erschließung

Die Erschließung des Wohnbaugebietes konnte nicht wie geplant umgesetzt werden, so dass auch die Einzahlungen nicht erzielt werden konnten.

Abweichung rund: -810 TEUR

Projekt 5E.660107 - Baugebiet Stöckheim-Süd / Erschließung

Auch die für das Jahr 2016 geplante Erschließung des Wohnbaugebietes Stöckheim-Süd musste verschoben werden. Dies hat zu den Mindereinzahlungen geführt.

Abweichung rund: -810 TEUR

Erläuterungen zu Abweichungen der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in den Teil-Finanzrechnungen

Im Folgenden werden diejenigen Haushaltsansätze der Teilhaushalte erläutert, die eine Abweichung über 500 TEUR zwischen dem aktualisierten Ansatz und dem Ergebnis darstellen. In den Planaktualisierungen sind die übertragenen Haushaltsreste aus dem Vorjahr enthalten. Die Gründe für die Bildung von Haushaltsresten bei den einzelnen Projekten über 500 TEUR sind im Jahresabschluss 2016 aufgeführt. Daneben sind auch Mittelumsetzungen im Rahmen von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen sowie Haushaltsvorgriffe enthalten. Diese können den Punkten 3.5.2.1 und 3.5.2.2 des Rechenschaftsberichts entnommen werden. Ebenfalls enthalten sind Mittelumsetzungen im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit. Diese Mittelumsetzungen werden von den jeweiligen Fachbereichen innerhalb der ihnen zugeteilten Budgets vorgenommen.

FB 10 Zentrale Dienste

FB 10 – Zeile 27: Erwerb von beweglichem Sachvermögen		
Haushaltsansatz 2016	1.823.200,00	EUR
Planaktualisierung	309.819,30	EUR
Haushaltsansatz aktuell	2.133.019,30	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	0,00	EUR
abzgl. Ergebnis 2016	1.106.266,69	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	-1.026.752,61	EUR
<p>Die Minderauszahlungen basieren insbesondere auf Beauftragungen im Bereich der Informationstechnologie für diverse gesamtstädtische Hard- und Softwareprojekte (u. a. W-LAN-Datennetzkomponenten, Server, Monitore, Aufrufanlage der Abt. 32.4 - Bürgerangelegenheiten) in Höhe von rund 280 TEUR sowie für Beschaffungen von Arbeitsplan-PC und Notebooks (rund 566 TEUR) aus dem Rahmenvertrag mit der ITEBO GmbH. Die Beauftragungen hierfür konnten erst zum Jahresende erfolgen, da zunächst der Beschluss des Finanz- und Personalausschusses zum Rahmenvertrag abgewartet werden musste. Die entsprechende Beschlussfassung erfolgte in der FPA-Sitzung am 24. November 2016. Die für die Beauftragung notwendigen Haushaltsmittel sind als Haushaltsrest in das Jahr 2017 übertragen worden.</p> <p>Darüber hinaus konnte im Jugendbereich aufgrund der vorrangigen Wiedereinführung der Kindergartenentgelte die Beschaffung einer Kita-Verwaltungssoftware (Kita-Portal-Einrichtung – Projekt 5E.100005) aus Kapazitätsgründen nicht im Jahr 2016 realisiert werden. Die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 180 TEUR wurden ebenfalls als Haushaltsrest in das Jahr 2017 übertragen.</p>		

FB 20 Finanzen

FB 20 – Zeile 25: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		
Haushaltsansatz 2016	4.893.200,00	EUR
Planaktualisierung	2.990.979,45	EUR
Haushaltsansatz aktuell	7.884.179,45	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	1.033.445,83	EUR
abzgl. Ergebnis 2016	2.851.922,49	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	-3.998.811,13	EUR
<p>Die Minderauszahlungen sind insbesondere auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:</p> <p>Projekt 4E.200001 - FB 20: Waller 2. BA / Ankäufe Die in 2016 geplante Flächenneuordnung im Rahmen des Umlegungsverfahrens WE 51 „interkommunaler Gewerbepark Waller See-Braunschweig“, 2. BA wird erst in 2017 abgewickelt werden, so dass Flächenankäufe noch nicht erforderlich waren. Abweichung rund: -1.733 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten)</p> <p>Projekt 5E.200002 - Wilhelm-Bracke Gesamtsch. /Erschließung In 2016 wurde die Finanzrate zur Erschließung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule (Zahlung von Erschließungsbeiträgen an den Teilhaushalt Tiefbau) nicht benötigt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Folgejahren. Abweichung rund: -197 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 43 TEUR)</p> <p>Projekt 5S.210008 - FB 20: Global - Ankauf von Grundst. Die Erschließungskosten für die Wegeverbindung bei der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule sind erst für den Endausbau voraussichtlich in 2018 zu zahlen. Des Weiteren sind diverse Verträge für Grundstückskäufe auf den Weg gebracht worden, aber es fehlte an der Verpflichtung zur Zahlung. Es wurden hierfür entsprechende Haushaltsreste gebildet. Abweichung rund: -2.133 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 359 TEUR)</p>		

FB 20 – Zeile 26: Baumaßnahmen		
Haushaltsansatz 2016	50.773.800,00	EUR
Planaktualisierung	21.632.503,20	EUR
Haushaltsansatz aktuell	72.406.303,20	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	6.934.788,54	EUR
Ergebnis 2016	29.555.438,42	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	-35.916.076,24	EUR
<p>Bei Folgenden Projekten ist es insbesondere in 2016 zu Minderauszahlungen über 200 TEUR gekommen:</p> <p>Projekt 4E.210056 - 4. IGS Volkmarode / Errichtung Mehrere Auftragnehmer des Bauvorhabens Errichtung der IGS Volkmarode hatten 2016 ihre Schlussrechnungen noch nicht vorgelegt. Weiterhin sind die Planungen für die Sporthalle wegen anderer dringender Hochbaumaßnahmen nicht angelaufen. Rund 103 TEUR der nach 2017 übertragenen Mittel waren durch Aufträge gebunden. Abweichung rund: - 513 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 196 TEUR)</p> <p>Projekt 4E.210116- BBS V / Erweiterung am Hauptstandort Ursprünglich war vorgesehen, die Schule lediglich um einen notwendigen Ergänzungsbau zu erweitern. Weil sich später gezeigt hat, dass weitere Baumaßnahmen erforderlich sind, die mit dem Anbau in unmittelbarem Zusammenhang stehen oder die aus anderen Gründen hinzugekommen sind, musste die Planung überarbeitet werden. Daher findet der Baubeginn zur Erweiterung der BBS V erst 2017 statt - s. BA-Vorlage zur Objekt- und Kostenfeststellung 17-04107 - Rund 356 TEUR der nach 2017 übertragenen Mittel waren durch Aufträge gebunden. Abweichung rund: - 1.328 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)</p> <p>Projekt 4E.210130- GS/HS Rünigen / Sanierung Ein Teil der Arbeiten wird im laufenden Betrieb durchgeführt. Jedoch sind die terminierten Abläufe nicht immer einzuhalten. Es hat sich gezeigt, dass mehr Zeit benötigt wird, als geplant. Verschiedene Arbeiten können daher nur in den Ferienzeiten stattfinden, um den Schulbetrieb nicht über Gebühr zu beeinträchtigen. Dies führt dazu, dass sich Arbeiten an anderer Stelle verzögern. Durch die enge Taktung der Sanierungsschritte wirken sich leichte Störungen direkt auf den Zeitplan aus. Hierdurch haben sich 2016 Leistungsverschiebungen nach 2017 ergeben. Von den nach 2017 übertragenen Mitteln war etwa die Hälfte durch Aufträge gebunden. Abweichung rund: - 316 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)</p>		

Projekt 4E.210136 - HS Sophienstraße / Sanierung

Die Bauarbeiten an der HS Sophienstraße werden zum Teil im laufenden Schulbetrieb durchgeführt. Jedoch sind die terminierten Abläufe nicht immer einzuhalten. Es hat sich gezeigt, dass mehr Zeit benötigt wird, als geplant. Verschiedene Arbeiten können daher nur während den Ferienzeiten stattfinden, um den Schulbetrieb nicht unnötig zu beeinträchtigen. Dies führt dazu, dass sich Arbeiten an anderer Stelle verzögern. Durch die enge Taktung der Sanierungsschritte wirken sich leichte Störungen direkt auf den Zeitplan aus. Hierdurch haben sich 2016 Leistungsverschiebungen nach 2017 ergeben. Von den nach 2017 übertragenen Mitteln war etwa ein Drittel durch Aufträge gebunden.

Abweichung rund: - 381 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4E.210137 - BBS V Technikakademie / Sanierung

Die Bauarbeiten an der BBS V Technikakademie wurden wegen der Priorisierung anderer Projekte hinausgeschoben. Mit der Maßnahme soll 2021 ff. begonnen werden.

Abweichung rund: - 116 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 103 TEUR)

Projekt 4E.210139 - RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung

Die Bauarbeiten an der RS Kennedy-Platz werden zum Teil im laufenden Schulbetrieb durchgeführt. Jedoch sind die terminierten Abläufe nicht immer einzuhalten. Es hat sich gezeigt, dass mehr Zeit benötigt wird, als geplant. Verschiedene Arbeiten können daher nur während den Ferienzeiten stattfinden, um den Schulbetrieb nicht unnötig zu beeinträchtigen. Dies führt dazu, dass sich Arbeiten an anderer Stelle verzögern. Durch die enge Taktung der Sanierungsschritte wirken sich leichte Störungen direkt auf den Zeitplan aus. Hierdurch haben sich 2016 Leistungsverschiebungen nach 2017 ergeben. Von den nach 2017 übertragenen Mitteln war der größte Teil durch Aufträge gebunden.

Abweichung rund: - 554 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4E.210140 – GY MK / Sanierung

Ursprünglich war vorgesehen, unmittelbar nach Abschluss des 1. Bauabschnitts der Schulsanierung mit dem 2. Sanierungsabschnitt zu beginnen. Jedoch musste dieser wegen anderer dringender Hochbaumaßnahmen verschoben werden. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel wurden nicht übertragen, sondern werden in späteren Haushaltsplänen erneut veranschlagt.

Abweichung rund: - 2.193 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4E.210144 - IGS Franzsches Feld / Sanierung

Die Schulsanierung musste 2015 für mehrere Monate unterbrochen werden, weil sich während der Bauarbeiten nicht vorhersehbare Schwierigkeiten bei den Unterdecken gezeigt haben. Hierdurch mussten Bauleistungen, die ursprünglich für 2016 vorgesehen waren, nach 2017 verschoben werden. Von den entstandenen Haushaltsresten waren jedoch trotzdem etwa drei Viertel durch Aufträge gebunden.

Abweichung rund: - 290 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4E.210145 - Gymnasium H. v. F. / Sanierung

Die Bauarbeiten an der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule umfassen die Teilprojekte Sanierung Schulgebäude und Sanierung Sporthalle, die gleichzeitig stattfinden sollten. Aufgrund des Brandes der Sporthalle im Oktober 2014 wurde entschieden, diese vorrangig zu sanieren. Weitere Bauverzögerungen am Schulgebäude traten aufgrund von Rechtsstreitigkeiten mit dem Auftragnehmer für den Trockenbau ein. Diese Umstände hatten bereits zu einem geringeren

Mittelabfluss in 2015 geführt. Hierdurch haben sich auch 2016 Leistungsverchiebungen nach 2017 ergeben. Etwa die Hälfte der Restmittel war jedoch durch Aufträge gebunden.

Abweichung rund: - 1.436 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4E.210154 - GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb

Die ursprüngliche Planung zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der GS Lamme konnte wegen gesetzlicher Vorgaben nicht verwirklicht werden. Daher konnten keine Haushaltsmittel abfließen. Der Baubeginn verzögert sich voraussichtlich auf das Jahr 2017.

Abweichung rund: - 823 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4E.210194 - GS Heidberg / Einrichtung BMA und Amok-Alarmanlage

In der Ratssitzung am 01.11.2016 beschloss der Rat außerplanmäßige Haushaltsmittel für die o. a. Maßnahme bereitzustellen. Ein Mittelabfluss war jedoch aus Zeitgründen nicht mehr möglich. Nach der Freigabe der Haushaltsreste und erfolgter Planung sind inzwischen sämtliche Mittel verausgabt bzw. durch Erteilung des Hauptauftrags gebunden.

Abweichung rund: - 230 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4S.210076 - Amok-Anlagen in Schulen / Einbau

Die Kapazitäten reichten 2016 nicht aus, um den Einbau von Alarmierungsanlagen voranzutreiben. Die für 2016 geplanten Vorhaben sind inzwischen beauftragt und z. T. fast fertiggestellt.

Abweichung rund: - 402 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4S.210080 - UmF Unterbringung

In 2016 wurden nicht alle Haushaltsmittel für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UmF) benötigt. Dies lag u.a. daran, dass mit höheren Flüchtlingszahlen gerechnet wurde.

Abweichung rund: - 297 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 4S.210083 - Erwachsene Flüchtlinge / Unterbringung

Die Haushaltsmittel für den Neubau von acht Flüchtlingsunterkünften wurden vom Rat Ende 2015 außerplanmäßig und 2016 planmäßig in voller Höhe in der Annahme bereitgestellt, dass sie bereits 2016 bezugsfertig sein könnten. Jedoch zeigte sich, dass trotz der unter Hochdruck arbeitenden internen und externen Beteiligten nach der Planungsphase die ersten Aufträge für die schlüsselfertige Erstellung der Wohngebäude erst im 2. Quartal 2016 erteilt werden konnten und die ersten Neubauten erst Anfang 2017 fertiggestellt und bezogen werden konnten. 11,6 Mio. EUR der übertragenen Mittel waren durch Aufträge gebunden.

Abweichung rund: -13.818 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210111 - Kinder- und Jugendzentrum B 58 / Sanierung

Nach wie vor wurden aus den zur Verfügung stehenden Mitteln seitens FB 20 nur Mittel für dringende WC-Sanierungen und sicherheitsrelevante Baumaßnahmen freigegeben, weil noch keine abgestimmte Nutzung hinsichtlich des gesamten Gebäudes, das teilweise an Dritte vermietet war, vorliegt.

Abweichung: - 431 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210113 - Berufsfeuerwehr / Neubauten

Die Stadt hat nach der Nichtbeteiligung der Polizei an der „Kooperativen Integrierten Leitstelle“ entschieden, in den Neubau nunmehr die bislang in der Hauptfeuerwache untergebrachte Verwaltung der Berufsfeuerwehr zu integrieren. Aufgrund der deshalb erforderlichen Umplanungen ist der Baubeginn für den Neubau des "Führungs- und Lagezentrums der Feuerwehr Braunschweig" für den Sommer 2018 vorgesehen (vgl. Seite 2 der Vorlage 17-04632 zum Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss im Bauausschuss am 20.06.2017). Bis dahin wird lediglich die Verlegung des Spiel- und Bolzplatzes verwirklicht, um das Baugrundstück freizumachen.

Abweichung rund: - 1.915 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210116 - Rathausneubau / Sanierung

Das Vorhaben wurde verschoben, da einerseits die Rahmenbedingungen (z.B. Interimslösungen) noch nicht geklärt sind sowie andererseits die anderen Hochbaumaßnahmen von der Priorität höher eingestuft wurden.

Abweichung rund: - 555 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210117 - GY H. v. F. / Ersatz Umkleidekabinen Sporthalle

Gem. Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss im Bauausschuss am 03.06.2016 (Vorlage 15-00907) sollte der Baubeginn im Sommer 2016 stattfinden. Aufgrund nicht ausreichender Kapazitäten konnte nach der Planung der Bauauftrag für den Rohbau erst im Februar 2017 erteilt werden; hierdurch konnten 2016 lediglich Haushaltsmittel für Planungen und andere Nebenkosten abfließen.

Abweichung rund: - 331 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210123 - GS Rautheim / Sanierung

Aufgrund nicht ausreichender Kapazitäten konnte die Vorlage zum Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss erst zur Sitzung des Bauausschusses am 16.08.2016 erstellt werden. Danach erfolgte der Baubeginn im Oktober 2016; hierdurch konnte nur ein geringer Teil der vorhandenen Mittel abfließen. Von den übertragenen Resten waren rund 106 TEUR durch Aufträge an Dritte gebunden.

Abweichung rund: - 526 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210140 - Veranstaltungszentrum / Errichtung

Die bereitgestellten Gelder waren für die Errichtung eines Veranstaltungszentrums durch die Stadt Braunschweig vorgesehen. Nach der Entscheidung, dass die Errichtung durch einen Dritten erfolgt, ist ein neues Projekt im TH „Kultur“ eingerichtet worden. Die hier veranschlagten Gelder werden nicht mehr benötigt.

Abweichung rund: - 500 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210141 - Kita Lamme Ost II / Neubau

Gem. Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss im Bauausschuss am 19.04.2016 (Vorlage 16-01978) war der Baubeginn für den Herbst 2016 vorgesehen. Ein vorheriger Baubeginn war aus Zeitgründen nicht machbar; daher konnte nur ein geringer Teil der verfügbaren Mittel abfließen. Es mussten Mittel in der o. a. Höhe übertragen werden; hiervon waren jedoch rund 924 TEUR durch Aufträge an Dritte gebunden.

Abweichung rund: - 1.880 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210143 - Schulhof GS Hinter der Masch / Sanierung

Aufgrund nicht ausreichender Kapazitäten konnte die Maßnahme 2016 nicht mehr geplant und ausgeführt werden. Inzwischen liegt die vergebene Freiflächenplanung vor. Der Baubeginn ist für Herbst 2017 vorgesehen.

Abweichung rund: - 290 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5E.210147 - Sporthalle Lehndorf / Ersatzbau

Im März 2015 war die vorhandene alte Sporthalle an der St.-Ingbert-Straße durch einen Brandschaden zerstört worden. Ab 2016 sollte ein Ersatzbau errichtet werden. Der Verwaltungsausschuss (VA) hat in seiner Sitzung am 23.02.2016 die Verwaltung zunächst beauftragt, mehrere Varianten zu Ausführung und Größe des Ersatzbaus und deren Kosten zu untersuchen (Vorlage 15-01299). Am 14.06.2016 hat der VA das endgültige Raumprogramm beschlossen (Vorlage 16-02446). Der Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss (Vorlage 16-02647) erfolgte am 20.09.2016 im Bauausschuss. Danach konnte erst der Abbruch der Brandruine beauftragt und ausgeführt werden, so dass Haushaltsreste i. H. v. rund 2 Mio. EUR zu bilden waren.

Abweichung rund: - 1.879 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 121 TEUR)

Projekt 5E.210155 - Container GS Lindenbergsiedlung / Besch.

Die vom Rat in seiner Sitzung am 13.09.2016 außerplanmäßig bereitgestellten Mittel waren aus Zeitgründen nicht mehr umzusetzen und wurden vollständig nach 2017 übertragen. Der Hauptauftrag zur Beschaffung des Containers zur Unterbringung der Schulkindbetreuung wurde inzwischen erteilt.

Abweichung rund: - 240 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

Projekt 5S.210024 - Feuerwehrranbau Timmerlah / Harxbüttel / Stöckheim

Die Baugenehmigung für den Erweiterungsbau des Feuerwehrgebäudes Harxbüttel lag nicht wie geplant in 2015, sondern erst im Jahr 2016 vor. Außerdem konnte aufgrund nicht ausreichender Kapazitäten die Planung erst im Laufe des Haushaltsjahres 2016 beauftragt und durchgeführt werden. Laut Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss im Bauausschuss am 14.03.2017 (Vorlage 17-04022) war der Baubeginn für Sommer 2017 geplant, der auch inzwischen erfolgt ist.

Abweichung rund: - 473 TEUR (CO-Abweichung – ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

FB 37 Feuerwehr

FB 37 – Zeile 27: Erwerb von beweglichem Sachvermögen		
Haushaltsansatz 2016	2.439.400,00	EUR
Planaktualisierung	1.319.367,29	EUR
Haushaltsansatz aktuell	3.758.767,29	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	0,00	EUR
abzgl. Ergebnis 2016	3.060.249,58	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	-698.517,71	EUR
<p>Der größte Teil der Abweichung (rund 454 TEUR) ist auf die Neubeschaffung von Fahrzeugen zurückzuführen. Im Jahr 2016 wurden einige Ausschreibungen gestartet. Da die meisten Fahrzeuge spezielle Einzelanfertigungen sind, dauern die Beschaffungsvorgänge (Ausschreibung, Vergabe, Produktion, Abnahme, Lieferung) regelmäßig über 12 Monate. Folgende Ausschreibungen wurden beispielsweise eingeleitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung eines Ölspurreinigungsfahrzeuges (5E.370009) - Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges (5E.370010) - Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (5E.370011) <p>Weitere noch verfügbaren Haushaltsmittel haben sich insbesondere bei den Globalmitteln für die Anschaffung von Sachanlagen der Berufsfeuerwehr (5S.370009) ergeben (rund 137 TEUR).</p>		

FB 40 Schule

FB 40 – Zeile 27: Erwerb von beweglichem Sachvermögen		
Haushaltsansatz 2016	2.174.800,00	EUR
Planaktualisierung	2.072.590,44	EUR
Haushaltsansatz aktuell	4.247.390,44	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	0,00	EUR
abzgl. Ergebnis 2016	1.393.518,75	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	-2.853.871,69	EUR
<p>Die Abweichung von rund 2,9 Mio. EUR setzt sich im Wesentlichen aus Folgenden Positionen zusammen:</p> <p>Projekt 5E.400012 "BBS II - Lehrmittel Elektrotechnik" Im Jahr 2016 war die Beschaffung von verschiedenen Lehrmitteln für die Heinrich-Büssing-Schule im Bereich der Elektrotechnik vorgesehen (Schülerarbeitsplätze, Demonstrationsstände usw.). Einige Beschaffungsvorgänge konnten bis Jahresende 2016 nicht mehr abgeschlossen werden, da umfangreiche Abstimmungen, die zur Vorbereitung der Ausschreibungen mit der jeweiligen Schule, der Zentralen Vergabestelle und dem Rechnungsprüfungsamt erforderlich waren, noch andauerten. Daher wurden rund 315 TEUR in 2016 nicht ausgezahlt. Es wurden Haushaltsreste in entsprechender Höhe gebildet. Abweichung rund: -315 TEUR</p> <p>Projekt 5E.400013 "Technikakademie – Automatisierungstechnik" Das Labor für Automatisierungstechnik an der Technikakademie Braunschweig sollte in 2016 mit einem Kostenvolumen in Höhe von 120 TEUR neu ausgestattet werden. Die Beschaffung musste auf das Folgejahr verschoben werden da umfangreiche Abstimmungen, die zur Vorbereitung der Ausschreibungen mit der jeweiligen Schule, der Zentralen Vergabestelle und dem Rechnungsprüfungsamt erforderlich waren, noch andauerten. Es wurden entsprechende Haushaltsreste gebildet. Abweichung rund: -120 TEUR</p> <p>Projekt 5E.400016 "BBS I – Erneuerung der Drucktechnik" In 2016 sollte die Drucktechnik der Johannes-Selenka-Schule mit neuen Großgeräten ausgestattet werden. Die Beschaffungen einer Großdruckmaschine, einer Kombifalzmaschine und einer Schneidemaschine im Gesamtwert von über 400 TEUR wurden umgesetzt, wo die Auszahlung zum Teil nicht mehr in 2016 stattfinden konnte. Die Beschaffungen weiterer Maschinen ist noch nicht abgeschlossen und wird in 2017 nachgeholt. Zu diesem Zweck sind entsprechende Haushaltsreste gebildet worden. Abweichung rund: -557 TEUR</p>		

Projekt 5S.400011 "Gegenstände MEP Schulen"**Projekt 5S.400031 "GVG Gegenstände MEP Schulen"**

Im Bereich des Medienentwicklungsplans (MEP) wurden Mittel in Höhe von ca. **1,7 Mio. EUR** nicht verausgabt. Entsprechende Aufträge zur Lieferung von Hardware (z. B. elektronische Whiteboards, Notebooks, PCs, Monitore, Drucker usw.) wurden erteilt oder befanden sich im Ausschreibungsprozess. Bis Ende des Haushaltsjahres 2016 wurde diese Hardware nicht mehr geliefert. Es wurden entsprechende Haushaltsreste gebildet.

Abweichung rund: -1.722 TEUR

FB 41 Kultur**FB 41 – Zeile 29: aktivierbare Zuwendungen**

Haushaltsansatz 2016	600.000,00	EUR
Planaktualisierung	350.500,00	EUR
Haushaltsansatz aktuell	950.500,00	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	0,00	EUR
abzgl. Ergebnis 2016	0,00	EUR

Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger) **-950.500,00 EUR**

Die Abweichung in Höhe von rund 951 TEUR betrifft zwei Sachverhalte:

Projekt 5E.410006 – Veranstaltungszentrum / Einrichtung

Für den Neubau eines neuen soziokulturellen Zentrums waren in der ehemaligen Finanzplanung für das Berichtsjahr ursprünglich 600 TEUR als erster Finanzierungsbaustein vorgesehen. Im Laufe des Planungsprozesses hat sich neben der zeitlichen Verschiebung allerdings ein Wandel in der Rolle der Stadt von der Bauherrin hin zum Mieter vollzogen. Das neue soziokulturelle Zentrum wird nun durch einen Investor errichtet. Die Stadt beteiligt sich mit einem Investitionskostenzuschuss an den Baukosten und wird Flächen in dem neuen Gebäude anmieten. Der Investitionskostenzuschuss an den Investor ist auf Grundlage des vom Rat beschlossenen Mietvertrages erst nach Übergabe des Gebäudes fällig (voraussichtlicher Bezug: 2. Halbjahr 2018). Der Ansatz in Höhe von 600 TEUR konnte deshalb im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen werden.

Abweichung rund: - 600 TEUR

Projekt 5S.410004 – FB 41: Staatstheater - Zuschuss

Durch Vereinbarung aus März 2009 zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Braunschweig hat sich die Stadt mit einem Betrag von bis zu 550.500 EUR an den Kosten der Erneuerung der Ton- und Videoanlage im Großen Haus des Staatstheaters beteiligt.

Das Projekt befand sich in Vorbereitung. Eine Umsetzung war jedoch aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Abweichung rund: -269 TEUR (CO-Abweichung-ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

5E.610017 Lammer Busch-Ost / Erschließung - LA33

Das Projekt befand sich in Vorbereitung. Eine Umsetzung war jedoch aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Abweichung rund: -118 TEUR (CO-Abweichung-ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

5E.610027 Am Meerberg/Erschließung

Das Projekt befand sich in Vorbereitung. Eine Umsetzung war jedoch aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Abweichung rund: -134 TEUR (CO-Abweichung-ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

5E.610028 Ringgleis / Ausbau und Schließung

Aufgrund des hohen internen als auch externen Abstimmungsbedarfes - insbesondere zu dem Abschnitt „Südliche Rampe“ - verzögerte sich das Projekt.

Abweichung rund: -448 TEUR (CO-Abweichung-ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

5S.610035 Lammer Busch Ost / Erschließung (LA 32)

Das Projekt befand sich in Vorbereitung. Eine Umsetzung war jedoch aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Abweichung rund: -124 TEUR (CO-Abweichung-ohne alte Verbindlichkeiten 0 TEUR)

2. Sanierungsmaßnahmen

Projekt 4S.610009 - Sanierungsmaßnahmen Soziale Stadt

Projekt 4S.610039 - Sanierungsmaßnahmen Donauviertel

Die Planung von Auszahlungen ist in der Sanierung von großen Unsicherheiten begleitet, da die tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur schwer abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligungen im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.

Verzögerungen haben sich beispielsweise bei der Umsetzung von folgenden Maßnahmen ergeben:

- Kita Schwedenheim
- Umgestaltung Juliusstraße / Broitzemer Str.

Abweichung rund: -857 TEUR

FB 61 – Zeile 29: Aktivierbare Zuwendungen		
Haushaltsansatz 2016	768.400,00	EUR
Planaktualisierung	610.770,69	EUR
Haushaltsansatz aktuell	1.379.170,69	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	9.306,21	EUR
abzgl. Ergebnis 2016	820.826,00	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	-549.038,48	EUR
<p>Bei den nicht ausgeschöpften Haushaltsmitteln handelt es sich um die Ansätze für die Maßnahmen der Sanierungsgebiete „Soziale Stadt (4S.610009)“ und „Stadtumbau Weststadt (4S.610020)“.</p> <p>Die Planung von Auszahlungen ist in der Sanierung von großen Unsicherheiten begleitet, da die tatsächlichen Ergebnisse stark von vorher nur schwer abzuschätzenden Bewilligungen von Zuschüssen durch das Land sowie von der Mitwirkung von anderen, vorwiegend externen Beteiligungen im Sanierungsverfahren abhängig sind oder sich auch innerhalb eines Planungszeitraumes die Priorisierung von Projekten oder innerhalb von Projekten ändern kann.</p>		

FB 66 Tiefbau und Verkehr

FB 66 – Zeile 26: Baumaßnahmen		
Haushaltsansatz 2016	12.617.500,00	EUR
Planaktualisierung	15.747.271,25	EUR
Haushaltsansatz aktuell	28.364.771,25	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	1.982.725,37	EUR
abzgl. Ergebnis 2016	11.286.624,19	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	-15.095.421,69	EUR

Die Abweichung von rund 15,1 Mio. EUR bezieht sich auf diverse Projekte. Aufgrund von Verschiebungen oder Verzögerungen bei Baumaßnahmen z. B. in Folge von Wettereinflüssen, Änderungsbedarf nach politischer Beschlusslage oder anderen Einwirkungen kommt es jedes Jahr wiederkehrend zu Abweichungen der geplanten Ausgaben. **Folgende Abweichungen weisen mindestens 200 TEUR auf:**

1. Die Umsetzung der folgenden Maßnahmen hat sich verzögert, da noch nicht ausreichend Grundstücke bebaut waren. Der Endausbau erfolgt aber erst nach ausreichender Bebauung. Die Haushaltsreste wurden nach 2017 übertragen.

5E.660091 Wohnbau. Bevenrode / „Am Pfarrgarten“/Erschl.	rund 475 TEUR (CO-Abw.)
5E.660092 Wohnbau. Leiferde / „Am Meerberg“ /Erschl.	rund 493 TEUR (CO-Abw.)
5E.660093 Wohnbau. Lamme / „Im Gr. Raffkampe“ /Erschl.	rund 402 TEUR (CO-Abw.)

2. Die folgenden Maßnahmen konnten noch nicht begonnen oder fortgeführt werden, da vorherige Arbeiten, wie z.B. Planfeststellungsverfahren, Kostenvereinbarungen, Schaffung von Planungsrecht, sich verzögert haben. Um die Maßnahmen fortführen zu können, sind die erforderlichen Haushaltsreste für 2017 gebildet worden.

5E.660021 Okerbrücke Leiferde / Neubau	rund 246 TEUR (CO-Abw.)
5E.660081 Wilhelm-Bracke-Gesamtschule/Erschließung	rund 402 TEUR (CO-Abw.)
5E.660086 Radweg Lamme-Wedtlenstedt / Neubau	rund 275 TEUR (CO-Abw.)
5E.660097 Gewerbegebiet Waller See / Erschließung	rund 249 TEUR (CO-Abw.)
5E.660104 BÜSTRA Steinriedendamm / Umbau	rund 351 TEUR (CO-Abw.)
5E.660107 Wohnbaugesamt Stöckheim Süd /Erschließung	rund 950 TEUR (CO-Abw.)
5S.660034 Diverse Gebiete / Erschl. (hier: Arndtstraße)	rund 501 TEUR (CO-Abw.)
5S.660050 Global Neuinvestitionen Bellis	rund 538 TEUR (CO-Abw.)
5S.660069 Unfallschwerpunkte/LSA-Maßnahmen	rund 210 TEUR (CO-Abw.)

3. Bei folgenden Maßnahmen ist es aufgrund von Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen zu Verzögerungen gekommen. Zum Teil wurden die Finanzraten in den Folgejahren neu veranschlagt oder sind entfallen. Für die Maßnahmen, die in 2017 fortgeführt werden können, sind Haushaltsreste übertragen worden.

5E.660023 Messeweg / Erneuerung und Umgestaltung	rund 903 TEUR (CO-Abw.)
5E.660074 Helmstedter Straße / Umbau	rund 3.921 TEUR (CO-Abw.)

Zur Sicherstellung der Finanzierung der Gesamtmaßnahme Helmstedter Straße musste in 2016 ein Antrag auf überplanmäßige Auszahlung i. H. v. 3.350 TEUR gestellt werden, der vom Rat beschlossen wurde. Dadurch wurden die Haushaltsreste deutlich erhöht. Die Mittel wurden für die Auftragsvergaben benötigt, fließen jedoch erst im Zuge der Umsetzung in den Folgejahren ab.

4. Im Programm 8 „Straßenerneuerungen“ kommt es im Zuge der Baukoordination nach Anmeldung zum Haushalt regelmäßig zu Änderungen, Anpassungen und Verschiebungen von Baumaßnahmen. Hintergrund sind u.a. Änderungen aus Konkretisierungen der Fachplanungen. Die tatsächliche Abwicklung entspricht daher regelmäßig nicht der ursprünglichen Haushaltsanmeldung. Teilweise wird der Bau von Maßnahmen aufgrund des Umfangs ohnehin über mehrere Jahre geplant. In diesen Fällen ist es noch schwieriger den Mittelabfluss zum Zeitpunkt der Anmeldung jahresgenau zu planen. Nur kleine Veränderungen des Baubeginns führen dann gleich zu hohen Abweichungen zwischen Plan und Ist. Die Haushaltsreste wurden in das Jahr 2017 übertragen.

5S.660015 Östl. Ringgebiet / Straßenerneuerung	rund 340 TEUR (CO-Abw.)
5S.660016 Petritor / Straßenerneuerung	rund 648 TEUR (CO-Abw.)
5S.660020 Hauptbahnhof/Mastbruchs. / Straßenerneuerung	rund 337 TEUR (CO-Abw.)
5S.660024 Innenstadt / Straßenerneuerung	rund 371 TEUR (CO-Abw.)
5S.660027 Stöckheim / Straßenerneuerung	rund 231 TEUR (CO-Abw.)

FB 67 Stadtgrün und Sport

FB 67 – Zeile 26: Baumaßnahmen		
Haushaltsansatz 2016	1.960.500,00	EUR
Planaktualisierung	2.454.293,88	EUR
Haushaltsansatz aktuell	4.414.793,88	EUR
abzgl. sonst. Verb. 2016/2017	196.614,26	EUR
abzgl. Ergebnis 2016	2.602.635,21	EUR
<hr/>		
Abweichung vom verfügbaren Budget (+ mehr/ - weniger)	- 1.615.544,41	EUR
<p>Die Abweichungen bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen i.H. v. 1,6 Mio. EUR sind im Wesentlichen auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:</p> <p>1. Beim Projekt 5S.670012 „Rekonstruktion hist. Parkanlagen-Bauwerk“ konnte aufgrund von noch nicht abgeschlossenen Erörterungs- und Entscheidungsprozessen in den zuständigen Fachausschüssen keine bauliche Realisierung im Haushaltsjahr 2016 erfolgen.</p> <p>5S.670012 Rekonstruktion hist. Parkanlagen-Bauwerk 169 TEUR (CO-Abw.)</p> <p>Die nicht abgeflossenen Haushaltsmittel wurden als Haushaltsreste ins Jahr 2017 übertragen.</p> <p>2. Die Maßnahme "Neubau eines Sportfunktionstraktes und Teilsanierung des vorhandenen Bestandsgebäudes (nach Brandschaden)" auf der Sportanlage Franzshes Feld verzögerte sich im Jahr 2016 um mehrere Monate, da in der Anfangsphase des Bauvorhabens Ausschreibungen aufgehoben werden mussten.</p> <p>Die nicht verausgabten Haushaltsmittel für das Projekt 5E.670051 „BSA Franzshes Feld / Neubau – Bau“ in Höhe von 671 TEUR wurden als Haushaltsreste ins Jahr 2017 übertragen.</p> <p>3. Darüber hinaus konnten diverse Baumaßnahmen aufgrund von durchzuführenden Planungen und Vergabeverfahren erst im Spätsommer begonnen und witterungsbedingt nicht mehr im Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen werden. Für die ausstehenden Arbeiten wurden Aufträge erteilt und die Haushaltsmittel als Haushaltsreste ins Jahr 2017 übertragen. Nachfolgend sind beispielhaft die Maßnahmen/Projekte aufgeführt bzw. zusammengefasst, bei denen die Abweichung mehr als 100 TEUR beträgt:</p>		

5S.670049 – FB 67: Global Kinderspielplätze (hier die Umwandlung von zwei Bolzplätzen in Kunstrasenplätze)	156 TEUR
---	----------

4. Des Weiteren bestanden im Jahr 2016 erhebliche Lieferprobleme von mehreren Spielgeräteherstellern, sodass bei den Projekten 5S.670049 – „FB 67: Global Kinderspielplätze“ und 5S.670068 – „FB 67: Global-Bau Jugendzentren-Bau“ Spielgeräte im Wert von 191 TEUR beauftragt, aber nicht mehr geliefert und eingebaut werden konnten. Diese Haushaltsmittel wurden ebenfalls ins Jahr 2017 übertragen.

3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG

3.5.1 Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen (ohne Investitionsmanagement)

Itd. Nr.	Bedarf besteht bei:			Deckung erfolgt durch:			Entscheidung					
	Teilhaushalt	Kostenstelle / PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung (Produkt; Kostenart)	Betrag (Euro)	Teilhaushalt	Kostenstelle / PSP-Element	Kostenart	Bezeichnung (Produkt; Kostenart)	Betrag (Euro)	vom	durch
1	Ref. 0600	060-0000	422210	Ref. 0600 Baureferat; Geringwertige Vermögensgegenstände	5.000	Ref. 0630	063-0000	427110	Bauordnung; Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.000	01.07.2016	RefL 0600
2	Ref. 0630	1.52.5211.01	445521	Brandschutz/Wiederkehrende Prüfungen; Sonstige Serviceleistungen - Erstattungen FB 65	38.500	Ref. 0630	063-0000	427110 445512	Bauordnung; Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Bauordnung; Erstattungen FB 65 - Miete	8.500 30.000	15.08.2016	Dez. III
3	K&W	1.25.2514.11	427140	Forschung und Dokumentation Stadtarchiv; Veranstaltungen	50.000	SISf 0800	1.57.5711.01	431810	Steuerungsunterst. Wifö. und Stadtmak.; Zuschuss an übrige Bereiche	50.000	24.10.2016	Dez. VII
4	FB 20	1.25.2710.01	431510	Volkshochschulen; Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	127.900	FB 50	1.31.3130.10	433940	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz;	127.900	14.11.2016	Dez. VII
5	FB 50	1.41.4140.50	429110	Gesundheitsförderung; Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	11.000	Ref. 0120	1.51.5114.03	427110	Europaaangelegenheiten; Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendg.	11.000	29.11.2016	FBL 50
6	K&W	1.25.2811.14	427140	Einnmalige Großprojekte (Lichtparcours); Veranstaltungen	50.000	K&W	4S.410002.00.505	427193	Kunst im Stadtbild; IM Sonstige Sachaufwendungen	50.000	05.12.2016	Dez. VII
7	FB 50	1.31.3517.20	401910	Leistungen d. Büros für Migrationsfragen; Beschäftigungsentgelte	76.400	Ref. 0500	1.31.3119.40	401910	Leistungen des Sozialreferates; Beschäftigungsentgelte	76.400	06.12.2016	Rat
8	FB 50	1.31.3517.20	431810	Leistungen d. Büros für Migrationsfragen; Zuschuss an übrige Bereiche	195.400	Ref. 0500	1.31.3119.40	431810	Leistungen des Sozialreferates; Zuschuss an übrige Bereiche	195.400	06.12.2016	Rat
9	FB 10	1.11.1153.01	441110	Personalwirtschaft, -entwicklung und Organisation	18.600	FB 10	004-1003	462110	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Deckungsreserven Personalaufwendungen	35.700	16.03.2017	Dez. II
		1.11.1150.03	445542	Erstattung vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung; Personalbetreuung, Geldleistungen und Ausbildung	17.100							
10	FB 20	1.57.5731.08	431510	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen; Zuschuss an verb. Unternehmen, Beteiligunge u. Sonderrechnungen	2.273.240	Allg. FinW	1.61.6110.01	311110 313110	Steuerung, allg. Zuweisungen/Umlagen; Schlüsselzuweisungen vom Land Steuerung, allg. Zuweisungen/Umlagen; Allg. Zuweisungen vom Land	2.206.208 67.032	20.06.2017	Rat
					2.863.140					2.863.140		

3.5.2 Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen des Investitionsmanagements

Unter 3.5.2.1 sind die genehmigten Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG mit einem Gesamtbetrag von rd. 11,0 Mio. EUR zusammengestellt.

Unter 3.5.2.2 sind für das Haushaltsjahr 2016 keine genehmigten Mehrauszahlungen gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG, deren Deckung erst im folgenden Haushaltsjahr gewährleistet ist (Haushaltsvorgriff) erforderlich geworden und dargestellt.

Unter 3.5.2.3 ist die Summe der gesamten Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen gemäß § 117 NKomVG und ihre Aufteilung auf die einzelnen Teilhaushalte, bei denen sie entstanden sind, dargestellt.

3.5.2.1 Genehmigte Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG

Ifd. Nr.	B e d a r f				D e c k u n g				Entscheidung			
	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	am	durch
1	FB 10	4E.100008.00.505	Rathaus Neubau / Dachsanierung	421110	24.200,00	FB 20	4E.210029.00.505	GY Gaußschule/Sanierung	421110	2.700,00	03.03.2017	FBL 10
						FB 20	4S.210063.00.505	FB 20: Einb. Hocheffizienzpumpen Rest	421110	21.500,00		
2	FB 10	5E.100001.00.520	FB 10: Aufstockung Pensionsfonds	785310	254.236,67	FB 10	1.11.1151.01.01	Zentrale Aufgaben Personal	359130	254.236,67	21.02.2017	Rat
3	FB 10	5E.100001.00.520	FB 10: Aufstockung Pensionsfonds	785310	1.261.800,80	div.	Entgelt / Tariflich Besch.	Tarif.Besch.Entgelt	401210	1.261.800,80	22.08.2017	Rat
4	FB 20	4E.210090.00.505.213	MP-Stadion / Ausbau Westtribüne-Aufwand	421110	40.700,00	FB 20	4E.210173.00.505	Naumburgstraße 25/ Herrichtung OG	421110	40.700,00	18.09.2017	Dez. VII
5	FB 20	4E.210100.02.505.213	MP-Lessingy.Wenden/ Ganzt.-n. werterh.	421110	5.100,00	FB 20	4E.210173.00.505	Naumburgstraße 25/ Herrichtung OG	421110	5.100,00	18.09.2017	FBL 20
6	FB 20	4E.210105.00.505	GS Watenbüttel/Umbau Schulkindb.	421110	45.300,00	FB 20	4E.210173.00.505	Naumburgstraße 25/ Herrichtung OG	421110	45.300,00	18.09.2017	Dez. VII
7	FB 20	4E.210115.01.505.213	MP-GY Kleine B. - Umbau 1. OG - Aufw.	421110	174.100,00	FB 20	3E.210002.00.595	FB 20: Vorplanung Geb. Berufsfeuerwehr	427114	152.900,00	01.11.2016	Rat
8	FB 20	4E.210130.00.505	GS/HS Rünigen, Sanierung	421110	41.500,00	FB 20	4S.210037.00.505	FB 20:Global Instand. Untersuch./Nachko.	421110	21.200,00		
9	FB 20	4E.210166.00.500.213	Schulkindbetreuung Leiferde Neubau	787110	23.700,00	FB 20	4S.400024.01.505	Global - Umbauten an Schulen	421110	41.500,00	05.07.2016	Dez. VII
10	FB 20	4E.210179.00.505	Kita Karistraße/Brandschutzmaßnahmen	421110	73.600,00	FB 20	4E.210152.00.500.213	Kita Leiferde, Neubau	787110	23.700,00	22.06.2016	FBL 20
						FB 20	4E.210173.00.505	Naumburgstraße 25/ Herrichtung OG	421110	73.600,00	18.09.2017	Dez. VII
						FB 20	4S.210065.00.505	FB 20: Global-Instandhaltung Schulen	421110	204.100,00		
						FB 20	4S.210070.00.505	Umb.städt. Kitas für U3 (40 %)	421110	22.000,00		
11	FB 20	4E.210180.00.505	GS Comeniusstr. / San. Sporthalle - Aufw	421110	275.000,00	FB 20	4E.210099.00.505.213	MP-Lessingy.Wenden/ Aulaaanb-n. werterh.	421110	20.000,00	01.11.2016	Rat
						FB 20	4S.210062.00.505	FB 20: Global-Instandh. Jugendzentren	421110	17.200,00		
						FB 20	4E.210002.00.505	GS Bülltenweg/Sanierung	421110	11.700,00		
12	FB 20	4E.210181.00.505	MP-GS Edith Stein/Brandschutzmaßnahmen	421110	148.700,00	FB 20	4S.210051.01.505	MP-FB 20: Brandschutzmaßn-n nicht werterh	421110	148.700,00	22.08.2017	Rat
						FB 20	4E.210113.00.505.213	MP-GS Hohestieg Einr. Ganzt - n.werterh.	421110	30.000,00		
						FB 20	4E.210114.00.505.213	MP-GS Rheinr. - Einr. Ganzt. - n.werterh.	421110	70.000,00		
13	FB 20	4E.210193.00.505	GS Isoldestr. / San. Elektroanl. - Aufw.	421110	205.000,00	FB 20	4S.210037.00.505	FB 20:Global Instand. Untersuch./Nachko.	421110	42.800,00	01.11.2016	Rat
						FB 20	4S.210070.00.505	Umb.städt. Kitas für U3 (40 %)	421110	62.200,00		

Ifd. Nr.	B e d a r f			D e c k u n g			Entscheidung			
	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	am	durch
14	FB 20	4E.210194.00.500.213	GS Heidberg, BMA und Amok Anlage-werterh	FB 20	5E.210141.00.500.213	Kita Lamme-Ost II / Neubau - Bauwerk	787110	230.000,00	01.11.2016	Rat
15	FB 20	4E.210195.00.505	IGS W.-Bracke / Schadstoffentsorgung	div.	Entgelt / Tariflich Besch.	Tarif. Besch. Entgelt	401210	1.000.000,00	22.08.2017	Rat
16	FB 20	4E.210199.01.505	Naumburgstr. 23/Umb. f. BF - Aufwand	FB 20	4S.210080.01.505.002	MP-UmF Unterbr. Naumburgstr. 23 1.OG	421110	713.000,00	06.12.2016	Rat
17	FB 20	4E.210200.00.500.213	TG Eiermarkt/Sanierung Sprinkleranl.-Bau	FB 66	4E.660002.00.505.663	Tiefgarage Eiermarkt/Bauwerk	421210	191.200,00	22.08.2017	Rat
18	FB 20	4E.210202.00.505	GS Lindbergsiedl./Brandschutz- n. wert	FB 20	4E.210173.00.505	Naumburgstraße 25/ Herrichtung OG	421110	53.500,00	18.09.2017	Dez. VII
19	FB 20	4E.210203.00.505	GS Mascheroder Holz / Schulhofs- n. wert	FB 20	4S.210065.00.505	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	421110	243.000,00	22.08.2017	Rat
20	FB 20	4S.210062.00.505	FB 20: Global-Instandh. Jugendzentren	FB 20	4E.210173.00.505	Naumburgstraße 25/ Herrichtung OG	421110	19.700,00	12.09.2017	FBL 20
21	FB 20	4S.210066.01.505	FB 20: MP Barrierefreiheit - Aufwand	FB 20	4S.210013.00.505	FB 20: Instandhaltungen Grundvermögen	421110	3.900,00	19.04.2017	FBL 20
22	FB 20	4S.210073.00.505	Schulkindbetreuung (60%) - nicht werterh	FB 20	4E.210173.00.505	Naumburgstraße 25/ Herrichtung OG	421110	5.900,00	12.09.2017	FBL 20
23	FB 20	4S.210085.00.505	San. Unterdecken in Sporthallen - Aufwand	FB 20	4E.210115.00.505.213	MP-GY Kleine B. - Einr. Ganz. - n.werter	421110	340.000,00		
24	FB 20	4S.210087.00.505	FB 20: Global Instandh. Stadthalle	FB 20	4E.210099.00.505.213	MP-Lessingy.Wendern/ Aulaanb-n. werterh.	421110	80.000,00	01.11.2016	Rat
25	FB 20	5E.200005.00.520	FB 20: NIWo / Kapitalerhöhung	allg. FinW	1.61.6110.01.01	Steuern / Gewerbesteuer	301310	1.014.900,00	09.01.2017	FBL 20
26	FB 20	5E.210155.00.500.213	FB 20: Container Lindenbergsiedlung	FB 20	5E.210141.00.500.213	Neubau Kita Lame Ost II	787110	240.000,00	13.09.2016	Rat
27	FB 20	5S.210004.00.500.016	Global-Baumaßnahmen 2016	FB 20	5E.210133.00.500.213	GS Watenbüttel/ Umbau Schulkindbetreuung	787110	69.800,00	18.09.2017	Dez. VII
28	FB 20	5S.210025.02.500.213	FB 20: Container Schulkindbetr.	FB 20	5E.210133.00.500.213	GS Watenbüttel/ Umbau Schulkindbetreuung	787110	20.700,00	18.09.017	FBL 20
29	FB 20	5S.210033.00.510	Investitionsabtrag Einr. IGS W.B.G	FB 20	400-1703	Wilhelm-Bracke-Gesamtschule	445512	108.400,00	22.08.2017	Rat
30	FB 32	5S.320003.02.510	FB 32: Global-Sachanlagen	FB 32	1.53.5371.02	Tierkörperbeseitigung	437310	22.900,00	28.09.2016	FBL 32
31	FB 32	5S.320004.00.500.004	FB 32: Global-Baumaßn. Marktwesen	FB 32	1.57.5733.02	Winterdienst	424130	12.700,00	13.09.2016	FBL 32
32	FB 37	5S.370006.01.511	FB 37: GVG-Anschaff. Dienst- u. Schutzkl	allg. FinW	004-1003	sonst. Allgem. Finanzwirtschaft	462110	45.800,00	09.11.2016	Dez. VII

Ikd. Nr.	B e d a r f				D e c k u n g				Entscheidung			
	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	am	durch
33	FB 40	5S.400024.00.515	FB 40:GVG GegenSt MEP Schulen	783125	800,00	FB 40	5E.400011.00.510	BBS II - Ausstattung Werkzeugmaschinen	783110	800,00	17.08.2017	FBL 40
34	FB 41	3E.410002.00.595	Roselies / Pl. Garten der Erinnerung	427114	2.000,00	FB 41	4S.410002.00.505	FB 41: Instandh. Kunst im Stadtbild	427193	2.000,00	05.07.2017	FBL 41
35	FB 41	5S.410006.00.511	FB 41: Global-Sammelproj. Musiksch. (FW)	422900	2.000,00	FB 41	1.25.2630.10	Musikalische Ausbildung	427190	2.000,00	11.07.20017	FBL 41
36	FB 41	5S.410013.05.510	FB 41: Global Sachanlagen	783110	5.900,00	FB 41	4S.410002.00.505	FB 41: MP Kunst im Stadtbild	427193	5.900,00	26.04.2017	FBL 41
37	Ref. 0500	5S.000012.00.515	Ref. 0500: GVG-Sammelprojekt	783125	700,00	Ref. 0500	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	427190	700,00	01.11.2016	RefL 0500
38	FB 51	4S.510010.00.505	FB 51: Instandh. sonst. Jugendarbeit 51.4	511993	200,00	FB 37	4S.370001.00.505	FB 37: Instandhaltungen Berufsfeuerwehr	511993	200,00	12.07.2017	FBL 51
39	FB 51	5S.510032.00.515	FB 51: GVG Flüchtlinge (umF)	783125	16.800,00	FB 51	1.36.3630.11.02	Inhobutnahmen umF/Jugendhilfeleistungen	433250	16.800,00	11.08.2017	FBL 51
40	FB 51	5S.510033.00.510	FB 51: Global-Sachanlagen Flüchtlinge (umF)	783110	20.200,00	FB 51	1.36.3630.11.02	Inhobutnahmen umF/Jugendhilfeleistungen	433250	20.200,00	11.08.2017	FBL 51
41	Ref. 0610	5S.000026.00.510	Ref.0610:Global-Sachanl.Heimatplf.u.BLIK	783110	700,00	Ref. 0610	4S.000017.00.505.002	Ref. 0610: Instandh. - BLIK Beschilderung	421210	700,00	14.02.2017	RefL 0610
42	Ref. 0630	4S.000014.00.505.001	Ref. 0630: Instandh. - Bauordnung	421190	4.500,00	Ref. 0630	063-0000	Baurecht	427110	4.500,00	21.07.2016	RefL 0630
43	Ref. 0630	5S.000022.00.515	Ref. 0630: GVG-Sammelproj. Bauordnung	783125	11.100,00	Ref. 0630	063-0000	Baurecht	427110	11.100,00	21.06.2016	RefL 0630
44	FB 61	5S.610009.00.510	FB 61: Global-Sachanl.61.2	783110	17.100,00	FB 61	1.51.5111.03	Bebauungsplanung	443140	17.100,00	14.06.2016	FBL 61
45a	FB 61	5S.610013.00.510	FB 61: Global-Sachanl Umweltschutz.	783110	3.800,00	FB 61	1.56.5610.14	Öffentlichkeitsarbeit	427190	4.600,00	08.11.2016	FBL 61
45b	FB 61	5S.610012.00.515	FB 61: GVG-Sammelproj. Umweltsch.	783125	800,00							
46	FB 66	4E.660009.00.505	Behelfsbrücke Berkenbuschstraße	421210	3.459,93	FB 66	660-0000	Leitung Fachbereich 66	427180	3.459,93	06.02.2017	FBL 66
47	FB 66	4S.660011.00.505	FB 66: Betr/Unterh.v.Ing.-Bauwerk	421210	35.000,00	FB 66	3S.660001.00.505	Boden-u.Asphaltu.PrB-Vorpl-Bodenunt.	429113	35.000,00	17.08.2016	Dez. III
48	FB 66	5E.660020.00.500.663	Brücke Marienberger Straße/Neubau	787210	49.700,00	FB 66	5S.660021.00.500.663	Brückenerneuerungen-Bauwerk	787210	49.700,00	30.05.2016	Dez. VII
49	FB 66	5E.660020.00.500.663	Brücke Marienberger Straße/Neubau	787210	40.000,00	FB 66	5E.660044.00.500.663	Schunterbrücke Wenden/Sanierung	787210	40.000,00	30.10.2016	Dez. VII
50	FB 66	5E.660054.00.500.663	Radweg Rünigen/Geitelde - BW	787210	20.000,00	FB 66	5E.660042.00.500.663	Radweg Broitzern - Stiddien/Bauwerk	787210	7.000,00	09.01.2017	FBL 66
						FB 66	5E.660060.00.500.663	FB 66: Gewerbegebiet Braunstr. Süd - Bau	787210	13.000,00		

Ikd. Nr.	B e d a r f				D e c k u n g				Entscheidung			
	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	am	durch
						FB 66	4E.660012.00.505	Berliner Platz Rasengleiszuschuss	427193	43.000,00		
						FB 66	4E.660013.00.505	MP-Parkdeck Stadthalle / Neubau	427114	150.000,00		
						FB 66	5E.660002.00.500.663	Völkernode-Nord/Erschließung - Bauwerk	787210	110.000,00		
						FB 66	5E.660022.00.500.663	Geh- u. Radwegnetz ABD BS-Süd-W.-Bauw.	787210	212.000,00		
						FB 66	5E.660029.00.500.663	Hansestraße West - Bauwerk	787210	15.000,00		
						FB 66	5E.660033.00.500.663	Schunterflutbrücke Bevenroder/Bauwerk	787210	351.500,00		
						FB 66	5E.660076.00.500.661	Radweg Mascherode/Salzdahlum-Grundenweb	787210	80.000,00		
51	FB 66	5E.660074.00.500.663	Helmstedter Straße/Umgestaltung - Bauwerk	787210	3.350.000,00	FB 66	5E.660080.00.500.663	Lammer Busch-Ost,2.BA/Erschließung - Bau	787210	100.000,00	01.11.2016	Rat
						FB 66	5E.660081.00.500.663	W-Bracke-Gesamtschule/Erschließung-Bau	787210	400.000,00		
						FB 66	5E.660097.00.500.663	Gewerbegebiet Waller See/Erschl. - Bau	787210	350.000,00		
						FB 66	5E.660101.00.500.663	Stadtstr. Hamb. Str.-Blenroder W./Neubau	787210	150.000,00		
						FB 66	5E.660105.00.500.663	Taubenstr./Erschließung-Bau	787210	150.000,00		
						FB 66	5E.660106.00.500.663	Baugebiet Feldstr AP 23/Erschließung-Bau	787210	750.000,00		
						FB 66	5S.660021.00.500.663	Brückenerneuerungen-Bauwerk	787210	168.500,00		
						FB 66	5S.660022.00.500.663	Fußgängerzonen/Umgest. 2.BA Baumass	787210	320.000,00		
52	FB 66	5E.660089.00.500.663	Wendehammer Fremersdorfer Str.-Bau	787210	600,00	FB 66	5E.660093.00.500.663	Im Großen Raffkampe (Lamme)/Erschl.-Bau	787210	600,00	16.11.2016	FBL 66
53	FB 66	5E.660100.00.500.663	Okerbrücke Feuerwehrstraße Bauwerk	787210	28.000,00	FB 66	5E.660109.00.500.663	Hennebergbrücke / Ersatzneubau - Bauwerk	787210	28.000,00	09.01.2017	FBL 66
54	FB 66	5E.660112.00.500.663	Ringgleisbrücke Marienberger Str. /San.	787210	28.500,00	FB 66	5E.660033.00.500.663	Schunterflutbrücke Bevenroder/Bauwerk	787210	28.500,00	15.04.2016	FBL 66
55	FB 66	5E.660112.00.500.663	Ringgleisbrücke Marienberger Str./San.	787210	45.000,00	FB 66	5E.660044.00.500.663	Schunterbrücke Wenden/Sanierung	787210	45.000,00	31.10.2016	Dez. VII
56	FB 66	5S.660021.00.500.663	Brückenerneuerungen-Bauwerk	787210	2.757,30	FB 20	5S.200019.00.525	FB 20: Krankenhausumlage	781110	2.757,30	13.03.2017	FBL 66
57	FB 67	4S.670045.00.505	FB 67: Inst. Außenanlagen Schulen	421270	11.700,00	FB 20	4S.210065.00.505	FB 20: Global Instandhaltung Schulen	421110	11.700,00	16.08.2016	FBL 67
58	FB 67	4S.670048.00.505	FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	421110	14.000,00	FB 67	4E.670006.00.505.673	Sporthalle-Stückint/ Sanierung Bau	421110	6.669,38	28.04.2017	FBL 67
						FB 67	670-4701	Sportsstättenpflege	425110	7.330,62		

Ifd. Nr.	B e d a r f			D e c k u n g			Entscheidung					
	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	Teilhaus- halt	PSP-Element	Bezeichnung	Kosten- art	Betrag (Euro)	am	durch
59	FB 67	5E.670007.00.500.673	Südtsee/Wiederh.Grünanl/Infra-Bauw.	787230	19.900,00	FB 67	1.55.5510.16.01	Winterdienst	424130	19.900,00	15.08.2017	FBL 67
60	FB 67	5S.670011.00.510	FB 67: Global Erwerb von Sachanlageverm.	783110	29.000,00	FB 67	5S.670042.02.510	Aktionspl.Luft/ Anl.KI.4020/ND 10	783110	29.000,00	16.11.2016	FBL 67
61	FB 67	5S.670033.00.500.673	Naturdenkmale / Sanierung	787230	15.800,00	FB 67	5S.670034.00.500.673	FB 67: Global-Landespflegemaßn. Natur.	787230	11.054,57	28.04.2017	FBL 67
62	Stabsst. 0800	5S.000031.00.510	Stabsst. 0800: Global Sachanlagen	783110	6.500,00	Stabsst. 0800	1.57.5711.01	Steuerungsunterst. Wifö. und Stadtmark.	431810	6.500,00	11.07.2017	StStellenL 0800
					10.988.154,70					10.988.154,70		

3.5.2.2 Mehrauszahlungen gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG (Haushaltsvorgriff)

Im Haushaltsjahr 2016 wurden keine Genehmigungen für Mehrauszahlungen gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG (Haushaltsvorgriff) erforderlich.

3.5.2.3 Zusammenfassung der Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen

Teilhaushalt	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen - Euro -
FB 10	1.540.237,47
FB 20	5.580.000,00
FB 32	35.600,00
FB 37	45.800,00
FB 40	800,00
FB 41	9.900,00
Ref. 0500	700,00
FB 51	37.200,00
Ref. 0610	700,00
Ref. 0630	15.600,00
FB 61	21.700,00
FB 66	3.603.017,23
FB 67	90.400,00
StStelle 0800	6.500,00
Summe:	10.988.154,70

3.6 Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben (Vergleich Ansatz 2016, Ergebnis 2016)

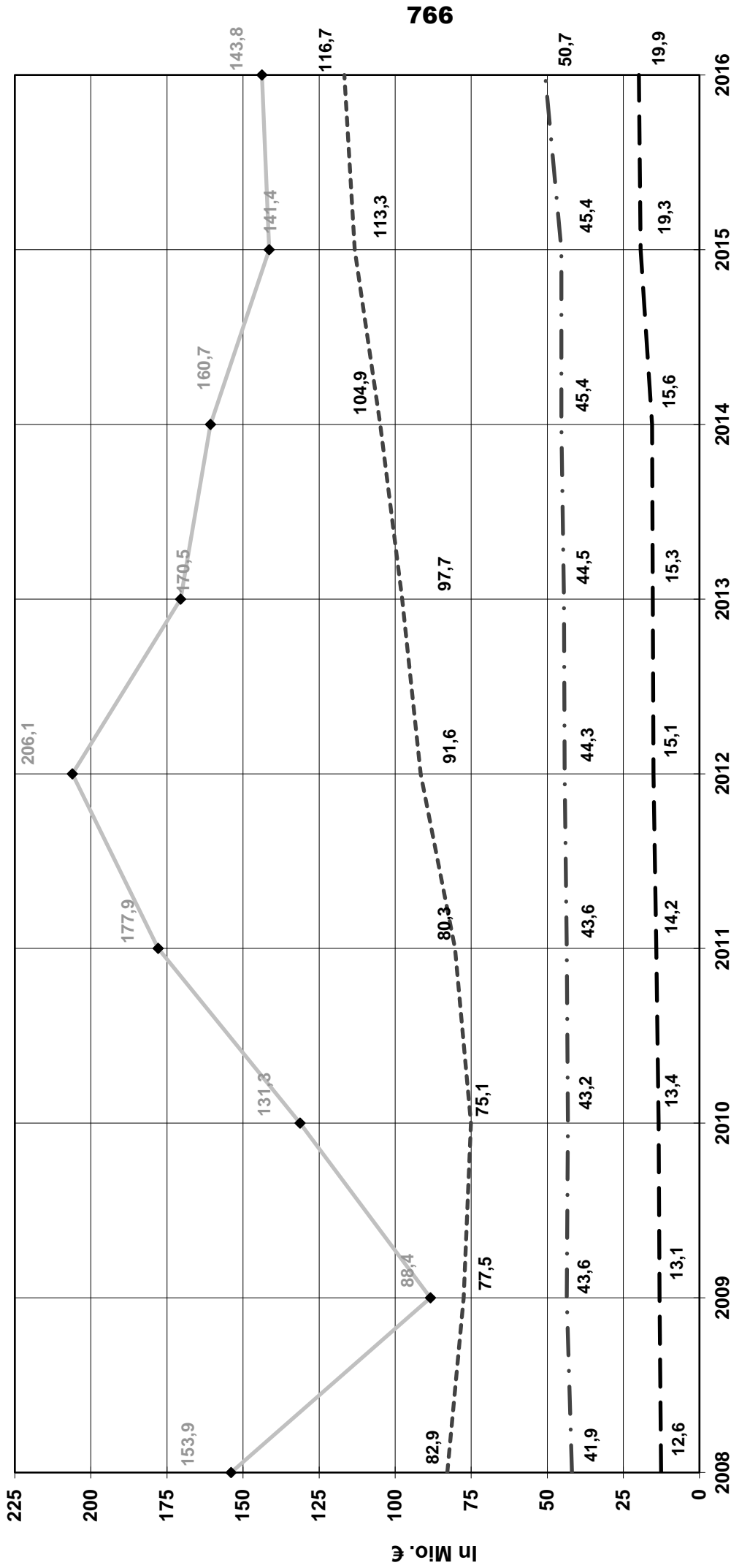
Art des Steuerertrags	Gesamtertrag		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger	
	- in EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -
Grundsteuer A	175.000,00	179.310,77	+ 4.310,77	+ 2,46
Grundsteuer B	50.800.000,00	50.675.943,40	- 124.056,60	- 0,24
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	135.000.000,00	143.811.186,30 *	+ 8.811.186,30	+ 6,53
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	116.600.000,00	116.720.127,00	+ 120.127,00	+ 0,10
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.000.000,00	19.943.767,00	- 56.233,00	- 0,28
Vergnügungssteuer (zusammengefasst)	4.137.000,00	6.421.496,31	+ 2.284.496,31	+ 55,22
Hundesteuer	1.000.000,00	1.122.980,50	+ 122.980,50	+ 12,30
Sonstige Steuern	0,00	0,00	+ 0,00	+ 0,00
Summe Steuern	327.712.000,00	338.874.811,28 *	+ 11.162.811,28	+ 3,41
Ausgleichsleistungen des Landes	4.917.300,00	4.917.300,05	+ 0,05	+ 0,00
Gesamtsumme	332.629.300,00	343.792.111,33 *	+ 11.162.811,33	+ 3,36

nachrichtlich:

Gewerbsteuerumlage	20.700.000,00	23.476.659,00	+ 2.776.659,00	+ 13,41
--------------------	---------------	---------------	----------------	---------

* Der Wert enthält das bereinigte Ergebnis der Gewerbsteuer.

Vergleich der wichtigsten Steuererträge



766

Haushaltsjahre

- Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (bereinigt)
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

3.7 Aufwendungen für aktives Personal

Art des Personalaufwands ¹⁾	Aufwand		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ weniger / - mehr	
	- in EUR -		absolut in EUR	- in v. H. -
4011 Beamtenbezüge	53.688.000,00	52.971.747,11	+ 716.252,89	+ 1,3
4012 Entgelt für tariflich Beschäftigte	78.854.850,00	74.872.046,99	+ 3.982.803,01	+ 5,1
4018 ABM-Kräfte	0,00	0,00	0,00	0,0
4019 Beschäftigungsentgelte	529.350,00	525.405,34	+ 3.944,66	+ 0,7
4021 Versorgungslastenteilung	300.000,00	1.164.069,57	- 864.069,57	über 100 %
4022 AG-Anteil Zusatzversicherung für tariflich Beschäftigte	2.252.900,00	1.913.331,63	+ 339.568,37	+ 15,1
4029 Beitrag Versorgungskasse sonstige Beschäftigte	15.000,00	2.415,15	+ 12.584,85	+ 83,9
4031 Gesetzliche Sozialversicherung Beamte	100.000,00	28.928,97	+ 71.071,03	+ 71,1
4032 Gesetzliche Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	15.945.500,00	15.042.668,68	+ 902.831,32	+ 5,7
4039 Gesetzliche Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	200,00	10.228,82	- 10.028,82	über 100 %
4041 Beihilfe Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beamte	2.876.700,00	2.880.232,33	- 3.532,33	- 0,1
4051 Rückstellung für Pensionen Beamte	8.820.611,00	8.386.285,00	+ 434.326,00	+ 4,9
4061 Rückstellungen für Beihilfen	1.328.034,00	1.149.081,03	+ 178.952,97	+ 13,5
4071 Sonstige Rückstellungen Beamte	-100.000,00	-570.082,00	+ 470.082,00	über 100 %
4072 Sonstige Rückstellungen Beschäftigte	0,00	-9.716,37	+ 9.716,37	-
Gesamter Aufwand für aktives Personal	164.611.145,00	158.366.642,25	+ 6.244.502,75	+ 3,8
4621 Deckungsreserven ²⁾	1.847.300,00	0,00	+ 1.847.300,00	-
Gesamter Aufwand für aktives Personal inkl. Deckungsreserve	166.458.445,00	158.366.642,25	+ 8.091.802,75	+ 4,9

1) Die vierstelligen Zahlen entsprechen den ersten vier Stellen der Sachkonten der Stadt auf der Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens für Niedersachsen.

2) Ab 2012 wird die Deckungsreserve nicht mehr dem Bereich „Aufwendungen für aktives Personal“ sondern neu der Zeile „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zugeordnet.

Diese Veränderung ist durch die Anpassung unseres örtlichen Kontenplans (Einrichtung neues Sachkonto) entstanden. In der Anpassung wurden die vom LSKN vorgegebenen Änderungen des niedersächsischen Kontenrahmens 2012 umgesetzt.

3.8 Haushaltsreste

Die Übertragbarkeit von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ist in § 20 GemHKVO geregelt. Zu den Ermächtigungen zählen auch über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen sowie zweckgebundene Erträge und Einzahlungen.

3.8.1 Ergebnishaushalt ohne Investitionsmanagement

Im Bereich des Ergebnishaushalts wurden für Aufwendungen Haushaltsreste in Höhe von **4.521.638,25 EUR** gebildet.

In der unten abgebildeten Aufstellung sind die Haushaltsreste je Teilhaushalt zusammengefasst dargestellt.

Teilhaushalt	- in EUR -
Politische Gremien	283.074,56
Verwaltungsführung	18.600,00
Personalvertretung	0,00
Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik	39.950,00
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	3.300,00
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat	300,00
FB 01 Zentrale Steuerung	41.300,00
FB 10 Zentrale Dienste	0,00
FB 20 Finanzen	333.276,77
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	0,00
FB 37 Feuerwehr	2.495,43
FB 40 Schule	265.446,11
Kultur und Wissenschaft	106.203,56
Ref. 0500 Sozialreferat	0,00
FB 50 Soziales und Gesundheit	103.756,14
FB 51 Kinder, Jugend und Familie	1.318.752,27
Ref. 0600 Baureferat	2.150,00
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	41.600,00
Ref. 0630 Bauordnung	65.700,00
FB 61 Stadtplanung und Umweltschutz	744.243,73
FB 66 Tiefbau und Verkehr	257.400,00
FB 67 Stadtgrün und Sport	632.089,68
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat	262.000,00
Summe	4.521.638,25

Im Folgenden werden die Haushaltsreste über 500 TEUR je Einzelsachverhalt begründet.

In den oben genannten Haushaltsresten ist kein Einzelsachverhalt über 500 TEUR enthalten.

3.8.2 Ergebnishaushalt Investitionsmanagement

Im Bereich des Ergebnishaushalts wurden im Investitionsmanagement für Aufwendungen Haushaltsreste in Höhe von **23.607.542,65 EUR** gebildet.

Die Höhe der gebildeten Haushaltsreste wurde dabei von der Abwicklung der Maßnahmen (z. B. Verzögerungen bei Sanierungen und der Anschaffung von Vermögensgegenständen von Festwerten) beeinflusst.

3.8.3 Finanzhaushalt Investitionsmanagement

Im Bereich des Finanzhaushalts wurden für Auszahlungen aus **Investitionstätigkeit** Haushaltsreste in Höhe von **57.509.171,31 EUR** gebildet

Die Höhe der gebildeten Haushaltsreste wurde dabei von der Abwicklung der Maßnahmen (z. B. Verzögerungen bei Beschaffungen und Baudurchführungen) beeinflusst.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist geprüft worden, ob und in welcher Höhe Haushaltsreste gebildet werden können bzw. wo ggf. Nachveranschlagungen ab 2018 möglich sind.

Unter Berücksichtigung dieser Gesichtspunkte wurden zum Jahresabschluss 2016 die in den nachfolgenden Aufstellungen nach Teilhaushalten und Projekten dargestellten Haushaltsreste in das Haushaltsjahr 2017 vorgetragen.

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
polit. Gremien	5S.000001.00.515	Polit. Gremien: GVG-Sammelprojekt	783125	5.000,00
Summe polit. Gremien			gesamt	5.000,00
Vw.Führung	4S.000002.05.505	Verwaltungsf.: Instandhaltung Dez. V	445519	71,21
Vw.Führung	5S.000002.00.515	Verwaltungsf.: GVG-Sammelprojekt	783125	649,45
Summe Verw. Führung			gesamt	720,66
FB 01	4S.000019.00.505	Ref. 0100: Global-Instandhaltungen	421110	72.000,00
FB 01	5S.000003.00.515	Ref. 0100: GVG-Sammelprojekt	783125	2.000,00
FB 01	5S.000004.00.510	Ref. 0100: Global-Sachanlagen	783110	3.500,00
Summe FB 01			gesamt	77.500,00
Ref. 0120	4S.000004.00.505	Ref. 0120: Instandhaltungen	445519 422110	15.200,00
Ref. 0120	4S.000021.01.505	Ref. 0120: Strukturförderung - Aufwand	427193	100.000,00
Summe Ref. 0120			gesamt	115.200,00
Ref. 0140	4S.000006.00.505	Ref. 0140: Betriebs- und G.-Instandhaltungen	445519	1.400,00
Ref. 0140	5S.000009.00.515	Ref. 0140: GVG-Sammelprojekt	783125	183,00
Summe Ref. 0140			gesamt	1.583,00
FB 10	4E.100006.00.505	Rathaus / Sanierung der Heizungsanlagen, etc.	422120	128.026,03
FB 10	4E.100008.00.505	Dachflächen Rathaus-Neubau/Sanierung	421110	45.884,06
FB 10	4S.100004.00.505	FB 10: Global-Instandhaltungen Rathaus	421110	68.300,00
FB 10	4S.100005.00.510	FB 10: Programm -IT- Immat./Sachanlagen	783110	194.112,49
FB 10	4S.100005.00.505	FB 10: Programm -IT-Instandhaltungen/ sonst	422140	29.896,12
FB 10	4S.100005.00.515	FB 10: Programm -IT- Sachanlagen-GVG's	783125	688.761,48
FB 10	5E.100002.00.520	FB 10: Aufstockung Versorgungsrücklage	785310	33.079,49
FB 10	5E.100005.00.510	FB 10: Kita Portal / Einrichtung	783110	180.000,00
FB 10	5S.100002.00.515	FB 10: GVG-Sammelprojekt (100-0001)	783125	652,07
FB 10	5S.100004.00.510	FB 10: Global-Sachanlagen FB 10 intern	783110	19.000,00
Summe FB 10			gesamt	1.387.711,74
FB 20	3E.210007.00.595	Stadthalle / Vorplanung Sanierung	427114	143.839,25
FB 20	3S.200001.00.595	FB 20: Planungskosten allgemein	427114	200.000,00
FB 20	3S.200001.02.595	FB 20: Planungskosten OGS	427114	50.000,00
FB 20	3S.200002.00.595	FB 20: HOAI FB 65	427114	200.000,00
FB 20	3S.200002.01.595	FB 20: HOAI andere Fachbereiche	427114	75.000,00
FB 20	3S.200003.00.595	FB 20: Vorplanung FB 65 (ISV)	427114	100.000,00
FB 20	4E.200001.00.510	FB 20: Waller 2. BA / Ankäufe-werterhöhend	782110	1.733.000,00
FB 20	4S.200002.01	Waller See - nicht werterhöhend	445523	129.708,26
FB 20	4S.210001.01.505	FB 20: Instandhaltungen (KST: 200-1000)	422140	393,99
FB 20	4S.210001.03.505	FB 20: Instandhaltungen (KST: 200-3000)	445520	1.500,00
FB 20	4S.210001.04.505	FB 20 : Instandhaltungen (KST: 200-4000)	422140 445519	3.142,84
FB 20	4S.210003.00.505	FB 20.2: Instandhaltungen Volkshochschule	421110 445526	29.000,00
FB 20	4S.210006.00.505	FB 20.2: Instandhaltungen Bedürfnisanlagen	421110	1.400,00
FB 20	4S.210008.00.505	FB 20.2: Instandhaltungen Gewandhaus BgA	421110	3.100,00
FB 20	4S.210011.00.505	FB 20.2: Instandhaltungen übr.Messegelände	421110	4.500,00
FB 20	4S.210013.00.505	FB 20: Instandhaltungen Grundvermögen	421110	293.000,00
FB 20	4S.210014.00.505	FB 20: Abbrüche Grundvermögen	421160	200.600,00
FB 20	4S.210050.00.505	FB 20: Dichtheitsprüfungen Entwässerung	421110	54.000,00
FB 20	4S.210053.06	Baugebiet Baumschule Ost- Berliner Str.	427193	40.500,00
FB 20	4S.210066.02.500.213	FB 20: Barrierefreiheit Invest-Bauwerk	787110	38.710,73
FB 20	4S.210067.00.505	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Schulen	421110	45.300,00

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 20	5E.200002.00.510	Wilhelm-Bracke Gesamtsch. - Erschließung	782120	197.000,00
FB 20	5S.200022.00.525	FB 20: Global-Zuschuss für FB 65	781510	30.000,00
FB 20	5S.210002.00.515	FB 20: GVG-Sammelprojekt (200-0100)	783125	1.913,41
FB 20	5S.210002.02.515	FB 20: GVG-Sammelprojekt (200-2000)	783125	630,46
FB 20	5S.210002.04.515	FB 20: GVG-Sammelprojekt (200-4000)	783125	3.295,73
FB 20	5S.210008.03.510	FB 20: Global Ankauf Grundst. ab 2016	782110	2.133.362,67
FB 20	5S.210032.04.510	FB 20: Global-Sachanlagen (200-4000)	783110	5.021,80
Summe FB 20			gesamt	5.717.919,14
FB 65	4E.210015.00.505	GS Lehdorf / Sanierung	421110	8.306,74
FB 65	4E.210040.00.505	Salve Hospes/Dachsanierung	421110	12.141,71
FB 65	4E.210056.00.500.213	4. IGS/Errichtung Bauwerk werterhöhend	787110	317.143,73
FB 65	4E.210056.00.505.213	4. IGS/Errichtung - Instandhaltung	421110	11.790,17
FB 65	4E.210072.01.500.213	Ganztagsbetrieb GS Am Schw. Berge - Bau	787110	740,11
FB 65	4E.210072.02.511	Ganztagsbetrieb GS Am Schw. Berge- Aufwand	422900	120,21
FB 65	4E.210076.00.505	FB 20: GHW/Herrichtung wegen Ankauf Ausz	421110	26.680,35
FB 65	4E.210090.00.500.213	Stadion / Ausbau Westtribüne-Bau	787110	15.204,34
FB 65	4E.210091.00.505.213	Lessinggym. Wenden/ San.-n. werterhöhend	421110	269.367,07
FB 65	4E.210092.00.505	Brandschutzmaßnahmen Salve Hospes	421110	9.793,78
FB 65	4E.210094.00.505	GY H.v.F. / Umbau Teeküche	421110	1.473,60
FB 65	4E.210097.00.505.213	Sanierung /Erweiterung RS Nib./IGS Querum-Aufwand	421110	348.411,96
FB 65	4E.210099.00.505.213	Lessinggy.Wenden/ Aulaanbau - nicht werterhöhend	421110	11.650,10
FB 65	4E.210100.01.500.213	Lessinggy. Wenden/Ganztagsbetrieb - werterhöhend	787110	3.979,17
FB 65	4E.210113.00.505.213	GS Hohestieg Einr. Ganztagsbetr. - nicht werterhöhend	421110	14.299,92
FB 65	4E.210114.00.505.213	GS Rheinr. - Einr. Ganztagsbetr. - nicht werterhöhend	421110	15.008,83
FB 65	4E.210115.00.500.213	GY Kleine B. - Einr. Ganztagsbetr. - werterhöhend	787110	157.791,07
FB 65	4E.210115.01.505.213	GY Kleine B. - Umbau 1. OG - Aufwand	421110	133.824,74
FB 65	4E.210116.00.500.213	BBS V - Erw. am Hauptstandort - werterhöhend	787110	1.328.423,61
FB 65	4E.210116.00.505.213	BBS V - Erw. am Hauptstandort - nicht werterhöhend	421110	263.411,90
FB 65	4E.210126.00.505	Tiefgarage Eiermarkt / Erneuerung techn. Anlage	421110	10.000,00
FB 65	4E.210127.02.505.213	Tunica-Sporthalle /Sanierung - Instandhaltung	421110	223.349,44
FB 65	4E.210130.00.500.213	GS/HS Rünigen/Sanierung - Bau	787110	315.701,07
FB 65	4E.210130.00.505	GS/HS Rünigen/Sanierung -nicht werterhöhend	421110	841.212,42
FB 65	4E.210136.00.500.213	HS Sophienstraße / Sanierung - Bau	787110	381.400,58
FB 65	4E.210136.00.505	HS Sophienstraße / Sanierung - Aufwand	421110	444.644,31
FB 65	4E.210137.00.500.213	BBS V / Sanierung - Bau	787110	19.900,00
FB 65	4E.210139.00.500.213	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung - Bau	787110	514.951,80
FB 65	4E.210139.00.505	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung - Aufwand	421110	546.631,95
FB 65	4E.210140.00.505	GY MK / Sanierung - Aufwand	421110	9.925,83
FB 65	4E.210142.00.500.213	Wilhelm-Gymnasium / Sanierung - Bau	787110	1.880,85
FB 65	4E.210144.01.500.213	IGS Franzches Feld / Sanierung - Bau	787110	2.436,08
FB 65	4E.210144.01.505	IGS Franzches Feld / Sanierung - Aufwand	421110	948.898,11
FB 65	4E.210144.02.500.213	IGS FF Fenstersanierung Wohnungen Bau	787110	141.600,00
FB 65	4E.210144.02.505	IGS FF Fenstersanierung Wohnungen Aufwand	421110	35.400,00
FB 65	4E.210144.03.500.213	IGS FF Löschwasserversorgungssystem	787110	145.590,73
FB 65	4E.210144.03.505	IGS FF Löschwasserversorgungssystem	421110	60.000,00
FB 65	4E.210144.04.505	IGS FF Neuorganisation NTW	421110	811.200,00
FB 65	4E.210144.05.505	IGS FF Rückbau Panzerschränke	421110	130.000,00
FB 65	4E.210145.00.500.213	GY HvF / Sanierung - Bau	787110	1.435.997,09
FB 65	4E.210145.02.505.213	GY HvF / Sanierung - SpH Aufwand	421110	1.038.747,43
FB 65	4E.210152.00.500.213	Kita Leiferde / Neubau - Bauwerk	787110	22.296,48
FB 65	4E.210152.00.505	Kita Leiferde / Neubau - nicht werterhöhend	421110	2.824,94
FB 65	4E.210153.00.505	Tiefgarage Packhof / Sanierung	421110	403.211,84
FB 65	4E.210154.01.500.213	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb-Bau	787110	822.600,00

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 65	4E.210154.02.505	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb	421110	311.900,00
FB 65	4E.210155.01.500.213	GS Ilmenaustraße /Einr. Ganztagsbetrieb - Bau	787110	160.000,00
FB 65	4E.210155.02.505	GS Ilmenaustraße /Einr. Ganztagsbetrieb	421110	40.000,00
FB 65	4E.210156.00.500.213	TG Magni / Sanierung - Bauwerk	787110	190.757,24
FB 65	4E.210156.01.505	TG Magni / Sanierung - nicht werterhöhend	421110	59.324,54
FB 65	4E.210157.01.500.213	GS Isoldestraße / Erweiterung - Bau	787110	120.000,00
FB 65	4E.210157.02.505	GS Isoldestraße / Erweiterung - Aufwand	421110	30.000,00
FB 65	4E.210159.00.505	Gesundheitsamt / Sanierung Daten-&Elektronetz	421110	208.165,59
FB 65	4E.210160.00.505	Hauptfeuerwache / Fenstersanierung	421110	55.707,16
FB 65	4E.210164.00.505	Rathaus-Neubau / Sanierung Toiletten	421110	100.000,00
FB 65	4E.210168.00.500.213	Kita Volkmarode/ Erweiterung	787110	40.000,00
FB 65	4E.210168.00.505	Kita Volkmarode/ Erweiterung	421110	10.000,00
FB 65	4E.210169.00.500.213	Kita Waggum / Sanierung	787110	133.065,07
FB 65	4E.210169.00.505	Kita Waggum / Sanierung	421110	92.000,00
FB 65	4E.210171.00.505	Tiefgarage Packhof / Sanierung- Aufwand	421110	600.000,00
FB 65	4E.210172.00.505	Kita Gliesmarode / Dachsanierung	421110	22.003,56
FB 65	4E.210174.00.505	GS St. Joseph / Brandschutzmaßnahmen	421110	132.216,97
FB 65	4E.210175.00.505	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen	421110	118.515,55
FB 65	4E.210176.00.505	GS H.d.Masch / Brandschutzmaßnahmen	421110	226.420,46
FB 65	4E.210177.00.505	GS Hohestieg / Brandschutzmaßnahmen	421110	183.784,49
FB 65	4E.210178.00.505	BBS V Leonhardstr./ Brandschutzmaßnahmen	421110	53.973,93
FB 65	4E.210180.99.505	GS Comeniusstraße / Sanierung Sporthalle	421110	98.068,56
FB 65	4E.210193.99.505	GS Isoldestr./Sanierung Elektroanl. -nicht werterhöhend	421110	187.909,26
FB 65	4E.210194.00.500.213	GS Heidberg/Einr. BMA- Amok Anlage - Bau	787110	230.000,00
FB 65	4E.210199.01.505	Naumburgstr. 23 / Umb. für BF - Aufwand	421110	668.614,78
FB 65	4S.210017.00.505	FB 20:Global-Instandhaltung Freiwillige Feuerwehr	421110	405.206,07
FB 65	4S.210024.00.505	Städtische Baudenkmale/Sanierung	421110	70.469,60
FB 65	4S.210029.00.505	FB 20:Projekt Instandhaltung Trinkwasser/Sanierung	421110	188.502,38
FB 65	4S.210034.00.505	FB 20:Global Instandhaltung Allgem. Grundvermögen	421110	398.933,44
FB 65	4S.210036.00.505.213	FB 20:Programm Instandhaltung Städt.Kitas/Sanierung	421110	440.161,12
FB 65	4S.210037.00.505	FB 20:Global Instandhaltung Untersuch./Nachko.	421110	29.686,93
FB 65	4S.210042.00.505	FB 20: Global-Instandhaltung Kultur	421110	241.832,07
FB 65	4S.210051.01.505	FB 20: Brandschutzmaßn.-nicht werterhöhend	421110	1.285.058,11
FB 65	4S.210057.00.505	Global Schulkindbetr./Umbauten an GS	421110	12.702,59
FB 65	4S.210065.00.505	FB 20: Global-Instandhaltung Schulen	421110	266.169,17
FB 65	4S.210069.00.500.213	Kitaneubauten (40 % Quote) - Bau	787110	9.465,99
FB 65	4S.210071.01.505	FB 20: Inklusion - Aufwand	421110	657.693,19
FB 65	4S.210073.00.500.213	Schulkindbetr. Ausbau auf 60% -Bau	787110	36.655,46
FB 65	4S.210076.00.500.213	Amok-Anlagen / Einbau - Bau	787110	402.292,92
FB 65	4S.210076.00.505	Amok-Prävention - Aufwand	421110	117.566,21
FB 65	4S.210077.00.505	Schulkindbetr. 60% Stufe 2 - Aufwand	421110	295.046,35
FB 65	4S.210080.02.510	UmF Unterbringung - FB 51 investiv	783110	20.000,00
FB 65	4S.210081.00.505	Städt. Stadion / Brandschutzmaßnahmen	421110	144.115,45
FB 65	4S.210083.00.500	Erw. Flüchtlinge / Unterbringung - Investiv	787110	13.818.076,24
FB 65	4S.210085.99.505	Sanierung Unterdecken in Sporthallen - Aufwand	421110	259.405,92
FB 65	4S.210087.00.505	FB 20: Global Instandhaltung Stadthalle	421110	7.702,64
FB 65	5E.210027.01.500.213	Städtisches Museum/Umbau - Bauwerk	787110	133.749,28
FB 65	5E.210088.00.500.213	GS Veltenhof/Sanierung - Bauwerk	787110	203,48
FB 65	5E.210097.00.500.215	GS Klint / Schulhofsanierung - Bau	787230	57.825,43
FB 65	5E.210098.00.500.215	GS Heinrichstr. / Schulhofsanierung-Bau	787230	134.585,85
FB 65	5E.210100.01.500.213	Feuerwehr Leiferde / Neubau - Bau	787110	36.599,09
FB 65	5E.210100.02.500.213	Feuerwehr Querum / Neubau - Bau	787110	51.083,64
FB 65	5E.210105.02.500.213	Feuerwehr Völkenrode / Neubau - Bau	787110	24.069,02
FB 65	5E.210111.00.500.213	Sanierung Kinder- und JZ B 58 - Bau	787110	428.063,26

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 65	5E.210111.00.500.217	Sanierung Kinder- und JZ B 58 - PK	787110	3.385,17
FB 65	5E.210113.00.500.213	Berufsfeuerwehr / Neubauten- Bauwerk	787110	1.915.292,16
FB 65	5E.210117.00.500.213	GY HvF / Ersatz Umkleidekabinen - Bau	787110	330.932,90
FB 65	5E.210119.00.500.213	Volkskindergarten / Sanierung - Sachkosten	787110	26.971,82
FB 65	5E.210123.00.500.213	GS Rautheim / Sanierung - Bau	787110	525.803,37
FB 65	5E.210135.00.500.213	Kita Hondelage / Sanierung - Bauwerk	787110	8.129,31
FB 65	5E.210136.00.500.215	GS Timmerlah / Schulhofsanierung - Außen	787230	18.250,06
FB 65	5E.210137.00.500.213	Jödebrunnen / Sanierung - Bauwerk	787110	79.516,27
FB 65	5E.210138.00.500.213	Gebäude Fischerweg 1 / Sanierung - Bau	781110	24.244,65
FB 65	5E.210139.00.500.213	Kita St. Petri / Sanierung - Bauwerk	787110	101.210,01
FB 65	5E.210141.00.500.213	Kita Lamme-Ost II / Neubau - Bauwerk	787110	1.880.088,38
FB 65	5E.210143.00.500.213	Schulhof GS Hinter d. Masch/Sanierung	787110	290.000,00
FB 65	5E.210146.00.500.213	GS Lamme /Containerbeschaffung - Bau	787110	110.269,90
FB 65	5E.210147.00.500.213	Sporthalle Lehndorf/ Ersatzbau - Bau	787110	2.000.300,25
FB 65	5E.210148.00.500.213	Lessinggym./ Erneu. Mittelspan.anl - Bau	787110	126.000,00
FB 65	5E.210149.00.500.213	4. IGS Vokm./ Erneu. Mittelspan.anl.-Bau	787110	116.000,00
FB 65	5E.210155.00.500.213	Container GS Lindenbergiedlung/Beschaffung	787110	240.000,00
FB 65	5S.210023.00.500.213	Amok-Anlagen in Schulen / Einbau	787110	71.518,79
FB 65	5S.210024.00.500.213	Feuerwehr-Anbau Timmerl./Harxb./Stöck-Bau	787110	472.782,00
FB 65	5S.210030.00.500.213	Schulen / Einbau Einbruchmaßnahmen - Bau	787110	93.774,24
FB 65	5S.210031.00.500.213	Global-Baumaßn. Kinder Jugend - Bauwerk	787110	16.079,48
Summe FB 65			gesamt	44.755.860,88
FB 32	4S.320001.04.505	FB 32: Instandhaltungen (320-4000)	445522	100,00
FB 32	5S.320001.03.515	FB 32: GVG-Sammelprojekt (320-3000)	783125	345,10
FB 32	5S.320001.06.515	FB 32: GVG-Sammelprojekt (320-6000)	783125	81,73
FB 32	5S.320003.02.510	FB 32: Global-Sachanl.Bußgeldabt.	783110	523,80
Summe FB 32			gesamt	1.050,63
FB 37	4S.370001.01.505	FB 37: Instandhaltungen int. Leitstelle	422140	49.000,00
FB 37	5E.370002.00.500.006	Umstellung auf Digitalfunk-Ausstattung	783110	35.215,21
FB 37	5E.370009.00.510	Ölsaubereitigungsfahrzeug / Beschaffung	783110	100.000,00
FB 37	5E.370010.00.510	Wechselladerfahrzeug / Beschaffung	783110	95.000,00
FB 37	5E.370011.00.510	TSF III-W Harxbüttel /Beschaffung	783110	65.000,00
FB 37	5E.370023.00.510	FB 37: Rettungsd. S-RTW / Beschaffung	783110	6.844,47
FB 37	5S.370004.01.515	FB 37: GVG-Sammelprojekt Berufsfeuerwehr	783125	2.989,12
FB 37	5S.370005.00.515	FB 37: GVG-Sammelprojekt Rettungsdienst	783125	873,94
FB 37	5S.370006.01.511	FB 37: GVG-Besch. Dienst-u.Schutzkleidung BF	422900	47.279,87
FB 37	5S.370007.00.500.006	FB 37: Beschaffung von Spezialfahrzeuge BF	783110	67.173,13
FB 37	5S.370009.00.510	FB 37: Global-sonst. Sachanlagen BF	783110	132.606,83
FB 37	5S.370009.01.510	FB 37: Global-sonst.Sachanlagen Leitstelle	783110	2.900,00
FB 37	5S.370010.00.500.006	FB 37: Beschaffung von Spezialfahrzeugen FF	783110	118.515,64
FB 37	5S.370011.00.511	FB 37: Global-Festwertvermögen FF	422900	13.135,79
FB 37	5S.370012.00.510	FB 37: Global-sonst. Sachanlagen FF	783110	20.909,38
FB 37	5S.370014.00.500.006	FB 37: Global-Spezialfahrzeugen Rettungsdienst	783110	550,18
FB 37	5S.370015.00.510	FB 37: Global-sonst.Sachanlagen Rettungsdienst	783110	9.738,40
FB 37	5S.370018.00.510	FB 37: Beschaffung v. 5 HLF-Fahrzeugen	783110	7.441,32
Summe FB 37			gesamt	775.173,28
FB 40	4S.400001.01.505	FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 52 - Gebäude	445519	4.500,00
FB 40	4S.400004.00.505	FB 40:Instandhaltung EDV-Systeme MEP	422110	36.481,40
FB 40	4S.400005.01.505	FB 40: Gebäude-Instandhaltung (FB 65) GS	445519 445520	95.552,75
FB 40	4S.400005.03.505	FB 40:Gebäude-Instandhaltung GS/HS	445519	3.705,65
FB 40	4S.400005.06.505	FB 40:Gebäude-Instandhaltung GY	445519	757,04

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 40	4S.400006.00.505	FB 40: Instandhaltung MEP Schulen	421110	30.000,00
FB 40	4S.400024.01.505	FB 40: Global-Umbauten GS	421110	324.337,72
FB 40	4S.400024.06.505	FB 40: Global-Umbauten GY	421110	134.662,28
FB 40	4S.400025.00.505	FB 40: Inklusion Aufwand	421110	248.756,03
FB 40	4S.400025.00.511	FB 40: Inklusion Festwertbeschaffungen	422900	500,00
FB 40	5E.400012.00.510	BBS II/Lehrmittel Elektrotechnik,etc	783110	340.285,94
FB 40	5E.400012.00.511	BBS II/Lehrmittel Elektrotechnik FW	422900	27.576,92
FB 40	5E.400013.00.510	Technikakademie/Automatisierungstechnik	783110	120.000,00
FB 40	5E.400014.00.511	Technikakademie/Lehrmittel Elektronik	422900	45.778,47
FB 40	5E.400016.00.510	BBS I / Erneuerung Drucktechnik	783110	213.748,77
FB 40	5S.400001.00.515	FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52	783125	7.865,46
FB 40	5S.400003.00.515	FB 40: GVG-Sammelp. Medienzentrums	783125	1.310,82
FB 40	5S.400004.00.510	FB 40: Global-Sachanlage - Medienzentrums	783110	5.083,37
FB 40	5S.400008.01.511	FB 40:GVG-FuG/Lehr Grundschulen	422900	375.208,78
FB 40	5S.400009.00.510	FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW	783110	41.278,31
FB 40	5S.400011.00.510	FB 40:GegenSt MEP Schulen	783110	684.118,43
FB 40	5S.400013.01.511	FB 40: Global-EinriG Grundschulen	422900	186.972,91
FB 40	5S.400013.09.511	FB 40: Global-EinriG BBS	422900	5.356,24
FB 40	5S.400028.01.511	FB 40-2008:GVG-Funkt/Einr/Tech GS	422900	130.669,23
FB 40	5S.400031.00.515	FB 40:Ersatz-GVG GegenSt MEP Schulen	783125	1.003.714,61
FB 40	5S.400036.00.511	FB 40:Mobiliar-FW MEP Schulen	422900	95.738,10
FB 40	5S.400044.01.511	FB 40: Einr. f. Schulkindbetreuung GS	422900	128,84
FB 40	5S.400045.00.511	5. IGS Heidberg, Mobiliar	422900	240.848,92
FB 40	5S.400047.01.511	FB 40: Global Süd Schul. Grundschulen	422900	11.930,19
FB 40	5S.400048.01.511	FB 40: GVG Nord Schulen GS	422900	94.482,29
FB 40	5S.400048.05.511	FB 40: GVG Nord Schulen RS	422900	454,94
FB 40	5S.400049.01.511	FB 40: GVG Süd Schulen GS	422900	63.324,05
Summe FB 40			gesamt	4.575.128,46
FB 41	3E.410001.00.595	FB 41: Einrichtung Kulturzentrum Planung	427114	170.600,00
FB 41	4S.410001.02.505	FB 41:Instandhaltungen Roter Saal	445520	250,00
FB 41	4S.410001.09.505	FB 41:Instandhaltungen Bildende Kunst	445520	3.500,00
FB 41	4S.410001.12.505	FB 41: Instandhaltung Musikschule	422110 445519	2.426,50
FB 41	4S.410001.13.505	FB 41: Schlossmuseum	445514	500,00
FB 41	4S.410002.00.505	FB 41: Kunst im Stadtbild /Instandhaltung	427193	3.364,58
FB 41	4S.410008.00.505	FB 41: Global Staatstheater Baukostenzuschuss	431113	82.000,00
FB 41	5S.410011.00.515	Ref. 0413: GVG-Museum (410-3000)	783125	735,42
FB 41	5S.410012.00.515	Ref. 0414: GVG-Archiv (410-4000)	783125	1.800,00
FB 41	5S.410015.00.510	Ref. 0413: Global-Sachanlage Museum	783110	8.214,57
FB 41	5S.410016.00.510	Ref. 0414: Global-Sachanlage Archiv	783110	3.800,00
Summe FB 41			gesamt	277.191,07
FB 50	4S.500004.04.505	FB 50:Gebäude-Instandhaltung Hamburger Str. 226	445519	1.500,00
FB 50	4S.500007.00.505	FB 50: sonst. Instandhaltung der Abt. 50.1	445522	120,80
FB 50	4S.500016.00.505	FB 50:sonst. Instandhaltung 50.3	445522	111,50
FB 50	4S.500017.00.505	FB 50:sonst. Instandhaltung 50.4	422120	8.704,85
FB 50	4S.500023.00.505	FB 50: Instandhaltung Flüchtlingsunterkünfte	445522	1.400,00
FB 50	5S.500003.00.515	FB 50: GVG-Sammelprojekt Abt. 50.0	783125	647,06
FB 50	5S.500005.00.515	FB 50: GVG-Sammelprojekt Abt. 50.1	783125	2.450,70
FB 50	5S.500006.00.510	FB 50:Global-Sachanlage Abt. 50.1	783110	12.000,00
FB 50	5S.500031.00.510	FB 50: Global-Sachanlage Unterbringung Flüchtlinge	783110	117.461,32
FB 50	5S.500034.00.515	FB 50: GVG-Sammelprojekt Abt. 50.2	783125	1.648,89
Summe FB 50			gesamt	146.045,12

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 51	4S.510001.00.505	FB 51: Instandhaltungen	422140 445519	8.095,89
FB 51	4S.510003.00.505	FB51:Instandhaltung Kinder-Jugendschutzhaus	421110 445519 445520	17.280,12
FB 51	4S.510004.00.505	FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw.	422110 445519	99.325,26
FB 51	4S.510005.00.505	FB 51: Instandhaltung Betriebstr Kitas	4*	11.837,53
FB 51	4S.510006.00.505	FB 51: Instandhaltungen JFE	445519	21.000,00
FB 51	4S.510007.00.505	FB 51: Instandhaltungen Jugendzeltlager Lenste	421110	8.249,70
FB 51	4S.510009.00.505	FB 51: Instandhaltung Spielstube Hebbelstr.	445519	650,00
FB 51	4S.510015.00.505	FB 51:Global-Instandhaltung Jugendzeltlager	421110	43.132,67
FB 51	4S.510017.00.505	FB 51:Aufw. Global- Invest.Zusch.fr.Träg	431813	36.885,59
FB 51	4S.510017.00.525	FB 51:Invest.Global-Invest.Zusch.fr.Träg	781810	12.949,00
FB 51	4S.510023.00.505	FB 51: Instandhaltung SKB in OGS	445519 445522	4.600,00
FB 51	4S.510024.00.505	FB 51: Instandhaltung in KTK einschl SKB	445520	2.096,86
FB 51	4S.510025.00.505	FB 51: Instandhaltung SKB in Schulen	445519	3.330,00
FB 51	4S.510026.00.505	FB 51: Instandhaltung SKB außerh. Schulen	445519 445522	4.600,00
FB 51	4S.510027.00.505	FB 51: Instandhaltungen umF	445520 445522	7.603,97
FB 51	5S.510001.00.515	FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung	783125	500,00
FB 51	5S.510002.00.510	FB 51: Global-Sachanlagen - Verwaltung	783110	34.612,58
FB 51	5S.510006.00.511	FB 51: GVG Einricht. Kita eigeneVerw. FW	422900	8.650,00
FB 51	5S.510007.00.511	FB 51: Global Sachanl. Kita eig.Verw. FW	422900	16.356,39
FB 51	5S.510008.00.511	FB 51: GVG Einricht. Betriebstr. Kita FW	422900	2.682,85
FB 51	5S.510009.01.511	FB 51: GL-Sach. FW BT DRK Spinnerstraße	422900	5.743,64
FB 51	5S.510012.00.515	FB 51:GVG-Sammelprojekt Jugendzeltlager Lenste	783125	20.524,32
FB 51	5S.510013.00.510	FB 51:Global-Sachanlage Jugendzeltlager Lenste	783110	8.600,00
FB 51	5S.510014.00.511	FB 51:GVG-Sammelprojekt KTK's	422900	1.098,00
FB 51	5S.510015.00.511	FB 51:Global-Sachanlage KTK's	422900	5.134,44
FB 51	5S.510018.00.510	FB 51:Global-Sachanlage sonst. Jugendarbeit	783110	3.772,00
Summe FB 51			gesamt	389.310,81
Ref. 0600	4S.000011.00.505	Ref. 0600: Instandhaltung Brunnen/Denkmäler	421110	68.549,71
Ref. 0600	5S.000015.00.500.003	Ref. 0600: Global-Bau. Brunnen/Denkmäler	787110	16.134,17
Summe Ref. 0600			gesamt	84.683,88
Ref. 0610	4S.000017.00.505.002	Ref. 0610: Instandhaltung- BLIK Beschilderung	421210	475,30
Ref. 0610	4S.000017.00.505.004	Ref. 0610: Instandhaltung- Denkmalpflege	421210	99,70
Summe Ref. 0610			gesamt	575,00
Ref. 0630	4S.000014.00.505.001	Ref. 0630: Instandhaltung - Bauordnung	421190 422110 445519	11.000,00
Ref. 0630	5S.000022.00.515	Ref. 0630: GVG-Sammelprojekt Bauordnung	783125	8.551,31
FB 60	5S.000023.00.510	Ref. 0630: Global-Sachanlage Bauordnung	783110	1.500,00
Summe Ref. 0630			gesamt	21.051,31
FB 61	4E.610001.02.505	FB 61 - Natura 2000 - Instandhaltung	421210	58.132,18
FB 61	4E.610003.02.505	Riddagshausen/"Natur erleben"- Instandhaltung	421210	577,42
FB 61	4E.610004.02.505	FB 61:Renatur. Schunter/Hondel.-Instandhaltung	421210	165.421,66
FB 61	4E.610007.01.505	Renaturierung der Wabe - Aufwand	421210	331.097,55
FB 61	4E.610007.02.500.611	Renaturierung der Wabe - Grunderwerb	782110	58.900,00
FB 61	4E.610008.00.505	Niedermoor Lammer Graben. /Wiedernässung	421210	9.000,00
FB 61	4E.610009.00.505	Breite Str/Gördelingerstr-Altlastbeseitigung	427110	26.848,34

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 61	4E.610011.01.500.613	FB 61: Am Pfarrgarten- BV17 - Bau	787230	212.500,00
FB 61	4E.610011.02.505	FB 61: Beberbach / Renaturierung	421210	98.602,62
FB 61	4E.610013.01.505	Pfälzer Straße /Ausgleichsm. nicht werterhöhend	427193	100.200,00
FB 61	4S.610001.00.505	FB 61:Instandhaltung 61.0 - Verwaltung	422110 445514	1.639,09
FB 61	4S.610004.00.505	FB 61:Instandhaltung 61.2-Geoinfor. (ohne H.)	445520	3.280,00
FB 61	4S.610006.00.505	FB 61:Instandhaltung 61.4 -Umweltschutz	421210 422110	4.637,89
FB 61	4S.610009.01.505	FB 61:Soz.Stadt-westl.Ringgeb-sonst. Kosten.	421210	126.885,64
FB 61	4S.610012.00.505	FB61:Instandhaltung Schutzgebiete/Schutzobj.	421210	7.312,83
FB 61	4S.610013.08.505	Ausglm. Erschl.geb. Nördlich.Ringgeb Bau	421210	38.242,57
FB 61	4S.610017.03.505.613	FB 61:Ausg. Umlegungsverf. Bohlweg	449123	50.000,00
FB 61	4S.610017.04.505.613	FB 61:Ausg. Umlegungsverf. Waller See	449123	1.450.000,00
FB 61	4S.610017.06.505.613	FB 61:Ausg. Umlegungsverf.Arndtstraße	449123	6.000,00
FB 61	4S.610022.00.505	FB 61: Instandhaltung Software BgA	422140	21.000,00
FB 61	4S.610029.00.505	FB 61:Global-Instandhaltung Hochwasserschutz	421210	15.999,47
FB 61	4S.610037.00.505	Mittelriede,Tafelmakerw./Gew.entw	421210	70.495,13
FB 61	4S.610038.00.505	Umweltmaßnahmen/EELA-Projekt	421210 427114	80.000,00
FB 61	4S.610039.01.505	Weststadt-Sanierungsgebiet Soziale Stadt - Aufwand	427193	149.722,03
FB 61	5E.610004.00.500.613	Westpark 2.BA - Bauwerk	787230	36.621,75
FB 61	5E.610005.00.500.613	Heidberg-Park/Naherholungsbereich Bau	787230	13.434,43
FB 61	5E.610007.00.500.613	Volkmarode/Erschließung Bauwerk	787230	130.099,45
FB 61	5E.610008.00.500.613	Lammer Busch-West -Bau	787230	253.700,78
FB 61	5E.610010.00.500.613	Gew.-geb Rautheim-Nord /Erschließung Bau	787230	99.699,29
FB 61	5E.610011.00.500.613	Südl. Ringgleis/Fuß- u.Radwegeverbindung	787230	45.207,93
FB 61	5E.610013.00.500.613	St. Leonhards Garten/Grün. - Bau	787230	12.995,30
FB 61	5E.610014.00.500.613	Gewerbegebiet Braunstraße-Süd-Bau.	787230	275.471,53
FB 61	5E.610016.00.500.613	Roselies-Süd/Erschließung (RA 27) Bau	787230	268.554,29
FB 61	5E.610017.00.500.613	Lammer Busch-Ost / Erschließung (LA33) - Bau	787230	118.200,00
FB 61	5E.610018.00.500.613	Bolzpl./Ersatz für Kälberwiese-Bau	787230	18.366,76
FB 61	5E.610020.00.500.613	FB 61: Ausgleichsm. Flughafen - werterhöhend Bau	787230	76.641,10
FB 61	5E.610021.00.500.613	Rautheim-Südwest/Erschließung-Bauwerk	787230	23.635,57
FB 61	5E.610022.00.500.613	Schunterterrassen/Erschließung - Bauwerk	787230	5.493,71
FB 61	5E.610023.00.500.613	Erfurtplatz / Umgestaltung - Bau	787230	58.575,01
FB 61	5E.610024.00.500.613	BerlinerStr.Süd/Ausgleichs- u. Ersatzmaßn. Bau	787230	8.667,27
FB 61	5E.610027.00.500.613	Am Meerberg/Erschließung-Bau	787230	134.094,69
FB 61	5E.610028.00.500.613	Ringgleis / Ausbau und Schließung - Bau	787230	443.916,20
FB 61	5E.610029.00.500.613	Baugebiet Taubenstr/Erschließung-Bau	787230	50.721,41
FB 61	5S.610009.00.510	FB 61:Global-Sachanlage 61.2	783110	28.717,98
FB 61	5S.610012.00.515	FB 61:GVG-Sammelprojekt Umweltschutz	783125	2.375,56
FB 61	5S.610013.00.510	FB 61:Global-Sachanlage Umweltschutz	783110	3.330,00
FB 61	5S.610014.00.525	FB 61: Zuschuss Wohnbauförderung	781810	10.000,00
FB 61	5S.610025.00.500.613	FB 61: W.-Bracke-Gesamtschule (IGS)	787230	3.309,01
FB 61	5S.610030.00.500.613	Wanderwege / Grünzüge - Bau	787230	38.731,83
FB 61	5S.610031.00.500.613	Grüne Stadtplätze-Bauwerk	787230	40.893,00
FB 61	5S.610033.00.500.613	FB 61.7: Global Grünflächen Bauwerk	787230	78.185,31
FB 61	5S.610035.00.500.613	FB 61:Lammer Busch-Ost/Erschließung (LA32) - Bau	787230	124.080,50
FB 61	5S.610036.00.500.613	FB 61: Bepflanzung Schlesiendamm-Bau (AM)	787230	36.113,76
Summe FB 61			gesamt	5.526.327,84
FB 66	3E.660005.00.595	Verlängerung Elbestraße	427115	17.774,80
FB 66	3S.660001.00.595	Boden- u.Asphaltn.Pr8-Vorplanung Bodenuntersuchung	429113	10.000,00
FB 66	4E.660002.00.505.663	Tiefgarage Eiermarkt/Bauwerk	421210	5.000,00

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 66	4S.660002.01.505	FB 66: Instandhaltung Hochbau Tiefgaragen	421110 421160 445519	70.878,25
FB 66	4S.660005.00.505	FB 66: Abwicklung von Schadensfällen	511993	7.347,11
FB 66	4S.660006.00.505	FB 66: Betr./Unterh.v.Verkehrsf.Gem.	421210	301.705,79
FB 66	4S.660008.00.505	FB 66: Betr./Unterh.v.Verkehrsf.-Kreis	421210	3.800,00
FB 66	4S.660009.00.505	FB 66: Betr./Unterh.v.Verkehrsf.Land	421210	7.659,97
FB 66	4S.660011.00.505	FB 66: Betr./Unterh.v.Ing.-Bauwerk	421210	2.822,81
FB 66	4S.660012.01.500.663	Radwege/Neubau - werterhöhend	787210	102.547,43
FB 66	4S.660012.02.505.663	Radwege/Neubau - nicht werterhöhend	421210	14.585,93
FB 66	4S.660019.01.525	Stadtbahnausbaukonzept/Zuschuss -Investition	781510	27.600,00
FB 66	4S.660020.00.505	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	421210	43.769,38
FB 66	5E.660002.00.500.663	Völkenrode-Nord/Erschließung - Bauwerk	787210	23.731,35
FB 66	5E.660003.00.500.663	Volkmarode_Nord/Erschließung- Bauwerk	787210	28.149,77
FB 66	5E.660005.00.500.663	Lammer Busch-West/Erschließung - Bauwerk	787210	173.009,84
FB 66	5E.660016.00.500.663	FB 66: St. Leonhardsgarten/ Erschließung	787210	6.547,42
FB 66	5E.660017.00.500.663	Schlesiendamm/Ausbau - Bauwerk	787210	8.702,81
FB 66	5E.660020.00.500.663	Brücke Marienberger Straße/Neubau	787210	19.129,51
FB 66	5E.660021.00.500.663	Okerbrücke Leiferde/Neubau - Bauwerk	787210	246.070,86
FB 66	5E.660023.00.500.663	Messeweg/Erneuerung u. Umgestaltung Bauwerk	787210	902.978,50
FB 66	5E.660029.00.500.663	Hansestraße West - Bauwerk	787210	7.227,84
FB 66	5E.660035.00.500.663	Gaußbrücke/Bauwerk	787210	54.162,52
FB 66	5E.660037.00.500.663	Radweg Südstadt/Rautheim Bauwerk	787210	1.737,24
FB 66	5E.660039.00.500.663	Radweg K31 Bevenr.-Bechtsbüttel Bauwerk	787210	71.200,00
FB 66	5E.660042.00.500.663	Radweg Broitzem - Stiddien/Bauwerk	787210	25.000,00
FB 66	5E.660043.00.500.663	Radweg Watenbüttel-Völkenrode/Bauwerk	787210	6.200,00
FB 66	5E.660044.00.500.663	Schunterbrücke Wenden/Sanierung Bauwerk	787210	14.980,21
FB 66	5E.660050.00.500.663	Hauptstraße / Wenden, Verbesserung Bauwerk	787210	19.800,00
FB 66	5E.660052.00.500.663	Okerbrücke Rüniger W./Berkenbusch Bau	787210	71.443,10
FB 66	5E.660054.00.500.663	Radweg Rünigen/Geitelde - Bau	787210	42.000,00
FB 66	5E.660058.00.500.663	Umbau Knoten B1/Neudamms.u.Lückenschluss-Bau	787210	10.116,35
FB 66	5E.660059.00.500.663	Hermann-Blenk-Straße - Bauwerk	787210	7.747,17
FB 66	5E.660060.00.500.663	FB 66: Gewerbegebiet Braunstr. Süd - Bau	787210	93.607,95
FB 66	5E.660066.00.500.663	Geh/Radweg Bevenr/Sportpl.Hondel/K31-Bau	787210	90.000,00
FB 66	5E.660069.00.500.663	Radweg K80 Tiergarten-Rodedamm-Bau	787210	131.256,63
FB 66	5E.660070.00.500.663	Geh-u.Radweg Helmstedter Str./Bauwerk	787210	16.397,39
FB 66	5E.660074.00.500.663	Helmstedter Straße/Umgestaltung - Bauwerk	787210	3.921.220,00
FB 66	5E.660077.00.500.663	Zwei-Richtungsradweg Wendebück-Bauwerk	787210	13.041,18
FB 66	5E.660080.00.500.663	Lammer Busch-Ost,2.BA/Erschließung - Bau	787210	123.103,07
FB 66	5E.660081.00.500.663	W-Bracke-Gesamtschule/Erschließung-Bau	787210	401.518,15
FB 66	5E.660082.00.500.663	Roselies-Süd/Erschließung-Bau	787210	186.873,60
FB 66	5E.660083.00.500.663	Leonhardstraße/Sanierung - Bau	787210	7.284,00
FB 66	5E.660084.00.500.663	Museumstraße/ Umgestaltung - Bau	787210	58.093,49
FB 66	5E.660086.00.500.663	Radweg Lamme/Wedtlenstedt-Bau	787210	274.793,89
FB 66	5E.660087.00.500.663	Hoheworthbrücke/ Neubau-Bauwerk	787210	80.000,00
FB 66	5E.660090.00.500.663	Erschließung Hansestraße / POCO	787210	32.297,51
FB 66	5E.660091.00.500.663	Am Pfarrgarten (Bevenrode)/Erschließung-Bau	787210	475.430,83
FB 66	5E.660092.00.500.663	Am Meerberg (Leiferde)/ Erschließung - Bau	787210	492.591,35
FB 66	5E.660093.00.500.663	Im Großen Raffkampe (Lamme)/Erschließung-Bau	787210	401.935,73
FB 66	5E.660097.00.500.663	Gewerbegebiet Waller See/Erschließung - Bau	787210	249.043,37
FB 66	5E.660100.00.500.663	Okerbrücke Feuerwehrstraße Bauwerk	787210	46.610,10
FB 66	5E.660101.00.500.663	Stadtstr. Hamb. Str-Bienroder W. /Neubau	787210	168.547,02
FB 66	5E.660104.00.500.663	Steinriedendamm / Umbau i.Z.m. -Bauwerk	787210	350.818,18
FB 66	5E.660105.00.500.663	Taubenstr./Erschließung- Bau	787210	3.326,48
FB 66	5E.660107.00.500.663	Baugeb.Stöckheim-Süd /Erschließung-Bau	787210	950.000,00

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 66	5E.660109.00.500.663	Hennebergbrücke / Ersatzneubau - Bauwerk	787210	169.601,18
FB 66	5E.660111.00.500.663	Okerbrücke Grund / Ersatzneubau - Bauwerk	787210	100.000,00
FB 66	5E.660112.00.500.663	Ringgleisbrücke Marienberger Str. / Sanierung	787210	34.255,82
FB 66	5E.660114.00.500.663	Schunterbrücke Butterberg /Ersatzneubau -Bau	787210	75.730,52
FB 66	5E.660115.00.500.663	Fischgrabenbrücke NSG Riddagsh./Ersatz	787210	35.395,89
FB 66	5E.660123.00.500.663	Nördliches Ringgebiet / Planstraße S1 - Bau	787210	52.000,00
FB 66	5S.660003.00.510	FB 66: Global-Sachanlage Gemeinestr.	783110	21.519,58
FB 66	5S.660011.00.500.663	Siegfriedviertel/Straßenerneuerung Bauwerk	787210	129.742,48
FB 66	5S.660014.00.500.663	Lehndorf/Straßenerneuerung 2. BA.	787210	164.385,53
FB 66	5S.660015.00.500.663	Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung Baumaßnahme	787210	340.234,37
FB 66	5S.660016.00.500.663	Petritor/Straßenerneuerung-Bauwerk	787210	647.672,62
FB 66	5S.660017.00.500.663	Stadtbahnbau/Folgemaßnahmen -Bauwerk	787210	21.352,33
FB 66	5S.660018.00.500.663	Nordstadt/Straßenerneuerung -Bauwerk	787210	7.546,96
FB 66	5S.660020.00.500.663	Hbf/ Mastbruch/Straßenerneuerung Baumaßnahme	787210	337.150,91
FB 66	5S.660024.00.500.663	Innenstadt/Straßenerneuerung Bauwerk	787210	370.503,91
FB 66	5S.660027.00.500.663	Stöckheim/Straßenerneuerung Bauwerk	787210	230.989,33
FB 66	5S.660033.00.500.663	Bushaltestellen/Umgestaltung/Bauwerk	787210	2.870,56
FB 66	5S.660034.02.500.663	Geiershagen Erschließung Bauwerk	787210	4.144,86
FB 66	5S.660034.03.500.663	Arndtstraße Erschließung - Bauwerk	787210	496.452,94
FB 66	5S.660039.00.500.663	FB 66: Global-Baumaßnahmen	787210	74.314,58
FB 66	5S.660047.00.500.663	FB 66: Bauwerkskosten Restausbau	787210	20.703,24
FB 66	5S.660050.00.500.663	FB 66:Global-Neue Investitionen (Bellis)	787210	321.730,15
FB 66	5S.660050.02.500.664	FB 66: Verkehrsabh.Steuerung v.LSA	787340	93.852,94
FB 66	5S.660050.01.500.664	FB 66:Global-Neue Investition Verkehrsanlage	787340	95.716,81
FB 66	5S.660062.02.500.663	Straßenerneuerung Weinbergstraße-Bau	787210	8.117,47
FB 66	5S.660067.00.500.663	Bushaltestellen/Umgestaltung/Bauwerk	787210	36.699,70
FB 66	5S.660069.00.500.664	Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen	787340	210.000,00
Summe FB 66			gesamt	15.025.900,56
FB 67	4S.670001.00.505	FB 67:Instandhaltung FB 67 allgem. (ohne 67.3)	422110 422120 422130 445519	27.755,44
FB 67	4S.670002.01.505	FB 67:Hochbau Instandhaltung Abt.67.3 (allgem.)	421110 445526	15.218,24
FB 67	4S.670003.00.505	FB 67:Instandhaltung Stadtwald/NaturschGeb Ridd	421270	428,40
FB 67	4S.670004.00.505	FB 67:Instandhaltung Naturschutzgeb. , -parks	421270	3.479,17
FB 67	4S.670007.01.505	FB 67:Unterhaltung v. Grün-u. Spielanlagen-allgemein	421270	69.277,32
FB 67	4S.670008.00.505	FB 67: Grünpflege für städtische Gesellschaften-BgA	421270 422120	57.217,39
FB 67	4S.670010.00.505	FB 67:Instandhaltung Bestattungsw.(ohne Crema)	421273	11.440,78
FB 67	4S.670014.01.525	FB 67:Inv.Zuschüsse an Sportvereine - werterhöhend	781810	23.890,29
FB 67	4S.670014.02.505	FB 67:MP-Inv.Zuschuss an Sportvereine-Aufwand	431813	90.126,25
FB 67	4S.670028.16.505	Grüninstandhaltung: Am Buchenberg	421270	17.100,00
FB 67	4S.670028.20.505	Grüninstandhaltung: Seikenkamp Nord VO 43	421270	2.400,00
FB 67	4S.670040.00.505	FB 67:Global-Kleingartenvereine-Wegesanierung	421210	8.695,34
FB 67	4S.670045.00.505	FB 67:Instandhaltung Außenanlagen Schulen	421270	17.651,63
FB 67	4S.670048.00.505	FB 67: Global-Instandhaltung Sportstätten	421110 421270 445519 445526	302.748,64
FB 67	5E.670003.00.500.673	Wallanlagen/Sanierung - Bauwerk	787230	996,19
FB 67	5E.670007.00.500.673	Südsee/Wiederherstellung Grünanlage/Infra-Bau	787230	8.681,55
FB 67	5E.670051.00.500.673	BSA Franzsches Feld / Neubau - Bau	787110	671.108,45
FB 67	5E.670052.00.500.673	SpA Waggum /Umwandlung Tennenplatz-Kunstrasen	787230	30.519,98
FB 67	5S.670012.00.500.673	Rekonstruktion historische Parkanlagen-Bauwerk	787230	169.375,25

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 67	5S.670021.00.510	FB 67: Global-Sachanlagen Bestattungswesen	783110	15.111,62
FB 67	5S.670025.00.515	FB 67: GVG-FB 67 allgemein	783125	1.298,25
FB 67	5S.670033.00.500.673	Naturdenkmale/Sanierung - Bauwerk	787230	12.534,08
FB 67	5S.670046.00.500.673	FB 67: Global Freizeitwegenetz/Bauwerk	787210	69.330,62
FB 67	5S.670048.00.500.673	FB 67.2: Global Grünflächen - Bauwerk	787230	40.300,85
FB 67	5S.670049.00.500.673	FB 67: Global Kinderspielplätze - Bau	787230	398.444,41
FB 67	5S.670052.02.511	FB 67: Baumaßnahmen Riddagshausen - Festwert	422900	6.426,13
FB 67	5S.670059.00.500.673	Sanierung Sportstätten - Bauwerk	787230	33.114,96
FB 67	5S.670068.00.500.673	FB 67: Global-Bau Jugendzentren-Bau	787230	8.109,35
FB 67	5S.670069.00.510	Elektrofahrzeuge / Beschaffung	783110	60.000,00
Summe FB 67			gesamt	2.172.780,58
StStelle 0800	4E.000001.02.505	Schaufenster Elektromobilität - Aufwand	421210	60.000,00
Summe StStelle 0800			gesamt	60.000,00
Gesamt			gesamt	81.116.713,96

davon Aufwand 23.607.542,65
davon Investition 57.509.171,31

In der folgenden Aufstellung sind die Projekte aufgelistet, bei denen ein Haushaltsrest nicht gebildet wurde, unter anderem weil die Mittel nicht für eine Übertragung zur Verfügung standen bzw. der Tatbestand zur Bildung eines Haushaltsrestes gemäß § 20 GemHKVO nicht erfüllt war (z. B. weil stattdessen Rückstellungen bzw. Verbindlichkeiten gebildet wurden).

Org. Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	nicht gebildete Haushaltsreste in €
FB 20	5S.210008	FB 20: Global - Ankauf von Grundstücken	56.806,24
Summe FB 20			56.806,24
FB 32	5S.320001	FB 32: GVG-Sammelprojekt FB 32	101,53
FB 32	5S.320003	FB 32: Global-Sachanlagen FB 32	799,24
Summe FB 32			900,77
FB 37	5E.370002	Umstellung auf Digitalfunk	2.073,79
FB 37	5S.370004	FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	610,95
FB 37	5S.370007	FB 37: Global-Spezialfahrzeuge BF	262,99
FB 37	5S.370008	FB 37: Global-Festwertvermögen BF	545,63
FB 37	5S.370010	FB 37: Global-Spezialfahrzeuge FF	58.723,14
FB 37	5S.370011	FB 37: Global-Festwertvermögen FF	1.222,31
Summe FB 37			63.438,81
FB 40	4S.400025	FB 40: Inklusionsmaßnahmen Schulen	743,97
FB 40	5E.400012	BBS II/Lehrmittel Elektrotechnik	953,61
FB 40	5S.400003	FB 40: GVG-Sammelprojekt Medienzentrum	1.359,18
FB 40	5S.400004	FB 40: Global-Sachanlagen - Medienzentrum	1.038,96
FB 40	5S.400011	FB 40: Gegenstände MEP Schulen	638,81
FB 40	5S.400013	FB 40: Global-Einrichtungen Schulen	14.400,98
FB 40	5S.400031	FB 40: Ersatz-GVG-Gegenstände MEP Schulen	9.379,50
FB 40	5S.400044	FB 40: Einrichtung für Schulkindbetreuung	22.371,16
Summe FB 40			50.886,17
FB 41	5S.410006	FB 41: Global-Sammelprojekt Musikschule (FW)	3.364,58
FB 41	5S.410013	FB 41: Global-Sachanlage FB 41 intern	15.100,00
Summe FB 41			18.464,58
FB 50	4S.500004	FB 50: Gebäude-Instandhaltung Restbereich FB 50	232,30
FB 50	5S.500022	FB 50: Global-Sachanlage Abt. 50.4	8.704,85
Summe FB 50			8.937,15

Org. Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	nicht gebildete Haushaltsreste in €
FB 51	4S.510005	FB 51: Instandhaltung Betriebstr Kitas	26.065,86
FB 51	4S.510007	FB 51: Instandhaltung Jugendzeltlager Lenste	3.362,17
FB 51	4S.510017	FB 51: Global- Investitionen Zuschüsse freie Träger	1.055,41
FB 51	4S.510024	FB 51: Instandhaltung in KTK einschl SKB	24.903,14
FB 51	4S.510027	FB 51: Instandhaltungen umF	400,00
FB 51	5S.510002	FB 51: Global-Sachanlagen - Verwaltung	17.087,42
FB 51	5S.510007	FB 51: Global-Sachanl. Kita eig.Verw. FW	1.007,27
FB 51	5S.510008	FB 51: GVG Einricht. Betriebstr. Kita FW	248,90
FB 51	5S.510009	FB 51: Global-Sachanl. BetriebstrKita FW	2.556,36
FB 51	5S.510011	FB 51:Global-Sachanl. städt.JFE	5.000,00
FB 51	5S.510012	FB 51:GVG-Sammelprojekt Jugendzeltlager Lenste	2.075,68
FB 51	5S.510015	FB 51:Global-Sachanlagen KTK's	13.245,45
Summe FB 51			97.007,66
Ref. 0600	4S.000022	kom. Wohnraumförderung / Umsetzung	10.000,00
Ref. 0600	5S.000015	Ref. 0600: Global - Brunnen / Denkmäler	5.000,00
Summe Ref. 0600			15.000,00
Ref. 0610	4S.000016	Ref.0610:Global Zuschüsse private Denkmäler	29.501,00
Ref. 0610	4S.000017	Ref.0610:Instandhaltung Stadtbild u. Denkmalpflege	2.700,00
Summe Ref. 0610			32.201,00
FB 61	4E.610004	Renatur.Schunter/Hondelage	20.081,60
FB 61	4S.610009	FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgebiet	73.114,36
FB 61	4S.610012	FB 61:Instandh. Schutzgebiete/Schutz	4.637,89
FB 61	4S.610013	FB 61.4: Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen	61.201,83
FB 61	4S.610039	Weststadt - Sanierungsgebiet Soziale Stadt	277,97
FB 61	5E.610019	Okerbrücke Uferstr/Ausbau Ringgleis	1.729,54
Summe FB 61			161.043,19
FB 66	4S.660005	FB 66: Schadensfälle und Ersatzvornahmen	317,69
FB 66	5E.660080	Lammer Busch-Ost, 2.BA/ Erschließung	1.000,00
Summe FB 66			1.317,69
FB 65	4E.210013	GS Hondelage / Sanierung	40.528,38
FB 65	4E.210056	4. IGS Volkmarode / Errichtung	195.742,02
FB 65	4E.210090	Stadion / Ausbau Westtribüne	2.615,80
FB 65	4E.210091	Lessinggymnasium Wenden / Sanierung	12.596,80
FB 65	4E.210094	GY H.v.F. / Umbau Teeküche	600,00

Org. Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	nicht gebildete Haushaltsreste in €
FB 65	4E.210099	Lessinggymnasium Wenden / Aulaanbau	2.948,66
FB 65	4E.210105	GS Watenbüttel / Umbau Schulkindbetreuung	8.355,65
FB 65	4E.210127	Tunica-Sporthalle / Sanierung	134.300,00
FB 65	4E.210130	GS/HS Rünigen / Sanierung	1.314,46
FB 65	4E.210136	HS Sophienstraße / Sanierung	155,30
FB 65	4E.210144	IGS Franzsches Feld / Sanierung	200,00
FB 65	4E.210152	Kita Leiferde / Neubau	25.505,02
FB 65	4E.210173	Naumburgstraße 25 / Herrichtung OG	515.155,96
FB 65	4E.210174	GS St. Joseph / Brandschutzmaßnahmen	34.644,40
FB 65	4E.210175	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen	46.371,07
FB 65	4E.210176	GS H.d.Masch / Brandschutzmaßnahmen	1.082,54
FB 65	4E.210177	GS Hohestieg / Brandschutzmaßnahmen	14.599,14
FB 65	4E.210178	BBS V Leonhardstr./ Brandschutzmaßnahmen	2.567,73
FB 65	4E.210179	Kita Karlstraße / Brandschutzmaßnahmen	41.203,57
FB 65	4S.210029	FB 20:Projekt Instandhaltung Trinkwasser / Sanierung	668,68
FB 65	4S.210036	FB 20:Programm Instandhaltung Städt.Kitas	17.739,27
FB 65	4S.210057	Global Schulkindbetreuung / Umbauten an Grundschulen	600,00
FB 65	4S.210065	FB 20:Global Instandhaltung Schulen	237.846,49
FB 65	4S.210077	Schulkindbetreuung / Ausbau auf 60% Stufe	8.080,06
FB 65	4S.210083	Erw. Flüchtlinge / Unterbringung	748.901,05
FB 65	5E.210147	Sporthalle Lehdorf / Ersatzbau	53.169,58
FB 65	5S.210004	FB 20: Global-Baumaßnahmen	17.868,35
Summe FB 65			2.165.359,98
Summe Gesamt			2.662.426,09

4E.210130 GS/HS Rünigen / Sanierung**1.156.913,49 EUR**Begründung

Die Bauarbeiten an der GS/HS Rünigen umfassen die Teilprojekte Sanierung Schulgebäude, Sanierung Sporthalle sowie Ertüchtigung der Sporthalle zu einer Versammlungsstätte. Ein Teil der Arbeiten wird im laufenden Betrieb durchgeführt. Jedoch sind die terminierten Abläufe nicht immer einzuhalten. Es hat sich gezeigt, dass mehr Zeit benötigt wird, als geplant. Verschiedene Arbeiten können daher nur in den Ferienzeiten stattfinden, um den Schulbetrieb nicht über Gebühr zu beeinträchtigen. Dies führt dazu, dass sich Arbeiten an anderer Stelle verzögern. Durch die enge Taktung der Sanierungsschritte wirken sich leichte Störungen direkt auf den Zeitplan aus. Hierdurch haben sich 2016 Leistungsverschiebungen nach 2017 ergeben. Die zur Abwicklung notwendigen Haushaltsmittel stehen als Haushaltsreste zur Verfügung. Von den nach 2017 übertragenen Mitteln war etwa die Hälfte durch Aufträge gebunden.

4E.210136 HS Sophienstraße / Sanierung**826.044,89 EUR**Begründung

Die Bauarbeiten an der HS Sophienstraße werden zum Teil im laufenden Schulbetrieb durchgeführt. Jedoch sind die terminierten Abläufe nicht immer einzuhalten. Es hat sich gezeigt, dass mehr Zeit als geplant benötigt wird. Verschiedene Arbeiten können daher nur während den Ferienzeiten stattfinden, um den Schulbetrieb nicht unnötig zu beeinträchtigen. Dies führt dazu, dass sich Arbeiten an anderer Stelle verzögern. Durch die enge Taktung der Sanierungsschritte wirken sich leichte Störungen direkt auf den Zeitplan aus. Hierdurch haben sich 2016 Leistungsverschiebungen nach 2017 ergeben. Die zur Fortführung notwendigen Haushaltsmittel sind als Haushaltsreste übertragen worden. Von den nach 2017 übertragenen Mitteln war etwa ein Drittel durch Aufträge gebunden.

4E.210139 RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung**1.061.583,75 EUR**Begründung

Die Bauarbeiten an der RS Kennedy-Platz werden zum Teil im laufenden Schulbetrieb durchgeführt. Jedoch sind die terminierten Abläufe nicht immer einzuhalten. Es hat sich gezeigt, dass mehr Zeit als geplant benötigt wird. Verschiedene Arbeiten können daher nur während den Ferienzeiten stattfinden, um den Schulbetrieb nicht unnötig zu beeinträchtigen. Dies führt dazu, dass sich Arbeiten an anderer Stelle verzögern. Durch die enge Taktung der Sanierungsschritte wirken sich leichte Störungen direkt auf den Zeitplan aus. Hierdurch haben sich 2016 Leistungsverschiebungen nach 2017 ergeben. Um die Baumaßnahme fortführen zu können, sind entsprechende Haushaltsreste gebildet worden. Von den nach 2017 übertragenen Mitteln war der größte Teil durch Aufträge gebunden.

4E.210144 IGS Franzches Feld / Sanierung**2.275.124,92 EUR**Begründung

Die Schulsanierung musste 2015 für mehrere Monate unterbrochen werden, weil sich während der Bauarbeiten nicht vorhersehbare Schwierigkeiten bei den Unterdecken gezeigt haben. Hierdurch mussten Bauleistungen, die ursprünglich für 2016 vorgesehen waren, nach 2017 verschoben werden. Für die Fortführung der Baumaßnahme sind entsprechende

Haushaltsreste gebildet worden. Von den entstandenen Haushaltsresten waren jedoch trotzdem etwa drei Viertel durch Aufträge gebunden.

4E.210145 GY HvF / Sanierung 2.474.744,52 EUR

Begründung

Die Bauarbeiten an der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule umfassen die Teilprojekte Sanierung Schulgebäude und Sanierung Sporthalle, die gleichzeitig stattfinden sollten. Aufgrund des Brandes der Sporthalle im Oktober 2014 wurde entschieden, diese vorrangig zu sanieren. Weitere Bauverzögerungen am Schulgebäude traten aufgrund von Rechtsstreitigkeiten mit dem Auftragnehmer für den Trockenbau ein. Diese Umstände hatten bereits zu einem geringeren Mittelabfluss in 2015 geführt. Hierdurch haben sich auch 2016 Leistungsverschiebungen nach 2017 ergeben. Zur Fortführung der Maßnahmen sind die notwendigen Haushaltsreste gebildet worden. Etwa die Hälfte der Restmittel war jedoch durch Aufträge gebunden.

4E.210154 GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb 1.134.500,00 EUR

Begründung

Die ursprüngliche Planung zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der GS Lamme konnte wegen gesetzlicher Vorgaben nicht verwirklicht werden. Daher konnten keine Haushaltsmittel abfließen. Der Baubeginn verzögert sich voraussichtlich auf das Jahr 2017. Um die Baumaßnahmen in 2017 abwickeln zu können, sind die Haushaltsreste zur Verfügung gestellt worden.

4E.210171 Tiefgarage Packhof / Sanierung 600.000,00 EUR

Begründung

Das Vorhaben wurde 2016 nicht realisiert, weil u. a. wegen der dringend erforderlichen Herstellung von Flüchtlingsunterkünften die vorhandenen Kapazitäten an Personal und Zeit nicht ausreichten, um sämtliche Maßnahmen für die im Haushaltsjahr 2016 Mittel veranschlagt waren, durchführen zu können. Es ist vorgesehen, die Maßnahme in 2017 durchzuführen. Hierfür sind die Haushaltsreste gebildet worden.

4E.210199 Naumburgstr. 23 / Umbau für BF 668.614,78 EUR

Begründung

Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung am 06.12.2016 außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 717 TEUR für die Herrichtung des Gebäudes Naumburgstraße 23 für Ausbildungszwecke der Berufsfeuerwehr zur Verfügung gestellt. Diese Mittel konnten aus Zeitgründen nur geringfügig verausgabt werden. Die nicht verausgabten Mittel wurden zur vollständigen Abwicklung der Maßnahme nach 2017 übertragen.

4S.210051 FB 20: Brandschutzmaßnahmen 1.285.058,11 EURBegründung

Bei vielen der Brandschutzprojekte handelt es sich um kleinteilige Maßnahmen in verschiedenen städtischen Liegenschaften, die große Ressourcen an Zeit und Personal binden. Am Jahresende 2016 waren von den verfügbaren Mitteln rund 400 TEUR durch Aufträge gebunden. Hierzu sind Haushaltsreste von 2016 in das Jahr 2017 übertragen worden.

4S.210071 Schwerpunktschulen / Inklusionsmaßnahmen 657.693,19 EURBegründung

Die für die Herrichtung der Schwerpunktschulen erforderlichen Inklusions-Maßnahmen wurden bis Ende 2016 nicht vollständig realisiert, weil u.a. wegen der dringend erforderlichen Herstellung von Flüchtlingsunterkünften die vorhandenen Kapazitäten an Personal und Zeit nicht ausreichten, um sämtliche Maßnahmen, für die im Haushaltsplan 2016 Mittel veranschlagt waren, durchführen zu können. Zur Durchführung der Maßnahmen ab 2017 sind die Haushaltsmittel als Haushaltsreste übertragen worden.

4S.210076 Amok-Anlagen / Einbau und Präventionsm. 519.859,13 EURBegründung

Die Personalkapazitäten reichten in 2016 nicht aus, um den Einbau von Alarmierungsanlagen, den Einbau von Schließanlagen und die Anbringung von Beschilderungen voranzutreiben. Die für 2016 geplanten Vorhaben in den Schulen sind inzwischen beauftragt und z.T. fast fertiggestellt. Hierfür werden die gebildeten Haushaltsreste aus dem Jahre 2016 benötigt.

4S.210083 Erw. Flüchtlinge / Unterbringung 13.818.076,24 EURBegründung

Die Haushaltsmittel für den Neubau von acht Flüchtlingsunterkünften wurden vom Rat Ende 2015 außerplanmäßig und 2016 planmäßig in voller Höhe in der Annahme bereitgestellt, dass sie bereits 2016 bezugsfertig sein könnten. Jedoch zeigte sich, dass trotz der unter Hochdruck arbeitenden internen und externen Beteiligten nach der Planungsphase die ersten Aufträge für die schlüsselfertige Erstellung der Wohngebäude erst im 2. Quartal 2016 erteilt werden konnten und die ersten Neubauten erst Anfang 2017 fertiggestellt und bezogen werden konnten. Zur Fortführung der Maßnahme war die Bildung der Haushaltsreste erforderlich. 11,6 Mio. EUR der übertragenen Mittel waren durch Aufträge gebunden.

5E.210113 Berufsfeuerwehr / Neubauten 1.915.292,16 EURBegründung

Die Stadt hat nach der Nichtbeteiligung der Polizei an der „Kooperativen Integrierten Leitstelle“ entschieden, in den Neubau nunmehr die bislang in der Hauptfeuerwache

untergebrachte Verwaltung der Berufsfeuerwehr zu integrieren. Aufgrund der deshalb erforderlichen Umplanungen ist der Baubeginn für den Neubau des "Führungs- und Lagezentrums der Feuerwehr Braunschweig" für den Sommer 2018 vorgesehen (vgl. Seite 2 der Vorlage 17-04632 zum Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss im Bauausschuss am 20.06.2017). Bis dahin wird lediglich die Verlegung des Spiel- und Bolzplatzes verwirklicht, um das Baugrundstück freizumachen. Hierfür sind entsprechende Haushaltsreste gebildet worden.

5E.210123 GS Rautheim / Sanierung**525.803,37 EUR**Begründung

Aufgrund nicht ausreichender Personalkapazitäten konnte der Beschluss zur Objekt- und Kostenfeststellung erst in der Sitzung des Bauausschusses am 16.08.2016 eingeholt werden. Danach erfolgte der Baubeginn im Oktober 2016; hierdurch konnte nur ein geringer Teil der vorhandenen Mittel abfließen. Zur Fortführung der Maßnahme sind die notwendigen Haushaltsreste gebildet worden. Von den übertragenen Resten waren rund 106 TEUR durch Aufträge an Dritte gebunden.

5E.210141 Kita Lamme-Ost II / Neubau**1.880.088,38 EUR**Begründung

Gem. Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss im Bauausschuss am 19.04.2016 (Vorlage 16-01978) war der Baubeginn für den Herbst 2016 vorgesehen. Ein vorheriger Baubeginn war aus Zeitgründen nicht machbar; daher konnte nur ein geringer Teil der verfügbaren Mittel abfließen. Es mussten Mittel in der o. a. Höhe übertragen werden; hiervon waren jedoch rund 924 TEUR durch Aufträge an Dritte gebunden.

5E.210147 Sporthalle Lehdorf / Ersatzbau**2.000.300,25 EUR**Begründung

Im März 2015 war die vorhandene alte Sporthalle an der St.-Ingbert-Straße durch einen Brandschaden zerstört worden. Ab 2016 sollte ein Ersatzbau errichtet werden. Der Verwaltungsausschuss (VA) hat in seiner Sitzung am 23.02.2016 die Verwaltung zunächst beauftragt, mehrere Varianten zu Ausführung und Größe des Ersatzbaus und deren Kosten zu untersuchen (Vorlage 15-01299). Am 14.06.2016 hat der VA das endgültige Raumprogramm beschlossen (Vorlage 16-02446). Der Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss erfolgte im Bauausschuss am 20.09.2016 (Vorlage 16-02647). Danach konnte erst der Abbruch der Brandruine beauftragt und ausgeführt werden, so dass Haushaltsreste i. H. v. rund 2 Mio. € zu bilden waren. Inzwischen sind die Reste vollständig durch Bauaufträge für den Ersatzbau gebunden.

Teilhaushalt FB 40**5S.400011 GegenSt MEP Schulen / Beschaffung 684.118,43 EUR****Begründung**

Im Bereich des Medienentwicklungsplanes (MEP) wurden Mittel für die Beschaffung von Hard- und Software nicht vollständig verausgabt. Aufträge über die Beschaffung von digitalen Whiteboards, Beamern, Notebookwagen und iPad-Koffern wurden zwar erteilt; die Abwicklung kann jedoch erst in 2017 erfolgen. Um die eingegangenen Verpflichtungen erfüllen zu können, ist die Bildung der Haushaltsreste erforderlich gewesen,

5S.400031 Ersatz-GVG GegenSt MEP Schulen 1.003.714,61 EUR**Begründung**

Auch im Bereich des Ersatzes von Hard- und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplanes sind Restmittel verblieben. Mehrere Bestellungen über Notebooks, Drucker, Monitore und PCs konnten noch in 2016 erfolgen; die Abwicklung ist für 2017 vorgesehen. Weitere Bestellungen über Hardware (Notebooks, PCs, Monitore, Drucker usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans sind in Vorbereitung. Hierfür ist die Bildung der Haushaltsreste in der oben genannten Höhe erforderlich geworden.

Teilhaushalt FB 61**4S.610017 FB 61: Ausg. Umlegungsverfahren 1.506.000 EUR****Begründung**

Die Umlegungsverfahren Bohlweg, Waller See und Arndtstraße konnten in 2016 nicht abgeschlossen werden, da noch weitere Erörterungen mit den Beteiligten erforderlich waren bzw. sind. Zur Abwicklung der Verfahren in 2017 stehen die gebildeten Haushaltsreste zur Verfügung.

Teilhaushalt FB 66**5E.660023 Messeweg / Erneuerung und Umgestaltung 902.978,50 EUR****Begründung**

Die Haushaltsmittel für die Erneuerung und Umgestaltung des Messeweges konnten nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Aufgrund eines laufenden Auftrages für die Erneuerung des Messeweges sind entsprechende Haushaltsreste gebildet worden.

5E.660074 Helmstedter Straße / Umgestaltung 3.921.220,00 EURBegründung

Für das Haushaltsjahr 2016 konnten die Haushaltsmittel für die Umgestaltung der Helmstedter Straße nicht vollständig verausgabt werden. Ein laufender Planungsauftrag für die Baumaßnahme Umgestaltung Helmstedter Straße wurde in die Wege geleitet. Hierfür ist die Bildung von Haushaltsresten erforderlich geworden.

5E.660107 Baugebiet Stöckheim-Süd / Erschließung 950.000,00 EURBegründung

Der städtebauliche Vertrag zur Erschließung des Baugebietes Stöckheim-Süd ist noch nicht abgeschlossen. Die Mittel werden benötigt, um Maßnahmen im B-Plan Bereich außerhalb des städtebaulichen Vertrages umzusetzen. Hierfür wurde die Bildung der Haushaltsreste vorgenommen.

5S.660016 Petritor / Straßenerneuerung 647.672,62 EURBegründung

Die Straßenerneuerungsmaßnahmen Petritor konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Damit verzögerte sich auch die Inanspruchnahme der Finanzraten. Zur Fortführung der Straßenerneuerungsmaßnahmen sind die Haushaltsreste jedoch in oben genannter Höhe erforderlich.

5S.660034 Diverse Gebiete / Erschließungsmaßnahmen 500.597,80 EURBegründung

Die Mittel werden für einen laufenden Auftrag bei der Grünpflege der Erschließungsmaßnahmen Geiershagen (rd 4 TEUR) sowie für die Resterschließung der Arndtstraße (rd. 497 TEUR) benötigt. Hierfür stehen die gebildeten Haushaltsreste zur Verfügung.

5S.660050 FB 66: Global-Neue Invest. (Bellis) 511.299,90 EURBegründung

Die Mittel werden für diverse laufende Aufträge (neue bzw. Erweiterung von LSA, Blindentechnik, Radverkehrssignalisierungen, zusätzliche Beleuchtungen) benötigt, u. a. an den Straßen Bohlweg/Waisenhausdamm und Sachsendamm/Erfurtplatz. Um die daraus sich ergebenden Verpflichtungen bedienen zu können, sind die verbleibenden Haushaltsmittel erforderlich. Hierfür erfolgte die Bildung der Haushaltsreste.

Teilhaushalt FB 67**5E.670051 BSA Franzsesches Feld / Neubau****671.108,45 EUR****Begründung**

Der geplante Neubau des Sportfunktionstraktes und die geplante Teilsanierung des vorhandenen Bestandsgebäudes (nach Brandschaden) auf der Sportanlage Franzsesches Feld hat sich in der Vergangenheit aufgrund von noch nicht abgeschlossenen Erörterungs- und Entscheidungsprozessen verzögert, sodass eine Verausgabung der Mittel im laufenden Haushaltsjahr nicht möglich war. Zur Durchführung der genannten Maßnahme stehen die Haushaltsreste zur Verfügung.

3.8.4 Finanzhaushalt (ohne Investitionsmanagement)

Die Haushaltssatzung 2016 enthält eine Kreditermächtigung in Höhe von 33.367.000,00 EUR, die nicht in Anspruch genommen wurde. Gemäß § 112 Abs. 3 NKomVG gilt diese Kreditermächtigung grundsätzlich bis zum Ende des Haushaltsjahres. Nach § 120 Abs. 3 NKomVG ist darüber hinaus eine erweiterte Geltungsdauer bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres und weiter bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr festgelegt.

Um Kredite noch im Folgejahr bzw. in der Interimsphase des übernächsten Jahres aufnehmen zu können, wurde ein Haushaltseinzahlungsrest in Höhe von 33.367.000,00 EUR gebildet.

Org.- Einheit	Projektnr.	Projektname	Plan 2016 - in EUR -	überpl./ außerpl. 2016 - in EUR -	Gesamt 2016 - in EUR -	in Anspruch genommen bis Inkraft. HH 2017 - in EUR -
	5E.660123	Nördl. Ringgebiet / Planstraße S1	700.000,00		700.000,00	
	5E.660128	Fichtengrund (Klinikum) / Erschl.	1.670.000,00		1.670.000,00	
	5S.660014	Lehdorf / Straßenerneuerung	160.000,00		160.000,00	
	5S.660015	Östl. Ringgebiet / Straßenerneuerung	925.000,00		925.000,00	536.532,92
	5S.660017	Stadtbahnbau / Folgemaßnahmen	250.000,00		250.000,00	46.000,00
	5S.660020	Hbf / Mastbruch / Straßenern.	185.000,00		185.000,00	
	5S.660021	Brückenerneuerungen	290.000,00		290.000,00	
	5S.660024	Innenstadt / Straßenerneuerung	750.000,00		750.000,00	252.375,51
	5S.660027	Stöckheim / Straßenerneuerung	525.000,00		525.000,00	458.655,62
	5S.660044	Innenstadtwehre / Umbau	600.000,00		600.000,00	
	5S.660067	Bushaltestellen / Umgestaltung	400.000,00		400.000,00	145.000,00
	5S.660069	Unfallsschwerpunkte / LSA-Maßn.	400.000,00		400.000,00	56.711,50
	5S.660071	Watenbüttel-Völkenrode / Straßenern.	455.000,00		455.000,00	
	Summe:		55.371.800,00	0,00	55.371.800,00	9.459.973,55

4. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung (bis einschließlich September 2017)

Für die Flüchtlingsthematik sind in den Haushaltsplänen 2016 und 2017 im Bereich der Sozialhilfe erhebliche Mittel im Ergebnishaushalt eingestellt worden. Dasselbe gilt im Bereich der Jugendhilfe für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Bereits 2016 blieben die Zuweisungszahlen Geflüchteter unter den Ankündigungen. Seit Beginn des Jahres 2017 haben sich die Zahlen nochmals verringert. Im Bereich der Sozialhilfe wurden die Aufwandsansätze bereits zum Haushaltsplan 2017 angepasst, bei der Jugendhilfe zum Haushaltsentwurf 2018.

Eine Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes - UVG - deutete sich Ende 2016 bereits an. In Kraft getreten ist es am 1. Juli 2017. Da eine Begrenzung der Bezugsdauer aufgehoben und die Altersbegrenzung der zu unterhaltenden Kinder von 12 auf 18 Jahre angehoben wurde, ist eine massive Ausweitung der Leistungsansprüche eingetreten. Ein Teil der Leistungen ist durch Kommunen zu tragen. Bei der Stadt Braunschweig führt dies zu einer Haushaltsbelastung von rd. 2 Mio. €. Hinzu kommen die durch die Fallzahlsteigerung ausgelösten Personalmehrkosten.

5. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Allgemein

Nach den aktuellen Prognosen ist auf der Basis einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung bei den kommunalen Steuererträgen weiterhin eine stetige Aufwärtsentwicklung zu erwarten, die sich im Finanzplanungszeitraum bis 2021 fortsetzen wird. Da die Steuereinnahmeentwicklung beim Land Niedersachsen ebenfalls positiv verläuft, ist auch mit stabilen Finanzausgleichsleistungen zu rechnen. Dieses sehr hohe Ertragsniveau birgt das Risiko, dass im Fall einer wirtschaftlichen Krise, sei es auf europäischer Ebene oder weltweit, die sich ergebenden notwendigen Einschnitte aufgrund der Vielzahl der in Angriff genommenen Aufgaben und Projekte sowie dauerhaft unterstützter Organisationen umso gravierender ausfallen werden.

Zudem ist weiterhin nicht absehbar, in welcher Weise die Schuldsituation einiger Staaten im Euroraum und die sich daraus ergebenden Hilfen der wirtschaftlich stärkeren Staaten sowie die weltweit politisch unsichere Lage zu einer ernsthaften Belastung der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung führen werden. Insofern sind die mittelfristigen Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen, die, wie oben dargestellt, von einem stetigen Wachstum ausgehen, mit Risiken behaftet. Hierbei ist insbesondere die Veranschlagung der Gewerbesteuer hervorzuheben, wo immer noch nicht vollständig absehbar ist, inwieweit die direkten und indirekten Auswirkungen der VW-Abgasproblematik und die Neuausrichtung der Automobilindustrie hin zur Elektromobilität die Entwicklung der Erträge in den kommenden Jahren negativ beeinflussen werden.

Kosten für Sozialleistungen

Weiterhin auf hohem Niveau befinden sich die Sozialhilfeaufwendungen. Der größte Leistungsbereich ist das Arbeitslosengeld II (ALG II), in dessen Rahmen die Kommunen insbesondere die Unterkunfts- und Heizkosten (KdU) von Langzeitarbeitslosen und Geringverdienern zu tragen haben. Der Bund beteiligt sich hieran mit einem regelmäßig aktualisierten %-Anteil.

Fast das gleiche Ausgabe-Niveau hat die Eingliederungshilfe für Behinderte. Nach dem Koalitionsvertrag der Bundesregierung von 2013 sollten die Kommunen im Rahmen der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes im Umfang von 5 Mrd. EUR jährlich von der Eingliederungshilfe entlastet werden. Inzwischen steht fest, dass zwar eine Entlastung um bundesweit 5 Mrd. EUR ab 2018 stattfinden soll, allerdings über zusätzliche %-Anteile bei der Beteiligung des Bundes an den KdU bzw. an den Umsatzsteueranteilen der Kommunen und der Länder. Das heißt die von einem stetigen Wachstum geprägten Aufwendungen für Behinderte sind wei-

ter durch die Kommunen zu finanzieren. Außerdem zeichnet sich ab, dass das künftige Bundes-
teilhabe-gesetz den Leistungsumfang eher steigern wird.

Eine niedersächsische Besonderheit ist, dass das Land seinen Anteil an der Sozialhilfe (Leis-
tungen des überörtlichen Trägers) über das sogenannte Quotale System pauschal erstattet. Für
jede Kommune wird landesseitig eine individuelle Quote festgelegt. Änderungen erfolgen in
3 %-Schritten. Nach der Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-
unfähigkeit (GruSi) durch den Bund betrug die für Braunschweig geltende Landesquote 2015
noch 75 %. Für 2017 wurde sie auf 69 % abgesenkt.

Das Gesamtvolumen der GruSi wird sich in den nächsten Jahren verringern, weil immer mehr
Leistungsberechtigte das 60. Lebensjahr vollenden und dann Leistungen der kommunalisierten
Altenpflege beziehen. Dies geht zu Lasten der Kommunen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die Sozialhilfebelastung (Saldo aus Aufwendungen
und Erträgen) seit Einführung des NKR entwickelt hat und wie sie sich nach der mittelfristigen
Ergebnisplanung zum Haushaltsentwurf 2018 weiterentwickeln könnte.

	2008	2011	2016	2021 *)
Ertrag	81,2 Mio. EUR	85,3 Mio. EUR	104,3 Mio. EUR	118,4 Mio. EUR
Aufwand	135,3 Mio. EUR	140,5 Mio. EUR	153,5 Mio. EUR	176,6 Mio. EUR
Saldo	54,1 Mio. EUR	55,2 Mio. EUR	49,2 Mio. EUR	58,2 Mio. EUR

*) Haushaltsplanentwurf 2018

Das Absinken der Sozialhilfebelastung zwischen 2011 und 2016 erklärt sich aus der Übernah-
me der GruSi-Kosten durch den Bund und bis dahin gesunkenen Fallzahlen im Bereich des
SGB II. Der Wiederanstieg beruht auf der Erwartung, dass ein Großteil der aufzunehmenden
Geflüchteten SGB II-Leistungen beanspruchen wird und dass hierauf bezogene Bundeserstat-
tungen vorerst bis 2018 befristet sind

Aufnahme von Flüchtlingen

Die 2. Jahreshälfte 2015 war geprägt durch einen starken Anstieg der Zahl in Deutschland auf-
genommener Geflüchteter. Dies führte dazu, dass Braunschweig - trotz des hier ansässigen
Standortes der Landesaufnahmebehörde für Asylbewerber (LAB) - ab 2016 erstmals Flüchtlinge
zum dauerhaften Verbleib zugewiesen wurden. Für den Haushaltsplan 2016 wurde von
1.000 Zuweisungen vornehmlich in der 1. Jahreshälfte ausgegangen. Hierfür wurden
11,25 Mio. EUR zusätzliche Aufwendungen (15.000 EUR für jahresdurchschnittlich 750 Perso-
nen) und Erstattungen in Höhe von rund 4,75 Mio. EUR eingeplant. Ab 2017 wurden zusätzli-
che Aufwendungen und Erträge wegen der Erwartung vorgesehen, dass ein Großteil der Per-
sonen nach Abschluss ihrer Asylverfahren Leistungen nach dem SGB II erhalten würde. Für die
Folgejahre wurden weitere Steigerungen berücksichtigt. Für den Bau von Unterkünften wurden
25 Mio. EUR Investivmittel im Haushalt 2016 eingeplant.

Nachdem der Flüchtlingszustrom im 1. Quartal 2016 stark zurückging, wurden für die Haus-
haltsplanungen 2017 und 2018 nur noch Mittel für jährlich 500 aufzunehmende Flüchtlinge vor-
gesehen. Unter anderem wegen der gegenüber der Erwartung geringeren Zuweisungszahl wa-
ren die 2016 entstandenen Kosten mit weit über 20.000 EUR je Flüchtling deutlich höher als an-
fangs geschätzt. Im Haushaltsplan 2017 und im Haushaltsplanentwurf 2018 wurden daher, in
der Erwartung, dass Kosten für die Herrichtung und den Rückbau von Sporthallen als Notunter-
künfte nicht noch einmal entstehen würden, 18.000 EUR pro Person angesetzt. Die Landes-
erstattungen sind zwar im Laufe des Jahres 2016 auf 10.000 EUR der jahresdurchschnittlich auf-
genommenen Fälle angehoben worden. Sie werden aber weiterhin die in einer Großstadt wie
Braunschweig entstehenden Kosten nicht decken. Von den 8 neu errichteten Unterkünften mit
knapp 800 Plätzen wurden 4 in 2017 bezogen. Nach einem Nachnutzungskonzept sollen 2 wei-
tere für studentisches Wohnen und die verbleibenden 2 für allgemeines Wohnen genutzt wer-

den. Wegen der nach wie vor langen Dauer der Asylverfahren könnte es sich allerdings ergeben, dass die beiden letztgenannten Unterkünfte doch für Asylbewerber benötigt werden. Die eingeplanten Mieterträge könnten dann nicht erzielt werden.

Im Falle eines Wiederauflebens des Flüchtlingszustroms wären erneute Haushaltsbelastungen wahrscheinlich.

Kosten der Kinderbetreuung

Die Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familie haben sich bei der Stadt Braunschweig in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Die darin enthaltenen größten Zuwächse entfallen auf den Bereich der Kindertagesbetreuung. Der ab 2013 nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren konnte bisher erfüllt werden. Es verbleibt aber grundsätzlich das Risiko, dass bei einer steigenden Nachfrage der Rechtsanspruch nicht erfüllt wird und die Stadt klagenden Eltern gegenübersteht. Die Fachverwaltung erwartet zudem einen Anstieg der Nachfrage, der über die bisher nicht genutzten Plätze weit hinausgeht. Deshalb befindet sich ein Ausbauprogramm in Vorbereitung, dessen Mehraufwendungen allein voraussichtlich die noch positiven Jahresergebnisse für 2020 und 2021 im Haushaltsentwurf 2018 aufzehren werden.

2013 hat der Rat einen Ausbau der Schulkindebetreuung auf eine Betreuungsquote von 60 % beschlossen. Nach der Absenkung der Betreuungsentgelte hat sich die Nachfrage deutlich gesteigert. Deshalb wurde und wird der Ausbau beschleunigt. Dabei zeichnet sich ab, dass die entstehenden Kosten die 2013 ermittelten Beträge um ein Mehrfaches übersteigen werden.

Begleitend zu dem sprunghaften Anstieg der Flüchtlingszahlen im 2. Halbjahr 2015 war auch die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UmF) stark angestiegen. Als Jugendhilfeträger ist die Stadt verpflichtet, UmF in Obhut zu nehmen und gemäß Landesquote in eigener Zuständigkeit zu betreuen. Hierfür waren die Aufwendungen zum Haushalt 2016 drastisch auf 23,2 Mio. EUR erhöht worden. Wegen des Nachlassens des Flüchtlingszustroms ist mit dem Haushaltsentwurf 2018 eine Absenkung auf knapp 16 Mio. EUR vorgesehen. Im Falle eines Wiederauflebens des Flüchtlingszustroms wäre eine Überschreitung der Ansätze nicht auszuschließen. Das Land Niedersachsen erstattet zwar einen Großteil der Kosten. Im Zusammenhang mit der Betreuung der UmFe werden aber auch Leistungen erbracht, die nicht erstattet werden.

Am 1. Juli 2017 ist eine Neufassung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) in Kraft getreten. Dadurch wurde die Altersgrenze vom 12. auf das 18. Lebensjahr angehoben und die Bezugsdauer von 72 Monaten aufgehoben. Im Hinblick auf die erwartete Fallzahlsteigerung wurden zwar für 2017 und nochmals verstärkt für 2018 die Haushaltsansätze erhöht. Bislang liegen aber keine verlässlichen Fallzahlen vor, sodass das Risiko einer weiteren Haushaltsbelastung besteht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die ordentlichen Aufwendungen des Teilhaushaltes 51 seit Einführung des NKR in der Haushaltsplanung entwickelt haben und wie sie sich nach der mittelfristigen Ergebnisplanung zum Haushaltsentwurf 2018 weiterentwickeln könnten.

2008	2011	2016	2021 *)
78,9 Mio. EUR	104,4 Mio. EUR	164,7 Mio. EUR	185,7 Mio. EUR

*) Haushaltsplanentwurf 2018

Damit erhöhen sich die Aufwendungen im Zeitraum von 2008 bis 2021 um durchschnittlich fast 7 % jährlich. Neben einer allgemeinen Kostensteigerung geht diese kontinuierliche Erhöhung auch auf steigende gesetzliche Anforderungen und Ansprüche sowie eine gezielte Ausweitung der freiwilligen städtischen Leistungen zurück.

Haushaltsreste

Im Jahresabschluss 2016 ist die Bildung von Haushaltsresten berücksichtigt.

Im Ergebnishaushalt ergibt sich insgesamt eine Vorbelastung des Jahres 2017 in Höhe von rund 28,1 Mio. EUR (davon rund 4,5 Mio. EUR Ergebnishaushalt und rund 23,6 Mio. EUR Aufwand des Investitionsmanagements).

Die Bildung von Haushaltsresten im Finanzhaushalt ergibt eine Vorbelastung des Bestandes an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 57,5 Mio. EUR (investive Zahlungen). Damit ergibt sich insgesamt eine Vorbelastung des Bestandes an Zahlungsmitteln aus der Bildung von Haushaltsresten in Höhe von rund 85,6 Mio. EUR. Diese Haushaltsreste stellen eine Vorbelastung des Haushaltes 2017 dar.

Verlustausgleichszahlungen an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Der in den Vorjahren vorhandene Gewinnvortrag der Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft (SBBG) wurde im Jahr 2014 vollständig verbraucht. Von diesem Jahr an sind Verlustausgleichszahlungen der Stadt Braunschweig als Gesellschafterin der SBBG erforderlich, die zu entsprechenden Belastungen des städtischen Haushalts führen.

Das Jahresergebnis der SBBG setzt sich aus dem eigenen Betriebs- und Zinsergebnis sowie aus dem Beteiligungsergebnis, in dem die auf die SBBG entfallenden Ergebnisbestandteile ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften enthalten sind, zusammen. Hierbei wird die Ergebnisentwicklung der SBBG hauptsächlich vom Beteiligungsergebnis bestimmt, das wie folgt strukturiert ist: Erträge aus Beteiligungen ergeben sich bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (25,1 % - Anteil), der Nibelungen-Wohnbau-GmbH (49 % - Anteil), der Kraftverkehr Mundstock GmbH sowie der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebs-GmbH. Hingegen sind für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, die Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH und die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Aufwendungen für Verlustübernahmen zu leisten.

Stadt Braunschweig
Jahresabschluss 2016

**IX. Übersicht über die in das folgende Jahr zu
übertragenden Haushaltsermächtigungen
(§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG)**

1. Einleitung

Gemäß § 20 Abs. 5 GemHKVO dürfen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragen werden.

Die dem Anhang beizufügende Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG ist in zwei Listen aufgeteilt worden.

Unter dem Gliederungspunkt 2. werden die Haushaltsreste dargestellt, die sich auf das Investitionsmanagement beziehen. In dieser Übersicht sind Haushaltsreste für Investitionen und Instandhaltungen von Vermögensgegenständen enthalten.

Unter dem Gliederungspunkt 3. sind die Haushaltsreste aus dem Ergebnishaushalt (ohne die Haushaltsreste für die Instandhaltungen von Vermögensgegenständen) aufgelistet. Die Gründe für die Übertragung sind in der Spalte Bemerkung aufgenommen worden.

2. Haushaltsreste für Investitionen und Instandhaltungen von Vermögensgegenständen

Haushaltsreste für Projekte

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
polit. Gremien	5S.000001.00.515	Polit. Gremien: GVG-Sammelprojekt	783125	5.000,00
Summe polit. Gremien			gesamt	5.000,00
Vw.Führung	4S.000002.05.505	Verwaltungs-f.: Instandhaltung Dez. V	445519	71,21
Vw.Führung	5S.000002.00.515	Verwaltungs-f.: GVG-Sammelprojekt	783125	649,45
Summe Verw. Führung			gesamt	720,66
FB 01	4S.000019.00.505	Ref. 0100: Global-Instandhaltungen	421110	72.000,00
FB 01	5S.000003.00.515	Ref. 0100: GVG-Sammelprojekt	783125	2.000,00
FB 01	5S.000004.00.510	Ref. 0100: Global-Sachanlagen	783110	3.500,00
Summe FB 01			gesamt	77.500,00
Ref. 0120	4S.000004.00.505	Ref. 0120: Instandhaltungen	445519 422110	15.200,00
Ref. 0120	4S.000021.01.505	Ref. 0120: Strukturförderung - Aufwand	427193	100.000,00
Summe Ref. 0120			gesamt	115.200,00
Ref. 0140	4S.000006.00.505	Ref. 0140: Betriebs- und G.-Instandhaltungen	445519	1.400,00
Ref. 0140	5S.000009.00.515	Ref. 0140: GVG-Sammelprojekt	783125	183,00
Summe Ref. 0140			gesamt	1.583,00
FB 10	4E.100006.00.505	Rathaus / Sanierung der Heizungsanlagen, etc.	422120	128.026,03
FB 10	4E.100008.00.505	Dachflächen Rathaus-Neubau/Sanierung	421110	45.884,06
FB 10	4S.100004.00.505	FB 10: Global-Instandhaltungen Rathaus	421110	68.300,00
FB 10	4S.100005.00.510	FB 10: Programm -IT- Immat./Sachanlagen	783110	194.112,49
FB 10	4S.100005.00.505	FB 10: Programm -IT-Instandhaltungen/ sonst	422140	29.896,12
FB 10	4S.100005.00.515	FB 10: Programm -IT- Sachanlagen-GVG's	783125	688.761,48
FB 10	5E.100002.00.520	FB 10: Aufstockung Versorgungsrücklage	785310	33.079,49
FB 10	5E.100005.00.510	FB 10: Kita Portal / Einrichtung	783110	180.000,00
FB 10	5S.100002.00.515	FB 10: GVG-Sammelprojekt (100-0001)	783125	652,07
FB 10	5S.100004.00.510	FB 10: Global-Sachanlagen FB 10 intern	783110	19.000,00
Summe FB 10			gesamt	1.387.711,74
FB 20	3E.210007.00.595	Stadthalle / Vorplanung Sanierung	427114	143.839,25
FB 20	3S.200001.00.595	FB 20: Planungskosten allgemein	427114	200.000,00
FB 20	3S.200001.02.595	FB 20: Planungskosten OGS	427114	50.000,00
FB 20	3S.200002.00.595	FB 20: HOAI FB 65	427114	200.000,00
FB 20	3S.200002.01.595	FB 20: HOAI andere Fachbereiche	427114	75.000,00
FB 20	3S.200003.00.595	FB 20: Vorplanung FB 65 (ISV)	427114	100.000,00
FB 20	4E.200001.00.510	FB 20: Waller 2. BA / Ankäufe-werterhöhend	782110	1.733.000,00
FB 20	4S.200002.01	Waller See - nicht werterhöhend	445523	129.708,26
FB 20	4S.210001.01.505	FB 20: Instandhaltungen (KST: 200-1000)	422140	393,99
FB 20	4S.210001.03.505	FB 20: Instandhaltungen (KST: 200-3000)	445520	1.500,00
FB 20	4S.210001.04.505	FB 20 : Instandhaltungen (KST: 200-4000)	422140 445519	3.142,84
FB 20	4S.210003.00.505	FB 20.2: Instandhaltungen Volkshochschule	421110 445526	29.000,00
FB 20	4S.210006.00.505	FB 20.2: Instandhaltungen Bedürfnisanlagen	421110	1.400,00
FB 20	4S.210008.00.505	FB 20.2: Instandhaltungen Gewandhaus BgA	421110	3.100,00
FB 20	4S.210011.00.505	FB 20.2: Instandhaltungen übr.Messegelände	421110	4.500,00
FB 20	4S.210013.00.505	FB 20: Instandhaltungen Grundvermögen	421110	293.000,00
FB 20	4S.210014.00.505	FB 20: Abbrüche Grundvermögen	421160	200.600,00

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 20	4S.210050.00.505	FB 20: Dichtheitsprüfungen Entwässerung	421110	54.000,00
FB 20	4S.210053.06	Baugebiet Baumschule Ost- Berliner Str.	427193	40.500,00
FB 20	4S.210066.02.500.213	FB 20: Barrierefreiheit Invest-Bauwerk	787110	38.710,73
FB 20	4S.210067.00.505	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Schulen	421110	45.300,00
FB 20	5E.200002.00.510	Wilhelm-Bracke Gesamtsch. - Erschließung	782120	197.000,00
FB 20	5S.200022.00.525	FB 20: Global-Zuschuss für FB 65	781510	30.000,00
FB 20	5S.210002.00.515	FB 20: GVG-Sammelprojekt (200-0100)	783125	1.913,41
FB 20	5S.210002.02.515	FB 20: GVG-Sammelprojekt (200-2000)	783125	630,46
FB 20	5S.210002.04.515	FB 20: GVG-Sammelprojekt (200-4000)	783125	3.295,73
FB 20	5S.210008.03.510	FB 20: Global Ankauf Grundst. ab 2016	782110	2.133.362,67
FB 20	5S.210032.04.510	FB 20: Global-Sachanlagen (200-4000)	783110	5.021,80
Summe FB 20			gesamt	5.717.919,14
FB 65	4E.210015.00.505	GS Lehdorf / Sanierung	421110	8.306,74
FB 65	4E.210040.00.505	Salve Hospes/Dachsanierung	421110	12.141,71
FB 65	4E.210056.00.500.213	4. IGS/Errichtung Bauwerk werterhöhend	787110	317.143,73
FB 65	4E.210056.00.505.213	4. IGS/Errichtung - Instandhaltung	421110	11.790,17
FB 65	4E.210072.01.500.213	Ganztagsbetrieb GS Am Schw. Berge - Bau	787110	740,11
FB 65	4E.210072.02.511	Ganztagsbetrieb GS Am Schw. Berge- Aufwand	422900	120,21
FB 65	4E.210076.00.505	FB 20: GHW/Herrichtung wegen Ankauf Ausz	421110	26.680,35
FB 65	4E.210090.00.500.213	Stadion / Ausbau Westtribüne-Bau	787110	15.204,34
FB 65	4E.210091.00.505.213	Lessinggym. Wenden/ San.-n. werterhöhend	421110	269.367,07
FB 65	4E.210092.00.505	Brandschutzmaßnahmen Salve Hospes	421110	9.793,78
FB 65	4E.210094.00.505	GY H.v.F. / Umbau Teeküche	421110	1.473,60
FB 65	4E.210097.00.505.213	Sanierung /Erweiterung RS Nib./IGS Querum-Aufwand	421110	348.411,96
FB 65	4E.210099.00.505.213	Lessinggy.Wenden/ Aulaanbau - nicht werterhöhend	421110	11.650,10
FB 65	4E.210100.01.500.213	Lessinggy. Wenden/Ganztagsbetrieb - werterhöhend	787110	3.979,17
FB 65	4E.210113.00.505.213	GS Hohestieg Einr. Ganztagsbetr. - nicht werterhöhend	421110	14.299,92
FB 65	4E.210114.00.505.213	GS Rheinr. - Einr. Ganztagsbetr. - nicht werterhöhend	421110	15.008,83
FB 65	4E.210115.00.500.213	GY Kleine B. - Einr. Ganztagsbetr. - werterhöhend	787110	157.791,07
FB 65	4E.210115.01.505.213	GY Kleine B. - Umbau 1. OG - Aufwand	421110	133.824,74
FB 65	4E.210116.00.500.213	BBS V - Erw. am Hauptstandort - werterhöhend	787110	1.328.423,61
FB 65	4E.210116.00.505.213	BBS V - Erw. am Hauptstandort - nicht werterhöhend	421110	263.411,90
FB 65	4E.210126.00.505	Tiefgarage Eiermarkt / Erneuerung techn. Anlage	421110	10.000,00
FB 65	4E.210127.02.505.213	Tunica-Sporthalle /Sanierung - Instandhaltung	421110	223.349,44
FB 65	4E.210130.00.500.213	GS/HS Rünigen/Sanierung - Bau	787110	315.701,07
FB 65	4E.210130.00.505	GS/HS Rünigen/Sanierung -nicht werterhöhend	421110	841.212,42
FB 65	4E.210136.00.500.213	HS Sophienstraße / Sanierung - Bau	787110	381.400,58
FB 65	4E.210136.00.505	HS Sophienstraße / Sanierung - Aufwand	421110	444.644,31
FB 65	4E.210137.00.500.213	BBS V / Sanierung - Bau	787110	19.900,00
FB 65	4E.210139.00.500.213	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung - Bau	787110	514.951,80
FB 65	4E.210139.00.505	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung - Aufwand	421110	546.631,95
FB 65	4E.210140.00.505	GY MK / Sanierung - Aufwand	421110	9.925,83
FB 65	4E.210142.00.500.213	Wilhelm-Gymnasium / Sanierung - Bau	787110	1.880,85
FB 65	4E.210144.01.500.213	IGS Franzsches Feld / Sanierung - Bau	787110	2.436,08
FB 65	4E.210144.01.505	IGS Franzsches Feld / Sanierung - Aufwand	421110	948.898,11
FB 65	4E.210144.02.500.213	IGS FF Fenstersanierung Wohnungen Bau	787110	141.600,00
FB 65	4E.210144.02.505	IGS FF Fenstersanierung Wohnungen Aufwand	421110	35.400,00
FB 65	4E.210144.03.500.213	IGS FF Löschwasserversorgungssystem	787110	145.590,73
FB 65	4E.210144.03.505	IGS FF Löschwasserversorgungssystem	421110	60.000,00
FB 65	4E.210144.04.505	IGS FF Neuorganisation NTW	421110	811.200,00
FB 65	4E.210144.05.505	IGS FF Rückbau Panzerschränke	421110	130.000,00
FB 65	4E.210145.00.500.213	GY HvF / Sanierung - Bau	787110	1.435.997,09
FB 65	4E.210145.02.505.213	GY HvF / Sanierung - SpH Aufwand	421110	1.038.747,43
FB 65	4E.210152.00.500.213	Kita Leiferde / Neubau - Bauwerk	787110	22.296,48

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 65	4E.210152.00.505	Kita Leiferde / Neubau - nicht werterhöhend	421110	2.824,94
FB 65	4E.210153.00.505	Tiefgarage Packhof / Sanierung	421110	403.211,84
FB 65	4E.210154.01.500.213	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb-Bau	787110	822.600,00
FB 65	4E.210154.02.505	GS Lamme / Einr. Ganztagsbetrieb	421110	311.900,00
FB 65	4E.210155.01.500.213	GS Ilmenaustraße /Einr. Ganztagsbetrieb - Bau	787110	160.000,00
FB 65	4E.210155.02.505	GS Ilmenaustraße /Einr. Ganztagsbetrieb	421110	40.000,00
FB 65	4E.210156.00.500.213	TG Magni / Sanierung - Bauwerk	787110	190.757,24
FB 65	4E.210156.01.505	TG Magni / Sanierung - nicht werterhöhend	421110	59.324,54
FB 65	4E.210157.01.500.213	GS Isoldestraße / Erweiterung - Bau	787110	120.000,00
FB 65	4E.210157.02.505	GS Isoldestraße / Erweiterung - Aufwand	421110	30.000,00
FB 65	4E.210159.00.505	Gesundheitsamt / Sanierung Daten-&Elektronetz	421110	208.165,59
FB 65	4E.210160.00.505	Hauptfeuerwache / Fenstersanierung	421110	55.707,16
FB 65	4E.210164.00.505	Rathaus-Neubau / Sanierung Toiletten	421110	100.000,00
FB 65	4E.210168.00.500.213	Kita Volkmarode/ Erweiterung	787110	40.000,00
FB 65	4E.210168.00.505	Kita Volkmarode/ Erweiterung	421110	10.000,00
FB 65	4E.210169.00.500.213	Kita Waggum / Sanierung	787110	133.065,07
FB 65	4E.210169.00.505	Kita Waggum / Sanierung	421110	92.000,00
FB 65	4E.210171.00.505	Tiefgarage Packhof / Sanierung- Aufwand	421110	600.000,00
FB 65	4E.210172.00.505	Kita Gliesmarode / Dachsanierung	421110	22.003,56
FB 65	4E.210174.00.505	GS St. Joseph / Brandschutzmaßnahmen	421110	132.216,97
FB 65	4E.210175.00.505	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen	421110	118.515,55
FB 65	4E.210176.00.505	GS H.d.Masch / Brandschutzmaßnahmen	421110	226.420,46
FB 65	4E.210177.00.505	GS Hohestieg / Brandschutzmaßnahmen	421110	183.784,49
FB 65	4E.210178.00.505	BBS V Leonhardstr./ Brandschutzmaßnahmen	421110	53.973,93
FB 65	4E.210180.99.505	GS Comeniusstraße / Sanierung Sporthalle	421110	98.068,56
FB 65	4E.210193.99.505	GS Isoldestr./Sanierung Elektroanl. -nicht werterhöhend	421110	187.909,26
FB 65	4E.210194.00.500.213	GS Heidberg/Einr. BMA- Amok Anlage - Bau	787110	230.000,00
FB 65	4E.210199.01.505	Naumburgstr. 23 / Umb. für BF - Aufwand	421110	668.614,78
FB 65	4S.210017.00.505	FB 20:Global-Instandhaltung Freiwillige Feuerwehr	421110	405.206,07
FB 65	4S.210024.00.505	Städtische Baudenkmale/Sanierung	421110	70.469,60
FB 65	4S.210029.00.505	FB 20:Projekt Instandhaltung Trinkwasser/Sanierung	421110	188.502,38
FB 65	4S.210034.00.505	FB 20:Global Instandhaltung Allgem. Grundvermögen	421110	398.933,44
FB 65	4S.210036.00.505.213	FB 20:Programm Instandhaltung Städt.Kitas/Sanierung	421110	440.161,12
FB 65	4S.210037.00.505	FB 20:Global Instandhaltung Untersuch./Nachko.	421110	29.686,93
FB 65	4S.210042.00.505	FB 20: Global-Instandhaltung Kultur	421110	241.832,07
FB 65	4S.210051.01.505	FB 20: Brandschutzmaßn.-nicht werterhöhend	421110	1.285.058,11
FB 65	4S.210057.00.505	Global Schulkindbetr./Umbauten an GS	421110	12.702,59
FB 65	4S.210065.00.505	FB 20: Global-Instandhaltung Schulen	421110	266.169,17
FB 65	4S.210069.00.500.213	Kitaneubauten (40 % Quote) - Bau	787110	9.465,99
FB 65	4S.210071.01.505	FB 20: Inklusion - Aufwand	421110	657.693,19
FB 65	4S.210073.00.500.213	Schulkindbetr. Ausbau auf 60% -Bau	787110	36.655,46
FB 65	4S.210076.00.500.213	Amok-Anlagen / Einbau - Bau	787110	402.292,92
FB 65	4S.210076.00.505	Amok-Prävention - Aufwand	421110	117.566,21
FB 65	4S.210077.00.505	Schulkindbetr. 60% Stufe 2 - Aufwand	421110	295.046,35
FB 65	4S.210080.02.510	UmF Unterbringung - FB 51 investiv	783110	20.000,00
FB 65	4S.210081.00.505	Städt. Stadion / Brandschutzmaßnahmen	421110	144.115,45
FB 65	4S.210083.00.500	Erw. Flüchtlinge / Unterbringung - Investiv	787110	13.818.076,24
FB 65	4S.210085.99.505	Sanierung Unterdecken in Sporthallen - Aufwand	421110	259.405,92
FB 65	4S.210087.00.505	FB 20: Global Instandhaltung Stadthalle	421110	7.702,64
FB 65	5E.210027.01.500.213	Städtisches Museum/Umbau - Bauwerk	787110	133.749,28
FB 65	5E.210088.00.500.213	GS Veltenhof/Sanierung - Bauwerk	787110	203,48
FB 65	5E.210097.00.500.215	GS Klint / Schulhofsanierung - Bau	787230	57.825,43
FB 65	5E.210098.00.500.215	GS Heinrichstr. / Schulhofsanierung-Bau	787230	134.585,85
FB 65	5E.210100.01.500.213	Feuerwehr Leiferde / Neubau - Bau	787110	36.599,09
FB 65	5E.210100.02.500.213	Feuerwehr Querum / Neubau - Bau	787110	51.083,64

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 65	5E.210105.02.500.213	Feuerwehr Völkenrode / Neubau - Bau	787110	24.069,02
FB 65	5E.210111.00.500.213	Sanierung Kinder- und JZ B 58 - Bau	787110	428.063,26
FB 65	5E.210111.00.500.217	Sanierung Kinder- und JZ B 58 - PK	787110	3.385,17
FB 65	5E.210113.00.500.213	Berufsfeuerwehr / Neubauten- Bauwerk	787110	1.915.292,16
FB 65	5E.210117.00.500.213	GY HvF / Ersatz Umkleidekabinen - Bau	787110	330.932,90
FB 65	5E.210119.00.500.213	Volkskindergarten / Sanierung - Sachkosten	787110	26.971,82
FB 65	5E.210123.00.500.213	GS Rautheim / Sanierung - Bau	787110	525.803,37
FB 65	5E.210135.00.500.213	Kita Hondelage / Sanierung - Bauwerk	787110	8.129,31
FB 65	5E.210136.00.500.215	GS Timmerlah / Schulhofsanierung - Außen	787230	18.250,06
FB 65	5E.210137.00.500.213	Jödebrunnen / Sanierung - Bauwerk	787110	79.516,27
FB 65	5E.210138.00.500.213	Gebäude Fischerweg 1 / Sanierung - Bau	781110	24.244,65
FB 65	5E.210139.00.500.213	Kita St. Petri / Sanierung - Bauwerk	787110	101.210,01
FB 65	5E.210141.00.500.213	Kita Lamme-Ost II / Neubau - Bauwerk	787110	1.880.088,38
FB 65	5E.210143.00.500.213	Schulhof GS Hinter d. Masch/Sanierung	787110	290.000,00
FB 65	5E.210146.00.500.213	GS Lamme /Containerbeschaffung - Bau	787110	110.269,90
FB 65	5E.210147.00.500.213	Sporthalle Lehdorf/ Ersatzbau - Bau	787110	2.000.300,25
FB 65	5E.210148.00.500.213	Lessinggym./ Erneu. Mittelspan.anl - Bau	787110	126.000,00
FB 65	5E.210149.00.500.213	4. IGS Vokm./ Erneu. Mittelspan.anl.-Bau	787110	116.000,00
FB 65	5E.210155.00.500.213	Container GS Lindbergsiedlung/Beschaffung	787110	240.000,00
FB 65	5S.210023.00.500.213	Amok-Anlagen in Schulen / Einbau	787110	71.518,79
FB 65	5S.210024.00.500.213	Feuerwehr-Anbau Timmerl./Harxb./Stöck-Bau	787110	472.782,00
FB 65	5S.210030.00.500.213	Schulen / Einbau Einbruchmaßnahmen - Bau	787110	93.774,24
FB 65	5S.210031.00.500.213	Global-Baumaßn. Kinder Jugend - Bauwerk	787110	16.079,48
Summe FB 65			gesamt	44.755.860,88
FB 32	4S.320001.04.505	FB 32: Instandhaltungen (320-4000)	445522	100,00
FB 32	5S.320001.03.515	FB 32: GVG-Sammelprojekt (320-3000)	783125	345,10
FB 32	5S.320001.06.515	FB 32: GVG-Sammelprojekt (320-6000)	783125	81,73
FB 32	5S.320003.02.510	FB 32: Global-Sachanl.Bußgeldabt.	783110	523,80
Summe FB 32			gesamt	1.050,63
FB 37	4S.370001.01.505	FB 37: Instandhaltungen int. Leitstelle	422140	49.000,00
FB 37	5E.370002.00.500.006	Umstellung auf Digitalfunk-Ausstattung	783110	35.215,21
FB 37	5E.370009.00.510	Ölspurbeseitigungsfahrzeug / Beschaffung	783110	100.000,00
FB 37	5E.370010.00.510	Wechseladerfahrzeug / Beschaffung	783110	95.000,00
FB 37	5E.370011.00.510	TSF III-W Harxbüttel /Beschaffung	783110	65.000,00
FB 37	5E.370023.00.510	FB 37: Rettungsd. S-RTW / Beschaffung	783110	6.844,47
FB 37	5S.370004.01.515	FB 37: GVG-Sammelprojekt Berufsfeuerwehr	783125	2.989,12
FB 37	5S.370005.00.515	FB 37: GVG-Sammelprojekt Rettungsdienst	783125	873,94
FB 37	5S.370006.01.511	FB 37: GVG-Besch. Dienst-u.Schutzkleidung BF	422900	47.279,87
FB 37	5S.370007.00.500.006	FB 37: Beschaffung von Spezialfahrzeuge BF	783110	67.173,13
FB 37	5S.370009.00.510	FB 37: Global-sonst. Sachanlagen BF	783110	132.606,83
FB 37	5S.370009.01.510	FB 37: Global-sonst.Sachanlagen Leitstelle	783110	2.900,00
FB 37	5S.370010.00.500.006	FB 37: Beschaffung von Spezialfahrzeugen FF	783110	118.515,64
FB 37	5S.370011.00.511	FB 37: Global-Festwertvermögen FF	422900	13.135,79
FB 37	5S.370012.00.510	FB 37: Global-sonst. Sachanlagen FF	783110	20.909,38
FB 37	5S.370014.00.500.006	FB 37: Global-Spezialfahrzeugen Rettungsdienst	783110	550,18
FB 37	5S.370015.00.510	FB 37: Global-sonst.Sachanlagen Rettungsdienst	783110	9.738,40
FB 37	5S.370018.00.510	FB 37: Beschaffung v. 5 HLF-Fahrzeugen	783110	7.441,32
Summe FB 37			gesamt	775.173,28
FB 40	4S.400001.01.505	FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 52 - Gebäude	445519	4.500,00
FB 40	4S.400004.00.505	FB 40:Instandhaltung EDV-Systeme MEP	422110	36.481,40
FB 40	4S.400005.01.505	FB 40: Gebäude-Instandhaltung (FB 65) GS	445519	95.552,75
FB 40	4S.400005.03.505	FB 40:Gebäude-Instandhaltung GS/HS	445519	3.705,65

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 40	4S.400005.06.505	FB 40:Gebäude-Instandhaltung GY	445519	757,04
FB 40	4S.400006.00.505	FB 40: Instandhaltung MEP Schulen	421110	30.000,00
FB 40	4S.400024.01.505	FB 40: Global-Umbauten GS	421110	324.337,72
FB 40	4S.400024.06.505	FB 40: Global-Umbauten GY	421110	134.662,28
FB 40	4S.400025.00.505	FB 40: Inklusion Aufwand	421110	248.756,03
FB 40	4S.400025.00.511	FB 40: Inklusion Festwertbeschaffungen	422900	500,00
FB 40	5E.400012.00.510	BBS II/Lehrmittel Elektrotechnik,etc	783110	340.285,94
FB 40	5E.400012.00.511	BBS II/Lehrmittel Elektrotechnik FW	422900	27.576,92
FB 40	5E.400013.00.510	Technikakademie/Automatisierungstechnik	783110	120.000,00
FB 40	5E.400014.00.511	Technikakademie/Lehrmittel Elektronik	422900	45.778,47
FB 40	5E.400016.00.510	BBS I / Erneuerung Drucktechnik	783110	213.748,77
FB 40	5S.400001.00.515	FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52	783125	7.865,46
FB 40	5S.400003.00.515	FB 40: GVG-Sammelp.Medienzentrum	783125	1.310,82
FB 40	5S.400004.00.510	FB 40: Global-Sachanlage - Medienzentrum	783110	5.083,37
FB 40	5S.400008.01.511	FB 40:GVG-FuG/Lehr Grundschulen	422900	375.208,78
FB 40	5S.400009.00.510	FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW	783110	41.278,31
FB 40	5S.400011.00.510	FB 40:GegenSt MEP Schulen	783110	684.118,43
FB 40	5S.400013.01.511	FB 40: Global-EinriG Grundschulen	422900	186.972,91
FB 40	5S.400013.09.511	FB 40: Global-EinriG BBS	422900	5.356,24
FB 40	5S.400028.01.511	FB 40-2008:GVG-Funkt/Einr/Tech GS	422900	130.669,23
FB 40	5S.400031.00.515	FB 40:Ersatz-GVG GegenSt MEP Schulen	783125	1.003.714,61
FB 40	5S.400036.00.511	FB 40:Mobiliar-FW MEP Schulen	422900	95.738,10
FB 40	5S.400044.01.511	FB 40: Einr. f. Schulkindbetreuung GS	422900	128,84
FB 40	5S.400045.00.511	5. IGS Heidberg, Mobiliar	422900	240.848,92
FB 40	5S.400047.01.511	FB 40: Global Süd Schul. Grundschulen	422900	11.930,19
FB 40	5S.400048.01.511	FB 40: GVG Nord Schulen GS	422900	94.482,29
FB 40	5S.400048.05.511	FB 40: GVG Nord Schulen RS	422900	454,94
FB 40	5S.400049.01.511	FB 40: GVG Süd Schulen GS	422900	63.324,05
Summe FB 40			gesamt	4.575.128,46
FB 41	3E.410001.00.595	FB 41: Einrichtung Kulturzentrum Planung	427114	170.600,00
FB 41	4S.410001.02.505	FB 41:Instandhaltungen Roter Saal	445520	250,00
FB 41	4S.410001.09.505	FB 41:Instandhaltungen Bildende Kunst	445520	3.500,00
FB 41	4S.410001.12.505	FB 41: Instandhaltung Musikschule	422110 445519	2.426,50
FB 41	4S.410001.13.505	FB 41: Schlossmuseum	445514	500,00
FB 41	4S.410002.00.505	FB 41: Kunst im Stadtbild /Instandhaltung	427193	3.364,58
FB 41	4S.410008.00.505	FB 41: Global Staatstheater Baukostenzuschuss	431113	82.000,00
FB 41	5S.410011.00.515	Ref. 0413: GVG-Museum (410-3000)	783125	735,42
FB 41	5S.410012.00.515	Ref. 0414: GVG-Archiv (410-4000)	783125	1.800,00
FB 41	5S.410015.00.510	Ref. 0413: Global-Sachanlage Museum	783110	8.214,57
FB 41	5S.410016.00.510	Ref. 0414: Global-Sachanlage Archiv	783110	3.800,00
Summe FB 41			gesamt	277.191,07
FB 50	4S.500004.04.505	FB 50:Gebäude-Instandhaltung Hamburger Str. 226	445519	1.500,00
FB 50	4S.500007.00.505	FB 50: sonst. Instandhaltung der Abt. 50.1	445522	120,80
FB 50	4S.500016.00.505	FB 50:sonst. Instandhaltung 50.3	445522	111,50
FB 50	4S.500017.00.505	FB 50:sonst. Instandhaltung 50.4	422120	8.704,85
FB 50	4S.500023.00.505	FB 50: Instandhaltung Flüchtlingsunterkünfte	445522	1.400,00
FB 50	5S.500003.00.515	FB 50: GVG-Sammelprojekt Abt. 50.0	783125	647,06
FB 50	5S.500005.00.515	FB 50: GVG-Sammelprojekt Abt. 50.1	783125	2.450,70
FB 50	5S.500006.00.510	FB 50:Global-Sachanlage Abt. 50.1	783110	12.000,00
FB 50	5S.500031.00.510	FB 50: Global-Sachanlage Unterbringung Flüchtlinge	783110	117.461,32
FB 50	5S.500034.00.515	FB 50: GVG-Sammelprojekt Abt. 50.2	783125	1.648,89
Summe FB 50			gesamt	146.045,12

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 51	4S.510001.00.505	FB 51: Instandhaltungen	422140 445519	8.095,89
FB 51	4S.510003.00.505	FB51:Instandhaltung Kinder-Jugendschutzhaus	421110 445519 445520	17.280,12
FB 51	4S.510004.00.505	FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw.	422110 445519	99.325,26
FB 51	4S.510005.00.505	FB 51: Instandhaltung Betriebstr Kitas	4*	11.837,53
FB 51	4S.510006.00.505	FB 51: Instandhaltungen JFE	445519	21.000,00
FB 51	4S.510007.00.505	FB 51: Instandhaltungen Jugendzeltlager Lenste	421110	8.249,70
FB 51	4S.510009.00.505	FB 51: Instandhaltung Spielstube Hebbelstr.	445519	650,00
FB 51	4S.510015.00.505	FB 51:Global-Instandhaltung Jugendzeltlager	421110	43.132,67
FB 51	4S.510017.00.505	FB 51:Aufw. Global- Invest.Zusch.fr.Träg	431813	36.885,59
FB 51	4S.510017.00.525	FB 51:Invest.Global-Invest.Zusch.fr.Träg	781810	12.949,00
FB 51	4S.510023.00.505	FB 51: Instandhaltung SKB in OGS	445519 445522	4.600,00
FB 51	4S.510024.00.505	FB 51: Instandhaltung in KTK einschl SKB	445520	2.096,86
FB 51	4S.510025.00.505	FB 51: Instandhaltung SKB in Schulen	445519	3.330,00
FB 51	4S.510026.00.505	FB 51: Instandhaltung SKB außerh. Schulen	445519 445522	4.600,00
FB 51	4S.510027.00.505	FB 51: Instandhaltungen umF	445520 445522	7.603,97
FB 51	5S.510001.00.515	FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung	783125	500,00
FB 51	5S.510002.00.510	FB 51: Global-Sachanlagen - Verwaltung	783110	34.612,58
FB 51	5S.510006.00.511	FB 51: GVG Einricht. Kita eigeneVerw. FW	422900	8.650,00
FB 51	5S.510007.00.511	FB 51: Global Sachanl. Kita eig.Verw. FW	422900	16.356,39
FB 51	5S.510008.00.511	FB 51: GVG Einricht. Betriebstr. Kita FW	422900	2.682,85
FB 51	5S.510009.01.511	FB 51: GL-Sach. FW BT DRK Spinnerstraße	422900	5.743,64
FB 51	5S.510012.00.515	FB 51:GVG-Sammelprojekt Jugendzeltlager Lenste	783125	20.524,32
FB 51	5S.510013.00.510	FB 51:Global-Sachanlage Jugendzeltlager Lenste	783110	8.600,00
FB 51	5S.510014.00.511	FB 51:GVG-Sammelprojekt KTK's	422900	1.098,00
FB 51	5S.510015.00.511	FB 51:Global-Sachanlage KTK's	422900	5.134,44
FB 51	5S.510018.00.510	FB 51:Global-Sachanlage sonst. Jugendarbeit	783110	3.772,00
Summe FB 51			gesamt	389.310,81
Ref. 0600	4S.000011.00.505	Ref. 0600: Instandhaltung Brunnen/Denkmäler	421110	68.549,71
Ref. 0600	5S.000015.00.500.003	Ref. 0600: Global-Bau. Brunnen/Denkmäler	787110	16.134,17
Summe Ref. 0600			gesamt	84.683,88
Ref. 0610	4S.000017.00.505.002	Ref. 0610: Instandhaltung- BLIK Beschilderung	421210	475,30
Ref. 0610	4S.000017.00.505.004	Ref. 0610: Instandhaltung- Denkmalpflege	421210	99,70
Summe Ref. 0610			gesamt	575,00
Ref. 0630	4S.000014.00.505.001	Ref. 0630: Instandhaltung - Bauordnung	421190 422110 445519	11.000,00
Ref. 0630	5S.000022.00.515	Ref. 0630: GVG-Sammelprojekt Bauordnung	783125	8.551,31
FB 60	5S.000023.00.510	Ref. 0630: Global-Sachanlage Bauordnung	783110	1.500,00
Summe Ref. 0630			gesamt	21.051,31
FB 61	4E.610001.02.505	FB 61 - Natura 2000 - Instandhaltung	421210	58.132,18
FB 61	4E.610003.02.505	Riddagshausen/"Natur erleben"- Instandhaltung	421210	577,42
FB 61	4E.610004.02.505	FB 61:Renatur. Schunter/Hondel.-Instandhaltung	421210	165.421,66
FB 61	4E.610007.01.505	Renaturierung der Wabe - Aufwand	421210	331.097,55
FB 61	4E.610007.02.500.611	Renaturierung der Wabe - Grunderwerb	782110	58.900,00
FB 61	4E.610008.00.505	Niedermoor Lammer Graben. /Wiedernässung	421210	9.000,00
FB 61	4E.610009.00.505	Breite Str/Gördelingerstr-Altlastbeseitigung	427110	26.848,34
FB 61	4E.610011.01.500.613	FB 61: Am Pfarrgarten- BV17 - Bau	787230	212.500,00

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 61	4E.610011.02.505	FB 61: Beberbach / Renaturierung	421210	98.602,62
FB 61	4E.610013.01.505	Pfälzer Straße /Ausgleichsm. nicht werterhöhend	427193	100.200,00
FB 61	4S.610001.00.505	FB 61:Instandhaltung 61.0 - Verwaltung	422110 445514	1.639,09
FB 61	4S.610004.00.505	FB 61:Instandhaltung 61.2-Geoinfor. (ohne H.)	445520	3.280,00
FB 61	4S.610006.00.505	FB 61:Instandhaltung 61.4 -Umweltschutz	421210 422110	4.637,89
FB 61	4S.610009.01.505	FB 61:Soz.Stadt-westl.Ringgeb-sonst. Kosten.	421210	126.885,64
FB 61	4S.610012.00.505	FB61:Instandhaltung Schutzgebiete/Schutzobj.	421210	7.312,83
FB 61	4S.610013.08.505	Ausgfm. Erschl.geb. Nördlich.Ringgeb Bau	421210	38.242,57
FB 61	4S.610017.03.505.613	FB 61:Ausg. Umlegungsverf. Bohlweg	449123	50.000,00
FB 61	4S.610017.04.505.613	FB 61:Ausg. Umlegungsverf. Waller See	449123	1.450.000,00
FB 61	4S.610017.06.505.613	FB 61:Ausg. Umlegungsverf.Arndtstraße	449123	6.000,00
FB 61	4S.610022.00.505	FB 61: Instandhaltung Software BgA	422140	21.000,00
FB 61	4S.610029.00.505	FB 61:Global-Instandhaltung Hochwasserschutz	421210	15.999,47
FB 61	4S.610037.00.505	Mittelriede,Tafelmakerw./Gew.entw	421210	70.495,13
FB 61	4S.610038.00.505	Umweltmaßnahmen/EELA-Projekt	421210 427114	80.000,00
FB 61	4S.610039.01.505	Weststadt-Sanierungsgebiet Soziale Stadt - Aufwand	427193	149.722,03
FB 61	5E.610004.00.500.613	Westpark 2.BA - Bauwerk	787230	36.621,75
FB 61	5E.610005.00.500.613	Heidberg-Park/Naherholungsbereich Bau	787230	13.434,43
FB 61	5E.610007.00.500.613	Volkmarode/Erschließung Bauwerk	787230	130.099,45
FB 61	5E.610008.00.500.613	Lammer Busch-West -Bau	787230	253.700,78
FB 61	5E.610010.00.500.613	Gew.-geb Rautheim-Nord /Erschließung Bau	787230	99.699,29
FB 61	5E.610011.00.500.613	Südl. Ringgleis/Fuß-u.Radwegeverbindung	787230	45.207,93
FB 61	5E.610013.00.500.613	St. Leonhards Garten/Grün. - Bau	787230	12.995,30
FB 61	5E.610014.00.500.613	Gewerbegebiet Braunstraße-Süd-Bau.	787230	275.471,53
FB 61	5E.610016.00.500.613	Roselies-Süd/Erschließung (RA 27) Bau	787230	268.554,29
FB 61	5E.610017.00.500.613	Lammer Busch-Ost / Erschließung (LA33) - Bau	787230	118.200,00
FB 61	5E.610018.00.500.613	Bolzpl./Ersatz für Kälberwiese-Bau	787230	18.366,76
FB 61	5E.610020.00.500.613	FB 61: Ausgleichsm. Flughafen - werterhöhend Bau	787230	76.641,10
FB 61	5E.610021.00.500.613	Rautheim-Südwest/Erschließung-Bauwerk	787230	23.635,57
FB 61	5E.610022.00.500.613	Schunterterrassen/Erschließung - Bauwerk	787230	5.493,71
FB 61	5E.610023.00.500.613	Erfurtplatz / Umgestaltung - Bau	787230	58.575,01
FB 61	5E.610024.00.500.613	BerlinerStr.Süd/Ausgleichs- u. Ersatzmaßn. Bau	787230	8.667,27
FB 61	5E.610027.00.500.613	Am Meerberg/Erschließung-Bau	787230	134.094,69
FB 61	5E.610028.00.500.613	Ringgleis / Ausbau und Schließung - Bau	787230	443.916,20
FB 61	5E.610029.00.500.613	Baugebiet Taubenstr/Erschließung-Bau	787230	50.721,41
FB 61	5S.610009.00.510	FB 61:Global-Sachanlage 61.2	783110	28.717,98
FB 61	5S.610012.00.515	FB 61:GVG-Sammelprojekt Umweltschutz	783125	2.375,56
FB 61	5S.610013.00.510	FB 61:Global-Sachanlage Umweltschutz	783110	3.330,00
FB 61	5S.610014.00.525	FB 61: Zuschuss Wohnbauförderung	781810	10.000,00
FB 61	5S.610025.00.500.613	FB 61: W.-Bracke-Gesamtschule (IGS)	787230	3.309,01
FB 61	5S.610030.00.500.613	Wanderwege / Grünzüge - Bau	787230	38.731,83
FB 61	5S.610031.00.500.613	Grüne Stadtplätze-Bauwerk	787230	40.893,00
FB 61	5S.610033.00.500.613	FB 61.7: Global Grünflächen Bauwerk	787230	78.185,31
FB 61	5S.610035.00.500.613	FB 61:Lammer Busch-Ost/Erschließung (LA32) - Bau	787230	124.080,50
FB 61	5S.610036.00.500.613	FB 61: Bepflanzung Schlesiendamm-Bau (AM)	787230	36.113,76
Summe FB 61			gesamt	5.526.327,84
FB 66	3E.660005.00.595	Verlängerung Elbestraße	427115	17.774,80
FB 66	3S.660001.00.595	Boden-u.Asphaltu.Pr8-Vorplanung Bodenuntersuchung	429113	10.000,00
FB 66	4E.660002.00.505.663	Tiefgarage Eiermarkt/Bauwerk	421210 421110	5.000,00
FB 66	4S.660002.01.505	FB 66: Instandhaltung Hochbau Tiefgaragen	421160 445519	70.878,25

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 66	4S.660005.00.505	FB 66: Abwicklung von Schadensfällen	511993	7.347,11
FB 66	4S.660006.00.505	FB 66: Betr/Unterh.v.Verkehrsfli.Gem.	421210	301.705,79
FB 66	4S.660008.00.505	FB 66: Betr/Unterh.v.Verkehrsfli.-Kreis	421210	3.800,00
FB 66	4S.660009.00.505	FB 66: Betr/Unterh.v.Verkehrsfli.Land	421210	7.659,97
FB 66	4S.660011.00.505	FB 66: Betr/Unterh.v.Ing.-Bauwerk	421210	2.822,81
FB 66	4S.660012.01.500.663	Radwege/Neubau - werterhöhend	787210	102.547,43
FB 66	4S.660012.02.505.663	Radwege/Neubau - nicht werterhöhend	421210	14.585,93
FB 66	4S.660019.01.525	Stadtbahnausbaukonzept/Zuschuss -Investition	781510	27.600,00
FB 66	4S.660020.00.505	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	421210	43.769,38
FB 66	5E.660002.00.500.663	Völkenrode-Nord/Erschließung - Bauwerk	787210	23.731,35
FB 66	5E.660003.00.500.663	Volkmarode_Nord/Erschließung- Bauwerk	787210	28.149,77
FB 66	5E.660005.00.500.663	Lammer Busch-West/Erschließung - Bauwerk	787210	173.009,84
FB 66	5E.660016.00.500.663	FB 66: St. Leonhardsgarten/ Erschließung	787210	6.547,42
FB 66	5E.660017.00.500.663	Schlesiendamm/Ausbau - Bauwerk	787210	8.702,81
FB 66	5E.660020.00.500.663	Brücke Marienberger Straße/Neubau	787210	19.129,51
FB 66	5E.660021.00.500.663	Okerbrücke Leiferde/Neubau - Bauwerk	787210	246.070,86
FB 66	5E.660023.00.500.663	Messeweg/Erneuerung u. Umgestaltung Bauwerk	787210	902.978,50
FB 66	5E.660029.00.500.663	Hansestraße West - Bauwerk	787210	7.227,84
FB 66	5E.660035.00.500.663	Gaußbrücke/Bauwerk	787210	54.162,52
FB 66	5E.660037.00.500.663	Radweg Südstadt/Rautheim Bauwerk	787210	1.737,24
FB 66	5E.660039.00.500.663	Radweg K31 Bevenr.-Bechtsbüttel Bauwerk	787210	71.200,00
FB 66	5E.660042.00.500.663	Radweg Broitzern - Stiddien/Bauwerk	787210	25.000,00
FB 66	5E.660043.00.500.663	Radweg Watenbüttel-Völkenrode/Bauwerk	787210	6.200,00
FB 66	5E.660044.00.500.663	Schunterbrücke Wenden/Sanierung Bauwerk	787210	14.980,21
FB 66	5E.660050.00.500.663	Hauptstraße / Wenden, Verbesserung Bauwerk	787210	19.800,00
FB 66	5E.660052.00.500.663	Okerbrücke Rüniger W./Berkenbusch Bau	787210	71.443,10
FB 66	5E.660054.00.500.663	Radweg Rünigen/Geitelde - Bau	787210	42.000,00
FB 66	5E.660058.00.500.663	Umbau Knoten B1/Neudamms.u.Lückenschluss-Bau	787210	10.116,35
FB 66	5E.660059.00.500.663	Hermann-Blenk-Straße - Bauwerk	787210	7.747,17
FB 66	5E.660060.00.500.663	FB 66: Gewerbegebiet Braunstr. Süd - Bau	787210	93.607,95
FB 66	5E.660066.00.500.663	Geh/Radweg Bevenr/Sportpl.Hondel/K31-Bau	787210	90.000,00
FB 66	5E.660069.00.500.663	Radweg K80 Tiergarten-Rodedamm-Bau	787210	131.256,63
FB 66	5E.660070.00.500.663	Geh-u.Radweg Helmstedter Str./Bauwerk	787210	16.397,39
FB 66	5E.660074.00.500.663	Helmstedter Straße/Umgestaltung - Bauwerk	787210	3.921.220,00
FB 66	5E.660077.00.500.663	Zwei-Richtungsradweg Wendebück-Bauwerk	787210	13.041,18
FB 66	5E.660080.00.500.663	Lammer Busch-Ost,2.BA/Erschließung - Bau	787210	123.103,07
FB 66	5E.660081.00.500.663	W-Bracke-Gesamtschule/Erschließung-Bau	787210	401.518,15
FB 66	5E.660082.00.500.663	Roselies-Süd/Erschließung-Bau	787210	186.873,60
FB 66	5E.660083.00.500.663	Leonhardstraße/Sanierung - Bau	787210	7.284,00
FB 66	5E.660084.00.500.663	Museumstraße/ Umgestaltung - Bau	787210	58.093,49
FB 66	5E.660086.00.500.663	Radweg Lamme/Wedtlenstedt-Bau	787210	274.793,89
FB 66	5E.660087.00.500.663	Hoheworthbrücke/ Neubau-Bauwerk	787210	80.000,00
FB 66	5E.660090.00.500.663	Erschließung Hansestraße / POCO	787210	32.297,51
FB 66	5E.660091.00.500.663	Am Pfarrgarten (Bevenrode)/Erschließung-Bau	787210	475.430,83
FB 66	5E.660092.00.500.663	Am Meerberg (Leiferde)/ Erschließung - Bau	787210	492.591,35
FB 66	5E.660093.00.500.663	Im Großen Raffkampe (Lamme)/Erschließung-Bau	787210	401.935,73
FB 66	5E.660097.00.500.663	Gewerbegebiet Waller See/Erschließung - Bau	787210	249.043,37
FB 66	5E.660100.00.500.663	Okerbrücke Feuerwehrstraße Bauwerk	787210	46.610,10
FB 66	5E.660101.00.500.663	Stadtstr. Hamb. Str-Bienroder W. /Neubau	787210	168.547,02
FB 66	5E.660104.00.500.663	Steinriedendamm / Umbau i.Z.m. -Bauwerk	787210	350.818,18
FB 66	5E.660105.00.500.663	Taubenstr./Erschließung- Bau	787210	3.326,48
FB 66	5E.660107.00.500.663	Baugeb.Stöckheim-Süd /Erschließung-Bau	787210	950.000,00
FB 66	5E.660109.00.500.663	Hennebergbrücke / Ersatzneubau - Bauwerk	787210	169.601,18
FB 66	5E.660111.00.500.663	Okerbrücke Grund / Ersatzneubau - Bauwerk	787210	100.000,00
FB 66	5E.660112.00.500.663	Ringgleisbrücke Marienberger Str. / Sanierung	787210	34.255,82

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 66	5E.660114.00.500.663	Schunterbrücke Butterberg /Ersatzneubau -Bau	787210	75.730,52
FB 66	5E.660115.00.500.663	Fischgrabenbrücke NSG Riddagsh./Ersatz	787210	35.395,89
FB 66	5E.660123.00.500.663	Nördliches Ringgebiet / Planstraße S1 - Bau	787210	52.000,00
FB 66	5S.660003.00.510	FB 66: Global-Sachanlage Gemeindestr.	783110	21.519,58
FB 66	5S.660011.00.500.663	Siegfriedviertel/Straßenerneuerung Bauwerk	787210	129.742,48
FB 66	5S.660014.00.500.663	Lehndorf/Straßenerneuerung 2. BA.	787210	164.385,53
FB 66	5S.660015.00.500.663	Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung Baumaßnahm	787210	340.234,37
FB 66	5S.660016.00.500.663	Petritor/Straßenerneuerung-Bauwerk	787210	647.672,62
FB 66	5S.660017.00.500.663	Stadtbahnbau/Folgemaßnahmen -Bauwerk	787210	21.352,33
FB 66	5S.660018.00.500.663	Nordstadt/Straßenerneuerung -Bauwerk	787210	7.546,96
FB 66	5S.660020.00.500.663	Hbf/ Mastbruch/Straßenerneuerung Baumaßnahme	787210	337.150,91
FB 66	5S.660024.00.500.663	Innenstadt/Straßenerneuerung Bauwerk	787210	370.503,91
FB 66	5S.660027.00.500.663	Stöckheim/Straßenerneuerung Bauwerk	787210	230.989,33
FB 66	5S.660033.00.500.663	Bushaltestellen/Umgestaltung/Bauwerk	787210	2.870,56
FB 66	5S.660034.02.500.663	Geiershagen Erschließung Bauwerk	787210	4.144,86
FB 66	5S.660034.03.500.663	Arndtstraße Erschließung - Bauwerk	787210	496.452,94
FB 66	5S.660039.00.500.663	FB 66: Global-Baumaßnahmen	787210	74.314,58
FB 66	5S.660047.00.500.663	FB 66: Bauwerkskosten Restausbau	787210	20.703,24
FB 66	5S.660050.00.500.663	FB 66:Global-Neue Investitionen (Bellis)	787210	321.730,15
FB 66	5S.660050.02.500.664	FB 66: Verkehrsabh.Steuerung v.LSA	787340	93.852,94
FB 66	5S.660050.01.500.664	FB 66:Global-Neue Investition Verkehrsanlage	787340	95.716,81
FB 66	5S.660062.02.500.663	Straßenerneuerung Weinbergstraße-Bau	787210	8.117,47
FB 66	5S.660067.00.500.663	Bushaltestellen/Umgestaltung/Bauwerk	787210	36.699,70
FB 66	5S.660069.00.500.664	Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen	787340	210.000,00
Summe FB 66			gesamt	15.025.900,56
FB 67	4S.670001.00.505	FB 67:Instandhaltung FB 67 allgem. (ohne 67.3)	422110 422120 422130 445519	27.755,44
FB 67	4S.670002.01.505	FB 67:Hochbau Instandhaltung Abt.67.3 (allgem.)	421110 445526	15.218,24
FB 67	4S.670003.00.505	FB 67:Instandhaltung Stadtwald/NaturschGeb Ridd	421270	428,40
FB 67	4S.670004.00.505	FB 67:Instandhaltung Naturschutzgeb. , -parks	421270	3.479,17
FB 67	4S.670007.01.505	FB 67:Unterhaltung v. Grün-u. Spielanlagen-allgemein	421270	69.277,32
FB 67	4S.670008.00.505	FB 67: Grünpflege für städtische Gesellschaften-BgA	421270 422120	57.217,39
FB 67	4S.670010.00.505	FB 67:Instandhaltung Bestattungsw.(ohne Crema)	421273	11.440,78
FB 67	4S.670014.01.525	FB 67:Inv.Zuschüsse an Sportvereine - werterhöhend	781810	23.890,29
FB 67	4S.670014.02.505	FB 67:MP-Inv.Zuschuss an Sportvereine-Aufwand	431813	90.126,25
FB 67	4S.670028.16.505	Grüninstandhaltung: Am Buchenberg	421270	17.100,00
FB 67	4S.670028.20.505	Grüninstandhaltung: Seikenkamp Nord VO 43	421270	2.400,00
FB 67	4S.670040.00.505	FB 67:Global-Kleingartenvereine-Wegesanie rung	421210	8.695,34
FB 67	4S.670045.00.505	FB 67:Instandhaltung Außenanlagen Schulen	421270	17.651,63
FB 67	4S.670048.00.505	FB 67: Global-Instandhaltung Sportstätten	421110 421270 445519 445526	302.748,64
FB 67	5E.670003.00.500.673	Wallanlagen/Sanie rung - Bauwerk	787230	996,19
FB 67	5E.670007.00.500.673	Südsee/Wiederherstellung Grünanlage/Infra-Bau	787230	8.681,55
FB 67	5E.670051.00.500.673	BSA Franzsches Feld / Neubau - Bau	787110	671.108,45
FB 67	5E.670052.00.500.673	SpA Waggum /Umwandlung Tennenplatz-Kunstrasen	787230	30.519,98
FB 67	5S.670012.00.500.673	Rekonstruktion historische Parkanlagen-Bauwerk	787230	169.375,25
FB 67	5S.670021.00.510	FB 67: Global-Sachanlagen Bestattungswesen	783110	15.111,62
FB 67	5S.670025.00.515	FB 67: GVG-FB 67 allgemein	783125	1.298,25
FB 67	5S.670033.00.500.673	Naturdenkmale/Sanie rung - Bauwerk	787230	12.534,08
FB 67	5S.670046.00.500.673	FB 67: Global Freizeitwegenetz/Bauwerk	787210	69.330,62

Org.Einheit	Projekt	Projektbezeichnung	Sachkonto	Haushaltsrest in EUR
FB 67	5S.670048.00.500.673	FB 67.2: Global Grünflächen - Bauwerk	787230	40.300,85
FB 67	5S.670049.00.500.673	FB 67: Global Kinderspielplätze - Bau	787230	398.444,41
FB 67	5S.670052.02.511	FB 67: Baumaßnahmen Riddagshausen - Festwert	422900	6.426,13
FB 67	5S.670059.00.500.673	Sanierung Sportstätten - Bauwerk	787230	33.114,96
FB 67	5S.670068.00.500.673	FB 67: Global-Bau Jugendzentren-Bau	787230	8.109,35
FB 67	5S.670069.00.510	Elektrofahrzeuge / Beschaffung	783110	60.000,00
Summe FB 67			gesamt	2.172.780,58
StStelle 0800	4E.000001.02.505	Schaufenster Elektromobilität - Aufwand	421210	60.000,00
Summe StStelle 0800			gesamt	60.000,00
Gesamt			gesamt	81.116.713,96

davon Aufwand 23.607.542,65
davon Investition 57.509.171,31

3. Haushaltsreste aus dem Ergebnishaushalt (ohne Haushaltsreste für die Instandhaltung von Vermögensgegenständen)

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
Politik	000-2112	449130	4.900,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 112. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2114	449130	3.600,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 114. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2120	449130	13.400,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 120. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2131	449130	7.200,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 131. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2132	449130	6.500,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 132. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2211	449130	4.200,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 211. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2212	449130	5.700,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 212. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2213	449130	6.700,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 213. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2221	449130	4.770,48	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 221. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2222	449130	1.900,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 222. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2223	449130	3.000,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 223. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2224	449130	1.500,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 224. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2310	449130	17.300,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 310. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2321	449130	10.375,87	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 321. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2323	449130	3.200,00	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 323. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2331	449130	10.412,95	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 331. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2332	449130	1.542,04	Nicht verausgabte Mittel des Bürgerhaushalts des SBR 332. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2112	449140	10.401,70	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 112. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2114	449140	15.400,00	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 114. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2120	449140	14.175,48	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 120. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2131	449140	8.878,02	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 131. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2132	449140	1.524,04	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 132. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2211	449140	8.053,52	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 211. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2212	449140	10.400,00	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 212. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2213	449140	5.786,72	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 213. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2221	449140	2.464,54	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 221. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2222	449140	2.840,64	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 222. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2223	449140	2.862,06	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 223. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2224	449140	3.504,85	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 224. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2310	449140	32.400,00	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 310. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2321	449140	38.500,00	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 321. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2323	449140	14.200,00	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 323. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2331	449140	3.611,83	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 331. Beschluss liegt vor.
Politik	000-2332	449140	1.869,82	Nicht verausgabte Budgetmittel des SBR 332. Beschluss liegt vor.
VerwF	001-1000	427130	18.600,00	Aufgrund vieler bereits geplanter Empfänge und Ereignisse in 2017 (u. a. Nordeuropäische Kathedraalkonferenz, Reformationsjubiläum) ist der Planansatz für die Kostenart nahezu ausgeschöpft. Im Laufe des Jahres werden erfahrungsgemäß weitere Empfänge dazukommen. Die Zahl der repräsentativen Anlässe ist nicht abschließend planbar, sodass weitere Mittel benötigt werden. Dies soll durch den Haushaltsrest abgedeckt werden.
Ref. 0120	1.12.1210.02	427110	14.000,00	Wegen technischer Abgängigkeit dringend erforderliche Ergänzungsarbeiten im Internetangebot zur Wahldurchführung (Wahllokal-Datenbank und Wahlbezirks-Dossier; interaktive Stimmzettel) konnten durch Arbeitsüberlastung der Wahlstelle wie auch des Dienstleiters im Jahr 2016 nicht mehr zum Abschluss gebracht werden. Die Arbeiten, wovon ein Teilbereich bereits beauftragt wurde, sollen zu Beginn des Jahres 2017 bis spätestens zur Bundestagswahl abgeschlossen werden.
Ref. 0120	1.51.5114.01	427115	25.000,00	Das Erzielen des Einvernehmens auf Ebene der Stadtspitze über die Bildung, Zusammensetzung und Leitung der ISEK-Facharbeitsgruppen (FAG) hat deutlich mehr Zeit erfordert als erwartet, so dass sich der Start der insgesamt 12 FAG und somit auch die ursprünglich in 2016 vorgesehene Beauftragung der umfangreicher notwendigen Kommunikationsleistungen sich einerseits entsprechend verzögerte und andererseits zu dem nicht absehbaren Mehraufwand führte. Die Übertragung der Mittel ist für die jetzt geforderte zügige und möglichst konsensuale Erarbeitung von Vorschlägen für konkrete Stadtentwicklungsprojekte und -maßnahmen erforderlich.
Ref. 0120	012-3000	445521	950,00	Behälterfertigung Aufrufanlage
Ref. 0140	014-0000	426120	403,00	2016 konnten Seminare nicht wahr genommen werden. Die Mittel sollten für 2 notwendige Fortbildungen verwendet werden, die erst 2017 nachgeholt werden können.
Ref. 0140	014-0000	443180	2.897,00	Für mit den Seminaren verbundene Dienstreisen sowie für Dienstreisen (z. B. bei kostenfreien Seminaren), die 2016 verschoben wurden.
Ref. 0150	1.11.1135.01	427180	300,00	Die Mittel werden für die Erstellung von Werbematerialien für die Maßnahmen "Neukonzipierung des Braunschweiger Frauenportals" und "Internationaler Frauentag 2017" benötigt. Die Arbeiten für die Erstellung dieser Werbematerialien konnten 2016 nicht abgeschlossen werden.
FB 01	1.11.1130.02	427180	20.000,00	Die Pressestelle hat 2017 mit den neuen Sozialen Medien eine neue Aufgabe erhalten. Derzeit wird der Start eines Facebook-Auftritts vorbereitet. Es ist wahrscheinlich, dass Mittel benötigt werden, diesen Auftritt, etwa durch Bezahlanzeigen bei Facebook, zu bewerben. Wie hoch diese Kosten werden, ist derzeit nicht abzusehen. Auch ist denkbar, für Facebook und/oder das Internet neue Formate zu entwickeln wie etwa Erklärfilme, die beauftragt werden müssten und Aufwand erzeugen. Zudem ist noch nicht absehbar, ob gegebenenfalls auch noch weitere Projekte im Sinne einer intensivierten Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2017 anfallen.
FB 01	1.11.1116.10	427140	19.400,00	Die Stadt Braunschweig begeht 2017 Partnerschaftsjubiläen mit ihren Partnerstädten Nimes, Omaha und Magdeburg. In diesem Zusammenhang sind über den gewohnten Rahmen hinaus Delegationsbesuche und Veranstaltungen, wie beispielsweise ein Sinfoniekonzert des Staatsorchesters Braunschweig unter der Leitung eines Dirigenten aus Omaha (10.000,00 €), geplant. Aufgrund dieser zusätzlichen Maßnahmen entsteht erhöhter Aufwand, für den der Planansatz nicht ausreicht. Die Entwicklung ist nicht abschließend planbar, da die Stadt Braunschweig auch aus den anderen Partnerstädten (Bath, Bandung, Sousse und Zhuhai) Delegationsbesuche erwartet (u.a. beabsichtigt die Stadt Sousse in diesem Jahr zwei Besuche in Braunschweig).

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
FB 01	010-0010	445521	1.900,00	Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte
FB 20	1.11.1165.21.03	427190	40.000,00	zwingend notwendiger Abtransport überzähliger Schlossfragmente von einem zum Verkauf anstehenden städtischen Grundstück
FB 20	200-0000	422210	299,07	Zwei Schiebetürenschranke für das Vorzimmer FBL 20/RefL 0200 wurden Anfang Dez. 2016 bestellt und im Februar 2017 geliefert und bezahlt (FI-Beleg 2003587).
FB 20	1.11.1160.12.01	443140	156.187,50	Erstellung eines Unternehmenskonzeptes für die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH durch die Fa. amd Sigma GmbH. Das Beratungsunternehmen hat Anfang Dezember 2016 die Arbeit aufgenommen.
FB 20	1.25.2710.01.01	431510	85.000,00	Zuschuss für VHS Arbeit und Beruf GmbH für den Bereich "Kommunale Beschäftigungsförderung" für die Weiterführung des noch nicht abgeschlossenen Integrationskonzeptes, das in 2017 weitergeführt werden soll.
FB 20	1.11.1165.21.01	445710	51.100,00	Anpassung der Betriebskosten aus zusätzlichen dauerhaften Betriebsleistungen; Zahlung ab 01.01.2017 und Folgejahre (§ 58 der Projektvertrages)
FB 20	200-4300	445521	690,20	Auf- und Abbauen Zippelregale Vollstreckungsstelle Langer Hof 8
FB 37	370-1100	427155	2.495,43	Schaummittel 60l Kanister Lieferung ist noch nicht erfolgt Auftrag 100016223
FB 40	400-1099	427160	204.483,77	Die Haushaltsreste der Schulen im Aufwand (Schulgirokonto) sollen wie bisher vereinbart übertragen und im Folgejahr ausgezahlt werden.
FB 40	400-1099	427160	35.222,74	Von den Umschülerentgelten nach § 55 III NSchG werden 50% an die Schulen ausgezahlt. Da das Land Niedersachsen die Umschülerentgelte erst gegen Jahresende 2016 an die Stadt Braunschweig ausgezahlt hat, müssen die Mittel in das Folgejahr übertragen werden.
FB 40	400-1030	443140	10.000,00	Auf Antrag der SPD-Fraktion soll ein Gutachten zur Schülerbeförderung erstellt werden, mit dem Ziel, die Ergebnisse der "AG SchülerInnenfahrkarten" weiter zu entwickeln und zu prüfen, welche Angebotsformen für kostengünstige Schülerfahrten möglich sind. das Gutachten konnte 2016 nicht mehr in Auftrag gegeben werden. Die Haushaltsmittel sollen daher nach 2017 übertragen werden.
FB 40	400-1099	427190	1.934,94	Die Aufbewahrungsbehälter für radioaktive Proben für den naturwissenschaftlichen Unterricht müssen nach § 66 StrlSchV durch den TÜV auf Dichtheit überprüft werden. Der Auftrag wurde in 2016 erteilt; die Ausführung und Rechnungsstellung erfolgt in 2017.
FB 40	400-1605	427160	11.916,76	Ersatzbeschaffung von Kleinsportgeräten für das Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben nach Sporthallenbrand
FB 40	400-1099	427110	595,00	Ein Auftrag über die Digitalisierung von 16mm-Filmen für das Medienzentrum wurde in 2016 erteilt; die Ausführung und Rechnungsstellung erfolgt in 2017.
FB 40	400-1099	427110	1.292,90	diverse Transporte zwischen Schulen
KuW	1.25.2514.11	427140	8.000,00	Für wissenschaftliche Angelegenheiten im Dezernat für Kultur und Wissenschaft steht in jedem Jahr ein Betrag i.H.v. 18.000 Euro für eigene Projekte, Kommunikationsmaßnahmen und Kooperationen zur Verfügung. Der Ansatz konnte im vergangenen Jahr nicht vollständig verausgabt werden, weil sich die Planungen für die Jubiläumsveranstaltungen anlässlich 10 Jahre Stadt der Wissenschaft in 2017 noch in der Konzeptionsphase befanden. In Kooperation mit der ForschungRegion wird es ein gemeinsames Netzwerkprojekt im öffentlichen Raum geben, das durch verschiedene Kommunikationsmaßnahmen flankiert wird. Ein gemeinsames Logo wurde bereits beauftragt, eine erste Publikation befindet sich derzeit im Abstimmungsprozess, wofür die noch verfügbaren Mittel aus 2016 unerlässlich sind.
KuW	1.25.2630.10	427140	9.500,00	Die Mittel werden für die Durchführung verschiedener Veranstaltungen in 2017 benötigt, insbesondere für den Besuch von polnischen Musikschülerinnen und Musikschüler im Sommer 2017 sowie für die Realisierung des im letzten Jahr erstmalig neukonzipierten Sommerfestes.
KuW	410-5000	426120	2.800,00	Die Mittel werden für Fortbildungen 2017 benötigt. Die Musikschule strebt den Erwerb des Zertifikats "gesunde musikschule®" an.
KuW	1.25.2522.04	427190	10.000,00	Die Ausstellungshalle in der Hamburger Straße soll nach drei Jahren Erprobungsphase einen neuen eindeutigen Namen erhalten. Erste Ideen zur Namensgebung wurden bereits im Jahr 2016 von Agenturen entwickelt. Einhergehend mit der neuen Namensgebung soll die Markeneinführung mit einer entsprechenden Gestaltung erfolgen. Die Beschilderung der Halle soll entsprechend umgestaltet werden. Um als Ausstellungsort mit unterschiedlichen Ausstellungen im Jahr wahrnehmbar zu sein, ist es zudem unumgänglich, über eine eigene Homepage erreichbar zu sein. Hier sollen alle Informationen zu den folgenden Ausstellungen, Rückblicke und auch Informationen zur Vermietung bereitgestellt werden. Für diese Markeneinführungen werden Mittel für Gestaltungsleistungen und Umsetzung der Marke sei es auf der Homepage oder in der Beschilderung benötigt.
KuW	1.25.2521.02	427120	8.663,20	Die mit der Vergabe verbundenen Restaurierungsarbeiten für den Hammerflügel von Graff von Herrn Skwierawski sind noch nicht abgeschlossen. Die Arbeiten werden 2017 endgültig zum Abschluss kommen.
KuW	1.25.2521.02	427120	4.000,00	Die mit der Vergabe verbundenen Restaurierungsarbeiten für den Hammerflügel von Graff von Herrn Brown sind noch nicht abgeschlossen. Die Arbeiten werden 2017 endgültig zum Abschluss kommen.
KuW	1.25.2521.20	427120	1.386,59	Die mit der Vergabe verbundene Begutachtung/Rücknahme des restaurierten Hammerflügels Graff ist noch nicht zum Abschluss gebracht worden. Die abschließende Rücknahme erfolgt Ende März/Anfang April.
KuW	1.25.2521.04	426110	419,30	Der Auftrag wurde erteilt. Die Lieferung der Dienst- und Arbeitsbekleidung ist noch nicht erfolgt.
KuW	1.25.2521.04	427140	4.641,00	Der Werkvertrag für die Konzeptionierung des Projektes: Vom Herzogtum zum Freistaat-Braunschweigs Weg in die Demokratie (1916-1923) wurde abgeschlossen. Die damit verbundenen Leistungen sind noch nicht erbracht worden.
KuW	1.25.2521.02	427190	7.293,47	Der Auftrag wurde erteilt. Die Lieferung der Archivmaterialien durch die Fa. Klug ist noch nicht erfolgt.
KuW	1.25.2620.12	427140	15.000,00	Louis Spöhr Musikpreis: das geplante Rahmenmusikprogramm konnte nicht durchgeführt werden, weil sich der Projektpartner Staatstheater aus organisatorischen Gründen kurzfristig aus der gemeinsam geplanten Veranstaltungsreihe zurückziehen musste. Ein gekürztes Rahmenprogramm kam wegen der knappen Planungszeit nicht in Frage, und deshalb war nur noch eine Verlegung möglich. Da bereits mündliche Vereinbarungen mit den Künstlern und Ensembles getroffen waren, steht eine Absage nicht zur Debatte.

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
KuW	1.25.2512.04	427140	7.000,00	Im Bereich Literatur besteht ein Kooperationsvertrag mit dem Institut für Regionalgeschichte / Internationale Raabe-Gesellschaft u. a. zur Durchführung und Dokumentation eines Ricarda-Huch-Symposiums im 3. Quartal 2016 sowie mit dem Partnerkonsortium Z-TU Braunschweig / Fachbereich 8 Geisteswissenschaften - Germanistik, dem Braunschweiger Zentrum für Gender Studies (BZG) und dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der Technischen Universität Braunschweig zur Vergabe der Ricarda Huch Poetik Dozentur. In beiden Fällen sind die für 2016 vertraglich verabredeten Projekte noch nicht abgeschlossen worden, da in beiden Fällen die entsprechenden Dokumentationen / Publikationen noch nicht gedruckt vorliegen, sondern sich noch im Fertigungsprozess befinden. Die entsprechenden Mittel von insgesamt 7.000 € sind für beide Projekte vorzuhalten, um den erfolgreichen Abschluss nicht zu gefährden.
KuW	1.25.2522.04	427140	5.000,00	Im Sommer 2016 fand der vierte Lichtparcours in Braunschweig statt. Über die Sommermonate wurden 12 neue sowie drei permanente Lichtkunstwerke ausgestellt. Im Nachgang zur Lichtkunstausstellung wurde mit Hilfe einer Spende die Arbeit „Solarkatze“ von Michael Sailstorfer angekauft, die im zweiten Quartal 2017 permanent im Stadtraum installiert werden soll. Die Fertigstellung der Arbeit und Übergabe an die Öffentlichkeit soll im Rahmen einer Feierstunde erfolgen. Für die Veranstaltungsplanung sowie die weiteren flankierenden Maßnahmen in Hinblick auf die Übergabe an die Öffentlichkeit (Kommunikation etc.) sind Mittel i.H.v. 5.000 Euro erforderlich.
KuW	1.25.2811.04	427190	4.000,00	Zur integrierten Kommunikation besonderer Kulturangebote des Dezernats für Kultur und Wissenschaft gibt es bereits seit dem Jahr 2016 einen regelmäßigen Austausch mit neuen Kooperationspartnern (z.B. dem Kult-Tour Stadtblog). Nach einem thematischen Auftakt im Zusammenhang mit dem Lichtparcours im vergangenen Jahr sind für das kommende Jahr mehrere Einzelmaßnahmen geplant, um das Angebot des Dezernats als Kulturinstitution in neuartigen Kanälen zu kommunizieren und neue Zielgruppen zu erschließen. Ein Beispiel ist der monatliche Beitrag aus dem Fachbereich Kultur auf dem Stadtblog oder Kurzvideos zu ausgewählten Veranstaltungen auf Youtube. Für die Realisierung der geplanten Kooperationen sind zusätzliche Mittel i.H.v. 4.000 Euro notwendig.
KuW	1.25.2733.04	427140	7.000,00	Für Roten Saal wird ein neues Veranstaltungsformat ins Leben gerufen, das den Veranstaltungsort mit einem Alleinstellungsmerkmal versehen soll. Unter dem Titel „Okerperlen“ sprechen zwei bis drei Mal jährlich bekannte Persönlichkeiten, die in Braunschweig geboren oder aus anderen Gründen mit Braunschweig verbunden sind, mit einer Braunschweiger Journalistin oder einem Journalisten über ihren Lebensweg vor Publikum. Der Fachbereich Kultur möchte diese Persönlichkeiten in ihrer Stadt besonders würdigen. Das Format bietet zugleich eine Möglichkeit, Kontakte zu Persönlichkeiten zu knüpfen, die bislang noch nicht bestanden und die zukünftig für andere Maßnahmen relevant sein könnten. Zur Anschubfinanzierung werden Mittel i.H.v. 7.000 Euro benötigt.
KuW	1.25.2811.13	427140	1.500,00	Für das in 2016 konzipierte Projekt Song-Slam mit Fokus auf die Begegnungen von jugendlichen Nachwuchsmusikerinnen und –musikern sowie für geflüchtete Jugendliche in Braunschweig mit musikalischen Vorerfahrungen sind Workshopmodule in einer Braunschweiger Schule im Siegfriedviertel vorgesehen. Absprachen mit Kooperationspartnern, Künstlerinnen und Künstlern sind bereits getroffen, die vollständige Umsetzung konnte aufgrund terminlicher und personeller Engpässe in 2016 nicht mehr erfolgen, soll nun aber in 2017 nachgeholt werden.
KuW	1.25.2620.04	427140	10.000,00	4. Regionales Musikfest Das Regionale Musikfest ist in seiner Größe und Vielfalt einzigartig in der Region. Es gibt kein vergleichbares Fest, welches die gesamte regionale Musikszene von Laienmusikultur bis professionellem Künstler so abbildet. Es ist eine Plattform für Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Region, die sich dort in allen Formationen und Musikrichtungen präsentieren; dabei sind alle Altersstufen vertreten. Durch die große Bandbreite, die die teilnehmenden Musiker sowie die Musikinstitutionen präsentieren, hat das Fest eine hohe Öffentlichkeitswirksamkeit. Zur Finanzierung des Festes werden dringend ersparte Mittel von 10 T€ benötigt, da sich die Kosten anders entwickeln werden als ursprünglich geplant.
FB 50	500-9817	424190	107,10	Auftrag am 21.11.2016 erteilt; MB 100016399
FB 50	500-3500	426120	270,00	MB 100015966/Seminaranmeldung v. 25.08.2016 beim KBW e. V. (Biermann)
FB 50	500-3500	426120	521,00	MB 100016018 395,00 € (SeminarKosten) MB 100016457 126,00 € (Hotelkosten) verbindliche Seminareinladung v. 30.12.2016 beim KBW e. V. (Brunke)
FB 50	500-3300	426120	383,00	MB 100016216 - 63,00 € (Hotelkosten) und MB 100016212 - 320,00 € (SeminarKosten) verbindliche Seminareinladung v. 25.11.2016 beim KBW e. V. (Fröhring)
FB 50	500-3300	426120	270,00	MB 100016213/Seminaranmeldung v. 24.11.2016 beim KBW e. V. (Fröhring)
FB 50	500-3300	426120	383,00	MB 100016210 - 320,00 € (SeminarKosten) MB 100016215 - 63,00 € (Hotelkosten) verbindl. Seminareinladung v. 24.11.2016 beim KBS e. V. (Fröhring)
FB 50	500-3500	426120	327,00	MB 100015967 - 270,00 € (SeminarKosten) MB 100016409 - 57,00 € (Hotelkosten) Seminaranmeldung v. 25.08.2016 beim KBW e. V. (Gomes)
FB 50	500-3500	426120	205,00	MB 100015965/Verbindl. Seminareinladung v. 02.01.2017/Anmeldung: 13.09.2016 KBW e. V. (Ronge)
FB 50	500-3500	426120	205,00	MB 100015964/Verbindl. Seminareinladung v. 02.01.2017/Anmeldung: 13.09.2016 KBW e. V. (Rose-Bethmann)
FB 50	500-1101	426120	490,00	MB 100016408/Seminaranmeldung v. 10.11.16 beim VHW (Born)
FB 50	500-3000	426120	1.606,50	MB 100016050/Vertrag über Inhouseseminar v. 24.10.2016
FB 50	500-0010	426120	495,00	MB 100016085/Seminaranmeldung v. 03.11.16 beim NSI (Rohde)
FB 50	500-0100	426120	290,00	MB 100016159/Seminaranmeldung v. 22.11.16 beim ISG (Becker)
FB 50	500-7110	426120	2.487,70	Supervision 50.22; Auftragserteilung am 19.12.16, MB 100016412.
FB 50	1.31.3154.10	443175	104,18	Auftragserteilung am 18.10.16, MB 100016042, Lieferung am 10.01.17, FI 2000839.
FB 50	500-1102	422210	572,95	Auftragserteilung am 22.11.16, MB 100016166, Lieferung 02.01.17, FI 2000404.
FB 50	500-1302	422210	268,83	Auftragserteilung 01.12.16, MB 100016222.
FB 50	500-1302	422210	145,86	Auftragserteilung 07.12.16, MB 100016239.
FB 50	500-0000	422210	356,05	Auftragserteilung 23.12.16, MB 100016315.
FB 50	500-9817	443150	42,91	Auftragserteilung FB10 am 28.12.16, MB 100016317, Lieferung am 03.01.17, FI 2000355.
FB 50	500-7010	443150	52,70	Auftragserteilung FB 10 am 28.12.16, MB 100016316, Lieferung am 06.01.17, FI 2000984.
FB 50	500-9817	443150	120,05	Auftragserteilung FB 10 am 28.12.16, MB 100016318, Lieferung am 06.01.+13.01.17, FI 2001333

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
FB 50	1.41.4140.50	429110	5.459,50	Das Land bezuschusst im Rahmen der Gesundheitsregion das Projekt "Interkulturelle Service-/Anlaufstelle für Gesundheitsfragen" (Laufzeit: 15.12.2015 - 14.09.2017) Voraussetzung für diese Zuwendung war ein Eigenanteil der Stadt Braunschweig i.H.v. 11.000 €. Diese Mittel wurden im Rahmen der Metropolregion durch das Ref. 0120 als üpl. Aufwand zur Verfügung gestellt und noch nicht vollständig verausgabt.
FB 50	1.52.5221.01	431810	70.000,00	Für die Umsetzung der Aufgaben der "Zentralen Stelle für Wohnraumhilfe" (ZSW) stand im Haushaltsplan für 2016 des FB 50 ein Betrag in Höhe von 70.000 € für Anerkennungsbeiträge, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Fachleistungsstunden und sonstige Sachkosten zur Verfügung. Der Dienstposten zur Wahrnehmung der Aufgaben konnte erst nach einer externen Ausschreibung zum 01.01.2017 besetzt werden. Daher konnten in 2016 keine Aufträge vergeben werden und auch sonst sind 2016 keine Gelder für die genannten Zwecke aus dem o.g. Ansatz geflossen. Eine Werbekampagne ist aktuell in Planung (wird im großen Umfang von Dez. V gewünscht) und soll kurzfristig umgesetzt werden. Die Mittel aus 2016 sind hierzu und auch zur Auszahlung der ersten Anerkennungsbeiträge erforderlich. Die Mittel aus 2016 sind hierzu und auch zur Auszahlung der ersten Anerkennungsbeiträge erforderlich. Die Inanspruchnahme der Mittel aus 2016 wurde bei der Budgetplanung zum Haushalt 2017 mit einbezogen.
FB 50	1.31.3129.10	427190	8.400,00	Mittel für die Erstellung eines schlüssigen Konzeptes, die in 2016 noch nicht verausgabt wurden.
FB 50	1.31.3111.10	427190	8.400,00	Mittel für die Erstellung eines schlüssigen Konzeptes, die in 2016 noch nicht verausgabt wurden.
FB 50	1.31.3119.10	401910	712,81	Die restlichen Mittel aus 2016 sollen zur Durchführung der bereits vorliegenden Anfragen von 50.22 verwendet werden. Ebenfalls sollen davon Unterlagen für die Teilnehmer der noch ausstehenden Trainings bereitgestellt werden.
FB 50	500-9817	445521	80,00	Toilettensitz ausgetauscht, erl. am 11.08.16
FB 50	500-9802	445521	500,00	Prüfung nicht ortsfester elekt. Gergäte DG Auguststr.; Auftragserteilung am 15.12.16; MB100016375
FB 50	500-7203	445521	500,00	Aufbau von 28 Betten in der Sporth. Donaust.
FB 51	1.36.3620.01.06	427140	14.000,00	lange Erkrankung der MA'in führte zu Veranstaltungsstau, der in 2017 abgebaut werden muss
FB 51	1.36.3630.05.01	427140	4.000,00	Projekt "Media Sofa" konnte in 2016 nicht mehr durchgeführt werden und soll jetzt 2017 stattfinden
FB 51	1.36.3630.05.01	427140	10.000,00	Für das neue, von Dez. V angeregte Forschungsprojekt "Communities That Care" (CTC). Die Mittel werden für die Vorbereitung 2017 benötigt
FB 51	1.36.3630.05.01	427140	7.000,00	Zur Finanzierung der Schools-Out-Party wird der HAR benötigt, da keine Mittel in 2017 dafür beanschlagt sind.
FB 51	1.36.3620.01.04	433150	5.000,00	Zur Abdeckung von Kostensteigerungen bei Internationalen Jugendbegegnungen, die nicht im Hh 2017 aufgenommen wurden
FB 51	1.1.36.3650.03.08	431810	15.000,00	5.000 € für Angebote + Veranstaltungen im Rahmen des "Gemeinsamtag" an einer Ganztagsgrundschule; 10.000 € für Fachveranstaltungen, Publikationen sowie einer zentralen Jubiläumsveranstaltung zum 10 jährigen Jubiläum des Brg. OGS-Modells
FB 51	1.1.36.3650.03.08	431810	100.000,00	Mehrausgaben für 2 neue SchukiPLUS-Gruppen in Lamme + Lehndorf ab 1.2.17, 1 neue Schukigruppe Lindenberg ab 1.4.17 und eine Aufstockung einer Schukigruppe Edith Stein;
FB 51	1.36.3660.02.01	401910	21.000,00	2.000 € Seifenkistenrennen am 14.5.17; 10.000 € für Jugendkulturprojekte zur Integration von UmFe in KJZ; 4.000 € Mitternachtsportangebote zur Unterstützung der Integration von UmFe; 5.000 € Projekte der Gesundheitsprävention der KJZ im Rahmen des "GUT DRAUF-Programms der BzGA
FB 51	1.36.3630.16.02	426120	22.375,00	Auftragsvergabe durch 10.04 über Fortbildungs- veranstaltungen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung für städt. Mitarbeiter/-innen (gem. SDA II/51.01) und Träger der freien Ju-gendhilfe (entsprechend vertraglicher Regeln)
FB 51	510-3200	431810	1.100.000,00	Umstellung der PAM-Förderung auf TVöD SuE durch Erhöhung der Fachpersonalkosten um 4,5% ab 2017 (1,8 Mio. in Budget 2017 enthalten) vorbehaltlich eines entsprechenden Ratsbeschlusses. Bei Nachweis höherer Personalkosten ist eine Erhöhung auf max. 6,75 % möglich (weitere 0,8 Mio €). Deckung soll einmalig aus Resten 2016 erfolgen. 2018 erfolgt entsprechende Anmeldung.
FB 51	510-0010	422210	750,13	Möbiliar wurde in 2016 beauftragt, Lieferung erfolgt erst in 2017 (Mittelbindung 100016275)
FB 51	510-1010	426120	4.005,00	Fortbildungsveranstaltungen wurden in 2016 beauftragt, können aber erst in 2017 durchgeführt werden
FB 51	1.36.3650.03.08	426120	8.500,00	Qualifizierungsmaßnahme "OGS-Fachkraft" ist von erheblicher Bedeutung, da die Fachkräfte – Akquise mittlerweile gerade für die Betreuungstätigkeiten mit geringem Stundenumfang, die in Offenen Ganztagsgrundschulen oftmals benötigt werden, kaum noch erfolgreich durchgeführt werden kann.
FB 51	510-3202	445521	150,00	Sperrmüll BT Kita Lammer Heide
FB 51	1.36.3670.01.01	445521	5.372,14	Noch nicht abgerechnete Reinigungsrechnung aus 2016 für die Flüchtlingsunterkunft (umF) im Kinder und Jugendschutzhaus Ölper.
FB 51	510-3200	445521	1.000,00	Hierbei handelt es sich um nicht abgerechnete Rechnungen von FB 65 für Sperrmüll / Containerbereitstellung. Die Rechnungen lagen zum Haushaltsabschluss noch nicht vor.
FB 51	510-3202	445521	600,00	Hierbei handelt es sich um nicht abgerechnete Rechnungen von FB 65 für Sperrmüll / Containerbereitstellung. Die Rechnungen lagen zum Haushaltsabschluss noch nicht vor.
Ref. 0600	060-0000	422210	2.150,00	Auf Grund der Neuorganisation (neue Stellen und Räumlichkeiten) des Ref. 0600 werden die restlichen Budgetmittel für GVGS dringend weiter benötigt, um Anschaffungen für das neue Personal realisieren zu können
Ref. 0610	1.51.5118.01	427115	39.600,00	Rahmenvertrag Innenstadt mit der Borek Stiftung
Ref. 0610	1.52.5231.02	431810	2.000,00	Zuschuss zu den Energiekosten 2016 Jüdischer Friedhof. Endabrechnung 2016 steht noch aus
Ref. 0630	1.52.5210.04	443140	25.000,00	Beratungsleistungen für die vorgesehene Einrichtung eines elektronischen Baugenehmigungsverfahrens werden weiterhin benötigt
Ref. 0630	1.52.5210.09	445810	30.000,00	Inanspruchnahmen für Ersatzvornahmen, die aus Gründen der Gefahrenabwehr beauftragt werden müssen. Diese sind vom Umfang und der Höhe nicht kalkulierbar. Im Jahr 2016 musste eine Maßnahme ungeplant i.H.v rd. 30.000 € durchgeführt werden. Daher soll durch die Übertragung der Restmittel hier jetzt Vorsorge getroffen werden.

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
Ref. 0630	063-0000	427120	6.700,00	Fortbildungsmittel werden weiterhin benötigt, da im Bereich des Brandschutzes die Mitarbeiter/innen geschult werden müssen und diese Mittel aus dem Budget 2017 nicht zusätzlich bereitgestellt werden können
Ref. 0630	063-0000	427190	4.000,00	Im Rahmen der Neuschaffung/ Einrichtung des FB 60 werden diese Mittel weiterhin benötigt.
FB 61	1.51.5113.01	443175	10.000,00	Budgetmittel werden zur Personalgewinnung benötigt, da die Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften seitens FB 10 nicht übernommen werden
FB 61	1.51.5111.03	427115	13.861,81	Planungsauftrag für das Baugebiet Dibbesdorfer Str. Süd
FB 61	1.51.5111.03	443140	1.249,50	Prüfungs-bzw. Beratungsauftrag für denB-Plan Baumschule-Ost RI 12 Biodata GbR
FB 61	1.51.5111.03	443140	2.030,14	Prüfungs-bzw. Beratungsauftrag für die Ergänzung des schalltechn. Gutachtens Feldstr. AP 23
FB 61	1.51.5111.03	443140	2.772,70	Prüfungs-bzw. Beratungsauftrag für das Schallt.Gutachten "Feldstr. AP 23"
FB 61	1.51.5111.03	443140	2.776,63	Prüfungs-bzw. Beratungsauftrag für das Schalltechn. Gutachten Kurzekampstr.-Südwest / AMT
FB 61	1.51.5111.03	443140	5.043,70	Schalltechn.Gutachten Ernst-Amme-Str.N. NP45 AMT
FB 61	1.51.5111.03	443140	54.455,62	Beratungsauftrag für die juristische Beratung Eckert & Ziegler
FB 61	1.51.5111.03	443140	51.900,00	Prüfungs-bzw. Beratungsauftrag für das Rechtsverfahren Eckert & Ziegler Gutachterkosten für vertiefende Rechtsrisikountersuchung
FB 61	1.51.5112.02	427110	20.000,00	Messung der Ergänzungsprofile der Oker. Die Befliegung der Oker wird zu den bereits durchgeführten Befliegungen erneut notwendig, um Ergänzungsdaten zu den Altdaten ermitteln zu können.
FB 61	610-2000	426120	11.200,00	Fortbildungsmittel werden für folgende Systemumstellungen weiterhin benötigt: 3D-Software und Open Source GDI
FB 61	1.51.5117.01	427115	66.000,00	ISEK - Integriertes Stadtentwicklungskonzept Phase 3 und 4 sind beauftragt bzw. in der Umsetzung. Dieses Projekt hat eine hohe Priorität und soll seitens OBM und der Politik planmäßig durchgeführt werden.
FB 61	1.51.5117.01	443140	100.000,00	Machbarkeitsstudie des Gewerbegebietes BS/SZ. Diese Studie hat eine hohe Priorität und soll seitens OBM durchgeführt werden. Daher ist die Übertragung der Mittel 2016 unerlässlich.
FB 61	1.51.5119.01	427115	3.738,39	Wettbewerbsvorbereitung und -Begleitung für den Landschaftsarchitektur-Preis 2017
FB 61	1.51.5119.01	427115	20.901,76	Freie Planungsmittel, die insbesondere für weitere Planungen rund um das Ringgleis benötigt werden
FB 61	1.56.5610.09	427110	188.743,48	Bodenschutz/ Altlasten Diverse MB - per Vertrag gebundene Budgetmittel (siehe Anlage 2)
FB 61	1.56.5610.09	427110	58.000,00	Bodenschutz/ Altlasten Grundwassermessstellennetz; Mitte Dezember 2016 wurde ein Vergabeverfahren nach VOB über die Zentrale Vergabestelle im FB 66 für den Bau von 14 Grundwassermessstellen, die für bereits beauftragte Untersuchungen verschiedener Grundwasserverunreinigungen und Altstandorte benötigt werden, eingeleitet. Mit der Einleitung des Vergabeverfahrens ist der FB 61 eine Verpflichtung zur Auftragsvergabe eingegangen. Die Submission ist erfolgt. Der zugehörige Vergabevorschlag liegt derzeit beim RPA zur Prüfung. Der Zuschlag muss, um den fristgerechten Abschluss der damit in Zusammenhang stehenden Altlastenuntersuchungen zu gewährleisten, noch im Februar erteilt werden.
FB 61	1.56.5610.10	427115	5.783,40	Der FB 66 hat ein Gesamtgutachten (Verkehrsmittel 2016 u. 2030) an die WVI GmbH vergeben. Die darin enthaltene Arbeitsposition 4 in Höhe von 5.783,40€ brutto ist speziell für die elektronische Aufbereitung und Übergabe der Verkehrsdaten intergraler Bestandteile. Diese Verkehrsdaten werden u.a. für die Lärmkartierung sowie für die Bereitstellung von Verkehrslärmkarten im Rahmen städtischer Planungen gebraucht.
FB 61	1.56.5610.15	443140	9.250,00	Im November 2016 wurde ein Vertrag mit der Firma Merkwatt für eine Vorstudie zum Thema Marktbildung klimafreundlicher Produkte eingegangen. Diese Suffizienzanalyse liefert Grundlagedaten als Basis für künftige Projektentwicklungen in diesem Bereich. Das Ergebnis ist bis zum April 2017 vorzulegen. Die hierfür vorgenommene Mittelbindung wird weiterhin benötigt.
FB 61	1.56.5610.10	443140	20.000,00	Im direkten Auftrag des OBM durch Ref. 0100 die Problematik Erschütterungen durch den Schienenverkehr auf die Störmpflichkeit der PTB begleitet werden. Hierzu ist ein Ergänzungsgutachten erforderlich. FB 61 sollte hierfür die erforderlichen Haushaltsmittel bereitstellen. Diese wurden im Haushalt 2016 gebunden aber noch nicht abgerufen. Eine Beauftragung des Gutachtens durch Ref. 0100 und Abfluss dieser Mittel wird kurzfristig erwartet.
FB 61	1.56.5610.10	427115	52.000,00	Das vorhandene stadtklimatische Gutachten ist regelmäßig wiederkehrend zu aktualisieren, um den Veränderungen durch die urbanen Stadtentwicklung Rechnung zu tragen. Insbesondere als Vorbereitung der anstehenden Neufassung des F-Plans sowie des ISEK-Prozesse wurde eine Aktualisierung des Gutachtens Ende 2016 beauftragt.
FB 61	1.56.5610.15	443140	5.000,00	Anlässlich des Förderauftrages „Kurze Wege für den Klimaschutz“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) wurde das gemeinsame Projekt „Solare und suffiziente Nachbarschaft“ zwischen der Stadt, der Volkshochschule und der Regionalen Energieberatung und Klimaschutzagentur e. V. (reka) entwickelt. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 5.000 €. Der Förderantrag in Höhe von 50.000 € wurde zum 31.10.2016 fristgerecht eingereicht. Die Förderzusage steht noch aus. Der Eigenanteil wird dafür zwingend benötigt.
FB 61	1.56.5610.05	427115	664,26	Renaturierung Waller Weg Sandgrube Die Abstimmung über den Umfang der erforderlichen Gehölzrodungen mit den örtlich zuständigen Gremien und Verbänden konnte noch nicht abgeschlossen werden.
FB 61	1.56.5610.05	427115	4.891,79	Beauftragung für eine Wirkungskontrolle von Dauerbeobachtungsflächen für die Vegetationsperiode 2017
FB 61	1.56.5610.05	427115	5.172,93	Erstellung Erfassungsbögen FFH 103/ Nach Art. 2 (2) FFH-Richtlinie besteht die Verpflichtung zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes der Schutzgebiete. Dabei sollen nach Art. 6 (1) FFH-RL die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen festgelegt werden, was durch zu erarbeitenden Maßnahmenblätter erfolgen soll.
FB 61	1.56.5610.05	427115	13.794,48	Erstellung Erfassungsbögen FFH 90/ Nach Art. 2 (2) FFH- Richtlinie besteht die Verpflichtung zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes der Schutzgebiete. Dabei sollen nach Art. 6 (1) FFH-RL die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen festgelegt werden, was durch zu erarbeitenden Maßnahmenblätter erfolgen soll.

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
FB 61	1.56.5610.05	431310	408,50	Elm-Lappwald Die Stadt Braunschweig hat im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung aus dem Jahre 2003 jährlich 25.000,00 € an den Landkreis Wolfenbüttel zu zahlen. Bisher wurden erst 23.891,50 € für Personalkosten abgerufen. Die restlichen Budgetmittel sind daher zur Vertragserfüllung weiterhin vorzuhalten.
FB 61	1.56.5610.06	431310	4.522,00	Planungsgruppe Ökologie und Landschaft Gewässer/Amphibienuntersuchung Wabe Mittelriede
FB 61	1.56.5610.14	427110	170,00	Präparation Eichhörnchen und Maulwurf Die Präparate werden für die Ausstellung im Haus Entenfang benötigt. Die Lieferung und Rechnungslegung wird in naher Zukunft erfolgen.
FB 61	1.56.5610.14	427110	1.112,65	Anfertigung des Medienpultes und Einarbeitung des Monitors für die Wechselausstellung im Frühjahr 2017 im Haus Entenfang. Die Lieferung und Rechnungslegung wird in naher Zukunft erfolgen.
FB 61	1.56.5610.14	427110	357,00	Angebote für Medienpult prüfen u. Überwachung der Herstellung des Pultes für die Wechselausstellung im Frühjahr 2017 im Haus Entenfang.
FB 61	610-0000	445521	5.442,99	Einbau einer Wallbox zum Laden eines E-Fahrzeuges in der Richard-Wagner-Str. 1 sowie Lieferung und Einbau einer Teeküche im 6. OG des Rathaus Neubau
FB 61	610-0000	445521	3.000,00	Bildung Hh-Rest_vgl. Op-Liste FB 65_Anlage 3
FB 66	1.51.5115.01	427115	44.900,00	Es handelt sich um Planungsmittel für das Stadtbahnausbaukonzept, die vor dem Hintergrund der beschlossenen Stadtbahnausbauplanung weiter benötigt werden.
FB 66	1.51.5115.01	443140	58.000,00	Aufgrund eines Fraktionsantrags zum HH 2016 wurden 50.000 € für ein Verkehrsgutachten im Braunschweiger Nordosten bereit gestellt. Das Gutachten ist bisher noch nicht erstellt und soll unverzüglich beauftragt werden.
FB 66	1.54.5400.02	445710	67.500,00	Die Mittel werden für eine gesetzlich erforderliche Anpassung von diversen Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet an die Radfahrer-Novelle benötigt.
FB 66	1.51.5115.01	443140	87.000,00	Die Mittel werden für die Fortsetzung und Konkretisierung des Stadtbahnausbaukonzeptes weiterhin benötigt.
FB 67	1.55.5510.06.01	445713	17.377,80	MB 100015694 Annahme + Verwertung Grünabfall; Ausschreibung und Vergabe bis Feb. 2017
FB 67	1.42.4241.01.01	443140	7.535,08	MB 100015621 "Organisation des Sports" Sportentw.planung; Dieser Auftrag konnte noch nicht abgearbeitet werden, weil hierfür die Mitarbeit des Stadtsportbundes zwingend notwendig ist. Aufgrund eines Todesfalles im Präsidium des SSB und des Ausscheidens von mehreren weiteren Präsidiumsmitgliedern im SSB wird dieser erst wieder ab dem 2. Quartal 2017 voll arbeitsfähig und in der Lage sein, bei der Abarbeitung dieses Auftrages mitzuwirken.
FB 67	1.42.4241.01.01	443140	1.785,00	MB 100016122 Sportentw.planung "SEP iVm Stadtentw.konzept" Dieser Auftrag konnte noch nicht abgearbeitet werden, weil erst vor kurzem die Facharbeitsgruppen im ISEK Prozess ihre Arbeit aufgenommen haben und erst in diesem Kontext Inhalte des Masterplans Sport 2030 Eingang in den begonnenen Fachdialog eingespeist werden können.
FB 67	1.42.4241.01.01	443140	4.319,70	MB 100016120 Sportentw.planung "sportartenbezogene Fachber.;" Dieser Auftrag konnte noch nicht abgearbeitet werden, weil hierfür die Mitarbeit des Stadtsportbundes zwingend notwendig ist. Aufgrund eines Todesfalles im Präsidium des SSB und des Ausscheidens von mehreren weiteren Präsidiumsmitgliedern im SSB wird dieser erst wieder ab dem 2. Quartal 2017 voll arbeitsfähig und in der Lage sein, bei der Abarbeitung dieses Auftrages mitzuwirken.
FB 67	1.42.4241.01.01	443140	25.770,94	MB 100016121 Sportentw.planung "Sportförderung in BS"; Dieser Auftrag konnte noch nicht abgearbeitet werden, weil hierfür die Mitarbeit des Stadtsportbundes zwingend notwendig ist. Aufgrund eines Todesfalles im Präsidium des SSB und des Ausscheidens von mehreren weiteren Präsidiumsmitgliedern im SSB wird dieser erst wieder ab dem 2. Quartal 2017 voll arbeitsfähig und in der Lage sein, bei der Abarbeitung dieses Auftrages mitzuwirken.
FB 67	1.55.5510.01.01	443140	35.000,00	MB 100016405 Spielraumanalyse und -bewertung Der entsprechende Auftrag konnte noch nicht abgearbeitet werden, weil im dritten und vierten Quartal 2016 erst einmal mittels einer sog. Lagewertanalyse die Spielflächen und Objekte identifiziert werden mussten, in deren Einzugsbereich die meisten Kinder und Jugendlichen leben, da für die Spielraumanalyse sämtlicher über 300 Objekte die hierfür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht ausreichen.
FB 67	1.55.5510.04.01	443140	38.000,00	MB 100016403 Ersterfassung Einzelbäume in Neubaugebieten Aufgrund von erheblichen Problemen im städtischen Baumkatasterprogramm mussten im Jahr 2016 unumgängliche Updates eingespielt werden. Durch erhebliche Anpassungsschwierigkeiten der Daten war das Baumkataster im Jahr 2016 nur sehr eingeschränkt nutzbar. Daher konnten im Jahr 2016 die geplanten Ersterfassungen von Bäumen nicht durchgeführt werden. Es ist zwingend erforderlich diese Bäume umgehend zu erfassen, damit diese regelkontrolliert werden können um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.
FB 67	1.55.5510.04.01	443140	35.000,00	MB 100016404 Nachprüfung von Baumkontrolldaten Aufgrund von erheblichen Problemen im städtischen Baumkatasterprogramm mussten im Jahr 2016 unumgängliche Updates eingespielt werden. Durch erhebliche Anpassungsschwierigkeiten der Daten war das Baumkataster im Jahr 2016 nur sehr eingeschränkt nutzbar. Durch das Einspielen der Updates sind im Baumkataster als abgeschlossen gekennzeichnete Maßnahmen wieder reaktiviert worden. Dadurch werden diese Maßnahmen als nicht abgeschlossen ausgewiesen. Es besteht nicht die Möglichkeit im Katasterprogramm festzustellen, ob die Maßnahmen abgeschlossen sind oder durch den Datenbankfehler nur fälschlicherweise nochmal aufgeführt werden. Daher ist es zwingend erforderlich alle Maßnahmen durch eine vor Ort Begutachtung des Baumes zu überprüfen. Nur so kann festgestellt werden, ob die Maßnahmen noch abgearbeitet werden müssen.
FB 67	1.55.5510.04.01	443140	6.500,00	MB 100016402 Ersterfassung Bäume an Kreisstrassen Aufgrund von erheblichen Problemen im städtischen Baumkatasterprogramm mussten im Jahr 2016 unumgängliche Updates eingespielt werden. Durch erhebliche Anpassungsschwierigkeiten der Daten war das Baumkataster im Jahr 2016 nur sehr eingeschränkt nutzbar. Daher konnten im Jahr 2016 die geplanten Ersterfassungen von Bäumen nicht durchgeführt werden. Es ist zwingend erforderlich diese Bäume umgehend zu erfassen, damit diese regelkontrolliert werden können um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
FB 67	1.55.5510.11.01	443140	18.000,00	Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes; Aufgrund der erheblichen Vakanzen im Bereich Fuhrparkmanagement und der Einarbeitungsphasen konnte der Förderantrag für das E-Mobilitätskonzept erst zum Jahreswechsel 2016/2017 beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eingereicht werden. Laut dem Förderprogramm ist eine 80 % -tige (max. 100.000 €) Förderung für die Erstellung von Mobilitätskonzepten möglich. Damit die Stadt Braunschweig eine mögliche Förderung nicht verwirkt, erfolgte noch keine Beauftragung. Für den Eigenanteil benötigt der FB 67 die benannten HH-Mittel für die Projektabwicklung im Jahr 2017.
FB 67	1.55.5510.12.01	443140	5.000,00	MB 100016400 Ersterfassung Bäume Kleingartenwesen Baumkataster Aufgrund von erheblichen Problemen im städtischen Baumkatasterprogramm mussten im Jahr 2016 unumgängliche Updates eingespielt werden. Durch erhebliche Anpassungsschwierigkeiten der Daten war das Baumkataster im Jahr 2016 nur sehr eingeschränkt nutzbar. Daher konnten im Jahr 2016 die geplanten Ersterfassungen von Bäumen nicht durchgeführt werden. Es ist zwingend erforderlich diese Bäume umgehend zu erfassen, damit diese regelkontrolliert werden können um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.
FB 67	1.55.5530.08.03	443140	5.000,00	MB 100016401 Kontrolle der Bäume auf Friedhöfen Die Baumkontrollen können erst nach Erscheinen des Laubs im späten Frühjahr 2017 abgeschlossen werden, da manche Baumkrankheiten nur über Symptome der Blätter oder die Fruchtkörperentwicklung (Vegetationsperiode) bei holzeretzenden Pilzen zu erkennen sind.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	47.050,00	MB 100016321 Div. Vereine Übungsleiterentschäd. 2.HJ 2016; Noch liegen nicht alle prüffähigen Unterlagen der Vereine vor; sowie das der Fall ist, wird ein Gremienbeschluss (Rat) vom FB 67 herbei geführt.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	50.000,00	MB 100016395 Inklusionsprojekte auf kommunaler Ebene; Das Projekt „Erleichterung der Teilhabe am Sport für Menschen mit Handicap durch die Förderung der Aus- und Fortbildung von Sportassistenten und Übungsleitern im Behindertensport sowie durch die finanzielle Förderung vereinsinterner Inklusionsmanager“ wird bei Gesamtkosten von 100.000 € zu je 50% aus Fördermitteln des Niedersächsischen Sozialministeriums und dem zwingenden städtischen Anteil finanziert. Der positive Zuwendungsbescheid des Landes für das Förderprojekt erging erst Ende 2016, so dass ein Mittelverbrauch erst in den Jahren 2017 und 2018 (Projektzeitraum 01.12.2016 bis 31.12.2018) zu verzeichnen sein wird. Die eingeplanten städtischen Mittel von 50.000 € sind somit zwingend in das Jahr 2017 zu übertragen.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	498,04	MB 100016430 BTSV Eintracht,Tein. A-Mädchen DM 2016 Hockey; Ein Bescheid wurde erlassen. Die Auszahlung kann erst nach Rechtsmittelverzicht im Jan. 2017 erfolgen.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	4.300,00	MB 100016440 Gehörlosen SV, Teilnahme an Meisterschaften; Ein Bescheid wurde erlassen. Die Auszahlung kann erst nach Rechtsmittelverzicht im Jan. 2017 erfolgen.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	5.000,00	MB 100016492 Tura, Ausrichtung Hammerwurfmeeting; Es besteht gemäß Ziffer 3.4 der Sportförderrichtlinien ein prinzipieller Anspruch. Der abschließende Verwendungsnachweis liegt jedoch noch nicht vor, so dass der Zuschussvorgang bisher nicht abschließend bearbeitet werden konnte.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	35.000,00	MB 100016493 BTSC, WM der Standard-Formationen; Es besteht gemäß Ziffer 3.4 der Sportförderrichtlinien ein prinzipieller Anspruch. Der abschließende Verwendungsnachweis liegt jedoch noch nicht vor, so dass der Zuschussvorgang bisher nicht abschließend bearbeitet werden konnte.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	3.500,00	MB 100016494 BSG, Tein. an Meisterschaften Sportschiessen; Es besteht gemäß Ziffer 3.4 der Sportförderrichtlinien ein prinzipieller Anspruch. Der abschließende Verwendungsnachweis liegt jedoch noch nicht vor, so dass der Zuschussvorgang bisher nicht abschließend bearbeitet werden konnte.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	400,00	MB 100016495 BSG, Tein. Meisterschaften LG Auflage; Es besteht gemäß Ziffer 3.4 der Sportförderrichtlinien ein prinzipieller Anspruch. Der abschließende Verwendungsnachweis liegt jedoch noch nicht vor, so dass der Zuschussvorgang bisher nicht abschließend bearbeitet werden konnte.
FB 67	1.42.4210.01.01	431810	140,76	MB 100016518 Zuschuss Übungsleiter 1.HJ 16 TSV Geitelde; Iwan Ein Bescheid wurde erlassen. Die Auszahlung kann erst nach Verzicht auf Rechtsmittel im Jan. 2017 erfolgen.
FB 67	1.42.4210.01.03	431810	7.500,00	MB 100015990 BTHC, WC-Sanierung Vereinsheim; Gemäß Zuwendungsbescheid muss die Maßnahme bis zum 30. Juni 2017 abgeschlossen und der erforderliche Verwendungsnachweis bis zum 31. Oktober 2017 vorgelegt werden. Nach dessen Prüfung wird die endgültige Zuschusshöhe festgesetzt und ausbezahlt.
FB 67	1.42.4210.01.03	431810	7.052,04	MB 100016091 PSV Erneuerung Schmutzwasser-Grundleitung Gemäß Zuwendungsbescheid muss die Maßnahme bis zum 28. Februar 2017 abgeschlossen und der erforderliche Verwendungsnachweis bis zum 30. Juni 2017 vorgelegt werden. Nach dessen Prüfung wird die endgültige Zuschusshöhe festgesetzt und ausbezahlt.
FB 67	1.42.4210.01.06	431810	88.000,00	MB 100016393 Boulder e.V. Gründung+Betrieb Kletteranlagen Gemäß Zuwendungsbescheid musste die Maßnahme bis zum 30. September 2016 abgeschlossen worden sein. Bisher wurden dem Verein wunschgemäß mehrere Teilbeträge des gewährten städtischen Zuschusses ausgezahlt. Der erforderliche Verwendungsnachweis, nach dessen Prüfung die endgültige insgesamt auszahlende Zuschusshöhe erst ermittelt werden kann, muss in Anwendung von Ziffer 5.1 der allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung bis zum 31. März 2017 eingehen. Nach Prüfung erfolgt dann zeitnah die Auszahlung.
FB 67	1.42.4210.01.07	431810	640,00	MB 100015817 Ausr.Landesmeistersch Behinderte SSC Germania; Der erforderliche Verwendungsnachweis wurde noch nicht vorgelegt und wird nach Anmahnung im Februar 2017 eingereicht. Prüfung und Festlegung der auszahlenden Zuschusshöhe erfolgen dann zeitnah.
FB 67	670-2270	427190	863,31	MB 100015736 Diverses Material gem. Anforderungsschein; Bei dringenden Anfragen von den Bezirken und Sonderbereichen des FB 67 ist eine sofortige Beschaffung von Kleinmaterial notwendig. (z.B. Beseitigung von Unfallgefahren).

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
FB 67	1.55.5530.11.04	427180	5.000,00	MB 100016419 Öffentlichkeitsarbeit Ref. Friedhof; Zurzeit durchläuft der Reformierte Friedhof einen Prozess, der ihn kurzfristig wieder einer sepulkralen Nutzung zuführen soll. Um den Bekanntheitsgrad zu dem neuen Angebot an Urnengemeinschaftsanlagen in einem exklusiven historischen Umfeld zu erhöhen und eine wirtschaftliche Nachfrage zu erzielen, soll eine Marketingkampagne vorbereitet und umgesetzt werden, die vor Jahresendfrist nicht erreicht werden konnte.
FB 67	1.42.4241.02.02	427115	45.000,00	MB 100016416 Machbarkeitsstudie Modernis. Sportfunktionsgebäude Hier sollen sowohl für die Sportfunktionsgebäude auf der Sportanlage „Rote Wiese“ als auch für die ehemalige Tennishalle an der F.-S.-Straße (derzeit Aloha Sportclub), die in 2017 von der Stadt aufgekauft werden soll, Machbarkeitsstudien hinsichtlich der angestrebten Modernisierungsmaßnahmen erstellt werden. Dabei soll unter sucht werden, ob auf der Roten Wiese eine Instandsetzung des Gebäudekomplexes oder ein Neubau wirtschaftlicher ist und bei der Tennishalle die bauliche Gesamtsubstanz und die Machbarkeit des Umbaus in eine Kalthalle bewertet werden, bevor ein Kauf erfolgt. Die Studie konnte bisher nicht in Auftrag gegeben werden, weil erst im vierten Quartal 2016 die verwaltungsinterne Entscheidung gefallen ist, dass nicht der FB 65 sondern im Rahmen eines vierjährigen Pilotprojektes der FB 67 aller Hochbauprojekte mit Sportbezug federführend realisiert
FB 67	1.55.5510.12.01	427115	55.000,00	MB 100016417 Aufstellung Kleingartenentwicklungsplan; Schnitt Die Aufstellung eines Kleingartenentwicklungsplans kann erst nach Erfassung und Bereitstellung sämtlicher graphischer (Lage im Stadtgebiet, Infrastruktur, Vernetzung mit anderen Grün- und Schutzflächen, Verkehrswege etc.) und alphanumerischer Daten (Adressdaten Vereinsmitglieder, Flächengrößen der Vereine, Parzellen, Gemeinschaftsgrün etc.) erfolgen. Aufgrund der neuen Personalstruktur bei 67.3, die sich z.Z. noch in der Erprobungs- und Einarbeitungsphase befindet, konnte dies aufgrund zeitlicher Engpässe und multifunktionaler Tätigkeiten noch nicht erfolgen. Aufgrund der weitestgehend ungeordneten Kleingartenstrukturen ist jedoch die Aufstellung des Kleingartenentwicklungsplans unabdingbar; insbesondere unter dem Aspekt zukünftiger städtebaulicher, landschaftsplanerischer und naturschutzfachlicher Handlungsrichtlinien (ISEK) und Maßnahmen. Die Mittel sind daher auf das HH-Jahr 2017 zu übertragen.
FB 67	1.55.5530.01.01	427115	19.000,00	MB 100016418 Planung Erdgrabfeld STH; Schnitt Aufgrund der vielfältigen Belegungsstruktur des städtischen Friedhofs konnte aufgrund der kurzen Jahresendfrist noch keine abschließende Entscheidung getroffen werden, welcher Erdgrabformen hier der Vorrang zu geben ist und wie diese in die Gebührenordnung einzufügen sein wird. Erst nach Abschluss der entsprechende Auswertungen können die Mittel entsprechend verausgabt werden.
FB 67	1.55.5530.03.03	427110	2.594,75	MB 100016415 Bronzegusstafel SFH+OTF UGA/EGA; Die Bronzegusstafel werden für jeden in einer UGA/EGA beigesetzten Verstorbenen individuell hergestellt. Die letzte Bestellung erfolgte im Dezember 2016. Die Lieferung der Tafeln ist für den Jan./Feb 2017 angekündigt.
FB 67	670-2140	426120	613,00	MB 100016246 Seminar Joedecke in Grünberg 26.-28.01.17 Anmeldung zu den Seminar erfolgte im Dezember 2016, somit Zahlungsverpflichtung eingegangen.
FB 67	670-2270	426120	1.312,50	MB 100016326 Seminar "IP Syscon" Hannover 7.-9.2.17 Brucherseifer Anmeldung zu den Seminar erfolgte im Dezember 2016, somit Zahlungsverpflichtung eingegangen.
FB 67	670-2270	426110	14.783,09	MB 100015669 Arbeitsschutzkleidung Bedienstete Abt. 67.2; Zur Aufrechterhaltung des täglichen Dienstgeschäftes wird Arbeitskleidung benötigt. Der Ausschreibungszeitraum ist bis Februar 2017.
FB 67	670-2270	426110	543,77	MB 100016001 Unterschiedliche Handschuhe Sommer+Winter Durch Falschlieferrung in 2016, kommt die Restlieferung und die Schlussrechnung erst im Februar 2017.
FB 67	1.55.5530.06.03	426110	405,72	MB 100015989 Dienstbekleidung Urnenbeisitzer Hr. Siemens; Eine Restlieferung steht noch aus.
FB 67	670-2100	424190	19.678,17	MB 100015944 Cont.gestellung-u. Transport -Absetzbehälter; Der Ausschreibungs - und Vergabezeitraum ist bis Feb. 2017.
FB 67	1.55.5510.09.03	424190	5.355,00	MB 100016026 1.000.000 Stück Hundekotbeutel f. Grünanl. 500 000 Stück wurden am 18.01.2017 geliefert. Der Rest kommt ab März 2017.
FB 67	1.55.5510.01.01	424190	2.970,29	MB 100015662 Schließd. Bolzkäfig Autorstr.01.06.16-31.05.17 Der Ausschreibungszeitraum der Schließung läuft bis Mai 2017, die Schließung wurde vom Stadtbezirksrat beschlossen.
FB 67	1.55.5510.06.01	424190	1.852,77	MB 100015659 Schließdienst HSG Dowesee v. 01.06.16-31.05.17 Der Ausschreibungszeitraum der Schließung läuft bis Mai 2017.
FB 67	1.55.5510.06.01	424190	868,69	MB 100015908 Öffnungs-u. Schließdienst Ulrichfriedhof; Der Ausschreibungszeitraum der Schließung läuft bis August 2017, die Schließung wurde vom Stadtbezirksrat beschlossen.
FB 67	1.42.4241.03.01	423110	312,00	MB 100016155 Anmietung SoccerCourts Aufgrund von diversen Sporthallensperrungen war und ist der FB 67 gezwungen Sporthallen fremdanzumieten. Diese Hallenzeiten werden genau nach Benutzungszeiten abgerechnet. Die Abrechnung für Dez. 2016 liegt noch nicht vor.
FB 67	1.42.4241.03.01	423110	952,00	MB 100016153 Anmietung SoccerCourts; Aufgrund von diversen Sporthallensperrungen war und ist der FB 67 gezwungen Sporthallen fremdanzumieten. Diese Hallenzeiten werden genau nach Benutzungszeiten abgerechnet. Die Abrechnung für Dez. 2016 liegt noch nicht vor.
FB 67	670-2220	423110	1.666,00	MB 100016472 Steiger für Pappelfällung SpA Anmietung von Spezial-Fahrzeugen; Pappelfällung aus Verkehrssicherheitsgründen zwingend notwendig.
FB 67	670-2220	423110	4.641,00	MB 100016422 SpA Leiferde, Pappelfällung; Anmietung von Spezial-Fahrzeugen; Pappelfällung aus Verkehrssicherheitsgründen zwingend notwendig.
FB 67	670-4000	443180	308,26	HH-Mittel werden für noch nicht eingereichte Fahrtenbücher der Mitarbeiter benötigt.

Teilhaus- halt	PSP-Element oder Kostenstelle	Kostenart für Aufwand	Betrag - in Euro -	Bemerkung
Stst. 0800	1.57.5711.01	431810	80.000,00	Die Haushaltsmittel werden zur Beauftragung eines Planungsbüros für die Wirtschaftlichkeitsabwägung / Auswertung einer Studie für den Breitbandausbau in Braunschweiger Gewerbegebieten benötigt. Herr OBM Markurth hat in der Dezentrentensitzung am 10. Februar 2017 - auf Basis des DezKo-Berichtes von Dez. VI vom 6. Februar 2017 - zugestimmt, dass Haushaltsreste der Stabsstelle 0800 i. H. v. 80.000 € hierfür bereitgestellt werden sollen. Nach Abschluss/ Abrechnung des Projektes können Kosten bis zu einer Höhe von 50.000 € durch den Bund gefördert werden.
Stst. 0800	1.57.5711.01.01	431810	30.000,00	Die Mittel werden lt. VA-Beschluss vom 26.04.16 für eine Beteiligung der Stadt Braunschweig an dem Projekt "Wissens- u. Technologietransfer-Technologiescout" benötigt. Projektlaufzeit 48 Monate, insgesamt 120.000 €.
Stst. 0800	1.57.5711.01.01	431810	42.000,00	Die Mittel werden lt. WA-Beschluss vom 20.12.16 über eine Projektlaufzeit von 2 Jahren mit einem Betrag von bis zu 42.000 € an dem Projekt der AWO "Praktikumsbörse für Migranten/innen als Grundlage für eine adäquate "Berufsfindung" benötigt. Vorbehaltlich einer gesicherten Gesamtfinanzierung (ESF-Förderung und Förderung weiterer kommunaler Partner).
Stst. 0800	1.57.5711.01.01	431810	10.000,00	Die Mittel werden lt. WA-Beschluss vom 20.12.16 für eine Beteiligung der Stadt Braunschweig an dem Pilotprojekt des Welcome Centers der Region "Unterstützung von Unternehmen aus Braunschweig mit Bedarf an (ausländischen) Fachkräften" benötigt.
Stst. 0800	1.57.5711.01.01	431810	20.000,00	Die Mittel werden lt. WA-Beschluss vom 20.12.16 für Planungskosten zum Neubau der Schleuse Lüneburg Scharnebeck benötigt. Laufzeit 4 Jahre, insgesamt 20.000 €.
Stst. 0800	1.57.5711.01.01	431810	45.000,00	Die Mittel werden lt. WA-Beschluss vom 20.12.16 und VA-Beschluss vom 24.01.17 zur Verbesserung des kostenlosen WLAN Angebotes in der Braunschweiger Innenstadt benötigt.
Stst. 0800	1.57.5711.01.01	431810	35.000,00	Die Mittel werden für das regionale Projekt "Welcome-Center" für die Projektlaufzeit von 36 Monaten benötigt.
			4.521.638,25	

